a. Lat. a
~~634 a~~
1286

Ovidius

Lassii
Getarum solitudines
TYRA GETAE
Istri Ostia
Chersonnesus
Pons Darii
Peuce
Ostium sacrum
Tomi
Aegissus
Parthenopolis
Calatis
Noviodunum
Ister fl.
GETAE
Bizone
Dionysopolis
Pontus Euxinus
Trosmis
Odessus
Panysus fl.
Cium
Mesembria
Sucidava
Durostoron
Axiopolis
Archialus
Ister fl.
MOESIA INFERIOR
Apiaria
Securisca
Apollonia
Thynnias promont.
Halmydessus
Byzia
Phinopolis
Haemus mons
THRACIA
Byzantium
Chalcedon
Adrianopolis
Selimbria
Rhodope mons
Heraclea et Perinthus
Bosporus Thrac
PROPONTIS
Hebrus fl.
Tempira
Traianopolis

P. OVIDII NASONIS
TRISTIVM
Lib. V.
ET
EPISTOLARVM
EX PONTO
Lib. IV.

Welche derselbe von seinen betrübten Umständen in dem zuerkannten Exilio zu Tomis geschrieben hat/

Mit

Teutschen Anmerckungen

also erkläret/

Daß

1) Die Antiquitäten und sonderlich die Mythologie hinlänglich erleutert,
2) die schwersten Constructiones angewiesen und
3) die nettesten Phrases auf eine ungezwungene Art ins Teutsche übersetzet worden.

Nebst einer Vorrede

Samt dem Leben und Schrifften OVIDII,
Wie auch einem zweyfachen Teutschen und Lateinischen Real und Verbal-Register.

Mit Kön. Poln. und Churfürstl. Sächs. PRIVILEGIO.

Halle im Magdeb. Ao. 1718.
Zu finden in der Rengerischen Buchhand.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

I.

VOn der wahren Absicht allerhand Lateinische Auctores mit teutschen Anmerckungen an den Tag zu geben / ist albereit in der Teutschen Bibliothec und anderswo gar umständlich gehandelt worden. Und gewiß/es ist kein Schul-Schaden/ wann man das Latein nicht nach denen Idiotismis der Mutter-Sprache exponiren und übersetzen lernet / sondern der Fehler erstreckt sich durch die gantze Lebens-Zeit. Mancher Theologus, dem es an gründlicher Erkentniß dessen / was aus den alten und neuen Zeiten zu seiner profession erfordert wird/ nicht fehlet / kan gleichwohl andern weder schrifftlich noch mündlich mit seiner Wissenschafft einige Satisfaction thun / bloß deßwegen / weil er sich von Jugend auf an ein Lateini-

teinisirendes Teutsch gewöhnet hat. Viel Politici von grosser Klugheit und Erfahrung müssen dem Secretario in die Hände sehen/ wenns zum Concepte kommt; indem sie bey Erlernung fremder Sprachen sich zu sehr an die Idiotismos derselben gebunden/ und dabey auf einen eigentlichen und picquanten Ausdruck einer Sache in der Mutter-Sprache nicht reflectiret haben. Ja/ welches mancher kaum glauben wird/ ich habe mehr als einen Medicum gekant/ der bey Abschickung verlangter medicamenten über Land sein informat nicht nur unleserlich geschrieben/ sondern auch den Sensum und Innhalt so artig verstecket hat/ daß dem Patienten nicht möglich gewesen ist zu erkennen/ ob er bey der Mahlzeit oder im Bette schwitzen und purgiren solle.

2. Diesem Nachtheil zu begegnen/ sind bisher unterschiedene alte Scribenten/ die in prosa geschrieben haben/ mit solchen Anmerckungen an den Tag kommen/ in welchen man sich bemühet hat/ beyden Sprachen/ der Teutschen und Lateinischen/ das ihrige zu lassen. Nun stellt sich auch ein Poet ein/ und wo mir recht ist/ ein solcher/ der wenig seines gleichen hat. Denn ich bin versichert/ daß derjenige Nutzen/ welchen man aus andern so genannten Auctoribus classicis erwartet/ sich in gewissen Poeten doppelt finde/ welche geschickt sind/ das ingenium ermuntern/ gute Concepte zu erwecken/

und wenn das judicium etwas vortragen will/ demselben die eigentlichen Wörter und epitheta an die Hand zu geben; so daß ein rechter Gebrauch der Poeten nicht auf eine Versmacherey und Schul-Pedanterie ankommt / sondern auch im gemeinen Leben vielen Nutzen schaffen kan. Ich wollte fast sagen / daß der Vortheil daraus eben so groß sey / als aus allen Summulis, Figuris Rhetoricis, Metaph. Pansophiis, wenn ich mich nicht befürchtete / ich möchte mir zuviel Feinde machen.

3. Nun wird man wohl sagen/ die Poeten wären schwer / man habe nicht Ursache/ sich damit zu bemühen / die edle Zeit könne besser angewendet werden/ u.s.f. und es ist nicht ohne/ man wird unter 500. literatis kaum einen finden / welcher diesen Sacerdotibus Apollinis das Weisse im Auge besehen kan. Die Sache aber wäre leicht zu heben/wenn man nur die rechten Mittel brauchte / gleichwie man bey allen andern Dingen thun muß/ die ein Mensch zu lernen hat. Nicht nur das gelehrte Wesen/ sondern auch ein jedes Mechanisches Ding / das Centrum eines Circuls zu finden / eine Linie in gleiche Theile zu dividiren/Knopflöcher-machen / Bart-scheeren / Aderlassen / Graßhauen / Dreschen / u. s. w. ist alles schwer / und wird doch leicht/ wenn man die rechten Handgriffe weiß.

4. Die Haupt-Ursache solcher Schwierigkeit derer Poeten kommt eigentlich darauf an / weil man die mythologie und die antiquitäten so gar verächtlich hält / daß sie auch selten unter einem Schulmantel noch einigen Auffenthalt finden. Vor diesem hatte die Grammatic zwey Theile: in dem ersten tractirte man dasjenige / was noch solchen Nahmen führet / in dem zweyten bekümmerte man sich um die Fabeln und andere Umstände voriger Zeiten. Nun müste man entweder die Jugend mit allen Griechischen und Lateinischen Auctoribus verschonen / oder man sollte dieselbe des zweyten Theils der Grammatic, d. i. desjenigen Mittels / wodurch sie allein geschickt werden / Bücher von dergleichen Schrot und Korn gründlich zu verstehen und zu gebrauchen / nicht berauben.

5. Die Sache ist auch nicht im geringsten schwer / wenn man sich nur deßwegen einige Mühe geben will. Ich habe nicht nur in dem Herrn von Hoffmannswaldau gelesen / daß er nebst verschiedenen jungen Breßlauern vor dem zehenden Jahre seines Alters Virgilios, Ovidios &c. durchgegangen sey und verstanden habe; sondern es sind mir auch selbst gar viel Knaben bekannt worden / welche ohne die geringste Beschwerung und Confusion des Gedächtnisses oder ingenii eben dergleichen præstiret haben. Man darff nur täglich eine halbe Stunde / darinnen

sich

sich ohnedem sonst nicht viel thun läst / darzu anwenden / daß man denen Untergebenen die Mythologie vom Anfange bis zum Ende vorerzehlet / das erzehlte auf eine unverdrüßliche Art repetiret / und zugleich die übrigen antiquitäten nachhohlet / so wird man in einem halben Jahre bey einem mittelmäßigen ingenio dißfalls nicht vielmehr zu thun finden. Wollte jemand an statt anderer exercitiorum stili hierauf reflexion machen / und eines mit dem andern ordentlich verbinden / wie der Herr Neukirch auf der Berlinischen Academie gethan hat / dergleichen auch von andern verständigen Schulmännern geschehen ist / so würde die Sache desto leichter werden. Man ängstiget ohnedem hin und wieder die unschuldigen Gemüther mit solchen respective exercitiis, argumentis, imitationibus und imitatiunculis, die man etwan noch von dem Herrn Groß-Groß-Vater geerbet hat / daß sie Meister Fixfax an statt der Tortur gar füglich selbst zu denen verstocktesten inquisiten brauchen könte; dahingegen kurtz und deutlich vorgetragene Fabeln und antiquitäten die Gemüther ermuntern / und zu gründlicher Einsicht der Sprache / des Heydenthums / des philosophischen Hertzens / der verdeckten alten Weisheit und Historie u. s. w. nützlich und nöthig sind.

6. Eine grosse Hinderniß bey dem Vortrage der Poeten machen auch einige Schulmänner / welche es für eine Tod-Sünde achten / wenn

wenn sie nicht mit einer ecloga oder elegie ohngefehr ein Viertel-Jahr zubrächten. Denn junge Leute/ auch von melancholischem Temperament/ sind begierig zu avanciren und was neues zu haben/ wenn ihnen nun Tag aus/ Tag ein/ Woche aus/ Woche ein/ Monath aus/ Monath ein/ immer einerley vorgetragen wird/ so haben sie endlich vor diesem Semper so einen Eckel/ daß sie es nicht mehr riechen können. Wenn solche Leute wüsten/ was lectio cursoria auch bey denen stupidesten Köpfen für ungemeinen Nutzen hätte/ sie würden/ wo sie könten/ ihre Sache gar anders anstellen. Wie leicht es nach diesem Ezardischen methodo worden ist/ die Biblischen Bücher in beyden Grund-Sprachen verstehen zu lernen/ ist mehr als zu bekannt/ da sonst manch gutes und fleißiges Gemüthe sich das gantze Leben hindurch zermartert hat/ ehe es geschickt worden ist/ ein Ebreisches oder Chaldeisches dictum beneficio Grammatices & Horologii cujusdam zu resolviren.

7. Ich will ein Gleichniß geben. Wenn jemand in einer Stadt bekannt werden wollte/ so thäte er ja wohl thöricht/ wenn er bey dem Thor auf der rechten Hand in das erste Hauß gienge/ und sich daselbst alle Boden und Keller/ alle Ofen und Fenster/ alle Schüsseln und Teller/ alle Teppichte und Betten/ alle secrete und unsecrete Gemächer bekannt machen wollte/ und dergestalt von Hauß zu Hause zu verfahren gedächte. Denn es würde lange wer-

werden/ehe er sich auf den Marckt/und in die Cathedral-Kirche finden lernte/ und wenn er auf die andere Gasse käme / würde er den Plunder/ welchen er auf der ersten gefasset hätte/wieder vergessen haben. Viel gescheider machens diejenigen/so erst auf die notablesten Thürme/Gebäuder/Strassen u. s. w. Acht geben / und denn von particularitäten so viel nachhohlen/als sie vonnöthen haben.

8. Die application ist leicht zu machen/ doch darf man nicht dencken / als wenn man hiermit von einer soliden Gelehrsamkeit abmahnen wollte. Dieses ist nicht die Meynung/sondern man findet sich aus vielfältiger praxi versichert/ daß sine lectione cursoria eine gründliche Wissenschafft eben so wenig erlernet werden kan/als derjenige ein guter Schneider werden wird/ der nicht eher einen andern Stich thun will/bis er ein Knopf-Loch machen kan/das auch vor einem Rhadamanto Sartorio passable ist.

9. Von andern hieher gehörigen Hindernissen und Umständen wird es vielleicht Gelegenheit zu reden geben/ wenn mehrere Poeten auf diese facon an das Licht treten werden/ oder wenn der zweyte Band der neuen Acerræ, welcher gantz eigentlich nach diesem Zwecke abgefasset seyn soll/ mit nächstem folgen wird. Inzwischen kan man versichern / daß durch dergleichen Anmerckungen alle angeführte difficultäten guten Theils können gehoben werden. In der Mythologie und in denen anti-

quitäten ist nichts vergessen worden: auf die Eigenschafften beyder Sprachen hat man mit der grösten Sorgfalt gesehen: und wer für sich oder seine Untergebene lectionem cursoriam beliebet/ der wird es auf keine Weise füglicher/ als mit Zuziehung solcher Anmerckungen/ thun können. Dabey wird der Lehrer doch Gelegenheit genung behalten/ sein eigen Mundwerck zu brauchen/ und zu zeigen/ aus was für einen affect diese oder jene Caressen, diese oder jene Klagen/ diese oder jene epitheta des Poeten geflossen seyn/ und hundert andere Dinge mehr.

10. Wegen der verteutschten Redens-Arten wird wohl kein Schulmann verdrüßlich seyn/dem bekannt ist/was das eigne excerpiren und dictiren derselben vor Zeit weg nimt/ die man hingegen bey Gebrauch dieses Tractätchens zum repetiren mit grösserm Nutzen anwenden kan. Hierbey sind folgende Erinnerungen nothig. 1. Wird man hier viel phrases finden/die man eben nicht zu imitiren hat/ sie stehen aber da/ damit der Text desto leichter möge verstanden werden. 2. Es sind auch allerhand phrases an unterschiedenen Orten aufs neue gesetzt und wiederhohlet worden/ welches niemanden schaden wird. Denn bey denen meisten jungen Leuten heist es: Wie du kommst so gehest du. Sie fassen eine Sache de present geschwinde/ aber in einem Hui wissen sie nichts mehr davon. Ja wenn der Mensch alle dasjenige/ was er einmahl gelesen

sen und gefasset hat/ nothwendig im Gedächtniß behielte/ so würde die Welt in kurtzer Zeit mit lauter monstris eruditorum angefüllet seyn; die kläglich-tägliche Erfahrung aber lehret das Gegentheil. 3. So ist auch einerley Lateinische phrasis an unterschiedenen Orten nicht dem Sensu, sondern den Worten nach im Teutschen anders gegeben worden/ damit junge Leute bey Zeiten lernen/ daß sie sich in ihren Concepten an die Worte nicht binden dörffen. 4. Man hat nicht allemahl das Verbum zuerst/ und die darzu behörigen Casus darauf gesetzet / weil man aus der Erfahrung weiß/ daß der Numerus und die zierliche Versetzung der Wörter dadurch bey jungen Leuten sehr gehindert werde. 5. Weitläufftige critica und ausführliche Erzehlungen aller Umstände/ worauf der Poet alludiret/ hätten können angeführet werden/ wenn man Vorhabens gewesen wäre/ Folianten zu schreiben. Bey einem solchen Format und Preisse aber wird der bescheidene Leser mit dem/ was angemercket worden ist/ schon zufrieden seyn.

II. Was die Register betrifft/ so gibt man dieselben für keine Ovidianische Concordanz aus/ sie können aber ihren guten Nutzen haben/ sonderlich auf folgende Art. Nemlich/ wenn ein Informator seine Untergebene solche mehr als einmahl durchgehen/ und von einem jedweden Worte raisonniren läst. Wer es probiren will/ wird in kurtzer Zeit erfahren / daß er keinem närrischen Consilio gefolget

habe. Sollte es aber ein Lehrer nicht thun wollen oder dörffen/ so kan es ein Liebhaber der Ovidianischen Schrifften für sich selbst verrichten/und im Anfange etliche wenig Worte vor sich nehmen/sich prüfen/ob er sie verstehe/ und wo er findet/daß es ihm an dem eigentlichen Begriff mangelt/ nachschlagen/ dergestalt immer continuiren und das Vorderste repetiren/ so wird er in kurtzer Zeit dieses Büchelchen/ und/ wo es ihm beliebt/ auch andere in succum & sanguinem eruditum verwandelt haben.

12. Insbesondere ist der teutsche Index zu diesem Zwecke eingerichtet worden/ und wer was rechtes in einer Sprache thun will/ der muß sich absolut der besagten Manier bedienen. Denn ohne repetition wirds zu nichts/und die Wiederhohlung kan nicht füglicher/als so angestellet werden/daß man das Register vor sich nimmt/und sich oder andere examiniret/ob man geschickt sey/ die teutschen Redens-Art mit Ovidianischen oder eines andern Auctoris Worten Lateinisch zu geben. Denn mit jungen Leuten ist es so/ wenn man ihnen eine Lateinische phrasin sagt/ so können sie sich ziemlich darein finden. Wenn man ihnen aber das Teutsche vorhält/ so happelt sichs/ oder man kömmt gemeiniglich mit einem Teutschismo aufgezogen. Z. E. Wenn ich sage nancisci occasionem, so ist es leicht zu verstehen. Wenn ich aber frage / was heist: Gelegenheit bekommen / so wird sich

das

das echo hören lassen: Accipere occasionem. Diesem Fehler wird auf das wahrhaffteste abgeholffen/ wenn dergleichen Indices durchgegangen und so lange wiederhohlet werden/ bis man einen habitum daraus erlanget hat.

13. Wenn einige junge Leute zusammen treten/ und an statt anderer unnützen Händel/ die indices der Auctorum durchlauffen/ daß in lectionibus amicis einer um den andern von einem Worte oder von einer phrasi Bescheid thut/ so kan ich nicht sagen/ was für Vortheil daraus zu erwarten stehet/ sonderlich wenn die Wiederholung darzu kommt. Mehr gedencke ich für dieses mahl nicht zu erinnern/ was noch nöthig seyn möchte/ wird bey künfftiger Gelegenheit geschehen. Der Druck- und anderer Fehler wegen/die sich ohne Zweiffel hier und da noch finden mögen/ versiehet man sich von dem Geneigten Leser eines moderaten Urtheils/ auch bloß darum/ weil derselbe so wohl als der Auctor dieser Noten ein Mensch ist/ und einen Busen hat/ darein er fühlen kan. Im übrigen wird auch der Julius Cæsar eben mit solchen Anmerckungen ehestens in der Druckerey zu Stande seyn/ welchem auf dem Fusse mehre bisher beliebte Römische Scribenten , folgen sollen.

 Crm-

Summarische Nachricht
von dem
Leben und Schrifften
P. OVIDII NASONIS.

I.

WEr alle Umstände von der Lebens-Beschreibung dieses berühmten Poetens / welche heutiges Tages unter den Gelehrten noch bekannt sind / wissen will / der kan solche gar accurat in dem Tractätgen finden / welches der Herr Masson im Jahr 1708 zu Amsterdam hiervon ediret hat. Unser itziger Zweck ist nur / dasselbe summarisch zu berühren / sonderlich in denjenigen Puncten / welche zu bessern Verstande seiner Schrifften dienen können.

2. Es ist derselbe 43. Jahr vor Christi Geburth / und also anno 711. nach Erbauung der Stadt Rom / da C. Vibius Pansa und A. Hirtius Bürgermeister waren / zu Sulmo in Pelignis den 20. Martii gebohren worden / in der Gegend / welche itzt Abruzzo heist / und zu dem Neapolitanischen gerechnet wird. Dessen Vater war aus einem uhralten Adelichen Geschlechte / und lebte nicht nur unter den Pelignern in gutem Ansehen / sondern er hatte auch daselbst gar feine Ritter-Güther. Dannen-

nenhero unterließ er nichts/ was zu sorgfältiger Erziehung unsers Ovidii und seines Brudern nöthig war. Wer damahls in Jure und in Politicis eine wichtige avantage suchte/ der muste mit der Oratorie vollkommen wissen umzuspringen/ weil man dieselbe zu Rom ad decipiendum vulgus gar auf eine besondere Art gebrauchen konte. Also wünschte des jungen Nasonis Herr Vater nichts mehr / als daß seine Kinder bey ihren damahligen Professore dem Arellio Fusco darinnen aufs beste möchte unterwiesen und geübet werden. Er legte auch schon in der ersten Jugend dißfalls gar artige Proben ab/ fürnemlich da ihm M. Porcius Latro noch bessere Anleitung darinn gegeben hatte. Bey zunehmenden Jahren zog er auf die weltberühmte Universität Athen/ und that eine Reise durch Asien / auf welcher er den Poeten Macrum zum Hoffmeister bey sich hatte/ weil er von Jugend auf wieder seiner lieben Eltern Danck einen ungemeinen Trieb zu der Poesie an sich verspüren ließ.

3. Indessen trieb er bey seinem Studiren auch allerhand andere damahls gewöhnliche exercitia, doch nur zur Lust; denn sein wollüstiges temperament ließ ihm nicht zu / daß er sich als einen Renommisten hätte aufführen/oder gar im Kriege sein Glück machen sollen. Sein eignes Zeugniß hiervon stehet Trist. l. 4. el. 1.

Aspera militiæ juvenis certamina fugi,
Nec nisi lusura novimus arma manu.

Des Krieges Ungemach hat mir noch nie beliebt:
Zu Waffen hab ich mich nur bloß zur Lust geübt.

So bald als er nach Rom kam/ ward er nach und nach Triumvir, Decemvir, Centumvir, und hiernechst offt bey vorfallenden privat-Streitigkeiten zum Commissario erwehlet. Er hat sich auch hin und wieder in seinen Schrifften besonders lib. II. Tr. auf sein Gewissen und auf ein durchgehendes Zeugniß beruffen/ wie er sich so redlich und vernünfftig dabey aufgeführet habe / daß auch selbst diejenigen/ von welchen die Processe sind verspielet worden / nicht haben können böse auf ihn seyn. In Ansehung dessen würde es ihm nicht schwer gefallen seyn/ ein Römischer Raths-Herr zu werden/ wie er denn auch eine Zeitlang seine Kleidung und den übrigen Staat so einrichtete/wie die damahligen Candidati ordinis Senatorii zu thun pflegten/ endlich aber ergrieff er wegen seines allzuvielen phlegmatis, auch der verwirreten Zeiten halber/ die resolution, den latum clavum wieder abzulegen/ und sich also nicht ferner um Aemter zu bemühen/sondern als ein guter Römischer von Adel für sich zu leben.

4. Dabey suchte er sein Vergnügen in der Ruhe/ bey der Poesie und andern ingenieusen studiis, auf seinen Land-Güthern / in seinen Lust-Gärten / auch bey utriusque sexus amicis. Damahls war zu Rom gebräuchlich,

daß Poeten und andere gelehrte Männer/ ihre Erfindungen auf dem Marckt und an andern öffentlichen Oertern dem Volcke vorlasen/ sich dadurch beliebt zu machen / und einigen Ruhm/ auch wohl allerhand Vortheile zu suchen. Daher machte sich der ehrliche Naso mit seinen Versen/ sonderlich mit Liebs-Gedichten auch hervor / unter andern mit denjenigen/ welche er einer Römischen Dame, die unter dem Nahmen Corinna versteckt ist / zu gefallen verfertiget hatte. Aus dieser Veranlassung hat der berühmte D. Schupp einen von seinen Teutschen Tractägen eben diesen Nahmen Corinna beygeleget.

5. In seinem Ehestande war er variable, wie die Wollüstler pflegen/ daher hat er sich in wenig Jahren mit 3. Weibern nach einander verheyrathet. Gleichwie aber zu Rom die Männer ihre Weiber leicht wieder aus dem Hause schaffen konten/ wenn sie ihnen nicht anstunden; also darff man sich eben nicht wundern / daß unser Ovidius seiner Lands-Leute Fußstapffen gleichfals betreten hat. Das erste Weib war gantz nicht nach seiner Phantasie/ also muste sie kurtz nach der Hochzeit wieder fort wandern. An der andern wuste er zwar nichts auszusetzen/ sie konten aber doch nicht lange beysammen stallen. Die dritte war nicht nur aus einem ansehnlichen Geschlechte/ und mit den fürnehmsten Römischen Familien befreundet / sondern sie konte auch ihrem Manne recht ums Maul streichen/ al-

so hat ihre Ehe beständig gedauret / fürnemlich da dieser Mann immer älter ward / und endlich das exsilium darzu kam. Von seinen Kindern ist eine Tochter und eine Stieff-Tochter bekant. Lib. III. Trist. ist die siebende Elegie an eine Perillam gerichtet / welches entweder seine leibliche / oder seine Stieff-Tochter gewesen ist. Vom Vater hatte er unter den Peliguern sein Land-Guth geerbet / und in der Vorstadt zu Rom jenseit der Tiber gehörten ihm unterschiedene Gärten zu / da er sich offt zu divertiren / und seinen poetischen Gedancken nachzuhängen pflegte.

6. Alles dieses war Wasser auf seine temperaments-Mühle / daher konte er sich auch in seinen jungen Jahren an Buhler-Versen nicht satt machen / so daß er schon im 22. Jahr seines Alters 5. Bücher damit anfüllen konte / welche er aber nachgehends selbst bis auf 3. reduciret hat. Doch darff niemand dencken / als wenn dieses seine Gedichte von dergleichen Gelichter alle wären. Denn er zeiget selbst mehr als an einem Orte / daß dem Vulcano manches davon ist aufgeopfert worden. Nach denen Libris amorum sind die Epistolæ Heroidum, die 3. Bücher de arte amandi, item Remedia amoris gefolget / er hat auch bey zunehmenden Jahren die Bücher Metamorphoseon und Fastorum geschrieben / solche aber wegen seines exsilii nicht völlig nach seiner intention zu Stande gebracht. Sonst sind noch viel andere von ihm ver-

verfertigte Gedichte verlohren gegangen / z. E. Die Medea und andere Tragödien / die Epigrammata, Phœnomena, Halieutica seu de Piscibus, das Begräbniß = Carmen Messalæ Corvini, vom Bello Actiatico, de Vaticiniis, de Triumpho Tiberii Cæsaris, und andere / daß man heutiges Tages ausser denen Namen und wenigen fragmentis nichts mehr davon übrig hat.

7. Ob er das Carmen de Pulice, de Philomela, und das Lob=Gedichte des Pisonis verfertiget habe / wird von den meisten Criticis in Zweiffel gezogen; so viel aber ist ausgemacht / daß die sogenannten medicamina faciei, consolatio ad Liviam Augustam, und die elegie, welche Nux betitelt wird / nicht von ihm herrühren.

8. Was in specie seine Libros Amorum betrifft / so war er damit allbereit im 42sten Jahre seines Alters völlig zum Stande kommen / er blieb aber deßhalben zu Rom einen Weg wie den andern in guten Ansehen / und stand bey dem Augusto selbst in grossen Gnaden / so daß er ihn unter andern auch eines von seinen Leib=Pferden verehrete. Als er aber hernach gegen das 50ste Jahr seines Alters bey Hofe in Ungnaden fiel / stellte sich Augustus, als wenn ihm die Bücher de Amore nun erst zu Gesichte kommen wären / welche auch zum prætext in das edict gesetzet wurden / worinnen dem Ovidio die Straffe der relegation dictiret war.

9. Was

9. Was die eigentliche Ursache dieses schweren Unglücks gewesen sey/ welche Augustus so geheim hielt / daß sie auch Ovidius selbst nicht öffentlich bekant machen dörffte/ davon finden sich verschiedene Meynungen. Etliche geben vor/ als wenn der Poet/ welcher den Hof fleißig frequentirte/ etwas gesehen habe/ daß Augustus mit seiner Tochter Julia zur Ungebühr vorgenommen hätte/ welches aber unter andern auch deßwegen nicht wohl seyn kan / weil die ältere Julia schon 9. Jahr vor dem Ovidio war relegiret worden / da derselbe doch bezeuget/ sein Verbrechen wäre kurtz vor seinem Fall vorgegangen. Andere machen ihn zum Kupler der jüngern Juliæ, einer Enckelin des Augusti, welche so gar liederlich lebte/ daß sie der Herr Groß-Vater nicht um sich leyden wolte / sondern ebenfalls aus der Stadt verweisen ließ. Dieweil aber dieses ein vorsetzliches und schweres Verbrechen gewesen wäre/ dahingegen Ovidius sein Unglück einem errori zuschreibet / welcher ihm von ohngefehr und wieder seine intention begegnet sey; so läst sich auch diese Meynung nicht wohl defendiren. Am wahrscheinlichsten ists/ daß der Poet des Augusti Gnade und die Vertraulichkeit bey Hofe gemißbrauchet/ und nach Art solcher Pursche zum Vorwitz angewendet habe; daher kan ihm bey Hoffe leicht etwas zu Gesichte kommen seyn / was Augustus einem jeden Narren nicht auf die Nasen binden wollte / der noch darzu den Nasonem wohl

kan-

kannte/ daß er seines voluptuösen temperaments wegen das Maul nicht würde halten können/ dannenhero schickte er ihn so weit von Rom/ und an einen so verdrüßlichen Ort/ als es möglich war/ daß ihm der vorwitzige Kützel sein vergehen möchte. Junge Leute mögen bey Zeiten aus diesem Exempel lernen/ 1) daß sie sich auf Menschen-Gunst ja nicht verlassen/ sondern sich gar gern zufrieden geben/ wenn sie bey grossen Leuten weder in Gnaden noch Ungnaden stehen. 2) Was deines Amts nicht ist/da laß deinen Vorwitz. Es ist kein verhaßter Laster in der Welt / als wenn ein Mensch aller Leute Heimlichkeiten wissen und heraisonniren will. Auch ein Bettler läst sich nicht gerne in die Charte gucken; und bey Hofe kan jemand bloß wegen solcher Aufführung leicht um Glück und Leben kommen.

10. Es mag nun gewesen seyn/ was es will / so glaubte doch Augustus dem Ovidio nicht/ wenn er gleich tausendmahl schrie und schrieb/ auch mit vielen Thränen-Güssen vorgab/es wäre seine intention nicht gewesen/dasjenige zu sehen/ was er gesehen hatte; und wer dergleichen temperamente kennet / der wirds wohl auch nicht glauben. Also muste er im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom 761. oder/ wie Bucherius meynet/ 762. mitten im Winter ins exsilium, und zwar an die äusersten und rauhesten Gräntzen des damahligen Römischen Reichs/ da er bereits 51. Jahr gelebet hatte / der Ort hieß Tomi, er lag nicht

weit

weit von dem Euxinischen Meere ab/ in der Gegend/wo sich der Ister oder die Donau durch unterschiedene Armen in Pontum Euxinum ergeust. Die unangenehme Gegend/ die Scythen/ Thracier/ Geten/ Jazyges und andere Barbarische Nachbarn sind in diesen libris Tristium und in denen Epistolis ex Ponto so graphice vorgestellet worden/ daß einem noch die Haut schauert/ wenn man dieselben durchzulesen pfleget. Denn ausser einer und der andern elegie, welche er auf der Reise geschrieben hat/sind alle solche Elegien und Briefe an diesem Orte verfertiget und ferner bekant gemacht worden.

11. Man kan daraus sonderlich die trotzige und verzagte Art eines wollüstigen Hertzens erkennen lernen. Denn so lange ein voluptuosus auf seinem Lust-Misthauffen sicher scharren kan/cristas erigit, daß man meynen solte/man hätte der Tapferkeit nach einen andern Herculem, und in Ansehung der tranquillität einen vollkommenen Epicurum vor sich. Wenns aber ein wenig contrair gehet/ so ist alle courage, alle Ruhe und Gemächlichkeit auf einmahl in Leim gefallen/da fängt man an zu klagen und zu zagen/ sich auf eine altvettelische Art zu submittiren/ ja zu heulen und zu grantzen. Ovidius wurde zwar relegiret/ es war aber noch lange nicht Kopf ab. Denn 1) geschahe es nicht cum infamia; 2) behielt er alle Güther und sein gantzes Vermögen. 3) Hatte er ein treues Weib und viel andere

auf-

aufrichtige Freunde / die ihm in dem grösten Uberfluß mit demjenigen versahen / was zu seiner commodität vonnöthen war. Wie denn damahls redliche Freunde einander auch bey den grösten Unfällen die Farbe hielten / und zum wenigsten ihren Beutel aufthaten / wenn sie sonst ihrem verunglückten Freunde mit Rath und That nicht weiter zu helffen wusten / welches auch jungen Leuten bloß aus dem Nepote in Vita T. Pomponii Attici wird bekannt seyn. 4) Die Tomiten erwiesen dem Nasoni auch grossen respect, und giengen ihm zur Hand / wo sie wusten und konten / sonderlich nachdem er die Getische Sprache gelernet / und in derselben unter andern die Apotheosin Augusti nach Art Lateinischer Verse abgefasset / und denen Einwohnern des besagten Orts öffentlich more Romano vorgelesen hatte. 5) War es kalt und nicht so delicat zu leben / wie in Italien / so hatte er ja Geld / Holtz zu kauffen / und den übrigen Mangel durch fremde Waaren zu ersetzen. Also hätte er sich deßwegen nicht so zieren dörffen / ob ihm gleich dieses betrübte Unglück zugestossen war.

12. Was hat dich aber dein Heulen und Wehklagen geholffen / mein wehrtester P. OVIDI NASO? was haben deine Thränen-Fluthen beym Augusto, bey der Livia, beym Tiberio und andern ausgerichtet? Antwort nichts. Ovidius war zu Tomis, er muste auch daselbst bleiben / patience par force haben / ley-

leyden/ leben/ sterben und begraben werden. Er mochte betteln / wie er wollte/ es mochte für ihn intercediren/ wer da wollte/ der Käyser und sein Nachfolger war einmahl unerbittlich. Welches abermahl zu allerhand guten Gedancken Gelegenheit an die Hand gibt. In Wahrheit man kan grosser Herren Gnade leicht verschertzen / aber gar schwerlich wieder erlangen/ sonderlich heutiges Tages / da fast hinter allen Sträuchern solche raffinirte Köpfe stecken / die sich zu allerhand affairen füglich brauchen lassen/ daß ein Herr sich nicht leicht an die Geschicklichkeit eines eintzigen Mannes binden läst. Geht es doch in gemeinem Leben so her: es kan einer seine Patronen / auch wohl die besten Freunde geschwinde genung vorn Kopf stossen/ daß sie sich entziehen/ und hernach den importunen unverständigen Kopf im Glück seine Gänge gehen/ und im Unglück zappeln lassen. Die jungen Leser / welche auch deßfalls von Jugend auf eine gebührende Klugheit ins Gemüthe fassen/ unb beständig practiciren / werden mir mit der Zeit für diese marque mehr Danck wissen / als wenn ich ihnen eine Kunst beybringen könte / daß sie in einer Viertel-Stunde bessere Verse machen lernten / als Ovidius oder irgend ein anderer aus der göldenen Poeten-Zeit zusamengesetzet hat.

13. Sein Abzug aus Rom geschahe im Novembri auf Brundus / von daraus schiffte er nach Corinth/ und brachte daselbst den grösten

sten Theil des Winters zu/ weil es an Gelegenheit fehlen mochte/ nach Thracien abzusegeln/ und weil er noch immer bettelte und hoffte/ Augustus würde sich zum wenigsten bewegen lassen/ einen plaisirlichern Ort zu der verordneten relegation auszusetzen. Allein im Früh-Jahr muste er fort. Seine ausgestandene Abentheuer / sonderlich einen erlittenen empfindlichen Diebstahl/ und wie er wieder seine eigene Leute insueta manu die Waffen hat ergreiffen müssen/ ist von ihm im I. Buch Trist. eleg. 9. und 10. gar artig beschrieben worden. Vid. Tr. lib. 1. & 2. & 3. v. 120. seq. Von Corinth schiffte er über das Ægeische Meer im Monath Martio und April/ da ihm abermahl Lufft und Meer viel Sorgen und Schmertzen verursachte/ daß sich der gemächliche Mann fast zu Tode klagen muste.

14. Bey Anfange des Frühlings gelangte er in Samathracien / daselbst ließ er sein Schiff durch den Hellespont nach Tomis segeln/ er selbst aber reisete durch Thracien zu Lande, und kam endlich nach vielem ausgestandenen Ungemach ebenfals in dem besagten Orte an. Ich glaube/ wenn es wäre im kalten Winter geschehen/ daß er auf einmahl das zugefrohrne Meer/ den tieffen Schnee/ die ungeheuren grimmigen Winde/ welche denen delicaten Römern zumahl unerträglich waren/ die feindlichen Partheyen/ welche sich zur Winters-Zeit über die gefrohrne Donau häuffig einstelleten/ mit ihren Peltzen / langen Plu-

Pluder-Hosen/ grossen Köpffen voll unausgekemmter Haare und langen Bärten præsentirten/ und noch darzu die Lufft mit einem greulichen Geheule und mit vergiffteten Pfeilen erfülleten/ ins Gesichte bekommen hätte/ so würde es wohl um ihn seyn geschehen gewesen; so aber war der Ort im Sommer viel passabler, die Partheyen konten über den offenen Ister nicht so wohl kommen und so frey hausiren/ und die übrigen incommoditäten fanden sich nicht auf einmahl/ sondern nach und nach/ daß also der ehrliche Mann Zeit hatte/ sein Gemüthe zu præpariren/ und sich doch etlicher massen besser in sein Unglück zu schicken.

15. Zu Tomis lebte er bis ins 60ste Jahr seines Alters/ und starb endlich im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom 770. Aus seinem Vaterlande war er dergestalt 9. Jahr entfernet/ zu Tomis aber 8. Jahr nach einander beständig gewesen. Wie desperat er sich anfänglich aufgeführet hat/ steht fast in allen Zeilen Librorum Tristium und Epistolarum ex Ponto. Es scheint aber/ daß er sich nachgehends besser mag zufrieden gegeben haben/ nachdem er sahe/ daß doch alles Klagen und Suppliciren nichts helffen wollen. So gewohnt man auch mit der Zeit des grösten Unglücks/ und wenn man die Sprache eines Volcks verstehen lernet/ so kan man zehnmahl beqvemer unter demselben fortkommen/ als sonsten. Nach des Augusti Tode lebte er noch 3 Jahr/ da

hät-

hätte man sollen dencken / desselben Successor Tiberius dessen Ehrgeitz Ovidius durch so manchen Verß gekützelt hatte / würde ihm die Zurückkunfft in Italien / oder doch wenigstens die so lang gewünschte Aenderung des Orts verstatten. Es ist aber keines von beyden geschehen / woraus man leicht sehen kan / daß des Ovidii Auffführung nicht allein des Augusti Person / sondern auch zugleich das gantze Augustische Hauß müsse lædiret haben. Inzwischen konte er doch seine Poetische Gedancken mitten unter den Beschwerlichkeiten des exsilii nicht vergessen. Daher haben wir ihm/wie er zu Tomis lebte/ nicht nur die Tristia und die Brieffe ex Ponto zu dancken; sondern er hat auch das Gedichte Ibin in solcher Zeit verfertiget / auch die Metamorphoses und Fastos so eingerichtet / daß sie haben können publiciret werden. Als er/ wie vorgedacht / denen Getis seine gemachte Verse vom Augusto in ihrer Mutter-Sprache vorgelesen hatte/ bezeugten sie nicht nur mit dem Geräusche der Waffen ihren applausum, sondern sie erwiesen sich auch in der That danckbar / und erliessen dem Ovidio nicht nur alle onera publica, die er bißher gleich denen andern Einwohnern hatte tragen müssen / sondern sie zierten ihm auch sein Poetisches Haupt mit einem Getischen Tichter-Crantze. Wiewohl da sie hinter seine Sprinige kamen / daß er des Klagens kein Ende mach-

machte/ ihre Stadt und das Land so gar verächtlich hielt/ und sonderlich die Einwohner nicht viel besser / als wilde Bestien zu beschreiben pflegte/ so fehlte nicht viel / daß sie ihn nicht in eine harte Nuß beissen liessen. Da aber Ovidius wieder gute Worte gab/und den Fuchs auf andere Manier zu streichen wuste / ward wieder ein gutes Verständniß unter ihnen aufgerichtet / welches auch bis an seinen Tod fortgedauret hat.

16. Da er einst in eine Kranckheit gerieth/ daß er selbst nicht schreiben konte / dictirte er doch diejenige elegie einem andern in den Griffel/ welche noch im 3ten Buche Tristium verhanden und in der Ordnung die dritte ist. In derselben wünschet er unter andern auf die empfindlichste Art/ daß doch zum wenigsten seine Gebeine nach dem Tode möchten in Italien gebracht/ und nahe bey Rom begraben werden / wie er denn dessentwegen expresse an seine Liebste geschrieben hat/ siehe die besagte elegie v. 65. seq. Allein auch in diesem Stücke ist sein Verlangen nicht erfüllet worden / es mag solches nun entweder von Hofe aus verbothen / oder auf andere Art gehindert worden seyn / oder Ovidius kan auch mit der Zeit seine erste resolution selbst geändert haben. Daher ist die gemeinste Meynung / daß er in dem offt besagten Tomis nicht nur gestorben/ sondern auch auf Römische Manier verbrant/

und

und der Rest von seinen Gebeinen daselbst begraben worden sey. Sonst hatte er in vorbesagter Kranckheit auch folgende Grab-Schrifft verfertiget und seiner Liebste befohlen / daß sie dieselbe auf den Leichen-Stein sollte hauen lassen. Aber auch dieses wird ohne Zweiffel nachgehends unterlassen worden seyn. Das epitaphium stehet Tr. lib. III. el. 3. v. 73.

Hic ego qui jaceo tenerorum lusor amorum,
Ingenio perii, Naso poeta, meo.
At tibi, qui transis, ne sit grave, quisquis amasti,
Dicere, Nasonis molliter ossa cubent.

Nasonis Asch und Beine
Sind unter diesem Steine
Begraben und bedeckt.
Die Kunst verschmitzt zu lieben,
Die von ihm ward beschrieben,
Hat ihm den Fall erweckt.
Sind einge, die diß lesen,
Dem Lieben gut gewesen,
So sage, wer da will:

Nasonis Asch und Beine,
Schlafft unter diesem Steine
Fein ruhig, sanfft und still!

AVERTISSEMENT.

Zu Erfüllung des Raumes wird nicht undienlich seyn denen Anfängern zum besten / den Ort etwas weitläufftiger zu beschreiben / wo der Poet Ovidius seine Lebens-Zeit im exilio hat zubringen müssen / ausser welchem Umstande er wohl schwerlich in den heutigen Schrifften noch einigen Platz finden würde. Der Ort hieß Tomos, auch Tomi und Tomis, und lag in Nieder-Mösien / nicht weit von dem Ponto Euxino, und etwa 8. Meilen von der Gegend ab / wo sich noch jetzo die Donau in das schwartze Meer ergeust.

In den alten Zeiten hat er Miletis geheissen / weil er von einer Colonie aus der Stadt Miletus in Klein-Asien / welche deren wohl 70. ausgeschicket hatte / war erbauet worden. Gleichwie aber die Griechische Nation ihre meisten Geschichte unter gewissen Fabeln vorgestellet hat; also wurden wenig Oerter gefunden / welche nicht ihres Ursprungs / item ihrer Benennung wegen mit sol-

solchen abentheuerlichen Erzehlungen aufgezogen kamen. Also hat nicht nur Ovidius Tr. l. 3. eleg. 9. folgende Ursache wegen des veränderten Nahmens der Stadt Miletis vorgetragen/ sondern er führet auch anderswo einen alten Einwohner der Stadt Tomos ein/ welcher die Sache recht ausführlich vorgestellet hat.

Nemlich als die Argonautæ nach dem göldenen Widder-Felle nach Colchos schiffeten/ hatte ihr Admiral Jason nach vielem überstandenen Ungemach endlich das Glücke/ daß sich die saubere Königliche Prinzeßin Medea in ihn verliebte/ und durch ihre schlaue und freche Erfindungen zuwege brachte/ daß er seinen Zweck erreichen konte. Also stahl sie ihrem Königlichen Herrn Vater dem Acetæ das aureum vellus, that ihm sonst allen kindlichen Tort an/ und machte sich mit dem Jasone und dessen Helffers-Helffern auf und davon. Der Vater wollte sein Kleinod nicht gerne entbehren/ daher jagte er dieser Rotte nach/ welche immittels in der Gegend Miletis aus Land getreten war/ und nun schien ausser Gefahr zu seyn. Inzwischen aber rieff die ausgestellte Schildwache/ daß eine Flotte mit vollen Seegeln von Colchide angestochen käme/ damit man weiter auf seiner Hut stehen möge.

Jason und seine Medea konten leicht dencken/ daß der erzürnte Schwieger-Vater

schlechten respect vor ihnen haben würde/ wofern er sie einhohlen könte; dannenhero waren sie bedacht/ sich durch die Flucht zu salviren. Sie würden aber schwerlich durchgekommen seyn/ wofern die Medea nicht ihren kleinen Bruder Absyrtum nicht so wohl zum Zeit-Vertreib/ als auf den Nothfall mit sich genommen hätte. Daher verfiel sie auf folgendes verzweiffelte Hülffs-Mittel. Sie zerhackte das arme Würmgen in verschiedene Stücker / und zerstreuete dieselben hin und wieder / doch dergestalt / daß der unglückliche Vater wohl erkennen konte / was für ein unschuldiges Opfer allda hätte herhalten müssen. Die Absicht der Medeen war / daß der nacheilende Vater Aeetes bey dem Anblick solcher blutigen Reliquien aus zarter väterlichen Liebe möchte bewogen werden/ die Stücker aufzusuchen und zu Königlichen exequien bewahren zu lassen. Es erfolgte auch dergestalt; Aeetes hielt sich auf/ immittels gelangeten die Argonautæ mit ihrem Raube in Sicherheit/ und die Stadt Miletis ward zum Andencken dieser entsetzlichen Begebenheit von derselben Zeit an Tomos, welches von τέμνω, ich zerschneide/herrühren soll/genennet.

Die gantze Historie ist ohne Zweiffel eine Fabel/ doch mag wohl etwas wahres darunter stecken/ welches wir aber zu untersuchen/ hier nicht nöthig achten. Gleichwohl ist gewiß/ daß man ohne Erkenntniß derselben viel

passagen

passagen in denen Autoribus, sonderlich in denen Ovidianischen Libris Tristium und ex Ponto nicht verstehen wird.

Die Gegend war rauhe / sie hatten fast das gantze Jahr durch Frost und Schnee / sonderlich war die strenge Winter-Kälte / welche nicht nur den Ister und andere Flüsse / sondern auch selbst den Pontum Euxinum mit Eis bedeckte / denen delicaten Römern unerträglich. Zwar die Einwohner waren des Dinges gewohnet / und lebten wohl zufrieden / daß sie aus den vielen Gewässern an statt der Pomerantzen, Lemonien und anderer Italiänischen Erfrischungen einen guten Hecht / einen fetten Karpen / ein schönes Stierl nebst andern häuffigen Fischwerck holen konten. Ihre Lust-Gärten waren die freyen Felder und Wälder / darinnen sie zahm und wildes Vieh genung antraffen. Wieder die Kälte dienten ihnen grosse Köpffe voll Haare / lange Bärte / dicke Peltze / grosse Pluder-Hosen und dergleichen. Doch Ovidius fand an solchen allen keinen gout, also hat er er sich über diese ihm unangenehme Gegend fast zu Tode gepinselt.

Die Einwohner bestanden theils aus den alten Colonis, theils aus benachbarten Thraciern / Geten / Sarmaten / Bastarnen / Jazygen und dergleichen. Ihre Sprachen kamen den netten Lateinern so hart vor / als das rauhe Land selbst / und was noch vom Griechischen

schen übrig/ hatte sich mit der Zeit so verderbet/ daß Ovidius eben so wenig davon verstand / als itzt ein Frantzoß von dem Wallachischen. Das schlimste unter allen rührete von den wilden Nachbarn her/ welche sonderlich zur Winters-Zeit über die gefrohrnen Ströhme eine Ravage nach der andern thaten / und den weichlichen Poeten in lauter Todes-Angst setzten / dahingegen die Tomiten ihre ungebetene Gäste mit gleicher Müntze zu bezahlen / und sich tapfer genung zu defendiren wusten/ ohngeachtet die Festungs-Wercke des Orts eben von keiner sonderbahren consideration gewesen sind.

In verschiedenen Land-Charten findet sich noch ein Ort in der Gegend unter dem Nahmen Tomi abgestochen/ von andern aber wird derselbe ausgelassen. Dannenhero ist glaublich / daß solche Beybehaltung mehr aus æstim gegen den Ovidium, als aus consideration des Platzes geschehen mag/ von welchem ohne Zweiffel kaum noch einige rudera verhanden seyn.

Menschen, Städte, alle Dinge, die verschwinden mit der Zeit,
Wer demnach will klüglich handeln, der schickt sich zur Ewigkeit.

P. OVI-

P. OVIDII NASONIS
*) TRISTIVM
LIBER I. **)
Elegia I.

Innhalt.

Ovidius ein Römischer Cavallier hatte in Italien noch viel Freunde/ welche einen grossen æstim von seinen Versen machten. Damit sie ihn nun stets in frischen Andencken erhalten/ und wo es möglich wäre/ auf seine Freyheit bedacht seyn möchten; so schickte er bey vorfallender Gelegenheit seine Poetische Gedancken/ die ihn auch im Exilio nicht verliessen/ nach Rom. Also hatte er nun aus dem ersten Buche Tristium ein solch Pacquet zusammen gemacht/ und die nächst folgende Elegie auf

---

*) Sc. rerum vel fatorum, der betrübten Umstände des Poeten.

**) Dieses erste Buch hat Ovid. nach seiner retirade von Rom/ theils auf dem Schiffe/ theils zu Corinth geschrieben/ da ihm Meer/ Winde/ Wetter und hundert andere Verdrießlichkeiten das angetretene exilium noch unerträglicher machten.

auf Poetische Manier verfertiget / gleich als wenn er einen expressen Bothen abschickte und denselben unterrichtete / wie er sich in Kleidungen aufführen / was er denen / die nach ihm fragten / und etwan seine Carmina für geringer hielten als die vorigen / antworten / und wie er sich sonst allenthalben bezeigen solte.

Parve 1) (nec invideo) sine me, 2) Liber, ibis in 3) Urbem:
(Hei mihi!) quo 4) domino non licet ire tuo.
Vade, sed 5) incultus; qualem decet 6) exsulis esse.
7) Infelix, 8) habitum temporis hujus habe.
Nec te purpureo 9) velent 10) vaccinia 11) fuco:
Non est conveniens 12) luctibus ille color.

Nec

1) Sensus: du, kleines Pacquet wirst nach Rom geschickt / und zwar auf mein Begehren / dahin ich leider! selbst nicht kommen darff. 2) Es geschicht nicht wieder meinen Willen. 3) Nach Rom. 4) Mir als deinem Autori. 5) Nicht ausgezieret. 6) Scil. librum wie eines Exulanten Pacquet aussehen muß. 7) O infelix liber. 8) Die äusserliche Aufführung in Kleidern und andern Umständen. Habere habitum temporis, seine Aufführung nach Erforderung der Zeit einrichten. 9) Die Römer pflegten ihre Schrifften zierlich zu umhüllen. 10) Röthliche Beeren oder Violen / aus deren Safft man eine falsche Purpur-Farbe gemacht hat. Purpureo vacciniorum fuco velare aliquid, etwas mit Zeuge umhüllen / der eine Purpur-ähnliche Farbe von rothen Maulbeeren hat. 11) Schmincke / wenn es inwendig anders aussiehet / als von aussen. 12) i. e. lugentibus bey betrübten Umstän-

Nec 13) titulus minio, nec 14) cedro charta notetur:
Candida nec nigra 15) cornua fronte geras.
Felices ornent hæc 16) inſtrumenta libellos.
Fortunæ memorem te decet eſſe meæ.
Nec fragili geminæ poliantur pumice 17) frontes:
18) Hirſutus 19) paſſ[illegible] ut videare comis.
Neve 20) liturarum pudeat, qui viderit illas,
De lacrymis factas 21) ſentiet eſſe meis.
Vade, Liber, 22) verbisque meis loca 23) grata ſaluta.
Contingam certe, quo licet, illa 24) pede.

Si

ſtänden/ für bekümmerte Leute. 13) Die Tituli wurden von glückſeeligen Römern mit rother Schrifft gemacht/ darzu Menie oder Zinnober gebraucht ward. Siehe die Neue *Acerr. Philolog. part. I. n.* 11. *de re libraria.* 14) Mit Ceder-Oel/ welches das Papier für Würmern und dem Moder verwahret. Cedro notare chartam, etwas ſchreiben/ das beſtehen ſoll. 15) Die Römer beſchrieben ihr Pergament oder Papier nur auf einer Seite/ leimten die Blätter zuſammen an einen runden Stecken/ und wickelten das Scriptum alſo in- und auseinander. Die beyden äuſerſten Ende hieſſen Frontes und die Puckeln darauf Cornua. Siehe die neue *Acerr. loc. cit.* 16) Die Purpur-ähnliche Umhüllung/ Zinnober/ ſilberne oder Elphenbeinene Puckeln/ Cedern-Oel. 17) Siehe in not. num. 15. 18) Nicht polirt/ rauh. 19) Mit verwirreten fliegenden Haaren. 20) Flecken/ wodurch die Schrifft unleſerlich worden iſt. 21) Er wird erkennen. 22) Von meinet wegen. 23) Die mir angenehm ſind/ wenn ich mich der vorigen Zeit erinnere. 24) Pes heiſt ein Fuß/ und auch eine Syllabe eines Verſes. Hier be-

Si quis, 25) ut in populo, nostri non immemor illic,
26) Si quis, qui, quid agam, forte requirat, erit;
Vivere me dices: 27) salvum tamen esse negabis.
Id quoque, quod vivam, 28) munus habere Dei.
Atque ita te 30) cautus, quærenti plura, legendum,
Ne, quæ non opus est, forte loquare, 31) dabis.
32) Protinus 33) admonitus repetet mea 34) crimina lector;

Et

bedeutets das Carmen, welches aus vielen pedibus bestehet. Contingere locum pede, quo licet, sich an einen Ort begeben/wie sichs schicken will. 25) Sc. fieri solet, wie es bey Compagnien/wo viel Leute beysammen sind/geschiehet/ daß man sich um neue Zeitungen bekümmert. 26) Constructio: Si quis erit, qui forte requirat, quid agam. Man mercke quis, qui, quid. 27) Vergnügt und sicher. 28) Habere aliquid munus DEI, etwas für eine Gabe GOttes achten. 29) i. e. Augusti. So machten die Heyden aus ihren Käysern Götter/ insonderheit war es ein Poetisches Compliment. 30) Behutsam / fürsichtig / cautim, provide. 31) Dare se legendum, *mittendum*, *ridendum*, sich lesen / schicken / verlachen lassen. 32) *Constr.* lector admonitus protinus repetet &c. *sens.* Ich muß mich bey diesen Versen in acht nehmen; wenn der Leser nur etwas wiedriges darinnen anträffe / würde es heissen' es ist der alte Ovidius, er machts wie in denen Libris de Amore. 33) Durch unfürsichtige/ unbedachtsame Verse. 34) Verbrechen/ so zum prætext meines Exilii

Et 35) peragat populi publicus ore 36) reus.
37) Neu cave defendas, quamvis 38) mordebere dictis.
39) CAUSSA 40) patrocinio non bona pejor erit.
Invenies aliquem, qui me suspiret 41) ademtum;
Carmina nec 42) siccis perlegat ista genis:
Et 43) tacitus secum, ne quis 44) malus audiat, optet,
45) Sit mea 46) lenito Cæsare pœna minor.
46*) Nos quoque, quisquis erit, ne sit miser ille, 47) precamur,
Placatos misero qui volet esse 48) Deos.
Quæque volet, 49) rata sint; ablataque Principis ira

50)

ihi gedienet haben. 35) Agitur reus, er wird angeklagt/ peragitur reus, er wird überwiesen. 36) Hoc loco: ein Verurtheilter / Uberführter. 37) i. e. neve. & cave ne defendas. 38) Mordere aliquem dictis *seu verbis*, einem die anzüglichsten und empfindlichsten Worte geben. 39) Procefs, Rechts-Handel. 40) Durch Verthädigung (der Advocaten.) 41) Von Rom verstossen. 42) Siccis genis aliquid perlegere, *videre, audire*, etwas mit trockenen Augen (ohne Thränen) lesen/ hören/ sehen. 43) Heimlich in sich selbst. 44) Ein misgünstiger Mensch/ der meine Parthie nicht hält. 45) Daß sie werde. 46) Wenn der Augustus ein wenig begütiget ist. Lenire, placare aliquem, einen begütigen/ besänfftigen. 46*) Ich. 47) i. e. precabimur. Ich will ihm wieder wünschen. 48) Augustus und das Kayserliche Haus. 49) Gewiß/ erfüllet.

50) Sedibus in patriis 51) det mihi posse mori.
52) Ut 53) perages mandata, Liber. 54) culpabere forsan;
Ingeniique minor laude 55) ferere mei.
Judicis officium est, ut 56) res, ita 57) tempora rerum
Quærere, quæsito 57*) tempore 58) tutus eris.
Carmina 59) proveniunt animo 60) deducta 61) sereno:
62) Nubila sunt 63) subitis 64) tempora nostra 65) malis.
Carmina 66) secessum scribentis & 67) otia quærunt:
Me mare, me venti, me 68) fera jactat 69) hiems. 70)

50) In den Städten Italiens und auf meinen Adelichen Ritter-Gütern. 51) Daß es mir erlauben möge. 52) Indem. 53) Peragere mandata, den Befehl / die aufgetragene commission, ausrichten. 54) Culpaberis, fereris. 55) i. e. æstimaberis du wirst für geringer gehalten werden. 56) Die Begebenheiten. 57) Die Umstände. Quærere tempora rerum. Die Umstände der vorgefallenen Sachen untersuchen / sich derselben erkundigen. 57*) Der damahlige Zustand / als ich dich schrieb conf. lib. III. El. 14. v. 27. sqq. 58) Frey für den Tadelern. 59) Sie rühren her. 60) i. e. elaborata wohleingerichtete carmina rühren aus einem 61) vergnügten Gemüthe her. Deducere carmina Verse machen. Animus serenus ein vergnügtes / wohlaufgeräumtes Gemüthe. 62) Verwirrt. 63) Plötzlich / unvermuthet. 64) Mein ietziger Zustand. 65) Mala subita unvermuthete Unglücks-Fälle. 66) Einen stillen Ort. 67) Scil. mentis Gemüths-Ruhe. 68) Ungewöhnliches / ungemein starckes. 69) Das Unge-

wit

76) Carminibus metus omnis 71) abest: ego 70) perditus ensem
73) Hæsurum jugulo 74) jam puto jamque meo.
Hæc 75) quoque quod facio, judex mirabitur 76) æquus;
Scriptaque cum 77) venia 78) qualiacunque leget.
79) Da mihi Mæonidem, & tot 80) circumspice casus;
81) Ingenium tantis 82) excidet omne malis.
Denique 83) securus famæ, Liber, ire memento:
Nec tibi sit 84) lecto displicuisse pudor.

Non

witter/ Sturm. Iactari mari, ventis, fera hieme, durch die Meeres-Wellen/ Winde und heftiges Ungewitter hin und her getrieben werden. 70) i. e. Poetis carmina scribentibus. 71) Abesse debet. Ein guter Poet muß nicht in Furcht schweben. Mihi metus abest, ich lebe ohne Furcht. 72) Ein elender Mensch/ mit dem es gantz aus ist. 73) Ensis hæret jugulo alicujus, das Schwerdt ist einem schon an die Kähle gesetzet. 74) jam jamque fort für fort; alle Augenblicke. 75) sc. carmina. 76) Ein redlicher/ aufrichtiger. 77) Mit einer Entschuldigung. 78) Sie mögen nun gerathen seyn wie sie wollen. 79) Setze den Fall daß ich Homerus wäre. Homerus wird Mæonides genennet/ weil entweder sein Vater Mæon geheissen hat/ oder weil sein Vaterland Mæonien eine Landschafft in Lydien gewesen ist. 80) Uberlege. 81) *conf. infr.* L. I. El. 5. v. 32. *it.* l. 5. El. 12. v. 30. 82) Ingenium omne excidit tantis malis, der Verstand (esprit, die Munterkeit) verliehrt sich gantz bey so grossen Unglücks-Fällen. 83) Unbekümmert wegen der gemeinen Reden. 84) i. e.

post-

Non ita se nobis præbet 85) Fortuna secundam,
Ut tibi sit 86) ratio laudis habenda tuæ.
87) Donec eram sospes, 88) tituli tangebar amore;
89) Quærendique mihi 90) nominis 91) ardor erat.
92) Carmina nunc si non, studiumque, quod 93) obfuit, odi,
Sit satis, 94) Ingenio sic fuga parta meo.
I tamen, i, pro me 95) tu, cui licet, adspice Romam.
96) Di facerent, 97) possem nunc meus esse liber,
Nec te, quod venias magnam 98) peregrinus in Urbem,
Ignotum populo posse venire puta.

99) Ut

postquam tu lectus es. 85) Fortuna se præbet secundam *adversam*. Es ereignet sich Glück / Unglück. 86) Habere rationem laudis suæ, eine Absicht auf Lob und Ehre haben. 87) So lange als ich glücklich war. 88) Amore tituli tangi, nach Ehren / nach grossen Tituln streben. 89) Quærere nomen, sich gern einen grossen Nahmen machen wollen. 90) Conf. L. V. El. 12. v. 39. 91) Eine Begierde. 92) Es ist Wunder/ daß ich in solchem Elende noch Verse machen kan / wenn sie gleich nicht so ingenieus sind / als die vorigen. 93) Denn Augustus hatte ihn unter dem Vorwande / als wenn seine libri de amore so ärgerlich wären/ zum exilio condemnirt. 94) Mit meiner netten Poesie habe ich mich ins exilium bracht. 95) Tu liber. 96) Es wäre zu wünschen/ daß es die Götter zu Wege brächten. 97) Utinam jam mea possem esse epistola, wenn ich doch ietzund da seyn könte/ wo mein Brief hinkomt. 98) Die

99) Ut titulo careas, ipso nascere 100) colore:
Dissimulare velis te licet esse meum.
Clam tamen 1) intrato; ne te mea carmina 2) lædant.
3) Non sunt, ut quondam plena favoris erant.
Si quis erit, qui te, quia sis 4) meus, esse legendum
Non putet, e gremio rejiciatque suo;
Inspice, dic, 5) titulum, 6) non sum præceptor Amoris.
Quas meruit, 7) pœnas jam dedit 8) illud opus.
Forsitan exspectes, an in 9) alta Palatia missum
Scandere te jubeam, Cæsareamque domum.

Igno-

Die Stadt Rom ist groß/ du kommst aus einem entlegenen Orte/ mein Nahme stehet nicht dabey / und du wirst doch bald genung bekannt werden. 99) Ob du gleich. 100) Die äuserliche Gestalt/ ohne Purpurfarbenen Zeug/ ohne silberne Puckeln. 1) In Rom. 2) Dir schaden mögen. 3) Carmina non sunt plena favoris, ut quondam erant, meine Gedichte sind nicht mehr allen Leuten angenehm wie vormahls. 4) Von mir verfertiget. 5) Der Titul heist nicht/ de arte amandi, sondern libri Tristium. 6) Ich docire nicht mehr die Artem amandi. 7) Sumere pœnas, einen straffen. Dare pœnas. δοῦναι τιμωρίαν, gestraffet werden. Denn die Verbrecher musten dem Richter die Werckzeuge/ Aexte/ Stecken/ Schwerdter u. s. w. selbst in die Hände geben. 8) Die 3. Bücher de arte amandi. 9) Augustus hatte seine Wohnung auf dem Berge Palatino, darum hieß sein Hauß palatium, und prächtige Gebäude werden annoch fast in allen Europäischen Sprachen al-

Ignoscant 10) augusta mihi loca, 11) Dique locorum.
Venit in hoc illa 12) fulmen ab arce caput.
Esse quidem memini 13) mitissima sedibus illis
Numina: sed timeo, qui nocuere, 14) Deos.
TERRETUR minimo 15) pennæ stridore columba,
Unguibus, accipiter, 16) saucia facta tuis.
Nec procul a stabulis audet secedere, 17) si qua
Excussa est 18) avidi dentibus agna lupi.
Vitaret coelum 19) Phaëton, si viveret; & quos
Optarat stulte, tangere nollet equos.
Me quoque, quæ sensi, fateor 20) Jovis arma timere:
Me

so genennet. 10) Heilige Oerter (Augustus kommt nicht von augeo, wie die Mönche in seculis obscuris gemeynet haben/ sondern von augurio, welches eine von den fürnehmsten Ceremonien bey der Römischen Religion ausmachte. 11) Apollo und die andern Götter-Patronen des Palatinischen Berges/ sonderlich aber auch Augustus selbst. 12) Die harte Verurtheilung zum exilio. 13) Sehr gütige. Nicht Saturnus, nicht Mars, sondern Apollo u. s. w. 14) Die neuen Götter/ Augustum und sein Hauß. 15) i. e. alarum, durch den geringsten verspührten Flug. 16) Verwundet. 17) i. e. si aliqua. Nach si, ne. &c. bleibt das ali weg. 18) Des hungerigen. Excuti dentibus lupi avidi, einem hungerigen Wolffe aus den Zähnen gerissen werden. 19) Ovid. Metamorph. II. Er bath seinen Vater Solem, daß er ihn einen Tag erlaubte um die Erde herum zu fahren. Weil er aber den Weg verfehlete/ so gerieth alles in Unordnung/ und fing bald im Himmel bald auf Erden an zu brennen/ bis ihm Jupiter mit Donner und Blitz den gar aus machte. 20) Den Zorn des Augusti.
21)

Me 21) reor 22) infesto, cum tonat, 23) igne peti.
QUICUNQUE 24) Argolica de classe 25) Caphar(e)a fugit:
Semper ab Euboicis vela 26) retorquet aquis.
Et mea 27) cymba, semel*) vasta percussa procella.
Illum, quo læsa est, horret adire locum.
Ergo, care Liber, timida circumspice mente:
Et satis a 28) media sit tibi plebe legi:
DUM 29) petit infirmis nimium sublimia pennis
30) Icarus, Icariis nomina fecit aquis.
Difficile est tamen, hic 31) remis utaris an aura,
Dicere. consilium resque locusque dabunt.

Si

21) Ich meyne. 22) Erzürneten. 23) Blitz. Peti igne, mit Feuer angegriffen werden. 24) i. e. Græca, entweder von Argos einer Stadt / oder von Argolis einer Landschafft Græciæ also benant. 25) Caphareus ein Vorgebürge auf der Insul Eubœa, bey welchem die Griechen durch Betrug des Nauplo Schiffbruch gelitten hatten. vid. Neue Acerra II. Band. 26) Retorquere vela ab aliquo loco, von einem Orte bey Seite wegschiffen. 27) Er vergleicht seine Verse nicht mit einem navi, sondern mit einem cymba, so klein muste er sich in der Noth zu machen. *) Vasta procella percuti, durch einen entsetzlichen Sturm-Wind angegriffen werden. 28) Von dem Mittel-Mann. Von Leuten / die nicht zu vornehme/auch nicht zu geringe sind. Satis tibi sit, laß dir genügen. 29) Petere sublimia, hoch hinaus wollen. 30) Ov. Metam. VIII. Er hatte Flügel von Wachs/die schmeltzten/als er zu hoch fliegen wolte / also stürtzte er ins Ægeische Meer/ welches hierauf bey denen Alten Mare Icarium genennet ward. 31) Ob du gleich zu gehen/ oder eine bequeme Gelegenheit erwarten

Si poteris 32) vacuo tradi; si cuncta videbis
33) Mitia; si 34) vires fregerit ira suas;
Si quis erit, qui te dubitantem & adire timentem
35) Tradat, & ante tamen pauca loquatur: adi.
36) Luce bona, 37) dominoque tuo felicior ipse
Pervenias illuc; & mala nostra 38) leves.
Namque ea vel nemo, vel qui mihi vulnera fecit,
Solus 39) Achilleo tollere more potest.
Tantum ne noceas, dum vis prodesse, 40) videto.
Nam 41) spes est animi nostra timore minor.
Quæque 42) quiescebat, ne mota resæviat, ira,
Et pœnæ tu sis 43) altera caussa, cave.

Cum

ten solst. Uti remis, etwas starck treiben. Uti aura, gemach handeln/ wie es die Gelegenheit an die Hand giebt. 32) Wenn er wohl aufgeräumt ist. 33) Besänfftiger. 34) Ira frangit vires suas, der Zorn läst nach von seiner Hefftigkeit. 35) Dem Kayser überreichet und vorher ein gut Wort für dich einleget. 36) An einem glückseeligen Tage. 37) Glückseeliger als ich. *supra v.* 2. 38) Levare mala alicuius, das Unglück eines Menschen mindern / erträglicher machen. 39) Achilleo more tollere vulnus, die Wunde heilen/ welche man gemacht hat; demjenigen wieder aufhelffen/ welchen man ins Unglück gebracht hat. Telephus ward vom Achille blessirt / und konte nicht eher curirt werden/ bis ihm Achilles den Spieß schickte/ damit er den Telephum gestochen hatte; *v.* neue *Acer*, den *II.* Band. 40) Siehe wohl zu/ gib Achtung. 41) Spes minor est timore, die Furcht ist grösser als die Hoffnung. 42) Ira quiescit, der Zorn legt sich; resævit, entzündet sich von neuem. 43) Die Libri de amore waren una caussa, nun muß Achtung gegeben werden / daß die libri Tristium

nicht

Cum tamen in noſtrum fueris 44) penetrale receptus,
Contigeriſque tuam, 45) ſcrinia curva, domum:
Adſpicies illic poſitos ex ordine 46) fratres,
47) Quos ſtudium cunctos evigilavit idem.
48) Cætera turba palam titulos oſtendat apertos;
Et ſua detecta nomina fronte geret.
Tres procul obſcura latitantes parte videbis.
Hi quoque, quod nemo neſcit, amare docent.
Hos tu vel fugias, vel, ſi ſatis 49)50) oris habebis,
51) Oedipodas, 52) facito, Telegonosque, voces.
Deque tribus, moneo, ſi quæ tibi cura 53) parentis,
Ne quemquam, quamvis ipſe docebit, ames.

Sunt

nicht altera cauſa ſeyn. 44) In mein Cabinet. 45) Runde Fächer im Repoſitorio, darein ſie die zuſammen gerollten Bücher ſteckten. 46) Die andern von mir verfertigten Schrifften. 47) Studium evigilat libros, der Fleiß bringt Bücher zu Ende/ die man ſonſt ſchon hatte liegen laſſen. 48) Die andern Bücher. 49 50) Satis oris habere, kühn genug ſeyn; Hertze genung haben. 51) Oedipus und Telegonus hatten ihre Väter aus Unwiſſenheit umbracht; alſo waren die libri de arte amandi Urſache/daß ihr Vater d. i. ihr Autor ins exilium muſte. 52) Facito voces i. e. voca, ſchilt ſie für Vater-Mörder. 53) Wo du reflexion auf mich Ovidium, deinen Autorem, macheſt. Eſt mihi cura hujus rei, oder/hæc res eſt mihi curæ, es iſt mir an der Sache viel gelegen. 54) Metamorphoſis latine mutata forma.

Sunt quoque 54) mutatæ ter quinque volumina formæ,
Nuper ab 55) exequiis carmina rupta meis:
His mando, dicas, 56) inter mutata referri
Fortunæ 57) vultum corpora posse meæ.
Namque ea dissimilis subito est effecta priori;
58) Flendaque nunc, 59) aliquo tempore læta fuit.
Plura quidem mandare tibi, si quæris, habebam;
Sed vereor 60) tardæ caussa fuisse moræ.
Quod si, 61) quæ subeunt, tecum, Liber, omnia ferres;
62) Sarcina laturo magna futurus eras.
Longa via est: propera. 63) nobis habitabitur orbis
64) Ultimus; a 65) terrâ terra remota mea.

Des

Libri ter quinque mutatæ formæ, die 15. Bücher Metamorphoseon, 55) Von meinem exilio. 56) *Constr.* Vultum fortunæ meæ posse referri inter mutata corpora. *Sensus* mein veränderter Zustand gehöret auch mit unter die Metamorphoses. 57) Die Beschaffenheit. 58) Flere i. e. deflere fortunam suam, sein Unglück beweinen. 59) Vor einiger Zeit. 60) Esse alicui causa tardæ moræ, Ursache seyn/daß sich jemand lange verweilen muß. 61) Sc. mentem meam, was mir alles beyfällt. 62) Eine grosse Last. 63) i. e. nos habitabimus interim. 64) Scythien die äusserste Provintz des damahligen Römischen Reichs. 65) Terra remota a terra mea, ein Ort/der von meinem Vaterlande weit entlegen ist.

*)Die-

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. II. *)

Innhalt.

Ovidius ging mitten im Winter zu Brundus ins Schiff/ nach Tomos in Mösien/ den bestimmten Ort seines Exilii, abzusegeln / da sich nun ein Ungewitter und ein Sturm nach dem andern erhub/ bath er die Götter/ sie möchten sich doch nicht so zornig gegen ihn erweisen/ wie Augustus. Das Wetter beschreibt er seiner Manier nach sehr nachdrücklich/ und schleußt zuletzt mit Anruffung der Götter.

DI maris & cœli, (quid enim nisi vota supersunt?)
1) Solvere quassatæ parcite 2) membra ratis!
3) Neve, precor, magni subscribite Cæsaris iræ.
Sæpe 4) premente Deo fert Deus alter opem.
5) Mulciber 6) in Trojam, pro Troja 7) stabat Apollo:

8) Æqua

*) Diese Eleg. ist geschrieben worden an. 761. nach Erbauung der Stadt Rom/ und zwar bald im Anfange des exilii auf der See.

1) i. e. Dissolvere, aus einander treiben. 2) Membra quassatæ ratis, die Theile eines zerstossenen Schiffs. 3) Subscribere iræ alicujus, jemandes Zorn befördern/ damit einstimmig seyn. 4) Wenn ein Gott ein Unglücke schickt. 5) Vulcanus, weil die Wärme einem erfrohrnen Leibe so angenehm ist/ als wenn er gestreichelt würde. 6) i. e. contra. 7) Stare pro aliquo, jemanden ver-

8) Æqua Venus 9) Teucris, Pallas 10) iniqua fuit.
Oderat Ænean 11) propior 12) Saturnia Turno.
Ille tamen Veneris 13) numine tutus erat.
Sæpe 14) ferox cautum 15) petiit Neptunus Ulyssem:
Eripuit 16) patruo sæpe Minerva suo.
Et nobis aliquod, 17) quamvis distamus ab illis,
Quid vetat irato numen adesse 18) Deo?
Verba miser frustra 19) non proficientia perdo:
Ipsa 20) graves spargunt ora loquentis aquæ.
Terribilisque 21) Notus jactat mea dicta; precesque,
Ad quos mittuntur, non sinit ire Deos.
Ergo 22) idem venti, 23) ne caussa lædar in una,
24) Velaque nescio quo, votaque nostra ferunt?

me

vertheidigen/defendiren. 8) Constr. Venus fuit æqua Teucris; die Venus hat sich gewogen erwiesen. 9) Denen Trojanern. 10) Feindselig. 11) Mehr zugethan. 12) Die Iuno des Saturni Tochter. 13) Durch die Macht. 14) Der ergrimmte. 15) Petere cautum quendam, einem verschlagenen Kerl eins versetzen wollen. 16) Ihres Vatern Bruder. Denn Iupiter hatte die Minervam aus seinem Gehirne gezeuget/ und Neptunus war des Iovis Bruder. 17) Distare ab aliquo, geringer seyn/als der andere. 18) Dum Augustus iratus est. 19) Vergebliche Worte verliehren/ verba non proficientia perdere. 20) Die Meeres-Wellen stopffen mir das Maul. 21) Der Sud-Wind. 22) Idem pro iidem. 23) Damit ich nicht von einem Unglück allein geplaget werde. 24) Venti ferunt vela nescio quo, die Winde verschlagen das Schiff/ich weiß nicht wohin. Venti ferunt vota mea nescio quo, die

Winde

Me miſerum, quanti 25) montes volvuntur aquarum!
Jam jam tacturos ſidera ſumma putes.
Quantæ diducto 26) ſubſidunt æquore valles!
Jam jam tacturas Tartara nigra putes.
Quocunque aſpicias, nihil eſt, niſi pontus & aër;
Fluctibus 27) hic tumidis, nubibus 28) ille minax.
Inter utrumque 29) fremunt immani turbine venti.
Neſcit, 30) cui domino pareat, unda maris.
Nam modo 31) purpureo vires capit 32) Eurus ab ortu:
Nunc 33) Zephyrus ſero veſpere miſſus adeſt:
Nunc 34) gelidus ſicca Boreas bacchatur ab 35) Arcto:
Nunc notus 36) adverſa prælia fronte gerit.
37) Rector in incerto eſt: nec, quid fugiatve petatve,

Inve-

Winde verwehen mein Gebet/ wer weiß wohin. 25)
Wellen wie Berge. Tangere ſumma ſidera, bis an die
höchſten Sterne reichen. 26) Valles ſubſidunt, es ſe-
tzen ſich unten Thäler. 27) Das Meer. 28) Die
Lufft. 29) Venti fremunt immani turbine, die Winde
ſauſen abſcheulich durcheinander. 30) Welchem Win-
de. 31) Wegen der Morgenröthe/ gegen den Anfang.
32) Der Oſt-Wind. Vires capere, zunehmen/ zu Kräff-
ten kommen. 33) Der Weſt-Wind/ favonius. 34)
Gelidus boreas bacchatur, der kalte Nordwind ſtürmet
gewaltig. 35) Wo das Geſtirn der groſſe Bär ſtehet.
36) Adverſa fronte prælia gerere *proprie* mit entgegen
geſtellten Angeſichtern eine Schlacht liefern. *hoc loco*
contrair ſeyn/ entgegen wehen. 37) Der Steuermann.
38)

Invenit. ambiguis 38) ars ſtupet ipſa malis.
Scilicet occidimus, nec ſpes, niſi vana, 39) ſalutis:
Dumque loquor, 40) vultus obruit unda meos.
Opprimet 41) hanc animam fluctus: fruſtraque precanti
42) Ore necaturas accipiemus aquas.
At 43) pia nil aliud quam me dolet exſule conjux:
44) Hoc unum noſtri ſcitque gemitque mali.
Neſcit in immenſo jactari corpora ponto:
Neſcit agi ventis: neſcit adeſſe necem.
Di 45) bene, 46) quod non ſum mecum conſcendere paſſus:
Ne mihi mors miſero bis patienda foret!
At nunc, 47) ut peream, quoniam caret illa periclo,
Dimidia certe parte ſuperſtes ero.
Hei mihi, quam 48) celeri micuerunt nubila flamma!
Quantus ab æthereo perſonat 49) axe fragor;
Nec

38) Die Erfahrung zur See. Malum ambiguum, ein Unglück / deſſen Ausgang man nicht ſehen kan. 39) Zur Erhaltung. 40) Unda obruit vultus alicujus, die Wellen ſchlagen einem übern Kopf zuſammen. 41) i. e. hanc vitam. 42) Precanti ore necaturas aquas accipere, mitten unterm Gebeht erſauffen. 43) Mein redliches Weib. 44) Sc. exilium, von den andern kläglichen Zufällen weiß ſie nichts. 45) Sc. conſuluiſtis. 46) Sie wolte mit / aber ich ließ ſie nicht conſcendere ſc. navem zu Schiffe gehen. 47) Geſetzt daß. 48) Nubila micant celeri flamma, die trüben Wolcken wetterleuchten einmahl nach dem andern. 49) i. e. cœlo.

Axis

Nec levius laterum tabulæ feriuntur ab undis.
  Quam grave 50) balistæ mœnia pulsat onus.
Qui venit hic fluctus, fluctus supereminet omnes:
  51) Posterior nono est, undecimoque prior.
Nec letum timeo: genus est miserabile leti.
  Demite naufragium; 52) mors mihi munus erit.
53) Est aliquid, 54) fatove suo ferrove cadentem
  In solita moriens ponere corpus humo:
Est mandata suis aliquid sperare sepulcra,
  Et non æquoreis piscibus esse cibum.
Fingite me dignum tali nece: non ego solus
  Hic vehor 54*) immeritos cur mea pœna trahit,
Pro 55) Superi, 56) viridesque Dei, quibus æquora curæ!
  Utraque jam vestras 57) sistite turba minas.

Quam-

Axis heist sonst die Linie/ welche die Mathematici ersonnen haben/ als wenn sie von Mittage bis Mitternacht durch den Himmel ginge/ wie ein Brat-Spieß durch eine Schepse-Keule/ so daß der Himmel dadurch herum gedrehet würde. 50) Ein Mauerbrecher/ womit sie in alten Belägerungen die grösten Steine an die Mauern warffen. Undæ tabulas laterum navis feriunt, die Wellen schlagen an die Seiten-Bretter des Schiffes. 51) i. e. decumanus, die grösten Wellen. 52) Mors est mihi munus, sterben ist mein Gewinn. 53) Scil. solatii. 54) Fato cadere, eines natürlichen Todes sterben. Ferro cadere, im Kriege oder sonst durch tödtliches Gewehr umkommen. 54*) Pœna trahit immeritos, die Straffe betrifft unschuldige Leute. Trahit sc. secum, 55) Jupiter mit den himmlischen Göttern. 56) Neptunus mit den Meer-Göttern. 57) Sistere minas, die Dro-

Quamque dedit vitam mitiſſima Cæſaris ira,
Hanc ſinite infelix in loca 58) juſſa feram.
Si, quam commerui, pœnam me 59) pendere vultis;
Culpa mea eſt, 60) ipſo judice, morte minor.
61) Mittere me Stygias ſi jam voluiſſet ad undas
Cæſar; in hoc veſtra non eguiſſet ope.
Eſt illi noſtri non invidioſa 62) cruoris
Copia; 63) quodque dedit, cum volet, ipſe feret.
Vos modo, quos certe nullo puto crimine læſos,
Contenti noſtris, Di, precor, eſte malis.
Nec tamen, 64) ut cuncti miſerum ſervare velitis,
Quod periit, ſalvum jam 65) caput eſſe poteſt.
66) Ut mare conſidat, ventisque 67) ferentibus utar;
Ut mihi parcatis; num minus exſul ero?
Non ego divitias 68) avidus ſine fine parandi

La-

---

drohungen einſtellen. 58) Ferre vitam in locum aliquem, lebendig an einen Ort gelangen. Locus juſſus, der deſtinirte Ort zu des Ovidii exilio war Tomos am Pontiſchen Ufer. 59) Pendere pœnam, die Straffe leiden. 60) Sc. Auguſto. 61) Mittere aliquem ad undas ſtygias, einem das Leben nehmen. 62) *Conſtr.* Copia cruoris noſtri non eſt ipſi invidioſa, das Leben/ das Geblüt in unſern Adern mißgönnet er uns nicht. 63) Das Leben/ welches er mir geſchencket hat. 64) i. e. etſi. *Senſus* wenn mir alle Götter helffen wolten/ ſo ſucht Auguſtus doch meinen ruin. 65) Sc. meum, mein Leben. 66) Geſetzt daß. 67) Uti ventis ferentibus, guten Wind haben. 68) Geitzig. 69) Mutare

Latum 69) mutandis mercibus æquor aro:
Nec peto, quas quondam petii studiosus, 70) Athenas:
Oppida non Asiæ, non 71) loca visa prius.
Non ut, 72) Alexandri claram delatus in urbem,
73) Delicias videam, Nile jocose, tuas.
Quod 74) faciles opto ventos, quis credere possit?
75) Sarmatis est tellus, quam mea vota petunt.
76) Obligor, ut tangam lævi fera littora Ponti;
Quodque sit a patria tam fuga tarda queror.
Nescio quo 77) videam positos ut in orbe Tomitas,
78) Exilem facio per mea vota viam.
Seu me diligitis, tantos compescite fluctus;
Pronaque sint nostræ numina vestra rati:
Seu magis odistis, 79) jussæ me advertite terræ.
80) Supplicii pars est in regione mei.

Ferto

tare merces. Handlung treiben. Arare æquor. schiffen. 70) Denn er hatte in seiner Jugend zu Athen studiret. 71) Ich reise nicht zur Lust an Oerter/ wo ich schon gewesen bin. 72) Die Stadt Alexandria in Aegypten. 73) Deliciæ Alexandrinæ, ungemein delicate Wollüste. 74) Gute bequeme Winde. 75) Sarmatien/ begriff damahls die weitläufftigen Länder/ wo heutiges Tages die Polen/ Russen/ Tartarn/ Cosacken u.s.w. wohnen. 79) Sc. Iussu Cæsareo, der Kayserliche Befehl verbindet mich/ ich klage nur/ daß es so langsam fortgehet. 77) Videbo. 78) Ich nehme einen kurtzen Weg. 79) An Pontum, welche Gegend zu meinem Exilio verordnet ist. 80) 1) Bestehet meine Straffe in dem exilio. 2) Daß solches in einem so fernen/ wilden Lande muß überstanden

Ferte (quid hic facio?) rapidi mea 81) carbasa venti.
82) Ausonios fines cur mea vela vident?
Noluit hoc Cæsar: quid, quem fugat ille, 83) tenetis?
Adspiciat vultus Pontica terra meos.
Et jubet, & merui, nec, quæ damnaverit ille,
Crimina defendi fasve piumve puto.
84) Si tamen acta Deos nunquam mortalia fallunt;
85) A culpa facinus scitis abesse mea.
Immo 86) ita; vos scitis: si me meus 87) abstulit error,
Stultaque mens nobis non scelerata fuit:
Quamlibet e 88) minimis, domui si favimus illi;
Si fatis Augusti publica jussa mihi;
89) Hoc Duce si dixi felicia secula; proque 90)

den werden. 81) i. e. vela, die Seegel Tücher. Venti rapidi ferunt carbasa, die starcken Winde treiben die Seegel oder das Schiff fort. 82) Die Italiänischen. Denn vor Zeiten wohneten die Ausones um das Tyrrhenische Meer. 83) i. e. retinetis, ihr haltet ihn auf. 84) Acta mortalia Deum nunquam fallunt, die menschlichen Handlungen können vor GOtt niemahls verborgen seyn. 85) Ich habe zwar ziemlich frech und lascive geschrieben; (dieses ist die culpa) ich habe aber nichts üppiges begangen (solches wäre facinus gewesen) 86) Scil. est, es verhält sich so. 87) Error meus me abstulit, mein Fehler hat mich übereilet. 88) Unter den geringsten Clienten oder Favoriten. 89) Hoc imperatore, ich habe gesagt/ daß unter des Augusti Regierung

90) Cæsare thura pius 91) Cæsaribusque dedi;
Si fuit hic animus nobis; ita parcite, Divi.
92) Sin minus; alta cadens obruat unda caput.
Fallor? an incipiunt 93) gravidæ vanescere nubes,
Victaque mutati 94) frangitur ira maris?
Non 95) casus, sed vos 96) snb conditione vocati,
Fallere quos non 97) est, hanc mihi fertis opem.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. III. *)

Inn-

gierung recht glückliche Zeitten wären. 90) Dare thura, den Göttern Weyrauch opfern/ anzünden. 91) Für die Käyserlichen Printzen/ nehmlich für seinen Sohn Tiberium, und für die adoptirten Enckel den Drusum und Germanicum. 92) Wo mir recht ist. 93) Die dicken Wolcken/ gravidæ nubes vanescunt, die schwartzen Wolcken verliehren sich. 94) Ira frangitur, der Zorn wird unterbrochen/ gestillet. 95) Ein Zufall/ der sich ohngefehr/ ohne Göttliche providentz ereignet. 96) Deum vocare (invocare) sub conditione, GOtt mit einer gewissen Bedingung zum Beystande anruffen. 97) Non est scil. æquum vel licitum.

*) Diese Elegie ist auch geschrieben/ da sich Ovidius noch auf der ungestümen See befand.

1) Sc,

Innhalt.

Er stellet vor/ wie schmertzlich ihm/ seinem Weibe und Freunden das decretirte exilium vorkommen sey/ was er die letzte Nacht zu Rom gethan/ und wie er sich bisher bey manchem ausgestandenem Ungewitter des Lebens verziehen habe/ welches auch von denen Schifleuten selbst geschehen sey.

Cum 1) subit illius tristissima noctis 2) imago,
3) Quæ mihi supremum tempus in Urbe fuit;
Cum 4) repeto noctem, qua tot mihi 5) cara reliqui;
Labitur ex oculis nunc quoque 6) gutta meis.
Jam prope lux aderat, qua me discedere Cæsar
Finibus extremæ jusserat 7) Ausoniæ.
Nec mens, nec spatium fuerant satis apta 8) paranti:
9) Torpuerant longa pectora nostra mora.
Non mihi servorum, 10) comitis non cura legendi,

Non

1) Sc. mentem v. supr. El. I. v. 125. v. 2) Die höchstbetrübte Vorstellung. 3) Quæ nox. Hæc nox ei supremum tempus in vita fuit, diese Nacht ist er gestorben. 4) Ich erinnere mich. 5) Vaterland/ Weib/ Tochter/ Wohnungen/ Land-Güther/ Freunde u. s. w. 6) Gutta labitur ex oculis meis, die Augen gehen mir über. 7) i. e. Italien supr. El. 2. v. 92. 8) Scil. iter. Parare iter, sich zur Reise schicken. 9) Pectus torpet longa mora, das Hertz ist lange Zeit gantz erstarret/ gantz ausser sich selbst. 10) Legere comitem, einen Gefährten erwehlen/ aussuchen.

Nou aptæ profugo vestis 11) opisve fuit.
Non aliter stupui, quam qui 12) Jovis ignibus ictus
Vivit, & est vitæ nescius ipse suæ.
Ut tamen hanc animo 13) nubem dolor ipse removit.
Et tandem 14) sensus convaluere mei;
Alloquor extremum mœstos abiturus amicos,
Qui modo de multis 15) unus & alter erant.
Uxor amans flentem, flens acrius ipsa, tenebat;
16) Imbre per indignas usque cadente genas.
17) Nata procul Libycis aberat 18) diversa sub oris:
Nec poterat fati certior esse mei.
Quocunque adspiceres, luctus gemitusque sonabant:
Formaque 19) n n taciti funeris intus erat.
Fœmina, virque, meo pueri quoque 20) funere mœrent:
Inque

suchen. 11) Cura opis aptæ, Sorge für bequemes Reise-Geräthe. 12) Iovis ignis, der Blitz. 13) Die Entsetzung. 14) Sensus convalescunt, die Sinnen kommen wieder zu sich selbst/der Mensch fängt wieder anzusehen/zu hören/u.s.w. 15) Gar wenige. 16) I ber cadit per indignas genas, es fleußt ein rechter Thränen-Bach über die unschuldigen Wangen. 17) Des Ovidii Tochter Perilla. 18) Disiuncta, entfernet. 19) Es war wie eine Leiche/ wenn die Freunde zusammen kamen und conclamirten. vid. Neue *Acerr. I.* Band *p.* 215. Ein solch lautes Heulen erhub sich bey dem Abschiede über Ovidium. 20) Mœrere funere alicujus, sich über je-

Inque domo 21) lacrymas angulus omnis habet.
Si licet exemplis in parvo grandibus uti;
22) Hæc facies Trojæ, cum caperetur, erat.
23) Jamque quiescebant voces hominumque canumque:
Lunaque 24) nocturnos alta regebat equos.
Hanc ego suspiciens, & 25) ab hac 26) Capitolia cernens,
Quæ nostro frustra 27) juncta fuere 28) Lari;
Numina 29) vicinis habitantia sedibus, inquam,
Jamque oculis nunquam templa videnda meis,
Dique relinquendi, quos Urbs habet alta 30) Quirini;
31) Este salutati tempus in omne mihi.

Et

mandes Betrübniß tod betrüben. 21) i. e. lacrymantes, sie weinten in allen Winckeln. 22) Eine solche Beschaffenheit. Capere urbem. eine Stadt erobern. 23) Voces hominum canumque quiescunt, die Menschen und die Hunde sind stille. 24) Wie Sol am Tage auf dem Wagen fuhr/ so durffte Luna des Nachts auch nicht zu Fusse gehen. 25) Von diesem Monden weg sahe/ auf das 26) Capitolium, einen Berg zu Rom/ worauf Iovis Tempel/ eine angelegte Festung/ und andere Merckwürdigkeiten waren. 27) Ovidii Wohnung war nicht weit vom Capitolio. 28) Sonst ein Haus-Gott/ hier das Haus selbst. Vid. neue *Acerr.* I. Band p. 358. 29) Habitare sedes vicinas, in der Nachbarschafft wohnen. 30) Romuli, der nach dem Tode Quirinus genennet ward/ von quiris, einem Sabinischen Spiesse. Siehe die neue *Acerr.* den II. Band. 31) Salutare aliquem in omne tempus, auf ewig Abschied von einem

Et 32) quamquam ſero clypeum poſt vulnera ſumo;
Attamen hanc 33) odiis exonerate fugam:
34) Cœleſtique viro, quis me deceperit error,
Dicite: pro 35) culpa ne ſcelus eſſe putet.
Ut, quod vos ſcitis, pœnæ quoque ſentiat auctor.
36) Placato poſſum non miſer eſſe Deo.
Hac prece adoravi Superos ego: pluribus uxor;
Singultu 37) medios præpediente ſonos.
Illa etiam ante Lares 38) paſſis proſtrata capillis
Contigit exſtinctos ore tremente 39) focos:
Multaque in 40) averſos effudit verba Penates,
Pro 41) deplorato non valitura viro.
Jamque moræ ſpatium nox 42) præcipitata negabat,
43) Verſaque ab axe ſuo Parrhaſis Arctos erat.

Quid

einem nehmen. 32) Sero poſt vulnera clypeum ſumere, ſich allzuſpäte um Hülffe bemühen. *hoc. loc.* die Götter allzuſpät anruffen. 33) Exonerare aliquem odiis, einen vom Haß/ von Feinden/ befreyen. 34) Auguſto. 35) Supra *El. II.* v. 98. *ſeqq.* 36) Placato Auguſto. 37) Media verba, die Thränen und das Aechzen hinderten mich mitten im Reden. 38) Hatte ſich mit fliegenden Haaren vor die Haus-Götter hingeworffen. 39) Wenn ein Römer ins exilium muſte/ ſo wurde das Feuer ausgelöſchet. Die Lares hatten keine Altäre/ ſondern nur focos. Vid. Neue *Acerr. I.* Band *p.* 358. 40) Ungeneigte/abgewandte. Effundere verba in aliquem, viel vergebliche Worte gegen jemanden brauchen. 41) Vir deploratus, ein Menſch/mit dem alles aus iſt. 42) Die ſchnell vorbey gegangene. 43) Der groſſe Bär/ der Nord-Pol/ in welchen die Arcadiſche Calliſto durch Io-

Quid facerem? 44) blando patriæ retinebar amore:
Ultima ſed juſſæ nox erat illa fugæ.
Ah quoties aliquo dixi properante, Quid 45) urges?
Vel quo feſtines ire, vel unde, vide.
Ah quoties certam me ſum 46) mentitus habere
Horam, propoſitæ quæ foret apta viæ.
Ter 47) limen tetigi; ter ſum 48) revocatus: & ipſe
49) Indulgens animo pes mihi tardus erat.
Sæpe, 50) Vale dicto, rurſus ſum multa locutus;
Et quaſi diſcedens oſcula 51) ſumma dedi.
Sæpe eadem mandata dedi; meque ipſe 52) fefelli,
Reſpiciens oculis 53) pignora cara meis.
Denique, Quid propero? Scythia eſt, quo mittimur, inquam:
Roma relinquenda eſt. 54) utraque juſta mora eſt.

55)

vem war verwandelt worden/war herum gedrehet worden: ſupra Eleg. II. 46. 44) Blando patriæ retineri amore, durch die ſehr angenehme Liebe zu dem Vaterlande aufgehalten werden. 45) Warum dringeſt du ſo darauf. 46) Ich habe fälſchlich vorgegeben. 47) Ich bin bis an die Schwelle kommen. 48) i.e. regreſſus ſum, ich bin wieder zurück gegangen. 49) Der ſich nach dem Gemüthe richtete. 50) Poſtquam valedictum erit. 51) Diſcedens oſcula ſumma dat, der Wegreiſende gibt den letzten Abſchieds-Kuß. 52) Ich habe meiner ſelbſt vergeſſen. 53) Meine angenehmſten Schätze in der Welt: Weib/Haus/Freunde u.ſ.w. 54) Scythien

55) Uxor in æternum vivo mihi viva negatur:
Et domus, & fidæ dulcia 56) membra domus,
57) Quosque ego fraterno dilexi more ſodales,
O mihi 58) Theſea pectora juncta fide!
Dum licet, amplectar: nunquam fortaſſe licebit
Amplius. 59) in lucro, quæ datur hora, mihi eſt.
Nec mora; ſermonis verba 60) imperfecta relinquo,
61) Complectens animo proxima quæque meo.
Dum loquor, & flemus; cœlo nitidiſſimus alto
Stella 62) gravis nobis Lucifer ortus erat.
63) Dividor haud aliter, quam ſi mea 64) membra relinquam:
Et pars abrumpi corpore viſa ſuo eſt.
Sic 65) Priamus doluit tunc, 66) cum in contraria verſus

Ut-

thien und das Vaterland machen/ daß ich mich nicht übereile. 45) Uxor viva vivo alicui negatur, das Weib darff nicht zum Manne gehen. 56) Die Familie und das Vermögen. 57) More fraterno aliquem diligere, einen als ſeinen Bruder lieben. 58) Der Atheniensiſche König Theſeus meynte es mit dem Pirithoo ſo gut/ daß er mit ihm in das Höllen-Reich ſtieg/ und ihm die Proſerpinam wolte entführen helffen. Theſea fides, ſehr verbindliche Treu. 59) Gereicht mir zu groſſem Vortheil 60) Sermonis verba imperfecta relinquere, die verwirreten Reden abbrechen. 61) Animo aliquid complecti, etwas in ſeinem Gemüthe überlegen. 62) Verdrießliche. 63) Ich reiſſe mich loß. 64) Membra ſua relinquere, ſeine Gliedmaſſen verliehren. 65) Der

letzte

Ultores habuit 67) proditionis equus.
Tum vero exoritur clamor gemitusque meorum;
68) Et feriunt mœstæ pectora nuda manus.
Tum vero conjux humeris abeuntis inhærens
69) Miſcuit hæc lacrymis triſtia dicta ſuis.
Non potes 70) avelli, ſimul ah, ſimul ibimus inquit!
Te ſequar; & conjux exſulis exſul ero.
Et mihi facta via eſt: & me 71) capit ultima tellus:
Accedam profugæ ſarcina parva 72) rati.
Te jubet e patria diſcedere Cæſaris ira;
Me pietas 73) pietas hæc mihi Cæſar erit.
Talia tentabat: ſic & tentaverat ante:
Vixque 74) dedit victas 75) utilitate manus.
Egre-

letzte Trojaniſche König. 66) Das höltzerne Pferd daran ſich Priamus mit ſeinen Trojanern ſo ergötzte/ verkehrte ſich bald in das Gegentheil. 67) Scil. Paridis, welcher die Helenam entführet hatte. Andere Exemplaria haben Metius und verſus equos und verſtehen den Albaniſchen General, Metium Suffetium, welchen Tullius Hoſtilius mit Pferden zerreiſſen ließ. Virg. Æn. 8, 642. 68) Mœſtæ manus feriunt nuda pectora, ſie ſchlagen mit betrübten Händen an die bloſſen Brüſte. 69) Miſcere dicta lacrymis, unter wehrenden Reden Thränen vergieſſen. 70) Scil. a me, ich will mit ins exilium. 71) Et me capit ultima tellus, es iſt in der äuſerſten Gegend auch Platz für mich. 72) i. e. navi, ich werde das Schiff wenig beſchweren. 73) Pietas hæc mihi Cæſar erit, die eheliche Pflicht wird mir an ſtatt eines Käyſerlichen Befehls ſeyn. 74) Tollere manus, dare manus, ſich gefangen geben/ nachgeben. 75) Des Nutzens

Egredior, sive illud erat sine funere 76) ferri,
Squallidus 77) immissis 78) hirta per ora comis.
Illa dolore mei 78) tenebris narratur obortis
Semianimis media procubuisse domo.
Utque resurrexit, 79) fœdatis pulvere turpi
Crinibus, & gelida membra levavit humo;
Se modo, desertos modo 80) complorasse Penates;
Nomen & erepti sæpe vocasse viri:
Nec gemuisse minus, quam si natæve meumve
Vidisset 81) structos corpus habere rogos:
Et voluisse mori; moriendo 82) ponere sensus;
Respectuque tamen non posuisse mei.
Vivat, & absentem, quoniam sic fata tulerunt,
Vivat, & auxilio 83) sublevet usque suo.

84)

Nutzens wegen/ den sie zu Rom und in Italien dem Ovidio zum besten stifften konte. 76) i. e. efferri, vor seinem Tode zu Grabe getragen werden. Sine funere ferri. 77) Mit darüber gehengten. 78) Rauch/ Ovidius hatte sich nicht barbieren lassen/ die Haare hingen ihm ins Gesichte/ und er war sonst in squalore wie die exulanten/ und andere betrübte Leute zu Rom pflegten. 78) Das Sehen verging ihr. Semiaminis media domo procumbit, sie fällt mitten im Hause in Ohnmacht 79) Crines fœdare turpi pulvere, garstigen Staub aufs Haupt streuen. Membra levare gelida humo, von dem kalten Erdboden aufstehen. 80) Das Hauß/ welches von ihrem Manne war verlassen worden. 81) Corpus habet structos rogos, der Cörper soll verbrant werden/ wie bey den Römern geschahe. vid. Neue Acerr. I. Band p. 113. und p. 215. 81) Ponere sensus, das Leben lassen. 83) Absentem sublevare auxilio, einem in seiner

 ner

84) Tingitur Oceano 85) custos 86) Erymanthidos Ursæ,
Æquoreasque suo sidere turbat aquas:
Nos tamen 87) Jonium non nostra 88) findimus æquor
Sponte: sed audaces cogimur esse 89) metu.
Me miserum, quantis increscunt æquora ventis;
Erutaque ex imis 90) fervet arena vadis!
91) Monte nec inferior proræ puppique recurvæ
Insilit, & 92) pictos verberat unda Deos.
93) Pinea texta sonant; pulsi stridore 94) rudentes:
95) Aggemit & nostris ipsa carina malis.
Navita confessus gelido pallore timorem

Jam

ner Abwesenheit behülflich seyn. 84) Er gehet unter gleichsam ins Meer. 85) Arctophylax, der nicht weit von Ursa majore entfernet scheinet. 86) Erymanthis, von der Stadt Erymantho in Arcadien. Denn des Arcadischen Königs Lycaonis Tochter Callisto war in dieses Gestirn/die Ursam majorem, verwandelt worden. *vid. supra* v. 48. 87. das Jonische Meer liegt zwischen Italien und Epirus, und ist gefährlich darauf zu schiffen. 88) Findere æquor scil. remis, schiffen. 89) Augustus hatte ernstlich befohlen/ daß sie diesen cours nehmen solten. 90) Der Sand/ welcher aus der Tieffe durch die Wellen erhoben wird/ist so mit dem Meer vermischt/ als wenn sie zusammen kochten. 91) Inferior i.e. minor monte. 92) Die Römer schnitzten oder mahlten die Götter hinten an das Schiff/ welche solches beschützen solten. 93) Sc. latera, die aus fichtenen in einander gefügten Brettern bestehen. 94) Die Schiff Seile. 95) Ipsa carina aggemit nostris malis, das Schiff selbst (i. e. die andern schiffenden) beseuffzet meine Unglücks-Fälle.

Jam 96) ſequitur 97) victam, non regit arte, ratem.
Utque parum validus non proficientia 98) vector
Cervicis rigidæ fræna remittit equo:
Sic non quo voluit, ſed quo rapit impetus undæ,
99) Aurigam video vel a dediſſe rati.
Quod niſi mutatas emiſerit 100) Æolus 1) auras;
In loca jam nobis 2) non adeunda ferar.
Nam procul, 3) Illyricis læva de parte relictis,
Interdicta mihi cernitur Italia.
Deſinat in vetitas quæſo contendere terras.
Et mecum magno pareat aura 4) Deo.
Dum loquor, & 5) cupio pariter timeoque revelli.
6) Increpuit quantis viribus unda latus!
Parcite, 7) cærulei vos parcite numina ponti;
Infeſtumque mihi ſit ſatis eſſe 8) Jovem.

Vos

le. 96) Navita ſequitur ratem, non regit arte, der Steuermann läſt das Schiff gehen/ wohin es getrieben wird/ er ſteuert nicht mehr. 97) Das von dem Sturm überwältigte. 98) Ein Reuter. Fræna remittere equo, dem Pferde den Zaum ſchieſſen laſſen. 99) Der Steuermann. 100) Der Ober-Inſpector über die Winde. 1) Andere ſanffte Winde. 2) Verbothene Oerter. 3) Illyrien lag Italien gegen über. 4) Auguſto. 5) Cupio revelli ab Italia, ich wünſche von Italien abgetrieben zu werden/ wegen des Kayſerlichen Befehls/ ſed timeo &c. ich ſehe es nicht gern/ weil es mein Vaterland iſt. 6) Es hat gekracht. 7) El. II. 59 heiſt er ſie Deos virides. 8) Auguſtum. 9) *Senſus* wofern ich

Vos animam sævæ fessam subducite morti,
9) Si modo, qui periit, non periisse potest.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. IV. *)

Innhalt.

Der Poet rühmet einen treuen Freund/ und vermahnet ihn zu fernerer Beständigkeit.

O Mihi 1) post ullos nunquam memorande sodales,
O cui præcipue 2) sors mea visa sua est;
3) Attonitum qui me, memini carissime, primus
Ausus es alloquio 4) sustinuisse tuo:
Qui mihi consilium vivendi 5) mite dedisti,
Cum foret in misero pectore mortis 6) amor:
Scis

ich/ der ich in Grund verderbet bin/ noch einige Rettung zu hoffen habe.

*) Weil die Schiffarth nicht mehr practicable war/ so muste sich Ovidius mit seinen Gefehrten zu Corinth aufhalten/ von dar hat er mit dem Anfange des 762sten Jahrs U. C. diese und etliche andere Elegien meist an sein Weib/ oder an gute Freunde geschrieben.

1) Prime omnium amicorum nominande. 2) Scil. adversa, mein Unglück. 3) Erstaunet/ gleichsam vom Donner gerühret. 4) Sustinere aliquem alloquio, einen mit Reden aufrichten/ trösten. 5) Liebreich. 6) Amor mortis erat in pectore misero, ich wünschte mir im mei-

Scis bene, cui 7) dicam, positis pro nomine 8) signis;
9) Officium nec te 10) fallit, amice, tuum.
Hæc mihi semper erunt 11) imis infixa medullis;
Perpetuusque 12) animæ debitor hujus ero.
13) Spiritus & vacuas prius hic tenuandus in auras
Ibit, & in tepido deseret ossa 14) rogo;
Quam subeant animo meritorum oblivia nostro:
Et longa 15) pietas excidat ista die.
Di tibi sint 16) faciles, & opis nullius egentem
17) Fortunam præstent, dissimilemque meæ.
Si tamen hæc navis vento ferretur 18) amico;

Igno-

meinem betrübten Hertzen den Tod. 7) Cui hæc scribo. 8) Pro nomine signa ponere, die Person nicht nennen/ aber doch so viel marquen anführen/ daß es wohl verstanden werden kan/ wer gemeynet sey. 9) Deine Dienstfertigkeit. 10) Es ist dir unentfallen. *supra Eleg. II.* 59. 11) Hæc sunt imis medullis infixa, das wird mir nimmermehr aus dem Gemüthe kommen. 12) Sum tibi debitor vitæ meæ, ich bin dir die Erhaltung meines Lebens schuldig. 13) Ich werde eher sterben. 14) Supra eleg. II. 97. 98. deiner grossen Wohlthaten. Oblivia meritorum subeunt animo, man vergist die empfangenen Wohlthaten. 15) Pietas ist mehr als alle andere Freundschaffts-Benennungen. Die verbindlichste Treu. Pietas mea excidit tibi longa die i. e. longo tempore, du hast meine verbundenste Freundschafft nach so langer Zeit vergessen. 16) Gütig/ gnädig. 17) Deus præstet tibi fortunam dissimilem meæ, GOtt lasse dich nicht so unglücklich werden als mich. 18) Na-

Ignoraretur forſitan iſta fides.
19) Theſea Pirothous non tam ſenſiſſet amicum,
Si non 20) infernas vivus adiſſet aquas.
Ut foret exemplum veri 21) Phocæus amoris,
Fecerunt 22) Furiæ, 23) triſtis Oreſta, tuæ:
Si non 24) Euryalus Rutulos cecidiſſet in hoſtes;
25) Hyrtacidæ Niſo gloria nulla foret.
SCILICET ut fulvum 26) ſpectatur in ignibus aurum,
Tempore ſic 27) duro eſt inſpicienda fides.
Dum juvat, & vultu ridet Fortuna 28) ſereno,
29) Indelibatas cuncta ſequuntur opes.
At

---

vis fertur vento amico, das Schiff hat guten Wind. *Hoc loco* wenn ich Ovidius glücklich wäre. 19) Accuſativ. græcus. 20) Es waren 2. Königliche Wittwer/ die einander in Heyraths-Sachen treulich beyſtanden. Pirithous half dem Theſeo zur Helena; Theſeus wagte ſich mit ihm in das regnum Plutonis die Proſerpinam zu entführen. Vid. *ſupra* El. 3. 66. 20) Uber die 5. Hölliſche Flüſſe. 21) Pylades, ein Phocenſer verließ den Oreſtem nicht/ als er gleich raſend war. 22) i.e. furor, die Unſinnigkeit. 23) Inſaniens, unruhig/ melancholiſch. 24) Euryalus und Niſus 2. Freunde/ als ſie den Rutilern in die Hände geriethen/ hätte Niſus können davon kommen/ er ließ aber das Leben bey ſeinem Freunde. 25) Des Hirtaci, eines Trojaners Sohn. 26) Aurum ſpectatur in ignibus, Gold wird durchs Feuer probiret. 27) Tempore duro fides inſpicienda eſt, im Unglück muß die Freundſchafft erkant werden. 28) Fortuna juvat & ridet vultu ſereno, das Glücke will dir wohl/ lacht dich freundlich an. 20) Unangetaſtete. *Senſus.* Alle Leute wollen mit glücklichen Menſchen/ die keinen Ver-
luſt

At 30) ſimul iutonuit, fugiunt: nec noſcitur ulli,
31) Agminibus comitum qui modo cinctus erat.
32) Atque hæc exemplis quondam collecta priorum,
Nunc mihi ſunt propriis cognita vera malis.
Vix duo tresve mihi de tot ſupereſtis amici.
33) Cætera Fortunæ, non mea, turba fuit.
Quo magis, o pauci, rebus ſuccurrite 34) lapſis,
Et date naufragio littora tuta meo:
Neve metu falſo nimium trepidate, timentes,
Hac offendatur ne 36) pietate 37) Deus,
Sæpe fidem 38) adverſis etiam laudavit in armis;
Inque ſuis amat hanc Cæſar, in hoſte probat.
Cauſſa mea eſt melior, qui 39) non contraria fovi
Arma; ſed hanc merui 40) ſimplicitate fugam.
Invigiles igitur noſtris pro caſibus oro;
Diminui ſi 41) qua 42) numinis ira poteſt.

Scire

Luſt an Haab und Gütern ſpühren/ gern umgehen. 30) So bald als es donnert (unglücklich zu gehen anfängt:) 31) Cingi agminibus comitum, einen Hauffen Freunde um ſich haben. 32) Atque hæc cognovi vera eſſe. 33) Turba fortunæ, Freunde/ die das Guth meynen. 34) Rebus lapſis ſuccurrere, dem entſtandenen Unglück begegnen. 35) Laſt mich Rath und Hülffe bey euch finden. 36) Liebes-Dienſt. 37) Auguſtus. 38) Fidem laudare in adverſis armis i. e. in armatis hoſtibus, die treue Redlichkeit auch an Feinden loben. Eandem probare, dieſelbe billigen/ gut heiſſen. 39) Arma fovere contraria, die Waffen wieder jemanden ergreiffen. 40) Unbedachtſamkeit. 41) *Scil.* ratione vel via. 42) Augusti.

Scire meos si quis casus desideret omnes;
43) Plus, quam quod fieri res sinit, ille petat.
44) Tot mala sum passus, quot in æthere sidera lucent:
Parvaque quot siccus 45) corpora pulvis habet.
Multaque 46) credibili tulimus majora: 47) ratamque,
Quamvis acciderint, non habitura fidem.
Pars 48) etiam mecum quædam moriatur oportet:
49) Meque velim possit dissimulante tegi.
Si vox in fragili mihi pectore firmior ære,
Pluraque cum linguis pluribus ora forent;
Non tamen idcirco complecterer omnia verbis;
50) Materia vires exsuperante meas.
Pro 51) duce Neritio docti mala nostra Poëtæ
Scribite: Neritio nam mala plura tuli.
Ille 52) brevi spatio multis erravit in annis 53)

gusti. 43) Er begehrt etwas unmögliches. 44) Unzehlich viel. *infra* lib. IV. El. 1. v. 51. &c. 45) Parva corpora i. e. Particulchen/ Stäubchen. 46) Majora credibili, i. e. quam credi potest. 47) Hæc non sunt habitura ratam fidem, man wird diesen Dingen keinen gewissen Glauben geben. 48) Ein Theil meiner Unglückseeligkeiten muß mit mir sterben. 49) Dissimulare & tegere mala sua, seine Unglücks-Fälle verschmertzen und geheim halten. 50) Materia vires exsuperat meas, meine Kräffte langen nicht zu/ diese Materie auszuführen. 51) An statt des Ulyssis, dieser heist Dux Neritius von dem Berge Nerito in dessen Vaterlande/ der Insul Ithaca. Seine 10. jährige fata sind aus Homero und Virgilio bekant. 52) Der Weg war eben nicht weit von Troja

53) Inter Dulichias Iliacasque domos.
54) Nos freta sideribus notis distantia mensos
Sors tulit in Geticos Sarmaticosque sinus.
Ille habuit fidamque 55) manum, sociosque fideles:
Me profugum comites deseruere mei.
Ille suam lætus 55*) patriam victorque petebat,
A patria fugio 56) victus & exsul ego.
Nec mihi 57) Dulichium domus est, Ithaceve, Sameve:
Pœna quibus non est 58) grandis abesse locis.
Sed quæ de 59) septem totum circumspicit orbem
Montibus, imperii Roma 60) Deumque locus,
Illi corpus erat 61) durum, patiensque laborum;
Invalidæ vires 62) ingenuæque mihi.
Illi erat assidue sævis 63) agitatus in armis:
Assuetus studiis 64) mollibus ipse fui.

Me

Troja bis in die Insul Ithacam. 53) Zwischen Dulichien und Troja. 54) Die bekanten Sterne sind mir aus dem Gesichte kommen. 55) Eine kleine Schiffs-Armée. 55*) Patriam petere, auf sein Vaterland zu reisen. 56) Sc. judicio, durch rechtlichen Ausspruch. 57) Die 3. Insuln Dulichium, Ithaca und Samos gehörten dem Ulyssi. 58) Non est grandis pœna, es ist keine sonderliche Straffe. 59) Rom war auf 7. kleine Berge gebauet. 60) Durch welche alle Völcker beherrschet werden; und worinnen man alle Götter der gantzen Welt verehret. 61) Er hatte einen ausgehärteten Leib. 62) Ingenuæ vires, schwache Kräffte / eine zarte Leibes-Constitution, nicht so plump / wie bey Knechten / oder Bauern. 63) Assidue agitari in sævis armis, beständig in Waffen exerciret werden. 64) Dabey man keine harte

Me 65) Deus oppressit, nullo mala nostra levante:
66) Bellatrix illi Diva ferebat opem.
Cumque minor Jove sit, tumidis 67) qui regnat in undis;
Illum Neptuni, me 68) Jovis ira premit.
Adde, quod illius pars maxima ficta 68*) laborum est;
69) Ponitur in nostris fabula nulla malis.
Denique quæsitos tetigit tamen ille 70) Penates;
Quæque diu petiit, contigit 71) arva tamen.
At mihi perpetuo patria tellure carendum est,
Ni fuerit læsi 72) mollior ira Dei.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. V. *)

Inn-

harte Arbeit verrichten darff. 65) Augustus. 66) Die Pallas, als eine Dea bellorum, defendirte ihn wieder den Neptunum. 67) Neptunus regnat in aquis tumidis. Neptunus beherrschet das ungestüme Meer. 68) Iovis ira me premit, Iupiter, (Augustus) ist zornig auf mich. 68*) Der Bekümmernisse. 69) Es sind lauter wahre Begebenheiten. 70) Tangere quæsitos penates, in seinem verlangten Vaterlande ankommen. 71) i.e. solum natale, terras patrias. 72) Wo des Augusti Zorn nicht nachläst.

*) Sie wird wohl mit der vorhergehenden zugleich geschrieben und von Corinth nach Rom geschickt worden

1)

Innhalt.

Er lobet seines Weibes Treu und Bemühung seine/ als ihres Mannes Güter/ zu erhalten.

NEc tantum 1) Clario 2) Lyde dilecta poëtæ,
Nec tantum 3) Coo Battis amata suo est:
4) Pectoribus quantum tu nostris, Uxor, inhæres;
Digna 5) minus misero, non 6) meliore, viro,
Te mea supposita veluti trabe fulta 8) ruina est:
Si quid adhuc ego sum, 9) muneris omne tui est:
10) Tu facis, ut spolium ne sim, neu 11) nuder ab illis,
12) Naufragii tabulas qui petiere mei.

Utque

1) Antimachus, ein Poet von Colophon wird Clarius genannt, weil in dasiger Gegend ein Tempel und ein Lust-Wald des Apollinis Clarii war. 2) Er liebte die Lyden, und belegte das derselben zu Ehren gemachte Carmen auch mit diesem Nahmen. 3) Philetas, ein Poet aus der Insul Coos, die Battis ward von ihm geliebt/ und er trug kein Bedencken/ solche Liebe durch ein öffentliches Carmen bekant zu machen. 4) Pectoribus alicujus inhærere, einem von Hertzen zugethan seyn. 5) Nicht so unglücklich. 6) Getreuer. 7) Supposita trabs, untergestemmete Stütze. *sensus.* Mein Unglück ist gleich einem einfallenden Hause. 8) Ruina, pro ædificio ruituro. 9) *supr.* El. I.20. 10) Sein Weib hatte sich denen Feinden/ welche nach seinen Gütern trachteten/ mit gutem Effecte wiedersetzet. 11) Nudare aliquem, einen völlig um das Seinige bringen. 12) Die Bretter eines zerscheiterten Schiffs/ per alleg. der Rest

von

Utque rapax ſtimulante 13) fame cupidusque
cruoris
Incuſtoditum 14) captat ovile lupus:
Aut ut edax vultur, 15) corpus circumſpicit ec-
quod
Sub nulla poſitum cernere poſſit humo:
Sic mea 16) neſcio quis, rebus 17) male fidus
acerbis,
18) In bona venturus, ſi paterere, fuit.
Hunc tua per fortes 19) virtus 20) ſubmovit a-
micos,
21) Nulla quibus reddi gratia digna poteſt.
Ergo quam miſero, tam vero, teſte 22) probaris:
Hic aliquod pondus ſi modo 23) teſtis habet.
Nec probitate tua 24) prior eſt aut 25) Hectoris
uxor,
Aut 26) comes extincto Laodamia viro.

Tu

von meinem Vermögen nach ergangenen exilio, 13) Fames ſtimulat aliquem, der Hunger treibet einen an. 14) Captare ovile, dem Schaaf-Stalle/ i. e. den Schaafen nachſtellen. 15) Corpus (ecquod) nulla poſitum humo, ein unbegrabenes Aaß. 16) Ich mag ihn nicht nennen. 17) Ein untreuer Menſch. 18) Venire in bona alicujus, jemandes Güter an ſich bringen. 19) Die Großmüthigkeit und Bemühung. 20) Zurück halten. 21) Nulla gratia digna reddi tibi poteſt, ich kan dirs auf keine Art gebührend wieder vergelten. 22) Du wirſt gelobet. 23) Hic teſtis habet aliquod pondus, auf dieſen Zeugen kommet viel an. 24) Fürtreflicher. 25) Die Andromache, ein Weib des berühmten Trojaniſchen Heldens Hectors, konte ihren Mann lange nach ſeinem Abſterben nicht vergeſſen/ ſondern celebrirte demſelben gewiſſe Todten Opffer. 26) Laodomia reiſe-

te

Tu si 27) Mæonium vatem sortita fuisses,
Penelopes esset fama 28) secunda tuæ.
29) Sive tibi hoc debes, nulla pia facta magistra;
Cumque 30) nova mores sunt tibi luce dati:
31) Fœmina seu Princeps, omnes tibi culta per annos,
Te docet exemplum conjugis esse bonæ:
32) Assimilemque sui longa assuetudine fecit:
33) Grandia si parvis assimilare licet.
Hei mihi, non magnas quod habent mea carmina vires,
Nostraque sunt meritis 34) ora minora tuis!
Si quid & in nobis 35) vivi fuit ante vigoris,
Exstinctum longis 36) occidit omne malis:
Prima locum sanctas heroidas inter haberes:
Prima

---

te mit ihrem Manne Protesilao, einem Griechischen General, vor Troja; als er von Hector erleget ward/ grämte sie sich zu Tode. 27) Homerum *vid. supr.* El. I. 47. 28) Er würde die Penelopen, des Ulyssis Gemahlin/ nicht so sehr gelobet haben als dich. Sortiri vatem von einem Poeten beschrieben werden. 29) Du magst entweder von Natur so redlich seyn. 30) Nova lux, der Geburths-Tag. Cum nova luce mores hi tibi dati sunt, diese Sitten/ Aufführungen/ sind dir angebohren. 31) Oder du magst an der Livia des Augusti Gemahlin ein Exempel genommen haben. Colere aliquem, einen hochachten. 22) Longa assuetudine facere aliquem sui assimilem, durch langen Umgang jemanden zu seinen Meynungen und zu seiner Lebens-Art gewöhnen. 33) *supr. El.* 3. 25. Grandia parvis assimilare, kleine Dinge mit wichtigen Sachen vergleichen. 34) Meine Lob-Reden. 35) Vivus vigor, eine freymüthige/ ungekränckte Lebhafftigkeit. 36) Verschwunden ist. Vigor alicujus

Prima bonis animi conſpicerere tui.
Quantumcunque tamen præconia noſtra valebunt,
Carminibus vives tempus in omne meis.

Des erſten Buchs

TRISTIUM

Elegia VI.*)

Innhalt.

Ovidius hatte einen Freund/der ließ ſich ein Bildniß zum Andencken in einen Ring ſtechen/durch deſſen Veranlaſſung ſtellt er ihm ſeine Noth vor/ und ſchickt ihm etliche Verſe zu den Büchern Metamorphoſeon, ſich damit zu entſchuldigen/daß dieſes opus noch nicht völlig revidirt und ausgemacht wäre.

1) SI quis habes noſtris ſimiles in 2) imagine vultus;
Deme meis 3) hederas, Bacchica ſerta, comis.
Iſta decent lætos 4) felicia ſigna poetas,
5) Temporibus non eſt apta corona meis.
Hæc

jus extinguitur occidit, es wird alles gantz tod/ gantz unbelebt an einem.

*) Dieſe Elegia iſt auch um eben ſolche Zeit zu Corinthus geſchrieben worden/wie die 2. vorigen.

1) Wofern noch Jemand/ d. i. ſo du annoch. 2) Auf meinem Bilde/ das in Ring geſtochen iſt. 3) Die Poetæ Elegiaci wurden mit Epheu gecrönet/wie Bacchus. 4) Dieſe Freudens-Zeichen. 5) Malis, quibus his tempori-

Hæc tibi diſſimulas, ſentis tamen, optime, dici,
6) In digito qui me fersque refersque tuo.
7) Effigiemque meam fulvo complexus in auro
Cara relegati, 8) qua potes 9) ora vides.
Quæ quoties ſpectas, 10) ſubeat tibi dicere forſan,
Quam procul a nobis 11) Naſo ſodalis abeſt!
Grata tua eſt pietas: ſed carmina 12) major imago
Sunt mea; quæ, mando, 13) qualiacunque legas.
Carmina 14) mutatas hominum dicentia formas:
Infelix domini quod fuga 15) rupit opus.
Hæc ego diſcedens, ſicut bene multa meorum, 16)
Ipſe mea poſui mœſtus in igne manu.
Utque cremaſſe ſuum fertur ſub ſtipite natum 17)

poribus premor. Dieſer Freuden-Crantz ſchickt ſich nicht zu meinen gegenwärtigen Unglück-Fällen. 6) In pectore aliquem ferre referreque, jemandes Portrait ſtets auf der Bruſt hangen haben. 7) Effigiem alicujus fulvo in auro complecti, jemandes Bildniß in Gold einfaſſen laſſen. 8) Sc. ratione, auf was Weiſe du kanſt. 9) Die Geſtalt/das Geſicht. 10) Subeat tibi mentem, es möchte dir wohl einfallen. 11) Ovidius. 12) Aus meinen Verſen kan man beſſer von mir urtheilen/ als aus meinem portrait. 13) Ob ſie gleich noch nicht völlig zu Stande kommen ſind. 14) Die libros Metamorphoſeon *ſupra* Eleg. I, 117. Carmina dicunt, die Verſe ſtellen vor. 15) Morbus, iter, mors rumpit opus, die Kranckheit/die Reiſe/der Tod hindert dieſes Werck. 16) Sc. carminum, ich habe ziemlich viel in meinen Ver-

17) Thestias & 18) melior matre fuisse soror;
Sic ego 19) non meritos mecum peritura libellos
Imposui rapidis 20) viscera nostra 21) rogis.
Vel quod eram 22) Musas, ut 23) crimina nostra, perosus:
Vel quod adhuc 24) crescens & rude carmen erat.
Quæ 25) quoniam non sunt penitus sublata, sed 26) exstant;
Pluribus exemplis scripta fuisse reor.
Nunc precor ut 27) vivant, & 28) non ignava legentem
Otia

Versen verbrannt. 17) Die Althæa Thestii Tochter; Die Parcæ legten bey der Geburth ihres Sohns Meleagri einen Pfahl ins Feuer/ und sagten/ der Sohn würde so lange leben/ als der Pfahl dauerte. Nun nahm sie zwar den Pfahl aus dem Feuer/ da er aber Meleager ihre 3. Brüder umbrachte/ steckte sie eben den Pfahl wieder hinein ins Feuer/ da muste der Sohn zugleich verschmachten. 18) Fœmina ista melior soror est matre, dieses Weib hält mehr auf ihr Geschwister/ als auf ihre eigene Kinder. 19) Unschuldig/ die keinen schlimmen Inhalt haben. 20) Meine Schrifften. 21) i. e. Igni rapido. 22) Meine studia poetica. 23) Die mir ein Verbrechen zugezogen haben. 24) Crescens & rude carmen, ein unvollkommenes/ noch nicht corrigirtes Gedichte. 25) Seine Freunde hatten die libros metamorphoseon schon lassen abschreiben. 26) Hæc scripta exstant, diese Schrifften sind zu haben. 27) Daß sie mögen beybehalten werden. 28) *Constr.* Otia (*scil.* mea) non ignava delectent legentem; meine Ruhe-Stunden/ die

Otia delectent, admoneantque mei.
Nec tamen illa legi poterunt 29) patienter ab ullo;
Nesciet his 30) summam si quis abesse manum.
Ablatum 31) mediis opus est incudibus illud;
Defuit & scriptis ultima, 32) lima meis.
33) Et veniam pro laude peto: laudatus abunde,
Non fastiditus si tibi, Lector, ero.
Hos quoque sex versus, in primi 34) fronte libelli
Si præponendos esse putabis, habe.
35) Orba parente suo quicunque volumina tangis;
His saltem vestra detur in Urbe locus,
Quoque magis 36) faveas, non sunt hæc edita ab 37) ipso,
Sed quasi de domini funere rapta sui.

Quic-

die ich nicht vergebens zugebracht/ sondern diese Verse darinnen gemacht habe/ mögen dem Leser eine Vergnügung erwecken. 29) Ohne Verdruß. 30) Summa manus abest huic scripto; die letzte Arbeit oder revision mangelt noch bey diesem Scripto. 31) Opus hoc mediis incudibus ablatum est, dieses Werck ist mitten aus der Mache/da es erst hätte sollen recht ausgeschmiedet werden/ weggenommen worden. 32) Die letzte Feile/ i. e. die letzte Ausbesserung. 33) Veniam pro laude petere, kein Lob/sondern eine gute Deutung suchen. 34) Laß folgende 6. Verse bald nach dem Titul setzen. 35) Die Verse sind ihres exulirenden Auctoris beraubt. 36) Ein geneigtes Urtheil fällen mögest. 37) Sc. a me ipso auctore. Edere librum, ein Buch ausgehen lassen.

*) Die-

Quicquid in his igitur vitii rude carmen habebit,
Emendaturus, si licuisset, eram.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VII. *)

Innhalt.

Er beklagt sich/ daß sein Freund schlechten Eifer verspühren lasse/ ihn in seinem gegenwärtigen Elende zu soulagiren.

IN 1) caput alta suum 2) labentur ab æquore retro
Flumina: conversis Solque 3) recurret equis.
Terra feret stellas: 4) cœlum findetur aratro:
Unda dabit flammas: & dabit ignis aquas.
Omnia naturæ 5) præpostera legibus ibunt:
Parsque suum mundi nulla tenebit 6) iter.

7)

*) Diese ist auch noch zu Corinth geschrieben worden.

1) In die hohen Brunqvelle/ woher die Flüsse entspringen. 2) Werden wieder aus dem Meer zurück lauffen. 3) Phœbus wird mit den geflügelten 4 Pferden zurück fahren. Conversis equis recurrere, umkehren und zurück fahren. 4) Aratro terram findere, die Erde pflügen. 5) Der gantze Lauff der Natur wird sich verkehren. 6) Wird seine ordentliche Bewegung fort-

7) Omnia jam fient, fieri quæ posse negabam:
Et nihil est, de quo non sit habenda fides.
Hæc ego 8) vaticinor; quia sum deceptus ab illo,
Laturum misero quem mihi 9) rebar opem.
Tantane te, fallax, 10) cepere oblivia nostri?
11) Afflictumne fuit tantus adire timor?
Ut neque respiceres, nec solarere jacentem;
12) Dure? nec 13) exsequias prosequerere meas?
Illud AMICITIÆ sanctum ac venerabile nomen
Re tibi pro vili sub pedibusque jacet?
Quid fuit, ingenti 14) prostratum mole sodalem
Visere, & alloquii parte 15) levare tui?
Inque meos si non 16) lacrymam demittere casus,
Pauca tamen ficto verba dolore queri?
Idque, quod ignoti faciunt, vale dicere saltem;
Et 17) vocem populi publicaque ora sequi?

18)

---

fortsetzen. 7) Nun ist alles möglich. Habere fidem de aliqua re, etwas glauben. 8) Prophezeyen 9) Ich versicherte mich. 10) Oblivia alicujus capiunt aliquem, einer vergißt eines andern. 11) Hat dich die Furcht so gar abgehalten / mich in meinem Elende zu besuchen. 12) Du kaltsinniger/unbeweglicher Mensch. 13) Gabst mir bey meinem exilio nicht das Geleite. Prosequi exequias alicujus, mit einem zu Grabe gehen. 14) Von einem grossen Unfall überschüttet. 14) Parte alloquii sui levare aliquem, einen mit Trost aufrichten. 16) Lacrymam dimittere in casum alicujus, über jemandes Unglück Thränen vergiessen. 17) Vocem

18) Denique lugubres vultus, numquamque videndos
Cernere supremo, 19) dum licuitque, die?
20) Dicendumque semel toto non amplius ævo
Accipere, & parili redere voce, Vale?
At fecere alii nullo mihi 21) fœdere juncti;
Et lacrymas 22) animi signa dedere sui.
23) Quid nisi convictu 24) caussisque valentibus essem,
Temporis & longi vinctus amore tibi?
Quid, nisi tot 25) lusus & tot mea seria nosses,
Tot nossem lusus seriaque ipse tua?
Quid, si duntaxat Romæ mihi cognitus esses,
26) Adscitus toties in genus omne loci?
Cunctane in 27) æquoreos abierunt irrita ventos?
28) Cunctane Lethæis mersa feruntur aquis?
Non

populi & publica ora sequi, sich nach andern Leuten/ und nach der eingeführten Gewohnheit richten. 18) Was würde dichs endlich verschlagen haben. 19) So lange als. 20) Dicendum vale alicui reddere, gebührenden Abschied bey einem nehmen. Parili voce reddere vale, Gegen-Abschied nehmen. 21) Vertraulichkeit. 22) Eines mitleydenden Gemüths. 23) Scil. fecisses. 24) Causis valentibus tibi vinctus (devinctus) sum, ich bin dir wichtiger Ursachen wegen verbunden. 25) Wenn einer nicht um alle Heimlichkeiten des andern wüste. 26) Ich habe dich auf alle Reisen mitgenommen. 27) Cuncta abeunt in æquoreos, (weil sie auf dem Meere am gewöhnlichsten sind) ventos, es gehet alles in den Wind. 28) Ist denn alles vergessen. Lethe, einer von den 5. Höllen-Flüssen. Ferri aquis lethæis, durch den Todten-Fluß weggeschwemmet werden / in gäntzliche Ver-

Non ego te 29) placidâ genitum reor urbe 30) Quirini;
Urbe, meo quæ jam non adeunda pede eſt.
Sed ſcopulis, Ponti quos hæc habet 31) ora 32) ſiniſtri:
Inque 33) feris Scythiæ Sarmaticisque jugis:
34) Et tua ſunt ſilicis circum præcordia venæ;
Et rigidum ferri ſemina pectus 35) habent.
Quæque tibi quondam tenero 36) ducenda palato
Plena dedit nutrix ubera, tigris erat.
37) At mala noſtra minus, quam nunc, aliena putaſſes;
Duritiæque mihi non 38) agerêre reus.
Sed quoniam accedit fatalibus hoc quoque damnis,
39) Ut careant numeris 40) tempora prima ſuis;

41)

Vergeſſenheit gerathen. 29) Leutſelig. 30) Rom. 31) Dieſe Gegend. 32) i. e. ſiniſtra per hypallagen. 33) Fera juga, ungewöhnliche rauhe Gebürge. 34) Venæ ſilicis ſunt circum præcordia tua, du haſt ein Felſen-Hertz. 35) Haben eingenommen. 36) Nutrix dat tenero palato plena ubera ducenda, die Amme ſtillet das Kind. 37) Wenn du dich mir in meinem Unglück nicht ſo ſehr entzogen hätteſt/ puto mala tua aliena, deiner Zufälle nehme ich mich nichts an. 38) Reus duritiæ agitur, er wird der Unempfindlichkeit wegen beſchuldiget. 39) Numeris ſuis carere, unvollkommen ſeyn. 40) Tempora prima i. e, ſuperiora, die vorige Freundſchafft iſt

41) Effice peccati ne sim memor hujus: & illo
Officium laudem, quo queror, ore tuum.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VIII.*)

Innhalt.

Er macht einem treuen Freunde ein Compliment/ gratulirt demselben/ und recommendiret sich.

1) DEtur 2) inoffensæ metam tibi tangere vitæ,
Qui legis hoc nobis non inimicus opus.
Atque 3, utinam pro te possint mea vota valere,
Quæ pro me 4) duros non tetigêre Deos!
DONEC eris felix, multos numerabis amicos:
Tem-

von dir nicht continuiret worden. 41) Effice ut illo ore, quo queror, officium tuum laudem, halte dich so/ daß ich deine Conduite mit dem Munde loben könne/ mit welchem ich mich ietzund über dich beklage.

*) Diese Elegia ist auch noch zu Corinth geschrieben.

1) Sc. a Diis. 2) Metam inoffensæ vitæ tangere, bis an das Lebens-Ende glücklich seyn. 3) Utinam mea vota pro te valerent, es wäre zu wünschen/ daß dir meine Vorbitte etwas zuwege brächte. 4) Duros Deos, i.e. Augustum, der zu heftig wieder mich erzürnet ist. Vota mea non tangunt durum hunc virum, mein Bitten geht diesem harten Manne nicht zu Hertzen/ er wird nicht Da-

Tempora si fuerint 5) nubila, solus eris.
Adspicis, ut veniant ad 6) candida tecta columbæ;
Accipiat nullas sordida turris aves.
7) Horrea formicæ tendunt ad inania nunquam;
Nullus ad 8) amissas ibit amicus opes.
Utque comes radios per Solis euntibus umbra
Cum latet 9) hic pressus nubibus, 10) illa fugit;
11) MOBILE sic sequitur Fortunæ 12) lumina vulgus:
Quæ 13) simul inductâ nube teguntur, abit.
Hæc precor ut semper 14) possint tibi falsa videri:
Sunt tamen 15) eventu vera fatenda meo.
16) Dum stetimus 17) turbæ quantum satis esset, habebat
Nota quidem, sed non 18) ambitiosa, domus.
At

dadurch gerühret. 5) Wunderlich/unglücklich/ 6) Saubere Häuser. 7) Die Ameisen kriechen nicht in leere Scheunen. 8) Ad infelicem qui opes amisit 9) Hic *scil.* Sol. Mit Wolcken verdeckt. 10) Illa umbra verschwindet. 11) Das Unbeständige. 12) Vulgus sequitur lumina (splendorem) fortunæ, Leute von gemeiner Gattung richten sich nach dem Splendeur des Glücks. 13) i. e. simulac, so bald als eine Wolcke herzu getrieben wird/ ein Unglück entsteht. 14) Daß du es nimmermehr erfahren mögest. 15) Fateor hæc vera sc. esse, eventu meo, wegen meiner eignen Erfahrung halte ich dieses für wahr. 16) So lange ich in gutem Stande war. 17) Zuspruch von allerhand Leuten. 18) Non ambiens magna, das nicht nach hohen Dingen strebete.

19)

At simul 19) impulsa est; omnes timuere 20) ruinam:
21) Cautaque communi terga dedere fugæ.
Sæva nec admiror metuunt si 22) fulmina, quorum
Ignibus 23) afflari proxima quæque solent.
Sed tamen in duris 24) remanentem rebus amicum
Quamlibet inviso Cæsar in hoste probat.
Nec solet irasci, neque enim 25) moderatior alter,
Cum quis in adversis, si quid amavit, amat.
De comite Argolici postquam cognovit Orestæ,
Narratur Pyladen ipse probasse 26) Thoas.
Quæ fuit 27) Actoridæ cum magno semper Achille,
Laudari solita est Hectoris ore fides.
Quod 28) pius 29) ad manes Theseus comes isset 30) amico,

31)

19) Erschüttert worden/ in Ungnaden kommen ist. 20) Den gäntzlichen Fall/ den Garaus. 21) Terga fugæ dare die Flucht ergreiffen. 22) Indignationem Augusti. 23) Afflari ignibus fulminum durch den Blitz berühret (getroffen) werden. 24) Einen beständigen Freund im Unglück. 25) Te non est justior alter, kein anderer ist so gerecht als du. 26) Der Orestes von Arges muste in Scythien; Thoas wolte ihn der Dianæ opfern/ wie er mit allen Fremden zu thun pflegte/ sein Freund Pylades wolte sich für ihn opfern lassen/ inf. l. IV. el. 4. v. 65. seqq. 27) Patrocli, eines Enckels Actoris und Achillis zweyer Griechen Freundschafft/ hat ihr Feind der Trojanische Hector gelobet. 28) Der getreue. 29) Comes ad manes alicui ire, mit einem zu den Todten gehen/ in die Hölle steigen. 30) Pirithoo vid. sup. eleg. 4, 19.

Der

31) Tartareum dicunt indoluisse Deum,
32) Euryali Nisique fide tibi, 33) Turne, relata,
Credibile est lacrymis 34) immaduisse genas.
EST etiam 35) miseris pietas, & in hoste probatur.
Hei mihi, quam paucos hæc mea dicta 36) movent!
37) Hic status, hæc rerum nunc est fortuna mearum;
Debeat ut lacrymis nullus adesse 38) modus
At mea sunt, proprio quamvis mœstissima casu,
Pectora 39) profectu facta 40) serena tuo.
Hoc eventurum jam tum, carissime, vidi,
41) Ferret adhuc istam cum minor aura ratem.
Sive aliquod 42) morum, seu vitæ 43) labe carentis

der die Proserpinam rauben wolte. 31) Pluto indoluit hat Mitleyden gehabt. 32) *sup.* El. IV, 23. 33) Denn der Turnus commandirte die Rutiler. 34) Genæ meæ immadebant lacrymis. die Thränen flossen mir über die Wangen. 35) Miseris (scil. propter amicos) est pietas, die Freunde / welche Antheil an des andern Unglück nehmen / können auch beständige Treu erweisen. 36) Daß sie mir ihre Treu erweisen solten. 37) Status, fortuna rerum mearum, tuarum &c. Mein Zustand / dein Zustand. 38) Lacrymis nullus modus adesse debet, man kan nicht genung weinen. 39) Durch dein erlangtes Lob und avantage. 40) Vergnügt / erfreuet. 41) Ratem meam adhuc minor aura fert, mein Schiff wird noch von geringem Winde getrieben / i. e. ich lebe noch in einem geringen Zustande. 42) Est aliquid pretium morum, man æstimirt die Conduite eines Menschen. 43)

Est pretium; nemo 44) pluris habendus erit.
Sive per ingenuas aliquis 45) caput extulit artes;
Quælibet 46) eloquio fit bona caussa tuo.
His ego commotus, dixi tibi protinus ipsi;
47 Scena manet dotes grandis, amice, tuas.
Hæc mihi non ovium 48) fibræ tonitrusque 49) sinistri,
50) Linguave servatæ 51) pennave dixit avis.
52) Augurium ratio est, & conjectura futuri:
Hac divinavi, notitiamque tuli.
Quæ quoniam 53) rata sunt; tota mihi mente tibique
Gratulor, ingenium non latuisse tuum.
At nostrum tenebris utinam latuisset in imis!
54) Expediit studio lumen abesse meo.

Ut-

Vita labe carens, ein untadelhafftes Leben. 44) So wird dir niemand vorzuziehen seyn. 45) Per ingenuas artes caput efferre, sich durchs Studiren hervor thun. 46) Durch deine Beredsamkeit/ nach welcher viel Römische Processe geführet wurden. *Vid. etiam* Neue *Acerra I.* Band *p.* 639. *&c.* 47) Scena grandis manet dotes tuas, du wirst durch deine Gaben ein grosser Mann werden. Du wirst auf dem Welt-Theatro eine grosse Person zu agiren bekommen. 48) Die kleinen Fäserchen an den Eingeweyden der Schaaffe/ nach welchen die Aruspices wahrsagten. 49) Auf der lincken Seite/ welches bey den Römern für ein glücklich Omen gehalten ward. 50) Der Gesang. 51) Der Flug. 52) An statt des Augurii dienet mir die Vernunfft/ und die Klugheit. Von den Auguribus siehe die Neue *Acerram* I. Band *p.* 255. 53) Gewiß/ausgemacht. 54) Expediisset

Utque tibi prosunt artes, facunde, 55) severæ;
56) Dissimiles illis sic nocuere mihi.
Vita tamen tibi nota mea est: scis artibus illis
Auctoris mores abstinuisse sui.
Scis vetus hoc juveni lusum mihi carmen: & istos,
Ut non laudandos, sic tamen esse jocos.
Ergo ut defendi nullo mea posse colore,
Sic excusari crimina posse puto.
Qua potes, excusa: nec amici desere caussam,
Quo bene cœpisti, sic pede semper eas.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Elegia IX. *)

Innhalt.

Er lobet das Schiff/ mit welchem er von Corinthus abgefahren war/ beschreibt die Reise über den Hellespont/ und bittet die Götter um Beystand zu dem Rest seiner Reise.

1) Est

isset, si lumen absfuisset. Wenn meine Verse wären im Verborgenen blieben. 55) Die Beredsamkeit/ die in öffentlichen und privat-Verrichtungen gebraucht ward. 56) Meine poetische Studia, die keine so ernsthaffte/ sondern schertzhaffte Dinge treiben.

*) Diese Elegia ist nach der Abreise von Corinth in Samothracien geschrieben. vid. vers. 45. 46.

1) Est mihi, sitque, precor, flavæ tutela Minervæ
Navis; & a picta casside nomen habet;
2) Sive opus est velis; minimam bene currit ad auram:
Sive opus est remo; remige 3) carpit iter.
Nec 4) comites volucri contenta est vincere cursu;
5) Occupat egressas quamlibet ante rates.
Et 6) patitur fluctus, fertque assilientia longe
Aequora, nec sævis icta 7) fatiscit aquis.
Illa Corinthiacis primum mihi cognita 8) Cenchris
Fida manet 9) trepidæ duxque comesque fugæ.
Perque tot eventus, & iniquis concita ventis
Aequora 10) Palladio numine tuta 11) fugit.
Nunc quoque tuta precor vasti 12) secet hostia Ponti;

Quas-

1) Sie hatten die Minervam zur Beschützerin und Patronin des Schiffes angenommen/ und der Name des Schiffes hieß galea oder cassis Minervæ, welche Sturmhaube hinten ans Schiff gemahlet war. 2) Man mag nun die Seegel oder die Ruder gebrauchen. 3) Carpere iter, geschwinde fortgehen. 4) Naves ceteras. Volucri cursu vincere aliquem, geschwinder lauffen als der andere. 5) Es hohlt die vorher ausgelauffenen Schiffe ein. 6) Pati fluctus, die Wellen ausdauren. 7) Gehet auseinander. 8) Cenchreæ eine Corinthische Handelsstadt. h. l. est Ablativus per Synizesin pro Cenchreis. 9) Ungewiß/ furchtsam. 10) Durch Beschützung der Palladis oder Minervæ, deren Bild hier stehet. 11) Fugere tuta æquora, sicher und geschwinde fortschiffen. 12) Se

Quasque petit, 13) Getici littoris intret aquas.
14) Quæ ſimul 15) Aeoliæ mare me deduxit in Helles,
Et longum 16) tenui limite fecit iter;
Fleximus in lævum curſus: & ab 17) Hectoris urbe
Venimus ad portus, 18) Imbria terra, tuos.
Inde levi vento 19) Zerynthia littora nactis
20) Threiciam tetegit feſſa 21) carina Samon,
22) Saltus ab hac terra brevis eſt 23) Tempyra petenti.
24) Hac dominum tenus eſt illa ſecuta ſuum.
Nam mihi 25) Biſtonios placuit pede carpere campos:
Helleſpontiacas illa 26) relegit aquas.

27)

ſecare hoſtia Ponti i. e. oſtia, den Einfluß des ſchwartzen Meeres durchſchiffen. 13) Die Getæ wohneten auf beyden Theilen des Fluſſes Iſter, oder der Donau. 14) Quæ navis. 15) Helle eine Enckelin des Æoli, wolte auf dem Widder mit dem göldenen Felle reiten/ ſie fiel aber herunter/ daher bekam das Meer von ihr den Namen. 16) Denn das Meer iſt enge. 17) Flectere curſus in lævum, ſc. latus den Lauff auf die lincke Seite richten. 17) Onuphrium. 18) Imbrus iſt eine Inſul auf dem Ægeiſchen Meer. 19) Das Geſtade an Samothracien. 20) In die Inſul Samothracen. Nanciſci littora das Ufer erreichen. 21) Der Schiffsboden pro navi. 22) Ein kurtzer Weeg/ gleichſam nur ein Sprung. 23) Eine Stadt in Thracien. Petere Lipſiam, nach Leipzig reiſen. 24) Bis hieher wolte der Schiffer ſeegeln. 25) Carpere iter pede Biſtonios campos, durch Thracien geſchwinde zu Fuſſe reiſen. 26) Illa, nehmlich das Corinthiſche Schiff/ iſt wieder in den Helleſpont zurück geſeegelt.

27) Dardaniamque petit auctoris nomen habentem;
Et te, 18) ruricola, Lampſace, tuta Deo.
29) Quaque per anguſtas vectæ male virginis undas
Seſton Abydena ſeparat urbe fretum.
30) Hincque Propontiacis hærentem 31) Cyzicon oris;
Cyzicon 32) Hæmoniæ nobile gentis opus:
Quaque tenent Ponti Byzantia littora 33) fauces,
Hic locus eſt 34) gemini janua vaſta maris.
35) Hæc precor 36) evincat, propulſaque ſtantibus Auſtris

Tran-

---

27) Der Trojaniſche König Dardanus hatte Dardaniam gebauet. 28) Eine Stadt in Phrygien mit einem Hafen/ welche Priapi des GOtts der Gärten/ Vaterland war. 29) Virgo male vecta ſcil. von dem Widder mit dem göldenen Felle/ bedeutet die Hellen vid. ſupra v. 15. fretum hujus virginis der Hellespont/ Seſton eine Europæiſche/ Abydus, oder Abydena Urbs eine Aſiatiſche Stadt/ ein ander gegen über am Hellespontiſchen Ufer gelegen. 30) Von hier hat ſich das Corinthiſche Schiff gewendet. 31) Cyzicus in Accuſ. Cyzicon. Urbs hærens oris Propontiacis eine Stadt bey Propontis. 32) Die Griechen aus Theſſalien/ welches Theſſalien vor dieſen von des Theſſali Vater Hæmonia war genennet worden/ hatten es aufgebauet. Atticæ gentis nobile opus, die berühmte Stadt Athen. 33) Fretum. Tenere littora Byzantina, an das Ufer bey Byzanz ſtoſſen/ wo jetzt Conſtantinopel liegt. 34) Man kan aus dem Ponto Euxino in Propontidem kommen/ und aus dieſem in jenes/ alſo iſt ſolch fretum utriusque janua. 35) Scil. littora Byzantina. 36) Evincere loca periculoſa, ſicher durch gefährliche Oerter kommen.

Transſeat inſtabiles 37) ſtrenua 38) Cyaneas:
39) Thynniacosque ſinus & ab his per 40) Apollinis urbem
Alta ſub Anchiali mœnia tendat iter.
Inde Meſembriacos portus, & Odeſſon, & 41) arces
Prætereat dictas nomine, Bacche, tuo:
Et quos 42) Alcathoi memorant a mœnibus ortas
Sedibus his profugum conſtituiſſe 43) Larem.
A quibus 44) adveniat 45) Miletida ſoſpes ad urbem,
Offenſi quo me compulit ira 46) Dei.
Hanc ſi contigerit, meritæ 47) cadet agna Minervæ.

Non

men. 37) Propulſa navis ſtrenua tranſeat; ſtrenua unbeſchädigt und hurtig. 38) Zwey kleine Juſuln. 39) Die Meerbuſen bey dem Euxiniſchen Vorgebürge Thynnias. 40) Apolloniam. Tendere iter, die Reiſe fortſetzen/ Anchialos, Meſembria, Odeſſus Städte am Ufer des Euxiniſchen Meers. 41) Arces dictæ nomine Bacchi, eine Feſtung/ welche den Nahmen von Baccho führet/ (denn Bacchus heiſt auch Dionyſius und die Stadt wasd Dionyſopolis genant. 42) Die Megarenſer. 43) Sedibus certis larem profugum conſtiuere, in einer gewiſſen Gegend nach der Flucht ſeine Wohnung nehmen (lar profugus heiſt er/ weil er von Flüchtigen mitgenommen ward; Conſtituere larem, weil ſie aufs lararium in ihren Wohnungen fürnehmlich bedacht waren) 44) Das Corinthiſche Schiff. 45) Die Stadt Tomus, welche eine Joniſche Colonie von Mileto erbauet/ und erſtlich Miletis genennet hatte infr. 3, 9, 3. 46) Auguſti. 47) Cadit agna Minervæ, der Minervæ wird ein Schaaf geopfert.

Non 48) facit ad nostras hostia 49) major opes.
Vos quoque 50) Tyndaridæ, quos hæc colit 51) insula, fratres.
52) Mite precor 53) duplici numen adeste viæ.
54) Altera namque parat 54*) Symplegadas ire per actas,
55) Scindere 56) Bistonias altera puppis aquas.
Vos facite ut ventos, 57) loca cum diversa petamus,
Illa 58) suos habeat, nec minus ista suos.

Des ersten Buchs
TRISTIUM
Elegia X. *)

Inn-

pfert. 48) Es schickt sich nicht. 49) Ein weisser Ochse und junge Kuh war das grosse Opfer-Vieh/welches man der Minervæ brachte. Von Opfer-Gebräuchen siehe Neue *Acerr.* 1. Band. *p.* 349. 50) Castor & Pollux, die Heydnischen Schiff-Patronen/ des Tyndarei und der Ledæ Söhne. 51) Samothrace, allwo diese Elegia geschrieben war. 52) Tyndaridæ fratres mite numen gehöret zusammen/ und macht eine Apposition. 53) Dem Corinthischen Schiffe zur See/ und meiner Reise über Tempira zu Lande. 54) Deus adsit viæ tuæ, Glück auf die Reise! bon voyage. 54*) sup. v. 34. durch die beyden nahe beysammen liegenden Insuln Cyaneas, oder wie sie sonst heissen Symplegades. 55) Puppis (navis) parat scindere aquas das Schiff liegt fertig auszulauffen. (seegelfertig) 56) vid. vers. 23. die See welche zwischen Samothrace und Thracien ist. 57) Loca diversa petimus, du reisest dahinaus/ ich dorthinaus. 58) sc. sibi convenientes bequeme Winde.

*) Diese ist auf der See geschrieben/ als er von Samothrace gegen Tempira schiffte v. 19.

1) Hæc

Innhalt.

Er entschuldiget die vorherstehenden Elegien/ wofern ja eines und das andere nicht nett genung darinnen lauten möchte/ mit seinem damahligen Zustande.

LIttera quæcunque est toto tibi lecta libello,
Est mihi 1) sollicitæ tempore facta viæ.
Aut hanc me, 2) gelidi tremerem cum mense Decembris,
Scribentem mediis 3) Hadria vidit aquis:
Aut, postquam bimarem cursu superavimus 4) Isthmon;
Alteraque est nostræ sumta carina fugæ.
Quod facerem 6) versus inter fera murmura ponti,
7) Cycladas Aegæas obstupuisse puto.
Ipse ego nunc miror, tantis 8) animique marisque
Fluctibus ingenium non cecidisse meum,
Seu stupor huic studio, sive huic insania nomen;
Omnis ab hac cura 9) mens relevata mea est.
Sæpe

1) Hæc facta sunt tempore sollicitæ viæ, dieses ist geschehen/ da ich mich auf die Sorgen-volle Reise (das Exilium) begeben hatte. 2) Tremere mense gelidi Decembris, im December Frost leyden. 3) Das Adriatische Meer/ an welchem die Stadt Hadria lag. 4 Accus. Græc. Isthmus bimaris, ein enger Strich Landes/ der auf beyden Seiten Meere hat/ hoc loc. das Jonische und Ægeische. 5) Zu Corinth bin ich auf das andere Schiff gegangen. 6) Ob es gleich nur Verse/ und eben keine ingenieuse Carmina sind. 7) Die Insuln Cyclades auf dem Ægeischen Meer. 8) Ingenium meum cadit animi fluctibus, (ærumnis) mein Verstand verliehrt sich gantz über dem Gemüths-Kummer. 9) Mens relevatur ab hac cura, das

Sæpe ego nimbosis 10) dubius jactabar ab 11) Hædis:
Sæpe minax 12) Steropes 13) sidere pontus erat.
14) Fuscabatque diem 15) custos Erymanthidos Ursæ;
Aut 16) Hyadas sævis 17) auxerat Auster aquis:
Sæpe maris pars 18) intus erat; tamen ipse 19) trementi
Carmina 20) ducebam qualiacunque manu.
Nunc quoque 21) contenti strident Aquilone rudentes;
22) Inque modum tumuli concava surgit aqua.
Ipse gubernator 23) tollens ad sidera palmas
Ex-

das Gemüthe wird von dieser Sorge befreyet. 10) Ungewiß ob ich davon kommen würde. 11) Die 2. Sterne in der Hand des Arcturi wurden damahls hædi genant; sie heissen nimbosi, weil bey ihrem Eintritte und wenn sie sich wieder verliehren/unfreundlich Wetter vermuthet wird. 12) Ein Stern von dem Sieben Gestirn (plejadibus) 13) Ablat. Circumstantiæ zur Zeit des aufgegangenen Gestirns 14) Er machte trübe. 15) sub Fl. 3. 103. &c. der Arctophylax, welcher nicht weit von der Ursa majore zu seyn scheinet. 16) 7. Sterne im Haupte des Stiers. 17) Um diese Zeit hatte der Sudwind sehr ungestümes Regenwetter verursachet. 18) Die Wellen schlugen ins Schiff. 19) Literas scribere trementi manu, mit bebender Hand (in der grösten Angst) Briefe schreiben. 20) Supra I, 39. stehet Carmina deducta. 21) Die Aufgezogenen (a tendo) 22) Aqua concava surgit in modum tumuli, es entstehen grosse Wellen. 23) Tollere palmas

Expoſcit vocis, 24) immemor artis, opem,
Quocunque adſpicio, nihil eſt, niſi mortis imago:
Quam 25) dubia timeo mente, timensque precor.
26) Attigero portum, 27) portu terrebor ab ipſo.
Plus habet infeſta terra timoris aqua.
Nam ſimul inſidiis hominum pelagique 28) laboro;
Et 29) faciunt geminos enſis & unda metus.
30 Ille meo vereor ne ſperet ſanguine prædam:
31) Hæc titulum noſtræ mortis habere velit.
Barbara 32) pars læva eſt, avidæ 33) ſubſtrata rapinæ,
Quam cruor & cædes bellaque ſemper 34) habent.
Cumque ſit hibernis agitatum fluctibus æquor
35) Pectora ſunt ipſo 36) turbidiora mari.
Quo magis his debes ignoſcere, candide lector,
37) Si ſpe ſunt, ut ſunt, inferiora tua.

Non

---

mas ad ſidera, die Hände gen Himmel aufheben. 24) Er wuſte ſich mit ſeiner Kunſt nicht mehr zu helffen. 25) Ich weiß nicht/ob ich den Tod fliehen oder ſuchen ſoll. 26) Attingere portum, den Hafen erreichen. 27) Zu Tomis. 28) Laborare inſidiis hominum, wegen feindſeeliger Nachſtellungen in Angſt ſeyn. 29) *ita*: Egeſtas & conſcientia faciunt geminos metus. die Armuth und das Gewiſſen qvälen mich zugleich. 30) Enſis, h. e. die mich ums Leben brächten. 31) Unda, daß man ſagen müſte/da und da iſt Ovidius untergegangen. 32) Das Thraciſche Ufer. 33) Es raubt und wird beraubt. 34) Zuſchaffen machen/ im Gemüthe ſtecken. 35) Thracum. 36) Ungeſtümer. 37) Hæc

Non hæc in nostris, ut quondam scribimus, hortis:
Nec consuete meum lectule corpus 38) habes.
Jactor in indomito 39) brumali luce profundo:
Ipsaque 40) cæruleis charta feritur aquis.
41) Improba pugnat 42) hiems, indignaturque, quod ausim
Scribere, 43) se rigidas incutiente minas.
Vincat hiems hominem, sed eodem tempore quæso,
Ipse modum statuam carminis; illa sui.

Des andern Buchs

TRISTIUM

Elegia singularis. *)

Innhalt.

Er schreibet an den Augustum selbst/und bittet um einen beqvemern/ und der Stadt Rom nähern Ort zu seinem Auffenthalt im Exilio. Wobey er denn seiner

---

Hæc carmina sunt inferiora spe mea. ich hätte mir diese Verse besser eingebildet. 38) Consuetus lectulus habet corpus ejus a prandio, er hält täglich eine Mittags-Ruh. 39) In Winter-Tagen. 40) Charta feritur cœruleis aquis, Die Wellen schlagen aufs Papier. 41) Beständig anhaltendes. 42) Ungewitter *sup.* I, 1, 42. 43) Daß ich mich unterstehe/ auch unter solchem Ungewitter zu schreiben. Incutere minas rigidas, harte Drohungen erwecken.

*) Diese weitläufftige Elegia ist zu Tomis von Ovidio verfertiget worden / nachdem er die Beschaffenheit des Orts und der Innwohner ziemlich erfahren hatte.

seiner Gewohnheit nach den Augustum hoch erhebt/ sein Verbrechen entschuldiget/ das Unglück seines Exilii sehr exaggerirt, und alle übrige Poetische Künste hervor gesucht und gebrauchet hat.

QUid mihi vobiscum est, infelix cura, 1) libelli,
2) Ingenio perii qui miser ipse meo;
Cur modo damnatus repeto mea 3) crimina 4) Musas?
5) An semel est pœnam commeruisse parum?
Carmina fecerunt, ut me cognoscere vellent
6) Omine non fausto 7) fœmina virque, mea.
Carmina fecerunt, ut me moresque 8) notaret
9) Jam demum visa Cæsar ab Arte meos.
10) Deme mihi studium; vitæ quoque crimina demes.
11) Acceptum refero versibus, esse nocens.
Hoc pretium curæ 12) vigilatorumque laborum

13)

1) O libri de amore die ich zur unglückseeligen Stunde elaboriret habe. 2) Ingenio perire suo, seines Verstandes/ (seiner Schrifften) wegen zu Grunde gehen. 3) Welche mir als Laster sind ausgeleget worden. 4) Die Poesie. 5) Ists nicht genung. 6) Zu meinem Verderb. 7) Männer und Weiber. 8) Notare aliquem (*sc.* ignominia) einen beschimpfen/ censiren/ verurtheilen/ eine notulam zu seinem Nahmen setzen. 9) Denn Ovidius hatte zum wenigsten 10 Jahr vor seinem Exilio die libros de arte amandi edirt; der Kayser aber stellte sich/ als wenn er sie nun erst zu sehen kriegte. 10) Sonst habe ich nichts verbrochen/ als die Poesin excolirt. 11) Acceptum referre alicui aliquid, einem etwas zuschreiben/ *in bono sensu*; einem etwas

13) Cepimus 14) ingenio pœna reperta meo.
Si saperem, doctas odissem jure 15) sorores,
Numina 16) cultori perniciosa suo
At nunc tanta 17) meo comes est insania morbo,
Saxa 18) malum refero rursus ad ista pedem.
SCILICET & victus repetit gladiator 19) arenam;
Et redit in tumidas 20) naufraga puppis aquas.
Forsitan, ut quondam 2*) Teuthrantia regna tenenti,
Sic mihi res 21) eadem vulnus opemque feret:
Musaque, quam 22) movit, motam quoque leniet iram:
Exorant magnos carmina sæpe Deos.
Ipse quoque 23) Ausonias Cæsar 24) matresque nurusque
Carmina 25) turrigeræ dicere jussit Opi.

Jus-

was zu dancken haben. 12) Meines lucubrirens. 13) accepimus. 14) *sup. v.2.* 15) Die Musen. 15) Mir/der ich mich auf die Poesie gelegt habe. 17) Magna insania comes est morbo ejus; er raset starck in seiner Kranckheit. 18) Ich stosse mich wieder an eben denselben Stein. i.e. ich fange von neuen an Verse zu schreiben. 19) Geht wieder auf den Kampf-Platz. 20) Ein aus dem Schiffbruch errettetes (geborgenes) Schiff. 20*) Telephus, supra I, 1. 100. Teuthrantia regna, Mysien. Teuthras hieß Telephi Schwieger-Vater. 21) Mir die Verse/wie dem Telepho der Spieß Achillis. 22) Movere iram alicujus, jemanden zum Zorn reitzen. 23) i. e. Italas vel Romanas. vid I, 2. 92. 24) Alte und junge Dames. 25) Der Opi, des Saturni Gemahlin/ deren Crone einem

Thur-

Jusserat & 26) Phœbo dici; quo tempore ludos 27)
Fecit, quos ætas adspicit una semel.
His precor exemplis tua nunc, mitissime Cæsar,
Fiat ab 28 ingenio mollior ira meo.
Illa quidem justa est, nec me meruisse negabo.
Non adeo nostro 29) fugit ab ore pudor.
Sed, nisi peccassem, quid tu 30) concedere posses?
Materiam veniæ 31) sors tibi nostra dedit.
SI, QVOTIES homines peccant, sua fulmina mittat
Jupiter; exiguo tempore 32) inermis erit,
Hic ubi 33) detonuit strepituque exterruit orbem,
34) Purum discussis aëra reddit aquis.
Jure igitur 35) genitorque Deûm rectorque vocatur:
Jure 36) capax mundus nil Jove majus habet.
Tu quoque, cum Patriæ rector dicare Paterque;
Ute-

Thurme gleich formiret war. 26) Dem Apollini. 27) Festum Lutheranum, quod ætas adspicit una semel. Das Lutherische Jubel Fest. 28) Ab ingenio meo, durch diese meine Verse. vid. v. 12. laß dich durch diß Carmen bewegen/deinen Zorn zu mindern. 29) Pudor non adeo fugit ab ore meo, ich bin eben noch nicht so gar unverschämt. 30) Verzeihē. 31) Materiam misericordiæ sors mea dedit tibi, du hast Gelegenheit ein Exempel der Barmherzigkeit an mir zu erweisen. 32) Ohne Donner und Bliz. 33) Wenn er ausgedonnert hat. 34) Wenn er die Wolcken vertrieben hat/machte er die Lufft wieder helle. 35) Pater Deûm. 36) Spaciosum, die weite Welt. 37) Mos Jovis

Utere more 37) Dei nomen habentis idem.
Idque facis: nec te quisquam moderatius unquam
38) Imperii potuit fræna tenere sui.
39) Tu veniam parti superatæ sæpe dedisti,
Non concessurus quam tibi victor erat.
40) Divitiis etiam multos & honoribus auctos
41) Vidi, qui tulerant in caput arma tuum.
Quæque dies bellum, belli tibi sustulit iram:
42) Parsque simul templis utraque dona tulit.
Utque tuus gaudet miles, quod vicerit hostem;
Sic, 43) victum cur se gaudeat, hostis habet.
Caussa mea est melior: qui nec contraria dicor
Arma, nec hostiles esse secutus 44) opes.
Per mare, per terras, per 45) tertia numina juro,
Per te præsentem 46) conspicuumque Deum;
Hunc animum favisse tibi, Vir maxime: meque
47) Qua sola potui, mente fuisse tuum.

(Opta-

---

vis ist/daß er nach dem Donner wieder gut Wetter gebe. Utere morte ejus, mache du es auch so. 38) Moderate tenere fræna imperii sui, gelinde regieren. 39) Veniam dare parti superatæ, der überwundenen Feinde schonen. 40) Augere aliquem honoribus, einen weiter befördern. 41) Ferre arma in caput alicujus, einem nach dem Leben stehen. 42) Die Uberwinder und die Uberwundenen haben den Göttern geopfert/ theils wegen des Sieges/ theils wegen ihrer Erhaltung. 43) Nemlich weil du ihnen so gnädig begegnest. 44) Sequi hostiles opes, es mit der feindlichen Armée halten. *Sup.* I, 4. 41. *item*, 3. 5. 45. 45) Bey den himmlischen Göttern. Jurare per Deum, bey GOtt schweren. 46) Sichtbaren. 47) *Sensus* Ich bin dir mit meinem Gemüthe zugethan gewesen/ qua mente

sola

Optavi 48) peteres cœleſtia ſidera tarde;
49) Parsque fui turbæ parva precantis idem.
Et pia 50) thura dedi pro te: cumque omnibus unus
Ipſe quoque adjuvi publica vota meis.
Quid referam libros, illos quoque, 51) crimina noſtra.
52) Mille locis plenos nominis eſſe tui?
Inſpice majus 53) opus, quod adhuc ſine fine reliqui,
In non credendos corpora verſa modos;
Invenies veſtri 54) præconia nominis illic:
Invenies animi 55) pignora multa mei.
Non tua carminibus major fit gloria, nec quo,
Ut major fiat, 56) creſcere poſſit, habet.
57) Fama Jovis ſupereſt. tamen hunc ſua facta referri,
Et ſe materiam carminis eſſe, 58) juvat:
Cumque 59) Gigantei memorantur prælia belli;
Credibile eſt lætum laudibus eſſe ſuis.

Te

ſola potui, mit welchem Gemüthe allein (nicht aber mit Waffen/oder Reichthum) ich habe deine Parthie halten können. 48) Opto tarde petas cœleſtia ſidera, ich wünſche/ daß du lange leben mögeſt. 49) Ich habe mich immer unter deinen Vorbittern finden laſſen. 50) Dare pia thura, den Göttern räuchern. 51) *ſup.* v. 3. 52) Hic liber mille locis plenus eſt nominis tui, du wirſt in dieſem Buche ungemein offt allegiret. 53) Metamorphoſeon. 54) Lobes Erhebung. 55) Proben/Zeugniſſe/wie mein Hertz gegen dir beſchaffen iſt. 56) Gloria creſcit, der Ruhm vermehret ſich. 57) Nach des Jovis Ruhm iſt deiner der gröſte. 58) Es vergnüget ihn. 59) Die Poetiſche Beſchreibung des Kriegs/ den Jupiter mit den Gigantibus geführet hat. Lætus eſt ſuis laudibus, er läſt ſich

gern

Te celebrant alii 60) quanto decet ore, tuasque
Ingenio laudes uberiore canunt.
Sed tamen, 61) ut fuso taurorum sanguine centum,
Sic 62) capitur minimo thuris honore Deus.
Ah ferus, & nobis nimium crudeliter hostis,
63) Delicias legit, qui tibi cunque meas!
64) Carmina ne nostris sic te venerantia libris
Judicio possint 65) candidiore legi.
Esse sed irato quis te mihi posset amicus?
Vix tunc ipse mihi non inimicus eram.
Cum cœpit 66) quassata domus 67) subsidere; partes
In 68) proclinatas omne recumbit onus:
Cunctaque Fortuna 69) rimam faciente dehiscunt.
Ipsa suo 70) quondam pondere tecta ruunt.
Ergo 71) hominum quæsitum odium mihi carmine: 72) quaque

De-

gern flattiren. 60) Besser und nachdrücklicher als ich. 61) Dergleichen hecatomben von hundert Ochsen opferten sie bisweilen dem Jovi. 62) Läst sich bewegen. 63) Die Bücher de arte amandi, wenn sie dir noch niemand bekant gemacht hätte. 64) Er hat dich præoccupirt/daß du meine übrigen Schrifften nicht mit unpartheyischern Büchern lesen möchtest. 65) Es wolte niemand für mich intercediren/ und die Sache recht vorstellen. 66) Das zerrüttete. 67) Niedersincken. 68) Abhängige. 69) Fortuna rimam faciente cuncta dehiscunt, wenn das Unglück einen Riß macht/so fällt alles auseinander. 70) Wenn das Dach zu schwer ist/so fällt es von sich selbsten ein. 71) Carminibus odia hominum sibi quæ-

Debuit, est vultus turba secuta tuos.
At memini vitamque meam moresque probabas
Illo, quem dederas, 73) prætereuntis equo.
Quod si non prodest, & honesti 74) gratia nulla
Redditur; at nullum crimen adeptus eram.
75) Nec male commissa est nobis fortuna reorum,
Lisque decem decies inspicienda viris.
76) Res quoque privatas statui sine crimine judex:
77) Deque mea fassa est pars quoque victa fide.
Me miserum! potui, si non extrema nocerent,
78) Judicio tutus non semel esse tuo.
Ulti-

quæreret, sich durch seine Verse bey Leuten verhaßt mache. 72) Sc. ratione. Vultus alicujus sequi, einem andern etwas nachthun. 73) Augustus untersuchte oder censirte die Römische Ritterschafft gar offt. Wenn jemand nicht nach den Römischen Gesetzen erfunden ward/ notabatur, so machte man gleichsam ein NB. zu seinem Namen/ oder man nahm ihm das Pferd/ das war dem Ovidio nicht wiederfahren/ er behielt Ehre und Pferd/ welches ihm noch darzu Augustus vorher geschencket hatte. Vid. die neue *Acerr.* I. Band *p.* 152. 74) Honesti nulla gratia redditur, die Tugend wird nicht belohnt. 75) *Sensus* als ich Centumvir war/ und über wichtige Processe urtheilen helffen muste/ hat man nichts an mir auszusetzen gehabt. 76) In privat-Streitigkeiten habe ich dergleichen gethan/ als ich triumvir war. 77) Pars victa fatebatur de mea fide, auch die den Proceß verlohren hatten/ musten sagen/ daß ich redlich gehandelt hätte. 78) Du

Ultima me perdunt: imoque sub æquore mergit
  79) Incolumen toties una procella ratem.
Nec mihi 80) pars nocuit de gurgite parva: sed omnes
  Pressere hoc fluctus, Oceanusque caput.
Cur aliquid vidi? 81) cur noxia lumina feci?
  Cur 82) imprudenti cognita culpa mihi?
Inscius Actæon vidit 83) sine veste Dianam:
  Præda fuit canibus non minus ille suis.
SCILICET in Superis etiam 84) fortuna luenda est;
  Nec veniam læso numine casus habet.
Illa namque die, qua me 85) malus 86) abstulit error,
  Parva quidem periit, sed 87) sine labe, domus.
Sic quoque parva tamen, 88) patrio dicatur ut ævo
  Clara, nec ullius nobilitate minor:
Et neque divitiis, nec paupertate notanda:
Unde

hat selbst wohl von mir geurtheilet. 79) Da ich sonst so viel Zeugnisse meines guten Verhaltens habe/ so stürtzt mich dieser eintzige Zufall. *Allegor.* 80) Alle Unglücks-Wellen haben über mich zusammen geschlagen. 81) Lumina facere noxia, durch seine Augen sich in Schaden setzen. 82) Wieder meinen Vorsatz. 83) Nudam. 84) In Regibus etiam fortuna luenda est, wenn man wieder grosse Herren auch ohne Gefahr etwas begehet/ ohne bösen Vorsatz/ so wird man doch zur Straffe gezogen. 85) Der verderbliche. 86) Error me abstulit, der Irrthum hat mich übereilet. 87) Unschuldig. 88) Wegen der Zeit/ darinnen

mei-

Unde sit 89) in neutrum conspiciendus eques.
Sit quoque nostra domus vel 90) censu parva, vel 91) ortu;
92) Ingenio certe non latet illa meo:
Quo videar quamvis nimium 93) juveniliter usus;
94) Grande tamen toto nomen ab orbe fero.
Turbaque doctorum Nasonem novit, & audet
95) Non fastiditis annumerare viris.
Corruit hæc igitur Musis 96) accepta, sub uno,
Sed non exiguo, crimine lapsa domus.
Atque ea sic lapsa est, ut surgere, si modo læsi
97) Ematuruerit Cæsaris ira, queat.
Cujus in 98) eventu pœnæ clementia tanta est,
Ut fuerit nostro lenior illa metu.
99) Vita data est, citraque necem tua constitit ira,
100) O Princeps, parce viribus use tuis.

Insu-

meine Vor-Eltern gelebet haben. Domus clara nec ullius nobilitate minor, ein berühmtes altes Adeliches Geschlechte. 89) in neutrum *scil.* censum, da unter andern auch das Vermögen notiret wurde. 90) Nach dem Ausspruche der Censorum. 91) In Ansehung des Geschlechts. 92) Wegen meiner Poesie. 93) Ingenio suo juveniliter uti, (in seinen studiis) nicht rechte Behutsamkeit brauchen. 94) Grande nomen ab orbe toto ferre, einen grossen Namen in der gantzen Welt erlangen. 95) Non fastiditis viris aliquem annumerare, einen unter werthgehaltene Leute rechnen. 96) Angenehm. 97) Ira ematurescit, der Zorn legt sich (wie in einem reiffen Apfel die saure Bitterkeit aufhöret.) 98) Bey der zuerkanten Straffe. 99) Dare alicui vitam, einem das Leben schencken. 100) Es war in deiner Gewalt stren-

ger

Insuper accedunt, te non adimente, paternæ
Tanquam vita parum muneris esset opes.
1) Nec mea decreto damnasti facta Senatus:
2) Nec mea selecto judice jussa fuga est.
3) Tristibus invectus verbis ita Principe dignum
Ultus es offensas, ut decet, ipse tuas,
Adde, quod edictum, quamvis 4) immane minaxque,
Attamen in 5) pœnæ nomine lene fuit.
Quippe 6) relegatus, non exul dicor in illo:
7) Parcaque fortunæ sunt data verba meæ.
Nulla quidem 8) sano gravior mentisque potenti
Pœna est, quam tanto displicuisse viro.
Sed solet interdum fieri placabile numen:
NUBE solet pulsa candidus ire dies.
Vidi ego 9) pampineis oneratam vitibus ulmum,
Quæ fuerat 10) sævi fulmine tacta Jovis.
Ipse

ger zu handeln/du hast es aber parce, gar gelinde/gethan. 1) Augustus ließ es nicht vor den Rath kommen. 2) Wie in Criminal-Sachen zu geschehen pflegte. Vid. neue *Acerram I.* Band p. 776. 3) Tristibus invehi verbis in aliquem, einen mit empfindlichen harten Worten anfahren. 4) Entsetzlich. 5) In Benennung der Straffe. Du hättest wohl können setzen exilium, aber es stehet nur relegatio. 6) Die relegatio war an einen gewissen Ort und auf eine gewisse Zeit angesetzt/das exilium währete ordentlich lebenslang. 7) Gelinde. 8) Ein vernünfftiger gescheidter Mensch. 9) Mit vielen grünen Reben. 10) Des eifrigen. Arbor fulmine tangitur,

Ipſe licet ſperare vetes; ſperabimus æque.
Hoc unum fieri te prohibente poteſt.
Spes mihi magna 11) ſubit, cum te, mitiſſime Princeps;
Spes mihi, reſpicio cum mea fata, 12) cadit;
Ac veluti ventis agitantibus æquora non eſt
Æqualis 13) rabies, continuusque furor;
Sed modo 14) ſubſidunt, intermiſſique ſileſcunt,
Vimque putes illos depoſuiſſe ſuam.
15) Sic abeunt redeuntque mei variantque timores:
Et ſpem placandi dantque negantque tui.
16) Per Superos igitur, qui dent tibi longa, dabuntque
Tempora, Romanum ſi modo nomen amant,
Per 17) Patriam, quæ te tuta & ſecura Parente eſt;
Cujus, 18) ut in populo, pars ego nuper eram;
19) Sic tibi, quem ſemper factis animoque mereris,
20) Reddatur gratæ debitus Urbis amor.

21)

gitur, das Wetter ſchlägt in den Baum. 11) *Scil.* mentem. 12) Spes mihi cadit, meine Hoffnung verſchwindet. 13) Gleiches Ungewitter einmahl wie das andere. 14) Ventus ſubſidit, der Wind leget ſich. 15) Mei timores abeunt redeuntque, meine furchtſame Umſtände hören auf/und kommen auch wieder. 16) Ser ſuperos *ſcil.* precor, welches Wort erſt v. 179. folgt. 17) Italien. 18) Als unter deſſen Bürgern. Pars Germaniæ, ein Teutſcher. Pars civitatis, ein Bürger. 19) Eine neue parentheſis. 20) Debitum amorem alicui reddere, einem

21) Livia sic tecum 22) sociales compleat annos,
Quæ, nisi te, nullo conjuge digna fuit,
Quæ si non esset, cælebs te vita deceret:
Nullaque, cui posses esse maritus erat.
Sospite sic te sit 23) natus quoque sospes; & olim
Imperium regat 24) hoc cum seniore senex:
Utque tui faciunt sidus juvenile 25) nepotes,
Per tua perque sui facta parentis eant.
Sic assueta tuis semper 26) Victoria castris
Nunc quoque se præstet, notaque 27) signa petat:
28) Ausoniumque Ducem solitis circumvolet alis:
Ponat & in 29) nitida laurea serta coma.

Per

einem die gebührende Gegen-Liebe erweisen. 21) Des Augusti Gemahlin. 22) Sociales annos complere cum aliquo, im Ehestande mit jemanden leben. 23) Tiberius, sein adoptirter Stieff-Sohn. 24) Mit dir/ wenn ihr beyde alt seyd. 25) Drusus, des Tiberii natürlicher Sohn/ und Germanicus, welche Augustus auch/ wie ihren Vater Tiberium, an Kindes statt aufgenommen hatte. Er nennet sie Sidus juventutis, und zielet ohne Zweiffel damit auf die beyden Gestirne des Castoris und Pollucis. Ire per facta parentis, eben solche Thaten thun wie der Vater. 26) Die Göttin Victoria ward geflügelt/ und mit einem Lorber-Zweige in der Hand abgebildet. 27) Petere nota signa, sich zu denen bekanten Fahnen/ und andern Kriegs-Zeichen verfügen/ drauf zu eilen. 28) Den Römischen General/ er verstehet den Tiberium, welcher damahls in Illyrien commandirte. 29) Balsamirt/ geschmückt. Ich wünsche dem Tiberio laurea

serta

Per quem bella geris, cujus nunc corpore pugnas;
30) Auſpicium cui das grande, 31) Deosque tuos,
Dimidioque tui præſens es, & aſpicis Urbem:
32) Dimidio procul es, ſævaque bella geris.
Hic tibi ſic redeat ſuperato victor ab hoſte;
Inque 33) coronatis fulgeat altus 34) equis;
Parce, precor; fulmenque tuum 35) fera tela recondc.
Heu nimium miſero cognita tela mihi!
Parce, Pater Patriæ: nec nominis immemor hujus
36) Olim placandi ſpem mihi tolle tui.
Nec precor, ut redeam: quamvis 37) majora petitis
Credibile eſt magnos ſæpe dediſſe Deos.

38)

ſerta, das iſt einen Triumph vid. Neue *Acerram* I. Band p. 744. 30) Die auſpicia dorfften nicht von allen Römern conſulirt werden/ ſondern nur von den fürnehmſten/ und von denen/ welchen es concedirt ward. Die Imperatores führten die Kriege u. ſ. w. ſuis auſpiciis, die unter ihnen ſtanden aber thaten alles auſpiciis Conſulum. Dare alicui grande auſpicium, einem das Ober-Commando auftragen. 31) Um Rath zu fragen. 32) Durch deine Klugheit wird Rom regieret und auch auswärtige Kriege geführet/ alſo biſt du halb zu Rom/ und halb im Lager. 33) Auf einem Triumph Wagen/ vor dem 4. weiſſe mit Lorbeer-Zweigen gecrönte Pferde waren. 34) Hier iſt die parentheſis aus/ die ſich oben v. 159 anfing. 35) Die ungewöhnlichen. 36) *Conſtr.* nec tol. e mihi ſpem olim placandi tui. 37) Deus ſæpe dat ma-

 jora

38) Mitius exsilium si das, propiusque, 39) roganti;
Pars erit e pœna magna levata mea;
40) Ultima perpetior medios 41) projectus in hostes:
Nec quisquam patria longius exsul abest.
Solus ad 42) egressus missus septemplicis 43) Istri,
44) Parrhasiæ gelido virginis axe premor.
45) Jazyges, & Colchi, Metereaque turba, Getæque,
Danubii mediis vix prohibentur aquis.
Cumque alii caussa 46) tibi sint graviore fugati,
47) Ulterior nulli, quam mihi, terra data est.
Longius hac nihil est, nisi 48) tantum frigus & hostis,
Et 49) maris adstricto quæ coit unda gelu.
50) Hactenus Euxini pars est Romana sinistri:

Pro-

---

jora petitis, GOtt gibt offt mehr als wir bitten. 39) Einen bequemen Ort. 39) Mir/der ich bitte. 40) Ultima perpeti, in der äusersten Noth schweben. 41) verstossen. 42) Die Einflüsse/die Ergiessungen. 43) Der Donau/ welche sich an 7. Orten ins Meer ergeust. 44) *vid. supra* I, 3, 48. Callisto aus Arcadien wird poëtice für den Nord-Pol gebraucht. 45) Damahlige Völcker über der Donau. 46) Von dir. 47) Es hat keiner so weit ins exilium gedurfft/als ich. Dare exuli terram, einem Vertriebenen einen gewissen Ort zu seinem Auffenthalt bestimmen. 48) Weiter hin ist nichts als Kälte nebst denen Feinden. 49) Das Eiß Meer. Unda Salæ coit gelu adstricto, die Saale gefrieret zu. 50) Tenus hac,

Proxima 51) Basternæ 52) Sauromatæque tenent.
Hæc est 53) Ausonio sub jure novissima, vixque
Hæret in imperii margine terra tui.
Unde precor supplex ut nos in 54) tuta releges:
Ne sit cum patria pax quoque adempta mihi.
Ne timeam gentes, quas non bene 55) submovet Ister;
Neve tuus possim civis ab hoste capi.
56) Fas prohibet 57) Latio quenquam de sanguine natum
58) Cæsaribus salvis barbara vincla pati.
Perdiderint cum me duo crimina, carmen & 59) error;
Alterius facti culpa silenda mihi.

Nam

hac, bis hieher erstreckt sich das Römische Gebiethe. 51) Eine Scythische Völckerschafft zwischen den Ostiis des Istri, sie heissen auch Peucini. 52) Die Einwohner in Sarmatien/ die bey den Griechen Sauromatæ heissen/ siehe oben l. 2. 82. Tenere locum proximum, in der Nachbarschafft wohnen. 53) Unter dem Römischen Reich. Terra, quæ hæret in margine Germaniæ, die äuserste Grentze von Teutschland. 54) *scil.* loca. 55) Sie pflegen auch wohl über die Donau zu streiffen. 56) Es laufft wieder die Billichkeit. 57) Von Römischen. Natus de sanguine Germano, ein Teutscher/ teutsches Blut. 58) Ohne Nachtheil der Käyserlichen autorität. 59) Ovidius hatte etwas am Kayserlichen Hofe gesehen/ welches den Augustum so sehr verdroß/ daß er ihm nimmermehr wieder gut werden konte. Ovidius excusirt sich/ er sey von ohngefehr wieder seine intention darzu kommen/ das wird Augustus dem vorwitzigen Poeten

 kaum

Nam non ſum tanti, ut 60) renovem tua vulnera, Cæſar;
Quem nimio plus eſt indoluiſſe ſemel.
Altera pars ſupereſt: qua turpi crimine 61) tactus
Arguor obſcœni doctor adulterii.
Fas ergo eſt 62) aliqua cœleſtia pectora falli;
63) Et ſunt notitia multa minora tua?
Utque Deos, cœlumque ſimul ſublime 64) tuenti
Non vacat exiguis rebus adeſſe Jovi;
A te 65) pendentem ſic dum circumſpicis orbem,
66) Effugiunt curas inferiora tuas.
Scilicet imperii, Princeps, 67) ſtatione relicta
68) Imparibus leges carmina facta modis?

Non

kaum geglaubt haben. 60) Renovare alicujus vulnera, den alten Schmertz wieder rühren / den Verdruß wieder rege machen. 61) Tangi turpi crimine, eines ſchändlichen Laſters wegen belanget werden. 62) Scil. ratione, auf einigerley Arth. 63) Senſ. viel Dinge ſind geringer/ als daß du ſie eigentlich unterſuchen ſolteſt. 64) Regieret. Non vacat regi adeſſe exiguis rebus; einem Könige iſts nicht gelegen/ ſich um alle Lumpereyen zu bekümmern. 65) Regnum Boruſſiæ nunc pendet a Friderico Wilhelm, Friedrich Wilhelm regieret ietzt in Preuſſen. 66) Inferiora non effugiunt curam Dei vivi, des lebendigen GOttes Providentz erſtreckt ſich auch über geringe Dinge. 67) *Propr.* ein angewieſener Ort. Stationem imperii relinquere, ſich der Regierung nicht annehmen. 68) Carmina facta modis imparibus Elegien/ die aus ungleichen Verſen Hexametris und pentame-

Non ea te moles Romani nominis 69) urget,
Inque tuis humeri tam leve fertur onus;
70) Lusibus ut possis advertere numen ineptis;
71) Excutiasque oculis otia nostra tuis.
72) Nunc tibi Pannonia est, nunc Illyris ora domanda:
Rhætica nunc præbent Thraciaque arma metum:
Nunc petit Armenius pacem; nunc porrigit arcus
Parthus eques, timida captaque signa manu.
Nunc te 73) prole tua juvenem Germania sentit;
Bellaque pro magno Cæsare Cæsar 74) obit.
Denique, ut in tanto, quantum non exstitit unquam,
Corpore, pars nulla est quæ 75) labet imperii;
Urbs quoque te & legum 76) lassat tutela tuarum,

---

tametris bestehen. 69) Die Regierungs-Last treibt dich nicht darzu. 70) Oculis suis otia alicujus excutere, durchsehen/ was andere Leute zum Zeitvertreib gemacht haben. *vid. supra l. 6. 26.* 72) Das alte Panonien begriff ohngefehr das heutige Ungern mit den incorporirten Ländern/ von Tyrol bis Macedonien. Illyris oder Illyricum war das heutige Dalmatien mit der umliegenden Gegend vom Adriatischen Meere anzurechnen. Die Rhæti wohneten um die Schweitz / und die Thracier an dem Hellespont und Ponto Euxino. 73) *Sensus*: Teutschland erfähret/ daß du noch jung / munter/ mächtig seyst/ an deinem Sohne Tiberio. 74) Obire bella, Kriege führen. 75) Das übel bestellt seyn solte. 76) Macht dir viel zu schaffen. Res familiaris me

Et morum, 77) similes quos cupis esse tuis.
Nec 78) tibi contingunt, quæ gentibus otia præstas;
Bellaque cum multis irrequieta geris.
79 Mirer in hoc igitur tantarum pondere rerum
Nunquam te nostros 80) evoluisse 81) jocos?
At si quod mallem 82) vacuus fortasse fuisses,
Nullum legisses 83) crimen in 84) Arte mea.
Illa quidem fateor 85) frontis non esse severæ
Scripta, nec a tanto Principe digna legi:
Non tamen idcirco legum contraria jussis
Sunt ea; Romanas 86) erudiuntque 87) nurus.
Neve quibus scribam possis dubitare; libellus
Quatuor hos versus e tribus 88) unus habet:
Este procul, 89) vittæ tenues, insigne pudoris;

Quæ.

---

me lassat, die Wirthschafft/ die Haußhaltung nimmt mich sehr mit/macht mir viel zu schaffen. 77) i.e. optimos. 78) Otia, quæ servis præstas, tibi non contingunt, du hast nicht so viel Zeit/ (Ruhestunden) als du deinen Knechten verschaffest. 79) Solte michs nun Wunder nehmen/ daß so viel Jahre verstrichen sind/ ehe du von meinen Liebes-Versen gehöret hast. 80) Des Verses wegen sind es 5. Syllaben. 81) Lusus ineptos. Sup. v. 123. abgeschmackte Schertz Gedichte. 82) Frey von affairen. 83) Lasterhafftes. 84) *scil.* amandi. 85) Scripta frontis severæ, Schrifften von ernsthafften/wichtigen Materien. 86) Lehren scil. Ehebruch zu begehen. 87) die jungen Weiber. 88) *scil. l.* 1. *de arte amandi v.* 31 *seqq.* 99) Ihr Jungfern/ welche tenues vittas trugen/ als ein Kennzeichen der Bescheidenheit

und

Quæque tegis medios 90) instita longa pedes:
Nil, nisi legitimum, 91) concessaque furta, canemus;
Inque meo nullum carmine crimen erit.
Ecquid ab hac omnes 92) rigide submovimus Arte,
93) Quas stola contingi vittaque sumta vetat?
94) At matrona potest alienis artibus uti;
Quoque trahat, quamvis non doceatur, habet.
95) Nil igitur matrona legat: quia carmine ab omni
Ad delinquendum doctior esse potest.
QVOCUNQVE attigerit, si qua est 96) studiosa sinistri,
97) Ad vitium mores instruet inde suos.
98) Sumserit Annales; nihil est 99) hirsutius illis
100) Facta sit unde parens Ilia nempe leget.

1) Sum-

und modestie. 90) Ihr Weiber/die ihr institas longas, lange Schweiffe an euren stolis habet. 91) Nach dem Heydnisch-Römischen Gebrauche. 92) Wir haben auf das eifrigste ausgeschlossen. 93) Die verheyratheten und die Vestales. 94) Es möchte jemand sagen/ es könte doch u. s. w. 95) *respond.* auf solche Art dörffte ein Frauenzimmer gar nichts lesen. 96) Geneigt zum Bösen. 97) Ad virtutem alterius mores suos instruere, einem andern in seinen Tugenden folgen. 98) Wenn sie die Römische Chronic zur Hand nehmen möchte. 99) Nichts anstößigers. 100) Sensus: Eine Römische Matron wird in denen Annalibus lesen/ auf was Art die

1) Sumſerit, Æneadum genitrix ubi prima; requiret,
Æneadum genitrix unde ſit alma 2) Venus.
3) Perſequar inferius, modo ſi licet ordine ſcrri
Poſſe nocere 4) animis carminis omne genus.
Non tamen idcirco 5) crimen liber omnis habebit,
NIL prodeſt, quod non lædere poſſit idem.
„Igne quid utilius? ſi quis tamen 6) urere tecta
„Comparat, audaces inſtruit igne manus.
„7) Eripit interdum, modo dat medicina ſalutem:
„Quæque 8) juvans, 9) monſtrat, quæque ſit herba nocens.
„Et latro, & cautus 10) præcingitur enſe viator;
„11) Ille ſed inſidias, hic ſibi portat opem.
„12) Diſcitur innocuas ut agat facundia cauſſas:
„Protegit hæc ſontes immeritosque premit.
Sic

Ilia oder Rhea Sylvia zur Mutter worden iſt. 1) Wenn ein Römiſches Frauenzimmer die Trojaniſchen Geſchichte zur Hand nehmen möchte ꝛc. 2) Auf was Art Æneas die Venus habe zur Mutter bekommen. 3) Ich will es unten weiter ausführen. 4) Der imagination, dem Nachdencken. 5) Vortrefflich seyn. 6) Homo qui comparat tecta urere, ein Mordbrenner. 7) Medicina eripiet tibi vitam, das doctoriren wird dich noch ums Leben bringen. 8) Ein geſundes. 9) Scil. medicina. 10) Præcingi enſe, einen Degen tragen. Cur non præcingeris enſe? warum trägeſt du keinen Degen? 11) Latro portat inſidias, (enſem ad inſidias.). Der Räuber trägt das Schwerdt zum Uberfall. 12) Agere cauſas

Sic igitur carmen, 13) recta si mente legatur,
Constabit, nulli posse nocere meum.
At quiddam vitii, quicunque hinc concipit, 14) errat:
Et nimium scriptis 15) abrogat ille meis.
16) Ut tamen hoc fatear: 17) LUDI quoque semina præbent
Nequitiæ. 18) tolli tota theatra jube:
Peccandi caussam quæ multis sæpe dederunt,
19) Martia cum durum sternit arena solum.
Tollatur 20) Circus; non tuta licentia Circi:
Hic sedet ignoto 21) juncta puella viro.
Cum 22) quædam spatientur in 23) hac, ut amatur 24) eadem
Conveniat, quare porticus ulla patet?
Quis locus est templis 25) augustior? hæc quoque vitet,
26) In culpam si qua est ingeniosa suam.

Cum

sas innocuas, rechtmäßige Processe führen. 13) Tugendliebenden. 14) Denn es ist nicht meine intention gewesen. 15) Abrogare scriptis alicujus, jemandes Schrifften verkleinern/ denselben nachtheilig seyn. 16) Wenn ich dieses auch zugäbe. 17) Ludi præbent semina nequitiæ, die Comödien veranlassen allerhand Boßheit. 18) darauf du doch so viel Geld spendirest. 19) Theatra Martia, da unter andern die Fechter auf dem Sande einander massacrirten. Dare alicui caussam peccandi, einen zur Sünde verleiten. 20) Das weitläufftigste Opern- und Comödianten-Haus zu Rom. 21) Neben an. 22) Quoniam quædam puellæ. 23) sc. porticu. 24) sc. porticu. Convenire aliquem einen sprechen. 25) Geheiligter (von augurio) 26) Ingeniosus est in culpam suam, er ist klug genung aufs Böse.

Cum steterit Jovis æde; Jovis 27) succurret in æde;
Quam multas matres fecerit ille Deus.
Proxima 28) adoranti Junonia templa subibit,
Pellicibus multis hanc doluisse Deam.
Pallade conspecta, natum de crimine virgo
Sustulerit quare, quæret, Erichthonium.
Venerit in magni templum, 29) tua munera Martis;
Stat Venus Ultori juncta viro ante fores;
30) Isidis æde sedens, cur hanc 31) Saturnia, quæret,
Egerit Ionio Bosporioque mari.
32) In Venere Anchises, in Luna Latmius heros,
In Cerere Iäsion, qui referatur, erit.

33)

---

se. 27) Es wird ihr einfallen. 28) scil. matronæ, wenn sie in Tempel gehet. 29) Augustus hatte dem Marti Ultori auf dem foro, einen Tempel nahe bey der Venere genetrice bauen lassen; den Römern gefiel die invention so wohl/ daß sie dieses par nobile allenthalben vor ihre Thüren satzten. 30) Weil sich Jupiter in die Jo verliebt hatte/ ward sie von der Junone in eine weisse Kuh verwandelt/ und gantz un,innig gemacht/ dergestalt ist sie endlich in Aegypten angelanget / zur vorigen Gestalt kommen/ Isis genennet worden/ und hat den König Telegonum geheyrathet. 31) Juno. 32) In Venere i. e. in dem Tempel der Veneris &c. erit wird Gelegenheit seyn von Anchise zu reden/ in welchen sich diese Göttin verliebet hatte/ gleichwie die Luna in den Endymion, der auf dem Berge Latmo nach seinem eigenen Verlangen auf ewig entschlaffen ist/ und die Ceres

in

33) Omnia perversas possunt corrumpere mentes.
34) Stant tamen illa suis omnia tuta locis.
At procul ab scripta solis meretricibus Arte
Submovet 35) ingenuas pagina prima nurus,
Quæcunque 36) irrumpit, quo non sinit ire sacerdos,
Protinus 37) hoc vetiti criminis acta rea est.
Nec tamen est facinus 38) molles 39) evolvere versus.
40) Multa licet castæ non facienda legant.
Sæpe 41) supercilii nudas matrona severi
42) Et Veneris stantes ad genus omne videt.
Corpora Vestales oculi meretricia cernunt:
43) Nec domino pœnæ res ea caussa fuit.
44) At cur in nostra nimia est lascivia Musa?
Cur-

---

in den Jasion. 33) Spinnen können aus Rosen Gifft saugen. 34) Die Bienen aber Honig. 35) Ingenuæ nurus, redliche junge Weiber. 36) Mit Gewalt eindringet in die adyta oder verbothenen heiligen Oerter. 37) Durch dieses Eindringen. 38) Kurtzweilig. 39) Denn die Volumina musten auseinander gewickelt werden. 40) Interdum licet non facienda legere, bisweilen mag man auch Dinge lesen/ vor welchen man einen Abscheu hat. 41) Matrona supercilii severi, eine ernsthaffte Matron. 42) Et ad Veneris (*ædem*) stantes, & genus omne (*impudicarum*) die unzüchtigen Weibspersonen pflegten die Floralia in solcher schändlichen positur zu celebriren. 43) Wer dergleichen Feste dirigirte/ hieß dominus darüber. Hæc res est tibi pœnæ, dieser Sache wegen wirst du gestrafft. 44) Der Poet macht sich selbst einen Einwurff: aber warum hast du eben de amore geschrieben/ du hättest ja nützlichere Dinge tractiren können.

Curve meus cuiquam ſuadet amare liber?
45) Nil niſi peccatum manifeſtaque culpa fatendum eſt;
46) Pœnitet ingenii judiciique mei,
Cur non, Argolicis, potius, quæ concedit armis,
47) 48) Vexata eſt iterum carmine Troja meo?
Cur tacui 49) Thebas, & mutua vulnera fratrum;
Et 50) ſeptem portas ſub duce quamque ſuo?
51) Nec mihi materiam bellatrix Roma negabat:
Et pius eſt patriæ facta referre labor.
52) Denique, cum meritis impleveris omnia Cæſar,
53) Pars mihi de multis una canenda fuit.
54) Utque trahunt oculos radiantia lumina Solis;
Traxiſſent animum ſic tua facta meum.

55)

nen. 45) Er redet ironice. 46) Pœniteat te ingenii judiciique tui, ſchade/ daß du einen ſo guten Verſtand und judicium haſt. 47) 48) Logica iterum vexata eſt ſcripto, es hat wieder jemand eine neue Logic geſchrieben. 49) Eteocles und Polynices ſtritten wegen der Succeſſion zu Theben, und brachten einander um. 50) Zu Theben waren 7. Thore/ und im Thebaniſchen Kriege kamen 7. Griechiſche Generale/ von denen hatte ein jedweder ein Thor zu belagern. 51) Germania non negat materiam (ſcribendi) von Teutſchland findet man genung zu ſchreiben. 52) Omnia implere meritis, ſich allenthalben wohlverdient machen. 53) Ich hätte Materie genug gehabt/ von dir allein Verſe zu machen. 54) Aurum multorum trahit oculos, das Gold macht manchen

55) Arguor immerito, 56) tenuis mihi campus aratur;
Illud erat magnæ 57) fertilitatis opus.
Non ideo 58) debet pelago se credere, si qua
Audet in exiguo ludere cymba lacu.
Forsitan & dubitem, 59) numeris levioribus aptus
Sim satis; in parvos sufficiamque modos.
At si me jubeas domitos, Jovis igne Gigantas
Dicere; 60) conantem debilitabit onus.
61) Divitis ingenii est, immania Cæsaris acta
62) Condere; 63) materia ne superetur opus.
Et tamen ausus eram: sed 64) detrectare videbar,
Quodque nefas, damno viribus esse tuis.
Ad leve rursus opus 65) juvenilia carmina veni;
Et 66) falso movi pectus amore meum.
Non equidem vellem: sed me mea fata trahebant,

In-

chen lästern/fällt in die Augen. 55) Er antwortet auf den fingirten Einwurff v. 313. 56) Tenuis mihi campus aratur, mein Vermögen ist gar schlecht. 57) Eines Menschen/der viel Nutzen schaffen kan. 58) Credere se Pelago, sich aufs Meer wagen. 59) Wer weiß/ ob ich zu geringen Erfindungen tüchtig bin. Numeri leviores, parvi modo, versus, schlechte Verse/ keine wichtige Carmina. 60) Opus debilitat conantem, der Wille ist wohl gut / aber das Vermögen langet nicht zu. 61) Dives ingenium, ein munterer/habiler Kopf. 62) Condere acta alicujus, jemandes Leben beschreiben. 63) Opus superatur materia, die Sache ist zu weitläufftig auszuführen. 64) Nachtheilig seyn. 65) Lustige Gedichte. 66) Moveo pectus amore vero, ich erwecke mein

Hertz

Inque meas pœnas ingeniosus eram.
Hei mihi, quod didici! quod me docuere parentes,
Litteraque est oculos ulla 67) morata meos!
Hæc tibi me invisum lascivia fecit, ob 68) Artes,
Quas ratus es vetitos sollicitasse toros.
Sed neque me nuptæ didicerunt 69) furta magistro:
QVODQVE parum novit, nemo docere potest.
Sic ego delicias, & mollia carmina feci.
70) Strinxerit ut nomen fabula nulla meum,
Nec quisquam est adeo media de plebe maritus,
Ut dubius 71) vitio sit pater ille meo.
Crede mihi; mores 72) distant a carmine nostro.
Vita verecunda est, Musa jocosa mihi.
Magnaque pars operum mendax & ficta meorum
73) Plus sibi permisit compositore suo.
84) Nec liber indicium est animi, sed honesta voluptas,
Plu-

Hertz zu wahrer Liebe. 67) Utinam nulla litera oculos meos morata esset, wenn ich doch keinen Buchstaben gelernet hätte. 68) Amandi. 69) Verstohlne Bulereyen. 70) Nulla fabula (Geschwätz der Leute) stringit nomen meum; ich bin in keine üble Nachrede gerathen. 71) Meiner Verse wegen. 72) Mores distant a sacris ejus concionibus, er prediget gut / er thut aber selbst nicht darnach. 73) ich habe mehr zugelassen/als ich mir selbst getrauete zu thun. 84) Sermo est indicium

Plurima 85) mulcendis auribus apta feres.
86) Accius esset atrox, 87) conviva Terentius esset;
Essent pugnaces, qui fera bella canunt.
88) Denique composui teneros non solus amores:
89) Composito pœnas solus amore dedi.
Quid nisi cum multo Venerem confundere vino
Præcepit Lyrici 90) Teia Musa senis?
Lesbia quid docuit 90*) Sappho, nisi amare puellas?
Tuta tamen Sappho, tutus & 91) ille fuit.
Nec tibi, 92) Battiade, nocuit, quod sæpe legenti
93) Delicias versu fassus es ipse tuas.
94) Fabula jucundi nulla est sine amore Menandri:
Et solet hic 95) pueris virginibusque legi.

96)

cium animi, wes das Hertze voll ist/ des gehet der Mund über. 85) Zu vergnügen. 86) Er hat Tragœdien von sehr entsetzlichen Umständen geschrieben. 87) Ein Schmarotzer/Tellerlecker. Fera bella canere, ungemeine grosse Kriege in Versen beschreiben. 88) Es haben mehr Poeten von Liebes-Händeln geschrieben. 89) Composito amore, i. e. nachdem die Ars amandi von mir ist geschrieben worden. 90) Anacreon Teius hat Oden geschrieben/ und darinnen lauter solche verliebte Narrentheidungen ausgeführet. 90*) Die Poetin Sappho aus der Insul Lesbos. 91) Anacreon. 92) Der Callimachus Cyrenæus des Batti Sohn/ hat in seinen Versen offt von seinen eigenen Liebes-Possen gehandelt/ solche nennet hier Ovidius. 93) Delicias ejus, seine Annehmlichkeiten. 94) Keine Comœdie. 95) A pueris

&

96) Ilias ipſa quid eſt, niſi turpis adultera, de qua
Inter amatorem pugna virumque fuit?
Quid prius eſt illi flamma 97) Chryſeidos? utque
Fecerit iratos rapta puella duces?
Aut quid Odiſſea eſt, niſi 97) fœmina propter amorem,
Dum vir abeſt, multis una perita procis?
Quis niſi 98) Mæonides 99) Venerem Martemque ligatos
Narrat in obſcœno corpora prenſa toro?
Unde niſi indicio magni ſciremus Homeri,
100) Hoſpitis igne duas incaluiſſe Deas?
1) Omne genus ſcripti gravitate Tragœdia vincit:
Hæc quoque materiam ſemper amoris habet.
Nam

& virginibus. 96) Ilias handelt von der ehebrecheriſchen Helena, welche ſich den Trojaniſchen Paridem von ihrem Eheherrn dem Menelao wegführen ließ. 97) Eben dieſe Ilias fängt ſich von Liebes-Grillen des Agamemnonis und der Chryſeidis an/ und als er dieſe ihrem Vater muſte wieder geben/ ſo ſtellete ſie vor/ wie er dem Achilli ein gefangenes Mädgen entführet/ und dadurch einen beſtändigen Widerwillen erwecket habe 97) Die Penelope, des Ulyſſis Weib. 9) Homerus *ſupra* l.1.47. 99) Vulcanus, ein Mann der Veneris, kam ihnen auf den Hals und band ſie. 100) Der Gaſt war Ulyſſes. und die verliebten Göttinnen Calypſo und Circe. 1) Sacra Biblia omne genus ſcripti Sanctitate & gravitate vincit, die Bibel gehet allen andern Schrifften dem heiligen Inhalt und der nachdrücklichen Vorſtellung wegen vor. Hæc ſemper materiam divini amoris habent, dieſe Bibel handelt durch und durch von der göttlichen Liebe.

2)

Nam quid in 2) Hippolyto, nisi 3) cæcæ flamma novercæ?
4) Nobilis est 5) Canace fratris amore sui.
Quid, non 6) Tantalides agitante Cupidine currus
Pisæam 7) Phrygiis vexit 8) eburnus equis?
9) Tingeret ut ferrum natorum sanguine 10) mater,
Concitus a læso fecit amore dolor.
11) Fecit amor subitas volucres cum pellice regem,

Quæ-

2) Hippolytus ward von seiner Stieffmutter Phædra aufs eifrigste zur Liebe gereizet. 3) Die Brunst der blinden/tollen Stieffmutter. 4) Bekant/im Geschrey. 5) Canace ging mit ihrem Bruder Macareo allzuvertraulich um/und muste darüber auf Befehl ihres Vaters Æoli das Leben hergeben. 6) Pelops, ein Sohn des Tantali, fuhr mit einem andern um die Wette wegen der Hippodamia, die hier Pisæa von der Mutter Pisa genennet wird. Er hatte das Glücke/ und fuhr die Braut nach Hause. 7) Die Pferde ließ er aus Phrygien kommen. 8) Eben der Pelops, denn die Ceres hatte seine Schulter gefressen / und ihm darnach eine von Elphenbein dagegen gegeben. Currum agitare, den Wagen regieren / kutschiren. 9) Tingere ferrum Sanguine natorum, das Gewehr in seiner eigenen Söhne Blute färben. 10) Medea ward von ihrem Manne/dem Jasone verlassen/darum vergab sie seiner neuen Gemahlin mit Gifft/ und brachte ihre eigene/ mit dem Jasone gezeugete Söhne ums Leben. 11) Tereus hielt sich zu seiner Frauen Schwester/ die Frau kochte ihm aus Eifer den Sohn Ityn, darüber ist der Mann in eine Eule/ die Frau in eine Schwalbe/ und die Schwester in eine Nachtigall verwandelt worden/ bis auf diesen Tag.

Luge-

Quæque suum luget nunc quoque mater Ityn.
12) Si non Aeropen frater sceleratus amasset;
Aversos Solis non legeremus equos.
Impia nec 13) tragicos tetigisset 14) Scylla cothurnos,
Ni patrium crinem desecuisset amor.
Qui legis 15 Electran, & egentem mentis Oresten,
Aegysthi crimen 16) Tyndaridosque legis.
Nam quid de 17) tetrico referam 18 domitore 19) Chimæræ.
Quem 20) leto fallax hospita pæne dedit?
Quid loquar 21) Hermionem? quid te, 22) Schœnëia virgo;
Te-

Lugere filium, über den Sohn trauren. 12) Der Mann hieß Atreus, dessen Bruder Thyestes schändete die Gemahlin/ Atreus satzte diesem seine gekochte Kinder zu essen vor. Die Sonne kriegte einen Abscheu darüber/ und fuhr mit ihren Pferden wieder zurück. 13) Tragicos cothurnos tangere, h. l. Materie zu einer Tragœdie geben. Cothurni waren eine Art von Halb-Stieffeln in denen Tragœdien. 14) Minos belägerte der Scyllæ Vater Nisum zu Megara, dem schnitt diese/ aus Liebe gegen den Minos, die Haare ab/ sonst hätte er nicht können überwunden werden. 15) Electra und Orestes rächeten den Tod ihres Vaters Agamemnonis, welchen die Mutter Clitemnestra aus Liebe gegen den Ægisthum umbracht hatte. 16) Clytemnestræ einer Tochter Tyndari. 17) Sauersehend. 18) Bellerophonte. 19) Ein Feuerspeyendes Thier vorne ein Löwe/ mitten eine Ziege/ hinten ein Drache. 20) Dare aliquem pæne leto, einen fast ums Leben bringen. 21) Menelai Tochter/ die sich mit dem Oreste verlobte/ aber den Pyrrhum heyrathete. 22) Atalanta. 23) Agamemnon, ein Mycäni-

Teque, 23) Mycenæo, 24) Phœbas amata duci?
Quid 25) Danaën, 26) Danaësque nurum, 27) matremque Lyæi!
28) Hæmonaque, & 29) noctes quæ coiere duas?
Quid generum 30) Peliæ? quid 31) Thesea? quidve 32) Pelasgum.
Iliacam tetigit qui rate primus humum?
Huc 33) Iöle, 34) Pyrrhique parens; huc 35) Herculis uxor,
Huc accedat Hylas, 36) Iliadesque puer.
Tempore deficiar, tragicos si persequar 37) ignes,
Vixque meus 38) capiat nomina nuda liber.
Est

cänischer König. 24) Cassandra, eine Priesterin des Phœbi. 25) Jupiter verwandelte sich ihrentwegen in einen göldenen Regen. 26) Andromedam. 27) Semele, des Lyæi oder Bacchi Mutter. 28) Der sich wegen seiner geliebten Antigonæ Tod ums Leben brachte. 29) Jupiter kam zur Alcmena in Gestalt ihres Mannes Amphytrionis, und machte aus 2. Nächten nur eine / damit sie desto länger dauren möchte. 30) Admetus, für welchen sich sein Weib Alcestis in den Tod gab. 31) Sein Weib Phædra verliebte sich in ihren Stieff-Sohn den Hippolytum, welches beyden das Leben kostete. *sup.* v. 383. 32) Protesilaus, der wieder die Trojaner am ersten ans Land trat. Sein Weib begleitete ihn im Tode. supra I, 5. 20. 33) Welche dem Herculi verlobet / aber nicht gegeben ward. 34) Deidamia Achyllis Frau. 35) Megara. 36) Der Trojanische Ganymedes. 37) Tragicos ignes persequi, die Liebes-Brünste ausführen / von welchen Tragœdien gemacht sind. 38) Liber hic vix nuda nomina Scriptorum hujus rei caperet, dieses Buch mö-

Est & in 39) obscœnos deflexa Tragœdia risus,
Multaque 40) præteriti verba pudoris habet.
Nec nocet auctori, 41) mollem qui fecit Achillem,
Infregisse suis fortia facta 42) modis.
Junxit 43) Aristides Milesia crimina secum:
Pulsus Aristides nec tamen urbe sua.
Nec, qui descripsit corrumpi semina matrum,
Eubius, impuræ 44) conditor historiæ.
Nec qui composuit nuper 45) Sybaritida, 46) fugit:
Nec quæ concubitus non tacuere suos.
47) Suntque ea doctorum 48) monumentis mista virorum,
49) Muneribusque Ducum 50) publica facta patent.
Neve peregrinis tantum defendar ab 51) armis;
Et

wäre zu klein/ die blossen Namen der Scribenten in dieser Sache zu nennen. 39) Comœdiæ plerumque deflectunt in risus obscœnos, die Comödien verursachen gemeiniglich in unflätigen Dingen ein Gelächter. 40) Verba præteriti pudoris, unverschämte Reden/ da man die Schamhafftigkeit vorbey gegangen ist. 41) Der ihn vorstellet/ daß er von seiner Tapferkeit auf solche Art viel verlohren habe. 42) Mit seinen Versen. 43) Aristides Milesius. 44) Conditor historiæ impuræ, ein schändlicher Historicus. 45) Sybaris, eine wollüstige Calabrische Stadt; Hemitheon hatte einem schändlichen Buche von ihr den Namen gegeben. 46) Ins Exilium. 47) Z.E. Philænis, Nico, Callistria u.s.w. 48) Schrifften. 49) Durch die Freygebigkeit. 50) Scripta publica facta patent, diese Schrifften stehen in der öffentlichen Bibliothec. 51) Ich will mich nicht nur mit ausländ-

Et Romanus habet multa jocoſa liber.
52) Utque ſuo Martem cecinit gravis Ennius ore:
Ennius ingenio maximus, 53) arte rudis;
Explicat ut cauſſas rapidi 54) Lucretius ignis,
55) Caſurumque triplex vaticinatur opus;
Sic ſua laſcivio 56) cantata eſt ſæpe Catullo
Fœmina, cui falſum Lesbia nomen erat.
Nec contentus ea, multos vulgavit amores.
In quibus ipſe ſuum faſſus adulterium eſt.
Par fuit 57) exigui ſimilisque licentia Calvi,
Detexit variis qui ſua 58) furta 59) modis.
Quid referam Ticidæ, quid 60) Memmi carmen, apud quos
61) Rebus abeſt omnis nominibusque pudor?
62) Cinna quoque his comes eſt, Cinnaque 62) procacior Anſer?
Et leve Cornifici parque 64) Catonis opus.
65)

ſändiſchen Schrifften verthädigen. 52) Gleichwie. 53) In der Poëſie ſchlecht erfahren. 54) Lucretius hat de rerum natura geſchrieben/ und darinnen von den Urſachen des Blitzes gehandelt. 55) Cadet triplex opus. (Himmel/Erde/Meer) die Welt wird untergehen. 56) Virgo hæc multis cantatur, es machen ihrer viele Verſe auf dieſe Jungfrau. 57) Des kleinen. 58) Verborgene Liebes-Händel. 59) Gedichten. 60) Memmius, ein Poet. 61) Apud hunc ſcriptorem omnis pudor abeſt rebus & nominibus, dieſer Scribent ſcheuet ſich nicht/ ſchändliche Sachen/und zugleich die Namen der intereſſenten zu nennen. 62) Cinna iſt auch unter dergleichen Poeten zu rechnen. (Er hat 9. Jahr an dem eintzigen Carmine, das er Smyrnam benennet/zugebracht.) 63) Frecher. 64) M. Valerius Cato. ſonſt hats auch ernſt-

65) Et quorum libris modo dissimulata Perillæ
Nomine, nunc legitur dicta, 66) Metelle tuo.
Is quoque, 67) Phasiacas Argo qui duxit in undas,
Non potuit 68) Veneris furta tacere suæ.
Nec minus 69) Hortensi, nec sunt minus improba Servi
Carmina, quis 70) dubitet nomina tanta sequi?
Vertit 71) Aristiden Sisenna; nec obfuit illi
Historiæ turpes inseruisse jocos.
Nec fuit opprobrio celebrasse 72) Lycorida Gallo;
73) Sed linguam nimio non tenuisse mero.

74)

haffte Catones gegeben. 65) *Sensus* Was Ticida unter dem erdichteten Namen Perilla geschrieben hat / haben viel andere mit Ausdrückung des rechten Namens der Metellæ wieder aufgewärmet. 66) Soll vielleicht Metella heissen. 67) Phasis war ein Fluß/auf welchem die Argonautæ in Colchis nach dem göldenen Felle schiffeten. Davon hatte Varro Atacinus Libros IV. Argonauticorum geschrieben / dessen 68) Venus oder Maitresse Leucadia war. 69) Q. Hortensius und Servius Sulpicius lebten zu Ciceronis Zeiten als berühmte Redner oder Advocaten/ sie vermengten sich aber doch auch mit liederlichen Gedichten. Non dubito, tanta nomina sequi, ich trage kein Bedencken / dasjenige nachzuschreiben / was andere hochberühmte Autores vorher an Tag gegeben haben. 71) de quo supr. v. 413. 72) Corn. Gallus gab seiner geliebten Cytheridi den Namen Lycoris. 73) sc. fuit opprobrio, daß er beym Trunck wieder den Augustum geredet hatte. Non tenere linguam nimio mero, in Trunckenheit das Maul nicht halten / oder sich in Reden nicht

74) Credere juranti durum putat esse Tibullus;
Sic etiam de se quod neget illa 75) viro.
76) Fallere custodem demum docuisse fatetur;
Seque suâ miserum nunc ait arte premi.
77) Sæpe velut gemmam dominæ signumve 78) probaret;
79) Per caussam meminit se tetigisse manum.
Utque refert, digitis sæpe est nutuque locutus,
Et 80) tacitam mensæ duxit in orbe notam.
Et quibus e succis abeat de corpore 82) livor,
Impresso fieri qui solet ore, docet.
Denique ab incauto nimium petit ille marito.
Se quoque uti servet; peccet ut illa minus.
Scit cui latretur, cum solus obambulat ipse:
Cur toties clausas excreet ante fores.
Multaque dat talis furti præcepta, docetque
Qua nuptæ possint fallere ab arte viros.
Nec fuit hoc illi 83) fraudi; legiturque Tibullus,

Et

nicht in acht nehmen. 74) Er bringt unterschiedene Verse aus Tibulli lib. I, Eleg. VII, v. 7. sqq stilo relativo vor. Durum est huic juranti credere, es komt mich hart an ihm zu glauben/ ob er gleich schweret. 75) Die Delia sagte zu ihrem Manne/ sie æstimirte den Tibullum nicht. 76) Tibullus hatte die Deliam gelehret/wie sie ihre Auffseher betrügen solte. Premi arte sua, selbst in die Grube fallen/ so man andern gegraben hat. 77) Er that/ als wenn er sich über ihren Pittschier Ring verwunderte. 78) Deliæ. 79) Unter diesem Vorwand. 80) Auf einen runden Tisch ein verborgenes Kennzeichen machen. 82) Der blaue Fleck. 83) Es ist ihm nicht

Et placet, & jam 84) te Principe notus erat.
Invenies eadem blandi præcepta 85) Properti:
86) Districtus minima nec tamen ille nota est.
His ego successi, 87) quoniam præstantia candor
Nomina vivorum dissimulare jubet.
Non timui, fateor, ne, qua tot iere 88) carinæ,
Naufraga servatis omnibus una foret.
Sunt 89) aliis scriptæ, quibus 90) alea luditur, artes.
Hæc est 91) ad nostros non leve crimen avos.
Quid valeant 92) tali; quo possis plurima jactu
Fingere: damnosos effugiasve canes.
Tessera quot numeros habeat: distante vocato 93)

nicht zum Unglück gereichet. 84) Hussus jam Wenceslao Imperatore (sc. exsistente) notus erat, er lebte schon unter Wenceslao. 85) Catullus, Tibullus, Propertius, quam expedit, notiores. 86) Man hat nicht das geringste schimpfliche Zeichen zu seinem Namen gesetzt. 87) Von noch lebenden Freunden darff ich nicht reden. Candor jubet dissimulare aliquid, die aufrichtige Freundschafft befiehlet mir zu thun / als wenn ich etwas nicht wüste. 88) Naves, i. e. andere Poeten / welche de amore geschrieben haben. Ceteris carinis servatis una fit naufraga, die andern Schiffe werden zwar erhalten / aber eines muß doch Schiffbruch leiden. 89) Von andern 90) Ein jedes Glücksspiel. 91) Bey unsern Vorfahren. 92) Wie die tali, tesseræ, canis, (die Figur auf dem talo) und ander Spiel-Wesen ausgesehen habe / vid. Neue

93) Mittere quo deceat, quo dare missa modo.

94) Discolor ut recto grassetur limite miles,
Cum medius gemino calculus hoste perit.

95) Ut mage velle sequi sciat, & revocare priorem;
Ne tuto fugiens incomitatus eat.

96) Parva sed & ternis, instructa tabella lapillis;
In qua vicisse est, continuasse suos.

Quique alii lusus neque enim nunc persequar omnes
97) Perdere rem caram tempora nostra solent.

Ecce 98) canit formas alius jactusque pilarum.
Hic artem nandi 99) præcipit, ille 100) trochi.

Composita est aliis 1) fucandi cura coloris:
2) Hic epulis leges hospitioque dedit.

Al-

Acerr. 1. Band. *p.* 12. *seqq.* 93) Mittere talos, die Würffel werffen. 94) Es wird auf die latrunculos gezielet/ davon eine Parthie schwartz/ die andere weiß war; etliche hiessen milites, etliche Feinde; die Kunst bestand darinnen/ daß 2. latrunculi einen gefangen nehmen konten. vid. Neue *Acerr. l. c.* 95) *Sensus.* Wenn 1. Stein zwischen 2. Feinde gerathen ist/ so schickt man ihn einen andern zum Secours, damit er wieder aus der Mitten heraus gebracht werden möge. 96) Es hat auch einer das Spiel mit 3. Steinen auf einer kleinen Taffel beschrieben/ dabey der Gewinner die Steine über einander bringen muß. 97) Tempus nostrum, rem caram perdere, die edle und kostbare Zeit verlieren. 98) Er beschreibt in Versen. 99) Lehren. 100) Alius poëta tradit artem trochi, des Kreisels. 1) Die Schminck-Kunst. 2) Andere

hat-

Alter 3) humum, de qua fingantur pocula, monſtrat:
Quæque docet liquido 4) teſta ſit apta mero.
Talia 5) fumoſi luduntur menſe Decembris;
Quæ damno nulli compoſuiſſe fuit.
His ego deceptus 6) non triſtia carmina feci;
Sed triſtis noſtros pœna ſecuta jocos.
Denique nec video de tot ſcribentibus unum,
7) Quem ſua perdiderit Muſa: repertus ego.
Quid ſi ſcripſiſſem 8) mimos obſcœna jocantes.
Qui ſemper vetiti crimen amoris 9) habent?
In quibus aſſidue 10) cultus procedit adulter;
11) Verbaque dat ſtulto callida nupta viro.

Nu-

handeln von Gaſtereyen. 3) Die Römer trieben eine lange Zeit mit ihren irdenen Trinck-Geſchirren Pracht und Uppigkeit/ wie etwan noch mit unſerm Porcellain u. ſ. w. geſchiehet. Alſo hatten auch einige Poeten die beſte Erde in ihren Verſen zu Trinck-Geſchirren angewieſen. fingere pocula, Becher machen. 4) Wein-Fäſſer von Töpfer-Arbeit. 5) Wenn die Saturnalia gehalten wurden/ hörte man hunderterley dergleichen Verſe/ wenn ſich Herren und Knechte luſtig machten. December fumoſus rauchicht wegen der vielen Feuer/ die man vonnöthen hat. 6) Schertzhaffte. 7) Muſa eum perdidit, ſeine Verſe (Satyriſche/ unflätige und dergleichen Schrifften/) haben ihn ins Verderben bracht. 8) Satyriſche Poſſen-Spiele/da man anderer Leute Thun auf eine lächerliche Art durch die Hechel zog/ und faſt lauter Zothen rieß. 9) Begreiffen in ſich. 10) Hæc virgo culta procedit, dieſe Jungfer hält

ſich

Nubilis 12) hos virgo, matronaque, virque, puerque
Spectat: & e magna parte Senatus adest.
Nec satis 13) incestis temerari vocibus aures:
14) Assesunt oculi multa pudenda pati.
Cumque fefellit amans aliqua 15) novitate maritum.
16) Plauditur; & magno 17) palma favore datur.
Quoque minus 18) prodest, 19) pœna est lucrosa poëtæ:
Tantaque non parvo 20) crimina 21) Prætor emit.
Inspice 22) ludorum sumtus, Auguste, tuorum:
Emta tibi magno talia multa leges.
Hæc tu spectasti, spectandaque sæpe dedisti.
Majestas adeo comis ubique tua est.

23)

sich nett in Kleidern. 11) Dare alicui verba, einen betrügen. 12) Scil. mimos. 13) Incestis vocibus temerare aures, die Ohren mit unflåthigen Reden årgern/ (beflecken.) 14) Die Augen gewöhnen sich/ daß sie schåndliche Dinge gar wohl vertragen können. 15) Durch eine neue List. 16) Man gibt Freudens-Zeichen/klatscht mit den Hånden. 17) Man gab in solennen künstlichen Comödien dem Directori Palmzweige. 18) *sc.* Spectatoribus. 19) Man lobt und belohnt ihn an statt der Straffe/ie toller er es machen kan. 20) Schand-Künste/ wie man diese oder jene Bosheit aufs manierlichste ausüben solle. 21) Oder wer sonst die Comödie præsentirte/ muste viel Geld dran wenden. 22) Aus einer Staats-Maxime sich beym Volcke beliebt zu machen. Hic liber magno mihi emtus est, kostet mich viel.

23) Luminibusque tuis, 24) totus quibus utitur orbis,
Scenica vidisti 25) lentus adulteria.
Scribere si fas est imitantes turpia mimos;
Materia 26) minor est debita pœna meæ:
An genus hoc scripti faciunt sua 27) pulpita tutum;
Quodque libet, mimis scena licere 28) dedit?
Et mea sunt populo 29) saltata poëmata sæpe;
30) Sæpe oculos etiam detinuere tuos.
Scilicet in domibus vestris ut prisca 31) virorum
Artifici fulgeat corpora picta manu;
Sic, quæ concubitus varios Venerisque figuras
Exprimat, est 32) aliquo parva 33) tabella loco.
Utque sedet vultu fassus 34) Telamonius iram.

35)

viel. 23) Mit deinen Augen. 24) Totus orbis utitur luminibus tuis, die gantze Welt wird von dir regiret. 25) Ohne Zorn/in der Stille. 26) Tibi minor pœna (laus) est debita, dir gebühret mehr Straffe (Lob). 27) Der Platz des Theatri, worauf man agirte. 28) *Sensus*, Solten die Theatra von solcher Krafft seyn/ daß sie alle Schand-Dinge und Unflätereyen privilegiren könten? 29) Gewisse Verse wurden bey den Römern mit Pfeiffen und Springen exprimirt/eo respicit poëta. 30) Literæ tuæ sæpe oculos meos detinent, ich lese deine Briefe zum öfftern. 31) Sc. inclytorum. 32) An seinem gewissen Orte. 33) Ein Gemählde. 34) Ajax, ein Sohn Telamonis war so zornig abgemahlt/ wie er mochte gesehen haben/als er des Achillis Waffen dem Ulyssi überlassen muste.

35) Inque oculis facinus barbara mater habet;
36) Sic madidos siccat digitis Venus uda capillos;
Et modo 37) maternis tecta videtur aquis.
Bella 38) sonant alii telis instructa cruentis:
Parsque tui generis, pars tua facta canunt.
Invida me 39) spatio Natura coërcuit arcto,
Ingenio vires exiguasque dedit.
Et tamen ille tuæ felix 40) Aeneidos auctor,
41) Contulit in Tyrios arma virumque toros:
Nec legitur pars ulla magis de 42) corpore toto,
Quam 43) non legitimo fœdere junctus amor.

44)

muste. Fateri iram vultu, recht zornig aussehen. 35) Es war auch die Medea abgemahlt/ wie sie ihre Kinder wegen ihres Mannes Untreu umbrachte. vid. supra v. 387. Beyde Bilder sind von Cæsare in den Venus-Tempel verehret worden. 36) Also sc. ist auch gemahlt die nackte Venus, wie sie aus dem Meer steiget. 37) Mit Meer-Wasser/denn sie ist aus dem Schaume des Meers/ und aus dem Blute des Himmels gebohren worden. 38) Bella sonare, Kriege in Versen beschreiben. 39) Natura coercuit me arcto spatio, ich habe gar ein schlechtes Naturel. 40) Virgilius. 41) Er hat beschrieben/wie Æneas mit der Dido, welche von Tyrus kommen war/ zu Carthago gelebet hatte. 42) Kein Umstand ist lib. IV. Æn. weitläufftiger ausgeführet/als dieser. 43) Amor non legitimo fœdere junctus, eine unrechtmäßige Liebe.

 44)

44) Phyllidis hic idem tenerosque Amaryllidis 45) ignes
46) Bucolicis juvenis luſerat ante modis.
Nos quoque jam pridem ſcripto peccavimus 46*) uno,
Supplicium patitur 47) non nova culpa novum.
Carminaque edideram, cum te 48) delicta notantem
Præterii toties jure 49) quietus eques.
Ergo, quæ juveni mihi non nocitura putavi
Scripta parum prudens, nunc nocuere ſeni?
Sera 50) redundavit veteris vindicta libelli;
51) Diſtat & a meriti tempore pœna ſui.
Ne tamen omne meum credas opus eſſe 52) remiſſum;
53) Sæpe dedi noſtræ grandia vela rati.
Sex ego Faſtorum ſcripſi 54) totidemque libellos;
Cumque ſuo 55) finem menſe volumen habet.
Idque

44) *Senſus.* Eben dieſer Virg. hat in ſeiner Jugend die Eclogen/und darinnen von der Phyllis, Amaryllis u. ſ. w. geſchrieben. 45) Amores. 46) Modi bucolici, (bucolica) Hirten-Lieder. 46*) Es iſt nur einmahl geſchehen. 47) Es iſt ſchon längſt geſchehen. 48) Als du die Cenſionem und Muſterung der Ritterſchafft hielteſt. 49) *vid. ſup.* v. 89. 90. man inquirirte weiter nicht über mich. 50) Sie hat ſich mehr als zu viel eingeſtellt. 51) *Conſtr.* Pœna diſtat a tempore meriti ſeu delicti ſui. 52) Luſtig/ leichtſinnig. 53) Ich habe offt wichtige Dinge angefangen. 54) Und noch 6. darzu. 55) Jedes

Idque tuo nuper ſcriptum ſub nomine, Cæſar,
Et tibi 56) ſacratum 57) ſors mea rupit opus.
Et dedimus 58) tragicis ſcriptum regale cothurnis:
Quæque gravis debet verba cothurnus habet:
Dictaque ſunt 59) nobis, quamvis munus ultima cœpto
Defuit, 60) in facies corpora verſa novas.
Atque utinam 61) revoces animum pauliſper ab ira.
Et 62) vacuo jubeas hinc tibi pauca legi!
Pauca, quibus 63) prima ſurgens ab origine mundi,
In tua deduxi tempora, Cæſar, opus:
Aſpicias, quantum dederis mihi 64) pectoris ipſe;
65) Quoque favore animi teque tuosque canam.
Non ego 66) mordaci deſtrinxi carmine quemquam;
Nec

des Buch handelt von einem Monate. 56) Sacrare alicui opus ſuum, einem ſein Werck dediciren. 57) Mein Zuſtand. 58) Stilo tragœdos docente, gravitätiſch geſchrieben. 59) A nobis. 60) Manus ultima cœpto operi deeſt, das Werck iſt nicht revidiret worden. 60) Metamorphoſes. 61) Revocare animum ab ira, den Zorn ablegen. 62) Tibi vacuo, dir wenn du Zeit haſt. 63) Vid. *lib. I. Metamorph.* v. 3. 4. 64) Dare alicui multum pectoris, einen dreuſte machen/ encouragiren. 65) Mit was für einer hertzlichen Aufrichtigkeit. 66) Perſtringere aliquem mordaci carmine, einen mit empfindlichen

 Verſen

Nec meus 67) ullius crimina versus habet.
Candidus 68) a salibus suffusis felle refugi:
Nulla 69) venenato littera mista joco est.
70) Inter tot populi, tot scripti millia nostri,
Quem mea Calliope læserit, unus ego.
Non igitur nostris ullum gaudere 71) Quiritem
72) Auguror, ac multos indoluisse, malis.
Nec mihi credibile est quenquam 73) insultasse jacenti;
74) Gratia candori si qua relata meo est.
His, 75) precor, atque aliis possint tua numina 76) flecti,
O 77) Pater, o patriæ cura 78) salusque tuæ.
Non, ut in 79) Ausoniam redeam, nisi forsitan olim,
Cum longo pœnæ tempore 80) victus eris.

Tutius

Versen angreiffen/ einen Satyrice tractiren. 67) Hic liber habet crimina multorum, dieses Buch stellet vieler Leute Laster vor. 68) Sales suffusi felle, anzügliche Schertz-Reden. 69) Carmen venenato joco mistum, ein Carmen mit giftigen/ höchstschädlichem Schertze ausgespickt. 70) *Constr.* Unus ego inter tot millia populi nostri scripti i. e. *descripti*, unus ego *sum*, quem mea Calliope (una ex 9 Musis i. e. poesis) læserit. 71) Romanum, gaudere, indolere malis alicujus, sich über eines Unglück erfreuen / betrüben. 72) Ich versichere mich. 73) Insultare alicui, einen spöttisch halten. 74) Wo man mir mit gleicher Aufrichtigkeit begegnet hat. 75) Rationibus & amicis. 76) Gewonnen werden. 77) Diesen Beynahmen führten die Götter. 78) Causa salutis patriæ. 79) Italien. 80) Wegen der ausgestan-

stan-

Tutius exilium pauloque quietius oro :
Ut 81) par delicto sit mea pœna suo.

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Elegia I. *)
Innhalt.

Hierzu kan die Eleg. I. lib. 1. conferiret werden. Der Poet hatte wieder ein Pacqvet von seinen Versen nach Rom geschickt/ weil er aber bey fürnehmen Personen noch schlechte Addresse fand/ so giebt er solches hier artlich zu verstehen/und sucht sich doch noch immer zu insinuiren : Er thut als wenn sein Pacqvet das Wort führete.

Missus in hanc venio timidi liber exsulis urbem.
Da placidam 1) fesso, lector amice, manum :
Neve reformida, ne 2) sim tibi forte pudori.

3)

standenen Straffe vergnügt. 81) Pœna hæc delicto est impar, diese Straffe ist grösser/ als das Verbrechen.

*) Eben dieses Jahr hat Ovid. gegenwärtige Elegie geschrieben/ und zwar/ nachdem er albereit einige Unpäßlichkeit ausgestanden hatte.

1) Abgemattet von Kummer und vom weiten beschwerlichen Wege. 2) Tu es parentibus tuis pudori, die

3) Nullus in hac charta versus amare docet.
Nec 4) domini fortuna mei est, ut debeat 5) illam
Infelix ullis dissimulare jocis.
Id quoque, quod 6) viridi quondam male lusit in ævo,
Heu nimium sero damnat & odit opus.
Inspice 7) quid portem: nihil hic nisi triste videbis;
Carmine 8) temporibus conveniente suis.
9) Clauda quod alterno subsidunt carmina versu,
Vel pedis hoc ratio, vel via longa facit.
Quod neque sum 10) cedro flavus, nec pumice 11) lævis:
Erubui domino 12) cultior esse meo.
Littera suffusas quod habet maculosa 13) lituras;
14) Læsit opus lacrymis ipse poëta suum.
Si qua videbuntur 15) casu non dicta Latine;

In

---

die Eltern müssen sich deiner schämen. 3) Du wirst hier nichts finden/ de arte amandi. 4) Ovidii. 5) Sc. fortunam, dissimulare fortunam suam, sein Unglück verbergen. 6) Ævum viride, die grünende Jugend. 7) Was ich vorstelle. 8) Vestis conveniens tempori, ein Kleid/ damit man sich nach der Zeit richtet. 9) Das genus elegiacum schickt sich ietzt für mich/ gleich wie es immer einen langen und denn wieder einen kürzern Vers setzet; also bin ich auch auf der langen und verdrießlichen Reise lahm worden/ (meine hurtige Munterkeit ist weg.) 10) Nicht mit Ceder-Oel bestrichen. Supra I, 1, v. 7. & 11. 11) Glatt gemacht. 12) Multi pauperes cultiores sunt divitibus, viele arme führen sich prächtiger auf/ als reiche Leute. 13) Supr. I, 1, 13. 14) Epistolam lacrymis suis lædere, auf einen Brief Thränen fallen lassen. 15) Ohngefehr. 16) Ein frem-

In qua ſcribebat, 16) barbara terra fuit.
Dicite, lectores, ſi non grave, qua ſit eundum;
17) Quasque petam ſedes hoſpes in Urbe liber.
Hæc ubi ſum lingua 18) furtim 19) titubante locutus;
Qui mihi monſtraret, vix fuit unus, iter.
20) Di tibi dent, noſtro quod non tribuere 21) parenti,
Molliter in patria vivere poſſe tua.
Duc, age: namque ſequor, quamvis 22) terraque marique
23) Longinquo referam laſſus ab orbe pedem.
24) Paruit; & ducens, Hæc ſunt 24*) Fora Cæſaris, inquit:
Hæc eſt 25) a Sacris quæ via nomen habet.
Hic locus eſt 26) Veſtæ; 27) qui Pallada ſervat & ignem:

Hic

fremdes Land/ da man nicht Lateiniſch redet. 17) In welche Wohnungen ich mich verfügen ſoll. 18) Verſtohlner Weiſe. 19) Lingua titubante loqui, ſtammlen. 20) Das Buch redet denjenigen an/ der es nach Rom bracht hatte. 21) Dem Autori Ovidio. 22) Den Weg den Ovid. nach Tomus genommen hatte/ muſte er auch von dar nach Rom antreten. 23) Referre pedem, zurück kommen. 24) Hier wird fingirt als wenn der Römer/ welcher das Pacquet Verſe mitgenommen hätte/ ſelben als einem Fremden/ die Oerter und die Gelegenheit der Stadt Rom anwieſe. 24*) Forum Auguſti. 25) Via ſacra für die Prieſter an allen Idibus. 26) Sc. templum. 27) Locus, in welchem Tempel/ das von Troja in Italien gebrachte palladium, oder Bildniß der Palladis, item das ignis perpetuus verwahret ward.

28)

Hic fuit antiqui 28) regia parva Numæ.
Inde 29) petens dextram, Porta est, ait, ista 30) Palati:
Hic 31) Stator: hoc primum condita Roma 32) loco est.
Singula dum miror; video fulgentibus 33) armis
Conspicuos postes, 34) tectaque digna Deo.
Et, Jovis hæc, dixi, domus est. quod ut esse putarem,
35) Augurium menti 36) querna corona dabat.
37) Cujus ut accepi dominum, Non fallimur, inquam:
Et magni verum est hanc 38) Jovis esse domum.
Cur tamen apposita 39) velatur janua lauro;
40) Cingit & augustas arbor opaca fores?

Num

28) Der Pallast. 29) Petere dextram, sich auf die rechte Hand wenden. 30) Palatii, a monte palatino. 31) Der Tempel Jovis Statoris, weil er die flüchtigen Römer wieder zu Stande gebracht hatte. 32) Auf und an dem Palatinischen Berge. 33) Um die Thüren wurden die Waffen der Feinde/ und was sonst vom Raube mercklich war/ vor den Häusern der Römischen Generale gehängt. 34) Das Haus Augusti. 35) Die Versicherung. 36) Womit die Helden nach erhaltenem Siege gecrönet wurden. 37) Accipere dominum alicujus domicilii, vornehmen wer in dem oder dem Hause wohne. 38) Augusti, des andern Jupiters. 39) Sie wird überschattet/ bedeckt. Janua appositis duabus tiliis velatur, es stehen zwey Linden vor der Thür. 40) Arbor opaca cingit fores, es stehet ein schattichter Baum,

vor

Num quia perpetuos meruit domus iſta 41) triumphos?
An quia 42) Leucadio ſemper amata Deo?
43) Ipſane quod feſta eſt, an quod facit omnia feſta?
Quam 44) tribuit terris, Pacis an iſta nota eſt?
Utque viret ſemper laurus, nec 45) fronde caduca
Carpitur; æternum ſic habet 46) illa decus?
47) Cauſſa ſuperpoſitæ ſcripto teſtata coronæ
Servatos cives indicat hujus ope.
Adjice ſervatis 48) unum, Pater optime, civem;
Qui procul extremo pulſus in orbe jacet.
In quo pœnarum, quas ſe meruiſſe fatetur,
Non facinus cauſam, ſed ſuus error 49) habet:
50) Me miſerum, vereorque locum, veneror que 51) potentem,
Et 52) quatitur trepido littera noſtra metu.

Ad-

---

vor der Thür. 41) Die Uberwinder ſchickten ihre Brieſe mit Lorber ummunden/ und im Triumphe wurden ſie damit gecrönet. 42) Apollo von dem Epiriſchen Vorgebirge Leucas, darauf ſein Tempel ſtand. 43) Lorbeer = Zweige waren Feſt = Freuden/ und Friedens-Zeichen. 44) Pacem Europæ tribuere, Frieden in Europa zu Wege bringen. 45) Die Blätter fallen ihm nicht ab. 46) Des Auguſti Haus. 47) Quernea corona hieß auch civica, und ward denen gegeben/ die einen Bürger erhalten hatten. Alſo ſtund bey des Auguſti ausgehengtem Crantze: ob cives ſervatos. 48) Er meynt ſich ſelbſt. 49) Begreifft nicht. 50) Das Buch redet. 51) Auguſtum. 52) Cor quatitur trepido metu, das Hertz er-

Adſpicis 53) exſangui 54) chartam pallere colore?
55) Adſpicis alternos intremuiſſe pedes?
56) Quandocunque, precor, noſtro placata parenti
Isdem ſub dominis adſpiciare domus.
Inde 57) tenore pari gradibus ſublimia celſis
Ducor ad 58) intonſi 59) candida templa Dei.
Signa 60) peregrinis ubi ſunt, 61) alterna columnis
62) Belides, & ſtricto barbarus enſe 63) pater:
Quæque viri docto veteres 64) cepere novique
Pecto-

erſchüttert für ängſtlicher Furcht. 53) Pallere exſangui colore, ungemein blaß ſeyn. 54) Vid. ſ. b. I, 1, 7. & huj. ipſius El. v. 13. 55) Sup. v. 11. 56) Conſtr. & ſenſ. du liebes Haus du magſt meinem Autori endlich wieder gnädig werden/ wenn du wilſt/ ſo wünſche ich/ daß man dich noch bey deinen ietzigen Beſitzern antreffen möge. 57) In eben ſolcher Ordnung. 58) Der Apollo, welchen ſie mit vielen Haaren abbildeten. 59) Nette/ ſchöne/ welchen Tempel Auguſtus dem Apollo auf dem Palatino gebauet hatte. Singul. pro Plurali. 60) Säulen die Auguſt. hatte von einem fremden Orte bringen/ und an den gewölbten Gang bey des Apollinis Tempel ſetzen laſſen. 61) Die auf beyden Seiten ſtehen. 62. 63) Danaus ein Sohn Beli hatte 50. Töchter/ die verheyrathete er mit 50. Söhnen ſeines Bruders/ ea lege, daß jede ihren Mann umbrächte. An dem porticu Apollinis ſtunden auf einer Seite dieſe 50. Belides oder des Beli Enckelinnen/ auf der andern Seite der Danaus mit einem Schwerdte/ damit er die Töchter gleichſam ad hoc factum commandirte. 64) Docto pectore aliquid capere, etwas auf eine gelehrte Art begreiffen.

Pectore, 65) secturis inspicienda patent
Quærebam 66) fratres, exceptis scilicet 67) illis,
Quos suus optaret non genuisse parens.
Quærentem frustra custos me sedibus illis
Præpositus sancto jussit abire loco.
Altera 68) templa peto vicino juncta theatro:
69) Hæc quoque erant pedibus non adeunda meis.
Nec me, quæ doctis patuerunt 70) prima libellis,
Atria Libertas tangere passa sua est.
In 71) genus auctoris miseri fortuna redundat;
Et 72) patimur nati, quam tulit ipse, fugam.
Forsitan & nobis olim 73) minus asper & illi
74) Evictus longo tempore Cæsar erit.
Di, precor, 75) atque adeo, neque enim mihi 76) turba roganda est
Cæsar, 77) ades voto, maxime Dive, meo.
In-

greiffen. 65) Augustus hatte in diesem porticu auch eine Bibliothec angeleget/ deren sich ein jeder frey bedienen konte. 66) Die andern Verse meines Autoris Ovidii. 67) De amore. 68) Domus juncta curiæ, ein Gebäude/welches an das Rathhaus stößt. 69) Loca non adeunda pedibus meis, Oerter/ dahin ich nicht kommen darff. 70) *Constr. & sens.* der Tempel der Göttin Libertas hat mich nicht lassen ihren Vorhoff berühren/ worinnen die erste öffentliche Bibliothec von Asinio Pollione ist gestifftet worden. Vid. *sup. lib. II.* v. 240. 71) Auf des Ovidii Geschlecht i. e. Schrifften. 72) Wir werden auch allenthalben auf die Seite geschafft. 73) Nicht so ungnädig. 74) Besänfftiget. 75) Sonderlich aber. 76) Sc. Deorum, die gantze Menge der Götter. 77) Erfülle meinen Wunsch. 78) Ein

Interea, 78) statio quoniam mihi publica causa est;
79) Privato liceat delituisse loco,
80) Vos quoque, 81) si fas est, confusa pudore repulsæ
Sumite plebejæ carmina nostra manus.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. II.*)

Innhalt.

Er klagt über die rauhe Gegend in Scythien seiner Gewohnheit nach sehr nachdrücklich.

ERgo 1) erat in fatis Scythiam quoque visere nostris,
Quæque 2) Lycaonia terra sub axe jacet?
Nec vos, 3) Pierides, nec stirps 4) Latoïa, vestro
Docta

Ein bestimmter Ort auf der Bibliothec. 79) In einer privat-Bibliothec. 80) Constr. Vos quoque ô plebejæ manus sumite carmina &c. 81) Wo es erlaubt ist. Confundi pudore repulsæ, wegen der platten Abweisung für Schaam gantz verwirret werden.

*) Dieses mag wohl die erste seyn/ welche er nach seiner Ankunfft zu Tomis geschrieben hat.

1) So war es denn nun u. s. f. Est in fatis meis, es ist mir so auferlegt. 2) Unter dem Nord-Pol/ in welchen die Tochter Lycaonis Callisto solte verwandelt worden seyn. *supr.* I. 3. 48. & II. 190. 3) Musæ von dem Thessalischen Berge Piero. 4) Apollo, ein Sohn Jupi-

Docta sacerdoti 5) turba tulistis opem?
5*) Nec mihi quod lusi vero sine crimine, prodest,
Quodque magis 6) vita Musa jocosa mea est?
Plurima sed pelago terraque pericula passum
7) Ustus ab assiduo frigore Pontus habet.
Quique fugax 8) rerum, securaque in otia natus,
9) Mollis & impatiens ante laboris eram:
10) Ultima nunc patior, nec me mare portubus 11) orbum
Perdere, 12) diversæ nec potuere viæ.
13) Suffecitque malis animus. nam corpus ab illo
Accepit vires; vixque ferenda tulit.
14) Dum tamen & terris dubius jactabar & undis;
Fallebat curas ægraque corda 15) labor.
Ut via finita est, & 16) opus requievit eundi;

Et

Jupiters und der Latonæ. 5) Per doctam turbam, verstehet er Apollinem und die Musen zugleich. Sacerdos Musarum & Apollinis, ein Poet. 5*) Sens. weder ihr, noch mein unschuldiger Schertz entschuldiget mich bey Lusi vid. supr. I, 8, 59. seqq. II, 355. seqq. 6) Musa ejus magis jocosa vita est, seine Schreib-Art ist schertzhaffter und lustiger/als seine Lebens-Art. 7) Pontus ab assiduo frigore uritur, das Meer gefrieret bey anhaltender Kälte. 8) Unverworren mit wichtigen affairen. Secura otia, ein ruhiges Leben. 9) Zärtlich supr. I, 4, 72. 74. 10) Es ist aufs höchste mit mir kommen. supr. II. 156. 11) Darauf keine Hafen waren. 12) Verschiedene schwere Reisen zu Wasser und zu Lande. 13) Meine Großmüthigkeit / Hertzhafftigkeit hat so viel Unglücks-Fälle ertragen können / sonst hätte der schwächliche Leib nicht zugereichet. 14) So lange als. 15) Labor fallit curas, die Arbeit macht / daß man die Sorgen vergißt. 16) Opus eundi requiescit, die Beschwer-

Et pœnæ tellus est mihi tacta meæ;
Nil nisi flere libet. nec nostro 17) parcior imber
Lumine de verna quam nive manat aqua.
Roma domusque 18) subit, desideriumque locorum,
Quidquid & 19) amissa restat in Urbe mei.
Hei mihi, 20) quod nostri toties pulsata sepulcri
Janua, sed nullo tempore 21) aperta fuit.
Cur ego tot 22 gladios fugi, totiesque 23) minata
24) Obruit infelix nulla procella caput?
Di, quos experior nimium constanter 25) iniquos,
26) Particeps iræ quos 27) Deus unus habet;
28) Exstimulate, precor, cessantia fata; meique
29) Interitus clausas esse vetate fores.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg.

schwerlichkeit der Reise hat ein Ende. 17) Die Thränen aus den Augen. 18) Es fällt mir ein. 19) Die verbothene Stadt. 20) Pulsare januam sepulchri, dem Tode nahe seyn. 21) Janua sepulchri nondum tibi aperietur; du wirst noch nicht sterben. 22) Sup. I, 10. 27. 23) Er hat offt so ausgesehen. 24) Ins Meer gestürtzt. 25) Erzürnet. 26) Particeps iræ parentum, einer der darüber zürnet/worüber die Eltern unwillig sind. 27) Augustus. 28) Exstimulare alicui cessantia fata, jemandes Tod beschleunigen. 29) Meines Absterbens.

*) Sie

Elegia III. *)

Innhalt.

Er muß seiner Unpäßlichkeit wegen einen andern an seine Frau schreiben lassen/ da stellt er nun seine Noth vor/ bedauert/ daß er seine Liebste nicht noch einmahl sehen könne/ ordnet/ wo er stürbe/ daß seine Gebeine nach Rom gebracht/ begraben/ und mit dem Epitaphio versehen werden möchten/ welches er selbst verfertiget/ und hierbey zugleich überschicket hatte.

HÆc mea, si 1) casu miraris, epistola quare
2) Alterius digitis sciptasit: æger eram.
Æger in extremis ignoti partibus orbis:
3) Incertusque meæ pæne salutis eram.
4) Quid mihi nunc animi 5) dira regione 6) jacenti
Inter 7) Sauromatas esse Getasque putes?
Nec 8) cœlum patior, nec aquis assuevimus istis:
Terraque nescio 9) quo non placet ipsa modo.

Non

*) Sie ist mit der vorigen fast zu einerley Zeit in Tomis geschrieben.

1) Etwan. 2) Mit fremder Hand. 3) Incertus sæpe salutis meæ fui, ich bin offt in Lebens-Gefahr gewesen. 4) Quid tibi heri erat animi? wie war dir gestern zu Muthe? 5) Wild/ abscheulich. 6) Kranck liegen. 7) Völcker/ welche disseits und jenseits der Donau wohneten. 8) Cœlum alicujus regionis pati non posse, die Lufft in einem Lande nicht vertragen können. 9) Quo-

Non domus apta satis: non hic cibus utilis ægro:
Nullus, 10) Apollinea qui levet arte malum.
Non, qui soletur, non, qui 11) labentia tarde
Tempora narrando fallat, amicus adest.
Lassus in extremis jaceo populisque locisque:
Et subit 12) affecto nunc mihi, 13) quicquid abest.
Omnia cum subeant; 14) vincis tamen omnia, conjux:
Et 15) plus in nostro pectore parte tenes.
16) Te loquor absentem: te vox mea nominat unam:
17) Nulla venit sine te nox mihi, nulla dies.
Quin etiam sic me dicunt 18) aliena locutum,
Ut foret 19) amenti nomen in ore tuum.
20) Si jam deficiat suppresso lingua palato,
Vix

Quomodo, per Tmesin. 10) Apollinea arte levare malum, einem mit Artzney behülflich seyn. Denn Apollo hat/ glaube ich/ die medicin erfunden. 11) Fallere tarde labentia tempora, die Zeit vertreiben/ die einem sonst zu lang werden würde. 12) Affici morbo, kranck seyn. 13) Was ich entbehren muß. 14) Du gehest allem andern vor. 15) Plus parte tenes in meo pectore, du hast mein gantzes Hertze weg/ plus parte i. e. quam partem cordis, das gantze. 16) Loqui aliquem absentem, von einem Abwesenden reden. 17) Es geht kein Tag und keine Nacht vorbey/ da ich nicht an dich gedächte. 18) Aliena loqui, ungereimte Dinge reden (etwan in der Kranckheit. 19) Mihi amenti nomen tuum in ore fuisse dicunt, sie sagen/ daß ich deinen Namen stets geführet habe/ als ich gantz ohne Verstand gewesen bin. 20) Wenn mir die Sprache gantz entfallen möchte.
Sup-

Vix 21) instillato restituenda mero;
Nuntiet huc aliquis 22) dominam venisse; resurgam:
Spesque tui nobis caussa 23) vigoris erit.
Ergo ego sum vitæ dubius: tu forsitan illic
24) Jucundum nostri nescia tempus agis?
Non agis, adfirmo: 24*) liquet, o carissima nobis,
25) Tempus agi sine me non nisi triste tibi.
Si tamen implevit mea 26) sors, quos debuit annos;
27) Et mihi vivendi tam cito finis adest;
28) Quantum erat, o magni, perituro parcere, Divi;
Ut saltem patria contumularer homo?
29) Vel pœna in mortis tempus dilata fuisset,
Vel præcepisset mors properata fugam,
30) Integer hanc potui nuper bene 31) reddere lucem:

Ex-

Suppresso palato, wenn der Gaumen verstopft ist/ wenn man keine Lufft hat. 21) Lingua restituta est instillato remedio, die Sprache hat sich nach der eingeflösseten Artznep wieder funden. 22) Mein Weib. 23) Ermunterung. 24) Agere jucundum tempus, sich lustig machen/ vergnügt seyn. 24*) Es ist ausgemacht. 25) Tempus mihi agitur sine te, ich muß ohne dich leben. 26) Sors mea (mein bestimmtes Lebens-Ziel) implevit annos, quos debuit, ich habe meine Zeit ausgelebet. 27) Ei cito finis vivendi adfuit, er hat bald sterben müssen. 28) Was würde es gewesen seyn. 29) Entweder das Exilium wäre verschoben worden; oder ich wäre vorher gestorben. Mors properata præcipit, der geschwinde Tod nimt vorher weg. 30) Als es noch wohl mit mir

F 2 stand

Exsul ut occiderem, nunc mihi vita data est,
Tam 32) procul ignotis igitur moriemur in oris;
Et fient ipso 33) tristia fata loco?
Nec mea consueto languescent corpora lecto?
34) Depositum nec me qui fleat, ullus erit?
Nec 35) dominæ lacrymis in nostra cadentibus ora
Accedent 36) animæ tempora parva meæ?
Nec 37) mandata dabo? nec cum clamore supremo
38) Labentes oculos condet amica manus?
Sed sine 39) funeribus caput hoc, sine 40) honore sepulcri
41) Indeploratum barbara terra teget?
Ecquid, ut audieris, tota turbabere mente;
42) Et feries pavida pectora fida manu?

Ec-

stand. 31) Reddere hanc lucem, das Leben lassen. 32)
Vom Vaterlande und den Meinigen. 33) Empfindlich/
schmertzlich. 34) In letzten Zügen liegende (da sie
denn auch wohl vor die Thüren gesetzet wurden.) 35)
Lacrymæ uxoris cadunt in tua ora, dein Weib lässet ihre
Thränen auf dein Angesicht fallen. 36) Welches Be-
zeugen der Freunde und meines Weibes meinem Leben
noch eine kurtze Frist geben könte/ mir animam i. e. vi-
tam noch ein wenig verlängern konte. 37) Verordnen/
wie ichs nach meinem Tode will gehalten haben. 38)
Condere labantes oculos, die Augen zudrücken. 39) Lei-
chen Conduct. 40) Ohne ein ehrliches Begräbniß. 41)
Bey den Römern hatte man solche Klage-Weiber und
andere/ die ums Geld weinen/ und die Nenias aufs er-
bärmlichste absingen musten/ da immittelst die Tubici-
nes

Ecquid, in has frustra tendens tua brachia 43) partes,
Clamabis miseri nomen 44) inane viri?
45) Parce tamen lacerare genas; nec 46) scinde capillos:
Non tibi nunc primum, lux mea, 47) raptus ero;
Cum patriam amisi, tum me periisse putato:
Et 48) prior & gravior mors fuit illa mihi.
Nunc, si forte potes, sed non potes, optima conjux,
Finitis gaude tot mihi morte malis.
49) Quam potes, extenua 50) forti mala corde ferendo;
Ad quæ jampridem non 51) rude pectus habes,
Atque utinam 52) pereant animæ cum corpore nostræ,

Ef-

---

nes eine Römische lamenta drein pfiffen/ siehe neue *Acerr.* 1. Band *p.* 215. ferire pectora manu, an die Brust schlagen. 43) Gegenden. 44) Clamabis inaniter. 45) Noli. So machtens manche Weiber/ sie zerkratzten die Wangen/ liessen die Haare fliegen/ rauften sie aus/ und legten sie dem Cörper auf dem Leib/ wenn der rogus solte angezündet werden. 47) Benommen. 48) War mein erster viel empfindlicherer Tod. (mors civilis) 49) So viel dir wird möglich seyn. 50) Forti corde mala ferre, die Unglücks-Fälle großmüthig ertragen. 51) Non habes rude pectus ad mala (si ferenda) du bist des Unglücks nicht ungewohnt. 52) Ein verzweiffelter heydnischer Wunsch/ insonderheit nach der Lehre des Epi-

Effugiatque 53) avidos pars mihi nulla rogos!
Nam si 54) morte carens vacuam volat altus in auram
Spiritus, & 55) Samii sunt 60) rata dicta senis;
Inter Sarmaticas 61) Romana vagabitur umbras;
Perque feros 62) manes 63) hospita semper erit.
Ossa tamen facito parva referantur in 64) urna,
Sic ego non etiam 65) mortuus exsul ero.
Nec vetat hoc quisquam fratrem 66) Thebana peremtum
Supposuit tumulo Rege vetante soror.
Atque ea cum foliis & 67) amomi pulvere misce;
Inque suburbano condita pone solo.
Quosque legat versus oculo properante viator,
Grandibus in tumuli marmore cæde notis.
Hic

Epicuri eingerichtet. 53) Um sich fressende. 54) Spiritus morte carens der unsterbliche Geist. 55) Samius senex i.e. Pythagoras aus der Insul Samus, der Metempsychosin statuiret hat. 60) Gewiß. 61) Umbra. 62) Umbra & manes, die Geister der Verstorbenen. 63) Fremde/wie im Leben. 64) Ein Geschirr/darein die Asche u. Gebeine der verbranten todten Cörper gethan/ und darauf des Verstorbenen Namen geschrieben ward. 65) Sicut vivus. 66) Antigone eine Thebanerin/begrub den Bruder Polyniren. Supponere fratrem tumulo den Bruder begraben. 67) Ein wohl rie-

Hic ego qui jaceo tenerorum lusor amorum,
Ingenio perii Naso poëta meo.
At tibi qui transis, nec sit grave, quisquis amasti,
Dicere, Nasonis 68) molliter ossa cubent.
Hoc 69) satis in titulo est. etenim majora libelli,
Et diuturna magis sunt 70) monumenta mei.
Quos ego confido, quamuis nocuere, 71) daturos
Nomen, & auctori tempora longa suo.
Tu tamen exstincto 72) feralia munera ferto;
Deque tuis lacrymis humida serta 73) dato.
Quamuis in cinerem corpus mutaverit ignis;
Sentiet officium 74) mœsta favilla pium.
Scribere plura libet; sed vox mihi fessa loquendo
Dictandi vires siccaque lingua negat.
Accipe 75) supremo dictum 76) mihi forsitan ore,
Quod, tibi qui mittit, 77) non habet ipse, Vale.]

Des

riechendes Kraut/ oder sonst was balsamisches. 68) Sanfft; es war eine Römische Formul bey dem Andencken der Verstorbenen. 69) Zur Auffschrifft/ oder Grabschrifft. 70) Denckmahle. 71) Hic liber dat autori nomen & tempora longa, macht den Autorem berühmt/ und bringt ihm einen langen Nachruhm. 72) Todten-Opfer/ Speise und Cräntze rc. 73) Benetze sie mit deinen Thränen. 74) Den Hinterlassenen. 75) Zum letzten mahl. 76) a me. 77) Denn er war kranck.

 *) Sie

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia IV. *)

Innhalt.

Er schreibt in sehr verbindlichen terminis an einen Freund/ und erinnert ihn/ er möge nicht nach hohen Dingen und fürnehmen Freunden trachten/ lobet dessen Beständigkeit/ klagt sein Elend/ und ersucht ihn um assistenz.

O Mihi care quidem semper, sed 1) tempore duro
Cognite, res postquam 2) procubuere meæ;
3) Usibus edocto si quidquam credis amico;
„VIVE 4) tibi, & longe 5) nomina magna fuge.
„Vive tibi, quantumque potes 6) prælustria vita.
„ Sævum prælustri 7) fulmen ab arce venit.
Nam quamquam soli possunt prodesse potentes;
Non 8) prosit potius, si quis obesse potest.

„Ef.

*) Sie gehöret auch zu den vorigen Umständen des Ortes und der Zeit.

1) Amicus cognitus tempore duro. ein in der Noth erkanter Freund. 2) Wie ein niedergerissenes Haus. 3) Vir usibus edoctus, ein Mann der viel Erfahrung hat. 4) Lebe in der Stille für dich. 5) Trachte nicht nach grossen Würden/ oder nach grosser Leute Freundschafft. 6) Grosse Dinge/oder grosser Herren Höfe. 7) Gefahr. 8) Er möchte etwan nicht nützlich seyn wollen. 9) Niedrig

„Effugit hibernas 9) demiſſa 10) antenna 11) procellas,
„Lataque plus parvis vela timoris habent,
„Aſpicis, ut ſumma 12) cortex levis innatet unda,
„Cum 13) grave nexa ſimul retia mergat onus.
Hee ego ſi monitor monitus prius ipſe fuiſſem,
In qua debueram forſitan Urbe forem.
Dum 11*) tecum vixi, dum me levis aura ferebat,
Hæc mea per 12*) placidas cymba cucurrit aquas
Qui cadit in 13*) plano vix hoc tamen evenit ipſum
Sic cadit, ut tacta ſurgere poſſit humo:
At miſer 14) Elpenor tecto delapſus ab alto
Occurrit 15) Regi 16) debilis umbra ſuo.

17)

drig. 10) Seegelſtange/ oder das Queer Holtz/ woran die Seegel geſpannet werden. 11) Hibernæ procellæ Sturmwinde/ die beym Ungewitter entſtehen. 12) Ein Menſch von mittelmäßiger Condition, 13) Wenn man Bley oder einen Stein in ein Netze thut/ ſo ſinckt es zugleich unterwerts. Nexa retia geſtrickte Netze. 11*) Als ich mit Freunden von mittlern Stande umgieng. 12*) Ich lebte ruhig. Cymba tua currit per placidas aquas, du lebſt ſicher und geruhig. 13*) *ſc.* loco. 14) Einer von Ulyſſis Leuten/ er hatte ſich bey der Circe betruncken und ſchlieff/ bey der Abreiſe wolte er ſeinen Cameraden nacheilen/ er fiel aber vom Hauſe herab/ und brach den Hals. 15) Ulyſſi. 16) Als ein Geiſt mit einem zerbrochenem Genicke und abhängenden Halſe. Denn debilis heiſt eigentlich/ qui non habet quod debet, ſonderlich verſtümmelt/ truncatus.

17) Quid fuit, ut tutas agitaret 18) Dædalus alas;
Icarus immensas nomine signet aquas?
Nempe quod hic alte, 19) demissius ille volabat,
Nam pennas ambo nonne habuere suas?
CREDE mihi, 20) bene qui latuit, bene vixit, & 21) infra
Fortunam debet quisque manere suam.
Non foret 22) Eumedes orbus, si filius ejus
Stultus Achilleos non adamasset equos.
23) Nec natum in flamma vidisset, in arbore 24) natas,
25) Cepisset genitor si Phaëthonta Merops.
Tu quoque formida nimium sublimia semper;
Pro-

Hand/Fuß ꝛc. 17) Was ist die Ursach gewesen? 18) *vid. l.* 1, 90. 19) Niedriger. 20) Qui bene latet, bene vivit, wer mit seinem Zustande zufrieden ist/ und nicht immer oben ans will/ der stößt sich nicht an Kopf. 21) Sich lieber niedriger aufführen. (es solte denn heissen intra) Manere intra fortunam suam, mit seinem Stande zufrieden seyn. 22) Ein Trojaner/ sein Sohn Dolon ließ sich vom Hector als einen Spion brauchen/ und solte zum Trinckgelde Achillis Pferde und Wagen bekommen/ er hat sie aber darnach nicht gebraucht. 23) Warum der Phaeton sey verbrant worden/ vid. *sup. l.* 1. 79. 24) Dessen Schwestern die Heliades beklagten denselben so gar sehr/ daß sie zu Bäumen wurden. Beydes wäre nicht geschehen/ wenn Phaëtonti sein eigentlicher Vater Merops wäre gut genung gewesen. Denn der hatte ihn mit der Clymene gezeuget/ mit welcher aber Sol auch war bekant worden/ daß daher Phaeton lieber als ein solcher Götter Sohn wolte angesehen werden. 25) Me cepit parens rusticus, ich bin vergnügt/ daß ein ehrlicher Bauer

Propositique memor 26) contrahe vela tui.
Nam pede 27) inoffenso spatium decurrere vitæ
Dignus es: & fato 28) candidiore frui.
Quæ pro te ut voveam, 29) miti pietate mereris;
30) Hæsuraque mihi tempus in omne fide.
Vidi ego te tali vultu 31) mea fata gementem,
Qualem credibile est 32) ore fuisse meo.
Nostra tuas vidi 33) lacrymas super ora cadentes;
34) Tempore quas uno, fidaque verba, bibi.
Nunc quoque 35) submotum 36) studio defendis amicum;
Et mala vix ulla parte levanda levas.
Vive sine 37) invidia; 38) mollesque inglorius annos

Exi-

Bauer mein Vater ist. 26) Contrahere vela, die Seegel nicht zu hoch spannen. 27) *vid.* I, 8, 1. ohne Unglück dein Leben vollbringen. 28) Glückseeliger und vergnügter als ich. 29) Durch deine liebreiche Dienstfertigkeit. 30) Die mir stets im Gedächtniß schweben wird. 31) Gemere fata alicujus, jemandes Unglück beseuffzen. 32) Qualem *scil.* vultum fuisse credo in Ore meo, wie mein Angesicht ist gestaltet gewesen. *Sens.* Mein Exilium ist dir so sehr zu Hertzen gegangen, als mir selbst. 33) Lacrymæ tuæ cadunt super os meum, du küssest mich, und weinest unter dem Küssen. 34) Lacrymas & fida verba uno tempore bibi, du küssetest mich, du weinetest, und versprachst mir deine aufrichtige Beständigkeit, tröstetest mich u. s. w. zugleich. Lacrymas tuas bibi, deine Thränen lieffen mir in meinen Mund. 35) Vertrieben. 36) Bemühung. 37) In mittelmäßigem Stande, so beneidet dich niemand. 38) Epicurus molles annos inglorius exegit, Epicurus hat in seinem Leben nicht nach Ehren, sondern nach Gemächlichkeit

Exige: AMICITIAS & tibi junge pares.
Nasonisque tui, quod adhuc non exsulat 39) unum,
Nomen ama. Scythicus cætera Pontus habet,
Proxima sideribus tellus 40) Erymanthidos Ursæ
Me tenet; 41) adstricto terra perusta gelu,
42) Bosporos & 43) Tanais 44) superant Scythicæque paludes;
45) Vixque satis noti nomina pauca loci.
Ulterius nihil est, nisi 46) non habitabile frigus.
Heu quam vicina est ultima terra mihi!
At longe patria est, longe carissima conjux;
Quidquid & hæc nobis post 47) duo dulce fuit.
Sic tamen hæc absunt, ut, quæ contingere non 48) est
Corpore, sint 49) animo cuncta videnda meo.
Ante

getrachtet. Amicitias pares sibi jungere, Freundschafft mit seines gleichen halten. 39) Meine gute renommée ist doch in Rom blieben. 40) Amare nomen alicujus, jemandes renommée zu erhalten trachten. 41) Der Arcadischen Callisto. Denn Erymanthus war die Hauptstadt in Arcadien. i. e. des Nord Pols. vid. sup. II,19. I,3, v. 48. 103. &c. 41. vid. III,2,8. II,106. 42) Die Cimmerische Meer-Enge. 43) Ein Fluß zwischen Asien und Europa. 44) Sind noch übrig bis an der Welt Ende/ nach damahligen Begriff. 45) Etliche Plätze/ davon man kaum den Namen weiß. 46) Die Gegend/ da man nicht wohnen kan. 47) Was mir benebens dem Vaterlande und meinem Weibe angenehm ist. 48) sc. licitum. 49) Animo meo cuncta vestra video

Ante oculos Urbisque domus & forma locorum est;
50)51) Succeduntque suis singula facta locis.
Conjugis ante oculos, sicut præsentis, imago est.
Illa meos 52) casus ingravat, illa levat,
53) Ingravat hoc, quod abest; levat hoc, quod 54) præstat amorem:
54*) Impositumque sibi 55) firma tuetur onus.
Vos quoque 56) pectoribus nostris hæretis, amici;
57) Dicere quos cupio nomine quemque suo.
Sed 58) timor officium cautus compescit; & 59) ipsos
In nostro poni carmine nolle puto.
Ante volebatis; gratique erat instar honoris,
Versibus in nostris nomina vestra legi.
Quod quoniam est 60) anceps; 61) intra mea pectora quemque
Al-

deo, ich bin mit meinem Hertzen stets bey euch. 50) 51) Darauf folget in meinen Gedancken/ was ich vormahls an diesem oder jenem Orte gethan habe. 52) Ingravare, levare casus alicujus, jemandes Unglücks-Fälle schwerer/leichter machen. 53) Conjux ingravat hoc (Ablativ.) in diesem Stücke. 54) Præstare amorem, seine Liebe in der That erweisen. 54*) Tueri onus impositum, der aufgelegten Last gewachsen seyn. 55) Standhafft. 56) Tu hæres pectoribus meis, du liegst mir stets im Sinn/im Hertzen. 57) Dicere quemque nomine suo, einen jeden mit seinem eigenen Namen nennen. 58) Timor cautus, eine sorgfältige Behutsamkeit. 59) Timor compescit officium meum, die Furcht verhindert meine Schuldigkeit. 60) Gefährlich. 61) Alioqui

Alloquar: & nulli caussa timoris ero.
Nec meus 61*) indicio latitantes versus amicos
Protrahet. occulte quisquis amavit, amet.
Scite tamen, quamvis longa regione remotus
Absim, vos animo semper adesse meo,
Et, 62) quam quisque potest, 63) aliqua mala nostra levate:
64) Fidam projecto neve negate manum.
Prospera 65) sic vobis maneat Fortuna; nec unquam
66) Contacti simili sorte rogetis opem.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia V. *)

Innhalt.

Er lobt die Beständigkeit eines Freundes / und macht sich noch eine kleine Hoffnung / daß ihm Augustus wieder restituiren werde.

1)

qui aliquem intra pectus suum, einen inniglich in sein Hertze fassen. 61*) Indicio protrahere latitantes fures, die heimlichen Diebe verrathen und an Tag bringen. 62) So viel als vid. sup. El. 3. v. 57. 63) Sc. ratione, auf einigerley Weise. 64) Projecto negare fidam manum, einem darnieder geworffenen nicht die Hand reichen / (nicht helffen wollen. 65) vid. sup. I, 8. 66. 66) Contingi simili sorte, in eben solchen Zustand gerathen.

*) Sie ist nicht lange nach der vorigen zu Tomis geschrieben.

1) De

1) USus amicitiæ tecum mihi parvus, ut illam
2) Non ægre posses dissimulare, fuit:
3) Ni me complexus vinclis propioribus esses;
3*) Nave mea vento forsan eunte suo.
Ut 4) cecidi, cunctique metu fugêre ruinæ,
5) Versaque amicitiæ terga dedêre meæ;
Ausus es 6) igne Jovis percussum tangere 7) corpus,
Et 8) deploratæ limen adire domus.
Idque 9) recens præstas, nec 10) longo cognitus usu,
Quod veterum misero 11) vix duo tresve mihi 12)
Vidi ego 13) confusos vultus, visusque notavi;
14) Osque madens fletu, pallidiusve meo:

Et

1) Der Umgang. 2) Non ægre posse dissimulare aliquid, etwas gar leicht verbergen können. 3) Complecti aliquem vinculis propioribus, sich einen sehr obligiren. 3*) Navis tua it vento suo, es geht dir gar wohl. 4) *vid. sup.* I, 8, 19, 20. als ich bey dem Käyser in Ungnaden fiel/ so lieffen alle Freunde vor mir/ als wenn ich ein altes einfallendes Haus wäre. 5) Versa terga dare amicitiæ, sich der Fr.undschafft entziehen. 6) Durch das Kayserliche Edict. 7) Mich/da ich civiliter im letzten Zügen lag. 8) i. e. zu dessen Erhaltung keine Hoffnung mehr übrig war. vid. *sup.* 1, 3, 46. 9) Amicus. 10) Amicus longo usu cognitus, ein Freund/der viel Jahre die Probe gehalten hat. 11) *supr.* I, 4, 33. 12) Sc. præstiterunt. 13) Dein verwirretes. 14) Os madet fletu, das Gesichte ist mit Thränen überschwemmet. vid. *Eleg.*

Et 15) lacrymas cernens in ſingula verba cadentes,
Ore meo lacrymas, auribus 16) illa bibi:
17) Brachiaque accepi mœſto 18) pendentia collo,
Et 19) ſingultatis oſcula miſta 20) ſonis.
Sum quoque, Care, tuis defenſus viribus abſens:
Scis 21) Carum veri nominis eſſe loco.
Multaque præterea manifeſti ſigna 22) favoris
Pectoribus teneo 23) non abitura meis.
Dî tibi poſſe tuos tribuant defendere ſemper,
Quos in materia proſperiore juves.
Si tamen interea quid in his ego perditus oris,
Quod te credibile eſt quærere quæris, agam?
24) Spe trahor exigua, quam tu mihi demere 25) noli,
26) Triſtia leniri numina poſſe Dei.

Seu

Eleg. praeced. v. 37. bis 40. 15) Lacrymæ cadunt in ſingula verba, die Thränen fallen bey jeglichem Worte aus den Augen. 16) *ſc. verba.* 17) Brachia alicujus accipere, von jemanden umarmet/ embraſſiret werden. 18) Die ſich anhängeten. 19) Et accepi. 20) Singultati ſoni. Reden/ die man mit Schlucken und Gluchzen vorbringet. vid. I, 3, 43. 23) Du ſieheſt wohl/ daß ich an ſtatt deines eigentlichen Namens das Wort Carus ſetze. 22) Viel offenbare Liebes-Zeichen. 23) Sc. ſigna favoris, unvergeßliche Liebes-Dienſte. 24) Trahi exigua ſpe, noch durch eine kleine Hoffnung unterhalten werden. 25) Unterlaſſe nicht/ mir in meiner Abweſenheit zu aſſiſtiren/ ſonſt wäre die Hoffnung aus. 26) Der Augu-

Seu 27) temere exſpecto, ſive id contingere 28) fas eſt;
Tu mihi, quod cupio, fas precor eſſe 29) proba.
Quæque tibi linguæ eſt facundia, 30) confer in illud,
Ut doceas votum poſſe valere meum.
Quo quis enim 31) major, magis eſt placabilis iræ;
„Et 32) faciles motus mens generoſa capit.
„Corpora magnanimo ſatis eſt proſtraſſe leoni:
„Pugna ſuum finem, cum jacet hoſtis, habet.
„At lupus, & turpes 33) inſtant morientibus urſi;
„Et quæcunque 34) minor nobilitate fera eſt.
Majus apud Trojam forti quid habemus Achille?
35) Dardanii lacrymas non 36) tulit ille ſenis.
Quæ 37) ducis Emathii fuerit clementia, Porus 38)

guſtus, um welches willen ich betrübt bin. 27) Ich mag nun entweder. expectare temere vergeblich hoffen. 28) Möglich/ gefällig. 29) Vermehre meine Hoffnung durch deine Brieffe. 30) Wende ſie darauf an. 31) Großmüthig. 32) Mens generoſa capit faciles motus ein genereuſes Gemüthe läſt ſich leicht zur Güte bewegen. 33) Inſtare morientibus, die Sterbenden anpacken. 34) Fera minor nobilitate, ein Thier das nicht Löwen-Art an ſich hat. 35) Des Priami, welcher um den Leichnam ſeines von Achille maſſacrirten Sohns Hectoris bath. ſup. I, 8. 30. 36) Ferre lacrymas alicujus, einen vergeblich weynen laſſen. 37) Alexander M. (denn Macedonien iſt vor Alters Emathia genant worden) bekam zwar den Indianiſchen König Porum gefangen/

38) Præclarique docent funeris exſequiæ.
39) Neve hominum referam flexas ad mitius iras;
Junonis 40) gener eſt, qui prius hoſtis erat.
Denique non poſſum nullam ſperare ſalutem,
Cum pœnæ non ſit cauſſa 41) cruenta meæ.
42) Non mihi quærenti peſſundare cuncta, petitum
Cæſareum caput eſt, quod caput orbis erat.
Non aliquid dixi, 43) violentaque lingua locuta eſt;
44) Lapſaque ſunt nimio verba 45) profana mero.
46) Inſcia quod crimen viderunt lumina, plector:
Peccatumque oculos eſt habuiſſe meum.
Non equidem totam poſſim defendere culpam:
Sed 47) partem noſtri criminis error habet.

Spes

---

gen/ erließ ihn aber wieder loß. 38) Darii des letzten Præclari funeris exequiæ, ein fürnehmes und prächtiges Leichen-Begängniß. 39) Selbst die Götter habens so gemacht. 40) Hercules hat nach seinem Tode/ als er zum Gotte ward/ Heben, eine Prinzeßin der Junonis, geheyrathet/ da er sich sonst im Leben nie mit dieser Fr. Schwiegermutter hatte vertragen können. 41) Die das Leben verbürget hätte. *supr. II.* 51. 52. &c. 42) Quærens cuncta peſſundare, alles zu Grunde richten wollen. Petere caput Cæſareum, dem Kayser nach dem Leben stehen. 43) Violenta gehört nicht zu dem Wort lingua, sondern ist Accuſ. plur. violenta *ſcil.* verba. 44) Hoc verbum nimio mero lapſum eſt, dieses Wort ist ihm in der Trunckenheit entfallen. 45) Schimpfliche Reden wieder geheiligte Sachen und Personen/ dergleichen Auguſtus war. 46) ſub. II. 103. wieder mein Vorhaben. 47) Error habet partem criminis, er hat guten

theils

Spes igitur superest, 48) facturum, ut molliat ipse
49) Mutavi pœnam conditione loci.
Hunc utinam 50) nitidi Solis prænuntius 51) ortum
52) Afferat admisso Lucifer 53) albus equo.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VI. *)

1) FOedus amicitiæ nec vis, carissime, nostræ,
Nec, si forte velis dissimulare potes.
Donec enim 2) licuit nec te mihi carior alter,
3) Nec tibi me tota junctior Urbe fuit.
4) Isque erat usque adeo populo testatus, ut esset
Pæne magis quam tu, quamque ego, notus amor.

Qui-

theils aus Irrthum gefehlet. 48) Facturum sc. Augustum ut molliat, er werde selbst lindern. 49) Daß ich anders wo im exilio leben darff. 50) Helleuchtende. 51) sc. diem. 52) Adferre nuncium admisso equo, schnellreuthende Bothschafft bringen/ (auf einem Pferde dem man den Ziegel schiessen läst) 53) Der helle Morgen-Stern.

*) Zeit/ Orth und Inhalt komt mit der vorhergehenden überein.

1) Die genau verbundene Freundschafft. 2) Zu Rom bey dir seyn. 3) Te mihi junctior (conjunctior) est tota urbe nemo, ich habe keinen verbundenern Freund in der gantzen Stadt/ als dich. 4) Amor testatus populo, eine

Freund-

Quique erat 5) in caris animi tibi candor amicis.
Cognitus est 6) illi, quem colis ipse, viro.
Nil ita celabas, ut non ego conscius essem;
Pectoribusque dabas multa 7) tegenda meis.
8) Cuique ego narrabam secreti quidquid habebam,
9 Excepto, quod me perdidit, unus eras.
Id quoque si scisses, 10) salvo fruerere sodali:
Consilioque forem sospes, amice, tuo.
11) Sed mea me in pœnam nimirum fata trahebant:
Omne bonæ 12) claudunt utilitatis iter.
13) Sive malum potui tamen hoc vitare cavendo;
14) Seu 15) ratio 16) fatum vincere nulla valet;
Tu tamen, o nobis 17) usu 18) junctissime longo,
Pars

Freundschafft/die jederman bekant ist. 5) Candor animi in caris amicis *sc.* diligendis, eine hertzliche Aufrichtigkeit gegen liebe Freunde. 6) Augusto. 7) Pectoribus tuis multa tegenda dedi, ich habe dir viel geheime Dinge vertrauet. 8) Ich that gegen dir desgleichen. 9) Ausgenommen dasjenige/ was ich ohngefehr gesehen hatte. 10) So hättest du mich durch einen guten Rath können zu Rom erhalten. 11) Es solte so seyn. 12) Claudere alicui omne iter utilitatis, einem den Weg zu allen Vortheilen versperren. 13) Ich hätte nun entweder kläger handeln können. 14) Oder mein fatum war so. 15) Nulla ratio valet vincere mortem, wieder den Tod gilt keine Klugheit. 16) Das Stoische Zwang-Gesetze/ da sie statuirten/ ein Ding könne nicht anders gehen/ als es gehet. 17) Umgang. 18) Conjun-

Pars 19) desiderii maxima 20) pæne mei,
Sis memor: &, si quas fecit tibi 21) gratia vires,
Illas pro nobis 22) experiare rogo.
23) Numinis ut læsi fiat mansuetior ira;
Mutatoque minor sit mea pœna loco.
25) Idque ita, si nullum scelus est in pectore nostro;
Principiumque mei criminis error habet.
Nec leve, nec tutum est, quo sint mea, dicere, 26) casu
Lumina 27 funesti conscia facta mali.
Mensque 28) reformidat, veluti sua 29) vulnera tempus
Illud: & 30) admonitu fit novus ipse dolor,
Et quæcunque adeo possunt afferre pudorem,
Illa 31) tegi cæca condita nocte decet.
Nil igitur referam, nisi, me peccasse; sed illo
32) Præmia peccato nulla petita mihi:

33)

junctissime. 19) scil. nach Rom. 20) Mein Weib und die Tochter gehen doch noch vor. 21) Gratia Regis magnas tibi fecit vires, weil du beym Könige in Gnaden stehest/ so kanst du viel ausrichten. 22) Experiri vires suas pro aliquo, versuchen/ wie weit man einem helffen könne. 23) Augusti. 24) Eleg. præced. 8. 55. &c. 25) Und zwar darum/ weil u. s. w. oder/ mit der Bedingung magst du solches thun/ wofern man mich keiner vorsetzlichen Boßheit überführen kan. 26) Durch was für eine Gelegenheit. 27) Scil. mihi, das mir schädlich war. 28) Entsetzet sich. 29) Die Ursache und den Ursprung meiner Noth. 30) Durch das Andencken. 31) Tegere, condere aliquid cæca (i. e. obscura) nocte, etwas in tieffe Vergessenheit stellen. 32) Es ist nicht aus Vorsatz geschehen/ oder einen Vortheil dadurch

33) Stultitiamque meum crimen debere vocari;
34) Nomina si facto reddere vera velis.
Quæ si non ita sunt; alium, quo longius absim,
35) Quære, suburbana hic sit mihi terra, locum.

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Eleg. VII.*)

Innhalt.

Ovidius schreibet an seine Tochter Perillam, vermahnet sie zum Studiis und zur Poesie/ worzu er sie in seiner Gegenwart selbst angeführet hatte/ weil doch alles andere auf der Welt vergänglich wäre.

VAde salutatum subito 1) perarata Perillam
Littera, sermonis fida ministra mei.
Aut illam invenies 2) dulci cum matre sedentem,
Aut inter libros 3) Pieridasque suas.

Quid.

durch zu erjagen. Præmia peccato petere, um eines Nutzens willen/ um Lohn Sünde begehen. 33) Eine plumpe Unbedachtsamkeit. 34) Nomina vera reddere facto, einer Sache/ einer That den eigentlichen Namen geben. 35) Hilff einen weitentferntern Ort aussuchen/ in dessen Ansehung Tomos gleichsam noch eine Römische Vorstadt ist.

*) Der Zeit und dem Orte nach kommt sie mit den vorigen überein.

1) Geschriebener Brieff. 2) Liebreich. 3) Musen vom

Quicquid aget, cum te scierit venisse relinquet:
4) Nec mora: quid venias, quidve, requiret, agam.
Vivere me dices; sed sic, ut vivere nolim:
Nec mala tam longa nostra 5) levata mora.
Et tamen ad 6) Musas, quamvis nocuere, reverti;
Aptaque in 7) alternos cogere verba pedes.
Tu quoque, 8) dic, studiis 9) communibus ecquid inhæres,
Doctaque 10) non patrio carmina more canis?
Nam tibi 11) cum fatis mores Natura pudicos,
Et raras dotes ingeniumque dedit.

12)

vom Berge Pierus in Thessalien i. e. unter Dingen/ die zu denen Studiis, sonderlich zur Poesie gehören. 4) sc. intercedet, Augenblicklich wird sie fragen warum u. s. w. 5) Mala mea tam longa mora non levata sunt, mein Unglück ist nach so langer Zeit nicht kleiner / leichter worden. 6) Zur Poesie vid III, 2, 3. reversi ad Musas, wieder anfangen zu poetisiren. 7) Verba cogere in alternos (die nicht gleiche pedes haben) versus, Elegische Verse machen, *sup.* III, 1, 11. 8) Er redet seine Elegie oder seinen Brieff an. 9) Mit dem Vater i. e. der Poesie. Tres illi juvenes studiis communibus inhærent, diese drey junge Leute treiben einerley Studia. 10) Nicht Liebes-Gedichte wie der Vater / oder schreibst du Oden, die gelehrter raus kommen/ als die elegien, und die unter den Römern noch nicht recht excoliret sind. *vid. inf.* v. 20. 11) Deine Natur nebst dem was daraus nothwendig fliessen muß/ hat dir ein fürtreffliches temperament gegeben. Raræ dotes ingenii, unge-

12) Hoc ego 13) Pegasidas deduxi primus ad undas,
Ne male fœcundæ 14) vena periret aquæ,
Primus 15) id adſpexi teneris in virginis annis;
Utque patet, 16) venæ duxque comesque fui.
Ergo, ſi remanent 17) ignes tibi pectoris 18) idem,
Sola tuum 19) vates Lesbia vincet opus.
Sed vereor, ne te mea nunc 20) Fortuna retardet;
Poſtque meos caſus ſit tibi pectus 21) iners.
Dum licuit, tua ſæpe 22) mihi, tibi noſtra legebam:
Sæpe tui 23) judex; ſæpe magiſter eram.

Aut

ungemeine herrliche Gemüths-Gaben. 12) ſc. ingenium. 13) Zu dem Waſſer im Muſen Brunn Hippocrene, welchen Pegaſus mit ſeiner Klaue eröffnet hat. i. e. zur Poeſie. Quis te primus (primum) deduxit ad aquas Pegaſidas? Wer hat dich am erſten in der Poeſie informiret? 14) Ein Waſſergang unter der Erden/ woraus die Quelle entſpringt/ d. i. daß dein ingenium, wodurch dem Publico einiger Nutzen kan zugeführet werden/ nicht vertrocknen möge. 15) Ingenium. 16) Ich habe dieſes ingenium angeführet/ und ſelbſt dabey gelernet. 17) An iidem pectoris ignes tibi remanent ludendi? Haſt du noch eben ſolche Begierde zu ſpielen? 18) Pro iidem. 19) Die Sappho. vid. ſup. II, 265. Recentiorum Oratorum vincit Ciceronem nullus, unter den neuen Rednern übertrifft keiner den Ciceronem. 20) Fortuna parentum me retardavit, meiner Eltern ſchlechter Zuſtand iſt mir hinderlich geweſen. 21) Ohne Luſt zur arte poetica. 22) Hæc mihi lego carmina, dieſe Verſe leſe ich für mich. 23) Corrector. 24)

Wenn

Aut ego præbebam factis modo versibus aures,
Aut ubi 24) cessaras, causa, 25) ruboris eram:
Forsitan 26) exemplo, quia me læsere libelli,
Tu quoque sis pœnæ fata secuta meæ.
27) Pone, Perilla, metum. tantummodo fœmina non sit
28) Devia, 29) nec scriptis discat amare tuis.
Ergo desidiæ remove, doctissima, caussas?
Inque bonas artes & tua 30) sacra redi.
„Ista 31) decens facies longis vitiabitur annis:
„ Rugaque in 32) antiqua fronte senilis erit.
„33) Injicietque manum forma damnosa senectus.
„ 44) Quæ strepitum passu non faciente venit.
Cumque aliquis dicet, 35) fuit hæc formosa; dolebis:
Et

Wenn du nachläßig gewesen warest. 25) Sum causa ruboris tui, ich mache dich schamroth. 26) Du bist durch mein Exempel abgeschrecket worden/ damit dirs nicht auch/ wie mir ergehen möge. 27) Ponere metum, die Furcht fahren lassen. 28) Fœmina devia, eine untreue Frau/die neben dem Steige geht. 29) Schreib nur nicht libros de amore. 30) Zur Ubung der Poesie/ womit man denen Musen gleichsam ein Opfer thut. 31) Decens facies vitiatur longis annis, ein schönes Gesichte wird durch die Länge der Zeit verderbet. 32) i. e. senio confecta. 33) Manum injicere alicui, einem Gewalt anthun/angreiffen. 34) Senectus venit passu non faciente strepitum, das Alter komt mit leisen Tritten/ (gantz unvermerckt) 35) Die Perilla ist vormahls schö-

Et speculum 36) mendax esse querere tuum.
Sunt tibi opes modicæ, cum sis dignissima magnis.
37) Finge sed immensis censibus esse pares,
NEMPE 38) dat id, cuicunque libet, Fortuna, rapitque:
39) Irus & est subito, qui modo 40) Crœsus erat.
Singula quid referam? 41) NIL NON mortale tenemus,
Pectoris exceptis ingeniique bonis.
En ego, cum patria caream, vobisque, domoque;
Raptaque sint, adimi quæ potuere, mihi;
Ingenio tamen ipse meo 42) comitorque 43) fruorque:
Cæsar in hoc potuit 44) juris habere nihil.
Quilibet hanc 45) sævo vitam mihi finiat ense;
Me tamen exstincto fama superstes erit.

46)

ne gewesen. 36) Falsch. 37) Gesetzt du wärest unbeschreiblich reich. Die Güter wurden bey denen Römischen Untersuchungen (Censibus) auch aufgezeichnet. Hiervon siehe neue *Acerr. I.* Band *p.* 152. 38) Das Glücke gibt und nimt. 39) Ein Bettler in Ithaca. 40) Ein sehr reicher König in Lydien/ den Cyrus verbrennen wolte. 41) Alles/ was wir haben/ist vergänglich. 42) Comitor passive, denn die Alten sagten auch im Activo Comitare. 43) Frui ingenio, Nutzen von denen Studiis haben/ oder sich an seinen Einfällen vergnügen. 44) In conscientiam Reges juris habent nihil, über das Gewissen haben die Könige kein Recht. 45) Ancillæ huic vitam finient sævo ense, sie werden die-

46) Dumque suis victrix omnem de montibus orbem
Prospiciet domitum 47) Martia Roma, legar.
Tu quoque, quam 48) studii maneat felicior usus,
49) Effuge venturos, 50) qua potes usque rogos.

des dritten Buchs

TRISTIUM
Elegia VIII. *)

Innhalt.

Der Poet wolte gern davon fliegen / i. e. auf das eilfertigste abreisen / wenn nur Augustus darein willigen möchte.

NUnc ego 1) Triptolemi cuperem conscendere currus,

Mi-

---

se Magd mit dem Schwerdt richten. 46) So lange als das siegreiche Rom / welches auf 7. Bergen stehet / herrschen wird. 47) Denn sie wolten davor angesehen werden / als hätte Mars den Romulum mit der Rhea Sylvia gezeuget. 48) Der ich bessern Vortheil von dem Studiren wünsche. 49) Entreisse dich von der Sterblichkeit. 50) Auf welche Weise du kanst: mit dem Leibe gehts nicht an / daher must du es mit dem Verstande thun; denn dein ingenium, oder vielmehr der dadurch gestifftete Nutzen verbrennet nicht mit.

*) Diese und die folgende neundte Elegie hat Ovidius gegen den Ausgang des Herbsts dicto anno zu Tomi geschrieben. vid. infr. v. 29, 30.

1) Er muste die entführte Proserpinam suchen / darzu

Misit in 2) ignotam qui 3) rude semen humum:
Nunc ego 4) Medeæ vellem 5) frænare dracones;
Quos habuit fugiens arce, Corinthe, tua:
Nunc ego 6) jactandos optarem sumere pennas,
Sive tuas, 7) Perseu; 8) Dædale, sive tuas:
Ut tenera nostris cedente volatibus aura
Aspicerem patriæ dulce repente solum:
Desertæque 9) domus, 10) vultum, 11) memoresque sodales,
Caraque præcipue conjugis ora mihi.
Stulte, quid o frustra 12) votis puerilibus optas,
Quæ non ulla tulit, fertque, feretque dies?

Si

gab ihm die Ceres einen Wagen mit geflügelten Drachen/und Weitzen/ welchen er auf die Erde aussäete. 2) Ignotam sc. semini. Die Erde war dem Saamen noch nicht bekant. 3) Noch nicht aus der Erden gewachsen. 4) Welche ihre Kinder umbrachte/ weil Jason ihr Mann untreu worden war. Nach dieser That gab ihr Sol einen Wagen mit geflügelten Drachen bis nach Athen. vid. II. 387. 5) Frænare equos, mit Pferden fahren. 6) Die man schwingen muß. 7) Er solte das Haupt der Medusæ zurück hohlen / da bekam er von den Nymphen Kleider mit Flügeln/ dergestalt ist er als ein fliegender Ritter die Lufft hin und her paßiret. 8) I, 1, 90. Er hatte sich selbst Flügel von Wachs gemacht. 9) scil. meæ. 10) Die Beschaffenheit. 11) Die meiner eingedenck sind. 12) Votis puerilibus aliquid optare.

Si 13) semel optandum est; Augustum numen adora:
Et quem læsisti, rite precare, Deum.
Ille tibi pennasque potest currusque volucres
Tradere. 14) det reditum; 15) protinus ales eris.
Si precer hæc, 16) neque enim possim majora precari,
Ne mea sint timeo vota 17) modesta parum.
Forsitan hoc olim, cum se 18) satiaverit ira,
Tum quoque 19) sollicita mente rogandus erit.
Quod minus interea est, 20) instar mihi muneris ampli,
Ex his me jubeat 21) quolibet ire locis.
Nec 22) cœlum, nec aquæ 23) faciunt, nec terra, nec auræ;
Et mihi 24) perpetuus corpora languor habet.
Seu vitiant artus 25) ægræ contagia mentis;
Sive mei caussa est in regione mali:

26)

---

piare, kindische abgeschmackte Wünsche thun. 13) In Summa/ wo auch noch. 14) Concedat. 15) Du wirst dich geschwinde genung fort machen. 16) Die Zurückkunfft/ die Ankunfft im Vaterlande u. s. w. 17) Parum modesta, ziemlich verwegen. 18) Gestillet haben. 19) Sehr bedachtsam. 20) Hic nuncius est mihi instar muneris ampli, diese Bothschafft ist mir so lieb als ein groß Geschencke. 21) Wohin er befehlen wird. 22) Die Lufft. 23) Taugen was/ proficiunt. 24) Languor perpetuus corpus meum habet, ich bin unaufhörlich kräncklich. 25) Ægræ mentis contagia vitiant artus, der

26) Ut tetigi Pontum, vexant 27) insomnia: vixque
28) Ossa tegit macies; nec 29) juvat ora cibus.
Quique per autumnum 30) percussis frigore primo
Est color in foliis, quæ 31) nova læsit hyems:
Is 32) mea membra tenet. nec viribus 33) allevor ullis;
Et nunquam 34) queruli caussa doloris abest.
Nec melius valeo. quam corpore, mente; sed ægra est
Utraque pars æque, 35) binaque damna fero.
36) Hæret, & ante oculos veluti spectabile corpus
Adstat Fortunæ forma 37) legenda meæ,
Cum-

---

der Kummer schlägt einem in die Glieder. 26) Von der Zeit an als. 27) Cur te vexant insomnia?, warum kanst du nicht schlaffen? (insomnium heist hier nicht ein Traum, sondern die Schlafflosigkeit.) 28) Ossa mea vix tegit macies, es ist nichts an mir, als Haut und Knochen. 29) Ich habe keinen appetit zum Essen. 30) Color in foliis percutitur primo frigore, die erste Kälte macht das Laub fahl. 31) Der angehende. 32) sc. Color, ich sehe so fahl aus wie die Blätter. 33) Nullis viribus allevari. gantz von Kräfften kommen seyn. 34) Verdrießlich. 35) Bina damna ferre, in gedoppelter Noth seyn. 36) Es liegt mir im Sinn. 37) Entweder in dem Kayserlichen Edict, davon er eine Copie bey sich haben mochte, oder in den Briefen, die von Rom kamen

Cumque locum, moresque 38) hominum, 39) cultusque 40) sonumque
Cernimus; quid sim, quid fuerimque 41) subit;
Tantus amor necis est, querar ut de Cæsaris ira,
42) Quod non offensas vindicet ense suas.
At quoniam semel est odio 43) civiliter usus:
Mutato levior sit fuga nostra loco.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. IX. *)

Innhalt.

Von dem Namen der Stadt Tomus; er soll nemlich von Zerschneiden (περὶ τȣ̃ τέμνειν) herkommen/ weil die Medea ihren Bruder Absyrtum zerschnitten hat/ als sie mit Jasone und dem göldenen Vellere davon eilte.

Hic quoque sunt igitur 1) Grajæ: quis crederet? urbes;

In-

men. 38) Die hiesigen Einwohner. 39) Die Trachten. 40) Die Sprache. 41) sc. mentem ich erinnere mich. 42) Vindicare offensas ense, einen wegen geschehener Beleidigung mit dem Schwerdte straffen. 43) Gelinde/ nicht wie man mit Knechten verfährt.

*) Vid. Eleg. præced.

1) Welche eine Jonische Colonie von Mileto aufgebau-

Inter inhumanæ nomina barbariæ.
Huc quoque Mileto missi venere coloni,
Inque Getis Graias 2) constituere domos.
Sed vetus huic nomen, 3) positaque antiquius urbe,
Constat ab Absyrti cæde fuisse, loco.
Nam 4) rate, quæ cura pugnaeis facta 5) Minervæ,
Per non tentatas prima cucurrit aquas;
6) Impia desertum fugiens Medea parentem,
Dicitur his 7) remos applicuisse 8) vadis.
9) Quem procul ut vidit tumulo speculator ab alto;
10) Hospes, ait, nosco Colchide vela, venit.
Dum 11) trepidant 12) Minyæ, dum solvitur 13) aggere funis,

14)

bauet hat. 2) Constituere domum, seine Wohnung aufrichten. 3) Dieser Ort/ die Gegend hat den Namen eher gehabt/ als die Stadt gebauet worden ist. Nomen antiquius urbe, älter als die Stadt. 4) Mit einem Schiffe. 5) Eine Göttin der Künste und des Krieges/ denn die Heyden eigneten alles ihren Göttern zu. 6) Denn sie verrieth den Vater/ practicirte das aureum vellus weg/ zerschnitt den Bruder/ war eine Zauberin/ & quid non? 7) remos applicare vadis landen. 8) Remus pro navi, vadum pro littore. 9) Den Ætam, der Medeen Vater/ welcher den Argonautis nachjagte. 10) Construct. Speculator ait, hospes (oder wie andere lesen hostis) venit Colchide, nosco vela. 11) Sie eylen. *vid. l.* 9. 10. 12) i. e. Argonautæ, sie heissen Minyæ von dem Minya, des Neptuni Sohne/ dessen Uhr-Enckel der Jason soll gewesen seyn. 13) Funem solvere aggere, den Strick

14) Dum sequitur celeres anchora tracta manus;
Conscia percussit meritorum pectora 15) Colchis,
16) Ausa atque ausura multa nefanda manu.
Et, quanquam superest ingens audacia menti,
17) Pallor in attonito virginis ore sedet.
Ergo ubi prospexit 18) venientia vela; 19) Tenemur,
Et pater est 20) aliqua fraude morandus, ait.
Dum, quid agat, quærit, dum 21) versat in omnia vultus;
22) Ad fratrem casu lumina flexa tulit.
Cujus ut oblata est præsentia; Vincimus, inquit.
23) Hic mihi morte sua caussa salutis erit.
Protinus 23*) ignari nec quidquam tale timentis
24) Innocuum rigido 25) perforat ense latus.

At-

Strick vom Damme loß machen. 14) Anchora tracta sequitur celeres manus, der Ancker wird geschwinde aufgezogen/ gelichtet. 15) Die Medea, 16) Sie hatte schon viel Böses verübet/ und es ist nachgehends noch vielmehr dergleichen von ihr geschehen. 17) Pallor sedet in ore, das Angesicht wird gantz blaß. 18) Die ankommenden Schiffe. 19) Wir sind verlohren/ wir sind schon in ihren Händen. 20) Hostem aliqua fraude morari, den Feind durch eine List aufhalten. 21) Vultum versare in omnia, sich allenthalben umsehen. 22) Hat ohngefehr die Augen auf den Bruder gerichtet. 23) Christus morte sua causa fuit salutis, Christus hat mit seinem Tode das Leben bracht. 23*) Der sichs nicht vermuthete. 24) Fratrem Absyrtum. 25) Perforare alicujus latus ense, jemanden mit dem Degen die Seite durch-

Atque ita 26) divellit, divulsaque membra per agros
Dissipat in multis invenienda locis
Neu pater ignoret, scopulo proponit in alto
27) Pallentesque manus, sanguineumque caput.
28) Ut genitor 29) luctuque novo tardetur & artus
Dum legit exstinctos, triste moretur iter.
Inde Tomis dictus locus hic; quia fertur in illo
Membra soror fratris consecuisse sui.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. X. *)

Innhalt.

Sie stellet die Heftigkeit der Kälte in Scythien vor/ da die Flüsse und Meere zufrieren/ daß die Feinde aufs bequemste darüber streiffen können.

SI quis adhuc istic meminit Nasonis 1) ademti,
Et

durchstechen. 26) Zerhackt ihn in Stücke. 27) Sie stackte das Haupt und die Hände dem Vater zur Nachricht auf einen Felsen/damit er desto eher möchte bewogen werden/ die übrigen Stücke zusammen zu suchen. 28) Æta. 29) Luctu novo tardari, durch ein neues/ungewöhnliches Betrübniß aufgehalten werden.

*) 763. U. C. ist diese geschrieben im Winter.

1) Der ihm ist benommen worden. 2) Sciat me esse sup-

Et supereſt ſine me nomen in Urbe meum;
2) Suppoſitum 3) ſtellis nunquam tangentibus æquor
Me ſciat in media vivere barbarie.
Sauromatæ cingunt fera gens, 4) Beſſique Getæque:
Quam 5) non ingenio nomina digna meo!
Dum tamen 6) aura tepet; 7) medio defendimur Iſtro.
Ille ſuis 8) liquidus bella 9) repellit aquis.
At cum 10) triſtis hyems ſqualſentia protulit ora,
Terraque 11) marmoreo candida facta gelu eſt:
Dum 12) patet & Boreas & nix injecta ſub 13) Arcto;

14)

ſuppoſitum &c. 3) Stellæ nunquam tangentes mare, Sterne/die niemahls untergehen. Denn die Planeten und andere Geſtirne ſcheinen ins Meer zu kriechen/ wenn ſie aus unſerm Geſichte kommen. 4) Rauberiſche Völcker in Thracien. 5) Wie wenig aber ſind dieſe Namen werth in meinen Verſen zu ſtehen. 6) Aura tepet, es iſt ein wenig gelindes Wetter. 7) Da können ſie nicht über die Donau. 8) Wenn er frey fleußt/ und nicht zugefrohren iſt 9) Er verhindert die Kriege oder den Einfall der Feinde. 10) Ventura, (proxima) hebdomade triſtis hiems ora ſquallentia (unluſtige) proferet, der betrübte Winter wird künfftige Woche eintreten. 11) Terra fit candida marmoreo gelu, die Erde gefrieret. 12) Er läſt ſich mercken/ iſt nicht mehr in des Æoli Höhle, Nix injicitur, es ſchneyet mit unter. 13)

14) Tum liquet has gentes 15) axe tremente premi.
Nix jacet; & jactam nec Sol pluviæque resolvunt:
Indurat Boreas, 16) perpetuamque facit.
Ergo, ubi 17) delicuit nondum prior, altera venit:
Et solet in multis 18) bima manere locis.
Tantaque commoti vis est 19) Aquilonis, ut altas
Aequet humo turres, 20) tectaque rapta ferat.
Pellibus, & suis arcent 21) male frigora 22) braccis;
23) Oraque de toto corpore sola patent.
Sæpe 24) sonant moti glacie pendente capilli,
Et nitet inducto candida barba gelu:
25) Udaque consistunt formam servantia testæ

Vi-

Unter dem Nord-Pol. 14) Alsdenn wirds offenbahr. 15) Daß sie durch das Clima, worinnen solche grimmige Kälte ist/ hart mitgenomme werden. 16) Er geht niemahls gantz weg. 17) Deliquesco, delicui, ere. Nix deliquescit, es thauet/ der Schnee schmeltzet. 18) Nix bima, Schnee/der zwey Jahr gelegen hat. 19) Turres magnas humo æquare, hohe Thürme umwerffen. 20) Aquilo rapta tecta fert, der Nordwind verwehet/ führet mit sich/die abgeworffenen Dächer. 21) i. e. vix. 22) mit langen weiten Hosen. 23) Das Gesicht ist allein bloß. 24) Capilli sonant glacie pendente, die Haare knorren wegen des daran hangenden Eises. 25) Wenn man ein Wein-Gefäß zerbricht/ so behält der Wein die Form des Topfes oder Geschirres/ i. e. er gefrieret durch-

Vina: nec hausta meri, sed 26) data frusta bibunt.
Quid loquar, ut 27) vincti concrescant frigore rivi,
Deque lacu 28) fragiles effodiantur aquæ?
29) Ipse, 30) papyrifero qui 31) non angustior amne
32) Miscetur vasto multa per ora freto,
Cæruleos ventis 33) latices durantibus Ister
Congelat, & 34) tectis in mare serpit aquis.
Quaque rates ierant, pedibus nunc itur, & undas
Frigore concretas 35) ungula pulsat equi.
Perque novos 36) pontes, subter labentibus undis,
Ducunt Sarmatici barbara 37) plaustra boves.
Vix equidem 38) credar: sed cum sint 39) præmia falsi

Nul-

durchaus. 26) Sie fressen den gefrohrnen Wein Stückweise. 27) Sala vincitur & concrescit frigore, die Saale gefrieret zu. 28) Fragiles aquæ effodiuntur, man gräbt Eisschollen aus. 29) Scil. Ister seu Danubius. 20) Der Nilus, an dessen Rand viel Papier Bäume gepflantzet sind. 21) Der auch 7. Ostia hat/ wie der Nilus. 32) Hic fluvius non miscetur mari sed albi, dieser Fluß fleust nicht ins Meer/sondern in die Elbe. 33) Allerhand klein Gewässer. 34) Das Wasser laufft unter dem Eise ins Meer. 35) Pulsare aquas concretas frigore ungula equi, auf dem Eise reuthen. 36) Ubers Eis. 37) Wagen. 38) Vix credar, man wird mir schwerlich glauben. 39) Ich wüste nicht/ warum ich

Nulla, ratam testis debet habere fidem.
Vidimus ingentem glacie consistere pontum,
Lubricaque immotas 40) testa premebat aquas.
Nec vidisse sat est. 41) durum calcavimus æquor:
Undaque 42) non udo sub pede summa fuit.
Si tibi tale 43) fretum quondam, 44) Leandre, fuisset;
Non foret 45) angustæ 46) mors tua crimen aquæ,
Tum neque se 47) pandi possunt delphines in auras
Tollere: conantes 48) dura coërcet hyems.
Et quamvis Boreas jactatis insonet 49) alis,
Fluctus in 50) obsesso gurgite nullus erit.

51)

---

lügen solte. 40) Das Eis lag darauf/wie ein irdenes Gefäß. 41) Calcare durum æquor, auf dem gefrohrnen Meere gehen. 42) Mit trocknem Fusse. 43) Denn Abydus liegt an dem Hellespont. 44) Leander war von Abydus in Asien/ er liebte aber die Heronem, die zu Sestus Abydo gegen über in Europa wohnte/ derselben schwamm er alle Nacht zu Gefallen aus Asien in Europam über den Hellespont, bis ihn endlich ein Ungewitter das Schwimmen vergessen lernte. 45) Angusta aqua, eine Meer-Enge. 46) Mors ejus est crimen ebrietatis, man gibt der Trunckenheit seinen Tod schuld. 47) Pandi delphines, die krummen Delphine. 48) Der harte Winter hindert sie/hält sie zurück. 49) Die Poeten haben die Winde mit Flügeln gemahlet. Jactatis alis insonare, starck sausen. 50) Auf der gefrohr-

51) Inclusæque gelu stabunt, ut marmore, puppes:
Nec poterit rigidas findere remus aquas.
Vidimus in glacie 52) pisces hærere ligatos;
Et 53) pars ex illis tum quoque viva fuit.
Sive igitur nimii Boreæ vis sæva marinas,
Sive 54) redundatas flumine cogit aquas;
55) Protinus, æquato siccis Aquilonibus Istro,
56) Invehitur celeri 57) barbarus hostis equo:
Hostis equo pollens 58) longeque volante sagitta
58*) Vicinam late depopulatur humum.
Diffugiunt alii; nullisque tuentibus agros
Incustoditæ diripiuntur opes.
59) Ruris opes parvæ, pecus, & stridentia plaustra:
Et quas 60) divitias incola pauper habet.

61)

frohrnen/mit Eis überzogenen Tieffe. 51) Puppis inclusa gelu, ein eingefrohrnes Schiff. 52) Pisces in glacie ligati, eingefrohrne Fische. 53) Sie sind nicht alle erfrohren/ sondern etliche sind auch unterm Eise lebendig blieben. 54) Ubergelauffene (redundatus est Ovidiana vox) 55) So bald als es gefrohren ist. 56) Invehi celeri equo, geschwinde reuthen / auf dem Pferde jagen. 57) Die Völcker über der Donau. 58) Damit sie weit schiessen können. Turci pollent acinace, die Türcken sind fix mit dem Sebel. 58*) Depopulari terram vicinam, die nächsten Orter durchstreiffen/ verheeren. 59) Auf dem Lande gibts wenig Güther. 60) Ein

61) Pars agitur vinctis post tergum capta lacertis,
Respiciens frustra rura Laremque suum.
Pars cadit 62) hamatis 63) misere confixa sagittis:
64) Nam volucri ferro tinctile virus inest.
Quæ nequeunt secum ferre aut abducere, perdunt:
65) Et cremat insontes hostica flamma casas.
Tum quoque, cum pax est, trepidant 66) formidine belli,
Nec quisquam 67) presso vomere sulcat humum.
Aut videt, aut metuit locus hic, quem non videt, hostem.
68) Cessat iners 69) ligido terra relicta situ.
70) Non hic pampinea dulcis latet uva sub umbra;
Nec 71) cumulant altos 72) fervida musta 73) lacus.

Po-

Ein Haußrath armer Leute. 61) Agere aliquem vinctis lacertis post tergum, einem die Hände auf dem Rücken zusammen binden/und also wegtreiben. 62) Configere aliquem hamatis sagittis, einen mit Pfeilen/die einen Wiederhacken haben / durchschiessen. 63) Sehr schmertzhafft. 64) Sie sind vergifftet. 65) Hic pagus hostica flamma crematus est, dieses Dorff ist vom Feinde verbrannt worden. 66) Die Leute leben stets in Furchten. 67) Presso vomere sulcare humum, pflügen/ das Feld bauen. 68) Liegt wüste / ungebauet. 69) Mit dicken Wasen/ Unkraut. 70) Uvæ latent adhuc sub umbra pampinea, die Trauben hangen noch an Stöcken/es ist noch nicht Wein-Lese gewesen. 71) Füllen

Poma negat regio: nec haberet 74) Acontius, in quo
Scriberet hic dominæ verba legenda suæ.
75) Aspicere est nudos sine fronde sine arbore campos:
Heu loca felici non adeunda viro!
Ergo, tam 76) late pateat cum maximus orbis,
Hæc est in pœnam terra reperta meam?

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Eleg. XI. *)
Innhalt.

Hier hat er mit einem Feinde zu thun/ der ihn in seiner Abwesenheit viel Verdruß erweckte; er schreibt/ es wäre eine schlechte Kunst eine miserable Person noch elender zu machen/ er solte bedencken/ daß er auch ein Mensch sey/ und daß ihm daher leicht etwas dergleichen begegnen könne/ in Betrachtung dessen möchte er doch ablassen ihn ferner zu verfolgen.

SI

len an. 72) Brausende. 73) Wein-Gefässe/ Butten. 74) Er liebte die Cydippen in der Insul Delus, schrieb einen verbindlichen Eyd bey der Diana auf einen Apfel/ des Inhalts/ daß ihn Cydippe heyrathen wolte; welches sie auch that/ als sie solches gelesen hatte. 75) Man bekomt zu sehen. 76) Russia late patet, Reussen ist ein grosses Land.

*) Sie gehöret in die nächst vorstehende Jahres-Zeit.

1) In-

SI quis es, 1) insultes qui casibus improbe nostris,
Meque 2) reum 3) demto fine cruentus agas;
4) Natus es a scopulis, nutritus lacte ferino:
Et dicam 5) silices pectus habere tuum.
Quis gradus ulterior, quo se tua 6) porrigat ira,
Restat? quidve meis cernis abesse malis?
Barbara me tellus, & 7) inhospita littora Ponti,
Cumque suo Borea 8) Mænalis ursa videt.
9) Nulla mihi cum gente fera commercia linguæ:
Omnia solliciti sunt loca plena metus
Utque fugax 10) avidis cervus deprensus ab ursis,
Cinctave montanis ut pavet agna lupis:
Sic ego 11) belligeris a gentibus undique 12) septus

Ter-

1) Insultare alicujus casibus, jemanden in seinem Unglück verächtlich halten/ sich an einen machen/ wenn er in Noth steckt. 2) Agere aliquem reum, einen verklagen. 3) Ohne Aufhören. 4) *Conf. sub. I. 7. 39 44.* 5) Silices pectus tuum habent, du hast ein steinern Hertze. 6) Ira ejus eo se porrigit, sein Zorn erstreckt sich so weit. 7) Hart gegen Fremde/ ἄξενος, wie das Euxinische Meer in den alten Zeiten ist genant worden. 8) Die Arcadische Callisto; denn Mænalus ist ein Berg in Arcadien. 9) Cum Hispanis nulla mihi sunt linguæ commercia, ich kan mit den Spaniern nicht reden. 10) Hungrig. 11) Räuberisch. 12) Sepiri undique hostibus,

Terreor, hoste meum pæne 13) premente latus.
14) Utque sit exiguum pœnæ, quod conjuge cara,
Quod patria careo, 15) pignoribusque meis,
16) Ut mala nulla feram, nisi 17) nudam Cæsaris iram;
Nuda parum nobis Cæsaris ira mali est?
Et tamen est aliquis, qui vulnera cruda 18) retractet;
19) Solvat & in mores orta diserta meos.
„In CAUSSA 20) facile cuivis licet esse diserto:
„Et minimæ vires frangere 21) quassa valent.
„Subruere est arces & stantia mœnia virtus:
„22) Quamlibet 23) ignavi præcipitata premant.

Non

stibus, auf allen Seiten mit Feinden umringet seyn. 13) Hostis pæne latus mihi premit, der Feind stößt fast an mich. 14) Gesetzt daß. 15) vid. I, 3. 60. Er verstehet nicht nur Weib und Kind / sondern auch die andern vergnüglichen Personen und Sachen. 16) Gesetzt daß. 17) Des Augusti Ungnade allein. 18) Retractare cruda vulnera, die frischgeheilten Wunden wieder aufreissen. 19) Solvere ora in mores alicujus, freye Reden führen wegen jemandes übler Lebens-Art. 20) Da man favorabilem judicem hat / und da Gegentheil in Noth steckt. 21) Conquassata, was schon zerbrochen ist. 22) Obgleich. 23) Ignavi premunt præcipitata, feige Kerlen machen sich an einen der schon darnieder liegt.

Non sum ego quod fueram, quid inanem 24) proteris umbram?
Quid cinerem 25) saxis 26) bustaque nostra petis?
27) Hector erat tunc, cum bello certabat; at idem
Vinctus ad 28) Hæmonios, non erat Hector, equos.
39) Me quoque, quem noras olim, non esse memento;
40) Ex illo superant hæc simulacra viro.
Quid simulacra, ferox, dictis 41) incessis amaris?
Parce, precor, manes 42) sollicitare meos.
Omnia vera 43) puta mea crimina: nil sit in illis,

Quod

liegt. 24) Inanem umbram proterere, einen blossen Schatten (dessen Cörper oder Substanz weg ist) treten/ i,e. einen unvermögenden verfolgen. 25) Petere aliquem Saxis, einen mit Steinen werffen. 26) Bustum ist eigentlich die Städte/ wo ein Todter ist verbrant worden. Also vergleicht sich hier Ovidius mit einem solchen Todten. 27) Als er den Patroclum erlegte/ und mit dem Achille kämpfte. 28) Thessalia hieß vorher Æmonia oder Hæmonia, es gehöret dem Achilli, denn er ließ den überwundenen Hector über dem Grabmahle Patrocli mit 4 Pferden zerreissen. 39) Glaube nur/ daß ich nicht mehr der alte Ovid. sey. 40) Ex illo viro simulacra hæc superant. dieses ist noch ein Bild von dem verstorbenen Manne 41) Dictis amaris incessere aliquem, einem mit sehr empfindlichen Reden begegnen. 42) Zu verunruhigen. 43) Gesetzt es wären alle Beschuldi-

Quod magis 44) errorem, quam scelus, esse putes.

45) Pendimus en profugi 46) satia tua pectora pœnas,

47) Exsilioque graves, exsiliique loco.

48) Carnifici Fortuna potest mea flenda videri:

49) Te tamen est uno judice mœsta parum.

Sævior es tristi 50) Busiride: sævior illo, 51

Qui falsum lento torruit igne bovem.

52) Quique bovem Siculo fertur donasse tyranno,

Et dictis artes 53) conciliasse suas.

54) Munere in hoc, Rex, est usus, sed 55) imagine major:

Nec sola est operis 56) forma probanda mei.

Aspi-

---

schuldigungen wahr. 44) Gesetzt es hätte nichts einen Schein der Schwachheit und Ubereilung/ sondern es wäre alles Boßheit. 45) Pendere pœnas, Straffe leiden. 46) Satiare sua pectora, sein Müthlein kühlen. 47) Ich muß 1) ausser Rom/ 2) an einem so wilden Orte leben. 48) Den unbarmhertzigen Menschen. 49) *Constr.* Fortuna mea parum mœsta est te uno judice, nach deinem eintzigen Ausspruch. 50) Ein grausamer Ægyptischer König/ ließ alle Fremde bey dem Altare schlachten. 51) Als der Phalaris, der Sicilianische Tyrann. Falsus bos, denn er lebte nicht/sondern war nur von Ertz gegossen. Torrere bovem, i. e. feurig machen/anglüen. Torrere carnem lento igne, Fleisch bey gelinden Feuer rösten. 52) Du bist auch grausamer als der Perillus. 53) Dictis alicui artes suas conciliare, einem seine Künste mündlich recommendiren. 54) Folgendes redet der tolle Perillus zu dem Phalaris. 55) Der Nutzen ist grösser/ als er sich erstlich ansehen läst.

56)

Aspicis a dextra latus hoc 57) adapertile tauri?
Huc tibi, quem 58) perdes, conjiciendus erit.
Protinus inclusum 59) lentis cohortibus ure.
Mugit, & 60) veri vox erit illa bovis.
Pro quibus inventis, ut 61) munus munere penses,
Da, precor, ingenio 62) præmia digna meo.
Dixerat. at Phalaris, Pœnæ mirande repertor,
Ipse tuum præsens 63) imbue, dixit, opus.
Nec mora; 64) monstratis crudeliter ignibus ustus
65) Exhibuit querulos ore tremente sonos;
66) Quid mihi cum Siculis inter Scythiamque Getasque?
Ad te, quisquis is es, nostra querela redit.
Utque 63*) sitim nostro possis explere cruore;
Quantaque vis, avido gaudia corde feras;
Tot mala sum fugiens tellure, tot æquore passus,

Te

56) Der Ochse ist nicht nur recht nett ad vivum getroffen. 57) Die man aufmachen kan. 58) Wirst peinigen wollen. 59) Mit gelindem Feuer. 60) Er wird natürlich wie ein Ochse brüllen. 61) Munus munere pensare, einem eine Gegen-Verehrung thun. 62) Dare alicui præmia digna ingenio, einem seine Erfindungen wohl belohnen. 63) Imbuere opus suum, seine Erfindung probiren/einweyhen. 64) Durch die angewiesene. 65) Er schrie/ daß der Ochsen-Hals gleichsam bebete. 66) Ich darff nicht erst an die Sicilianer gedencken/ ich habe meine Noth näher. 63*) Gehet dich an. Sitim suam

Te quoque ut auditis posse dolere putem.
Crede mihi, si sit 64*) nobis collatus 65*) Ulysses,
Neptuni minor est, quam 66*) Jovis ira fuit.
Ergo quicunque es 67) rescindere vulnera noli;
68) Deque gravi duras ulcere tolle manus:
Utque meæ 69) famam tenuent oblivia culpæ,
70) Fata cicatricem ducere nostra sine.
Humanæque memor sortis, quæ tollit eosdem.
Et premit; incertas ipse verêre 71) vices.
Et quoniam, fieri quod nunquam posse putavi,
72) Est tibi de rebus maxima cura meis;
73) Non est quod timeas. Fortuna miserrima nostra est.
Omne 74) trahit secum Cæsaris ira malum.

Quod

suam alterius cruore implere, seinen Durst mit eines andern Blute stillen. 64*) Conferre alicui aliquem, einen mit dem andern vergleichen. 65*) Denn der Ulysses hatte den Neptunum sonderlich zum Feinde / gleichwie hingegen die Minerva seine Parthie hielt. vid. sup. I, 4, 57. und 77. 66*) Des Augusti i. e. Ulysses ist nicht in solchen Aengsten gewesen / als ich bin. 67) sup. v. 19. rescindere vulnera, die Wunden wieder aufreissen. 68) Tollere manus graves de ulcere alicujus, die Hände / welche ein Geschwür drucken / wegnehmen; aufhören / jemanden noch mehr in Unglück zu bringen. 69) Zernichten / den Leuten aus den Gedancken und aus den Mäulern bringen. 70) Cicatricem ducere, zuheilen. 71) Vereri incertas rerum vices, die Unbeständigkeit der Dinge vor Augen haben. 72) Tibi major cura est de rebus meis quam tuis, du bekümmerst dich mehr um mich / als um dich. 73) Als wenn mirs nicht schlimm genung ginge. 74) Ira Regis omne malum secum trahit,

Quod magis ut liqueat, neve hoc tibi fingere credar;
75) Ipse velim pœnas experiare meas.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia XII. *)

Innhalt.

Bey angebrochenem Frühling erinnert er sich 1) der Lustbarkeiten zu Rom bey dieser Jahres Zeit; 2) er bethauert/ daß er nicht kan dabey seyn; 3) Weil das Meer nun wieder navigable war/ hoffte er bald gute Post von Rom; 4) Wünscht er dem Augusto Siege wieder die Teutschen; 5) sich selbst aber die Zurückkunfft ins Vaterland.

FRigora jam 1) Zephyri minuunt: 2) annoque peracto
Longior 3) antiquis visa 4) Mæotis hiems.

5)

hit, die Königliche Ungnade zeucht alles Unglück nach sich. 75) Komme auch in Ungnaden beym Augusto, und in ein solch Exilium; oder/ es müsse dir gehen/ wie dem Perillo, daß du selbst in die Grube fällst/ die du mir gegraben hast.

*) Die XII. Elegie ist zwar in diesem Jahre/ aber bey anbrechenden Frühlinge geschrieben.

1) Die Sudwinde machens wärmer. 2) Peragere annum, ein Jahr zu Ende bringen. 3) Als die vorhergehenden/ die ich in Rom zugebracht habe. 4) In der

Nähe

5) Impositamque sibi qui non bene pertulit Hellen
Tempora nocturnis æqua diurna facit.
Jam violam puerique legunt hilaresque puellæ;
6) Rustica quam nullo terra serente gerit.
Prataque 7) pubescunt variorum flore colorum,
8) Indocilique loquax gutture 9) vernat avis.
Utque malæ crimen 10) matris deponat 11) hirundo,
Sub trabibus cunas parvaque 12) tecta facit.
Herbaque, quæ 13) latuit 14) Cerealibus obruta sulcis,
15) Exserit e tepida molle cacumen humo.
Quoque loco est vitis, de palmite 16) gemma movetur:
Nam

Nähe des Paludis Mæotidis. 5) Der Widder/ welcher die Hellen nicht wohl auf sich reuthen ließ/ indem er sie ins Meer schmiß. vid. supr. I, 9, 15. Wenn die Sonne in Widder tritt/ so kömmt das æquinoctium vernum. 6) Die Oerter ausser der Stadt. Legere violas, Violen abpflücken. 7) Bewachsen. 8) Avis loquax indocili gutture, der Guckuck/ welcher weiter nichts lernen kan/ als seinen Gesang. 9) Aves vernant, die Vögel singen in Lüfften/ halten ihre Frühlings-Lust. 10) Mater hirundo, nemlich die Progne war mala, als sie ihren Sohn Ityn schlachtete/ und selben ihrem Manne zu essen vorsatzte/ vid. sup. II, v. 385. Deponere crimen furti, sich also auffübren/ daß man einem keinen Diebstahl mehr imputiren kan. 11) Der Frühlings-Vogel. 12) Wohnungen/ Nester. 13) Es hat ohne Wachsthum/ ohne Keim in der Erden gesteckt. 14) Durch das Einackern. Der Cereri schreibt man die Erfindung des Ackerbaues zu. 15) Exserere molle cacumen e tepida humo, aus der warmen Erde hervor keimen. 16) Gemmæ moventur

Nam procul a Getico littore vitis abeſt.
17) Quoque loco eſt arbor, 18) turgeſcit in arbore ramus:
Nam procul a Geticis finibus arbor abeſt.
19) Otia nunc iſtic: junctisque 20) ex ordine ludis
Cedunt 21) verboſi 22) garrula bella fori.
23) Uſus equi nunc eſt, levibus nunc luditur armis:
Nun pila, nunc celeri volvitur orbe trochus.
Nunc, ubi perfuſa eſt 24) oleo labente juventus,
Defeſſos artus 25) Virgine tingit aqua.
Scena 26) viget. 27) ſtudiisque favor diſtantibus 28) ardet:

29)

de palmite, die Knoſpen ſchlagen an den Reben aus. 17) Wo es Bäume giebt. 18) Rami turgeſcunt in arbore, die Aeſte kriegen Safft / Knoſpen und Blätter. 19) Es waren Ferien in den Collegiis, wegen unterſchiedener Spiele / ſo um dieſelbe Zeit angeſtellet wurden. 20) Nach einander. 21) Da man nicht mit Waffen/ ſondern mit Worten ſtreitet. 22) Cedunt garrula verba fori, die Proceſſe bleiben liegen. 23) Man übt ſich in Reuthen. 24) Perfundi oleo labente, alſo mit Oel angeſtrichen werden/ daß es herunter tröpfelt. Artus tingere aqua, ſich mit Waſſer begieſſen/ oder ins Waſſer gehen. 25) Aqua virgo, war das Waſſer / welches auf Campum Martium geleitet war/ nachdem die Qvelle zuvorher von einer Jungfrau war erfunden worden. 26) Scena viget, es werden viel Comödien gehalten. 27) Einer ſiehet da zu/ der andere dort/ es ſind unterſchiedene Begierden. (diſtantia i. e. diverſa ſtudia.) 28) Be-

29) Proque 30) tribus resonant terna Theatra Foris.
O quater, & 31) quoties non est numerare, beatum,
Non interdicta cui licet Urbe frui!
At mihi sentitur nix verno sole soluta,
32) Quæque lacu duro vix fodiuntur aquæ:
Nec mare concrescit glacie: nec, ut ante, per Istrum
33) Stridula Sauromates plaustra 34) bibulcus agit.
Incipient aliquæ tamen huc 35) adnare carinæ,
36) Hospitaque in Ponti littore puppis erit;
37) Sedulus occurram nautæ: 38) dictaque salute,
Quid veniat, quæram, quisque, quibusve locis.

Ille

Begierig seyn. 29) An statt. 30) Es waren damahls 3. fora, darauf man Processe führte/ Romanum, Cæsaris & Augusti; wie sie nun in foro ferien hatten/ so öffneten sich 3. Theatra, Pompeji, Marcelli. Statilii. 31) So offt/ daß mans nicht zehlen kan. 32) Sensus & *Constr.* aquæ *sc. Sentiuntur*, man findet nun wieder das Wasser/ quæ vix fodiantur, welches kaum kan ausgehacket werden/ lacu duro *sc* existente, so lange als die See gefrohren ist. 33) Agere stridula plaustra, mit ungeschmierten knastrichten Wagen fahren. vid. III, 10, 34. 34) Weil die Sauromatæ den Leuten/ welche disseits der Donau wohnten/ das Vieh wegtrieben vid. III, 10. 59. 35) Ventura hebdomade adnabunt carinæ, künfftige Woche werden Schiffe ankommen. 36) Fremde. 37) Ich will ihm treulich entgegen gehen. 38) Dicere alicui salu-

Ille quidem, mirum, nî de regione propinqua
Non nisi vicinas 39) cautus ararit aquas.
Rarus ab Italiâ tantum mare navita transit:
Littora rarus in hæc portubus 40) orba venit.
Sive tamen Graia scierit, sive ille Latina
Voce loqui: certe gratior hujus erit.
41) Fas quoque ab ore 42) freti 43) longæque Propontidos undis
Huc aliquem 44) certo vela dedisse Noto.
45) Quisquis is est, memori rumorem voce referre,
Et fieri 46) famæ parsque 47) gradusque potest.
Is precor auditos possit narrare triumphos
48) Cæsaris, & 49) Latio reddita vota Jovi:
Teque rebellatrix tandem Germania magni,
50) Triste caput pedibus supposuisse Ducis.

Hæc

---

salutem, einen grüssen. 39) scil. sit. Arare aquas vicinas. auf nahegelegenen Wassern schiffen. 40) Ohne Hafen. 41) Es ist wohl möglich. 42) Des Hellesponts. 43) Propontis, welches an den Hellespont anstösset. 44) Dare vela certo noto, mit gutem West-Winde seegeln. 45) Es mag seyn/ was für einer es will/ so wird er doch von Römern gehöret haben. 46) Er kan mir partem famæ bringen. 47) Er kan die Leiter seyn/ auf welcher fama zu mir steiget. 48) Tiberii, welcher damahls wieder die Teutschen agirte. 49) Dessen Tempel auf dem Capitolio war/ dahin die Triumphatores ihren Lorbeer-Crantz brachten/ und dem Jovi in den Schooß legten/ u. s. w. vid. Neue *Acerr.* 1. Band. p. 744. *seqq.* 50) Pedibus alicujus caput supponere, sich

vor

Hæc mihi qui referet, quæ non vidisse dolebo,
81) Ille meæ domui protinus hospes erit.
Hei mihi! jamne domus Scythico Nasonis in orbe?
Jamque suum mihi dat pro 52) Lare pœna locum?
Di faciant Cæsar non 53) hic 54) penetrale domumque,
55) Hospitium pœnæ sed velit esse meæ.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia XIII. *)

Innhalt.

Er hat mit seinem Geburths-Tage zu thun/ und spricht / er hätte in Scythien nicht zu ihm kommen dürffen/ denn da könte er ihm schlechte Ehre anthun/ daher gibt er ihm Ordre / er solle nicht wieder kommen/ so lange er in Scythien wäre/ i. e. er wünscht an künfftigem Geburths-Tage anderswo zu seyn.

Ecce

vor jemandes Füsse hinwerffen. 51) Den will ich gleich bey mir einlogiren. 52) Anstatt meiner eigenen Wohnung. vid. I, 3, 30 I, 9, 40. 53) Non sc. velit. 54) Meinen beständigen Auffenthalt/ daß ich mir ein penetrale, ein Behältniß für die Lares anrichten/ und mich fest niederlassen müste. 55) Er lasse mich vielmehr nur als in einer Herberge hier leben.

*) Dieses schrieb er an dem ersten Geburths-Tage/ dem er in Ponto erlebte/ etwan im Aprili.

Ecce supervacuus quid enim fuit 1) utile gigni?
Ad sua natalis tempora noster adest.
2) Dure, quid a miseros veniebas exsulis annos?
Debueras illis imposuisse 3) modum.
Si tibi cura mei, 4) vel si pudor ullus inesset;
Non ultra patriam me sequerere meam.
5) Quoque loco primum tibi sum male cognitus infans,
Illo tentasses ultimus esse mihi.
6) Jamque relinquenda quod idem fecere sodales
Tu quoque dixisses tristis in Urbe, Vale.
Quid tibi Ponto? num te quoque Cæsaris ira
Extremam gelidi misit in orbis humum?
Scilicet exspectas 7) soliti tibi moris honorem,

8)

1) Denn die Heyden wusten nichts recht gewisses von einer andern Glückseligkeit / als von derjenigen / die man in diesem Leben geneust; wenn sie nun sehr unglücklich waren / so reuete sie ihr empfangenes Leben. 2) Warum hast du mich so lange leben lassen. 3) Imponere alicui rei modum, finem, Einer Sache ein mittelmäßiges Ziel bestimmen. 4) Video tibi nullum inesse pudorem, ich sehe/ daß du gantz keine Schaam hast. 5) Du hättest es bald in meiner Jugend mit mir ausmachen sollen / ehe ich das erste mahl nach Rom kommen bin / da ich noch zu Sulmo war. 6) Wenn mich doch mein Leben in Rom so verlassen hätte / wie die meisten Freunde. 7) Honorem soliti moris expectare, die ge-

8) Pendeat ex humeris vestis ut 9) alba meis?
Fumida cingatur 10) florentibus ara coronis?
11) Micaque sollemni thures in igne sonet?
12) Libaque dem pro me 13) genitale notantia tempus;
14) Concipiamque bonas ore favente preces;
Non ita sum 15) positus: nec sunt ea tempora nobis,
Adventu possim lætus ut esse tuo.
Funeris ara mihi 16) ferali cincta 17) cupresso
Convenit, & structis flamma parata rogis.
Nec dare 18) thura libet nihil exorantia Divos:
In tantis subeunt nec 19) bona verba malis,
Si tamen est aliquid nobis 20) hac luce petendum,
21) In loca ne redeas amplius ista, precor:
Dum

gewöhnliche Ehrenbezeugung erwarten. 8) Cur nigra vestis pendet ex humeris tuis? Warum hast du einen schwartzen Rock an? 9) Die weisse Couleur brauchten sie an Fest- und andern Freuden-Tagen. Conf. *etiam de re vestiaria* die neue *Acerr.* 1. Band *p.* 396. 10) Cingere caput florentibus coronis, Bluhmen-Cräntze auffsetzen. 11) Mica thuris, ein Weyrauch-Korn / Sing. pro Plur. 12) Kuchen von Korn / Honig und Oel. 13) Wenn man sie opferte / so war es ein Zeichen des Geburths-Tages. 14) Concipere bonas preces, auf ein gutes Gebeth bedacht seyn. 15) Beschaffen / disponirt 16) Traurige / die auf den Tod deuten. 17) Die nicht wieder gewachsen. Cingere domum cupresso, eine Leiche im Hause haben. 18) Thura nihil exorantia divos, der doch nichts bey den Göttern effectuiret. 19) Es fallen mir keine gute Worte ein / woran ich mich nebst andern vergnügen könte. 20) An diesem Tage. 21) i. e. Ach! daß

Dum me terrarum pars pæne 22) novissima Pontus,
23) Euxini falso nomine dictus, 24) habet.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. XIV.*)

Innhalt.

Er bittet einen Freünd/ seine Verse zu colligiren/ und dadurch sein Andencken in Rom zu erhalten/ so gut sichs thun liesse. Entschuldiget dabey die Unvollkommenheit der Bücher Metamorphoseon und derer Verse/ welche er iezt in seinem Exilio zu schreiben pflegte.

CUltor & antistes doctorum 1) sancte virorum,
2) Qui facis ingenio semper amice meo;
Ecquid, ut incolumen quondam celebrare solebas,

3)

daß ich möchte vor Verfließung eines Jahrs von hier weg seyn. 22) Novissima pæne pars terrarum, fast der äuserste Theil der Erden. 23) εὔξεινος, εὔξεινος heist Gastfrey/ dienstfertig gegen Fremde. 24) Cum Gallia me haberet, als ich in Franckreich war.

*) Diese wird wohl seyn geschrieben worden/ als der Poet Gelegenheit bekommen hat/ die vorherstehenden Elegien nach Rom zu schicken.

1) Dieses Epitheton ward denen Poeten als heiligen Knechten und Sacerdotibus Apollinis & Musarum gegeben. Vid. III, 2, 4. 2) Der du dich immer geneigt gegen meine

3) Nunc quoque, nec videar totus abesse, caves?
4) Colligis exceptis ecquid mea carmina solis
Artibus, 5) artifici quæ nocuêre suo?
Immo ita fac, vatum, quæso, 6) studiose novorum:
7) Quaque potes, retine 8) corpus in Urbe meum.
Est 9) fuga dicta mihi, non est fuga dicta libellis,
Qui 10) domini pœnam non meruêre sui.
Sæpe per extremas profugus pater exsulat oras;
11) Urbe tamen natis exsulis esse licet.
12) Palladis exemplo, de me sine matre creata
Carmina sunt. stirps hæc progeniesque mea est.
Hanc tibi commendo: quæ 13) quo magis orba parente,

Hoc

meine Arbeit vernehmen läst. Amice facere, thun/ wie es einem Freunde zukomt. 3) Denn du colligirest meine Opera, und machst sie zu Rom bekant. 4) Ecquid colligis &c. zu was Ende würdest du sonst die Verse ausser denen de Amore samlen/ wenn es nicht aus Freundschafft geschähe. 5) Mir dem Autori. 6) Studiosus vatum novorum, ein Liebhaber neuer Poeten. Denn die alten waren arte rudes. 7) Quacunque ratione. 8) Mein Gedächtniß und meine Scripta. 9) Dicere alicui fugam, einem das exilium zuerkennen/ auflegen. 10) Meine ihres Autoris. 11) in der Stadt. 12) Denn diese solte Jupiter ohne Weib aus seinem Gehirn gebohren haben. 13) Je weiter ich von Rom bin/ desto mehr wirst du dir solche/ als ein constituirter Vormund/ ange-

Hoc tibi tutori sarcina major erit.
14) Tres mihi sunt nati 15) contagia nostra secuti:
Cætera fac curæ sit tibi turba palam:
16) Sunt quoque mutatæ ter quinque volumina formæ,
Carmina de domini funere rapta sui.
Illud opus 17) potuit, si non prius ipse perissem,
18) Certius a 19) summa nomen habere manu.
20) Nunc incorrectum populi pervenit in ora:
21) In populi quicquam si tamen ore meum est.
Hoc quoque 22) nescio quid nostris appone libellis,
23) Diverso missum quod tibi ab orbe venit.
Quod quicunque leget, si quis leget æstimet ante,

Com-

gelegen seyn lassen. 14) Die 3. Bücher de arte amandi. 15) Contagia alicujus sequi, von jemanden angestecket werden. Denn gleichwie Ovidius ins exilium muste / so wurden diese Bücher auch verbothen. 16) 15. Bücher Metamorphoseon. 17) Potuisset. 18) Einen rühmlichern Namen. 19) Certum habere nomen a summa manu, einen gewissen Ruhm erlangen von der letzten Ausbesserung. 20) Pervenit aliquid in ora populi, des gemeine Volck bekomt etwas zu reden. 21) Wofern sich anders jemand untersiehet von mir zu reden. 22) Es mag nun seyn/ was es will. 23) Von ei-

Compositum quo sit tempore, quoque loco,
Aequus erit scriptis, quorum cognoverit esse
24) Exsilium tempus, barbariemque locum.
25) Inque tot adversis carmen mirabitur ullum
Ducere me tristi sustinuisse manu.
26) Ingenium fregêre meum mala: cujus & ante
27) Fons infœcundus parvaque vena fuit.
Sed 28) quæcunque fuit, nullo exercente refugit,
Et longo periit arida facta 29) situ.
Non hic librorum, per quos 30) inviter alarque,
Copia. pro libris arcus & arma sonant.
31) Nullus in hac terra, recitem si carmina cujus
32) Intellecturis auribus utar, adest.

Nec

einem entferuten Orte. 24) Daß es sey im Exilio geschrieben worden/und zwar unter wilden Völckern. 25) Conf. I, 1, 45. 26) Mala frangunt ingenium, die Unglücks-Fälle benehmen dem Menschen allen esprit, alle Lebhafftigkeit des Verstandes. 27) Es ist von Natur gar schlecht; quasi, es ist nicht viel Wasser / und kein starcker Zufluß in meinem Verstand-Brunnen. 28) Scil. vena. 29) Sie hat sich verlauffen/ und ist ausgetrocknet/weil sie lange nicht ist geschöpfet und geräumet worden. 30) Invitari libris, durch Bücher zu etwas veranlasset werden. Libris ali, in Büchern seine Vergnügung finden. 31) Denn sie lasen die Verse vorher einigen verständigen Leuten vor/ damit sie ihr judicium davon hören möchten. 32) Uti auribus intellecturis,

 Leu-

Nec quo 33) secedam locus est. 34) custodia muri
Submovet infestos clausaque porta Getas.
Sæpe aliquod verbum quæro, nomenque, locumque:
Nec quisquam est, a quo certior esse queam.
35) Dicere sæpe aliquid conanti turpe fateri
Verba mihi desunt; dedidicique loqui.
Threîcio Scythicoque fere circumsonor 36) ore:
Et videor Geticis scribere posse modis.
Crede mihi; timeo ne sint immista Latinis,
Inque meis scriptis Pontica verba legas.
Qualemcunque igitur 37) venia dignare libellum:
38) Sertis & excusa conditione meæ.

Des vierdten Buchs TRISTIUM Eleg.

Leute vor sich haben/ die etwas verstehen können. 33) Vid. l, 1,41. l, 10. 37. sich an einen stillen Ort begeben. 34) Die Wache auf der Mauer. 35) Verba mihi desunt, es mangelt mir an Worten. 36) Circumsonor ore Gallico, man redet allenthalben Frantzösisch um mich herum. 37) Dignare me venia, beliebe mirs zu verzeihen. 38) Hæc excusanda sunt conditione sortis tuæ, man muß dieses deines ietzigen Zustandes wegen entschuldigen.

*) Die-

Elegia I. *)

Innhalt.

Er excusiret seine Verse mit dem betrübten Exilio und schreibt/ er habe nicht aus Ehrsucht geschrieben/ sondern die Zeit zu vertreiben/ und sich des Kummers zu entschlagen.

Si qua meis fuerint, ut erunt, vitiosa libellis;
1) Excusata suo tempore, lector, habe.
Exsul eram; requiesque mihi, non fama petita est:
Mens 2) intenta suis ne foret 3) usque malis.
Hoc est cur cantet vinctus quoque compede 4) fossor,
5) Indocili numero cum grave mollit opus:
6) Cantet & innitens limosæ 7) pronus arenæ,

8)

*) Diese und die nächstfolgenden 5. mögen wohl auch in dem bemeldten ersten Jahre des Ovidianischen Exilii zu Tomis geschrieben seyn.

1) Habere aliquem excusatum, einen entschuldiget halten. 2) Petere requiem, eine Beruhigung suchen. 3) Mens continuo (usque) intenta suis malis, ein Gemühte/ das unaufhörlich an sein Elend denckt. 4) In Fesseln/ sie mochten nun in Bergwercken/ Steinbrüchen/ oder auf gewissen Aeckern zu graben haben. 5) Mollire grave opus, schwere Arbeit erleichtern/ indocili numero, durch einen plumpen Gesang. 6) Hoc est cur etiam cantet vid. vers. præc. 5. 7) Sich vorwarts neigende.

8) Adverſo tardam qui trahit amne ratem.
9) Quique refert pariter 10) lentos ad pectora remos,
11) In numerum pulſa brachia verſat aqua.
12) Feſſus ut incubuit baculo, ſaxove reſedit
Paſtor; 13) arundineo carmine 14) mulcet oves.
Cantantis pariter, pariter data penſa trahentis.
16) Fallitur ancillæ decipiturque labor.
Fertur & abducta 17) Lyrneſſide triſtis Achilles
18) Hæmonia 19) curas attenuaſſe lyra.
Cum traheret ſilvas Orpheus & dura canendo
Saxa; bis amiſſa conjuge 20) mœſtus erat.
Me

---

8) Trahere ratem amne adverſo, das Schiff den Strohm hinauf ziehen. 9) Referre remos ad pectora, rudern. 10) Lenti remi, dünne Ruder. 11) Nach seiner Melodie. *Conſtr.* pulſa aqua verſat brachia in numerum. 12) Incumbere baculo, sich auf den Stock lehnen. 13) Mit einer Pfeiffe von Rohr. 14) Erquickt sie. 15) Cantare pariter, pariter penſa data trahere, singen und zugleich die gesetzte Zahl spinnen. Fallere & decipere laborem, etwas unter der Arbeit vornehmen / das man derselben nicht gewahr wird. 17) Briſeide, *ſupra* II, 373. sie war aus Lyrneſſus, einer Stadt in der Gegend Troja. 18) Theſſalica, denn Thessalien hatte ehemahls auch Hæmonia geheissen. 19) Attenuare curas, den Kummer / die Sorge schwächen. 20) Conjux war Eurydice, die starb an einem Schlangen-Biß / Orpheus marchirte mit seiner Leyer zum Pluto, und brachte zuwege / daß ihm die Frau solte zurück geliefert werden. Weil er

Me quoque 21) Musa levat Ponti loca jussa petentem.
22) Sola comes nostræ perstitit illa fugæ.
23) Sola nec insidias, 24) Threci nec militis ensem,
Nec mare, nec ventos, barbariemque timet.
Scit quoque, cum 25) perii, quis me deceperit 26) error,
Et culpam in facto, non scelus, esse meo.
Scilicet 27) hoc ipso nunc 28) æqua, quod obfuit ante,
Cum mecum 29) juncti criminis acta rea est,
Non equidem vellem, quoniam nocitura fuerunt,
Pïeridum sacris 30) imposuisse manum.
Sed nunc quid faciam? vis me tenet ipsa 31) sororum;
Et carmen demens carmine læsus amo.

'Sic

er sich aber wieder das geschehene Verboth umsahe/ bis amittebat conjugem. 21) Die Poesie macht mir eine Erleichterung. 22) Die Gemüths-Güter behält einer stets bey sich. 23) Sola sc. musa. 24) Threci pro threicii vel thracii. 25) Vertrieben bin. 26) Supr. III, 6, 25. III, 11, 34. nicht crimen vel scelus, sondern error. 27) Eben daher/ weil mich die Poesie gestürtzet hat. 28) So ist sie nun wieder auf mein Bestes bedacht/ i.e. meine Verse klingen nun aus einem andern Thon. 29) Des gemeinsamen Verbrechens. 30) Pieridum sacris imponere manum, Verse machen/ (an den Dienst) der Pieriden Hand legen.) Bey dem Worte Pierides vid. III, 2, 3. u. s. w. 31) Derer Musen. 32) Ungewöhn-

Sic 32) nova 33) Dulichio 34) lotos gustata palato.
Illo, quo nocuit, grata sapore fuit.
Sentit amans sua damna 35) fere; tamen 36) hæret in illis:
37) Materiam culpæ persequiturque suæ.
Nos quoque delectant, quamvis nocuêre, libelli:
Quodque mihi telum vulnera fecit, amo.
Forsitan hoc 38) studium possit 39) furor esse videri:
Sed quidquam 40) furor hic utilitatis habet.
Semper in 41) obtutu mentem vetat esse malorum;
42) Præsentis casus immemoremque facit.
Utque suum 43) Bacchis non sentit 44) saucia 45) vulnus,
Dum

---

wöhnliche. 33) Einem von des Ulyssis Leuten. 34) Lotos war ein Baum/ der eine extra liebliche Frucht trug/ so/ daß diejenigen/welche davon assen/ ihres Vaterlandes darüber vergassen. 35) Insgemein. 36) Hærere in suis damnis, sich in Dingen aufhalten/ die einem schädlich sind. 37) Die Sache/ wo das Verbrechen herrühret. 38) Die Poesie. 39) Eine Gemüths-Verwirrung. 40) Dieser furor poeticus, da einer gantz ausser sich selbst kommt. 41) *Constr.* Musa vetat mentem semper esse in obtutu, i. e. in einer Betrachtung/Uberlegung. 42) Immemor præsentis casus, der sein gegenwärtiges Unglück aus den Gedancken läst. 43) Am Bacchus Feste/ da sich die Weiber so doll anstelleten/ als wären sie besoffen/ lieffen mit Fackeln und andern Uppigkeiten herum/ wie ehemahls in der Gegen-

Dum stupet 46) Edonis exululata jugis;
Sic, ubi mota calent viridi mea pectora 47) 48) thyrso,
Altior humano 49) spiritus ille malo est.
50) Ille nec exsilium, Scythici nec littora ponti,
Ille nec iratos sentit habere Deos.
Utque soporiferæ biberem si pocula 51) Lethes,
Temporis adversi sic mihi sensus 52) hebet.
Jure 53) Deas igitur veneror mala nostra levantes;
Sollicitæ comites ex 54) Helicone fugæ:

Et

genwart des Bacchi die Edonischen Weiber in Thracien gethan hatten. 44) Durch den Spieß Bacchi. 45) Ihre Unsinnigkeit. 46) Auf den Thracischen Berge. 47) 48) Ausgeschwermet. 49) Thyrsus bedeutet den mit Epheu umhülleten Spieß / welchen Bacchus führte. Wenn er iemanden damit anrührete / so gerieth er in furorem. *Sensus v.* 41. *& seqq.* Eine recht eifrige Begierde und eine tieffsinnige application zur Poesie macht/ daß man seines andern Unglücks vergißt. v. 38, 39, 40. Gleichwie die Bacchides, so lange sie diesen furorem hatten/ nicht wusten/daß ihnen was fehlete; (stupebant) also wenn ich poetisire/ so vergesse ich auch mein Unglück. Pectora ejus calent thyrso, er ist gantz erpicht auf die Poesie. 49) Spiritus altior humano malo (hoc loco) eine erweckte Gemüths-Krafft/ die grösser ist als das menschliche Unglück. 50) *Scil.* Spiritus seu raptus poeticus, oder / wie es etliche nennen das τὸ θεῖον. 51) Des Höllen-Flusses/wenn jemand daraus trinckt/ so vergißt er alles mit einander *conf. l.* 7, 36. Bibere pocula Lethes sterben. 52) Sensus hebet, der Sinn ist unempfindlich. 53) Musas, die Poesie. 54) Ein Berg in

Et partim pelago, partim 55) veſtigia terra,
Vel rate dignatas, vel pede, noſtra ſequi.
Sint precor hæ ſaltem 56) facilesque mihi: namque Deorum
Cætera cum magno Cæſare turba 57) facit.
Meque tot adverſis cumulant, quot littus arenas,
Quotque fretum piſces, ovaque piſcis habet.
Vere prius flores, 58) æſtu numerabis ariſtas,
Poma per autumnum, 59) frigoribusque nives;
Quam mala, quæ 60) toto patior jactatus in orbe,
Dum miſer Euxini littora 61) læva 62) peto.
Nec tamen, ut veni, levior fortuna malorum eſt:
Huc quoque ſunt noſtras 63) fata ſecuta vias.
Hic quoque cognoſco natalis 64) ſtamina noſtri;

Sta-

in Bœotien/ darauf die Muſen wohneten. 55) Veſtigia alicujus pede ſequi, einem zu Fuſſe nachfolgen. 56) Gnädig/ zugethan. 57) Facere cum aliquo, es mit einem halten. 58) Æſtate, wenn groſſe Hitze iſt. 59) Im Winter. 60) Jactari toto orbe, von einem unglücklichen Orte an den andern gerathen. 61) Tomos lag an dem Ufer zur lincken Seite/ wenn man von Rom ausſchiffete. Lævus heiſt auch unglücklich. conf. I, 2, 83. 62) Petebam ſo lange ich auf der Reiſe war. 63) Fata mea miſera ubique vias meas ſequuntur, das Unglück begleitet mich an allen Orten; ich kan meinem Elende nicht entlauffen. 64) Plur. pro Sing. den Faden/

Stamina de 65) nigro vellere facta mihi,
Utque nec insidias, 66) capitisque pericula narrem,
Vera quidem, 67) vera sed graviore fide;
Vivere quam miserum est inter Bessosque Getasque
Illi, qui 68) populo semper in ore fuit!
Quam miserum, 69) porta vitam muroque tueri,
Vixque sui tutum 70) viribus esse loci!
Aspera militiæ juvenis certamina fugi,
71) Nec nisi lusura movimus arma manu.
Nunc senior gladioque latus scutoque sinistram,
72) Canitiem galeæ subjicioque meam.
Nam dedit 73) e specula custos ubi signa tumultus;

74)

den/ welchen mir die Parcæ bey meiner Geburth gesponnen/ und zugleich ausgemacht haben / wie mirs gehen soll. 65) Als ein Unglücks-Zeichen. 66) Narrare capitis pericula, erzehlen/ in was für Lebens-Gefahr man gewesen sey. 67) Conf. III, 10, 35. I, 4, 49. 68) Einem der bey dem Römischen Volcke so bekant und beliebt gewesen ist. 69) Vitam porta muroque tueri, blocquiret oder auch belagert seyn. 70) Tutus viribus sui loci sicher wegen der bequemen Situation, oder der guten Festungs-Wercke des Ortes. 71) Ich bin nicht im Kriege/ sondern nur auf der Fecht-Schul gewesen. 72) Canitiem galeæ subjicere, eine Sturmhaube auf den grauen Kopf setzen. 73) Custos e specula dat signa tumultus, die Schildwache macht Lermen.

74)

74) Induimur 75) trepida protinus arma manu.
Hoſtis, habens arcus 76) imbutaque tela veneno,
Sævo anhelanti mœnia 77) luſtrat equo.
78) Utque rapax pecudem, quæ ſe non texit ovili,
Per ſata, per ſilvas, fertque trahitque lupus,
Sic, ſi quem nondum portarum 79) ſepe receptum
Barbarus in campis repperit hoſtis, 80) agit.
Aut ſequitur 81) captus: conjectaque vincula collo
Accipit: aut 82) telo virus habente cadit.
Hic ego 83) ſollicitæ jaceo novus incola ſedis.
Heu nimium 84) fati tempora longa mei!
Et tamen ad 85) numeros antiquaque ſacra reverti
86) Suſtinet in tantis hoſpita Muſa malis.

Sed

74) Induimus. *Græcism.* 75) Mit eilender / die ſich geſchwinde hin und her beweget: vid. I, 9, 10. 76) Tela veneno imbuere, die Pfeile vergifften. 77) Anhelanti equo mœnia luſtrare, in vollem Jagen die Mauern recognoſciren. 78) Conf. I, 5, 9. 79) Verwahrung/ hinter dem Thore. 80) Er führet ihn gefangen weg. 81) Läſt er ſich nicht gefangen nehmen/ ſo wird er mit einem vergiffteten Pfeile erſchoſſen. 82) Telum habet virus, der Pfeil iſt vergifftet. 83) Gefährlich/ inde enim eſt ſolicitudo. 84) Mein Unglück dauret gar lange/ oder auch/ der Tod bleibt zu lange aus. 85)

Zur

Sed neque, cui 87) recitem, quisquam est, mea carmina: nec qui
88) Auribus accipiat verba Latina suis.
Ipse mihi quid enim faciam? scriboque legoque:
89) Tutaque judicio littera nostra suo est.
90) Sæpe tamen dixi: 91) Cui nunc hæc cura laborat?
An mea Sauromatæ scripta Getæque legent?
Sæpe etiam lacrymæ me sunt scribente profusæ,
92) Humidaque est fletu littera facta meo.
93) Corque vetusta meum tanquam nova vulnera sentit;
Inque sinum mœstæ labitur 94) imber aquæ.
95) Cum vice mutata quid sim fuerimque recordor,
96) Et tulerit quo me casus, & unde, subit;
Sæpe manus demens studiis irata 97) malignis

98)

Zur Poesie. 86) Untersteher sich. 87) Vorlese supra III, 14. 39. 88) Puer iste auribus suis verba germanica non accipit, dieser Junge verstehet kein Teutsch. 89) Denn das darüber gefällte Urtheil kommt nur von mir. 90) Bey mir selbst gedacht. 91) Wem zu Gefallen bemühe ich mich mit Vers-machen. 92) Litera mea fletu humida facta est, meine Schrifft ist von Thränen gantz naß worden. 93) Als wenn ich heute erst bey dem Käyser in Ungnaden käme. 94) Imber mœstæ aquæ, ein Thränen-Fluß. 95) *Constr.* Cum recordor, quid fuerim & quid sim vice mutata, nachdem sich die Zeiten verändert haben. 97) Schädliche vid. II. 1. seqq.

98) Misit in arsuros carmina nostra focos.
Atque ita de multis, quoniam non multa supersunt,
99) Cum venia, facito, quisquis es, ista legas.
100) Tu quoque non melius, quam sunt mea tempora, carmen
Interdicta mihi consule Roma boni.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Elegia II. vid. Eleg. præced. I.

Innhalt.

Tiberius, den Augustus adoptirt hatte/ führte Krieg wieder die Teutschen; Ovidius wünscht ihn Sieg und Triumph/ bethauret/ daß er nicht könte selbst gegenwärtig seyn/ und versichert/ wenn er würde die Zeitung von dieser glücklichen expedition hören/ daß ihm aller Kummer vergessen werde.

JAm fera Cæsaribus Germania, totus ut orbis,
Victa potes 1) flexo succubuisse genu:

2)

sqq. 98) Mittere carmina in arsuros focos, die Verse ins Feuer schmeissen. 99) Mit Entschuldigung meiner. 100) *Constr.* Tu Roma, interdicta mihi, Consule quoque boni, carmen non melius esse, quam mea tempora. Aliquid boni consulere, etwas wohl aufnehmen/ bestens bemercken.

1) Flexo genu succumbere, sich auf den Knien unterwerffen. 2) Die Wohnung Augusti auf dem Berge Pala-

la-

2) Altaque 3) velentur fortaſſe Palatia ſertis;
3*) Thuraque in igne ſonent, inficiantque diem;
Candidaque 4) adducta 5) collum percuſſa ſecuri
Victima purpureo ſanguine tingat humum:
6) Donaque 7) amicorum templis promiſſa Deorum
Reddere victores 8) Cæſar uterque parent:
Et qui Cæſareo 9) juvenes ſub nomine 10) creſcunt,
Perpetuo terras ut domus iſta regat:
11) Cumque bonis nuribus pro ſoſpite Livia nato
Munera 12) det meritis, ſæpe datura, Deis:
Et

---

latino vid. I, 1, 69. 3) Iſt hier modus potentialis, ſie möchten wohl velare palatia ſertis, den Pallaſt mit Cräntzen behängen. 3*) Alle folgende Triumph ritus ſind gar accurat beſchrieben in der Neuen *Acerr I.* Band *p.* 744. *ſqq.* Thura ſonant in igne, man räuchert mit Weyrauch. Thura inficiunt diem, verdunckeln den Tag. 4) Mit erhobener. 5) Eſt Synechd. percuſſa collum, an den Hals gehauen. 6) Dona promiſſa templis reddere, Verehrungen bringen/ welche man in die Kirchen gelobet hat. 7) Der gnädigen Götter. 8) Die beyden Käyſer Auguſtus und Tiberius. 9) Druſus und Germanicus. 10) In Flor ſind/ denn ſonſt waren ſie ſchon erzogen und aufgewachſen. 11) Livia war die Mutter/ihr Sohn erſter Ehe Tiberius, den Auguſtus adoptiret hatte/ Tiberii Söhne Druſus und Germanicus; die Schwieger-Töchter waren Agrippina und die jüngere Livia. 12) Die Käyſerin Livia möchte nun et-

Et pariter 13) matres, & quæ ſine crimine caſtos
14) Perpetua ſervant virginitate focos.
Plebs 15) pia, cumque pia lætentur Plebe Senatus;
Parvaque cujus eram pars ego nuper 16) Eques,
Nos procul expulſos communia gaudia 17) fallunt:
Famaque tam longe non niſi parva venit.
Ergo omnis poterit populus ſpectare triumphos;
Cumque ducum 18) titulis oppida capta leget:
19) Vinclaque captiva Reges cervice gerentes
Ante 20) coronatos ire videbit equos:
Et cernet vultus aliis 21) pro tempore verſos,
Terribiles aliis 22) immemoresque ſui.
Quorum 23) pars cauſſas, & res, & nomina quæret:
Pars

---

etwa darbringen u. ſ. w. 13) Die Matronen. 14) Die Veſtalen. 15) Getreue. 16) Die Ritterſchafft. Parva pars ordinis equeſtris, ein armer Ritter. 17) Gaudia communia fallunt aliquem, es hat einer keinen Theil an der allgemeinen Freude. 18) Aufſchrifften auf gewiſſe Taffeln/ welche im Triumph mit herum getragen wurden/ und ſowohl die überwundenen Generals, als auch die eroberten Städte anzeigeten. 19) Vincula captiva cervice gerere, als ein Gefangener Ketten um den Hals haben. 20) 4. weiſſe Pferde mit Cräntzen von Lorbeer Zweigen. 21) Vultus pro tempore verſus, ein Geſichte/ das ſich wegen des zugeſtoſſenen Unglücks geändert hat. 22) Die für Grimm ihrer ſelbſt vergeſſen. 23) Etliche Leute. *Senſus*, Etliche werden

Pars referet, quamvis noverit ipsa parum:
24) Is, qui 25) Sidonio fulget sublimis in ostro,
Dux fuerat belli; proximus ille duci.
Hic, qui nunc in 26) humo lumen miserabile figit,
Non isto vultu, cum tulit arma, fuit.
Ille ferox, 27) oculis & adhuc hostilibus ardens,
Hortator pugnæ 28) consiliumque fuit.
Perfidus hic nostros 29) inclusit fraude locorum,
Squallida 30) promissis qui tegit ora comis.
Illo, qui sequitur, dicunt mactata 31) ministro
Sæpe recusanti 32) corpora capta Deo.
33) Hic lacus, hi montes, hæc tot castella, tot amnes,
Plena feræ cædis, plena cruoris erant.

34)

---

den fragen/ andere werdens erzehlen/ wenn sie es gleich selbst nicht recht wissen. 24) Hier hat Ovidius die Reden mit inseriret/ welche von dem Volcke etwa unter dem Triumphe pflegten geführet zu werden bis v. 46. 25) Zu Sidon war der rareste Purpur. Fulgere in ostro Sidonio, in Purpur gekleidet seyn. 26) Lumen miserabile in humo figere, die Augen auf eine erbärmliche Art niederschlagen. 27) Oculis hostilibus ardere, grimmig und feindseelig aussehen. 28) Anstiffter. 29) Includere aliquem fraude locorum, einen in gefährliche Oerter locken/und dieselben besetzt halten. 30) Promissis comis ora tegere, die langen Haare übers Gesicht hangen lassen. 31) Ein teutscher heydnischer Priester. 32) Die Gefangenen. 33) Alles dieses war auf Taffeln gemahlt/und mit herumgetragen. Olim in Germania plurimæ arces plenæ feræ cædis & cruo-

34) Drusus in his quondam meruit cognomina terris,
35) Quæ 36) bona progenies digna parente tulit.
37) Cornibus hic fractis viridi 38) male tectus ab ulva,
39) Decolor ipse suo sanguine Rhenus erit.
Crinibus en etiam 40) fertur Germania 41) passis,
Et 42) Ducis invicti sub pede mœsta sedet.
43) Collaque Romanæ præbens animosa securi,
Vincula fert illa, qua tulit arma, manu.
Hos super in curru, Cæsar, victore vehêris
44) Purpureus populi rite 45) per ora tui:

Qua-

riserant, es gab vor alters in Teutschland sehr viel Raub-Schlösser. 34) Des Tiberii Bruder blieb im teutschen Kriege/ dessen Sohn behielt den Namen Germanicus, und war von Tiberio mit Genehmhaltung des Augusti adoptiret worden. 35) sc. cognomina. 36) Der junge Germanicus. 37) Die Römer stellten die Flüsse unter dem Gemählde eines Ochsen-Kopfes mit Hörnern vor/ darauf Schilff geleget war/ weil derselbe an Ufern zu wachsen pflegt. 38) Der Ochsen-Kopf welcher den Rhein vorstellete/ war so gemahlt/ als wenn die Hörner zerbrochen/ und die Schilff-Röhre ziemlich zerzauset wären. 39) Blutig. 40) Gemahlt auf der Tafel. 41) Mit fliegenden Haaren/ wie betrübte Leute pflegten. 42) Des Tiberii. 43) Colla Romanæ securi præbere, sich den Römern unterwerffen. Denn die fasces, worinnen sich unter andern auch Aexte befanden/ waren ein Zeichen der Herrschafft. 44) Purpureus vehitur in curru victore. er fährt in Purpur gekleidet auf einem Triumph-Wagen. 45) Durch die ge-

Quaque ibis, manibus 46) circumplaudêre tuorum;
Undique 47) jactato flore tegente vias.
Tempora 48) Phœbea lauro cingentur; 49) Ioque,
Miles, ïo, magna voce, Triumphe, canet.
Ipse sono plausuque simul fremituque canentum
Quadrijugos cernes sæpe 50) resistere equos.
Inde 51) petes arcem delubra 52) faventia votis.
Et dabitur merito 53) laurea vota Jovi.
Hæc ego submotus, qua possum, mente videbo:
54) Erepti nobis jus habet illa loci.
55) Illa per immensas spatiatur libera terras:
In

gegenwärtigen Zuschauer. 46) Solches war bey den Römern ein gewöhnliches Freuden-Zeichen. 47) Undique jactato flore tegere vias, die Strassen allenthalben mit Blumen bestreuen. 48) Tempora cinguntur lauro, die Schläffe sind mit Lorber umgeben. Phœbea laurus, weil er dem Phœbo oder Apollini zugeeignet ward. 49) Die Armee/ welche hinter dem Wagen marchirte/ sang Jo triumphe! und machte sich sonst überaus lustig. 50) Stille stehen. 51) Petere arcem, sich auf die Festung begeben. 52) Die Götter/ von welchen die Tempel den Namen führen. 53) Laurea vota, der gelobte Lorbeer-Crantz/ welcher dem Jovi in den Schooß geleget ward. 54) Mens habet jus erepti loci, ich mag mit meinem Gemüthe an dem Orte seyn/ welcher dem Leibe ist verbothen worden. 55) Mens libera

In cœlum celeri pervenit illa via.
Illa meos oculos mediam deducit in Urbem;
56) Immunes tanti nec ſinit eſſe boni.
Invenietque viam, qua currus ſpectet 57) eburnos.
Sic certe in patria per breve tempus ero,
Vera tamen populus capiet ſpectacula felix:
Lætaque erit præſens cum Duce turba ſuo.
At mihi 58) fingenti tantum longeque remoto
Auribus hic 59) fructus percipiendus erit.
60) Atque procul Latio diverſum miſſus in orbem
Qui narret cupido, vix erit, iſta mihi.
Is quoque jam ſerum referet veteremque triumphum.
Quo tamen audiero tempore; lætus ero.
Illa dies veniet, 61) mea qua lugubria ponam;
62) Cauſſaque privata publica major erit.

Des

bera ſpatiatur per immenſas terras, das Gemüthe dringet ungehindert an die entlegenſten Oerter durch. 56) Beraubt. 57) Mit Elphenbein ausgelegt. 58) Der ich mirs nur einbilde. 59) Auribus fructum gaudii percipere, eine fröliche Zeitung hören. 60) Es wird kaum jemand in dieſes von Italien ſo weit entlegene Land mit ſolcher ſehr erwünſchten Zeitung abgeſchickt werden. 61) Lugubria ſua ponere, ſeinen Kummer beyſeite ſetzen. 62) Cauſſa publica eſt major privata. Das gemeine Beſte iſt wichtiger / als eine privat-Angelegenheit.

1) Die

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Eleg. III. vid. Eleg. 1. hujus libri.

Innhalt.

Er redet Ursam majorem und minorem an/ daß sie ihm erzehlen sollen/was seine Frau machet. Hierauf versichert er sich/ daß sie ihm noch getreu sey/ und ermahnet sie zur Beständigkeit.

MAgna minorque 1) feræ, quarum regis altera Grajas,
Altera Sidonias, utraque 2) sicca, rates:
Omnia cum summo positæ videatis in axe,
Et maris 3) occiduas non subeatis aquas.
4) Aetheriamque suis cingens amplexibus arcem
Vester ab intacta circulus exstet humo;
Adspicite illa, precor, quæ 5) non bene mœnia quondam
Dicitur 6) Iliades transiluisse 7) Remus.

In-

1) Die 2. Ursæ altera ursa regit Grajas naves altera Sidonias, nach dem einem Pol-Sterne richten sich die Griechischen / nach dem andern die Sidonischen Schiffe. 2) Es gehet keiner unter/ (ins Meer / daß er naß würde) 3) Sol subit aquas occiduas maris, die Sonne gehet unter. 4) *Sensus*: ihr macht mit eurem Lauff gar einen kleinen Creyß am Himmel/ hingegen wird die Erde nicht von euch berühret. 5) Wieder Recht und zu seinem eignen Verderb. 6) Aus dem Trojanischen Geschlechte. transilire mœnia, über die Mau-

Inque meam 8) nitidos 9) dominam convertite vultus:
Sitque memor nostri necne, referte mihi.
Hei mihi! cur, nimium quæ sunt manifesta, 10) requiro?
11) Cur labat ambiguo spes mihi mista metu?
12) Crede quod est, quod vis; ac desine tuta vereri:
13) Deque fide certa sit tibi certa fides.
Quodque 14) polo fixæ nequeunt tibi dicere flammæ,
15) Non mentitura tu tibi voce refer:
Esse tui memorem 16) de qua tibi maxima cura est;
17) Quodque potest, 18) secum nomen habere tuum.

19)

Mauren springen. 7) Des Romuli Brüder. 8) Strahlende. 9) Convertere vultum in dominam suam, die Augen auf sein Weib kehren. 10) Nimium manifesta requirere, nach Dingen fragen/ die mehr als zu bekant sind. 11) Spes mihi mista metu labat, ich schwebe zwischen Furcht und Hoffnung. 12) Der Poet redet sich selbst an. 13) De fide certa fidem certam habere, gewisse Dinge gewiß glauben. 14) Flammæ polo fixæ Sterne. 15) Mit wahren / unerdichteten Worten. 16) De te est mihi maxima cura, meine gröste Sorge ist auf dich gerichtet. 17) So viel sie kan. 18) Nomen alicujus secum habere, stets an

19) Vultibus illa tuis tanquam præsentis inhæret,
Teque remota procul, si modo vivit, amat.
Ecquid, 20) ut incubuit justo mens ægra dolori,
21) Lenis ab 22) admonito pectore somnus abit?
Tunc 23) subeunt curæ, 24) dum te lectusque locusque
Tangit, & oblitam non sinit esse mei.
Et veniunt 25) æstus, & nox 26) immensa videtur;
Fessaque jactati 27) corporis ossa dolent.
Non equidem dubito, quin hæc & cætera fiant;
Detque tuus casti signa doloris amor:
Nec cruciere minus, quam cum 28) Thebana cruentum
Hectora 29) Thessalico vidit ab axe rapi.

Quid

an einen dencken und von ihm reden. 19) Inhærere vultibus alicujus tanquam præsentis, sich einen Abwesenden als gegenwärtig vorstellen. 20) Mens incumbit dolori, das Gemüthe denckt dem Kummer nach. 21) Der sanffte. 22) Eingedenck. 23) Curæ subeunt, die Sorgen finden sich. 24) i. e. Wenn du das Bette berühreſt/und den Ort/an welchem ich pflegte zu liegen. 25) Fliegende Hitze. 26) Scheint nimmermehr kein Ende zu haben. 27) Des von einem Ort zum andern geworffenen Leibes. 28) Andromache, Hectors Weib von Theben in Cilicien. 29) Durch den Thessalischen

Wa-

Quid tamen ipse 30) precer, dubito: nec dicere possum,
31) Affectum quem te mentis habere velim.
Tristis es? 32) indignior, quod sum tibi caussa doloris:
33) Non es? ut amisso conjuge digna fores.
34) Tu vero tua damna dole mitissima conjux;
Tempus & 35) a nostris exige triste malis:
Flequemeos casus. EST QVAEDAM flere voluptas.
36) EXPLETUR lacrymis egeriturque dolor.
Atque utinam lugenda tibi non vita, sed esset
Mors mea; morte 37) fores sola relicta mea!
38) Spiritus hic per te patrias exîsset in auras,
39) Sparsissent lacrymæ pectora nostra piæ.
Supremoque die 40) notum spectantia cœlum

41)

Wagen des Achillis. vid. supra III, 11, 28. 30) Wünschen soll. 31) Den affect der Freude oder der Traurigkeit. 32) Ich bin unwillig. 33) Si non es tristis, so halte ich dich des Verlusts deines Mannes würdig. 34) Sua damna dolere, sich über seinen Verlust betrüben. 35) Exigere tempus triste, seine Zeit betrübt zubringen. 36) Dolorem explere, egerere lacrymis, durch Weinen den Schmertzen stillen, vertreiben. 37) Esses sola du würdest zur Wittwen. 38) Spiritus ejus exiit in auras patrias, er ist in seinem Vaterlande gestorben. vid. sup. III, 3, 37. sqq. 61. sqq. 39) Lacrymæ meæ spargunt pectus tuum, ich lasse meine Thränen auf deine Brust fallen. 40) Die bekante Himmels-Gegend.

41) Texissent digiti lumina nostra tui.
Et cinis in tumulo positus jacuisset 42) avito;
43) Tectaque nascenti corpus haberet humus.
Denique &, 44) ut vixi, sine crimine mortuus essem,
Nunc mea supplicio vita 45) pudenda suo est.
Me miserum, si tu, cum diceris exsulis uxor,
46) Avertis vultus, & subit ora rubor!
Me miserum, si turpe putas mihi 47) nupta videri!
Me miserum, si te jam pudet esse meam!
Tempus ubi est illud, quo me 48) jactare solebas
Conjuge, nec nomen 49) dissimulare viri?
Tempus ubi est, quo te nisi si 50) fugis illa referre
Et dici, memini, 51) juvit & esse meam?

Ut-

gend. 41) Digiti mei tegent lumina tua, ich will dir deine Augen zudrücken. 42) Meiner Vor-Eltern. 43) Humus nascenti tacta habet corpus, sein Leib liegt an dem Orte/ wo er ist gebohren worden/ begraben. 44) Gleichwie ich ohne Begehung eines groben Lasters gelebet habe; also wäre ich ohne Schimpf gestorben. 45) Schimpflich. 46) Ora mea subit rubor, ich schäme mich. 47) Græcismus, daß man dich als mein Weib ansiehet. 48) Soleo jactare te Conjuge, ich weiß mich viel damit/ daß ich dich zum Weibe habe. 49) Dissimulare nomen mariti sui, sich nicht nach seinem Manne nennen. 50) Du wägerst dich. 51) Es hat dich vergnügt.

Utque probæ 52) dignum eſt, omne tibi 53) dote placebam.
54) Addebat veris multa faventis amor.
Nec quem præferres, ita res tibi magna videbar
Quemve tuum malles eſſe, vir alter erat.
Nunc quoque ne pudeat, quod ſis mihi nupta: tuusque
55) Non dolor hinc debet, debet abeſſe pudor.
„Cum cecidit 56) Capaneus ſubito temerarius ictu;
„ Nunc legis 57) Evadnen erubuiſſe viro?
„Nec, quia 58) Rex mundi 59) compeſcuit ignibus ignes,
„ Ipſe 60) tuis, Phaëton, inficiandus eras.
„Nec 61) Semele Cadmo facta eſt 62) aliena parenti,

Quod

gnügt. 52) Der Genitivus an ſtatt des Ablativi. 53) Mit allen meinen Leibes- und Gemüths-Gaben. 54) Addere multa veris, etwas gar zu groß machen. 55) Trauren/ aber dich meiner nicht ſchämen. 56) Einer von den 7. Generalen/ welche Theben/ Jupiter ſoll ihn von der Leiter geſchmiſſen haben/ weil er ſich gerühmet hatte/ er wolte auch wohl wieder deſſen Willen Theben erobern. 57) Deſſen Weib/ welche ſich mit dem todten Cörper verbrennen ließ. 58) Jupiter. 59) Hat den Phaëton verbrant/ weil er durch ſein unordentliches Fahren unterſchiedene Feuers-Brünſte verurſachet hatte. 60) Cur a tuis inficiaris? warum wollen deine Leute nichts von dir hören? De Phaëtonte vid. I, 1, 79. Die Schweſtern Heliades wurden gar für groſſem Kummer zu Pappel-Bäumen. 61) Bacchi Mutter vom Jupiter. Sie ver-

" Quod precibus periit ambitiosa suis.
Nec tibi, quod sævis ego sum 63) Jovis ignibus ictus,
63*) Purpureus molli fiat in ore robur:
Sed magis in nostri curam 64) consurge tuendi,
65) Exemplumque mihi conjugis esto bonæ:
67) Materiamque tuis tristem virtutibus 68) imple.
69) Ardua per 70) præceps gloria vadat iter.
Hectora quis nosset, si felix Troja fuisset?
71) Publica virtuti per mala facta via est.
Ars tua, 72) Tiphy, 73) vacet, si non sit in æquore fluctus:
Si valeant homines, 74) ars tua, Phœbe, vacet.
QVAE LATET, inque 75) bonis cessat non cognita rebus,

Ap-

verlangte aus Hochmuth/ Jupiter solte in solcher Gestalt zu ihr kommen/ als zur Juno. Da er nun mit Blitzen kam/ büssete sie darüber das Leben ein. vid. II, v. 401. 62) Verleugnet. 63) Durch des Augusti Zorn. 63*) Purpureus rubor fit in ore molli, das zarte Angesichte bekommt eine kleine Schaam Röthe. 64) Consurgere in curam scribendi literas, sich auschicken/ wichtige Briefe zu schreiben. 65) Exemplum bonæ Conjugis, ein Muster eines tugendhafften Weibes. 67) Die Gelegenheit. 68) Brauche sie zu Beweisung deiner Tugenden. 69) Ein hoher Ruhm. 70) Gloria vadit per iter præceps, wer Ruhm erlangen will/ muß sichs lassen sauer werden. 71) Hector hat seine Tapferkeit können sehen lassen. 72) Typhys war der Argonauten Steuermann. 73) Mag wohl unterlassen werden. 74) Die medicin, welche Apollo soll erfunden haben. 75) Virtus latet & ces-

Apparet virtus 76) arguiturque malis
Dat tibi nostra 77) locum tituli Fortuna, 78) caputque
79) Conspicuum pietas qua tua tollat, habet.
Utere 80) temporibus, quorum nunc munere freta es,
En patet in laudes area lata tuas.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Elegia IV. vid. Eleg. I. hujus libri.

Innhalt.

Er führet jemanden die vorige Freundschafft zu Gemüthe/ und bittet ihn/ daß er sich beym Augusto um ein leidlicher Urtheil seinetwegen bemühen wolle. Hierbey setzt er/ wie ehemahlen Orestes mit seiner Schwester Iphigenia und dem Bilde der Dianæ aus dem benachbarten Chersoneso Taurica entwichen sey/ so wünsche er auch von Tomos wegzukommen.

O

cessat in bonis rebus, in gutem Glücke liegt die Großmüthigkeit verborgen/ und hat keine Gelegenheit/ sich hervor zu thun. 76) Sie wird erwiesen. 77) Dare alicui locum tituli, einem Gelegenheit geben/ etwas wichtiges auszuführen. 78) Pietas tua habet, quæ tollat caput, deine Treue hat Gelegenheit/ sich hervor zu thun. 79) Uti temporibus, sich der Gelegenheit bedienen. 80) Lata area patet in laudes tuas, du hast viel Gelegenheit/ grosses Lob zu erlangen.

1) No-

O Qui, 1) nominibus cum sis generosus avitis,
2) Exsuperas morum nobilitate genus:
3) Cujus inest animo patrii candoris imago,
4) Non careat nervis candor ut iste suis:
Cujus in ingenio patriæ facundia linguæ est,
Qua 5) prior in 6) Latio non fuit ulla Foro:
7) Quod minime volui, positis pro nomine signis
8) Dictus es. 9) ignoscas laudibus ista tuis.
Nil ego peccavi. tua te 10) bona cognita produnt.
Si, quod es, appares, culpa 11) soluta mea est.
Nec tamen 12) officium nostro tibi carmine factum,
13) Principe tam justo, posse nocere puta.
Ipse

1) Nominibus avitis generosus, ein Edelman von gutem alten Geschlechte. 2) Exsuperare genus nobilitate morum, grössern Ruhm durch seine Tugenden/ als durch den Adel erlangen. 3) Animo tuo inest imago patrii candoris, du bist eben so aufrichtig/ wie dein Vater. 4) Damit solche Aufrichtigkeit möge fortgepflantzet werden. 5) Vor deinem Vater und dir. 6) In foro Romano, bey den Römischen Processen. 7) Was mein Zweck keinesweges gewesen ist. Ponere signa pro nomine, einen zwar nicht nennen/ aber durch gewisse Characteres beschreiben. *supr.* I, 4, 7. 8) Du bist erkant worden. 9) Du must dieses deinem durchgehenden Lobe zuschreiben. 10) Die Gaben des Glücks und Gemüths lassen dich nicht verborgen bleiben. 11) Mein Verbrechen hat nichts mehr zu bedeuten. 12) Meine dir erwiesene Liebes-Pflicht. 13) Scil. existente. 14) Vid.

Ipſe 14) pater Patriæ quid enim 15) civilius illo?
Suſtinet in noſtro carmine ſæpe legi.
Nec prohibere poteſt, 16) quia res eſt publica Cæſar;
Et 17) de communi pars quoque noſtra bono eſt.
Jupiter 18) ingeniis præbet ſua numina vatum;
Seque celebrari quolibet ore ſinit.
19) Cauſſa tua exemplo Superorum tuta duorum eſt:
Quorum 20) hic adſpicitur, 21) creditur ille Deus.
Ut non debuerim, tamen hoc 22) ego crimen amabo:
23) Non fuit arbitrii littera noſtra tui.
24) Nec nova, quod tecum loquor, eſt injuria noſtra,
25) Incolumis cum quo ſæpe locutus eram.

Quo

Vid. ſupr. II, 181. 15) Den Bürgern mehr zugethan. 16) Cæſar eſt publica res, der Auguſtus iſt allen Bürgern und Unterthanen zum beſten conſtituiret. 17) Was für alle gehöret/ davon habe ich auch etwas zu genieſſen. 18) ſcil. poëticis. 19) Res tua tuta eſt exemplo conſulis, weil der Bürgermeiſter eben das gethan hat/ was du thuſt/ ſo kanſt du frey ausgehen. 20) Auguſtus. 21) Auguſtus. 22) Amo hoc crimen, ich habe das mit Fleiß gethan/ was man mich beſchuldiget. 23) Du hätteſt mirs doch an einem ſo entfernten Orte nicht wehren können. 24) Ich habe dergleichen mehrmahls gethan. 25) In gutem Stande/ noch nicht im exilio.

26)

Quo vereare minus, 26) ne ſim tibi crimen amicus;
Invidiam, ſi qua eſt, 27) auctor habere poteſt.
Nam tuus eſt primis cultus mihi ſemper ab annis
Hoc noli certe diſſimulare pater:
28) Ingeniumque meum potes hæc meminiſſe probabat:
Plus etiam, quam 29) me judice dignus eram.
Deque meis illo referebat verſibus ore,
In 30) quo pars altæ nobilitatis erat.
Non igitur tibi nunc, quod me domus iſta recepit,
Sed prius 31) auctori ſunt 32) data verba tuo.
Nec data ſunt, mihi crede, tamen: ſed in omnibus actis:
Ultima ſi demas, vita 34) tuenda mea eſt.
Hanc quoque, qua perii, culpam 35) ſcelus eſſe negabis,

Si

26) Amicus iſte crimen mihi eſt, dieſer Freund macht mir einen Vorwurff/einen Fleck. 27) Scil. pater tuus. 28) Meine Poeſie. 29) Me judice hoc laude dignus non ſum, ich erkenne ſelbſt/daß ich dieſes Lob nicht meritire. 30) In ore ejus erat pars altæ nobilitatis, er redete mit groſſem Nachdruck. 31) Deinem Vater. 32) Dare alicui verba, einen betrügen. 33) Die unglückliche affaire mit dem Auguſto. 34) Zu defendiren. 35) Ich habe gantz wieder meine intention etwas geſehen/
es

Si tanti 36) series sit tibi nota mali.
Aut timor, aut error nobis, prius obfuit error;
Ah 37) sine me fati non meminisse mei!
Neve retractando nondum coëuntia rumpam
38) Vulnera; vix illis 39) proderit ipsa quies.
Ergo ut 40) jure damus pœnas; sic abfuit omne
Peccato facinus 41) consiliumque meo.
Idque 42) Deus sentit: pro quo nec 43) lumen ademtum est,
Nec mihi 44) detractas possidet alter opes.
Forsitan hanc ipsam vivat modo 45) finiet olim,
Tempore cum fuerit lenior ira, fugam.
Nunc precor hinc alio jubeat discedere; 46) si non
Nostra verecundo vota pudore carent.
Mitius exsilium pauloque propinquius opto;
Quique sit a sævo longius hoste, locum.
47) Quantaque in Augusto clementia; si quis ab illo

Hoc

es ist nur error gewesen. 36) Series tanti mali mihi nota non est, alle Umstände dieses grossen Unglücks sind mir nicht bekant. 37) Vergönne mir/ daß ich dieses mit Stillschweigen übergehen mag. 38) Vulnera coëunt, die Wunden fangen an zu heilen. 39) Sie sind an sich selbst schlimm genung. 40) Jure pœnas dare, mit Recht gestrafft werden. 41) Vid. supr. III, 6. 34. 42) Augustus. 43) Lumen alicui adimitur, es wird einem das Leben genommen. sup. II, v. 127. seqq. 44) Detrahere alicui opes, einem seine Güter nehmen. 45) Finire alicujus fugam, jemanden wieder in sein Vaterland restituiren. 46) Wo meine Bitte nicht zu kühn ist. 47) Augustus, in Ansehung seiner grossen Gnade.

48)

Hoc peteret pro me, forsitan ille daret.
Frigida me 48) cohibent Euxini littora ponti:
Dictus ab antiquis 49) Axenus ille fuit.
Nam 50) neque jactantur moderatis æquora ventis:
Nec 51) placidis portus hospita navis adit.
Sunt 52) circa gentes, quæ prædam sanguine quærant:
Nec minus 53) infida terra timetur aqua.
54) Illi, quos audis hominum gaudere cruore,
Pæne sub ejusdem sideris 55) axe jacent.
Nec procul a nobis 56) locus est, ubi Taurica 57) dira
Cæde 58) pharetratæ pascitur ara Deæ,
Hæc prius, ut memorant, 59) non invidiosa nefandis,
Nec capienda bonis, regna Thoantis erant.
Hic

48) Halten mich eingesperret. 49) Supra III, 11, 7. ἄξενος, inhospitalis. Denn die alten Einwohner pflegten den Fremdlingen gar hart zu begegnen. 50) Auf der See ist immer Sturm. 51) Es sind keine sichere Hafen. 52) Um uns herum. Prædam sanguine quærere, morden und rauben 53) Terra non minus infida aqua timetur, man ist zu Wasser und zu Lande nicht sicher. 54) Scythæ gaudebant cruore, sie vergnügten sich am Blute / indem sie solches entweder aus den Wunden der Feinde sogen / oder dieselben gantz mit Haut und Haar auffrassen. 55) Unter dem Nord-Pol. 56) Regio Taurica. 57) Den Göttern selbst verhaßt. 58) Die Diana, welche mit Pfeil und Bogen gemahlet wird. 59) Ein kleines geringes und so schändliches Reich / daß es ihm auch der schlimste Kerl nicht mißgönnet

Hic pro supposita 60) Virgo Pelopeia cerva
  Sacra Deæ coluit qualiacunque suæ.
Quo postquam, dubium pius an sceleratus, 61) Orestes
  Exactus furiis venerat ipse suis,
Et comes exemplum veri 62) Phocæus amoris;
  Qui 63) duo corporibus, mentibus unus erant;
Protinus 64) evincti 65) Triviæ ducuntur ad aram,
  Quæ stabat 66) geminas ante cruenta fores.
Nec tamen 67) nunc sua mors, nec mors sua terruit illum:
  Alter ob 68) alterius funera mœstus erat.
Et jam constiterat stricto mucrone 69) sacerdos;

Cin-

net hat. Thoas der Colchier König. 60) Iphigenia von des Pelopis Geschlechte/solte von den Griechen der Dianæ bey der vorhabenden expedition wieder Troja geopfert werden. Die Diana aber hatte commiseration mit der Iphigenia, und nahm mit einer Hindin vorlieb. Diese kam darnach in regionem Tauricam, und ward eine Priesterin der dortigen Dianæ. 61) Orestes hatte seine Mutter umbracht/weil sie vorher seinen Vater ermordet / und einen andern Mann genommen hatte. 62) Pylades der beständige Freund Orestis, supra l,4,21. 63) Duo corporibus, mentibus unus, zwey Freunde / die gantz gleich gesinnet sind. 64) Pylades & Orestes gebunden. 65) Der Dianæ, weil sie von den Griechen auf die öffentlichen Creutzwege gesetzet ward. 66) Mit 2. Flügeln. 67) Hunc sua mors non terret, dieser erschrickt nicht für seinem Tode. 68) Ob amici funus mœstus sum, ich betrübe mich über einen verstorbenen Freund. 69) Die Priesterin Iphigenia. Stringere

mu-

Cinxerat & Grajas barbara 70) vitra comas:
Cum 71) vice sermonis fratrem cognovit, & illi
Pro nece 72) complexus Iphigenia dedit.
Læta Deæ 73) signum crudelia sacra 74) perosæ
75) Transtulit ex illis in meliora locis
Hæc igitur regio, magni 76) penetralia mundi.
Quam fugere homines Dique, propinqua mihi est.
Atque meam terram prope sunt 77) funebria sacra,
Si modo Nasoni barbara terra 78) sua est.
O utinam venti, quibus est 79) ablatus Orestes,
Placato referant & mea 80) vela 81) Deo!

Des

mucronem, den Degen oder Dolch aus der Scheide ziehen. 70) Haar-Hauben wie die Priesterinnen trugen. 71) Aus der Unterredung. 72) Dare alicui complexus, einen umfassen. 73) Das Bild. 74) Die selbst einen Eckel an solchen unmenschlichen Opfer hatte. 75) Nach Halas, in das Atheniensische Gebiethe. 76) Wohin nicht leicht jemand komt/wie man in die Adyta templorum nicht kommen darff. Regio, penetralia mundi est Appositio. 77) Funebria sacra, der Dienst / welchen sie den Göttern durch Menschen-Opfer erwiesen. 78) Wo der manierlich erzogene Ovidius ein solch rohes Land anders sein Land nennen kan. 79) Wieder zurück in Griechenland gebracht worden. 80) Vela referre, zurück seegeln. 81) Augusto.

*) Sie

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Elegia V. *)

Innhalt.

Er lobt die beständige Treue eines Freundes/ bittet um Continuation und andere assistence.

O Mihi dilectos inter 1) sors prima sodales,
Unica fortunis 2) ara reperta meis:
Cujus ab alloquiis anima hæc 3) moribunda revixit,
Ut 4) vigil infusa 5) Pallade flamma solet;
Qui veritus non es 6) portus aperire fideles,
7) Fulmine percussæ confugiumque rati:
Cujus eram 8) censu non me sensurus egentem,

*) Siehe Eleg. 1. hujus libri, Itam Eleg. 4. lib. 1. u. s. w.

1) Der fürnehmste/ das beste Looß. 2) Tu es unica ara fortunis meis, ich kan zu dir allein meine Zuflucht bey meinem Zustande (als zu einem Altar) nehmen. 3) Durch dein Zureden habe ich die resolution fahren lassen/ mir selbst das Leben zu nehmen. Sup. l, 4. 4. sqq. 4) Vigil flamma, eine brennende Lampe. 5) i. e. oleo, weil solches der Palladi consecrirt und zugeeignet war. 6) Portus fideles & confugium alicui aperire, einen in Sicherheit helffen. 7) Durch die Kayserliche Ungnade und relegation. 8) Censu tuo non sentio me egentem, du hilffst mir durch deine Güter / daß ich meine Nothdurfft nicht spühre. (denn zu Rom wurden die Güter censiret/ also werden solche hier pro ipsis bonis ge-

Si Cæſar patrias eripuiſſet 9) opes:
10) Temporis oblitum dum me rapit 11) impetus hujus,
12) Excidit heu nomen quam mihi pæne tuum!
13) Te tamen agnoſcis: 14) tactusque cupidine laudis,
Ille ego ſum, cuperes dicere poſſe 15) palam.
Certe ego, ſi ſineres, 16) titulum tibi reddere vellem,
Et raram 17) Famæ conciliare fidem.
Ne 18) noceam grato vereor tibi carmine; neve
19) Intempeſtivi nominis obſtet honos.
Quod licet & tutum eſt, 20) intra tua pectora gaude,
Me-

genommen) 9) Eripere alicui patrias opes, einem ſein väterliches Erbtheil nehmen. 10) Des Unglücks/ welches mich bey dieſer Zeit betrifft. 11) Meine groſſe confidence zu dir. 12) Dein Nahme wäre mir bald entfahren/ich hätte dich bey einem Haare genennet. 13) Du weiſt ſelbſt wohl/ was an dir iſt. 14) Tangi cupidine laudis, nach Lobe ſtreben. 15) Frey vor allen Leuten. 16) Deinen Namen und deine meriten. 17) Conciliare famæ alicujus fidem, einem einen guten Nachruhm erwecken. 18) Wenn es in fremde Hände käme/ und es würde offenbahr/ daß du mit mir correſpondirteſt. 19) Der zur Unzeit angeführet wird. 20) Gaudere intra ſua pectora, ſchon in der Stille bey ſich ſelbſt freu-

Meque tui memorem, teque fuisse mei.
Utque facis, remis ad opem 21) luctare ferendam,
22) Dum veniat placido 23) mollior aura Deo:
Et tutare 24) caput 25) nulli servabile; si non
Qui mersit 26) Stygia, sublevet illud, aqua.
Teque, quod est rarum, 27) præsta constanter ad omne
28) Indeclinatæ munus amicitiæ.
Sic tua 29) processus habeat Fortuna perennes:
Sic 30) ope non egeas ipse, juvesque tuos.
Sic æquet tua 31) nupta virum bonitate perenni;
32) Incidat & vestro rara querela toro.
Diligat & semper 33) socius te sanguinis illo,

Quo

freuen. 21) Luctari remis ad opem alicui ferendam, sich äuserst bemühen/ einem zu helffen. 22) So lange bis. 23) Mit gutem Winde gehet die Schiffarth leichter von statten/als mit Rudern. 24) Tutari caput alicujus, jemandes Leben vertheidigen. 25) a nullo. 26) Styx, einer von den 5. Todten-Flüssen. Mergere aliquem Stygia aqua, einen in Grund verderben. 27) Præstare se ad omne munus amicitiæ, sich bereit erfinden lassen zu aller Freundschaffts-Bezeugung. 28) Unverändert. 29) Fortuna tua processus habeat perennes, ich wünsche / daß dein Glück einen beständigen guten Fortgang haben möge. 30) Non egere ope, nicht anderer Leute Hülffe bedürffen. 31) Dein Weib. 32) Cur incidit toro vestro crebra querela, warum lebt ihr in eurer Ehe in stetem Zancke. 33) Dein leiblicher Bruder.

Quo pius affectu 34) Castora frater amat.
Sic juvenis, similisque tibi sit natus, & illum
Moribus agnoscat quilibet esse tuum.
Sic socerum faciat 35) tæda te nata jugali;
Nec tardum 36) juveni det tibi nomen avi.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Eleg. VI. *) Conf. Eleg. 1. hujus libri.

Innhalt.

Der Poet stellet sich sein Elend vor/ daß solches von Tag zu Tag schwerer würde/da sich sonst aller Kummer mit der Zeit zu verliehren pflege.

TEMPORE ruricolæ 1) patiens sit taurus aratri,
Præbet & incurvo colla premenda jugo.
Tempore paret equus 2) lentis animosus habenis,
Et placido duros accipit ore 3) lupos.
Tempore 4) Pœnorum compescitur ira leonum,
Nec

der. 34) Castor und Pollux werden als ein Muster vereinigter Brüder vorgestellet. 35) Tæda jugalis, die Verehlichung/weil man an den Hochzeiten Fackeln voran trug. 36) Weil du noch jung bist.

1) Lernet des Jochs gewohnen. 2) Parere lentis habenis, sich durch geschmeidige Zäume regieren lassen. 3) Lupos, pro lupatis, scharffes Gebiß/ Brechzäume. 4) Als

Nec feritas animo, quæ fuit ante, manet.
Quæque sui monitis obtemperat 5) Inda magistri
Bellua, servitium tempore 6) victa 7) subit.
Tempus, ut 8) extentis, tumeat facit uva racemis,
Vixque merum capiant grana, quod intus habent.
Tempus & in 9) canas semen producit aristas;
Et, ne sint 10) tristi poma sapore, facit.
11) Hoc tenuat 12) dentem terras 13) renovantis aratri,
Hoc 14) rigidas silices, hoc 15) adamanta terit.
Hoc etiam 16) sævas paullatim mitigat iras:
Hoc minuit luctus, mœstaque corda levat.
CUNCTA potest igitur 17) tacito pede lapsa vetustas.
Præterquam curas attenuare meas.

18)

Als die Carthaginenser noch im Stande waren. 5) Inda bellua, ein Elephant. Monitis magistri obtemperare, sich von seinem Führer leiten lassen. 6) Vinci tempore, mit der Zeit zahm werden. 7) Servitia subire, Arbeit verrichten. 8) Uva tumet extentis racemis, die Weintrauben bekommen dicke reiffe Beeren. 9) Aus dem Saamen weißliche Aehren. 10) Poma tristi sapore, saure Aepfel / Holtz-Aepfel. 11) Hoc sc. tempus. 12) Dens aratri, die Spitze am Pflug-Schaare. 13) Renovare terram, das Land zurichten. 14) Rauhe harte. 15) Accusat. Græcus. 16) Sævas iras paullatim mitigare, den hefftigen Zorn allgemach stillen. 17) Vetustas tacito pede labitur, die Zeit vergehet unvermerckt.

18) Ut patria careo; 19) his frugibus area trita est:
20) Dissiluit nudo pressa bis uva pede.
Nec 21) quæsita tamen 22) spatio patientia longo est;
22*) Mensque mali sensum nostra recentis habet.
Scilicet & 23) veteres fugiunt juga curva juvenci:
Et domitus fræno sæpe repugnat equus.
Tristior est etiam præsens ærumna priore:
Ut sit enim sibi par, 24) crevit, & aucta mora est.
25) Nec tamen nota mihi, quam sunt, mala nostra fuerunt:
Sed magis hoc, quo sunt cognitiora, gravant.
„Est quoque non minimum, vires afferrre 26) recentes;
„ Nec 27) præconsumtum temporis esse malis.

Por-

merckt. 18) Nachdem. 19) Area frugibus teritur, es wird gedroschen. 20) Uva dissilit pressa pede, es wird gekältert. 21) Erlanget / erreichet. 22) Durch die lange Zeit. 22*) Mens mea habet sensum recentis mali, mein Unglück ist mir noch immer neu. 23) Alte Ochsen gehen nicht gern unters Joch. 28) Ærumna crescit & augetur mora, wenn das Unglück zu lange anhält/so nimt es zu und vermehret sich. 25) Ich habe mein Unglück noch nie so hefftig empfunden. 26) Ungeschwächte. 27) Vorher abgemergelt. 28) Der

„Fortior in fulva 28) novus est luctator arena.
„ Quam 29) cui sunt tarda brachia fessa mora.
„30) Integer est nitidis melior gladiator in armis,
„ Quam cui tela suo 31) sanguine tincta rubent.
„31*) Fert bene 32) præcipites navis 33) modo facta procellas;
„ Quamlibet exiguo 34) solvitur imbre vetus.
Nos quoque, quæ ferimus, tulimus patientius ante;
Et 35) mala sunt longo multiplicata die.
Credite, 36) deficio, nostroque a 37) corpore quantum
Auguror, accedunt tempora parva malis.
Nam neque sunt vires, neque qui color esse solebat:
38) Vixque habeo tenuem, quæ tegat ossa cutem.

39)

---

erst anfängt zu ringen. 29) Der schon lange gekämpfet hat. 30) Der noch munter ist. 31) Gladius tinctus rubet sanguine suo, sein Degen ist mit seinem eigenen Blute gefärbet. 31*) Hält wohl aus. 32) Die anschlagenden. 33) Ein neues. 34) Vetus navis solvitur exiguo imbre, ein altes Schiff gehet bey geringem Regen aus einander. 35) Mala mea longo die multiplicata sunt, mein Unglück hat in der langen Zeit immer zugenommen. 36) Ich vergehe. 37) A meo corpore parva tempora accedent malis, mein Leib wird das Unglück nicht lange mehr ausstehen können / ich werde bald sterben. 38) Vix tenuem cutem ad ossa tegen-

39) Corpore sed mens est ægro magis ægra malique
In 40) circumspectu stat sine fine sui.
Urbis adest facies, absunt mea 41) cura sodales;
Et, qua nulla mihi carior, uxor abest.
Vulgus adest Scythicum, 42) braccataque turba Getarum.
43) Sic male, quæ video, non videoque, nocent.
Una tamen spes est, quæ me 44) soletur in istis:
Hæc fore 45) morte mea non diuturna mala.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Eleg. VII.*)

Inn-

genda habere, kaum Haut und Knochen haben. 39) Mens magis ægra est corpore, der Gemüths-Kummer ist grösser als die Schmertzen des Leibes. 40) Es überlegt sein Unglück ohn Unterlaß. 41) Sodales meæ curæ, meine höchsterwünschten Freunde. 42) Mit weiten Hosen. 43) Rom/ mein Weib u. s. w. sehe ich nicht; die Scythen und Geten sehe ich/ beydes macht mir Kummer. 44) Modus Potent. trösten kan. 45) Ablat. causæ, wegen meines baldigen Absterbens.

*) Die Elegie ist geschrieben/ als Ovidius 2. Winter in Scythien zugebracht hatte.

Innhalt.

Er hält einem guten Freunde vor/ daß er schon zwey gantzer Jahr keinen Brief von ihm bekommen habe/ vermuthet jedoch / die Briefe würden seyn verlohren gegangen / und bittet sich mehrere Schreiben auf das künfftige aus.

1) Bis me sol adiit gelidæ post frigora 2) brumæ,
Bisque suum 3) tacto Pisce peregit iter.
Tempore tam longo cur non tua 4) dextera versus
Quamlibet in paucos officiosa fuit?
Cur tua cessavit 5) pietas, scribentibus illis,
6) Exiguus nobis cum quibus usus erat?
Cur, quoties alicui 7) chartæ sua vincula demsi,
Illam speravi nomen habere tuum?
8) Dî faciant, ut sæpe tua sit epistola dextra
Scripta, sed e multis reddita nulla mihi!
Quod precor, 9) esse liquet. 10) credam prius ora Medusæ
Gor-

1) Es ist zweymahl Frühling worden. 2) Des Winters. 3) Durch das Zeichen der Fische gelauffen. Peragere iter suum, seine Reise vollenden. 4) Dextera mea est officiosa in paucos versus, ich bin im Begriff etliche Zeilen an einen guten Freund zu schreiben. 5) Beständige Treue. 6) Exiguus mihi usus fuit cum isto viro, ich bin mit diesem Manne nicht viel umgegangen. 7) Chartæ alicui sua vincula demere, einen Brieff eröffnen. 8) So komt der Mangel deiner Briefe nicht aus einer Untreu/ sondern aus andern Umständen her. 9) Dessen versichere ich mich auch. 10) Medusa macht Mit

Gorgonis anguineis cincta fuisse comis:
Esse canes utero sub 11) virginis: esse 12) Chimæram,
A truce quæ flammis separet angue leam:
13) Quadrupedesque hominum cum pectore pectora junctos:
14) Tergeminumque virum, tergeminumque 13) canem:
16) Sphingaque, & 17) Harpyias, serpentipedesque 18) Gigantes;
19) Centimanumque Gygen, 20) semibovemque virum,
Hæc ego cuncta prius, quam te, carissime, credam
Mutatum, 21) curam deposuisse mei.
Innumeri montes inter me teque, viæque,
Flu-

mit ihren beyden Schwestern die 3. Gorgones, oder sauer sehenden Weiber aus. Die Medusa soll an statt der Haare Schlangen gehabt haben / und wer sie angesehen hat / ist zum Steine worden. 11) Der Scyllæ, welche unten um sich Hunde haben solte. 12) Vorn ein Löwe / hinten ein Drache / in der mitten eine Ziege / welches Feuer aus der Nasen schnaubete. 15) Centauri, Pferde mit Menschen-Köpfen. 14) Der Spanische König Geryo. 15) Der Cerberus. 16) Halb Weib / halb Löw / dessen Räthsel Oedipus aufgelöset hat. 17) Die schändlichsten Vögel mit jungfräulichen Angesichtern / welche die Verstorbenen verfolgen und quälen solten. 18) Welche mit dem Jupiter die Himmel-stürmenden Kriege geführet / und den Kürtzern gezogen haben. 19) Gyges, einer aus den Titanibus, solte 100. Hände und 50. Köpfe gehabt haben. 20) Minotaurus. 21) Curam alicujus deponere, sich um einen nicht mehr be-

Fluminaque, & campi, nec freta pauca, jacent.
Mille poteſt cauſis, a te quæ littera ſæpe
Miſſa ſit, 22) in noſtras nulla venire manus.
Mille tamen cauſſas ſcribendo vince frequenter:
23) Excuſem ne te ſemper, amice, mihi.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Elegia VIII. *)

Innhalt.

Der Poet klaget/ daß er graue Haare bekomme/ und miserable leben müſſe/ da er ſonſt/ wie zu Rom gebräuchlich war/ nach ſeinen erreichten 50ſten Jahre/ der Ruhe und beſten Freyheit genieſſen ſolte. Er ſetzt darzu/ wenn es ihm der Apollo zu Delphis, oder das Oraculum zu Dodona vorher geſagt hätte / würde er es doch ohnmöglich haben glauben können.

JAm mea 1) cygnêas imitantur tempora plumas,
2)

bekümmern. 22) Mir nicht eingehändiget werden. 23) Daß ich dich nicht ſtets in meinen Gedancken entſchuldigen darff.

*) Dieſe und die folgenden 2. Elegien gehören ohne Zweiffel auch noch zu den äuſerlichen Umſtänden des Poeten.

1) Tempora cygneas plumas imitantur, die Haare (die Schläffe) werden weiß wie Schwanen-Federn/ i. e. recht

2) Inficit & nigras alba ſenecta comas:
Jam ſubeunt anni 3) fragiles, & 4) inertior ætas:
5) Jamque parum firmo me mihi ferre grave eſt.
Nunc 6) erat, 7) ut poſito deberem fine laborum
Vivere, me nullo ſollicitante metu:
Quæque meæ ſemper placuerunt 8) otia menti,
Carpere; & in ſtudiis 9) molliter eſſe meis:
Et parvam 10) celebrare domum, veteriſque Penates;
Et quæ nunc domino rura 11) paterna carent:
Inque ſinu dominæ, 12) cariſque nepotibus, inque
Securus patria conſenuiſſe mea.
Hæc mea ſic quondam peragi ſperaverat ætas:
Hos ego ſic annos 13) ponere dignus eram.
Non ita Dîs viſum: qui me terraque marique

14)

recht ſehr. 2) Es färbet. 3) Die Abmattenden. 4) Das ſchwache langſame Alter. 5) *Conſtruct.* & jam grave eſt mihi parum firmo ferre me. 6) Nach meinem funffzigſten Jahre wäre es Zeit geweſen. 7) Ponere finem laborum ſich zur Ruh begeben. 8) Studia manſuetiora, ruhige und vergnügliche Studia. 9) Gemächlich. 10) Darinnen ein und ausgehen. 11) Meine Land-Güter. 12) Unter meinen geliebten Kindes-Kindern. 13) Ponere annos, diem, die Jahre / einen

Tag

14) Actum Sarmaticis exposuere locis.
„In 15) cava ducuntur quassæ 16) navalia puppes,
„ Ne 17) temere in mediis 18) dissolvantur aquis.
„Ne cadat, & multas 19) palmas inhonestet adeptas,
„ 20) Languidus in pratis gramina carpit equus.
„Miles, ut 21) emeritis non est satis utilis annis,
„ Ponit ad antiquos, quæ tulit arma, 22) Lares.
Sic igitur, tarda vires minuente senecta,
Me quoque donari jam 23) rude, tempus erat.

Tem-

Tag zu bringen. 14) Hin und her getrieben. 15) Räumliche. 16) Geraume Gebäude/worunter die beschädigten Schiffe trocken stehen und ausgebessert werden können. 17) Unvermuthet. 18) Dissolvantur mit 5. Sylben/ der scansion wegen. 19) Multas palmas adeptas inhonestare, auf einmahl so viel einbüssen/ daß der vorigen Vortheile nicht mehr gedacht wird. 20) Wenn es im Rennen recht ermüdet worden ist. Equus carpit in pratis gramina, das Pferd weydet auf der Wiesen. 21) Nach ausgedienten Jahren. 22) Denn sie hiengen ihre Waffen denen Laribus zu Ehren auf. 23) Rudis war ein Stecken/damit sich die Fechter übten / ehe sie in Ernst zusammen giengen. Nach langen Fechten wurden sie wieder mit einem Rude beschenckt / inde donare aliquem rude, einen vom schweren Kampf-Platze loß lassen/ Ruhe vergönnen. vid. de Ludis gladiatoriis

Neue

Tempus erat. nec me peregrinum ducere 24) cœlum,
Nec 25) ſiccam Getico fonte levare ſitim:
Sed modo, quos habui, 26) vacuum ſecedere in hortos:
Nunc hominum viſu rurſus & Urbe frui.
Sic animo quondam non 27) divinante futura
Optabam placide vivere poſſe ſenex.
Fata repugnarunt; quæ, cum mihi tempora prima
28) Mollia præbuerint, 29) poſteriora gravant.
Jamque, 30) decem luſtris omni ſine labe peractis,
Parte premor vitæ 31) deteriore meæ.
Nec procul a 32) metis, quas pæne tenere videbar,

33)

Neue *Acerr. I.* Band *p.* 517. 24) Peregrinum cœlum me ducit, ich bin in der Fremde. 25) Siccam ſitim levare, den Durſt ſtillen. 26) Tempus eſſet me vacuum ſecedere, bald in meine Gärten/ bald wieder in die Stadt kommen. 27) Mit vorherſehendem Gemüthe. 28) Geruhige Zeiten. 29) Poſteriora tempora gravant, die Jahre in meinem Alter fallen mir ſchwehr. 30) Decem luſtra ſine morbo peregi, ich habe 50. Jahr ohne Kranckheit gelebet. Denn man hielt alle 5. Jahr eine Unterſuchung/ ſo wohl der Armee/ als auch der Bürgerſchafft/ und die Cenſores luſtrirten oder verſöhnten hernach das Volck Suovetaurilibus, mit einer Sau/ einem Schaafe und Ochſen. 31) Premitur deteriore parte vitæ ſuæ, er iſt ſchon alt. 32) Metæ waren ſteinerne Säulen/ um welche ſie muſten herum fahren

33) Curriculo gravis est facta ruina meo.
Ergo 34) illum demens in me sævire coëgi,
35) Mitius immensus quo nihil orbis habet?
Ipsaque delictis victa est clementia nostris:
Nec tamen errori 36) vita negata meo?
Vita procul patria peragenda sub axe 37) Borêo,
Qua maris Euxini terra sinistra jacet.
Hoc mihi si 38) Delphi, 39) Dodanaque diceret ipsa;
Esse viderentur 40) vanus uterque locus.
NIL ADEO 41) validum est, 42) adamas licet alliget illud,
Ut maneat rapido firmius igne Jovis,
NIL ITA sublime est, 43) supraque pericula tendit,
Non sit ut inferius suppositumque Deo.

Nam

ren/ wenn sie auf Wagen certirten. Wer aber die Seule berührte/der hatte alles verspielet. Darauf zielt hier Ovidius. 33) Ich habs versehen/ ich habe die metas übern Hauffen gerennet. 34) Augustum. 35) Immensus orbis nihil habebat mitius Augusto. Augustus war auf dem gantzen Erdboden der gütigste Herr. 36) Das Leben ist mir doch bey dieser Thorheit noch geschencket worden. 37) Unter dem Nord-Pol. Denn im Griechischen ist ein Diphthongus βόρειος. 38) Das Oraculum zu Delphis. 39) Das Oraculum Jovis zu Dodona in Epiro. 40) Falsch/erdichtet. 41) Dauerhafft. 42) Wenn es gleich mit einer Ketten von Diamanten befestiget wäre. 43) Supra pericula tendis,

Nam quamquam 44) vitio pars est contracta
malorum,
45) Plus tamen exitii numinis ira dedit.
At 46) vos admoniti nostris quoque casibus este,
47) Aequantem Superos emeruisse virum.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Eleg. IX.
Innhalt.

Er drohet einem Feinde/hart wieder ihn zu schreiben/ wo er nicht würde nachlassen/ ihn zu verfolgen.

SI licet, & 1) pateris, nomen facinusque tacebo,
Et tua 2) Lethæis acta dabuntur aquis:
Nostraque vincetur lacrymis clementia 3) seris.

Fac

dis, du bist ausser Gefahr. 44) Durch mein Verbrechen. 45) Wäre ich noch beym Augusto in Gnaden/ mein Versehen würde nicht so viel haben zu bedeuten gehabt. 46) Casibus alicujus admoneri, an jemanden ein Exempel nehmen. Emereri superos æquantem, sich um denjenigen wohlverdient machen / der den Göttern gleich ist.

1) Wo du es künfftig darnach machest. 2) Lethe, der Todten-Fluß/ auf welchem die Seelen alle vorige Actiones vergassen. Dare aliquid Lethæis aquis, etwas in gäntzliche Vergessenheit stellen. 3) Ob du gleich ziem-

Fac modo te pateat pœnituisse 4) tui.
Fac modo te 5) damnes, cupiasque 6) eradere vitæ
Tempora, si possis, 7) Tisiphonæa tuæ.
Sin minus, 8) & flagrant odio tua pectora nostro:
9) Induet infelix arma coacta d lor.
Sim licet extremum, sicut sum, missus in orbem;
Nostra suas 10) istuc porriget ira manus.
11) Omnia, si nescis, Cæsar mihi 12) jura reliquit:
Et sola est patria pœna carere mea.
Et patriam, modo sit sospes, 13) speramus ab illo.
Sæpe 14) Jovis telo quercus adusta viret.

De-

ziemlich lange wieder mich agiret/ und ziemlich spähte zur Reu geschritten bist. 4) Deines Bezeugens/ daß du über dich selbst verdrießlich wirst. 5) Das Urtheil über dich selber fällest. 6) Diejenigen actiones, die du in deinen Lebens-Zeiten mir zum Nachtheil angestellet hast. 7) Tempora Tisiphonæa alicujus, die Zeiten/ die einer in gehäßiger Feindseligkeit zugebracht hat/ wie die Furie Tisiphone. 8) Flagrare odio alicujus, aus Haß gegen einen brennen. 9) Dolor induit arma coacta, das gar empfindliche Unrecht nöthiget einen/ sich zu wiedersetzen. 10) Ira Regum late manus porrigit, eines Königes Zorn kan weit um sich greiffen. 11) Wo du auch so viel nicht weist. 12) Relinquere alicui sua jura, einem sein Recht/seine defension verstatten. 13) Ich hoffe/ er werde mich noch wieder revociren. 14) Die

Denique 15) vindictæ si sit mihi nulla facultas;
16) Pierides vires & sua tela dabunt.
Ut Scythicis habitem longo submotus in oris,
17) Siccaque sint oculis proxima signa meis:
Nostra per immensas ibunt 18) præconia gentes;
Quodque querar, notum, qua patet orbis, erit.
19) Ibit ad occasum, quicquid dicemus ab ortu:
Testis & 20) Hesperiæ vocis 21) Eöus erit.
Trans ergo tellurem, trans latas audiar undas:
Et 22) gemitus vox est magna futura mei.
Nec tua te fontem tantummodo sæcula norint:
Perpetuæ crimen posteritatis eris.
Jam 23) feror in pugnas, & nondum 24) cornua sumsi.
Nec mihi sumendi caussa sit ulla velim.

25)

Die das Wetter berühret hat/ schlägt wieder aus. 15) Nulla est mihi vindictæ facultas, ich sehe keine Gelegenheit/mich zu rächen. 16) Jch will es durch ein Carmen thun. 17) Sicca signa, die Beeren / welche niemahls untergehen. supra IV.3,2. 18) Die öffentlichen Ausruffungen deines Unrechts / wie sonst zu Rom durch die Præcones zu geschehen pflegte. 19) Es wird von Westen bis gegen Osten gelesen werden. 20) Der Occidentalischen Verse. 21) Ein Morgenländischer. 22) Gemitus mei magna futura est, ich werde sehr (über dich) seuffzen. 23) Ferri in pugnas. 24) Cornua sumere, sich zum

25) Circus adhuc cessat: 26) spargit tamen acer arenam
Taurus, & infesto jam pede pulsat humum.
Hoc quoque, 27) quam volui, plus est: 28) cane, Musa, receptus;
Dum licet 29) huic nomen dissimulare suum.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Eleg. X.
Innhalt.

Der Ovidius beschreibt sein Vaterland / sein Geschlecht/sein geführtes Leben/ sein jetziges exilium, und warum er noch immer Verse mache.

ILLE ego, qui fuerim, tenerorum lusor amorum,
Quem legis, ut noris, 1) accipe, Posteritas.
2) Sulmo mihi patria est gelidis uberrimus undis,

3)

zum Streit darstellen. 25) Im Circo wird er noch nicht irritirt. 26) Er bereitet sich allgemach zum Streite. 27) Ich habe mich schon zu weit heraus gelassen. 28) Canere receptui, zum Abmarsche/ zur retirade blasen. 29) So lange als es noch bey ihm stehet/ ob sein Name soll verschwiegen bleiben.

1) Posteritas accipiet, die Nachkommenschafft wirds erkennen. 2) Locus uberrimus gelidis undis, ein Ort/ wo

3) Millia qui novies distat ab urbe decem
Editus hîc ego sum: 4) nec non ut tempora noris,
5) Cum cecidit fato Consul uterque pari.
6) Si quid & a proavis usque est vetus ordinis heres;
7) Non modo Fortunæ munere factus eques.
8) Nec stirps prima fui; genito jam fratre creatus;
9) Qui tribus ante quater mensibus ortus erat.
10) Lucifer amborum natalibus adfuit idem:
Una celebrata est per duo 11) liba dies
12) Hæc est armiferæ festis de quinque Minervæ,
13) Quæ fiari pugna prima cruenta solet.

Pro-

wo es gute Brunnquelle gibt. 3) 90000. Schritte oder wenn 4000. Schritte auf eine teutsche Meile gerechnet werden 22. eine halbe Meilen. 4) Damit du auch. 5) Als Hirtius und Pansa in der Schlacht bey Mutinæ, wieder den Antonium todt blieben. Uterque Consul pari fato cecidit beyde Bürgermeister sind auf gleiche Art ums Leben kommen. 6) A proavis usque ordinis equestris heres, nicht nur der Vater und Groß-Vater/ sondern auch noch mehrere Ahnen sind schon equites Romani gewesen. 7) Homo fortunæ munere eques factus, einer den das Glück in Adelstand erhoben hat. 8) Ich bin nicht der Erstgebohrne. 9) 12. Monathe zuvor. 10) An einem Tage im Jahre. 11) Kuchen/ die man am Geburths-Tage opferte. 12) sc. Dies, er verstehet den andern Tag an den Quinquatriis der Minervæ, 13) An dem ersten Tage durfften sie keine

Protinus 14) excolimur teneri, curaque parentis
Imus ad 15) insignes Urbis ab arte viros.
Frater ad 16) eloquium viridi tendebat ab ævo,
Fortia verbosi 17) natus ad arma Fori.
At mihi jam puero 13) cœlestia sacra placebant;
Inque suum 19) furtim Musa trahebat opus.
Sæpe pater dixit, Studium quid inutile 20) tentas?
21) Mæonides nullas ipse reliquit opes.
Motus eram 22) dictis: totoque 23) Helicone relicto,
Scribere conabar verba soluta 24) modis.
Sponte sua carmen 25) numeros veniebat ad aptos:
Et, quod tentabam dicere, versus erat.

In-

ne blutige Kämpfe anstellen. 14) Wir werden wohl informiret. 15) Vir insignis ab arte, ein Mann / der seiner Gelehrsamkeit wegen berühmt ist. 16) Tendere ad eloquium ab ævo viridi, von der zarten Jugend an Lust zur Beredsamkeit haben. 17) Natus ad arma fori, der zum Advocaten gebohren ist. 18) Die Poesie, welche Apollo nebst denen Musen erfunden hat. 19) Die Musa gewöhnte mich gantz unvermerckt zu ihrer Arbeit. 20) Warum legst du dich drauf. 21) Der Homerus. vid. supr. I, 1. 47. 22) Moveri dictis, sich durch zureden bewegen lassen. 23) Das gantze Studium poëticum. Helicon war der Berg in Boeotien / worauf die Musen auch ein Lust-Hauß sollen gehabt haben. 24) In Versen. 25) Bekam eine bequeme Scansion. 26) Anni taci-

Interea, 86) tacito passu labentibus annis,
27) Liberior fratri sumta mihique toga est;
28) Induiturque humeris cum lato purpura clavo:
Et studium nobis, quod fuit ante, manet.
Jamque 29) decem vitæ frater geminaverat annos,
Cum perit; & cœpi 30) parte carere mei.
31) Cepimus & teneræ primos ætatis honores;
32) Eque viris quendam pars tribus una fui.
33) Curia restabat: clavi mensura 34) coacta est.
Majus erat nostris viribus illud 35) onus.

Nec

tacito passu labuntur, die Jahre gehen unvermerckt vorbey. 27) Toga pura, welchen junge Leute im 16. Jahre ihres Alters am Bachus-Feste oder Liberi patris anzogen. Vid. Neue *Acerra* 1. Band *p.* 403. *sqq.* 28) Sie hiengen einen tunicam über togam, worein purpurfarbene Nagel gewürcket waren. 29) Frater geminavit decem annos, der Bruder ist 20. Jahr alt. 30) Fratre mortuo debeo parte mei carere, nachdem der Bruder gestorben ist/ muß ich den halben Theil meiner Vergnügung entbehren. 31) Capere honores teneræ ætatis, Ehrenstellen antreten/ worzu junge Leute gelangen können. 32) Ich bin Triumvir gewesen. 33) Ich ward so alt/ daß ich hätte sollen Rathsherr werden. 34) Die jungen Edelleute mochten zu Augusti Zeiten latos claves tragen/ biß sie so alt worden/ daß sie in Rath kommen konten. Gelangten sie aber nicht zu diesem Stande/ so musten sie die latos claves wieder ablegen / und angustos annehmen. 35) Das Amt eines Rathsherrn. Hoc onus majus est viribus meis, ich bin der Last nicht gewachsen.

36)

Nec 36) patiens corpus, nec mens fuit apta labori,
Sollicitæque fugax 37) ambitionis eram:
Et petere 38) Aoniæ suadebant tuta sorores
39) Otia, judicio semper amata meo.
Temporis illius colui 40) fovique poëtas;
Quotque aderant vates, rebar adesse Deos.
Sæpe suas volucres legit mihi 41) grandior ævo,
Quæque necet 42) serpens, quæ juvet herba, 43) Macer.
Sæpe suos solitus recitare Propertius 44) ignes;
Jure 45) sodalitii qui mihi junctus erat.
Ponticus Heroo, Bassus quoque clarus Iambo
46) Dulcia convictus membra fuere mei.

Et

36) Wolte gern ruhig und gemächlich leben. Mens apta labori, ein Kopf/ der viel Gemüths-Arbeit vertragen kan. 27) Fugax sollicitæ ambitionis, der sich des Ehrgeitzes entzeucht/ dabey nur lauter Sorge und Gefahr ist. 38) Die Musen / denn es war auch ein Berg in Boeotien Aonia, wo sie sich bisweilen divertirten. 30) Leibes-und Gemüths-Vergnügung. 40) Colere & fovere aliquem, einen hoch achten/ und um sich haben. 41) Der schon ziemlich bey Jahren war. 42) Gifftiges Thier. 43) Æmilius Macer hieß der Poet/ welcher von Kräutern / Vogeln und gifftigen Thieren geschrieben hat. 44) Liebes-Händel. 45) Sodales waren Leute/ die sich entschlossen öffters zusammen zu kommen/ und von allerhand privat-Sachen miteinander zu handeln. Jure sodalitii jungi alicui, mit jemanden verbindliche Freundschafft halten. 46) Dulcia membra convictus mei, meine sehr angenehme Tischgenos-

Et 47) tenuit nostras 48) numerosus Horatius aures;
Dum 49) ferit 50) Ausonia carmina culta lyra.
51) Virgilium vidi tantum: nec 52) avara Tibullo
Tempus amicitiæ fata dedere meæ.
53) Successor fuit hic tibi Galle; Propertius 54) illi,
Quartus ab his serie temporis ipse fui.
Utque ego 55) majores, sic me coluere 56) minores:
Notaque non tarde facta 57) Thalia mea est.
Carmina cum primum populo 58) juvenilia legi,
59) Barba resecta mihi bisve semelve fuit.
60) Moverat ingenium totam cantata per Urbem
Nomine non vero dicta 61) Corinna mihi.

Mul-

nossen. 47) Iste tenet aures meas, ich höre ihm gern zu. 48) Weil er vielerley genera carminum von verschiedenen numeris gemacht hat. 49) Ferire lyram, auf der Leyer spielen. 50) i. e. Latina. vid. I, 2, 92. 51) Weil er in meiner Jugend gestorben ist. 52) Avara fata, der geschwinde Tod. 53) Gallus (de quo supra II, 445.) hat erstlich Liebes Verse geschrieben/ darnach Tibullus, ferner Propertius, endlich Ovidius. 55) Die ältern Poeten. 56) Die jüngern. 57) Thalia penult. longa, eine von den 9. Müsen. Meine Poesie. 58) Schlechte/ wie man in der Jugend macht. 59) Ich war irgend ein oder zweymahl barbiret worden. 60) Movere alicui ingenium, einen zu ingenieusen Dingen (dergleichen die Poesie ist) ermuntern. 61) Corinna hieß

Multa quidem ſcripſi; ſed quæ vitioſa putavi,
  Emendaturis 62) ignibus ipſe dedi.
Tum quoque cum fugerem, quædam 63) placitura cremavi
  Iratus ſtudio carminibusque meis.
64) Molle, 65) Cupidineis nec inexpugnabile telis
  Cor mihi, quodque levis cauſſa moveret, erat.
Cum tamen hoc eſſem, minimoque accenderer 66) igni;
  Nomine ſub noſtro 67) fabula nulla fuit.
Pæne mihi puero nec digna, nec utilis uxor
  Eſt data: quæ 68) tempus per breve nupta fuit.
Illi ſucceſſit, quamvis ſine crimine, conjux;
  Non tamen in noſtro 69) firma futura toro.
Ultima, quæ mecum ſeros permanſit in annos.
  70) Suſtinuit conjux exſulis eſſe viri.

Fi-

hieß das Carmen, welches ſie in der gantzen Stadt ſungen/ obwohl die Perſon/ welcher es zu Gefallen verfertiget war/ einen andern Namen führte. 62) Dare aliquid Ignibus, etwas ins Feuer werffen. 63) Das ſonſt wohl einigen möchte anſtändig geweſen ſeyn. 64) Ein weichliches/ wollüſtiges. 65) Cor inexpugnabile telis Cupidineis, das gantz nicht verliebt iſt. 66) So lange ich in ſolchem fladderhafften Zuſtande war. 67) Fabula eſt ſub nomine tuo, die Leute reden übel von dir. 68) Ich habe ſie von mir geſchieden per divertium, welches bey den Römern damahls ſehr gewöhnlich war. Die Umſtände ſolcher Eheſcheidungen hat die Neue *Acerra* 1. Band *p.* 473 accurat vorgeſtellet. 69) Wir hatten nicht einerley naturel, ſonſt war ſie gut genung/ alſo ſcheideten wir auch von einander. 70) Hat kein

Be-

Filia bis prima mea me fœcunda juventa,
Sed 71) non ex uno conjuge, fecit avum.
72) Et jam complerat genitor sua fata; 73) novemque
Addiderat lustris altera lustra novem.
Non aliter flevi, quam me fleturus ademptum
Ille fuit, matri proxima 74) justa tuli.
Felices ambo, tempestiveque sepulti,
Ante diem pœnæ quod periêre meæ!
Me quoque felicem, quod non viventibus illis
Sum miser; & 75) de me quod doluere nihil!
76) Si tamen extinctis aliquid, nisi nomina, restat,
Et 77) gracilis structos effugit umbra rogos;
Fama, 78) parentales, si vos mea contigit, umbræ;
Et sunt in 79) Stygio crimina nostra foro;
Scite, precor, caussam nec vos mihi fallere fas est
Errorem 80) jussæ, non scelus, esse fugæ, 81)

Bedencken getragen. 71) Von zwey Männern. 72) Heri genitor complevit sua fata, der Vater ist gestern gestorben. 73) Lustrum, eine Zeit von 5. Jahren. vid. sup. IV, 33. 5. mahl 18. ist 90. 74) Justa alicui facere aut ferre, einen honorifice zur Erden bestatten. 75) Dolere de aliquo, sich über einen betrüben. 76) Wo die Seele unsterblich ist. 77) Und sich ohne Leib von dem rogo erhebet. 78) Parentales umbræ, die abgeschiedene Seelen der Eltern. 79) Wo meine Sache auch den 3. Höllen Richtern vorgetragen worden ist. 80) Des anbefohlnen Exilii. 81) Für die Abgestorbenen.

81) Manibus id satis est. 82) ad vos studiosa revertor
Pectora, qui 83) vitæ quæritis acta meæ.
Jam mihi canities, pulsis melioribus annis,
Venerat; 84) antiquas miscueratque comas;
85) Postque meos ortus Pisæa vinctus oliva
Abstulerat decies præmia victor eques:
Cum maris Euxini positos ad læva Tomitas
Quærere me læsi Principis ira jubet.
86) Caussa meæ cunctis nimium quoque nota ruinæ
Indicio non est testificanda meo.
Quid referam 87) comitumque nefas, famulosque nocentes?
Ipsa multa tuli non leviora fuga.
88) Indignata malis mens est succumbere; seque
Præstitit invictam viribus usa suis:
Obli-

benen. 82) Ihr begierigen Gemüther. 83) Vitæ alicujus acta quærere, jemandes Lebens-Beschreibung gern haben wollen. 84) Graue Haare. 85) *Constr.* Eques victor, vinctus oliva Pisæa, decies abstulerat, præmia post meos ortus. *Sens.* ich war 50. Jahr alt worden; man hatte die Olympischen Spiele 10. mahl gehalten. Denn sie hatten ehemahls vor der Einäscherung der Stadt Pisa, die Eleischen Felder/ worauf diese Spiele gehalten wurdē/agrum Pisanum, und den Crantz Olivam Pisæam genennet. Wiewol eigentlich eine Olympias nur 4. Jahr beträgt. 86) Causæ meæ ruinæ, die Ursache meines Ruins, Falls. 87) Die neben ihm auf dem Schiff waren/und sein eigen Gesinde hatte es nicht zum besten mit ihm gemacht/ conf. I, 4, 64. &c. 88) Indignata mens mea est malis succumbere, ich war zu groß-
mü-

Oblitusque mei, 87) ductæque per otia vitæ,
90) Insolita cepi temporis arma manu.
Totque tuli terra casus pelagoque; quot inter
91) Occultum stellæ conspicuumque polum.
Tacta mihi tandem 92) longis erroribus acto
93) Juncta 94) pharetratis Sarmatis ora Getis.
Hic ergo, finitimis quamvis 95) circumsoner armis,
Tristia, quo possum, carmine fata levo.
Quod, quamvis nemo est, 96) cujus referatur ad aures;
Sic tamen 97) absumo decipioque diem.
Ergo, quod 98) vivo, durisque laboribus obsto,
Nec me 99) sollicitæ tædia lucis habent,
Gratia, Musa, tibi. 100) nam tu solatia præbes;
Tu curæ requies, tu medicina mali:

Tu

müthig/daß mich das Unglück hätte in desperation setzen sollen. 89) Vitam per otia ducere. sup. v.40. 90) Capere arma temporis, Waffen ergreiffen/ welche wegen Beschaffenheit der Zeit erfordert werden. 91) Occultus polus, war der Süder-Pol/ welchen Ovidius damals nicht sehen konte; conspicuus polus, der Nord-Pol/ der ihm mehr als zu viel in die Augen fiel. 91) Longis erroribus agi, lange Zeit bald hier/bald dahin getrieben werden. 93) Die angrentzenden Gegenden. 94) Welche Köcher und Pfeile trugen. 95) Umgeben werde. III, 14, 38.47. 96) Referre aliquid ad aures alicujus, jemanden etwas vortragen. 97) Conf. IV, 1.14. 98) Daß ich mir nicht selbst das Leben verkürtze/ wie viel heydnische Philosophi thaten. 99) Tædia lucis sollicitæ me habent, ich habe das miserable Leben satt. 100) Præbere alicui solatia, einem Trost an die Hand geben/

mit

Tu dux, tu comes es: tu nos 1) abducis ab Iſtro;
In medioque mihi das Helicone locum.
Tu mihi, quod rarum, vivo 2) ſublime dediſti
Nomen; 3) ab exſequiis quod dare Fama ſolet.
4) Nec, qui detrectat præſentia, Livor, iniquo
Ullum de noſtris 5) dente momordit opus.
Nam tulerint magnos cum ſæcula noſtra poëtas;
6) Non fuit ingenio Fama maligna meo.
7) Cumque ego præponam multos mihi; non minor illis
Dicor: & in toto 8) plurimus orbe legor.
Si quid habent igitur 9) vatum præſagia veri;
10) Protinus ut moriar, non ero, terra, tuus.
11) Sive favore tuli, ſive hanc ego carmine famam
12) Jure, tibi grates, candide lector, ago.

Des

mit Troſt beyſpringen. 1) Entzückeſt mich gleichſam/ daß ich die Donau nicht empfinde/ und bringeſt mich mitten auf den Helicon, i. e. ich kan auch zu Tomos noch Verſe machen. 2) Muſæ Opitio vivo ſublime nomen dederunt. Opitius hat noch bey ſeinem Leben durch die Poeſie einen groſſen Ruhm erlanget. 3) Nach dem Tode. 4) Nec livor, qui detrectat præſentia &c. 5) Livor mordet iniquo dente hoc opus, der Neid verachtet dieſes Werck zur Ungebühr. 6) Fama non fuit maligna (verkleinerlich) 7) Præponere ſibi aliquem, einen vorziehen/ höher achten/ als ſich ſelbſt. 8) Creberrime, vielfältig. 9) Die Prophezeyungen der Poeten. 10) Es wird meiner nicht alſogleich im Tode vergeſſen werden. 11) Aus bloſſer Gewogenheit. 12) Nach meinem Verdienſt.

Des

Des fünften Buchs TRISTIUM

Elegia I. *)

Innhalt.

Er entschuldiget sich/ daß er noch nichts/ als betrübte Dinge schreiben könte; würde er aber wieder ins Vaterland revociret werden/ so solten seine Verse erfreulicher klingen; inzwischen entschuldiget er seine gegenwärtige Schreib-Art.

Hunc quoque de 1) Getico, nostri 2) studiose, libellum
Littore, præmissis quatuor adde meis,
Hic quoque 3) talis erit, qualis Fortuna poëtæ.
Invenies toto carmine 4) dulce nihil.
5) Flebilis ut noster status est, ita flebile carmen;
6) Materiæ scripto conveniente suæ.
7) Integer & lætus læta & 8) juvenilia lusi;
Illa

*) Diese Elegia mag der Poet wohl 765. U. C. geschrieben haben/ als er sein 5. Buch Tristium nach Rom schickte.

1) Von Tomis. 2) Begieriger und geneigter Leser. 3) Tristis. 4) Erfreuendes. 5) Status flebilis, carmen flebile, ein kläglicher Zustand/ ein trauriges Gedichte. 6) Scriptum convenit materiæ, der Stilus kommt mit dem Inhalt überein. 7) Da ich in einem guten Zustan-

Illa tamen nunc me composuisse piget.
9) Ut cecidi, subiti perago 10) præconia casus;
Sumque 11) argumenti conditor ipse mei.
Utque jacens ripa deflere 12) Caystrius ales
Dicitur ore suam 13) deficiente necem:
Sic ego Sarmaticas longe projectus in oras
Efficio 14) tacitum ne mihi funus eat.
Delicias si quis 15) lascivaque carmina quærit;
16) Præmoneo nunquam scripta quod ista legat.
17) Aptior huic Gallus, 18) blandique Propertius oris,
Aptior ingenium come Tibullus erit.
Atque utinam numero ne nos essemus in 19) isto!
Hei mihi! cur unquam Musa jocata mea est?
Sed

---

stande war. 8) Conf. IV, 10, 57. 9) In Ungnaden und in Ruin. 10) Peragere præconia casus sui, seinen Fall selbst bekant machen. (selbst dessen præco seyn. vid. IV, 9, 10. 11) Der Inhalt. Conditor argumenti epistolæ, Carminis &c. Der eine Materie/ eine Disposition zu einem Briefe oder Carmine gibt. 12) Der Schwan/ von Caystro, einem Flusse in Lydien/ da sich viel Schwanen aufhalten. 13) Mit sterbenden Munde. 14) Funus it tacitum, die Leiche wird weder besungen/ noch beklungen. 15) De amore. 16) Ich versichere vorher/ quod nunquam legat, daß er niemahls lesen werde. i.e. Wer verliebte Verse sucht/ wird die Libros Tristium wohl ungelesen lassen. 17) Er wird lieber Gallum, Tibullum und Propertium in die Hände nehmen. 18) Der annehmliche expressiones hat.
19)

Sed dedimus pœnas: Scythicique in finibus Istri
Ille 20) pharetrati lusor Amoris abest.
Quod superest, 21) animos ad 22) publica carmina flexi;
Et memores jussi nominis esse sui.
Si tamen e vobis aliquis, 24) tam multa, requiret,
Unde 25) dolenda canam; multa dolenda tuli.
Non hæc ingenio, non hæc componimus arte.
26) Materia est propriis ingeniosa malis.
Et quota 27) Fortunæ pars est in carmine nostræ?
Felix, qui patitur, 28) quæ numerare valet!
Quot frutices silvæ, quot flavas Tybris arenas,
Mollia quot 29) Martis gramina campus habet;
Tot mala pertulimus: quorum medicina quiesque

Nul

19) Die Liebes-Verse geschrieben haben. 20) Des Cupidinis mit einem Köcher und Pfeilen. 21) Animum flectere ad aliquid, sein Gemüth auf etwas appliciren. 22) Welche publice mögen gelesen und aufbehalten werden. 23) Ich habe sie so eingerichtet/ wie ein exul thun soll. 24) Wo euch jemand so viel achten wird. 25) Mitleydenswürdige. 26) Die invention findet sich selbst aus meinen Unglücks Fällen (quæ mihi sunt propria, dergleichen sonst niemand wird ausgestanden haben.) 27) Exigua pars fortunæ meæ est in Carmine meo, in meinen Versen ist der wenigste Theil meines Elendes berühret. 28) Der seine zugestossene Casus zehlen kan. 29) Campus Martius

Nulla, niſi in ſtudio Pïeridumque 30) mora eſt.
31) Quis tibi, Naſo, modus lacrymoſi carminis? inquis.
Idem, Fortunæ qui modus hujus erit.
Quod querar, illa 32) mihi pleno de fonte miniſtrat:
Nec mea ſunt, 33) fati verba ſed iſta mei.
At mihi ſi cara patriam cum conjuge reddas;
34) Sint vultus hilares, ſimque 35) quod ante fui.
Lenior invicti ſi ſit mihi Cæſaris ira;
Carmina lætitiæ jam tibi plena dabo.
Nec tamen ut 36) luſit, rurſus mea littera ludet:
37) Sit ſemel illa joco luxuriata ſuo.
Quod probet 38) ipſe, canam: 39) pœnæ modo parte levata

Bar-

zwiſchen der Stadt Rom und der Tiber. 30) In mora patris eſt aliqua medicina, wenn man um den Vater ſeyn kan/ ſo geneuſt man einige Erqvickung. 31) Wenn werde ich aufhören/ ſo kläglich zu ſchreiben? *reſp.* Wenn mein jetziger Zuſtand aufhören wird. 32) Fortuna pleno de fonte miniſtrat mihi querelas, das Unglück gibt mir überflüßige Klagen an die Hand. 33) *Senſ.* Ich erdichte die Worte nicht/ ſondern rede aus eigner Erfahrung. 34) So möchte es wohl etwan ſeyn. 35) Luſtig/ vergnügt. 36) So groſſen und groben Schertz werde ich nicht mehr treiben. 37) Illa ſcil. litera, mag mit dem einen mahl ausgeſchertzet haben. Luxuriare joco, groſſen Schertz treiben. 38) Auguſtus. 39) Pars pœnæ levatur, es wird etwas von der Straffe nachgelaſſen.

40)

Barbariem, 40) rigidos effugiamque Getas.
Interea nostri quid agant, nisi triste, libelli?
41) Tibia funeribus convenit ista meis.
At poteras, inquis, 42) melius mala ferre silendo;
Et tacitus casus dissimulare tuos.
43) Exigis, ut nulli 44) gemitus tormenta sequantur;
Acceptoque gravi vulnere 45) flere vetas.
„46) Ipse Perilleo Phalaris permisit in ære
„ Edere mugitus, & bovis ore queri.
„47) Cum Priami lacrymis offensus non sit Achilles;
„ Tu fletus 48) inhibes, durior, hoste meos.
„Cum faceret 49) Nioben orbam Latonia proles,

Non

40) Die harten. 41) Denn es waren Tibicines bey denen Leich-Begängnissen nebst denen Præficis oder Klage-Weibern. 43) Mala sua silendo ferre, tacite casus suos dissimulare, sein Unglück mit Stillschweigen verbeissen. 43) Antwort auf den vorhergehenden Vorschlag/ daß Ovidius zu seinem Elende lieber schweigen solle. 44) Tormenta sequuntur gemitus, auf der Folter winselt und wimmert der Mensch. 45) Es ist eben als wenn du einen hart Verwundeten woltest das Weinen verbieten. 46) Selbst der Sicilianische Tyrann, Perilleum æs, der Ochse von Ertz/ den der Perillus gemacht hatte. Vid. Sup. III, 11. 39. sqq. Mugitus edere, brüllen. 47) Als Priamus den Achillem mit Thränen um die reliquien seines Sohns Hectors bath. Conf. III, 5. 38. it. I, 3. 75. 48) Inhibere fletus, das Weinen verbiethen. 49) Niobe hatte 7. schöne Söhne/ und so viel Töch-

„ Non tamen & ſiccas juſſit habere genas.

50) EST ALIQVID, 51) fatale malum per verba levari:
Hoc 52) querulam Prognen 53) Halcyonenque facit.
Hoc erat, in gelido quare 54) Pæantius antro
55) Voce fatigaret Lemnia ſaxa ſua.
56) STRANGULAT incluſus dolor, atque exæſtuat intus:
Cogitur & vires multiplicare ſuas.
57) Da veniam potius; vel totos 58) tolle libellos;

Si

Töchter. Als ſie aber prahlte/ daß ſie mit ihren Kindern glücklicher wäre/ als Latona, verhetzte dieſe ihre beyde Kinder den Apollinem und die Dianam wieder ſie/ daß alle 14. das Leben laſſen muſten. Jupiter verwandelte ſie auf ihr Verlangen in einen Stein/ welcher Tag und Nacht Thränen fallen ließ. 50) Es hilfft doch etwas. 51) Fatale malum alicujus per verba levare, jemanden in ſeinem harten Unglück / welches ſich nicht ändern läſt/ mit tröſtlichen Worten begegnen. 52) Die ihren Sohn Ityn umbracht hatte und in eine Schwalbe war verwandelt worden. ſupr. II, 389. 53) Eine Tochter Æoli, ihr Mann Ceyx kam durch einen Schiffbruch ums Leben/ ſie ſtürtzte ſich ihm nach / und dergeſtalt ſind beyde in Eisvogel verwandelt worden. 54) Philoctetis Pæantis Sohn ſolte niemanden ſagen/ wo Hercules wäre verbrand worden. Als aber die Griechen auf ihn drangen / ſtieß er mit dem Fuſſe auf die Erde/ da fiel ihm ein vergiffteter Pfeil darein / daß er 10. gantzer Jahr auf der Inſul Lemnus in einer Höle liegen/ und die greulichſten Schmertzen ausſtehen muſte. 55) Die Höhle anfüllete. 56) Strangulat incluſus dolor. die Noth/ die man niemanden klagen darff/ drückt einem faſt das Hertz ab. 57) Halt mirs lieber zu gute,

Si, mihi quod prodest, hoc tibi, lector, obest,
Sed neque obesse potest: ulli nec scripta fuerunt
Nostra, nisi auctori perniciosa suo.
59) At mala sunt, 60) fateor. quia te mala sumere cogit?
Aut quis 61) deceptum ponere sumta vetat?
Ipse nec emendo; sed ut hic deducta legantur.
Non sunt illa 62) suo barbariora loco.
Nec me Roma suis debet conferre poëtis.
Inter Sauromatas ingeniosus ero.
Denique 63) nulla mihi captatur gloria, quæque
INGENIO 64) 65) stimulos subdere Fama solet.
66) Nolumus assiduis animum tabescere curis:
67) Quæ tamen irrumpunt, quoque vetantur, eunt.
Cur scribam, docui: cur mittam, quæritis, istos: 68)
Vobiscum cupiam 69) quolibet esse modo.

Des

gute. 58) Tollere totos libellos, das gantze Buch aus dem Wege räumen. 59) Du sprichst: diese Carmina taugen nicht. 60) Ich kans selbst nicht läugnen. 61) Du hast gedacht was guts zu finden/ und bist betrogen worden. 62) Nach Beschaffenheit des hiesigen Orts sind sie nicht zu unförmlich. 63) Nullam gloriam cantare, keinen Ruhm suchen. 64) 65) Fama subdit ingenio stimulos, die Ehre ermuntert das ingenium (das kluge Nachdencken.) 66) Animus tabescit assiduis curis, das Gemüthe vergehet gantz durch stetes Sorgen. 67) Curæ irrumpunt, & eunt quo vetantur, sie wissen sich doch wohl einzuspielen 68) Nach Rom. 69) Wie es nur immer geschehen kan.

 *) Die-

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Elegia II. *)

Innhalt.

Er schreibt an einen sehr vertrauten Freund/ klagt seine noch anhaltende Noth/ bittet um intercession für sich bey dem Augusto, als einem sehr gnädigen Herrn/ welchen er zum Beschluß auch selbst anredet.

1) ECquid, 2) ut e Ponto nova venit epistola, 3) palles;
Et 4) tibi sollicita 5) solvitur illa manu?
Pone metum; valeo. corpusque quod ante laborum
Impatiens nobis invalidumque fuit,
6) Sufficit; atque ipso vexatum 7) induruit usu.
An magis infirmo non 8) vacat esse mihi?
9)

(*) Diese nebst etlichen folgenden ist eher geschrieben worden/ als die vorhergehende/etwan 764. U. C.
1) Warum. 2) Wenn. 3) Stehest du in Furchten (du wirst blaß. 4) Von dir. 5) Solvere epistolam sollicita manu, den Brief zwischen Furcht und Hoffnung erbrechen. 6) Hat Kräffte genung. 7) Vexatum corpus indurescit ipso usu, ein geplagter Leib wird durch die Gewohnheit selbst gantz harthaarig/ unempfindlich. 8) Oder habe ich jetzt propter hostes vielmehr nicht Zeit. Non vacat mihi esse infirmo, ich habe nicht Zeit franck zu seyn.

9) Mens tamen ægra jacet, nec tempore robora sumsit:
10) Affectusque animi, qui fuit ante, manet.
Quæque mora spatioque suo 11) coitura putavi
Vulnera, non aliter, quam 12) modo facta dolent.
SCILICET 13) exiguis prodest 14) annosa vetustas,
15) Grandibus accedunt tempore damna malis.
Pæne decem totis 16) aluit 17) Pæantius annis
Pestiferum tumido vulnus ab 18) angue datum.
18*) Telephus 19) æterna consumtus tabe perisset,
Si

zu seyn/kan die Kranckheit nicht abwarten. 9) Tempore robora sumere, mit der Zeit sich wieder erhohlen. 10) Die Traurigkeit. 11) Vulnera coeunt, die Wunden heilen zu. 12) Vulnera velut modo facta dolent, der Kummer schmertzt mich/als wenn er noch gantz neu wäre. 13) Geringes Unglück. 14) Annosa vetustas prodest malis, die lange Zeit schwächet das Elend/ macht es erträglicher. 15) Groß Unglück wird ie länger/ ie empfindlicher. 16) Alere vulnus pestiferum, eine schädliche Wunde behalten. 17) Philoctetes, des Pæantis Sohn. vid. Eleg. præc. v. 61. 18) Mit Gifft von der hydra Lernæa, welche Hercules erleget hatte. 18*) Der König in Mysien/ welchen Achilles an der Hüffte verwundet hatte/und durch seinen Spieß wieder curiren muste. vid. I, 1, 100. 19) Die sich nicht curiren ließ. 20) Commis-

Si non, quæ nocuit, dextra tulisset opem.
20) Et mea, si facinus nullum commisimus, opto
Vulnera qui fecit, facta levare velit.
Contentusque mei jam tandem 21) parte laboris,
22) Exiguum 23) pleno de mare demat aquæ.
24) Detrahat ut multum, multum restabit acerbi:
25) Parsque meæ pœnæ totius instar erit.
26) Littora quot conchas, quot amœna rosaria flores,
Quotque soporiferum grana papaver habet;
27) Silva feras quot alit, quot piscibus unda natatur;
28) Quot tenerum pennis aëra pulsat avis;
Tot premor adversis, quæ si 29) comprendere coner,

30)

---

mittere facinus, eine Schand-That begehen. 21) Zuerkandtes Elend. 22) Exiguum aquæ de mari miseriarum demere, die überhäuffte Noth nur ein wenig mindern. 23) De mare pro de mari, obsolete wie die Alten geschrieben hatten. 24) Wenn er gleich die Straffe ziemlich lindert. 25) Wenn ich gleich nur ausser Rom und von den Meinigen entfernet leben muß. 26) Unzehlich viel. 27) Silva feras alit, die Thiere leben im Walde. 28) Aves pulsant aëra pennis, die Vögel fliegen in der Lufft. 29) sc. Verbis, aussprechen. 30) Conaris dicere numerum Icariæ aquæ, (i. e. cujuslibet maris) du unterstehest dich die Tropfen im Meere zu zehlen.

30) Icariæ numerum dicere coner, aquæ,
Utque viæ casus, ut amara pericula ponti,
Ut taceam 31) strictas in mea fata manus;
Barbara me tellus, orbisque 32) novissima magni
33) Sustinet; & sævo 33*) cinctus ab hoste locus.
Hinc ego 34) trajicerer neque enim mea culpa 35) cruenta est
Esset, quæ debet, si tibi cura mei.
Ille 36) Deus, bene quo Romana potentia nixa est.
37) Sæpe suo victor lenis in hoste fuit.
Quid dubitas? quid tuta times? accede, rogaque.
38) Cæsare nil ingens mitius orbis habet.
Me miserum! quid agam, si 39) proxima quæque relinquunt?
Subtrahis 40) effracto tu quoque colla jugo?
Quo 41) ferar; unde 42) petam lapsis solatia rebus?

30)

---

len. 31) Hände/ welche blosses Gewehr in der Hand halten. 32) Die äusserste. 33) Halt mich. 33*) Cingi ab hoste, vom Feinde umringet werden. 34) Wegschiffen. 35) Die das Leben verbrochen hat / die wehrt ist/ daß des Verbrechers Blut vergossen werde. 36) Augustus. 37) vid. II, 43, seqq. 38) vid. IV, 8, 38. 39) Proxima quæque relinquunt me, meine nächsten Freunde verlassen mich. 40) Subtrahere colla jugo, sich einer beschwerlichen affaire entreissen / nichts mehr damit zu schaffen haben wollen. 41) Wo soll ich mich hin-

43) Anchora jam nostram non tenet ulla ratem.
44) Viderit: ipse sacram, quamvis invisus, ad 45) aram
Confugiam: nullas 46) submovet ara manus.
Alloquor en absens 47) præsentia numina supplex,
Si 48) fas est homini cum 49) Jove posse loqui.
50) Arbiter imperii, quo certum est 51) sospite cunctos
52) Ausoniæ curam gentis habere Deos:
O decus, o patriæ per te florentis 53) imago;
O vir non ipso, quem regis, orbe 54) minor;
Sic habites terras, & te 55) desideret æther!

Sic

wenden. 42) Petere rebus lapsis solatia, in grossem Unglück Trost suchen. 43) Es ist kein Ancker/ kein Freund mehr verhanden. 44) Mag ers doch sehen. 45) Confugere ad sacram aram, in grossen Nöthen Hülffe suchen/ (zu dem Altar/ dem Augusto Zuflucht nehmen.) 46) Denn die Supplices, welche um etwas wichtiges bathen/ ergriffen dem Altar mit den Händen. 47) Die zu Rom gegenwärtig sind/ Augustum und sein Hauß. 48) Von den Götzern erlaubet ist. 49) Augusto. 50) Du Regent über das gantze Römische Reich. 51) In gutem Stande. 52) Deus curam habet omnis gentis, GOtt sorget für ein jedwedes Volck. Ausoniæ i. e. Romanæ. 53) Wie du selbst ruhig und glücklich bist/ so stehets auch mit dem Vaterlande. 54) Geringer zu schätzen. 55) Æther

Sic ad 56) pacta tibi ſidera tardus eas!
Parce, precor: minimamque tuo de 57) fulmine partem
Deme. ſatis pœnæ, quod 58) ſuperabit, erit.
Ita quidem moderata tua eſt; 59) vitamque dediſti;
Nec mihi 60) jus civis, nec mihi nomen abeſt.
Nec mea conceſſa eſt aliis 61) Fortuna: nec 62) exſul
Edicti verbis nominor ipſe tui.
Omniaque hæc timui, quia me meruiſſe videbam:
Sed tua peccato lenior ira meo eſt.
62(*) Arva relegatum juſſiſti viſere Ponti,
Et Scythicum 63) profuga findere puppe fretum.
Juſſus ad Euxini 64) deformia littora veni
Aequoris. hæc gelido terra ſub 65) axe jacet.

Nec

Æther te deſideret, GOtt laſſe dich lange leben/ daß dem Himmel gleichſam die Zeit zu lang wird/ ehe du dahin kommſt. 56) Zu den Verſprochenen. 57) Conf. ſup. v. 19, ſeqq. von deinem Zorn. 58) Die noch übrig bleiben wird. 59) Du haſt mirs Leben geſchenckt. Sup. II,129. ſeqq. 60) Ich habe noch das Bürgerrecht und meine Güter. 61) Vermögen. 62) Sondern relegatus vid. II,137. 62*) Das angräntzende Land. 63) Das mich ins exilium abführete. 64) Rauhe/ unbebauete Geſtade. 65) Unter dem Nord-Pol. 66) Cœlum

Nec me tam cruciat 66) nunquam sine frigore cœlum

67) Glebaque canenti semper obusta gelu;

68) Nesciaque est vocis quod barbara lingua Latinæ;

69) Graiaque quod Getico victa loquela sono:

Quam quod finitimo cinctus premor undique 70) Marte;

Vixque 71) brevis tutum murus ab hoste facit

Pax tamen interdum, pacis 72) fiducia nunquam est.

Sic hic nunc patitur, nunc timet arma, locus.

Hinc ego 73) dum muter, vel me 74) Zanclæa Charybdis

De-

lum nunquam est sine frigore, es ist immer kalte Lufft. 67) Gleba canenti gelu obusta, das weiß gefrohrne Erdreich. 68) Turcica lingua est nescia latinæ, die Türcken verstehen nicht Latein. 67) Latina lingua Gallico & Francico sono victa est, in der Frantzösischen Sprache ist mehr von der alten Gallier und Francken Reden/ als vom Latein befindlich. 70) Italia undique a Marte cingitur, es spinnet sich auf allen Seiten ein Krieg wieder Italien an. 71) Brevis murus facit me tutum ab hoste, es ist noch eine geringe (niedrige) Mauer zwischen mir und dem Feinde. 72) Eine gewisse Versicherung. 73) Wenn ich nur von hier anders wohin verordnet werde. 74) Zancle, eine alte Stadt in Sicilien/ wo heutiges Tages Meßina liegt/ nicht weit davon ist der Meer-Strudel

Devoret, aque suis ad 75) Styga mittat aquis:
Vel rapidæ flammis urar patienter in 76) Aetnæ:
Vel freta 77) Leucadii mittar in alta Dei.
Quod petitur, 78) pœna est: neque enim miser esse recuso,
Sed precor, ut possim tutius esse miser.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Elegia III. *)

Innhalt.

Er beklagt sich/ daß er als ein alter Bacchus-Diener nicht zu Rom seyn / und nebst andern Poeten dessen Fest begehen könne/ er verwundert sich auch/ warum der Liber pater kein Mitleyden mit ihm hätte/ da er doch seiner eignen beschwerlichen Reisen wegen wohl wissen könte/ wie ihm müsse zu Muthe seyn.

---

del Charybdis. 75) Ad stygа aliquem mittere, einen ums Leben bringen. 76) Dem bekanten Berge in Sicilien. 77) Leucadia in Epiro, da war ein Tempel Apollinis. Die Leucadier schmissen jährlich einen Verbrecher von einem hohen Orte ins Meer/ versahen ihn doch mit Federn und Flügeln/ und liessen unten etliche mit Kähnen aufpassen/ den unzeitigen Vogel aufzufangen. 78) Ich mag nun nach Sicilien/ oder Epirus relegirt werden/ so muß ich doch Rom meyden.

*) Sie ist in diesem Jahr gegen den 17. Mertz geschrieben worden/ da in Rom/ sonderlich von den Poeten/ ein Bacchus-Fest celebriret ward.

seyn. Er bittet daher/ Bacchus und die andern Poeten möchten ihn doch bey dem Augusto Gnade erlangen helffen.

ILla dies hæc est, qua 1) te celebrare poëtæ,
Si modo non 2) fallunt tempora Bacche, solent:
Festaque odoratis innectunt 3) tempora sertis,
Et dicunt laudes ad 4) tua vina tuas.
Inter quos, memini, dum me mea fata sinebant,
Non invisa tibi 5) pars ego sæpe fui:
Quem nunc suppositum stellis 6) Cynosuridos Ursæ
7) Juncta tenet crudis Sarmatis ora Getis.
Quique prius mollem 8) vacuamque laboribus egi
In studiis vitam, 9) Pieridumque choro;
Nunc procul a patria Geticis circumsonor armis

10)

1) Da die Poeten die Liberalia hielten. Denn sonst stand den Römern dieser Gott so wohl an/ daß sie ihm zum Andencken gar viel Feste angeordnet hatten. 2) Tempora te fallunt, du verirrest/ verrechnest dich in der Zeit. 3) Tempora odoratis sertis innectere, wohlriechende Cräntze auf das Haupt setzen/ (die Schläffe dreinwickeln.) 4) Weil du sie erfunden und geschencket hast. 5) An tu quoque pars fuisti istius tumultus? bist du auch bey dem Tumulte gewesen? 6) Der kleine Stern an dem Bär-Wagen. 7) Benachbarte. 8) Vitam agere laboribus vacuam, ein ruhiges Leben führen. 9) Unter

den

10) Multa prius pelago, multaque passus humo.
Sive mihi 11) casus, sive hoc dedit ira Deorum;
12) Nubila nascenti seu mihi 13) Parca fuit:
Tu tamen e sacris 14) hederæ cultoribus unum
Numine debueras 15) sustinuisse tuo.
An 16) dominæ fati quidquid 17) cecinêre sorores,
Omne sub 18) arbitrio desinit esse Deum?
19) Ipse quoque æthereas meritis 19*) invectus es arces;
20) Qua non exiguo facta labore via est.
21) Nec patria est habitata tibi. sed ad usque nivosum.

22)

---

den Musen / i. e. als ein Poet. 10) Conf. V, 2, 29. 11) Ein Zufall / der von ohngefehr geschicht. 12) Ungeneigt. 13) Conf. IV, 1, 63. die Parcæ solten nicht nur den Lebens- sondern auch den Glücks-Faden spinnen / und bald bey der Geburth ausmachen / wie es jemanden im Leben ergehen würde. 14) Hedera pro Baccho, weil man ihm den Epheu zueignete / wie dem Apollini den Oel- und Palm-Baum. 15) Behülfflich seyn. 16) Parcæ. 17) Vorher bestimmet haben. 18) Könnens die Götter nicht ändern. 19) Omnia sunt sub arbitrio Dei, GOtt kan alles machen wie er will. 19*) Deine Mutter Semele war ein blosser Mensch / und du bist doch zum Gotte worden. 20) Via ad honores non exiguo fit labore, der Weg zur Ehrenstelle wird durch grosse Bemühung gebahnt. 21) Theben. 22) Strymon

22) Strymona venisti, 23) Marticolamque Geten:
Perfidaque, & lato spatiantem flumine 24) Gangen,
Et 25) quascunque bibit 26) discolor Indus aquas.
Scilicet hanc 27) legem nentes fatalia Parcæ
Stamina 28) bis genito bis cecinêre tibi.
Me quoque, si fas est 29) exemplis ire Deorum,
30) Ferrea sors vitæ difficilisque premit.
Illo nec levius cecidi, quem 31) magna locutum
Reppulit a Thebis Jupiter igne suo.
32) Ut tamen audisti percussum fulmine 33) vatem,
34) Admonitu matris condoluisse potes.

Et

mon, ein Fluß in Thracien/ entspringt auf dem hohen und meist mit Schnee bedeckten Gebirge Hæmon. 23) Wo die Thracier und Scythen wohnen/ welche den Martem als einen Gott verehren. 24) Dem grossen Flusse in Indien. 25) Durch gantz Indien. 26) Von unterschiedenen Farben/ schwartz/ braun/ gelbe. 27) Diese Lebens Art. Nere stamina, Faden spinnen. 28) Einmahl von der Semele, nach derselben Tode aus der Hüffte Jupiters. 29) Si fas est me exemplis ire Regum, wenn es vergönnet ist/ mich mit Königen zu vergleichen. 30) Ferrea sors vitæ premit te, du bist schwerem Unglück unterworffen/ hast ein hartes Looß. 31) Capaneus, einer von den 7. Generalen vor Theben/ sagte er wolte auch wieder Jupiters Willen den Ort erobern. Jupiter aber tödtete ihn mit dem Blitz. vid. supr. IV, 3. 63. 32) Nachdem. 33) Mich Ovidium. 34) Wenn du an dei-

Et potes, adspiciens circum tua sacra poëtas,
Nescio quis nostri, dicere, 35) cultor abest.
Fer. bone 36) Liber, opem: 37) sic altam 38) degravet ulmum
Vitis, & inclusi plena sit uva mero:
Sic tibi cum 39) Bacchis Satyrorum gnava juventus
Adsit, & 40) attonito non taceare sono.
Ossa 41) bipenniferi sic sint 42) male pressa Lycurgi:
Impia nec pœna 43) Pentheos 44) umbra vacet.

Sic

deine Mutter denckest/ welche auch durch Jovis Blitz ist erschlagen worden. 35) Was noch für ein Bacchus-Diener fehlt. 36) Bacche. 37) Eben wie. 38) Vitis degravat ulmum, der Weinstock hängt so voll Trauben/daß er die Pfäle zur Erden zeucht. 39) Bacchæ waren Weiber/welche Spiesse mit Weinlaube umwunden hatten/ welche mit den jungen hurtigen Satyren dem alten Herrn auf seinen schweren Reisen manche Lust machen/und sonderlich mit 40) entsetzlichen und rasenden Geschrey bedienen musten. vid. IV, 1, 41. 41) Lycurgus, König in Thracien/ wolte den Bacchum für keinen Gott halten/sondern verjagte ihn aus seinem Königreiche. Darum machte er ihn rasende; und da er meynte, er backte mit seiner bipenni die neugepflantzten Weinstöcke zu schanden / so traff er erstlich seines Sohns/und darnach seine eigne Füsse. Endlich ward er gefangen und mit Pferden zerrissen. Ossa male pressa (sc. terra) unbegrabene Gebeine. 43) Pentheus ein Thebanischer König wolte des Bacchus Fest nicht feyren lassen/ darum ward er von seiner Mutter und andern rasenden Weibern in Stücken zerrissen. 44) Die abgeschiedene Seele. Vacare pœna, frey seyn von der

Straf-

Sic micet æternum vicinaque ſidera 45) vincat
46) Conjugis in cœlo Creſſa Corona tuæ.
Huc ades, & 47) caſus releves, 48) pulcherrime, noſtros,
49) Unum de numero me, memor, eſſe tuo.
Sunt Dis inter ſe 50) commercia. flectere tentā
Cæſareum numen numine, Bacche, tuo.
Vos quoque, conſortes ſtudii, pia turba, poëtæ,
Hæc eadem ſumto quisque rogate mero.
Atque aliquis veſtrum, Naſonis 51) nomine dicto,
Deponat lacrymis 52) pocula miſta ſuis:
Admonitusque mei, cum 52*) circumſpexerit omnes,
Dicat: Ubi eſt noſtri pars 53) modo Naſo chori?
Idque ita; veſtrum merui 54) candore favorem;
54*)

Straffe. 45) Sie müſſe heller leuchten / als die nah dabey ſcheinenden Sterne. 46) Die Crone der Ariadne, welche ſie aus Creta mitgebracht hatte/und die von Baccho unter die Sterne war aufgenommen worden. 47) Relevare caſus alicujus, einem wieder aufhelffen. 48) Denn er wird als ein junger Burſche gebildet ohne Bart/ eben wie Apollo. 49) Sum unus de numero tuo, ich halte es mit dir/gehöre zu deiner Parthie. 50) Gallis & Anglis ſunt inter ſe commercia, die Frantzoſen und Engelländer leben in gutem Verſtändniß miteinander. 51) Wenn mein Name iſt genennet worden. 52) Miſcere pocula lacrymis ſuis, unter dem Trincken weinen. 52*) Omnes circumſpicere, alle umher anſehen. 53) Je-

54*) Nullaque judicio littera læsa meo est.
Si, 55) veterum digne veneror cum scripta virorum,
56) Proxima non illis esse minora reor.
Sic igitur 57) dextro faciatis Apolline carmen:
58) Quod licet, 59) inter vos nomen habere meum.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Elegia IV.

Innhalt.

Er hat den Brieff abermahl so abgefasset/ als wenn er ein Bothe wäre/ der vom Ovidio an einen guten Freund geschicket würde / demselben ein Compliment zu machen/ und um assistenz zu bitten.

Lit-

Jetzund/nunmehro. 54) Candore mereri favorem, sich mit seiner Aufrichtigkeit beliebt machen. 54*) Nulla litera scil. Carminum vestrorum, ich habe nicht übel davon raisonnirt. 55) Venerari scripta veterum. die Schrifften der Alten hoch achten. 56) Reor proxima scripta non esse minora veteribus, ich glaube/ daß die neuen Schrifften nicht geringer sind als die alten. 57) Carmen factum dextro Apolline, ein nettes Carmen, (daran der gütige Apollo hat mit arbeiten helffen.) 58) Augustus wirds euch nicht verwehren. 59) Habebimus nomen tuum inter nos, wir werden fleißig an dich dencken.

1) Ich

Littore ab Euxino 1) Nasonis epistola veni,
Lassaque facta 2) mari, lassaque facta 3) via.
Qui 4) mihi flens dixit, 5) Tu, cui licet, aspice Romam.
Heu quanto melior 6) sors tua sorte mea!
Flens quoque me scripsit: 7) nec qua signabar, ad os est
Ante, sed ad madidas gemma relata genas.
Tristitiæ caussam si quis cognoscere quærit;
8) Ostendi solem postulat ille sibi.
9) Nec frondem in silvis, nec aperto mollia prato
Gramina, nec pleno flumine cernit aquas.
10) Quid Priamus doleat, mirabitur, Hectore rapto;
Quidque 11) Philoctetes ictus ab 12) angue gemat.

Di

1) Ich des Ovidii Brieff. 2) 3) Der ich mich zu Wasser und zu Lande müde gereiset habe. 4) Welcher Ovidius. 5) Du/mein Brief conf. I, 192. it. 58. &c. 6) Sors tua melior est mea, du hast grösser Glück als ich. 7) *Sensus.* Ne *gemma scil.*, qua obsignabar, ante quam obsignabar relata est ad os, *madefaciendi caussa*, sed ad madidas genas. 8) Wenn einer nach der Ursache des Betrübnisses fragen möchte/ so würde es eben so heraus kommen/als wenn man ihm die Sonne weisen solte. 9) Er muß gantz blind und närrisch seyn. 10) vid. III, 5, 38. &c. Er wird sich auch in die offenbahrlichsten Dinge nicht finden können. Warum der Priamus vor dem Achille Thränen vergossen habe; woher die Seuffzer des Philoctetis in der Lemnischen Höle entstanden seyn. 12)

Von

Dî facerent utinam, talis status esset in 13) illo,
  Ut non tristitiæ caussa dolenda foret.
Fert tamen, ut debet, casus patienter 14) amaros:
  15) More nec indomiti fræna recusat equi,
Nec fore perpetuam sperat sibi 16) numinis iram,
  Conscius in culpa 17) non scelus esse sua.
Sæpe refert, sit quanta Dei clementia: cujus
  Se quoque 18) in exemplis annumerare solet.
Nam quod 19) opes teneat patrias, quod nomina civis;
  Denique quod vivat, 20) munus habere Dei.
21) Te tamen, o, si quid credis mihi, carior, ille,
  Omnibus, 22) in toto pectore semper habet.

Te-

Von einem Pfeile/der durch hydram Lernæam war vergifftet worden. Vid. V, 2, 16. it. V. 1, 61. 13) scil. Ovidio. Talis status est in illo, *pro* est in tali statu, er lebt in einem solchen Zustande. 14) Sehr empfindliche. 15) Recusare fræna, sich nicht beugen wollen. 16) Augusti. 17) Sup. IV, 1, 23. &c. 18) Annumerare se in exemplis miserorum, sich auch unter die Exempel elender Leute rechnen. 19) Vid. II. v. 129. Opes tenere patrias, die väterlichen Güter noch besitzen. 20) Für ein Göttliches Geschenck achten. 21) Der Brieff redet den Freund ferner an: *Constr.* O amice, carior omnibus, ille (sc. Ovidius) semper habet te in toto pectore. 22) Habere aliquem in toto pectore, einem mit gantzem Her-

Teque 23) Menœtiaden, te 24) qui 25) comitavit Oreſten,
Te vocat 26) Aegiden, 27) Euryalumque ſuum.
Nec 28) patriam magis illa ſuam deſiderat, & quæ
Plurima cum patria ſentit abeſſe ſua;
Quam 29) vultus, oculosque tuos, o dulcior illo
Melle, quod in ceris 30) Attica ponit apis!
Sæpe etiam mœrens tempus reminiſcitur illud,
Quod non 31) præventum morte fuiſſe dolet.
Cumque alii fugerent ſubitæ 32) contagia cladis,

Nec

Hertzen zugethan seyn. 23) Den Patroclum, Mœnetii Sohn/ einen sehr getreuen Freund des Achillis. vid. I, 8, 29. 24) Pyladem, der sich für seinen Oreſtem wolte opfern lassen. vid. IV, 4, 71. 25) Comitare wird hier active genommen. vid. ſup. III, 7, 47. 26) Theſeum Ægei Sohn/ der mit seinem Freunde Pirithoo eine tour zu dem Pluto that. vid. I, 4, 19. 27) Ein junger Trojaner/ der mit Niſo solche beständige Freundschafft gepflogen hat. 28) Deſiderare patriam, das Vaterland vermissen. 29) Deine Gegenwart/deine Küsse. 30) Denn in dem Atheniensischen Gebiethe auf dem Berge Hymettus ist sehr edles Honig. 31) Malum morte prævenire, sich vor einem Unglücks-Falle das Leben nehmen. 32) Als wenn ich eine ansteckende Kranckheit hätte/ i.e. als wenn sie auch würden ins exilium müssen.

Nec vellent 33) iſtæ limen adire domus;
Te ſibi cum paucis meminit manſiſſe fidelem:
Si paucos aliquis tresve duosve vocat,
Quamvis 34) attonitus, ſenſit tamen omnia: 35) nec te
Se minus adverſis indoluiſſe ſuis.
Verba ſolet, vultumque tuum, gemitusque referre:
Et te flente ſuos emaduiſſe ſinus.
36) Quam ſibi præſtiteris, qua conſolatus amicum
Sis ope; ſolandus cum ſimul ipſe fores.
Pro quibus affirmat fore ſe 37) memoremque piumque;
Sive 38) diem videat, ſive tegatur humo.
Per 39) caput ipſe ſuum ſolitus jurare tuumque,
Quod ſcio 40) non illi vilius eſſe ſuo.
41) Plena tot ac tantis referetur gratia factis:
Nec

ſen. 33) Von dem ungnädigen Auguſto. 34) So beſtürtzt er geweſen iſt/ſo genau hat er alles in acht genommen. 35) Conf. ſup. 1, 4, 2. 36) Er pflegt auch zu erzehlen/quam opem &c. præſtare alicui opem, einem in der That behülflich ſeyn. 37) Danckbar/ und aufs genaueſte verbunden. 38) Videre diem, lebendig bleiben. tegi humo, ſterben. 39) Die Römer/ und andere Völcker ſchwuren bey ihrem Haupte/ als bey einer Sache/daran ihnen am meiſten gelegen war. 40) Caput meum tibi non eſt vilius tuo, es iſt dir an meinem Leben ſo viel gelegen/ als an deinem eignen. 41) Plenam gratiam alicui referre, einem in der That danckbar ſeyn.

Nec sinet ille tuos 42) littus arare boves.
Fac modo constanter 43) profugum tueare, quod ille,
44) Qui bene te novit, non rogat; 45) ipsa rogo.

Des fünften Buchs TRISTIUM Elegia V.

Innhalt.

Er versichert/ daß er seines Weibes Geburths-Tag celebriren wolle/ wünschet ihr alles Wohlergehen/ bittet/ sie möge ihr Elend ferner geduldig ertragen/ und dadurch ihre Tugenden recht vollkommen machen. Endlich ruffet er die Götter an/ sie möchten doch seines Weibes schonen/ wenn sie sich ja über ihn nicht erbarmen wolten.

1) ANnuus assuetum Dominæ natalis honorem
Exigit. ite manus ad 2) pia sacra meæ.
Sic quondam festum 3) Laërtius 4) egerit heros
For-

seyn. 42) Boves mei littus arant, ich arbeite vergeblich. 43) Exulem. 44) Der dein Hertze kennt. 45) Ich Elegia.

1) Annuus natalis exigit tibi honorem, dein Geburths-Tag erfordert eine Ehren-Bezeugung gegen dich. 2) Zum Opfer. 3) Ulysses Laërtæ Sohn. 4) Modus potentialis, wird etwan celebriret haben / auf seinen wunderlichen Reisen/ da er von seiner Gemahlin Penelo-

Forsan 5) in extremo conjugis orbe 6 diem.
Lingua 7) favens adsit longorum oblita malorum:
8) Quæ puto dedidicit jam bona verba loqui.
9) Quæque semel toto vestis mihi sumitur anno,
Sumatur fatis 10) discolor alba meis.
Araque gramineo 11) viridis de cespite fiat;
12) Et velet tepidos nexa corona focos.
Da mihi 13) thura, puer, pingues facientia flammas,
Quodque pio 14) fusum stridat in igne merum.
Optime natalis, quamvis procul absumus, opto 15)

lope müste entfernet seyn. 5) In extremo orbe, in dem äusersten und entferneteßten Theile der Welt. 6) Den Geburths-Tag. 7) Jetzt muß Mund und Feder alles Betrübte vergessen und auf die Seite stellen. 8) Ausser dieser Geburths-Tags-Solennität. 9) Die weissen Kleider zogen sie zur Bezeugung ihrer Vergnügung an ihren Freuden und Fest-Tagen an conf. IV, 1, 64. 10) Vestis discolor meis fatis, ein Kleid/ das sich nicht auf meinen gegenwärtigen Zustand schicket. (i. e. ein rother Mantel hinter einer Leichen.) 11) Aram viridem gramineam de cespite facere, einen Altar von grünen Rasen aufrichten (solches geschahe von den Römern auch bey Freuden Opfern.) 12) Denen Laribus zu Ehren wurde Feuer an Freuden-Tagen angezündet und ein Crantz darum gemacht: in Unglücks-Fällen löschte man das Feuer aus. I, 6, 30. 13) Thus flammas pingues faciens, köstlicher Weyrauch/ der viel Rauch von sich giebt. 14) Sie gossen dem Genio, ihrem Schutz-

15) Candidus huc venias, dissimilisque meo.
Sique quod 16) instabat 17) dominæ miserabile vulnus,
18) Sit perfuncta meis tempus in omne malis.
19) Quæque gravi nuper plus quam quassata procella est,
20) Quod superest, tutum per mare navis eat.
Illa domo 21) nataque sua, patriaque fruatur:
Erepta hæc 22) uni sit satis esse mihi.
23) Quatenus & non est in caro conjuge felix,
24) Pars vitæ tristi cætera 25) nube vacet.
Vivat, ametque virum, quoniam sic cogitur absens;
26) Consumatque annos, sed 27) diuturna suos,
28) Adjicerem & 29) nostros: sed ne contagia fati
Cor-

Geiste/ Wein zu Ehren ins Feuer. 15) Natalis tuus veniat ubi candidus, ich wünsche dir einen frölichen Geburths Tag/ Glück darzu. 16) Instat mihi miserabile vulnus, es schwebet ein erbärmliches Elend über meinem Haupte. 17) Seiner Frauen. 18) Perfungi calamitate, von der Noth befreyet werden. (wie einer nach gesetzter Zeit von seinem Amte.) 19) Navis quassata gravi procella, ein Schiff/ das durch einen harten Sturm beschädiget worden ist. *Applicatio Allegoriæ.* Mein Weib ist durch mein Exilium hart angegriffen worden. 20) In der noch rückständigen Lebens-Zeit müsse es ihr glücklich gehen. 21) Die Tochter Perilla. 22) Mir allein. 23) Tu nunquam fuisti in Conjuge felix, du hast niemahls eine glückliche Ehe geführet. 24) Alle andere Verrichtung. 25) Nube vacare, ohne Unglücks-Fälle leben. 26) Consumere annos vitæ, seine Lebens-Zeit zubringen. 27) Diu superstes. 28)
Wenn

Corrumpant timeo, 30) quos agit ipsa, mei,
31) NIL homini certum est. fieri quis posse putaret,
Ut facerem in mediis hæc ego sacra Getis?
Aspice ut aura tamen fumos e thure coortos
In partes Italas & loca 32) dextra ferat.
33) Sensus inest igitur 34 nebulis, quas exigit ignis:
35) Consilium fugiunt cætera pæne meum.
36) Consilio, commune sacrum cum fiat in ara
37 Fratribus alterna qui periêre manu,
Ipsa sibi discors, tanquam mandetur ab illis,
38)

Wenn die Römer einander einen verbindlichen Glückswunsch thaten/ so sagten sie: die Götter möchten ihre Lebens-Jahre dem andern beylegen. Hierauf zielet Ovidius. 29) Sc. annos. Contagium morbi mei corrumpit te, du wirst von meiner Kranckheit angesteckt. 30) Die Jahre/ welche sie zubringet. 31) Der Mensch kan sich auf nichts eine gewisse Rechnung machen. 32) Wenn sie opferten/ so kehrten sie sich gegen Morgen mit dem Angesichte/ und wenn solches der Ovidius zu Tomis that/ so lag ihm Rom zur Rechten/ Mitternacht zur Lincken. 33) Eine Empfindlichkeit. 34) Ignis exigit nebulas, das Feuer giebt Rauch von sich. 31) Hæc res consilium tuum fugiet, diese Sache wird nicht gehen/ wie du sie vorgenommen hast. 36) Nicht von ohngefehr. 37) Eteocles und Polynices, zwey Thebanische Printzen des Oedipi, hatten sich verglichen ein Jahr um das andere zu regieren. Eteocles machte den Anfang/ es gefiel ihm aber das Regiment so wohl/ daß er nach dem verflossenen Jahre nicht weichen wolte. Daher entstand ein Krieg/ daben endlich ein Bruder den andern umbrachte. Als sie verbrant worden sind/ sollen sich die

38) Scinditur in partes atra favilla duas.
Hoc memini quondam fieri non posse loquebar:
Et me 39) Battiades judice falsus erat.
Omnia nunc credo: 40) cum tu consultus ab Arcto
Terga vapor dederis, Ausoniamque petas.
Hæc igitur 41) lux est: quæ si non orta fuisset,
Nulla fuit misero 42) festa videnda mihi.
Edidit 43) hæc 44) mores illis 45) heroisin æquos,
Queis erat Eëtion Icariusque pater.
46) Nata pudicitia est, 47) mores, probitasque, fidesque:
48) At non sunt ista gaudia nata die.

Sed

die Flammen getrennet haben/ und bey denen Opfern/ die man ihnen that/ soll dergleichen geschehen seyn. 38) Die Asche will nicht beysammen liegen bleiben. 39) Der Poet Callimachus, welcher sein Geschlecht bis auf Battum, der Cyrenen in Lybien erbauet hatte/ hinaus führen wolte. Me judice, meines Erachtens. 40) *Sensus.* Dieweil du Dampf (vom Opfer) consultus, da man auf dich Achtung gegeben hat/ wie man pflegte aus den Eingeweyden und andern Umständen zu ominiren/ dederis terga ab Arcto (von Mitternacht weg) & petas Ausoniam (dich nach Italien wendest) 41) Lux tua natalis oritur, dein Geburths-Tag kommt. 42) Vergnügt/ erfreulich. 43) Mein Weib. 44) Edere mores patri æquos, des Vaters Tugenden an sich haben. 45) Dativ. Græc. cum N Ephelc. ἡρωΐσιν, denen berühmten Weibern. Er meynet die Andromache, eine Tochter Eetionis, des Hectors Gemahlin; und die Penelope, welche den Ulyssem geheyrathet hatte. 46) An ihrem ersten Geburths-Tage sind mit ihr zur Welt kommen. 47) Tugenden. 48) Allein die gebührenden Vergnügun-

gen

Sed labor. & curæ, fortunaque moribus 49) impar:
Justaque de 50) viduo pæne querela toro:
SCILICET adversis probitas 51) exercita rebus
52) Tristi materiam tempore laudis habet
„Si nihil 53) infesti 54) durus vidisset Ulysses;
„ 55) Penelope felix, sed sine laude, foret.
„Victor 56) Echionias si 57) vir 58) penetrasset in arces,
„ Forsitan 59) Evadnen vix sua nosset humus.
„Cum 60) Pelia tot sint genitæ; cur 61) nobilis una est?
„ 62) Nupta fuit misero nempe quod una viro.

63)

gen dabey sind weggblieben. Nascuntur gaudia, es entstehet Freude. 49) Ungebührende. 50) Querela de toro pæne viduo, eine Klage/ daß man nicht bey seinem Ehgatten seyn kan/der noch am Leben ist. 51) Probitas exercetur adversis rebus, die Tugend wird in Wiederwärtigkeit geübt/(vollkommener) 52) Im Unglück hat sie Gelegenheit. 53) Wiederwärtiges. 54) Der ausgehärtete. 55) Sein Weib. 56) Die Thebanische. Denn Echion hat dem Cadmo in Erbauung der Stadt Theben assistiret. 57) Der Capaneus. vid. IV, 3, 63. 58) Victor in urbem penetravit, er hat die Stadt erobert. 59) Des Capanei Weib. Hunc vix humus, sua novit, sein Grab / oder sein Geburths-Ort weiß kaum etwas von ihm/ das ist/ er hat keinen berühmten Nahmen gehabt. 60) Ein Sohn Neptuni hatte vier Töchter. 61) Berühmt. 62) Es war die Alceste, welche für ihren krancken Mann Admetum das Leben ließ/da er nach des Oraculi Ausspruch hätte sterben müssen.

„63) Effice, ut Iliacas tangat prior alter arenas;
„ Laodamia, nihil, cur referatur, erit.
Et tua, quod mallem, pietas ignota maneret,
Implessent venti si mea vela 64) sui.
Dî tamen, & Cæsar 65) Dîs accessure, sed olim,
Aequarint 66) Pylios cum tua fata dies;
Non mihi, qui pœnam fateor meruisse, sed illi
Parcite, quæ 67) nullo digna dolore dolet.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Elegia VI.

Innhalt.

Er bittet einen Freund/ daß er in seinem gegenwärtigen grossen Elende beständig bleiben wolle.

TU quoque 1) nostrarum quondam fiducia rerum,
Qui

sen. 63) Bilde dir ein/ es wäre jemand eher/ als der Protesilaus ans Land getreten. Vid. sup. I, 5, 20. so hätte sein Weib nicht den rühmlichen Tod erlanget. Nihil est, cur frater tuus referatur, man hat nichts/ (merckwürdiges) was man von deinem Bruder aufführen könte. 64) Die behörigen Winde/ wenn ich glücklich gewesen wäre. 65) Vid. V. 2, 61. 66) Nestoreos, denn Nestor war aus der Stadt Pylos. Æquare annos Nestoreos, Pylios, lange leben/ so lange als Nestor. 67) Soror tua nullo dolore digna dolet, deine Schwester ist nicht Ursache an ihrem Betrübnisse.

1) Is est fiducia rerum mearum, confugium, portus est mihi,

Qui mihi confugium, qui mihi portus eras;
Tu quoque 2) suscepti curam dimittis amici,
Officiique pium tam cito 3) ponis onus?
4) Sarcina sum, fateor; quam si tu tempore duro
Depositurus eras, non 5) subeunda fuit.
Fluctibus in mediis navem 6) Palinure, relinquis?
Ne fuge; neve tua sit minor 7) arte fides,
„8) Nunquid Achillêos inter fera prœlia fidi
„ Deseruit levitas 9) Automedontis equos?
„Quem semel excepit, nunquid 10) Podalirius ægro
„ Promissam medicæ non tulit artis opem?
11) TURPIUS ejicitur, quam non admittitur hospes.

Quæ

mihi, auf den Freund kan ich mich verlassen/und Hülffe bey ihm finden. 2) Curam amici dimittere, aufhören für einen Freund zu sorgen. 3) Ponere onus, die Last ablegen 4) Ich bin den Freunden beschwerlich. 5) Subire, deponere sarcinam, eine mühsame Verrichtung auf sich nehmen/sich derselben wieder entziehen. 6) Palinurus der Trojanische Steuermann/ fiel zu einer Zeit vom Steuer-Ruder ins Wasser/da ihn Æneas am meisten vonnöthen hatte. 7) Du kanst mir wohl helffen/ wenn du nur treu verbleibest. 8) Levitas ejus facile te deseret, dieser leichtsinnige Mensch wird nicht lange Stand bey dir halten. 9) Avtomedon, ein Kutscher auf Achillis Streitwagen/ blieb auch in Cchlachten bey seinen Pferden. 10) Er war ein Feld-Medicus vor Troja/ der verließ auch die gefährlichsten Patienten nicht. Excipere ægrum, einen Patienten annehmen. Ferre alicui artis suæ opem, einem mit seiner Wissenschafft an die Hand gehen. 11) Admittere ejicere ho-

Quæ patuit, 12) dextræ firma ſit ara meæ.
13) Nil, niſi me ſolum, primo tutatus es: at nunc
Me pariter 14) ſerva, judiciumque tuum:
Si modo non aliqua eſt in me nova culpa; tuamque
Mutarunt ſubito crimina noſtra fidem.
15) Spiritus hic, Scythica quem non bene ducimus aura.
Quod cupio, membris exeat ante meis:
Quam tua delicto 16) ſtringantur pectora noſtro,
Et videar merito 17) vilior eſſe tibi.
Non adeo toti 18) fatis urgemur iniquis,
Ut mea ſit longis mens quoque 19) mota malis.
20) Finge tamen motam. quoties 21) Agamemnone natum
Di-

ſpitem, einen Gaſt aufnehmen / fortſchaffen. 12) Die ſupplices ergriffen den Altar / wenn ein Tempel offen ſtand / mit der rechten Hand / und zwar feſt / daß man ſie nicht leicht abreiſſen konte. Hier macht er die application auf den Freund. Du biſt gleichſam mein ara, u. ſ. w. 13) Du wareſt auf mein beſtes allein bedacht. 14) Servare judicium ſuum de aliquo, bey ſeiner Meynung bleiben. die man von jemanden geſchöpft hat. 15) Spiritus ejus exit, er ſtirbt. Ducere Spiritum, Athem hohlen / leben. 16) Delicto ſuo ſtringere (tædere. ſtricto quaſi ferro vulnerare) pectus alicujus, etwas begehen / das dem andern im Hertzen weh thut. 17) Verächtlicher als vorhin. 18) Fatis iniquis urgeri, groß Unrecht / daß ſich nicht ändern läſt / empfinden. 19) Mens ejus mota eſt, er iſt vom Verſtande kommen. 20) Geſetzt es wäre ſo.
21)

Dixiſſe in Pyladen verba proterva putas?
22) Nec procul a vero eſt quod vel 23) pulſarit amicum.
24) Manſit in officiis non minus ille ſuis.
25) HOC EST cum miſeris ſolum commune beatis,
Ambobus tribui quod ſolet 26) obſequium.
27) Ceditur & cæcis, & quos 28) prætexta verendos
29) Virgaque cum verbis imperioſa facit.
Si mihi non parcis, 30) fortunæ parcere debes.
31) Non habet in nobis ullius ira locum.
32) Elige noſtrorum minimum de parte laborum;

Iſto

21) Oreſtes, Agamemnonis Sohn/ vid. ſup. I, 4, 21. &c. Dicere in aliquem verba proterva, unverſchämte/ ſchimpfliche Reden wider einen ausſtoſſen. 22) Es iſt wahrſcheinlich. 23) Pulſare amicum, den Freund ſchlagen. 24) Manere in officio ſuo, in der Freundſchafft beſtändig bleiben/ bey ſeiner Pflicht verharren. 25) Hoc ſcil. officium miſeris eſt commune cum beatis, dieſes iſt unglücklicher und glückſeeliger Freunde gemeine Schuldigkeit/ einem komts ſo wohl zu als dem andern. 26) Das Nachgeben/ idem velle & idem nolle. ſup. I, 8, 35. 27) Ausweichen. 28) Ein mit Purpur verbrämtes Kleid. 29) Mit welchem der Stadt Knecht das Volck auf die Seite wieß/ und der folgenden obrigkeitlichen Perſon Platz machte. 30) parcere alicujus fortunæ, einem Unglückſeligen etwas zu gut halten. 31) Nullius iræ locum habet in te, du biſt nicht werth/ daß ſich jemand über dich erzörne. 32) Betrachte einen von den kleinſten

Iſto, quo reris, grandius illud erit.
Quam multa madidæ 33) celebrantur arundine foſſæ,
Florida quam multas 34) Hybla tuetur apes;
Quam multæ 35) gracili 36) terrena ſub horrea ferre
Limite formicæ grana reperta ſolent;
Tam me circumſtant denſotum 37) turba malorum.
Crede mihi; vero eſt noſtra querela minor.
38) His qui contentus non eſt, 39) in littus arenas,
In ſegetem ſpicas, in mare fundat aquas.
Intempeſtivos igitur 40) compeſce timores;
41) Vela nec in medio deſere noſtra mari.

Des fünfften Buchs
TRISTIUM
Eleg. VII.

Inn-

ſten Unglücks-Fällen. 33) Foſſa celebratur arundine, der Graben iſt voll Schilff-Rohr. 34) Eine Stadt in Sicilien/ da es viel Bienen gab. 35) Auf einem engen Wege. 36) In die Ameiß-Hauffen. 37) Collectivum cum plurali. 38) Wenn mein Unglück noch nicht mannigfaltig genung vorkomt. 39) Der wird wohl wollen unzehlbare und unmäßliche Dinge vermehren und vergröſſern(40) Intempeſtivos timores compeſcere, die unzeitige Furcht zurück halten. 41) Da ich deiner am meiſten bedarff.

1) U-

Innhalt.

Diese Elegia ist eine Antwort auf einen Brief eines Freundes/ welcher sich erkundiget hatte/ wie es ihm doch im exilio gehe. Ovidius schreibt / er lebe miserable, doch vertriebe er sich die Grillen meistens mit der Poesie.

QVAm legis, ex illa tibi venit epistola terra,
Latus 1) ubi æquoreis additur Ister aquis.
Si tibi 2) contingit cum dulci vita salute;
3) Candida fortunæ pars manet una meæ.
Scilicet, ut semper, quid agam, carissime. quæris:
Quamvis hoc vel me scire tacente potes,
Sum miser. hæc 4) brevis est nostrorum summa malorum:
Quisquis & offenso Cæsare vivet, 5) erit.
6) Turba Tomitanæ quæ sit regionis, & 7) inter
Quos habitem mores; discere cura tibi est?

8)

1) Ubi Albis additur aquis æquoreis? Wo fleußt die Elbe in die See? 2) Precor ut tibi contingat vita cum dulci salute, ich wünsche/ daß du gesund und recht vergnügt leben mögest. 3) So kan mich solches in meinem Elende allein erfreuen. 4) Brevis summa malorum; ein kurtzer Begriff der Unglückseligkeiten. 5) Miser, sicut ego sum. 6) Quæ est turba regionis Polonicæ? Wie sind die Einwohner in Pohlen beschaffen? 7) Inter malos mores (male moratos) habitare, unter un-

8) Mista sit hæc quamvis inter Graiosque Getasque;
A 9) male pacatis plus trahit ora Getis.
Sarmaticæ major Geticæque frequentia gentis
Per medias in equis 10) itque reditque vias.
In quibus est nemo, qui non 11) coryton, & arcum,
12) Telaque vipereo lurida felle gerat.
Vox fera, trux vultus, verissima 13) Martis imago:
14) Non coma. non ulla barba resecta manu.
Dextera non segnis 15) fixo dare vulnera 16) cultro,
Quem 17) vinctum lateri barbarus omnis habet.
Vivit in his, eheu! 18) tenerorum oblitus Amorum,
Hos videt, hos vates audit, amice, tuus!

At-

artigen Leuten wohnen. 8) Borussia inter Germanos & Polonos miscetur, in Preussen wohnen Teutsche und Polen untereinander. 9) Die Geten haben doch die Oberhand/ welche unruhig sind. 10) Ire & redire equis per vias, durch die Strassen hin und her reiten. 11) Ein Bogen-Futeral oder ein Köcher. 12) Tela vipereo felle lurida, vergifftete Pfeile. Lurida. Gifftgelbicht. 13) Recht eigentlich wie ihr Gott Mars aussiehet. 14) Lassen Haare und Bart wachsen. 15) Eingestochenen 16) Dare vulnera cultro, mit den Messer stechen (oder auch mit dem Degen.) 17) Gladium habere vinctum lateri, das Schwerdt an der Seiten haben. 18) Vates Ovidius, oblitus tenerorum amo-

Atque utinam 19) vivas, & non moriaris in illis!
Absit ab invisis & tamen 20) umbra locis!
Carmina 21) quod 22) pleno saltari nostra Theatro,
23) Versibus & plaudi scribis, amice, meis.
Nil equidem feci, tu scis hoc ipse, 24) theatris:
Musa nec in plausus 25) ambitiosa mea est.
Nec tamen ingratum est, 25*) quodcunque oblivia nostri
Impedit, & profugi nomen in ora refert.
Quamvis interdum, quæ me læsisse recordor,
Carmina 26) devoveo, Pieridasque meas:
Cum 27) bene devovi; neque tamen esse sine illis:
28) Vulneribusque meis tela cruenta sequor.

Quæ-

morum videt hos &c. 19) Der Poet redet sich selbst an: wenn es nur vor deinem Tode noch zu Ende mit dir kâme. 20) Der abgeschiedene Geist. 21) Quod scribis 22) Es waren Leute/ welche die Verse der Poeten absungen und darnach tantzten Plenum theatrum, ein Schauplatz/dabey sich viel Volck einfand. 23) Nunc temporis vix ullis versibus plauditur, man macht heutiges Tages fast gar aus keinen Versen etwas. 24) Facere aliquid theatris, etwas machen / was auf einem öffentlichen Schauplatze soll præsentiret werden. 25) Juvenes plerumque in plausus ambitiosi sunt, junge Leute wollen gemeiniglich gern gerûhmet werden. 25*) Hæc res oblivia tui impediet, diese Sache wird dich nicht in Vergessenheit kommen lassen/ sie wird dein Andencken erhalten. 26) Verwûnsche. 27) Scharf. 28) Vul-

Quæque modo 29) Euboicis lacerata est fluctibus : audet
Graia Caphaream currere puppis aquam ;
Nec tamen, ut lauder, 30) vigilo, 31) curamque futuri
Nominis, utilius quod latuisset, ago.
32) Detineo studiis animum, 33) falloque dolores :
34) Experior curis & 35) dare verba meis.
Quid potius faciam desertis solus in oris,
Quamve malis aliam quærere coner opem?
Sive 36) locum specto ; locus est inamabilis ; & quo
Esse nihil toto tristius orbe potest :
Sive homines ; 37) vix sunt homines hoc nomine digni :
Quamque lupi, sævæ plus feritatis habent.
Non metuunt leges, sed 38) cedit viribus æquum ;

39)

Vulneribus meis sequor tela cruenta, ich gehe eben wieder auf die Grube loß/darinnen ich gelegen habe/ich treibe eben die Poesie wieder / dadurch ich doch unglücklich worden bin. 29) Vid. supra I, 1, 93. Puppis lacerata fluctibus sexis &c. ein zerscheitertes Schiff. 30) Elucubro. 31) Curam agere futuri nominis, auf einen grossen Namen bedacht seyn. 32) Ich unterhalte/ divertire. 33) Fallere dolorem, sich etwas zu thun machen/ daß man des Kummers vergessen möge. 34) Ich probire es. 35) Curis suis verba dare, die Sorgen durch etwas anders vertreiben. 36) Das ungebauete und von wilden Leuten bewohnte Land. 37) Latrones nomine hominis vix sunt digni, die Strassenräuber sind kaum werth / daß man sie Menschen nennet. 38) In

bel-

39) Victaque pugnaci jura ſub enſe jacent.
40) Pellibus & laxis arcent male frigora braccis;
41) Oraque ſunt longis horrida tecta comis.
42) In paucis remanent Grajæ veſtigia linguæ:
43) Hæc quoque jam Getico 44) barbara facta ſono.
Ullus in hoc vix eſt populo, qui forte Latine
45) Quælibet e medio reddere verba queat.
Ille ego Romanus vates ignoſcite, Muſæ
46) Sarmatico cogor plurima more loqui.
En pudet, & fateor; jam deſuetudine longa
Vix 47) ſubeunt ipſi verba Latina mihi.
Nec dubito, quin ſint & in hoc non pauca libello
48) Barbara; non 49) hominis culpa, ſed iſta loci.

Ne

---

bello cedit viribus æquum, im Kriege gehet Gewalt für Recht. 39) Jura jacent ſub enſe, das Recht muß unterm Schwerdte liegen / d. i. Wer den andern vermag/ der ſteckt ihn in Sack. 40) Sup. III, 10, 19. Frigora arcere pellibus, einen Peltz wieder die Kälte tragen. 41) Ungekämte Haare hängen ihnen über das Geſichte. 42) In plerisque Europæis linguis remanſerunt veſtigia ſermonis latini, die meiſten Europäiſchen Sprachen haben noch einige Merckmahle des Lateins an ſich. 43) Sc. Veſtigia. 44) Werden auf Getiſch pronunciret. 45) Die doch insgemein bekant ſind. 46) Auf eine wilde Art/ minus latine & ſuaviter. 47) Non ſubeunt mihi verba Ebraica, die Ebräiſchen Vocabula wollen mir nicht beyfallen. 48) Nicht gut lateiniſch. 49) Dieſes iſt nicht meine Schuld. 50) Der

la-

Ne tamen 50) Ausoniæ perdam 51) commercia linguæ,
52) Et fiat patrio vox mea muta sono;
Ipse loquor mecum, desuetaque verba 53) retracto;
Et studii repeto signa sinistra mei.
Sic 54) animum tempusque traho: meque ipse 55) reduco
A contemplatu submoveoque mali.
Carminibus quæro miserarum oblivia rerum,
56) Præmia si studio consequor ista, sat est.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VIII.

Innhalt.

Er schreibt abermahl an einen Feind/ der ihm allerhand Possen spielte/ er möchte sich doch an seinem Elende begnügen lassen/ hiernechst aber bedencken/ daß sich das Blatt noch wohl ändern/ der Feind unglücklich/ Ovidius aber restituirt werden könne. Vid. III, 11. IV, 9.

Non

lateinischen. 51) Commercium linguæ Gallicæ, eine Ubung der Frantzösischen Sprache. 52) Vox ejus muta facta est sono patrio, er hat seine Mutter-Sprache vergessen. 53) Ich wiederhohle sie. 54) Trahere animum, seine Gemüths Betrachtungen unterhalten. Trahere tempus, die Zeit zubringen. 55) Reduco submoveoque me a contemplatu mali, ich ziehe mich zurücke und reisse mich loß von der Betrachtung meines Unglücks. 56) Diesen Vortheil.

1) Daß

Non adeo cecidi, quamvis abjectus, ut 1) infra
Te quoque sim: 2) inferius quo nihil esse potest.
Quæ tibi res 3) animos in me facit, improbe? 4) curve
5) Casibus insultas, 6) quos potes ipse pati?
Nec mala te reddunt mitem placidumve 7) jacenti
Nostra, quibus possint illacrymare feræ?
Nec metuis 8) dubio Fortunæ stantis in orbe
9) Numen, & 10) exosæ verba superba Deæ?
Exiget ah dignas ultrix 11) Rhamnusia pœnas!
Imposito 12) calcas quid mea fata pede?
Vidi ego, 13) navifragum qui riserat, æquore mergi;
Et, nunquam, dixi, 14) justior unda fuit.

Vi-

1) Daß ich nach deiner Pfeiffe tantzen müsse. 2) Du bist der allergeringste/ verächtlichste. 3) Alicui animos facere in aliquem, einen wieder jemanden verhetzen. 4) Oder warum. 5) Insultare alicujus casibus, einen in seinem Unglück verspotten. 6) Es kan dir auch noch so gehen. 7) Gegen mich/ der ich danieder liege. 8) Die Fortun ward gemahlt/ als wenn sie auf einem Rade oder auf einer Kugel stünde/ und sich stets herum drehete. 9) Die Macht und Gewalt. 10) In sensu activo: die dich hasset. 11) Nemesis, welche Rhamnusia heist von Rhamnunte, einem Dorffe im Athenienfischen Gebiethe/ da ihr eine kostbare Säule aufgerichtet worden ist. 12) Pede calcare fata alicujus, einen elenden Menschen unter die Füsse treten. 13) Ridere Navifragum, einen/der Schiffbruch gelitten hat/verlachen. 14) Gerechter gehandelt. 15) Vilia alimenta miseris negare, armen Leuten ein schlechtes

Al-

15) Vilia qui quondam miseris alimenta negarat,
Nunc mendicato pascitur ipse cibo.
PASSIBUS 15*) ambiguis fortuna 16) volubilis errat,
Et manet in nullo certa 17) tenaxque loco.
Sed modo læta manet, vultus modo sumit 18) acerbos;
Et tantum 19) constans in levitate sua est,
Nos quoque 20) floruimus, sed 21) flos erat ille 22) caducus;
23) Flammaque de stipula nostra brevisque fuit.
Neve tamen 24) tota capias fera gaudia mente;
Non est placandi spes mihi nulla 25) Dei.
Vel quia peccavi 26) citra scelus; utque 27) pudore
Non caret, invidia sic mea culpa caret:
28) Vel quia nil ingens, ad finem Solis ab ortu,

Illo

Almosen versagen. Mendicato cibo pasci, das Bettel-Brodt essen. 15*) Mit ungewissen. 16) Das sich immer herum drehet. 17) Beständig. 18) Vultus acerbos sumere, sauer sehen. 19) Es continuiret in nichts/ als in der Unbeständigkeit. 20) Ich bin in vergnügtem Stande gewesen. 21) Flor, Glückseeligkeit. 22) Verwelcklich/ hinfällig. 23) Wie Feuer in Stoppeln oder Wercke. 24) Gaudia capere tota mente, von gantzem Hertzen sich freuen/ durchaus frölich seyn. 25) Augusti. 26) Unversehens/aus Irrthum. 27) Ich muß mich deswegen schämen. 28) Constr. ingens

Illo, cui paret, mitius orbis habet,
Scilicet ut non est, per vim superabilis ulli,
29) Molle cor ad timidas sic habet ille preces.
Exemploque Deum, quibus 30) accessurus & ipse est,
31) Cum pœnæ venia plura roganda petam.
Si NUMERES anno 32) Soles & nubila toto,
Invenies 33) nitidum sæpius isse diem.
Ergo, ne nostra nimium lætere ruina,
34) Restitui quondam me quoque posse puta.
Posse puta fieri, lenito Principe, vultus
Ut videas media 35) tristis in Urbe meos:
Utque ego te videam causa 36) graviore fugatum.
Hæc sunt 37) a primis proxima vota mihi.

Des fünften Buchs
TRISTIUM

Eleg.

gens orbis, nil mitius habet ab ortu solis ad finem (occasum) illo (Augusto,) cui paret. 29) Deus habet molle cor ad timides preces, GOtt läst sich durch ein demüthiges Gebeth gar leicht bewegen. 30) Conf. V, 5, 61. 31) So gnädig ist Augustus, daß ich mir noch mehr als die Erlassung der Straffe von ihm zu bitten getrauen werde. 32) Wenn du auf die klaren und trüben Tage im gantzen Jahre Achtung gibst. 33) Sæpe it nitidus dies, es kommt offt ein heller Tag. 34) Ins Vaterland. 35) Aus Neid gegen mich. 36) Eines wichtigern Verbrechens wegen. 37) Dieses ist einer von meinen vornehmsten Wünschen.

a) Wie

Elegia IX.

Inhalt.

Er sincerirt einen beständigen Freund/ schreibt/ er wolle ihn in seinen Carminibus hoch erheben/ wo es ihm nur nicht zuwieder wäre/ und versichert/ daß er zum wenigsten auf alle mögliche Art würde danckbar erfunden werden.

O Tua si sineres in nostris nomina poni
Carminibus; 1) positus quam mihi sæpe fores!
2) Te solum meriti canerem memor; inque libellis
3) Crevisset sine te pagina nulla meis.
Quid tibi deberem tota sciretur in Urbe:
4) Exsul in amissa si tamen Urbe legor.
Te præsens mitem, te nosset 5) serior ætas;
Scripta 6) vetustatem si modo nostra ferent.
Nec tibi cessaret doctus 7) benedicere lector:
Hic tibi servato 8) vate maneret honor.
Cæsaris est primum munus, quod ducimus 9) auras;
Gra-

1) Wie offt hätte ich dich mit Namen genennet. 2) Canere aliquem, von einem Verse machen. 3) Nulla pagina crescet sine te, ich werde deiner auf allen Blättern gedencken. 4) Meine Verse. 5) Die Nachkommenschafft/ Nachwelt. 6) Scripta ista non ferent vetustatem, sie werden nicht lange dauren/ man wird bald maculatur draus machen. 7) Wohl von dir zu sprechen. 8) A te, wenn ich als ein Poet von dir wäre erhalten worden. 9) Ducere auras, am Leben seyn/ Athem

Gratia 10) poſt magnos eſt tibi habenda Deos.
Ille dedit vitam; tu, 11) quam dedit ille, tueris:
Et facis 12) accepto munere poſſe frui.
Cumque 13) perhorruerit caſus pars maxima noſtros,
14) Pars etiam credi pertimuiſſe velit.
15) Naufragiumque meum tumulo ſpectarit ab alto,
Nec dederit nanti per freta ſæva manum;
Seminecem 16) Stygia revocaſti ſolus ab unda,
Hoc quoque, quod 17) memores poſſumus eſſe, tuum eſt.
Dî tibi ſe tribuant cum Cæſare ſemper 18) amicos:
Non potuit votum 19) plenius eſſe meum.

Hæc

Athem holen. Spiritum trahere. 10) Nach Auguſto und ſeinen adoptirten Mit-Kayſern. 11) Tueri vitam alicujus, jemanden in ſeiner Conſervation behülfflich ſeyn. 12) Accepto munere frui, die empfangene Wohlthat genieſſen. 13) Etliche haben wahrhafftig in Furchten geſtanden. 14) Pars vult credi pertimuiſſe, etliche wollen davor angeſehen ſeyn/ als hätten ſie ſich gefürchtet. (Nur damit ſie ſich meiner deſto füglicher entſchlagen möchten. 15) Scil. pars hæc. Ab alto tumulo ſpectare naufragium alicujus, einen in ſeiner Gefahr zappeln laſſen. 16) Revocare aliquem ab unda ſtygia, einen vom gegenwärtigen Tode erretten. Der Ovidius wolte ſich ſelbſt das Leben nehmen/ welches zu Rom gar grand mode war in vorfallendem Unglück/ es diſſuadirten ihm aber ſolches etliche Freunde gar nachdrücklich. 17) Quod memor eſſe poſſum, tuum eſt, daß ich noch dencken kan/ (noch am Leben bin/) iſt dir zuzuſchreiben. 18) Tribuere ſe alicui amicum, ſich gegen jemanden als einen Freund erweiſen. 19)

Voll-

Hæc meus 20) argutis, si tu paterere libellis
21 Poneret in multa luce videnda labor.
Se, quoque nunc, quamvis est jussa 22) quiescere, quin te
23) Nominet invitum, vix mea Musa 24) tenet.
Utque canem pavidæ 25 nactum vestigia cervæ
26) Luctantem frustra 27) cupula dura tenet:
Utque fores nondum reserati 28) carceris acer
Nunc pede, nunc ipsa fronte 29) lacessit equus;
Sic mea lege data vincta atque inclusa 30) Thalia
31) Per titulum vetiti nominis ire cupit.
Ne tamen officio 32) memoris lædaris amici,
Parebo jussis 33) parce timere tuis.

At

Vollkommener / grösser. 20) Wohl abgefasten. 21) Ponere aliquid in multa luce videndum, etwas aller Orten durch Schrifften bekant machen. 22) Du hast befohlen/still zu schweigen. 23) Nominare aliquem invitum, einen wieder seinen Willen nennen. 24) Musa mea se vix tenet, meine Poesie kan sich kaum enthalten. 25) Canis nanciscitur vestigia cervi, der Hund kommt auf die Spuhr eines Hirschen. 26) Der sich bemühet loß zu reissen. 27) Die Kuppel. 28) Der Ort/ in welchem die Pferde so lange versperret blieben/ bis sie bey gegebenen Zeichen in Circum gelassen wurden. 29) Pede fores lacessere, mit dem Fuß an die Thüre klopfen. 30) Eine aus den 9 Musen i. e. die Poesie/ die du durch dein Verboth gleichsam eingesperret hast. 31) Sie will damit heraus brechen. 32) Eines danckbahren Freundes. 33) Parce timere i. e. noli timere

At non parerem, 34) nisi si meminisse putares,
Hoc quod non prohibet vox tua; gratus ero.
Dumque quod 35) ô breve sit! 36) lumen solare videbo;
37) Serviet officio spiritus iste tuo.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Eleg. X.
Innhalt.

Er schreibt die 3 Jahre/welche er an dem Pontischen Ufer hätte zubringen müssen/kämen ihm vor/ als wenn es 10 Jahr gewesen wären.

UT sumus in Ponto, ter frigore 1) constitit Ister:
2) Facta est Euxini dura ter unda maris.
At mihi jam videor patria procul esse tot annis,
3) Dardana quot Graio Troja sub hoste fuit.

4)

mere. 34) Nisi si *pro* nisi, wenn du nicht ohne dem glaubetest/daß ich deiner eingedenck und danckbar wäre. 35) O wenns doch bald mit mir auswäre. 36) Videre lumen solare, leben. 37) Spiritus meus seu perserviet officio tuo, mein Leben soll stets zu deinen Diensten stehen.

1) Sala consistit frigore, die Saule stehet/ ist zugefrohren. 2) Aqua maris fit dura, das Meer gefrieret. 3) Von Dardano, Teucri Eydam und Nachfolger im Reich/ der Trojam erbauet hat i. e. sie deuchten mich 10. Jahr/ so lange die Belägerung der Stadt Troja ge-

4) Stare putes, adeo procedunt tempora tarde:
5) Et peragit lentis passibus annus iter.
Nec mihi 6) solstititium quidquam de noctibus aufert:
7) Efficit angustos nec mihi bruma dies.
Scilicet in nobis rerum natura 8) novata est;
Cumque meis curis omnia longa facit.
9) Num peragunt solitos communia 10) tempora motus,
Suntque magis vitæ tempora dura meæ?
Quem tenet Euxini 11) mendax cognomine littus,
Et Scythici 12) vere terra sinistra freti.
13) Innumeræ circa gentes fera bella minantur;
14) Quæ sibi non rapto vivere turpe putant.
Nil 15) extra tutum est. 16) tumulos defenditur ægre.
Mœnibus exiguis, 17) ingenioque loci.

Cum

dauert hat. 4) Puto annos stare, die Zeit wird mir so lang/ daß ich meyne/ ein Jahr wäre ewig. 5) Annus lentis passibus iter peragit, das Jahr geht überaus langsam zum Ende. 6) Wenn der längste Tag und die kürtzeste Nacht ist/ so wird mir doch die Nacht noch sehr lang. 7) Der kürtzeste Tag ist mir auch noch zu lang. 8) Sie ist gantz umgekehrt worden. 9) Oder halten vielmehr 10) Tempora peragunt motus solitos, die Zeiten halten ihren gewöhnlichen Lauff. 11) Das einen falschen Beynahmen führet/ es solte vielmehr/ wie vor Alters/ ἄξενος genennet werden. vid. supr. III, 13,28. 12) Nicht nur auf der lincken Hand/ sondern auch unglücklich. 13) Viel Völcker umher. 14) Rapto vivere, sich von Raubereyen ernähren. 15) Vor der Stadt. 16) Die Höhe/ auf welcher die Stadt lag. 17) Ingenio

loci

Cum minime credas; ut aves, densissimus hostis,
Advolat, & prædam 18) vix bene visus 19) agit.
Sæpe intra muros clausis venientia portis
Per medias 20) legimus 21) noxia telā vias.
Est igitur rarus, qui 22) rus colere audeat: isque
23) Hac arat infelix, hac tenet arma manu.
24) Sub galea pastor junctis pice cantat avenis;
25) Proque lupo pavidæ bella verentur oves.
26 Vix ope castelli defendimur: & tamen intus
Mista facit Grajis 27) barbara turba metum.
Quippe 28) simul nobis habitat discrimine nullo
Barbarus; & 29) tecti plus quoque parte tenet
Quos 30) ut non timeas, possis odisse videndo
31)

Locuti tuti sunt, sie sind sicher wegen der Beschaffenheit des Orts. 18) Agere prædam, Beute machen. 19) Ehe man seiner recht gewahr wird. 20) Per medias vias tela legere, mitten auf der Gassen Pfeile auflesen. 21) Vergiffte vid. IV, 1577. 22) Rus colere, das Feld bauen. 23) Mit einer Hand ackern/ in der andern das Gewehr haben. 24) Mit einer Sturmhaube. Cantare avenis, pfeiffen. 25) Es werden mehr Schaaffe vom Feinde weggetrieben/ als von Wolffe gefressen. 26) Der auswärtigen Feinde können wir uns kaum erwehren. 27) Die Getæ. 28) Bey und unter uns. 29) Plus parte tecti tenere, mehr als die helffte Häuser haben/ bewohnen. 30) Ob du schon.

31) Pellibus & longa tempora tecta coma.
Hos quoque, qui geniti 32) Graja creduntur ab urbe,
33) Pro patrio cultu Persica 34) bracca tegit.
35) Exercent illi sociæ commercia linguæ.
Per 36) gestum res est significanda mihi.
37) Barbarus hic ego sum; quia non intelligor ulli:
38) Et rident stolidi verba Latina Getæ.
Meque 39) palam de me tuto male sæpe loquuntur:
Forsitan 40) objiciunt exsiliumque mihi.
Utque fit, in me aliquid, 41) si quid docentibus illis
Abnuerim, quoties annuerimque, putant.

Adde

31) Tempora ejus teguntur longa coma, einen grossen Kopf voll Haare haben; pellibus tegi, einen Peltz tragen. 32) Welche von Mileto hier eine colonie angerichtet haben. vid. III, 9, 1. 33) An statt der vaterländischen d. i. Griechischen Tracht. 34) Weite Hosen oder lange Niederkleider. 35) Exercere commercia Handlung treiben / exercere commercia sociæ linguæ i. e. communis.) einerley Sprache gebrauchen. 36) Rem significare per gestum, durch Minen und Geberden etwas zu verstehen geben. 37) Ein Ausländer. 38) Plerique militum hodie rident verba latina, verlachen oder verachten das Latein. 39) sc. præsente. 40) Vorrücken. 41) In me aliquid sc. culpæ, seu, dignum exilii esse putant, so ist der Sensus klar: ich mag mit meinen Wincken etwas affirmiren oder negiren/ so dencken sie doch/ ich müsse etwas begangen haben/ wodurch ich die-

Adde, quod 42) injustum rigido jus dicitur ense:
Dantur & in medio 43) vulnera sæpe foro.
O duram 44) Lachesin, quæ tam 45) grave sidus habenti
46) Filia dedit vitæ non breviora meæ!
Quod patriæ 47) vultu, vestroque caremus, amici;
Quodque hic in Scythicis finibus esse queror;
48) Utraque pœna gravis. merui tamen Urbe carere:
Non merui tali forsitan esse loco.
Quid loquor ah demens? ipsam quoque perdere vitam
Cæsaris offenso numine dignus eram.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Elegia XI.

Inn-

dieser Straffe würdig worden sey. id quod tamen totidem verbis exprimere ob Augustum noluit. 42) Injustum jus, die gewaltthätige Ungerechtigkeit. 43) Vulnera dantur in medio foro, man blessirt einander öffentlich/ (vor Gericht.) 44) Eine von den 3. Parcis. vid. IV, 1, 63. 45) Habere grave sidus. eine schlimme nativität haben. 46) Ein kurtzes Lebens-Ziel. vid. III, 2, 29. 47) Carere vultu patriæ, des Ansehens seines Vaterlandes beraubt seyn. 48) Von Rom entfernet seyn/ und hiernechst an einem so rauhen Orte leben müssen.

Innhalt.

Seine Frau hatte ihm schrifftlich geklaget / sie wäre von dem und dem Feinde geschimpfet / und für ein Exulanten-Weib ausgescholten worden; er sucht sie zu begütigen/ indem ihn ja Augustus selbst für keinen exulem, sondern nur für einen relegatum declariret habe.

QVod te nescio quis per 1) jurgia dixerit esse
Exsulis uxorem. 2) littera questa tua est.
Indolui, non tam mea quod 3) fortuna male audit,
4) Qui jam consuevi fortiter 5) esse miser:
Quam quia, cui minime vellem, sim caussa pudoris;
6) Teque rea nostris 7) erubuisse malis.
Perfer, & obdura, multo graviora tulisti,
Cum me surripuit Principis ira tibi.
Fallitur iste tamen, quo 8) judice nominor exsul.

9)

1) Dicere aliquem per jurgia stultum, einen im Zanck einen Narren nennen. 2) Litera tua queritur, du beklagest dich in deinem Brieffe. 3) Fortuna tua male audit, man redet schimpflich von deinem Unglück (du wärest so ein schlimmer Kerl / hättest wohl was ärgers verdienet.) 4) Als der ich. 5) Fortiter est miser, er ist gedultig / großmüthig in seinem Elende. 6) Conf. IV, 3, 49. sqq. 7) Erubescere alicujus malis, wegen eines andern Unglück sich schämen/ i. e. sich dessen nicht annehmen. 8) Nach dessen Ausspruch/ i. e. dein Calum-

9) Mollior eſt culpam pœna ſecuta meam.
Maxima pœna mihi eſt, 10) ipſum offendiſſe: priusque
11) Veniſſet mallem funeris hora mihi.
12) Quaſſa tamen noſtra eſt, non fracta nec 13) obruta puppis:
14) Utque caret portu; ſic 15) tamen exſtat aquis.
Nec vitam, nec opes, nec jus mihi civis ademit; 16)
Quæ merui 17) vitio perdere cuncta meo.
Sed quia peccato 18) facinus non adfuit illi;
Nil niſi me patriis 19) juſſit abeſſe 20) focis.
Utque aliis, numerum 21) quorum comprendere non eſt,
Cæſareum numen, ſic mihi, mite fuit.
22) Ipſe relegati, non exſulis, utitur in me
No-

ſumniant. 9) Eine gelindere. 10) Die Ungnade des Auguſti. 11) Funeris hora venit, das Sterb-Stündlein iſt verhanden. 12) Es hat Ritze. 13) Navis obruitur ſc. aqua, das Schiff gehet unter. 14) Ob es ſchon nicht an dem verlangten Orte iſt. 15) Exſtare tamen aquis, doch noch Hoffnung habē/noch nicht zu Grunde gegangen ſeyn. 16) Auguſtus. 17) Durch mein Verbrechen. 18) Peccato adeſt facinus, es iſt aus vorſetzlicher Boßheit geſündiget worden/ ein qualificirt Laſter. 19) Jubere aliquem abeſſe patriis focis, einem befehlen/ daß er ſich aus ſeinem Vaterlande wegbegebe. 20) Focus pro domo vid. I, 3, 30. 21) Numerum horum comprehendere non eſt (poſſibile) ſie ſind unzehlbar. 22) Vid.

Nomine: tuta suo 22*) judice causa mea est.
Jure igitur laudes, Cæsar, pro 23) parte virili
Carmina nostra tuas 24) qualiacunque canunt.
Jure Deos, ut adhuc cœli tibi 25) limina claudant,
26) Teque velint sine se, comprecor, esse Deum.
Optat idem populus. sed 27) ut in mare flumina vastum,
Sic solet exiguæ currere rivus aquæ.
28) At tu fortunam, cujus vocor exsul ab ore,
29) Nomine mendaci parce gravare meam.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Eleg. XII.

Inn-

Vid. II, 137. 22*) Causa tuta suo judice, ein ausgeführter und gewonnener Proceß. 23) Nach allem Vermögen. 24) Carmina mea laudes tuas canunt, ich mache dir zu Ehren Verse. 25) Claudere alicui limina, einen gantz und gar nicht zu sich lassen. 26) Daß du lange leben/ und ein Gott auf Erden/ nicht aber geschwinde unter den himmlischen Göttern seyn mögest. 27) Durch die Flüsse verstehet er die Wünsche des gesamten Römischen Volcks/ durch das kleine Bächlein seine Seufzer pro salute Augusti. 28) Verleumder. 29) Gravare alicujus fortunam mendaci nomine, jemandes Unglück mit falschen Schimpfreden noch schwerer machen.

1) Ob-

Innhalt.

Es hatte ihn ein Freund schrifftlich erinnert/ er möchte doch etwas schreiben. Ovidius entschuldiget sich damit/daß er nichts erfreuliches aufzusetzen wisse. Daher/ wenn er ja etwas zum Zeitvertreib verfertiget hätte/so würde es doch bald wieder dem Vulcano von ihm aufgeopfert.

SCribis, ut 1) oblectem studio lacrymabile tempus,
Ne pereant turpi 2) pectora nostra 3) situ.
Difficile est, quod, amice, mones. quia CARMINA lætum
Sunt opus, & 4) pacem mentis habere volunt.
Nostra per adversas agitur Fortuna procellas:
5) Sorte nec ulla mea tristior esse potest.
6) Exigis, ut Priamus 7) natorum funere 8) plaudat.
Et 9) Niobe festos ducat ut orba 10) choros.

Lu-

1) Oblectare lacrymabile tempus cantu, durch Singen in seinem Unglück eine Vergnügung suchen. 2) Das ingenium, artige Gedancken. 3) Durch Faulheit. 4) Pax mentis, die Gemüths-Ruhe, 5) Sorte mea tristior esse potest nulla, es kan niemanden so unglücklich gehen als mir. 6) Du treibst mich an. 7) Denn Priamus soll 50. Söhne gehabt haben/ welche mehrentheils im Trojanischen Kriege umkommen sind. 9) Amphionis Gemahlin hatte 7. schöne Söhne / und so viel Töchter/ welche auf Angeben der Mutter Latonæ von Apolline und der Diana waren erschossen worden. Vid. V, I, 57. 10) Festos choros agere, Freuden-Tänze

Luctibus, an studio videor debere 11) teneri,
12) Solus in extremos jussus abire Getas?
Des licet hic valido pectus mihi 13) robore fultum,
Fama refert 14) Anyti quale fuisse reo;
Fracta 15) cadet tantæ sapientia mole ruinæ.
PLUS VALET humanis viribus ira Dei,
16) Ille senex dictus sapiens ab Apolline, nullum.
Scribere in hoc 17) casu sustinuisset opus.
Ut patriæ 18) veniant, veniant oblivia nostri;
Omnis ut 19) admissi sensus abesse queat;
At 20) timor officio fungi vetat ipse quieto.
Cinctus ab innumero me tenet hoste locus.
Adde, quod ingenium longa 21) rubigine læsum
Torpet; & est multo, quam fuit ante minus.

FER-

---

lie halten/ einen Ball geben. 11) Mich aufhalten/meine Zeit zubringen. 12) Da sonst niemand so gar weit ist relegiret worden. 13) Pectus valido robore fultum, ein unbewegliches und großmüthiges Hertze. 14) Reus Anyti war Socrates, welchen dieser Anytus nebst 2. andern Cameraden verklagt hatte. 15) Auch des Socratis Weißheit würde hier nicht bastant seyn. 16) Eben der Socrates, von welchem das Oraculum also judicirt hat. 17) In solchem Elende. 18) Veniunt oblivia patriæ, (sui) man fängt an das Vaterland/(sich selbst) zu vergessen. 19) Omnis sensus admissi criminis abest, man ist wegen des vergangenen Verbrechens gantz unempfindlich. 20) Für den Getis und Sarmatis. 81) Ingenium longa rubigine læsum torpet, ein Mensch/ der sich lange Zeit auf nichts applicirt hat/ wird gantz unbrauchbar.

FERTILIS, assiduo si non 22) renovetur aratro
Nil, nisi cum spinis gramen habebit ager.
Tempore qui longo steterit, male curret, & inter
23) 24) Carceribus missos ultimus ibit equos.
Vertitur in 25) teneram cariem, 26) rimisque dehiscit,
Si qua diu solitis cymba 27) vacavit aquis.
28) Me quoque despero, 29) fuerim cum parvus & ante,
Illi, qui fueram, posse redire parem.
30) Contudit ingenium, 31) patientia longa laborum:
Et pars antiqui magna 32) vigoris abest.
Sæpe tamen nobis, ut nunc quoque, sumta 33) tabella est,
Inque suos volui 34) cogere verba pedes:
Carmina scripta mihi sunt nulla, aut 35) qualia cernis;
Di-

bar. 22) Ager renovatur aratro, der Acker wird umgepflüget. 23) 24) Vid. V, 9. 26) unter den Pferden / die aus den Carceribus in Circum zum Wett-Lauff gelassen wurden. 25) In eine Fäulung die sich zerreiben läst. 26) Dehiscere rimis, Ritze bekommen. 27) Cymba vacat aquis, der Kahn stehet auf dem Lande. 28) Despero quoque, ich zweiffle auch. 29) Me posse redire parem illi qui fueram cum fuerim & ante parvus, da ich doch auch vorher gar geringe gewesen bin. 30) Geschwächet. 31) Das lange Leyden. 32) Magna pars antiqui vigoris abest, Meine vorige Munterkeit ist guten theil dahin. 33) Sumitur mihi charta, ich nehme Papier vor mich; 34) Verba cogere in suos pedes, Verse machen. 35) Schlecht

Digna sui domini 36) tempore, digna loco.
Denique NON PARVAS 37) animo dat gloria vires;
Et 38) fœcunda facit 39) pectora laudis amor.
Nominis & famæ quondam fulgore 40) trahebar,
41) Dum tulit antennas aura secunda meas.
Non adeo est bene nunc, ut sit mihi gloria curæ:
Si liceat, 42) nulli cognitus esse velim.
An, quia 43) cesserunt primo bene carmina, svades
Scribere, 44) successus ut sequar ipse meos?
45) Pace novem vestra liceat dixisse 46) Sorores;
Vos estis nostræ maxima caussa fugæ.
Utque dedit justas tauri 47) fabricator aheni,

Sie

wie du siehest. 36) Wie ein Mensch zur Zeit seines Unglücks und an wilden Oertern thun muß. 37) Gloria dat animo vires, das Lob (die erlangte Ehre) ermuntert das Gemüthe. 38) Fleißig/ begierig etwas zu schreiben. 39) Den Verstand. 40) Trahi fulgore famæ, vor andern berühmt zu werden trachten. 41) Antenna, die Segel-Stange an den Mastbaum. Aura secunda fert antennas meas, Mein Schiff hat guten Wind; ich bin glücklich. 42) Daß kein Mensch von mir wüste. 43) Carmina tibi bene cedunt, die Verse gerathen dir wohl. 44) Successus suos sequi, seinen Vortheil weiter pousiren (hoc loco in der Poesie) 45) Mit eurer Erlaubniß. 46) Ihr Musen. 47) Der

Pe-

Sic ego do pœnas 48) artibus ipſe meis.
49) Nil mihi debuerat cum verſibus amplius eſſe;
Sed fugerem merito 50) naufragus omne fretum.
51) At puto, ſi demens ſtudium fatale 52) retentem,
Hic mihi præbebit carminis 53) arma locus.
Non liber hic ullus, non qui mihi 54) commodet aurem,
Verbaque ſignificent quid mea, norit, adeſt.
Omnia barbariæ loca ſunt, 55) vocisque 56) ferinæ,
Omnia ſunt Getici plena timore ſoni.
Ipſe mihi videor jam dedidiciſſe Latine:
57) Jam didici Getice Sarmaticeque loqui.
Nec tamen, ut verum fatear tibi, noſtra 58) teneri

Acem-

Perillus, welcher dem Phalari ſeinen Marter-Ochſen præſentirte. vid. III, 1, 40. 48)) Wegen der Bücher/ de arte amandi. 49) Nil eſt mihi amplius cum ſocordia, ich mag mit der Unachtſamkeit nichts mehr zu thun haben. 50) Naufragus fugit fretum, der Gebrante fürchtet ſich des Feuers. 51) Es folgt eine Ironie, es gibt hier adminicula genung. 52) Retentare laborem, die unterlaſſene Arbeit wieder vornehmen. 53) Adminicula, Bücher/ u. ſ. w. wodurch man zum Poetiſiren erwecket wird. Arma Cerealia, Becker-Geräthe. 54) Commodare alicui aurem, einem zuhören. 55) Plena. 56) Mehr den Thieren als Menſchen gleich. 57) Conf. III, 14, 46. und 48. 58) Läſt ſich nicht gantz zurück-

A componendo carmine Musa potest.
Scribimus, & scriptos 59) absumimus igne libellos
Exitus est studii parva 60) favilla mei,
61) Nec possum, & cupio non ullos ducere versus.
Ponitur idcirco noster in igne labor.
62) Nec nisi pars casu flammis erepta dolove
Ad vos ingenii pervenit ulla mei.
63) Sic utinam, quæ nil metuentem tale 64) magistrum
Perdidit, in cineres Ars mea versa foret.

Des fünfften Buchs
TRISTIUM
Elegia XIII.
Innhalt.

Er beschweret sich gegen einen Freund / warum er nicht an ihn schreibe / da er doch sonst an seinen Liebes-Diensten nichts ermangeln liesse.

HAnc tuus e Getico mittit tibi Naso salutem:

Mit-

rück halten. 59) Absumere libros igne, die Bücher verbrennen. 60) Meine Verse werden endlich zu Asche. 61) Ich kan nicht / wünsche auch nicht Verse zu machen. 62) Dolo aliquid flammis eripitur, es wird etwas mit List aus dem Feuer gerissen. Pars ingenii, etwas von meinen Erfindungen. 63) Er ist böse auf seine amatoria. 64) Mich.

1) Er

Mittererem si quis, qua 1) caret ipse, potest.
Aeger enim 2) traxi contagia corpore mentis,
Libera 3) tormento pars mihi ne 4) qua 5) vacet.
Perque dies multos lateris 6) cruciatibus uror,
Sed 7) quod non modico 8) frigore læsit hyems.
Si tamen ipse vales, aliqua nos parte valemus:
Quippe mea est humeris 9) fulta ruina tuis.
Qui mihi cum dederis ingentia 10) pignora, cumque
Per 11) numeros omnes hoc tueare 12) caput;
Quod tua me raro 13) solatur epistola, 14) peccas:

Rem-

1) Er zielet auf die homonymie des Worts Salus, welches theils einen guten Wunsch/ theils den Wohlstand bedeutet. 2) Corpore trahere contagia mentis, durch den Kummer auch am Leibe angegriffen werden. 3) Beschwerlichkeit. 4) Aliqua. 5) Befreyet seyn. 6) Uri cruciatibus lateris, Seiten-Stechen haben. 7) Quod scil. latus. 8) Er spielt mit den Worten/ uri & frigus. 9) Ruina mea fulcitur humeris tuis, ich kan in meinem Unglücks-Fall mein refugium zu dir nehmen. 10) Dare alicui ingentia pignora amicitiæ, einem grosse Freundschaffts-Proben an Tag legen. 11) Tueri aliquem per omnes numeros, einen auf das vollkommenste vertheidigen. (so viel man Umstände zehlen kan / die darzu vonnöthen sind) 12) Mich vid. supr. IV, 5. 21. 13) Tua epistola raro me solatur, schreibest selten einen Trost

Remque piam præſtas, nî 15) mihi verba neges.
Hoc, precor, emenda: quod ſi correxeris unum,
16) Nullus in egregio corpore nævus erit.
Pluribus 17) accuſem; fieri niſi poſſit, ut ad me
Littera non veniat; miſſa ſit illa tamen.
Dî faciant, ut ſit 18) temeraria noſtra 19) querela;
Teque putem falſo non meminiſſe mei.
20) Quod precor, eſſe liquet. neque enim 21) mutabile robur
Credere me fas eſt pectoris eſſe tui.
22) Cana prius gelido deſint abſinthia 23) Ponto,
Et careat dulci 24) Trinacris Hybla 25) thymo;
Immemorem quam te quisquam convincat amici.
26) Non ita ſunt fati ſtamina nigra mei.

Tu

Troſt an mich. 14) Du thuſt unrecht. 15) Wenn du nicht unterläſt an mich zu ſchreiben. 16) Deine Freundſchaffts-Bezeugung wird gantz vollkommen ſeyn. 17) Ich möchte dich wohl. 13) Vergeblich. 19) Wegen unterlaſſener Briefe. 20) Sup. IV, 7. 11. 21) Robur pectoris tui non eſt mutabile, deine aufrichtige Gemüths-Standhafftigkeit kan ſich nicht ändern. 22) Die weißliche Wermuth/welche 23) in Ponto ſehr häuffig wuchs. 24) Hybla eine Stadt in Sicilien/welches vor alters wegen der 3. Vorgebürge Trinacria genennet ward. 25) Thymian ein Bienen-Kraut. Vid. V, 6, 38. 36) Meine Unglücks-Fälle ſind noch nicht ſo gar un-

Tu tamen, ut falsæ possis quoque pellere culpæ
27) Crimina; quod non es 28) ne videare cave;
29) Utque solebamus consumere longa loquendo
Tempora, sermonem 30) deficiente die;
Sic ferat ac referat 31) tacitas nunc littera voces:
Et 32) peragant linguæ charta manusque vices:
Quod fore ne nimium videar diffidere, sitque
Versibus hîc paucis admonuisse satis;
Accipe, quo semper finitur epistola verbo,
Aque 33) meis distent ut tua fata; 34) Vale.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Elegia XIV.

Inn-

unglücklich. 27) Die Beschuldigungen. 28) Cavendum est, ne videamur, quod non sumus, man muß allen bösen Schein vermeiden. 29) Longa tempora consumere, viel Zeit hinbringen. 30) Sermonem deficit dies, der Tag hört eher auf/ als wir mit Reden fertig werden. 31) Im hin- und herschreiben. 32) Charta & manus peragunt vices linguæ, die Briefe müssen an statt unserer mündlichen discourse dienen. 33) Fata tua distent a meis, ich wünsche/daß du glückseliger seyn mögest/ als ich. 34) Mit diesem Vale beschlossen die Alten ihre Briefe.

1) Ge-

Innhalt.

Er versichert seine Liebste/ daß er sie in allen seinen poetischen Schrifften rühmen wolle/ und bittet/ sie möge ihm nur getreu verbleiben.

QVanta tibi dederint nostri 1) monumenta libelli,
O mihi me conjux carior, ipsa vides.
2) Detrahat auctori multum Fortuna licebit;
Tu tamen 3) ingenio 4) clara ferêre meo.
5) Dumque legar, mecum pariter tua fama legetur:
Nec potes in mœstos 6) omnis abire rogos.
Cumque viri casu possis 7) miseranda videri;
Invenies aliquas, 8) quæ, quod es, esse velint:
Quæ te, nostrorum cum sis in 9) parte malorum,

Fe-

1) Gedenckmahle. 2) Fortuna multum mihi detrahit, das Unglück nimt mich sehr mit/ es befleckt mich auf allen Seiten: 3) Durch meine Poesie. 4) Fertur clarus, doctus, er wird für berühmt/ für gelehrt angegeben. 5) So lange man meine Schrifften lesen wird. 6) Iste homo omnis abit in rogos, man weiß nach dem Tode nichts mehr von ihm i. e. wenn dein Cörper nach dem Tode gleich verbrant worden ist/ so bleibt dein Ruhm doch übrig. 7) Bejammerns-würdig wegen. 8) Welche sich an deiner Stelle wünschen zu seyn. Velim esse, quod es, ich wünsche mir an deiner Stelle zu seyn. 9) Theil hast/ beschimpfet und gekrän-

Felicem dicant, 10) invideantque tibi.
Non ego divitias dando tibi plura dedissem.
11) NIL FERET ad manes divitis umbra suos.
12) Perpetui fructum donavi nominis: idque,
Quo dare nil potui munere majus, habes.
Adde, quod, ut rerum sola es 13) tutela meārum,
Ad te non parvi venit honoris 14) onus;
15) 16) Quod nunquam vox est de te mea muta, tuique
17) Judiciis debes 18) esse superba viri.
Quæ ne quis possit 19) temeraria dicere, 20) persta:
Et pariter serva meque piamque fidem.
Nam tua, 21) dum stetimus, turpi sine 22) crimine mansit.

Et

---

kräncket wirst. 10) Se, gloriam inde natam, 11) Umbra divitis nil fert ad manes suos, die abgeschiedene Seele eines Reichen nimt im Tode nichts mit an ihren bestimten Ort (wo die manes sind/bey welchen sie bleiben soll.) vid. III: 7, 40. 12) Donare alicui fructum perpetui nominis, jemanden einen unsterblichen Namen zuwege bringen. 13) Mater tua sola est tutela rerum tuarum, auf deine Mutter kanst du dich allein verlassen. 14) Onus honoris nennt ers/weil sie zwar ihrer Beständigkeit wegen Ruhm verdiente/ aber sie müsse deswegen auch etwas zu ertragen über sich nehmen. 15) 16) Daß ich dich stets rühme. 17) Meiner Bekandmachung. 18) Kanst dich viel damit wissen. 19) Vergebene. 20) Halt aus. 21) So lange wir im guten Stande gewesen sind. 22) Sie ist zwar ohne Beschuldigung gewesen.

23)

Et 23) tantum probitas irreprehensa fuit.
24) Par eadem nostra nunc est sibi facta ruina.
Conspicuum virtus hic tua 25) ponat opus.
26) ESSE bonam facile est, ubi, quod vetet esse, remotum est;
Et nihil 27) officio 28) nupta quod obstet habet.
Cum Deus intonuit, 29) non se subducere nimbo,
Id demum 30) pietas, id 31) socialis amor.
RARA quidem virtus, quam 32) non Fortuna gubernet;
Quæ 32*) maneat stabili, cum fugit illa, pede:
33) Si qua tamen pretii sibi merces ipsa petiti!
Inque parum lætis 34) ardua rebus adest;

35)

23) Aber dieses auch nur allein; (tantum) von deiner Großmüthigkeit/Beständigkeit u.s.w. wuste man noch nichts. 24) Vor diesem kontest du nicht so viel Treu an mir erweisen/als du wohl wünschetest; nun kanst du deiner Treu durch die würckliche Erweisung derselben gewachsen seyn/probitas sibi par facta est, sie ist nun ersättiget worden. 25) Ponere opus conspicuum, eine Ehren Seule oder ander Monument aufrichten 26) Wenn es nichts hindert. 27) Der ehelichen Pflicht. 28) Ein Weib. 29) Wenn das Unglück schon angegangen ist. Subducere se nimbo, sich aus dem Regen retiriren/ i. e. den Mann in seinem Unglücke allein stecken lassen. 30) Das ist rechte aufrichtige Treue. 31) Eheliche Liebe. 32) Fortuna gubernat virtutem, um des Nutzens willen erweiset man sich tugendhafft. 32*) Die sich im Unglück nicht verändern solte. 33) Wofern anders ein solcher Mensch lebt/der eine uninteressirte Tugend hat/ daß er nichts anders sucht/ als was gut und recht ist. 34) Die aufgerichtet bleibt / und sich

durch

35) Ut tempus numeres, per sæcula nulla tacetur, 36)
Et loca 37) mirantur, qua patet orbis iter,
Adſpicis, ut longo maneat laudabilis ævo
38) Nomen inexſtinctum Penelopæa fides?
Cernis, ut 39) Admeti cantetur, ut Hectoris 40) uxor,
Auſaque in accenſos 41) Iphias ire rogos?
Ut vivat fama conjux 41*) Philaceïa, cujus
42) Iliacam celeri vir pede preſſit humum?
Nil opus eſt letho pro me, ſed amore fideque.
Non ex 43) difficili fama petenda tibi eſt.
Nec te crediderís, quia non facis, iſta moneri
44) Vela damus, quamvis remige puppis eat.
QVI monet, ut facias, quod jam facis; ille monendo
Laudat, & 45) hortatu comprobat acta ſuo.

P.OVI-

durch kein Unglück niederdrücken läſt. 35) Auf die künfftige Zeit hinaus denckeſt. 36) Scil. pietas & virtus tua. 37) Hoch æſtimiren/kaum für möglich halten. 38) Laudabilis fides Penelopæa manet nomen inextinctum. Penelope, des Ulyſſis Frau Liebſte/wolte ſich 10. gantzer Jahre nicht verführen laſſen. Vid. I,5,22. 39) Die Alceſtis. vid. II,403. 40) Die Andromache. I,5,19. 41) Die Evadne, deren Vater Iphis geweſen. vid. IV,3,63. 41*) Laodamia die heiſt hier Phylaceia, von ihres Manns Proteſilai Großvater Phylace. vid. I,5,20. 42) Der am erſten bey Troja ausgeſtiegen iſt/ob er wohl wuſte/ daß es ihm würde das Leben koſten. 43) Ex difficili (re ſcil.) aliquid petere, ſichs um etwas ſauer werden laſſen. 44) Vela dare puppi eunti remige, einem Schiffe/ das ohne dem ſchon durch Ruder getrieben wird/ noch die Seegel fliegen laſſen. d. i. zu noch mehrerem Ernſt anmahnen. Hortatu ſuo acta alicujus comprobare, jemandes Handlungen billigen/wenn man ihn darzu vermahnet.

P. OVIDII NASONIS *EPISTOLARUM* EX PONTO *)

LIBER I.

EPISTOLA I. BRUTO **)

NAso Tomitanæ jam 1) non novus incola terræ
Hoc tibi de Getico littore mittit opus.
Si

*) DJe Gegend/wo Ovidius im exilio war/ hieß auch Pontus, weil Pontus Euxinus nicht weit davon ist/ sonst ward auch ein Land jenseit des Ponti Euxini, wo ehemahls Mithridates, und vor ihm Æetes, der Medeen Vater regieret hatte/ in klein Asien also genant/ welches aber hier nicht verstanden wird.

**) Die Elegiæ Librorum Tristium führen den Namen derer jenigen nicht bey sich/ an welche sie geschrieben sind. Nach der Zeit hat Ovidius seine Freunde und andere/ an welche er schrieb/ genennet/ die Briefe ex Ponto datirt, vier Bücher davon colligirt, dieselben nach Rom geschickt/ und dem Bruto recommendirt, und versichert/ daß sie nichts ärgerliches in sich verfasseten/ indem er nur darinnen sein Elend beklagte/ das Käyserliche Haus hoch erhübe/ und seine wieder den Augustum begangene Thorheit inniglich bereue.

1) Denn es sind schon etliche Jahr verflossen. 2)
Wo

Si 2) vacat, 3) hospitio peregrinos, Brute, libellos
Excipe, 4) dumque aliquo, quolibet abde loco.
Publica non audent inter 5) monumenta venire,
Ne 6 suus hoc illis 7) clauserit auctor iter.
Ah quoties dixi; 8) Certe nil turpe docetis!
Ite: patet castis versibus 9) ille locus.
Non tamen accedunt: sed, ut aspicis ipse, latere
Sub 10) Lare privato tutius esse putant.
Quæris, ubi hos possis nullo 11) componere 12) læso?
Qua steterant 13) Artes, 14) pars vacat illa tibi.
15) Quid veniant, 16) novitate roges fortasse sub ipsa.
Accipe, quodcunque est, dummodo non sit amor.

In-

Wo es seyn kan. 3) Excipere aliquem hospitio, jemanden in sein Haus aufnehmen. 4) Wenns nur an einem Orte ist/es mag seyn wo es will. 5) In die öffentlichen Bibliotheken. 6) Auctor eorum. 7) Iter alicui claudere, einem den Weg versperren. 8) Vid. Tr. I, 1, 57. 9) Bibliothecæ publicæ. 10) In einem privat-Hause. 11) Hinsetzen. 12) Daß kein anderer Autor dürffe auf die Seite geschaffet werden. 13) Wo die Bücher de arte amandi gestanden haben. 14) Dasselbe Fach. Denn sie haben müssen weggethan werden. 15) Warum sie zu dir kämen. 16) Sub ipsa novitate rogare, eben da einem etwas so unvermuthet und selt-

Invenies, quamvis non est miserabilis 17) Index,
Non minus hoc illo triste, quod ante 18) dedi.
19) Rebus idem, titulo differt: & epistola cui sit
Non occultato nomine missa docet.
Nec vos hoc 20) vultis, sed nec prohibere potestis:
21) Musaque ad invitos 22) officiosa venit.
Quicquid id est, adjunge meis 23) nihil 24) impedit ortos
Exsule, 25) servatis legibus, Urbe frui.
Quod met..as non est. 26) Antonî scripta leguntur:
27) Doctus & in promtu scrinia Brutus habet.
Nec me 28) nominibus furiosus confero tantis.

Sæva

seltsam vorkomt/fragen. 17) Obgleich der Titul nicht heist Libri Tristium, sondern ex Ponto. 18) Publiciret habe. 19) Hi libri rebus iidem, titulo saltem differunt, diese Bücher handeln von einerley Sachen/ nur dem Titul nach sind sie unterschieden. 20) Vid. III, 4, 6. & passim. Denn sie furchten sich für Unglück/ wenn man am Kayserlichen Hoff erführe/ daß sie mit Ovidio correspondirten. 21) Meine Verse. 22) Sie verdient keinen Danck mit ihrer Aufwartung. Officiosus venio, ich will meine Aufwartung abstatten. 23) Sc. ceteris carminibus. 24) Libri exule orti, Bücher/ die von einem exulanten herrühren. 25) Ohne Verletzung der Gesetze. 26) M. Antonius hat kurtz vorher ein Buch von seiner Trunckenheit ediret/ ehe ihm Augustus durch die Schlacht bey dem Vorgebürge Actio den Garaus machte. 27) Des M. Bruti Schrifften werden auch in den Bibliothecen geduldet/ welcher den Cæsarem mit ums Leben bringen halff. 28) Non me nominibus tantis confero, ich vergleiche mich nicht mit

so

Sæva 29) Deos contra non tamen arma tuli.
Denique 30) Cæsareo, quod 31) non desiderat ipse,
Non caret e nostris ullus honore liber.
Si 32) dubitas de me; laudes admitte 33) Deorum,
Et carmen 34) demto nomine sume meum.
Adjuvat in bello 35) pacatæ ramus olivæ:
Proderit 36) auctorem Pacis habere nihil?
37) Cum foret Aeneæ cervix subjecta parenti,
Dicitur ipsa viro 38) flamma dedisse viam.
Fert liber 39) Aeneaden: & non 40) iter omne patebit?
At

---

so berühmten Männern. 29) Arma ferre contra aliquem, die Waffen wieder iemand ergreiffen. Wie Antonius contra Augustum, und Brutum contra Julium Cæsarem gethan hatte. 30) Conf. Tr. II. 62-65. 31) In allen Büchern habe ich den Augustum hoch erhoben/ ob ers gleich selbst nicht verlanget hat. 32) Meinetwegen anflehest. 33) Augusti und der andern Kayser/ welche ich darinnen gerühmet habe. 34) Thu das Titulblat mit meinem Namen weg. 35) Ramus pacatæ olivæ, einen Oelzweig/ der auf Frieden deutet. Wenn zur Krieges-Zeit einige Feinde um Frieden und Gnade bitten wolten/ so trugen sie einen Oelzweig vor sich her/ wie jetzt etwan weisse Fahnen ausgesteckt werden. 36) Ovidius applicirt es also: Hilfft jene der Oelzweig/ und meine Bücher solten nicht Gnade erlangen/ qui Augustum ipsum, non signum, sed Auctorem pacis præ se ferunt. 37) Als Æneas den Anchisen trug. Operarii hujus cervix subjecta est ægroto, dieser Tagelöhner trägt einen Krancken auf seiner Schulter. 38) Flamma dat viam alicui, das Feuer weicht einem aus/ daß er durchgehen kan. 39) Den Augustum, der vom Ænea abstammet. 40) Iter omne tibi patet, der Weg stehet dir

At patriæ pater 41) hic; ipsius 42) ille fuit.
Ecquis ita est audax ut 43) limine cogat abire
44) Jactantem 45) Pharia tinnula sistra manu?
Ante 46) Deum matrem cornu tibicen adunco
Cum canit; exiguæ quis stipis 47) æra neget?
Scimus ab 48) imperio fieri nil tale 49) Dianæ:
Unde tamen vivat vaticinator habet.
Ipsa movent animos Superorum numina nostros;
50) Turpe nec est tali credulitate capi.
En ego, pro sistro 51) Phrygiique foramine buxi,
Gen-

dir allenthalben offen. 41) Augustus ist Pater patriæ. 42) Anchises war nur pater ipsius Æneæ. 43) Cogere aliquem abire limine, einen von der Thüre wegtreiben. 44) Jactare manu, mit der Hand schwencken. 45) Pharius heist Egyptisch/von der Insul Pharus, nicht weit von Alexandrien. Sistrum war wie ein kleines Becken/ nicht nach Art unserer Glocken/sondern in egaler Runde gemacht/in der mitten waren etliche Klöppelgen/damit klingelten die Aegyptischen Priester vor den Thüren/ und hatten dabey grossen respect. 46) Bey dem Dienst der Cybele waren Phrygische verschnittene Priester/ welche unter andern auch um Allmosen bathen. Von allen wird sehr umständlich gehandelt in der Neuen Acerr. 1. Band p. 35. Canere Cornu adunco, auf einem krummen Horn blasen. 47) Æs war unter andern eine kleine Müntze. Negare stipem, die Armen abweisẽ. 48) Hoc fit ab imperio tuo, dieses geschicht nach deinem Befehle. 49) Die Priester der Dianen zu Rom/ welche Vaticinatores hiessen/ dorfften nicht betteln gehen/ und hatten doch zu leben. 50) Turpe est tali credulitate capi, es ist eine Schande/ sich durch dergleichen Leichtgläubigkeit einnehmen lassen. 51) Foramen Phry-

Gentis 52) Jülêæ nomina sancta fero.
Vaticinor 53) moneoque; 54) locum date sacra ferenti:
Non mihi, sed magno poscitur 55) ille 56) Deo.
Nec, quia vel merui, vel sensi Principis iram,
A nobis ipsum nolle putate coli.
57) Vidi ego 58) linigeræ numen violasse fatentem
Isidis, Isiacos ante sedere 59) focos.
Alter, ob huic similem privatus 60) lumine culpam,
61) Clamabat media se meruisse via.
Talia cœlestes fieri 62) præconia gaudent;
Ut, sua quid valeant numina, teste probent.
Sæpe levant pœnas, ereptaque 63) lumina reddunt;
Cum bene peccati pœnituisse vident.

Pœ-

Phrygii buxi, eine Phrygische Pfeiffe aus Buchs-Baum 52) Juliæ d. i. Cæsareæ, welches von Julo oder Ascanio Æneæ Printzen herstammet. 53) Ich klingele/ ich pfeiffe/ vaticinire u. s. w. und deute damit an/ daß ich ein Priester des Julischen Stammes sey. 54) Dare locum alicui, einem Platz machen. 55) Ille sc. locus. 56) Augusto. 57) Sc. aliquem. 58) Die Priester Isidis umwickelten sich mit Flachs/ wenn sie ihren Dienst verrichteten. 59) Vor dem Altar Vergebung zu erlangen. 60) Privari lumine, des Gesichts beraubet werden/ welches eine gar gewöhnliche Straffe der Isidis war/ sonderlich gegen die Meineidigen. 61) Media via clamare, mitten auf der Straffe schreyen. 62) Oeffentliche Bekäntnisse des Verbrechens 63) Erepta lumina reddere, einem wieder zu dem verlohrnen

 Ge-

Pœnitet o, si quid miserorum creditur ulli
Pœnitet, & 64) facto torqueor ipse meo!
Cumque sit exilium, 65) magis est mihi culpa dolori:
Estque pati pœnas, quam meruisse, minus
66) Ut mihi Dî faveant, quibus est 67) manifestior ipse;
Pœna potest demi, culpa 68) perennis erit.
Mors faciet certe, ne 69) sim, cum venerit, exsul:
Ne non peccarim, mors quoque non faciet.
Nil igitur mirum, si mens mihi 70) tabida facta
De nive manantis more liquescit aquæ.
72) Estur ut occulta vitiata 73) teredine navis:
Aequorei scopulos ut cavat unda 74) salis:
75) Roditur ut 76) scabra 77) positum rubigine ferrum:
Conditus ut tineæ carpitur ore 78) liber:
Sic

Gesichte helffen. 64) Torqueri facto suo, seiner begangenen That wegen geängstet werden. 65) Mein Verbrechen kränckt mich ärger/ als die gelinde Straffe. 66) Obgleich. 67) Augustus ist näher bey uns und sichtbarer als die Götter. 68) Unvergänglich/ beständig. 69) Der kan machen/ daß ich kein exul mehr sey; er kan nicht machen/ daß ich kein Beleidiger Augusti gewesen sey. 70) Mens mihi fit tabida, die Gemüths-Krafft verschwindet mir gantz. 72) Es wird verzehret. 73) Vitiari teredine, wurmstichigt werden. 74) Salsa, das Meer-Wasser. 75) Wird angefressen. 76) Rauh. 77) Das man nicht braucht/ sondern auf die Seite geleget hat. 78) Liber carpitur ore

Sic mea perpetuos curarum pectora 79) morſus,
Fine quibus nullo conficiantur, habent.
Nec prius hi mentem 80) ſtimuli, quam vita, relinquent:
81) Quique dolet, citius, quam dolor, ipſe cadet.
Hoc mihi ſi 82) Superi, quorum ſumus omnia, credent;
Forſitan exigua dignus habebor ope,
Inque locum Scythico vacuum 83) mutabor ab arcu.
Plus iſto, 84) duri, ſi precer, oris ero.

Epiſtola II.

MAXIMO.

Innhalt.

Er erſuchet den Fabium Maximum, daß er beym Augusto für ihn intercediren ſolle. Hierbey erzehlt er ſein Elend/und ſeine Verſicherung/daß Auguſtus des Maximi Vorbitte nicht werde laſſen vergebens ſeyn.

MAxime, qui tanti 1) menſuram nominis imples,
Et

ore tineæ, die Schaben befreſſen das Buch. 79) Pectus meum habet morſus curarum, mein Hertz hat einen nagenden Kummer. 80) Dieſe Kummer-Stiche werden wohl bleiben bis in Todt. 81) Ich/ qui doleo, werde eher dahin fallen. 82) Auguſtus und ſein Haus. 83) Ich werde verſetzt werden/einen andern Ort erlaubt bekommen. 84) Eſſe duri oris, ein unverſchämt/ unbändiges Maul haben. (Wie die hartmäuligen Pferde nichts nach gemeinen Zügeln fragen.

1) Implere menſuram nominis, den Namen mit der That

Et 2) geminas animi nobilitate genus;
Qui nasci ut posses, quamvis cecidere trecenti, 3)
Non omnes Fabios abstulit una dies;
Forsitan, hæc a quo mittatur epistola, quæras;
Quique loquar tecum, certior esse velis.
Hei mihi! quid faciam? vereor, ne nomine lecto
4) Durus & 5) aversa cætera mente legas.
Viderit hæc si quis; tibi me scripsisse fateri
Audebo, & 6) propriis ingemuisse malis.
7) Viderit; audebo tibi me scripsisse fateri,
Atque modum culpæ notificare meæ.
Qui, cum me pœna dignum 8) graviore fuisse
Confitear; possum vix graviora pati.
Hostibus in mediis interque pericula versor:
Tanquam 9) cum patria pax sit adempta mihi.
Qui, mortis sævo 10) geminent ut vulnere caus-
sas,

Omnia

That führen. 2) Geminare genus nobilitate animi, vom Geblüte und Gemüthe edel seyn. (Das Geschlecht durch den Gemüths-Ruhm verdoppeln) 3) Das Fabische Geschlecht hatte sich wieder die Vejentes verbunden; es wurden ihrer aber über 300. auf einmahl massacriret/ und war nur ein eintziger unmündiger Fabius zu Rom blieben. Von diesem ist das Geschlecht fortgepflantzet und jederzeit hoch æstimiret worden. 4) Verdrießlich. 5) Aversa mente aliquid legere, etwas mit Wiederwillen lesen. 6) Ingemere, vel ingemiscere malis suis propriis, sein gantzes ungemeines Unglück / welches andern nicht begegnet) beseufzen. 7) Conf. Tr. v. 2, 43. Er mags denn sehen. 8) Tr. v. 10, 51. 9) Vid. Tr. II, 202. 10) Geminare caussas mortis, den

Tod

Omnia 11) vipereo spicula felle linunt.
12) His eques instructus perterrita 13) mœnia lustrat,
More lupi clausas circumëuntis oves.
At semel intentus nervo levis arcus 14) equino
Vincula semper habens 15) irresoluta manet.
Tecta 16) rigent fixis veluti 17) vallata sagittis,
18) Portaque vix firma submovet arma 19) sera,
Adde 20) loci faciem 21) nec fronde nec arbore tecti;
Et quod iners 22) hyemi continuatur hyems.
His me pugnantem cum frigore, cumque sagittis,
23) Cumque meo fato, 24) quarta fatigat hyems.
26) Fine carent lacrymæ; nisi cum 27) stupor obstitit illis;

Et

Tod auf eine doppelte Art befördern. 11) Spicula linere felle vipereo, die Pfeile vergifften. 12) Sc. Spiculis. 13) Lustrare mœnia, die Mauren recognosciren. 14) Von Pferde Haaren/ wenn er einmahl gespannet wär/ so liessen sie ihn nicht wieder loß. 16) Sind gantz rauh von den eingeschossenen Pfeilen die in die Höhe stehen. 17) Sind verpallisadet mit Pfeilen. 18) Conf. III, 14. 22. V, 10. 18. &c. 19) Schloß. 20) Der prospect, die äuserliche Gestalt. 21) Tegi fronde & arbore, mit Bäumen und Sträuchern bewachsen seyn. 22) Es folgt ein Winter auf den andern / ist immer Winter. 23) Cum fato suo pugnare, sich über sein Unglück ängsten. 24) Es ist vier Jahr. 26) Das Weinen hat kein Ende. 27) Die Unempfindlichkeit/ Kraftlose

Et similis morti pectora torpor 28) habet.
Felicem 29) Nioben, quamvis tot funera vidit,
Quæ 30) posuit sensum saxea facta mali!
31) Vos quoque felices, quarum clamantia fratrem
Cortice velavit populus ora novo!
Ille ego sum, 32) lignum qui non admittar in ullum
Ille ego sum, frustra qui lapis esse velim.
Ipsa 33) Medusa oculis veniat licet obvia nostris,
34) Amittat vires ipsa Medusa suas.
Vivimus, ut 35) sensu nunquam careamus amaro:
Et 36) gravior longa sit mea pœna mora.
Sic inconsumtum 37) Tityi semperque renascens

Non

lose Mattigkeit. 28) Sinnlosigkeit. 29) Als sie ihre 14. Kinder verlohren hatte/ bath sie den Jupiter, daß sie in einen Stein verwandelt werden möchte. Vid. Tr. V, 1.57. 30) Ponere sensum mali, den empfindlichen Kummer auf die Seite setzen. 31) Heliades, welche den Bruder Phaëtontem so sehr bewegeten/daß sie darüber zu Pappelbäumen wurden. vid. Tr. III, 4, 30. 32) Die Götter wollen mich weder zum Baume/ noch zum Steine machen. 33) Eine von den 3. Gorgonibus, welche ein so schön mit fliegenden Schlangen bewachsenes Haupt hatte/ daß alle diejenigen/ welche es nur ansahen/ augenblicklich sterben musten. Tr. IV, 7, 11. 12. Oculis venit obvius, er kommt mir zu Gesichte. 34) Sie würde an mir keinen effect erweisen. 35) Nunquam carere sensu amaro, immer in betrübten Kummer schweben. 36) Immer unerträglicher / je länger ich darunter stecken muß. 37) Er wolte seinem Vater/ dem

Non perit, ut possit sæpe 38) perire, jecur.
39) At puto, cum requies 40) medicinaque publica curæ
Somnus adest, solitis nox venit 14) orba malis.
42) Somnia me terrent 43) veros imitantia casus:
Et vigilant sensus in mea damna mei.
Aut ego Sarmaticas 44) videor vitare sagittas:
Aut dare 45) captivas ad fera vincla manus.
Aut ubi 46) decipior melioris imagine somni,
Aspicio patriæ 47) tecta relicta meæ.
Et modo vobiscum, quos sum veneratus, amici,
Et modo cum cara conjuge, multa loquor.
Sic ubi 48) percepta est brevis & non vera voluptas,

Pe-

dem Jovi, die Latonam entführen/ Apollo ihr Sohn erschoß ihn mit einem Pfeile. Drauf ward ihm in der Hölle ein Rabe zugesellet/der frist ihm zwar continuirlich die Leber/ sie wächst aber auch stets von neuem/ daß also die Marter kein Ende hat. 38) Damnati non pereunt, ut possint in æternum perire, die Verdammten sterben nicht/damit sie ewig sterben mögen. 39) Allein des Nachts werde ich doch Ruhe haben. Ironica præoccupatio. 40) Somnus est publica medicina curæ, der Schlaff ist eine allgemeine Artzney wieder die Sorgen. 41) Frey. 42) Aber da gehet es erst recht an. Schlaffe ich/ so habe ich Träume/ wache ich/ so findet sich Kummer. 43) Somnia imitantur veros casus, die Träume stellen die Begebenheiten vor/ als wenn sie sich eigentlich dergestalt zutrügen. 44) Mihi videtur. 45) Manus dare ad vincula, sich binden lassen. 46) Decipi imagine somni boni, einen guten Traum haben. 47) Die Häuser. 48) Percipere brevem voluptatem, eine kurtze Vergnügung haben (vel in malo sensu: eine

Pejor ab 49) admonitu fit ſtatus iſte boni.
Sive dies igitur 50) caput hoc miſerabile cernit,
Sive 51) pruinoſi Noctis aguntur 52) equi;
53) Sic mea perpetuis liqueſcunt pectora curis,
Ignibus admotis ut nova cera ſolet.
Sæpe precor mortem, 54) mortem quoque deprecor idem;
55) Ne mea Sarmaticum contegat oſſa ſolum.
Cum ſubit, 56) Auguſti quæ ſit clementia; credo
57) Mollia naufragiis littora poſſe dari.
Cum video quam ſint mea fata 58) tenacia, 59) frangor;
60) Speſque levis magno victa timore cadit.
Nec tamen ulterius quidquam ſperove precorve,
Quam 61) male mutato poſſe carere loco.
62) Aut hoc, aut nihil eſt, pro me tentare modeſte 63)

kurtze Wolluſt genieſſen.) 49) Wenn ich wegen des Verluſts ſolcher wehrten Sachen erinnert werde. 50) Mich elenden. 51) Weil es des Nachts reiffet. 52) Nox fährt in den Schrifften der Poeten mit 2. Pferden/ vorher kutſchiren einige Sterne / und hinten nach wird ſie von andern begleitet. 53) Das Hertz zerſchmeltzt mir für Sorgen wie Wachs. 54) Precari mortem, den Todt wünſchen. Deprecari mortem, ums Leben bitten. 55) Solum patrium contegit oſſa ejus, er liegt in ſeinem Vaterlande begraben. 56) Conf. T. II, 147, 154. 57) Erqvickliche. Dare littora naufragiis (naufragis) denen / die Schiffbruch gelitten haben / das Ufer verſtatten. d. i. unglücklichen Leuten zu ihrer Rettung behülfflich ſeyn. 58) Langwierig. 59) Ich vergehe. 60) Spes cadit, die Hoffnung / der Muth entfällt mir. 61) Es darff eben nicht der beſte ſeyn. 62) So weit / und nicht weiter

63) Gratia quod salvo vestra pudore queat.
Suscipe,, Romanæ 64) facundia, Maxime, linguæ,
65) Difficilis caussæ 66) mite patrocinium.
Est mala, confiteor, sed te bona fiet 67) agente.
Lenia 68) pro misera fac modo verba fuga.
Nescit enim Cæsar, quamvis Deus omnia norit,
Ultimus hic qua sit conditione locus.
Magna tenent illud rerum 68*) molimina numen:
Hæc est cœlesti pectore cura 69) minor.
70) Nec vacat, in qua sint positi regione Tomitæ,
Quærere, finitimo vix loca nota Getæ.
Aut quid Sauromatæ faciant, quid 71) Iazyges 72) acres,
Cultaque 73) Oresteæ 74) Taurica terra Deæ.

Quæ-

ter kan sich eure intercession für mich beym Augusto erstrecken/ und zwar ohne Bedencken. 63) Gratia, *passiva scil.* wegen der Gnade/ darinnen ihr bey dem Augusto stehet. 64) Maxime, facundia, *Appositio.* Cicero facundia Romanæ linguæ, Cicero der berühmte Römische Redner. 65) Ein schwerer Proceß. 66) Eine geneigte Vertheidigung. 67) Wenn du mein Advocat bist. 68) Nach Beschaffenheit. Lenia verba facere pro aliquo, für einen ein gut Wort einlegen. 68*) Hunc virum magna molimina rerum tenent, dieser Mann hat sehr wichtige Affairen. 69) Hæc cura est regali pectore minor, diese Sache meritirt nicht / daß sich ein König darum bekümmere. 70) Augustus hat nicht Zeit. 71) Die weiter hin gegen Norden wohneten. 72) Kriegerisch. 73) Die Diana heisset Orestea Dea, weil sie

Quæque aliæ gentes, ubi 75) frigore conſtitit Iſter,
Dura meant celeri 76) terga per amnis equo.
Maxima pars hominum 77) nec 78) te, pulcherrima, curant,
Roma; nec Auſonii militis arma timent.
Dant animos 79) arcus illis plenæque pharetræ;
Quamque libet longis curſibus aptus 80) equus:
Quodque ſitim didicere diu tolerare famemque:
Quodque ſequens nullas hoſtis habebit aquas.
Ira Dei 81) mitis non me miſiſſet in iſtam,
Si ſatis hæc illi nota fuiſſet, humum.
Nec me, nec quenquam Romanum gaudet ab hoſte,
82) Meque minus, vitam cui dedit ipſe, 83) premi.
Noluit, ut poterat, minimo me perdere nutu.
Nil opus eſt ullis in mea fata Getis.

Sed

ſie Oreſtes nebſt ſeiner Schweſter und dem Pylade e regione Taurica weggenommen / und entweder in Griechenland/ oder in Italien geſchleppet hat. 74) Das Land lag jenſeit des Ponti Euxini. 75) Tr. V, 10, 1. 76) Equo meare per terga amnis, übers Eis reuthen. 77) Horum. 78) Roma. 79) Conſul dat ipſius animos, ſie verlaſſen ſich (trotzen) auf den Bürgermeiſter. 80) Equus aptus longis curſibus, ein ſehr dauerhafftes Pferd. 81) Des gnädigen Auguſti. 82) Vid. Triſt. II, 205. 83) Premi ab hoſte, in naher feindlicher Gefahr

Sed neque, cur morerer, quidquam mihi comperit 84) actum:
Nec minus 85) infestus, quam fuit, esse potest.
Tum quoque nil fecit, nisi quod facere ipse coëgi,
Pæne etiam 86) merito parcior ira meo.
Dî faciant igitur, quorum mitissimus ipse est,
87) Alma nihil majus Cæsare terra ferat.
Utque diu sub eo sit publica 88) sarcina rerum;
Perque 89) manus hujus tradita gentis eat.
At tu tam 90) placido, quam nos quoque sensimus illum,
Judice, pro lacrymis 91) ora resolve meis.
Non petito ut bene sit, sed 92) uti male tutius; utque
Exsilium sævo 92*) distet ab hoste meum.
Quamque dedere mihi 93) præsentia numina vitam,

Non

fahr schweben. 84) Es ist von mir nichts begangen worden/was den Tod verdienet. 85) Er konte mich nicht gelinder straffen/als mit der relegation. vid. Tr. II, 126. &c. 86) Als ich verdient hatte. 87) Die Ernährende. 88) Publica sarcina rerum, die Regierung/ Regiments-Last. 89) Wenn sie abgeleget wird / so müsse die Succession bey des Augusti Nachkommen bleiben. 90) Placido judice sc. exsistente. 91) Ora resolvere pro aliquo, für jemanden reden/intercediren. 92) Wenn mirs gleich sonst übel gehet/ wenn ich nur des Lebens sicher bin. 92*) Supra I, 1, 79. 93) Augustus, der auf der Welt lebt. 94) Vitam alicui stricto ense adimere, einem mit entblößtem Degen das Leben nehmen.

Non adimat ſtricto 94 ſquallidus enſe Getes.
Denique, ſi moriar, 95) ſubeant pacatius arvum,
Oſſa nec a Scythica noſtra 96) premantur humo.
Nec 97) male compoſitus ut ſcilicet exule dignum
98) Biſtonii cineres 99) ungula pulſet equi.
Et ne, ſiupereſt aliquid poſt funera ſenſus.
100) Terreat hic manes Sarmatis umbra meos.
1) Cæſaris hæc animum poterant audita movere,
Maxime; moviſſent ſi tamen ante tuum.
2) Vox, precor, Auguſtas pro me tua molliat aures,
3) Auxilio trepidis quæ ſolet eſſe reis:

4)

95) Oſſa ſubeunt arvum pacatum, die Gebeine werden in einem friedlichen Lande begraben. 96) Oſſa premuntur rigida humo, die Gebeine ſind in einem rauhen Lande eingeſcharret. 97) Ubel beſorget/ ohne urna. 98) Die Thraciſchen Tr. I, 9, 23. 99) Ungula equi pulſat demortuorum cineres, man reuthet auf den Gräbern herum. 100) Daß ſich kein Sarmatiſches Geſpenſte an meinen verſtorbenen Geiſt mache. 1) i. e. Wo du dich meiner nur annehmen wirſt/ ſo wird der Kayſer ſchon gewonnen werden. 2) Utinam vox alicujus pro me molliret aures Regis, wenn mich doch jemand durch ſeine interceſſion aus des Königs Ungnade bringen möchte! 3) Paucorum vox trepidis reis ſolet eſſe auxilio,

4) Assuetaque tibi doctæ dulcedine linguæ
5) Aequandi Superis pectora 6) flecte viri.
Non tibi 6*) Theromedon, crudusve rogabitur 7) Atreus;
8) Quique suis homines pabula fecit equis:
Sed 9) piger ad pœnas Princeps, ad præmia 10) velox:
Quique dolet, quoties cogitur esse 11) ferox.
Qui vicit semper, victis ut parcere posset:
12) Clausit & æterna civica bella sera.

Mul-

xilio, es kommen wenige mit ihren Reden schwer angeklagten (die für Angst zittern) zu Hülffe. 4) Assueta dulcedo doctæ linguæ, eine liebliche und gelehrte Beredsamkeit. 5) Augusti, der mit den Göttern zu vergleichen ist. 6) Flectere pectus alicujus, einem sein Hertz bewegen. 6*) Ein grausamer König in Scythien/welcher unterschiedene Löwen zu seiner Leib-Guarde hatte/die er mit lauter Menschen-Fleisch und Blut speisen und träncken ließ/ damit sie desto begieriger seyn/ und keinen Fremden zu ihm lassen möchten. 7) Welcher seines Brudern Thyestis Kinder schlachten/ und dem Vater zu essen / vorsetzen ließ. Tr. II, 391. 8) Diomedon, ein Thracischer König / welcher einen Stall voll Stutten hatte/ die er mit klein zerhackten Menschen-Fleische der Gefangenen/und anderer Fremden füttern ließ. Equis homines pabula facere, die Pferde mit Menschen-Fleisch füttern. 9) Langsam/ bedachtsam. 10) Munter / parat. 11) Wenn man ihn nöthiget/ entsetzliche Straffen zu bestimmen. 12) Augustus hat den Tempel Jani dreymahl geschlossen/ welches ein Zeichen eines durchgängigen Friedens war. Claudere bella æterna sera, einen ewigen Frieden ma-

Multa 13) metu pœnæ, pœna qui pauca coërcet;
Et jacit 14) invita fulmina rara manu.
Ergo tam placidas orator missus ad aures,
Ut 15) propior patriæ sit fuga nostra, roga.
Ille ego sum, qui te colui; quem 16) festa solebat
Inter convivas 17) mensa videre tuos.
Ille ego, qui 18) dixi vestros Hymenæon ad 19) ignes;
Et cecini fausto carmina digna toro.
Cujus te solitum memini laudare libellos,
Exceptis, domino 20) qui nocuere suo.
21) Cui tua nonnunquam miranti scripta legebas.
Ille ego de vestra cui data 22) nupta 23) domo.

Hanc

machen. 13) Metu pœnæ multa coërcere, viel Dinge durch seine autorität ausrichten. Pœna multa coërcere, viel Dinge durch würckliche Bestraffung hindern. 14) Apparet te invita manu literas scribere, man siehets/daß du ungern Briefe schreibest. 15) Vid. Tr. II, 185. &c. 16) Wenn du ein festin gabst. 17) Festa mensa videbit te inter convivas meos, aufs Fest solst du mein Gast seyn. 18) Dicere Hymenæum oder Hymenæon, ein Hochzeit-Carmen machen. (oder nach damahliger Art her recitiren.) Denn Hymenæus ward für einen Gott der Hochzeiten und der Eheleute gehalten. 19) Bey euren tædis, welche man vor denen Verehlichten hertrug. 20) Libri de Amore. 21) Du hieltest so viel auf mich/ daß du mir auch deine Verse vorlasest/ und mein judicium darüber verlangetest. 22) Mein Weib. 23) Ich habe sie an meinem Hochzeit-Tage aus euer Be-

Hanc probat, & primo dilectam semper ab ævo
Est inter comites 24) Marcia 25) censa suas.
Inque suis habuit 26) matertera Cæsaris ante;
Quarum judicio si qua probata, proba est.
Ipsa sua 27) melior fama, 28) laudantibus istis,
Claudia divina non eguisset ope.
Nos quoque præteritos 29) sine labe peregimus annos.
Proxima pars vitæ 30) transilienda meæ.
Sed de me ut sileam, conjux mea 31) sarcina vestra est.
Non potes hanc salva 32) dissimulare fide:
Confugit hæc ad vos 33) vestras amplectitur aras.
JURE venit 34) cultos ad sibi quisque Deos.

Flens-

Behausung abgehohlet. 24) Fabii Maximi Weib. 25) Censa est, sie hat geschätzt/ deponentialiter. 26) Eben dieser Marciæ Mutter/ welche des Augusti Mutter Schwester gewesen ist. 27) Man hielt sie zwar für tugendhafft/ aber sie war es noch vielmehr/ als man glaubte. 28) Wenn deine Frau und ihre Mutter/ die Claudiam Quintam eine Vestalin gelobet hätten/ so würde sie nicht nöthig gehabt haben/ als man sie schlimmer Dinge beschuldigte/ zu dem Bilde der Cybeles, welches gleich nach Rom gebracht wurde/ ihre Zuflucht zu nehmen. 29) Conf. Tr. IV, 8, 33. 30) Partem vitæ transilire, einen Theil seiner Lebens-Zeit mit Stillschweigen übergehen. 31) Wenn gleich auf mich keine reflexion zu machen wäre/ so ist euch doch mein Weib eine Last. 32) Dissimulare aliquem, sich stellen/ als wenn man einen nicht kenne. 33) Amplecti aras alicujus, einen demüh-

tig

Flensque rogat, precibus lenito Cæsare vestris,
35) Busta sui fiant ut propiora viri.

EPISTOLA III.
RUFINO.

Innhalt.

Rufinus hatte Ovidium durch einen Brief getröstet/ und Exempel grosser Leute angeführet/ von welchen das exilium mit guter Zufriedenheit sey erduldet worden. Hierauf antwortet er/ es sey mit ihm gantz ein anders/ er müsse an einem gar zu schlimmen Orte leben: Andern relegatis wären volckreiche Städte angewiesen worden/ er aber müsse zu Tomos für Furcht und Kältr u. s. w. crepiren. Doch bedanckt er sich für die gute intention.

HAnc tibi Naso tuus mittit, Rufine, salutem;
Qui miser est, ulli si 1) suus esse potest.
2) Reddita confusæ nuper solatia menti
Auxilium nostris spemque tulere malis.
Utque Machaoniis 3) Pæantius artibus heros
Læ-

tig bitten. 34) Zu seinen Götter-Patronen. 35) Das Grab/ worein die Urna mit der verbranten Asche und den gesamleten Knochen gesetzet ward.

1) Er hatte vers. præc. geschrieben/ Naso tuus, hier spricht er/ wo anders ein miserabler noch jemanden findet/der ihn unter die seinigen rechnet. 2) Die Uberschriebenen. 3) Philoctetes Pæantis Sohn/welcher 10. Jahr

Lenito medicam vulnere 4) sensit opem:
Sic ego mente 5) jacens, & acerbo saucius 6) ictu,
Admonitu cœpi 7) fortior esse tuo.
Et jam deficiens sic 8) ad tua verba revixi,
9) Ut solet infuso vena redire mero.
Non tamen exhibuit tantas 10) facundia vires,
11) Ut mea sint dictis pectora sana tuis.
Ut multum nostræ demas de 12) gurgite curæ;
Non minus exhausto, quod superabit, erit.
Tempore 13) ducetur longo fortasse cicatrix.
14) Horrent admotas vulnera cruda manus.
NON est in medico semper, 15) relevetur ut æger.

In-

Jahr in der Lemnischen Höhle gewinselt hatte/ ward endlich von dem Machaon, einem Griechischen Feld-Medico vor Troja, restituiret/ weil sie ihn mit seinen Pfeilen im Lager brauchten. Vid. Tr. V, 1, 61. 4) Sentire opem medicam, curiret werden. 5) Jacere mente, eine Gemüths-Kranckheit haben. 6) Exilio. 7) Gedultiger. 8) Reviviscere ad verba alicujus, auf jemandes Zureden sich wieder erhohlen. 9) Vena ægri redit, der Krancke kommt aus der Ohnmacht wieder zu sich selber (der Puls fängt wieder anzuschlagen.) 10) Pecunia magnas vires exhibet, mit Gelde kan man viel ausrichten. 11) Pectus meum dictis tuis sanatum est, mein Hertz-fressender Kummer ist durch deine Vorstellung gehoben worden. 12) Conf. Tr. V, 2, 20, 21. *Alleg.* gurges curæ, ein unaufhörliches Bekümmerniß/ das immer strudelt. 13) Vulnus ducitur (obducitur ei) die Wunde heilet zu. Tr. III, 11, 66. 14) Vulnera cruda horrent manus admotas, offene Wunden thun weh/ wenn man sie verbinden will. 15) Relevare ægrum,

Interdum docta 16) plus valet arte malum.
Cernis, ut e molli sanguis 17) pulmone remissus
Ad 18) Stygias certo 19) limite ducat aquas.
Afferat ipse licet 20) sacras 21) Epidaurius herbas;
Sanabit nulla 22) vulnera cordis ope.
Tollere 23) nodosam nescit medicina podagram,
Nec 24) formidatis auxiliatur aquis.
25) CURA quoque interdum nulla medicabilis arte:
Aut, 26) ut sit, longa est 27) extenuanda mora.

Cum

grum, dem Krancken aufhelffen. 16) Malum plus valet arte, die Kranckheit ist grösser / als die Artzney-Kunst (es kan kein Doctor helffen.) 17) Sanguinem e pulmone remittere, die Schwindsucht haben/ Blut speyen. 18) In dem Tod. Vid. Tr. V, 9, 19. 19) Ducere aliquem certo limite, einen gerades Weges zuführen. 20) Zur Artzney dienliche/ weil der. 21) Æsculapius göttlich verehret wurde / sonderlich hatte er in der Peloponnesischen Stadt Epidaurus einen berühmten Tempel. 22) Vulnera cordis non sanantur ope medici, das innerliche Anliegen kan kein Artzt vertreiben. 23) Wenn das Zipperle schon Tartarische Knorpel gesetzt hat / darnach hilfft nichts / als das Kräutlein patientia. 24) Wenn man bey dem grösten Durste nicht trincken kan/ ist unter andern ein effect von eines tollen Hundes Biß. Formidare aquas, trinckscheu seyn/ an der hydrophobie laboriren 25) Wie es mit dem Podagra stehet/ so ist es auch mit einem recht eingewurtzelten Kummer. 26) Wenns doch möglich wäre. 27) Lon-

Cum bene 28) firmarunt animum 29) præcepta 30) jacentem,
Sumtaque ſunt nobis pectoris 31) arma tui;
Rurſus amor patriæ ratione valentior omni,
32) Quod tua texuerunt ſcripta, 33) retexit opus.
Sive 34) pium vis hoc, ſive hoc muliebre vocari;
Confiteor miſero 35) molle cor eſſe mihi.
Non dubia eſt 36) Ithaci prudentia: ſed tamen optat
37) Fumum de patriis poſſe videre focis.
NESCIO qua 38) natale ſolum dulcedine captos
Ducit, & immemores non ſinit eſſe ſui,
Quid melius Roma? Scythico quid littore pejus?
Huc tamen ex illa 39) barbarus urbe 40) fugit.

Cum

Longa mora extenuat curam, mit der Zeit leget ſich der Kummer. 28) Firmare animum, einen Muth faſſen. 29) Gute Gründe. 30) Mich. 31) Sumere arma alicujus, ſich der Mittel eines andern bedienen. 32) Die Liebe zum Vaterlande iſt grösſer/ als alle andere Vorſtellungen. Texuerunt penultima brevi. 33) Meine Sorgen machens/wie Frau Penelope, des Tages weben ſie/ des Nachts ziehen ſie den Faden wieder auseinander. 34) Etwas tugendhafftes. 35) Eſt mihi molle cor, ich bin weichmüthig. 36) Ulyſſis von Ithaca, vid. Tr. I, 4, 67. 37) Fumum videre de patriis focis, im Vaterlande ſeyn. 38) Der Ort/wo man gebohren iſt. 39) Der Scythe. 40) Er eilt/ſo viel er kan.

41)

Cum bene sit 41) clausæ caveâ Pandione natæ;
Nititur in silvas illa redire suas.
Assuetos tauri saltus, assueta leones
Nec feritas illos impedit antra 42) petunt.
Tu tamen exsilii 43) morsus e pectore nostro
44) Fomentis speras cedere posse tuis.
45) Effice, vos ipsi ne tam mihi sitis amandi,
Talibus ut levius sit caruisse malum.
46) At, puto, qua fueram genitus, tellure carenti,
In tamen humano contigit esse loco.
Orbis in extremi jaceo 47) desertus arenis:
48) Fert ubi perpetuas obruta terra nives.
Non 49) ager hîc pomum, non dulces educat uvas:
Non salices ripa, 50) robora monte virent.
Neve fretum terra laudes magis; æquora semper
51)

41) Nata pandione, clausa cavea, eine Nachtigall im Gebauer. Nata oder filia Pandionis war die Philomela, ihre fata vid. Tr. II, 389. 42) Tragen ein Verlangen darnach. 43) Die Empfindlichkeiten. 44) Wärmkein/ Kräuter, Küssen u. s. w. 45) Wie ists möglich/solche werthe Freunde zu vergessen? 46) Es möchte aber jemand sprechen/ wäre ich nicht im Vaterlande/ so wäre ich doch unter Menschen. 47) *Respond.* ich bin nicht unter Menschen/ sondern liege gantz verlassen im Sande. 48) Hi montes ferunt nives perpetuas. auf diesen Bergen vergehet der Schnee nimmermehr. 49) Arenosa ista loca nec pomum, nec uvas educant. man findet an diesen sandichten Oertern weder Obst-Bäume/noch Weinberge. 50) Grosse starcke Eichen.
51)

51) Ventorum rabie, 52) ſolibus orba, tument,
Quocunque aſpicias, campi 53) cultore carentes,
54) Vaſtaque, quæ nemo 55) vindicet arva jacent.
Hoſtis adeſt 56) dextra 57) lævaque a parte timendus;
Vicinoque metu terret utrumque latus.
Altera 58) Biſtonias pars eſt ſenſura 59) ſariſſas,
60) Altera Sarmatica ſpicula miſſa manu.
61) I nunc, & veterum nobis exempla virorum,
Qui forti caſum mente tulere, refert.
Et grave magnanimi 62) robur mirare 63) Rutili.

64)

---

51) Æquora tument ventorum rabie, das Meer iſt wegen der Ungeſtümigkeit der Winde voller Wellen. 52) Æquora ſolibus orba, trübe Wetter zur See. (Der Sonnen Strahlen beraubt.) 53) Campi carent cultoribus, die Felder liegen wüſte / es iſt niemand der ſie bauet. 54) Die ſich weit und breit erſtrecken. 55) Vindicare ſibi agrum, ſich zu einem Acker bekennen/ ſich denſelben zueignen. 56) Die Thracier. 57) Die Sarmater. 58) Thraciſche vid. I, 9 23, 59) Lange Spieſſe. 60) Spicula miſſa Tartarica manu, Tartariſche loßgeſchoſſene Pfeile. 61) Komme nun damit an. 62) Mirari robur animi alicujus jemandes unverzagte Standhafftigkeit ſehr hoch ſchätzen. 63) Publ, Rutilius ein groſſer Juſtitiarius, hatte/ da er Land-Rentmeiſter in Aſien war/ die Zöllner irritiret/ welche den Adel

64) Non usi reditus conditione dati.
65) Smyrna virum tenuit, non Pontus & hostica tellus;
66) Pæne minus nullo Smyrna petenda loco.
Non doluit patria 67) Cynicus procul esse Sinopeus:
Legit enim sedes, 68) Attica terra, tuas.
Arma 69) Neoclides qui Persica 70) contudit armis,
71) Argolica primam sensit in urbe fugam.
Pulsus Aristides 72) patria Lacedæmona fugit:

Inter

---

del an ihn hetzten/ daß er nach Smyrnen ins exilium muste/ und solches that er lieber/ als daß er hätte gute Worte geben sollen. 64) Uti conditione reditus in patriam, sich des Vorschlags wieder ins Vaterland zu kommen bedienen. Rutilius hätte es endlich mögen thun/ es möchte ihm aber vielleicht zu Smyrna auch nicht uneben gefallen/ ubi sibi, & extra invidiam vivere licebat. Denn. 65) Smyrna war auch damahls ein berühmter und angenehmer Ort in Jonien. 66) Daß man fast nirgend lieber hat leben wollen/ als daselbst. 67) Du schreibest ferner / daß der Diogenes sich keinen Kummer gemacht habe / da er mit seinem Vater aus seiner Geburths Stadt Sinope muste. Non dolere procul esse patria, seines Vaterlandes an einem fremden Orte gar wohl vergessen können. 68) Das Athenienſische Gebiethe / welches viel herrlicher war / als die Pontische Gegend um Sinope. Legere sedes Gallicas, Franckreich zu seiner Wohnung erwehlen. 69) Du hältest mir auch den Themistoclem einen Sohn des Neocli vor. Arma Turcica germanis armis contundere, mit einer teutschen Armee die Türcken schlagen. 70) Er verfügte sich nach Argos, der vorigen Hauptstadt im gantzen Peloponneso. 71) Von Athen

72)

Inter 69*) quas dubium, quæ 70*) prior esset, erat.
71*) Cæde puer facta Patroclus 72*) Opunta reliquit.
73) Thessalicamque adiit hospes 74) Achillis humum.
Exsul ab 75) Hæmonia 76) Pirenida cessit ad undam,
Quo duce 77) trabs Colchas sacra cucurrit aquas.
Liquit 78) Agenorides 79) Sidonia mœnia Cadmus,
80) Poneret ut muros in meliore loco.

Ve-

69*) Zwischen Athen und Lacedämon. 70*) Welche den Vorzug hätte. 71*) Facere cædem, einen Todschlag begehen. Patroclus hatte seinen Spiel-Cameraden Clysonymum unversehens umgebracht. 72*) Opus, eine Locrensische Stadt/ nicht weit von 73) Thessalien/ hospes adire locum aliquem, an einen frembden (als ein Fremder an einen) Ort kommen. 74) Der war allda gebürtig / und bekam an dem Patroclo einen unvergleichlich treuen Freund. Vid. Tr. I, 8, 29. 75) Thessalien vid. Tr. I, 9, 30. 76) Nach Corinth/ wo der Fluß Pirene ist. Der Exsul aus Thessalien war Jason, welcher nachgehends die Argonautas commandirte und das göldene Fließ von Colchis hohlete. 77) Das Schiff der Argonauten; es hieß Sacra, weil es auf Ordre der Pallas war gebauet/ und nach der Zurückkunfft dem Neptuno geeignet worden. Navis currit mare Balthicum, das Schiff befindet sich auf der Ost-See. 78) Denn Cadmus war Agenoris, eines Königes in Phönicien/ Sohn. 79) Sidon, die Hauptstadt in Phönicien. 80) Ponere muros in loco aliquo, eine Stadt an einem Orte

Venit ad Adrastum 81) Tydeus Calydone fugatus;
82) Et Teucrum 83) Veneri grata recepit humus.
Quid referam veteres Romanæ gentis, apud quos
Exsulibus tellus 84) ultima 85) Tibur erat?
86) Persequar ut cunctos; nulli datus omnibus ævis
Tam procul a patria est, horridior ve locus. 87)
Quo magis ignoscat 88) sapientia vestra dolenti,
Qui 89) facit ex dictis non ita multa tuis.
Nec tamen inficior, si possint nostra 90) coire
Vulnera; 91) præceptis posse coire tuis.

Sed

te anlegen. Die von Cadmo erbauete Stadt war Theben. 81) Des Oenei Printz hatte seinen Bruder vom Brodte geholffen/ drum entwich er von Calydon in Ætolien nach Argos, allwo damahls Adrastus regierte. 82) Als er aus dem Trojanischen Kriege wieder kam/ wolte ihn sein Vater nicht auf die Insul Salamin und also nach Hause lassen/ daher begab er sich nach der Insul Cyprus, die war. 83) Humus Veneri grata, denn die Venus war nicht allein auf dem dortigen Meer jung worden/ sondern sie kam auch gleich nach der Geburth in einer Muschel recta auf diese Insul zugeschwommen. 84) Das weiteste. 85) Das heutige Trivoli 19. Meilen von Rom/ ein lustiger Ort 86) Daß ich alle zusammen fasse. 87) Als mir. 88) Vos sapientes. 89) Non multa facio ex hoc libro, ich profitire nicht viel aus diesem Buche. 90) Vulnera coëunt, die Wunden heilen. Tr. v, 2, 9. 91) Wo es einige Vorstellungen kön-

Sed vereor, ne me frustra servare labores;
92) Neu juver admota 93) perditus æger ope.
Nec loquor hæc, quia sit major prudentia nobis;
Sed sim quam 94) medico notior ipse mihi.
95) Ut tamen hoc ita sit, 96) munus tua grande voluntas
Ad me pervenit, 97) consuliturque boni.

EPISTOLA IV.
UXORI.

Innhalt.

Er schreibt/ daß seine Gestalt und seine Kräffte Alters und Kummers wegen dahin fielen/ vergleicht sich und den Jason mit einander/ und wünschet/ daß er doch nur noch dergestalt zu den lieben Seinigen möge kommen dörffen.

JAm mihi deterior 1) canis aspergitur ætas;
Jam-

könten zu Wege bringen/ so würden solches diejenigen thun. 92) Neque & non. *Hic æger non juvatur admota ope*, die Cur schlägt bey diesem Patienten nicht an. 93) Unheilbar. 94) Vir prudens sibi notior est quam medico, ein weiser Mann muß selbst sein bester Artzt seyn. 95) Ob sichs wohl also verhält. 96) Voluntas tua (benevola) grande munus, *Appositio*. 97) Wird wohl von mir æstimiret.

1) Barba tua rubra canis aspergitur, dein rother Bart be-

Jamque meos vultus ruga ſenilis 2) arat;
Jam 3) vigor, & 4) quaſſo languent in corpore vires;
Nec, juveni 5) luſus qui placuere, placent.
Nec ſi me 6) ſubito videas, agnoſcere poſſis:
7) Aetatis facta eſt tanta ruina meæ.
Confiteor 8) facere hæc annos: ſed & altera cauſſa eſt.
Anxietas animi, continuusque 9) labor.
Nam mea per longos ſi quis mala 10) digerat annos,
Crede mihi, 11) Pylio Neſtore 12) major ero.
Cernis ut in duris & quid bove 13) firmius? arvis
Fortia taurorum corpora 14) frangat opus.
QVAE nunquam 15) vacuo ſolita eſt ceſſare novali,

Fru-

bekommt ſchon viel graue Haare mit unter. 2) Ruga ſenilis arat meos vultus, ich bekomme Runtzeln im Geſichte (weil dieſelben ausſehen wie Acker-Furchen.) 3) Die Lebhafftigkeit. 4) Der abgemergelte. 5) Luſtbarkeiten. 6) Videre aliquem ſubito, wieder alles vermuthen einen zu Geſicht bekommen. 7) Fuit ruina ætatis, die beſte Lebens-Zeit verſchwindet. 8) Die Jahre machen es. 9) Beſchwerlichkeiten. 10) Dirigere mala ſua, ſein Unglück nach der Ordnung anſehen. 11) 12) Ich werde älter ſcheinen / als Neſtor, der zu Pylos in Laconien regieret hat. i. e. Ich habe in kurtzer Zeit ſo viel Ungemach ausgeſtanden/als mancher wohl nicht in vielen Jahren erfähret. 13) Dauerhaffter. 14) Opus frangit tauros, ſchwere Arbeit kan auch wohl einen Ochſen enerviren und von Kräfften bringen. 15) Hæc hu-

„ Fructibus assiduis lassa 16) senescit humus.
„ 17) Occidet, ad 18) Circi si quis certamina semper,
„ Non intermissis cursibus ibit, equus.
„ 19) Firma sit illa licet, solvetur in æquore navis,
Quæ nunquam liquidis sicca 20) carebit aquis.
Me quoque 21) debilitat series immensa malorum,
Ante 22) meum tempus cogit & esse senem.
23) OTIA corpus alunt; 24) animus quoque pascitur illis.
Immodicus contra 25) carpit utrumque labor.
Adspice, in has 26) partes quod venerit 27) Aesone natus,

Quam

humus nunquam cessavit vacuo novali, dieses Land hat niemahls Brache gelegen. 16) Es wird mager. 17) Si quis equus semper ibit ad certamina Circi, non intermissis cursibus, cadet. 18) Ein Spiel-Platz/ Reitbahn rund umher mit Gebäuden. Zu Rom sind derselben sonderlich 7. gewesen. 19) Wohlgebauet. vid. Tr. IV, 8, 17. 20) Wenns niemahls aus dem Wasser gezogen wird. 21) Immensa serie malorum debilitari, durch unaufhörliches Ungemach/ da eines dem andern die Hand bietet/ von Kräfften kommen. 22) Multi hominum senes esse coguntur ante tempus, viel Leute müssen vor der Zeit alt werden. 23) Die Ruhe erqvickt den Leib. 24) Animus pascitur otiis, das Gemüthe labt sich/ wenn es aus der Zerstreuung kommt. 25) Entkräfftet immer mehr und mehr. 26) Ponticas. 27) Jason. vid.

Quam laudem a ſera poſteritate 28) ferat.
At labor illius noſtro leviorque minorque:
Si modo non 29) verum nomina magna premunt.
30) Ille eſt in Pontum 31) Pelia mittente profectus,
Qui vix Theſſaliæ fine timendus erat.
Cæſaris ira mihi nocuit; quem Solis ab ortu
Solis ad occaſus 32) utraque terra 33) tremit.
34) Junctior Hæmonia eſt Ponto, quam Roma ſit Iſtro:
Et brevius, quam nos, 35) ille peregit iter.
Ille habuit comites 36) primos telluris 37) Achivæ:
At noſtram cuncti deſtituere fugam.
Nos 38) fragili vaſtum ligno ſulcavimus æquor:
Quæ tulit Aeſoniden, firma 39) carina fuit.

Nec

vid. epiſt. 3, 76. 28) Ferre laudem a poſteritate, von der Nachwelt gerühmet werden. 29) Scil. nomen. *Senſ.* Wo nur der Ruhm groſſer Leute nicht macht/ daß man auf den wahren Ruhm geringer Perſonen nicht reflectiret. Magna nomina ſæpe premunt verum ſc. nomen. 30) Ille ſcil. Jaſon. 31) Von ſeinem Vetter/ das göldene Fell zu holen. Der doch weiter nicht/ als in Theſſalien was zuſagen hatte. 32) Orient und Occident. 33) Unterworffen iſt. 34) Näher. 35) Jaſon. 36) Die fürnehmſten. Habere aliquem comitem, einen zum Gefährten haben. 37) Græcæ, denn der gröſte Theil Griechenlandes hieß weyland Achaja. 38) Fragili ligno ſulcare æquor, auf einem ziemlich beſchädigten Schiffe fahren. 39) Ein Schiff/

das

Nec 40) Tiphys mihi rector erat: nec 41) Agenore natus,
Quas sequerer, docuit, quas fugeremque vias.
Illum tutata est cum Pallade regia Juno:
Defendere meum numina nulla caput.
Illum 42) furtivæ juvere Cupidinis artes:
Quas a me vellem non didicisset Amor.
Ille domum rediit: nos his moriemur in arvis,
Perstiterit læsi si gravis ira 43) Dei.
Durius est igitur nostrum, fidissima conjux,
Illo, quod 44) subiit Aesone natus, onus.
Te quoque, quam juvenem discedens Urbe reliqui,
Credibile est nostris 45) insenuisse malis.
46) O ego Dî faciant, talem te cernere possim,
Charaque mutatis 47) oscula ferre 48) genis;

49)

das neu/und zwar nach dem Angeben der Göttin Palladis gebauet war. 40) Der Argonautische Steuermann. Tr. IV, 3, 77. 41) Phineus, Cadmi Bruder/ein weiser Mann zu Salmydessus, welcher den Argonautis mit den allerheylsamsten Consiliis an die Hand gieng/ wie sie von den Harpiis befreyet werden/ und den rechten Weg treffen könten. 42) Artes furtivæ Cupidinis, heimliche Liebes-Händel. 43) Augusti. Ira Regis perstat, der König ist noch ungnädig. 44) Subire onus, eine Bürde auf sich nehmen/in Beschwerden gerathen. 45) Vicinus filio insenuit, der Nachbar ist seines Sohns wegen gantz alt worden. 46) Wenn wir nur noch dergestalt könten zusammen kommen. 47) Oscula ferre alicui, einen küssen. 48) Die schöne gewesen sind/ aber nicht mehr

49) Amplectique meis corpus 50) non pingue lacertis;
Et, Gracile hoc fecit, dicere: cura 51) mei:
Et narrare meos flenti flens ipse labores,
52) Sperato nunquam colloquioque frui:
Thuraque 53) Cæsaribus cum conjuge Cæsare 54) digna,
Dîs veris, 55) memori debita ferre manu!
56) Memnonis hanc utinam, lenito Principe, mater
Quam primum 57) roseo provocet ore diem!

EPISTOLA V.
MAXIMO.

Innhalt.

Er excusiret seine Verse/welche bey seinem jetzigen Zu-

mehr. 49) Amplecti aliquem suis lacertis, einen in die Armen nehmen. 50) Mager/ abgezehret. 51) Uber mich. 52) Nunquam sperato colloquio frui, mit jemanden zu reden kommen/ dessen man sich nimmermehr versehen hätte. 53) Er verstehet Augustum, Tiberium, Drusum, Germanicum. 54) Nequam iste duxit Conjugem se dignam, der liederliche Vogel hat ein Weib genommen/das recht seines Gelichters ist. 55) Memori manu ferre munusculum, aus Danckbarkeit eine kleine Verehrung thun. 56) Ach! wenn doch der Tag bald käme. Memnonis Mutter war die Aurora, und der Vater das alte Wiegen-Kind Tithonus. 57) Mit ihrem holdseligen Rosen-Munde.

Zustande nicht anders als schlecht fallen könten/ wie er sie denn auch nur zum Zeit-Vertreib/ keines-wegs aber aus Ehrsucht machte/ er glaube auch schwerlich/daß sich jemand zu Rom die Müh geben/ und dieselben lesen werde.

ILle tuos quondam non ultimus inter amicos,
Ut ſua verba legas, Maxime, Naſo rogat.
In quibus ingenium 1) deſiſte requirere noſtrum,
2) Neſcius exſilii ne videare mei.
CERNIS, ut ignavum corrumpant 3) otia corpus:
Ut 4) capiant vitium, ni moveantur, aquæ.
Et mihi, ſi quis erat, 5) ducendi carminis uſus
Deficit; eſtque minor factus inerte 6) ſitu.
Hæc quoque, quæ legitis, ſi quid mihi, Maxime, credis,
Scribimus 7) invita, vixque coacta, manu.
Non libet in tales animum 8) contendere curas;
Nec venit ad duros Muſa vocata Getas.

Ut

1) Verlange ja keine künſtliche Verſe von mir. 2) Conf. Triſt. V, 12. 3) Beſtändiger Müßigang macht den Menſchen gantz untüchtig. 4) Aquæ capiunt vitium, das Waſſer wird faul. 5) Die Gewohnheit Verſe zu ſchreiben. 6) Vid. Tr. III, 14, 36. 7) Invita manu aliquid ſcribere, etwas gezwungen und mit Verdruß ſchreiben. 8) In quas nunc curas animum inten-

Ut tamen ipse vides, 9) luctor deducere versum.
Sed non fit fato 10) mollior ille meo.
Cum relego, scripsisse pudet: quia plurima cerno,
Me quoque, qui feci, judice digna 11) lini.
Nec tamen emendo: 12) labor hîc quam scribere major.
MENSque pati durum 13) sustinet 14) ægra nihil.
15) Scilicet incipiam 16) lima 17) mordacius uti,
Et sub 18) judicium singula verba vocem.
Torquet enim 19) Fortuna parum, nisi 20) Nilus in 21) Hebrum
Confluat? & 22) frondes Alpibus addat Athos.

Par-

tendis tuum? auf was meditirst du itzund? 9) Luctari versus deducere, sich zwingen Verse zu machen. 10) Lieblicher/ i. e. wie mirs geht /so klappen auch die Verse. 11) Uberstrichen zu werden. 12) Verse zu corrigiren. 13) Nimt auf sich. 14) Ein bekümmertes. 15) *Ironice*: Ja/ nun dörffte es wohl bald geschehen. 16) Uti lima, auspoliren/ ausbessern. 17) Eifriger. 18) Vocare aliquid sub judicium, etwas untersuchen. 19) Es ist noch zu wenig Unglück da. 20) Der grosse Fluß in Egypten; 21) Athos, ein hohes Püschichtes Gebürge in Macedonien. Athos addit frondes Alpibus, es wird Holtz in Pusch getragen/es kömt eine Noth zu der andern.

Parcendum est animo miserabile vulnus habenti.
23) Subducant oneri colla 24) perusta boves.
25) At puto, 26) fructus adest justissima caussa laborum:
Et sata cum multo fœnore 27) reddit ager.
Tempus ad hoc nobis 28) repetas licet omnia, 29) nullum
Profuit, atque utinam non nocuisset! opus.
Cur igitur scribam miraris? miror & ipse:
Et mecum quæro sæpe, 30) quid inde feram.
31) An populus vere sanos negat esse poëtas:
Sumque 32) fides hujus maxima vocis ego;
Qui, 33) sterili toties cum sim deceptus ab arvo,
34) Damnosa 35) persto 36) condere semen humo.

36*)

dern. 23) Subducere colla oneri, die Last ablegen. 24) Laschichte. 25) Wieder Ironice. 26) Der Nutzen ist eine höchst billige Ursache der Arbeit. i. e. man arbeitet billig/ wenn man was davon hat. 27) Superiori anno agri non adeo multo cum fœnore sata reddiderunt, verwichenes Jahr ist eben keine gar zu gute Erndte gewesen. 28) Wenn du alle unsere Carmina bedenckest. 29) Kein Werck/ keine Schrifft hat mir bey meinem Elende geholffen/ oder mich davon befreyet. 30) Was werde ich davon haben. 31) Plerique negant poëtas vere sanos esse, die meisten Leute glauben/ die Poeten wären nicht recht gescheidt. 32) Diese Rede trifft bey mir am meisten ein. 33) Decipi ab arvo sterili, einen Acker vergeblich bestellet haben. 34) Schädlich / darauf mir

36*) Scilicet est cupidus studiorum quisque suorum; (juvat.
37) Tempus & assueta ponere in arte 39)
Saucius 39) ejurat pugnam gladiator, & idem
Immemor antiqui vulneris arma capit.
Nil sibi cum pelagi dicit fore naufragus undis:
Et 40) ducit remos, qua modo navit aqua.
Sic ego constanter studium non utile 41) carpo;
Et repeto, nollem quas coluisse, 42) Deas.
Quid potius faciam? non sum 43) qui segnia ducam
Otia. mors nobis tempus habetur 44) iners,
Nec juvat 45) in lucem nimio 46) marcescere vino:
Nec tenet incertas 47) alea blanda manus.
48) Cum dedimus somno, quas corpus postulat horas.

Quo

noch darzu der Saamen verdirbt. 35) Ich versuche es doch immer wieder. 36) Semen humo condere, aussäen. 36*) Jeder treibt gern/was er gelernet hat. 37) Tempus ponere in assueta arte, seine Zeit mit der gewöhnlichen Arbeit hinbringen. 38) Es vergnügt einen. 39) Ejurare mendacium, die Lügen verreden. 40) Ducere remos, rudern. 41) Carpere studium aliquod, eine Sache so ruckweise vornehmen. 42) Musas. Repetere Musas, die Poesie wieder treiben. 43) Non possum ducere segnia otia, ich kan nicht gantz müßig gehen. 44) Tempus iners mors mihi habetur, die Faullentzerey ist recht mein Tod. 45) Bis an den lieben lichten Morgen Wein sauffen. 46) Daumelnd werden/ wie eine welcke Bluhme. 47) Alea blanda tenet manus militum, Soldaten würffeln gerne. 48) Somno horas dare,

qua

Quo 49) ponam vigilans tempora longa modo?
50) Moris an oblitus patrii contendere diſcam
Sarmaticos arcus; & 51) trahar arte loci?
Hoc quoque me ſtudium prohibent aſſumere 52) vires:
Mensque magis gracili corpore noſtra valet.
Cum bene quæſieris, quid agam; magis utile 53) nil eſt
Artibus his, quæ nihil utilitatis habent.
Conſequor ex illis caſus 54) 55) oblivia noſtri.
Hanc ſatis eſt 56) meſſem ſi mea reddit humus.
Gloria vos 57) acuat; vos recitata probentur
Carmina, Pieriis 58) invigilate choris.
Quod venit ex facili, ſatis eſt componere nobis:
Et nimis 59) intenti cauſſa laboris 60) abeſt.

Cur

quas corpus poſtulat, die behörige Zeit ſchlaffen. 49) Ponere tempora longa, die langwerdende Zeit hinbringen. Vid. Tr. IV, 8, 14. 50) Moris patrii oblivisci, die Gewohnheit des Vaterlandes vergeſſen. Contendere arcum, den Bogen ſpannen. 51) Angereitzet/ vergnüget werden. 52) Aſſumere ſtudium, ſich auf etwas legen. 53) Unter allen/ was ich hier thun kan/ iſt doch das ſonſt unnütze Versmachen noch am nützlichſten. 54) 55) Tr. V, 7. &c. 56) Humus fert hanc meſſem, die Erde trägt dieſe Frucht. 57) Die Ehre/ wornach ihr trachtet/ der Ehrgeitz treibet euch an. 58) Invigilare curis Pieriis, ſich auf die Poeſie legen. 59) Scharffſinnig/ was

was

Cur ego sollicita 60) 61) poliam mea carmina cura?
  An verear, ne non approbet illa Getes,
Forsitan audacter faciam, sed glorior, 62) Istrum
  63) Ingenio nullum majus habere meo.
Hoc ubi vivendum, 64) satis est si consequor arvo,
  Inter inhumanos esse poëta Getas.
65) Quo mihi, 66) diversum fama contendere in orbem?
  67) Quem Fortuna dedit, Roma sit ille locus.
Hoc mea contenta est infelix Musa 68) theatro
  Sic merui; magni sic voluëre 69) Dei.
Nec reor hinc istuc nostris iter esse libellis?
  Quo Boreas 69*) penna deficiente venit.

Di-

was groß Nachdencken erfodert. 60. 61) Polire carmina, die Verse ausbessern. 62) Die Länder/ die Gegenden um die Donau. 63) Germania nullum majus habet viri istius ingenio, dieses ist der gelehrteste Mann in gantz Teutschland. 64) Es genüget mir/ hoc arvo, ubi vivendum, si consequor ut *existimer* esse poeta, inter feros Getas. 65) Wozu dienet mirs. 66) Contendere in orbem diversum, nach West Indien gehen/ in die andere Welt. 67) Locus quem fortuna dedit, sit mea. 68) Hier kan ich meine Verse besingen und bespringen/ sicut solebant in theatris. 69) Cæsares, 69*) Penna deficiente venire, die Federn verlohren haben/ entkräfftet seyn. d. i. so starck geht der Nord-Wind in Italien nicht/ als bey den Jazygibus, und er wird noch darzu sel-

ten

Dividuntur 70) cœlo; quæque est procul urbe 71) Quirini,
Aspicit hirsutos cominus Ursa Getas.
Per tantum terræ, 72) tot aquas vix credere possim
73) Indicium studii transiluisse mei.
Finge legi, quodque 76) est mirabile, finge placere:
77) Auctorem certe res juvet ista nihil,
Quo 78) tibi, si calida positus laudere 79) Syene;
Aut ubi 80) Taprobanen Indica cingit aqua?
Altius ire libet? si te distantia longe (feras?
81) Pleiadum laudent 82) signa, quid inde
Sed neque pervenio scriptis 83) mediocribus 84) istic;

85)

---

ten dort verspühret. 70) Ich und das liebe Rom. Wir haben gantz andere Lufft/ eine andere plagam. Dividi cœlo, Himmel weit unterschieden seyn. 71) Romuli des Erbauers der Stadt Rom. *Constr.* Ursa, (der Nord-Pol/) quæ est procul urbe Quirini aspicit cominus (in der Nahe) hirsutos (auf dem Kopfe / ums Maul/ an den Peltz-Kleidern/ Pluderhosen/ Pfeilen u. s. w. rauch genung.) 72) Per tot aquas. 73) Indicium eloquentiæ tuæ ad nos transiliit, die Nachricht von deiner Beredsamkeit ist biß zu uns kommen. 76) Welches gewiß ein groß Wunder wäre. 77) Was hülffe michs? 78) Worzu diente dirs? vid. v. 67. 79) Einer Stadt in Aegypten/ nicht weit von der Zona torrida. 80) Einer Indischen Insul / welche damahls diesen Namen führte. 81) Das Sieben-Gestirn. 82) Sidus. 83) Schlecht. 84) Nach Rom. 85) Meine Ver-

85) Famaque cum domino fugit ab Ursa suo,
86) Vosque quibus perii, 87) tunc quum mea fama sepulta est,
Nunc quoque de nostra morte tacere reor.

EPISTOLA VI.
GRÆCINO.

Innhalt.

Ovidius bezeuget/daß er an des Græcini beständiger Freundschafft keinen Zweifel trage/bethauret/ daß er bey seiner Abreise ins exilium nicht sey zu Rom gewesen; hiernechst bittet er um Briefe/ und weil etwan noch Hoffnung zu seiner restitution seyn möchte/ ersuchet er den Græcinum, sein bestes deßfals bey dem Augusto zu contribuiren.

ECquid ut audisti nam te 1) diversa tenebat
Terra meos 2) casus, cor tibi triste fuit?
Dissimules, metuasque licet, Græcine, fateri;
Si bene te novi, triste fuisse liquet.
Non 3) cadit in mores 4) feritas inamabilis istos;
Nec

Verse/die Nachrichten von mir/sind so wohl ins exilium gezogen/als ich. 86) Ihr lieben Freunde/ von denen ich nun auf ewig getrennet bin. 87) Fama ejus, sepulta est, es ist aus mit seiner renommée, sein guter Name hat aufs Nimmerſehen Abschied genommen.

1) Sehr entfernet vid. ep. præc. v. 67. 2) Meine relegation. 3) Ista verba non cadunt in bonum virum, ein

Nec minus a ſtudiis 5) diſſidet illa tuis.
6) ARTIBUS ingenuis, quarum tibi maxima cura eſt,
Pectora 7) molleſcunt, 8) aſperitasque fugit.
Nec quisquam meliore fide 9) complectitur illas,
10) Qua ſinit 11) officium, militiæque labor.
Certe ego cum 12) primum potui ſentire quid eſſem,
Nam fuit 13) attonito mens mihi nulla diu:
14) Hoc quoque Fortunæ ſenſi, quod amicus abeſſes:
Qui mihi 15) præſidium grande futurus eras.
Tecum tunc aberant ægræ ſolatia mentis,
Magnaque pars animæ 16) conſiliique mei.

At

ein tugendhaffter Mann pflegt nicht ſolche Worte zu gebrauchen. 4) Eine liebloſe wilde Art. 5) Feritas iſta diſſidet a ſtudiis tuis, das wilde Weſen ſchickt ſich nicht zu denen ſtudiis, die du treibeſt. 6) Die freyerzogene und nicht Sclaviſche Gemüther vor ſich nehmen. 7) Sie werden leutſeelig. 8) Fugere aſperitatem morum, ſich für Grobheit / für Bauern-Stoltz hüten. 9) Optima fide complecti bonas artes, guten Wiſſenſchafften beſtändig ergeben ſeyn. 10) In ſo fern / quatenus 11) Intereſſem nuptiis, ſi officium ſineret, wenn ich Amts halber könte/ wolte ich bey der Hochzeit ſeyn. 12) Nunc primum ſentio quid ſim, nun verſpüre ich erſt/in was für einen Zuſtand ich gerathen bin. 13) Heri ſorori tuæ attonitæ diu nulla mens fuit, deine Schweſter hatte geſtern lange keinen Verſtand. 14) Deine Abweſenheit vergröſſerte mein Unglück. 15) Pater tuus eſt mihi grande præſidium, iſt mein groſſer Patron. 16)

Tu

At nunc, quod ſupereſt, fer opem, precor, 17) eminus unam:
18) Alloquioque juva pectora noſtra tuo:
19) Quæ 20) non mendaci ſi quidquam credis amico
21) Stulta magis dici, quam ſcelerata, decet;
22) Nec leve, nec tutum, 23) peccati quæ ſit origo,
Scribere, 24) tractari vulnera noſtra timent.
Qualicunque modo mihi ſint ea facta, rogare
Deſine, non 25) agites, ſi 26) qua coire veiis.
Quicquid id eſt, 27) ut non facinus, ſic 28) culpa vocandum.
29) Omnis an in magnos culpa Deos, ſcelus eſt?

30)

Tu ſemper extitiſti magna pars conſilii mei, ich habe jederzeit meiſt deinen Rath gefolget/ oder Rath bey dir geſuchet. 17) Abweſend. 18) Alloquio ſuo pectus alicujus juvare, einen durch ſein Zureden erqvicken/ hertzlich vergnügen. 19) Quæ *ſc. pectora mea.* 20) Amicus non mendax, ein Wahrheit liebender Freund. 21) Ich habe mehr aus Verſehen/als aus Boßheit gehandelt. 22) Conf. Tr. III, 6. 27. 23) Wo mein Verſehen herrühret. 24) Vulnera timent tractari. Verwundete laſſen ſich nicht gern um die bleſſuren herum taſten. i. e. Es handelt niemand gern von ſeinen eigenen Fehlern. 25) Agitare vulnera, die Wunden aufreiſſen / drucken. 26) Si aliqua. 27) Obſchon. 28) Unſchuldig bin ich nicht/verſehen habe ichs. 29) Omnis culpa in Deum magnum ſcelus eſt, auch die geringſte Beleidigung GOttes iſt als ein ſehr wichtiges Verbrechen anzuſehen / von dem Wörtlein an vid. Tr. II, 108.

30) Spes igitur menti pœnæ, Græcine, levandæ
Non est ex toto nulla relicta meæ.
31) Hæc Dea, cum fugerent sceleratas numina terras,
32) In Dîs invisa sola remansit humo.
Hæc facit, ut 33) vivat vinctus quoque compede 34) fossor;
35) Liberaque a ferro crura futura putet.
Hæc facit, ut, videat cum terras undique nullas.
Naufragus in mediis brachia 36) jactet aquis.
Sæpe aliquem sollers medicorum cura reliquit;
Nec spes huic 37) vena deficiente cadit.
Carcere dicuntur clausi sperare 38) salutem:
Atque aliquis pendens in cruce 39) vota facit:
Hæc Dea quam multos 40) laqueo sua colla ligantes,

Non

108. 30) Spes non ex toto nulla est, ich habe noch nicht gantz und gar alle Hoffnung weggeworffen. 31) *Scil.* Spes. Er zielt auf der Pandoræ Büchse/ welche sie auf Jupiters Ordre dem Epimetheo verehrete. 32) Denn da ihm aus derselben beym Aufthun alles entwischet war/ behielt er doch noch die Hoffnung am Boden zurück. 33) Sich nicht selbst ums Leben bringet. 34) Fossores compede vincuntur, Gefangene auf dem Bau/ oder wo sie sonst graben müssen/ werden in Fessel geschlossen. 35) Quando crura tua a ferro erunt libera? wenn wirst du aus den Fesseln geschlossen werden? 36) Brachia jactare in aquis, schwimmen. 37) Vena deficit, der Puls höret auf zuschlagen. 38) Hoffnung haben/loß zu kommen. 39) Vota facere, Gelübde thun. 40) Li-

Non est proposita passa perire nece!
Me quoque conantem 41) gladio finire dolorem
Arcuit, 42) injecta continuitque manu.
Quidque facis? lacrymis opus est, non sanguine, dixit.
Sæpe per 43) has flecti Principis ira solet.
Quamvis est igitur 44) meritis 45) indebita nostris,
Magna tamen spes est in 46) bonitate Dei.
Qui ne 47) difficilis mihi sit, Græcine, precare:
43) Confer & in votum tu quoque verba meum.
49) Inque Tomitana jaceam 50) tumulatus arena,
Si te non nobis ista vovere liquet.
51) Nam prius incipiant turres vitare columbæ;
Antra feræ, pecudes gramina, mergus aquas:
Quam

Ligare collum suum laqueo, sich selbst hencken wollen. 41) Als ich mich erstechen wollte. 42) Injecta manu aliquem continere, einen mit den Händen halten. 43) Durch diese Thränen. 44) *in sensu malo*, Meinen Verbrechen. 45) Unverdient. *scil.* Spes. 46) Die Gr:ade des Augusti. 47) Sc. Augustus. 48) Conferre verba sua in votum alicujus, jemandes Verlangen durch seine intercession secundiren / befördern helffen. 49) *Sensus.* Dieweil doch ausgemacht ist/ daß du mir nicht wünschen wirst/ daß ich in deinem exilio sterben solle. 50) Tumulari arena, in Sand verscharret werden. 51) So unmöglich dieses ist. Conf. I, 3, 42. 52) Male se præ-

Quam male se 52) præstet veteri Græcinus amico,
53) Non ita sunt fatis omnia versa meis.

EPISTOLA VII.
MESSALINO.

Innhalt.

Ovidius führet die Gewogenheit des Messalini, seines Vaters und Bruders an/ achtet sich dessentwegen sehr verbunden/und bittet/ Messalinus wolle beständig dergestalt continuiren.

Littera 1) pro verbis tibi, Massaline, salutem,
Quam legis, 2) a sævis attulit usque Getis.
Indicat auctorem locus? an, nisi nomine lecto,
Hæc me Nasonem scribere verba latet?
Ecquis in 3) extremo 4) positus 5) jacet orbe tuorum,
Me tamen excepto, qui precor esse tuus?
Di procul a cunctis, qui te venerantur amantque,
6) Hujus notitiam gentis abesse velint.

Nos

---

præstare amico, einem ein schlechtes Freundschaffts-Stückgen erweisen. 53) Conf. Tr. V, 13. 14.

1) Weil ichs mündlich nicht thun kan. 2) *Vid.* Tr. V, 13. 1. 3) An den äusersten Gräntzen des damahligen Römischen Reichs. 4) Durch das Kayserliche edict verordnet. 5) Tr. V, 8, 15. 6) Des Getischen.

7) Mi-

Nos ſatis eſt inter glaciem Scythicasque ſagittas
Vivere: ſi vita eſt 7) mortis habenda genus.
Nos premat aut bello tellus, aut 8) frigore cœlum:
9) Truxque Getis armis, 10) grandine pulſat hiems;
Nos habeat regio nec pomo 11) fœta nec uvis;
Et cujus nullum 12) ceſſet ab hoſte latus.
Cætera ſit 13) ſoſpes cultorum turba tuorum;
In quibus, ut 14) populo, 15) pars ego parva fui.
Me miſerum, ſi tu verbis 16) offenderis iſtis:
Nosque negas ulla 17) parte fuiſſe tuos!
18) Idque ſit ut verum, mentito ignoſcere debes.

Nil

7) Miſere vivere eſt genus mortis, im Elende leben/ iſt der halbe Tod/ eine Art des Todes. 8) Cœlum premit me frigore, die Lufft durchkältet mich. 9) Der grauſame. 10) Heri hiems me pulſabat grandine, geſtern traff mich ein Hagel-Wetter. 11) Darinnen weder Obſt-Bäume noch Weinberge ſind. 12) Nullum Sueciæ latus ceſſat ab hoſte, Schweden hat auf allen Seiten Krieg. 13) Vergnügt/ in gutem Stande. 14) Turba inimicorum tuorum ut populus eſt, du haſt überaus viel Feinde/eine gantze Völckerſchafft. 15) Pars parva in amicis tuis eſſe precor, ich wünſche/ einer von deinen geringſten Freunden zu ſeyn. 16) Daß ich mich deinen Freund nenne. 17) Du wäreſt niemahlen vertraulich mit mir umgegangen. 18) Geſetzt

Nil 19) demit laudi 20) gloria nostra tuæ.
Quis se Cæsaribus notus non fingit amicum?
Da veniam 21) fasso; tu mihi 22) Cæsar eris.
Nec tamen 23) irrumpo, quo non licet ire: satisque est,
24) Atria si nobis non patuisse negas.
25) Utque tibi fuerit mecum nihil amplius; uno
Nempe 26) salutaris, quam prius, ore minus.
27) Nec tuus est genitor nos inficiatus amicos,
Hortator studii caussaque 28) faxque mei.
Cui nos & 29) lacrymas, 30) supremum in funere munus,

Et

setzt es wäre so. 19) Daß ich mich deiner Freundschaft rühme. 20) Demere alicujus laudi, jemandes Lob verkleinern. 11) Der frey redet. 22) Ich will dir den respect erweisen/ welchen andere gegen das Kayserliche Hans tragen. 23) Ich will eben nicht sprechen/ daß ich dein vertrautester Freund gewesen sey. 24) Die vornehmen Römer bekamen täglich von ihren Clienten eine Aufwartung / dabey sie nebst andern Complimenten auch fragten/ was sie zu befehlen hätten. Solches geschahe im atrio oder im Vorhause/ nach dieser Art heisset: atria ejus ipsi patent, er gehört unter seine Clienten/er ist von seiner Parthey. 25) Ob auch gleich. 26) Salutari uno ore minus, quam prius, einen Clienten verlohren haben/ eine Visite weniger bekommen/ als sonsten. 27) Conf. Tr. IV, 4, 27. seq. 28) Fax & caussa alicujus rei, ein Anstiffter und Verursacher eines Dinges. 29) Dare alicui in funere lacrymas, bey jemandes Begräbnisse weinen. 30) Dare alicui supre-

mum

Et dedimus medio 31) ſcripta canenda foro.
Adde quod eſt frater 32) tanto tibi 33) junctus amore,
Quantus in 34) Atridis 35) Tyndaridisque fuit.
Is 36) me nec comitem, nec dedignatus amicum eſt:
37) Si tamen hæc illi non nocitura putas.
Si 38) minus, hæc 39) quoque me mendacem parte fatebor.
40) Clauſa mihi potius tota ſit iſta domus.
Sed 41) neque claudenda eſt; & nulla potentia vires
42) Præſtandi, ne quid peccet amicus, habet,
Et

mum honorem in funere, einem die letzte Ehre erweisen. 31) Dare ſcripta canenda in funere, eine Trauer Ode machen. Von Næniis und andern Leichen Ceremonien handelt die neue Acerr. ausführlich 1. Band p. 112. 215. 457. 32) Dein Bruder. 33) Conjunctus. 34) Dem Agamemnone und Menelao, welche zwar Plisthenis Söhne waren/ weil sie aber ihres Vatern Bruder Atreus adoptiret hatte/ wurden sie ihm zu Ehren Atridæ genennet. 35) Zwischen dem Castor und Pollux, Tyndarei Söhnen. Vid. Tr. IV, 5. 30. &c. 36) Non dedignari aliquem comitem, amicum, kein Bedencken tragen/ jemanden mit sich zu nehmen/ seine Freundschafft geniessen zu lassen. 38) Wo es ihm aber einigen Nachtheil bringen solte. 39) Fateri ſe mendacem *ſc. fuiſſe.* gestehen/ daß man gelogen habe. 40) Ich wolte lieber sprechen/ich hätte niemahlen mit jemanden von eurer Familie Freundschafft gepflogen. 41) Es ist noch nicht so weit kommen/ daß sich jemand meiner vorigen Freundschafft schämen darff. 42) Habere vires ali-

Et tamen ut 43) cuperem, 44) culpam quoque posse negari;
Sic 45) facinus nemo nescit abesse mihi.
Quod nisi delicti 46) pars excusabilis esset;
47) Parva relegati pœna futura fuit.
Ipse sed hoc 48) vidit, qui 49) pervidet omnia, Cæsar;
50) Stultitiam dici crimina posse mea.
51) Quaque ego permisi, quamque est res passa, pepercit:
52) Usus & est modice fulminis igne sui.
Nec vitam, nec opes, nec ademit 53) posse reverti:
Si sua per vestras 54) victa sit ira preces.
55) At graviter cecidi. quid enim mirabile, si quis

A

aliquid præstandi, in dem Stande seyn/etwas auszuführen. *Sens.* Kein Freund kan verhindern/ daß der andere nicht etwas böses thun solte. 43) Wie ich wohl wünschen möchte. 44) Negare culpam, sagen / man habe gar nichts verschuldet. 45) Culpam gestehe ich/ aber facinus ist nicht von mir begangen worden. 46) Pars delicti est excusabilis, dieses Versehen ist etlicher Massen zu entschuldigen. 47) Die Relegation würde eine zu schlechte Straffe für mich gewesen seyn. 48) Hat es wohl erkant. 49) Alles einsehen. 50) Ep 6. v. 20. 51) In so weit als ich selbst nicht Ursache gewesen bin/und so viel sich nur hat wollen thun lassen. 52) Vid. Tr. II, 128. 53) Ich bin nicht auf ewig relegirt. 54) Ira ejus per tuas preces victa est, deine Vorbitte hat zu wege gebracht/daß er seinen Zorn hat fahren lassen. 55) Spricht iemand: du bist gleichwohl in sehr groß Unglück

A 56) Jove percussus non leve 57) vulnus habet?
Ipse suas 58) ut jam vires inhiberet Achilles,
Missa graves ictus 59) Pelias hasta tulit.
Judicium nobis igitur cum 60) vindicis adsit,
Non est cur tua me 61) janua nosse neget.
Culta quidem fateor 62) citra, quam debuit, illa:
Sed fuit 63) in fatis hoc quoque, crede, meis.
Nec tamen 64) officium sensit magis altera nostrum.
65) Hic illic vestro sub Lare semper eram.
Quæque tua est 66) pietas; ut te non 67) excolat ipsum.
67*) Jus aliquod tecum fratris amicus habet.
68) Quid, quod, 69) ut emeritis referenda est gratia semper.

Sic

glück gerathen. 56) Vom Augusto. 57) Unglücks-Fall. 58) Inhibere vires suas, nicht alle Kräffte gebrauchen. 59) Der Spieß hieß Pelias, weil das Holtz darzu auf dem Thessalischen Berge Pelio war gehauen worden/ auch weil den Achillem sein Vater Peleus damit fourniret hatte. 60) Des Augusti Ausspruch/ der mein Verbrechen gestraffet hat. 61) Dein Hauß/ dein Geschlecht. 62) Weniger als meine Schuldigkeit war. 63) Hoc fuit in fatis meis, dieses hat sich nicht mit mir ändern lassen/ es hat sich wunderlich so schicken müssen. 64) Nulla domus vestra officium meum magis sentit, ich erweise mich gegen keine Familie dienstfertiger/ als gegen die eurige. 65) Bald in deiner/ bald in deines Bruders Behausung. Lar pro domo, *supra Ep.* I, 10. 66) Brüderliche Liebe und Treu. 67) Excolere aliquem, einem genungsame Verehrung erweisen. 67*) Des Brudern Freunde haben sich deiner Gewogenheit auch zu erfreuen. 68) Was noch mehr ist. 69) Die

ihre

Sic est 70) fortunæ promeruisse tuæ?
Quod si permittis nobis suadere, quid 71) optes:
72) Ut des, quam reddas, plura, precare Deos.
73) Idque facis, quantumque licet meminisse solebas
74) Officii caussa pluribus esse dati.
75) Quo libet in numero me, Messaline, repone;
Sim modo pars vestræ non aliena domus.
Et mala Nasonem quoniam meruisse videtur,
76) Si non ferre doles, at meruisse dole.

EPISTOLA VIII,
SEVERO.

Inn-

ihre Freundschafft recht wohl erwiesen haben. Referre alicui gratiam, sich gegen jemanden in der That danckbar erweisen. 70) Es rühret von deinem Glücke her/ daß du andern helffen kanst / hingegen eines andern Hülffe nicht vonnöthen hast. 71) Was du dir wünschen solst. 72) Daß du zwar guts thun/ aber niemanden etwas wieder vergelten mögest. i. e. daß du nicht nöthig habest/ von jemanden einige Wohlthat anzunehmen. 73) Du thust selbst gutes. 74) und persuadirest auch andere darzu. Esse pluribus caussam officii dati, vielen einige Wohlthaten helffen zuwege bringen. 75) Rechne mich auch unter die geringsten/ wenn du mich nur nicht gantz aus deinen Clienten ausschleust. 76) Wo du mir die Straffe gönnest/ so laß dirs doch leid seyn/ daß ich die Straffe verdienet habe.

Innhalt.

Ovidius schreibt/ daß er unter continuirlichen Kriegen leben müsse/ bezeiget seine Sehnsucht nach den Römischen Ergötzlichkeiten / und sonderlich nach seinen Gärten/ und gratulirt endlich dem Severo, daß er nicht auch in solchem Kummer stecke.

A Tibi dilecto missam Nasone salutem
Accipe, pars 1) animæ magna, Severe, meæ.
Neve roga, quid agam: si persequar omnia 2) flebis,
3) Summa, satis, 4) nostri si tibi nota mali.
5) Vivimus assiduis 6) expertes pacis in armis,
Dira 7) pharetrato bella movente Geta.
Deque tot 8) expulsis sum 9) miles in exsule solus:
Tuta, nec invideo, cætera turba 10) jacet.
Quoque magis nostros 11) venia dignêre libellos,
Hæc in 12) procinctu carmina facta leges.
Stat vetus urbs, ripæ vicina 13) binominis Istri, 14)

1) Pars animæ meæ, mein halbes Leben. 2) Du wirst dich betrüben. 3) Der Haupt-Inhalt meines Elendes. 4) *Scil. est.* 5) Assiduis in armis vivere, sich stets zu wehren haben. 6) Die nichts vom Frieden wissen/keinen Theil dran haben. 7) Vid. Tr. IV, 10, 110. 8) Exsulibus. 9) Miles esse in exsule, Kriegsdienste in seinem exilio verrichten müssen. 10) Befindet sich ruhig im Exilio. 11) Vid. Tr. III, 14, 51. 12) Facere aliquid in procinctu, etwas in der Eil thun/ wenn man sich schon gegürtet hat in Streit zu gehen. 13) Denn

14) Manibus & 15) positu vix adeunda loci.
16) Caspius Aegypsos, de se si credimus ipsis,
Condidit; & proprio nomine dixit 17) opus.
Hanc ferus 18) Odrysiis inopino 19) Marte peremtis
Cepit, & in Regem 20) sustulit arma Getes.
21) Ille memor 22) magni generis, 23) virtute quod auget,
Protinus innumero milite cinctus adest.
Nec prius abscessit, merita quam cæde nocentum
Se nimis 24) ulciscens extitit ipse 25) nocens.
26) At tibi, Rex, ævo; detur, fortissime nostro,
Sem-

Denn von dem Ursprunge bis in Illyrien hieß er damahls Donau; weiter hin/ bis ins Schwartze Meer Ister. 14) Locus ne manibus quidem adeundus, ein überaus fester Ort/ den auch die Gespenster nicht einmahl ersteigen können. 15) Wegen der vortheilhafften Gelegenheit des Orts. 16) Der aus dem Caspischen Geschlechte hergestammet hat. Condere urbem, eine Stadt erbauen. 17) Sc. die Stadt. Nomine suo proprio urbem dicere, eine Stadt nach seinem eignen Namen nennen/ nemlich Ægypsus, oder/ wie die Römer pronunciret und geschrieben haben/ Ægissus. 18) Ein gewisses Volck mitten in Thracien. 19) Inopino Marte aliquem perimere, einen durch einen unvermutheten Uberfall ums Leben bringen. 20) Die Waffen ergreiffen. 21) Der Thracische König. 22) Des Thracischen. 23) Genus augere virtute, benebens seinem hohen Stande auch grosse Tapferkeit erweisen. 24) Er verfuhr gar zu barbarisch mit den Gefangenen/ daß er 25) selbst in culpa war. 26) Er redet den tapfern König an/ welcher die Ge-

Semper 27) honorata ſceptra tenere manu.
Teque, quod & 28) præſtat, quid enim tibi 29) plenius optem?
30) Martia cum magno Cæſare Roma 31) probet.
Sed memor unde 32) abii, queror, o jucunde ſodalis,
Accedant noſtris ſæva quod 33) arma malis.
Ut careo vobis 34) Stygias detruſus in oras,
35) Quattuor autumnos Pleïas orta facit.
Nec tu 36) credideris 37) urbanæ commoda vitæ
Quærere Naſonem, quærit & illa tamen.
Nam modo vos 38) animo dulces reminiſcor amici;
Nunc mihi cum cara conjuge nata 39) ſubit:
Eque 40) domo rurſus pulcræ loca vertor ad Urbis,
Cun-

Geten aus Ægiſſo vertrieben hatte. 27) Sceptra tenere honorata manu, ein rühmliches Regiment führen. 28) Welches Rom auch thut. 29) Vid. Tr. V, 9, 10. 30) Denn Mars hatte Romulum und Remum gezeuget. 31) Mit einem content seyn. 32) Einen Ausſchweiff gemachet haben. 33) Annonæ caritas accedit malis publicis, die Theurung kommt noch zu der gemeinen Noth. 34) Detrudi fere ad Stygias undas, faſt dem Tode übergeben ſeyn. 35) Es ſind 4. Jahre vergangen. 36) Du wirſt dencken/ ich ſey ein halber Geta worden/ und habe Rom längſt vergeſſen. 37) Quærere commoda urbanæ vitæ, gern in der Stadt leben wollen. 38) Reminiſci animo dulces amicos, an ſeine werthe Freunde dencken. 39) Fällt mir ein. 40) Wenn ich mir die Vergnügung meines Hauſes habe vorgeſtellet/ ſo dencke ich

Cunctaque 41) mens oculis pervidet illa suis.
Nunc 42) fora, nunc 43) ædes, nunc marmore tecta theatra,
Nunc subit 44) æquata porticus omnis humo.
Gramina nunc 45) Campi pulchros 46) spectantis in hortos,
47) Stagnaque & 48) Euripidi, 49) Virgineusque liquor.
50) At, puto, sic Urbis misero est erepta voluptas,
Quolibet ut saltem 51) rure frui liceat.

Non

ich an die lieben Oerter der Stadt. 41) Oculis mentis suæ cuncta pervidere, alles mit seinen Gemüths-Augen erkennen. 42) Conf. Tr. III, 1, 27. 43) Die Tempel. 44) Ein gewölbter Gang / der oben mit Erden gleich gemacht worden ist / daß man hat drüber hingehen können. Dergleichen porticus und Schwiebogen waren zu Rom sehr viel / damit man sich deren so wohl wegen der grossen Hitze / als auch wenn etwan ein Regenwetter entstand / bedienen könte. 45) Martii sc. zwischen der Stadt und Tyber / um welches die schönsten Gärten herum standen. 46) Hoc pratum spectat in hortos pulcherrimos, diese Welt stöst an die schönsten Gärten. 47) Grosse Teiche / darinnen man das Wasser aufsammlete / auch wohl zur Lust ein See-Treffen darauf præsentirete. 48) Die Wasserleitungen / mit welchen man in der Geschwindigkeit den Sand auf dem Circo anfeuchten konte. 49) Das Wasser / welches die Jungfer hieß / weil es von einer virgine war erfunden worden. Vid. Tr. III, 12, 32. 50) Allein ich habe mich schon drein ergeben / daß ich der Stadt auf ewig werde entbehren müssen. 51) Auf irgend einem Land-

Non meus 52) amissos animus desiderat agros,
Ruraque 53) Peligno conspicienda solo:
Nec quos 54) piniferis positos in collibus hortos
Spectat Flaminiæ 55) Clodia juncta viæ.
Quos ego 56) nescio cui colui, quibus ipse solebam
Ad 57) sata fontanas nec pudet addere aquas.
Sunt ibi, si 58) vivunt, nostra quoque 59) consita quondam,
Sed non & nostra poma 60) legenda manu.
Pro quibus amissis utinam contingere possit
Hic saltem 61) profugo gleba colenda mihi!
Ipse ego 62) pendentes liceat modo rupe capellas,
Ipse velim 63) baculo pascere nixus oves.
Ipse ego, ne solitis 64) insistant pectora curis,
De-

Guthe. 52) Die ich habe verlassen müssen. 53) Denn er war von Sulmo, da die Peligni ihren Sitz hatten. Aus Hallensi solo conspiciendum, ein Hällisches Feld. 54) Die Garten / welche unter buschichten und mit Fichten bewachsenen Hügeln lagen. 55) Flaminea via, der über pontem Milvium in Umbrien u. s. w. gieng. Via Clodia theilte sich 3. Meilen von der Stadt davon ab / und gieng in Etrurien / u. s. w. 56) Ich weiß nicht / wem zum besten. 57) Ad sata addere fontanas aquas, das Garten-Gesäme begiessen. 58) Arbores vivunt, die Bäume sind noch in gutem Stande. 59) Gepflantzt. 60) Ich habe sie gepflantzt / ein ander lieset die Früchte auf. 61) Colere glebam, Land anbauen. 62) Die jungen Ziegen / welche auf den Felsen herum klettern. 63) Niti baculo, sich auf den Stecken lehnen. 64) Insistere curis solitis, seinen gewöhn-

Ducam 65) ruricolas ſub juga 66) panda boves.
Et diſcam Getici quæ 67) norint verba juvenci:
Aſſuetas illis adjiciamque minas 68)
Ipſe manu 69) capulum prenſi 70) moderatus aratri
71) Experiar mota ſpargere ſemen humo.
Nec 72) dubitem 73) longis 74) purgare ligonibus arva:
Et dare jam, 75) ſitiens quas bibat hortus aquas.
Unde ſed hoc nobis? 76) minimum quos inter & hoſtem
77) Diſcrimen murus clauſaque porta facit.
At tibi naſcenti quod toto pectore lætor
Nerunt 78) fatales 79) fortia fila Deæ.

Te

wöhnlichen Sorgen nachhängen. 65) Acker-Ochsen/ damit man das Feld bauet. 66) Krum / gebogen. Ducere boves ſub juga panda, die Ochsen anspannen. 67) Das Getische Hott und Schwode. 68) Minas adjicere bovibus, die Ochsen treiben. 69) Pflugsterze. 70) Moderari capulum apprehenſi aratri, den Pflug halten / pflügen. 71) Mota humo ſemen ſpargere, in das zugerichtete Feld säen. 72) Ich will auch kein Bedencken tragen. 73) Mit langen Stielen. 74) Arva purgare ligonibus, das Unkraut auf dem Felde aushacken. 75) Sitienti horto aquas dare, quas bibat, einen dürren Garten mit Wasser begiessen. 76) *Conſtr.* Sed murus & clauſa porta facit minimum diſcrimen inter nos & hoſtem, unde ergo hoc nobis *ſcil.* contingeret. 77) Vid. Tr. V,10.18. 78) Die Parcæ, welche die fata regieren sollten. Vid. Tr. V,3.25. 79)

 Sie

Te modo 80) campus habet, densa modo 81) porticus umbra;
Nunc, in quo ponis 82) tempora rara Forum.
83) Umbria nunc revocat: nec non 84) Albana petentem
85) Appia 86) ferventi ducit in arva rota.
Forsitan 87) hîc optes, ut justam 88) supprimat iram
Cæsar; & 89) hospitium sit tua villa meum.
Ah nimium est, quod, amice, petis! moderatius opta:
Et voti, quæso, 90) contrahe vela tui.
Terra velim propior, nullique obnoxia bello
Detur: erit nostris pars 91) bona demta malis.

EPIST.

Sie haben dich zu einem gesunden und glücklichen Stande destiniret. 80) *Scil.* Martius, auf welchem die meisten Römischen divertissemens zu befinden waren. 81) Ein schattichter Spatzier-Gang. 82) Rara tempora ponere in foro, wenig Zeit mit Processen zubringen. 83) Die Umbrischen Landgüther. 84) Alba war ehemahls die Haupt-Stadt in Italien. 85) Via Appia, die Strasse / welche nach Capuam und Neapolis gieng. 86) Ferventi rota duci in arva, in vollem Jagen auf die Aecker fahren. 87) Auf deinem Guthe. 88) Supprimere iram, den Zorn bezwingen / fahren lassen. 89) Mein Auffenthalt. 90) Vela contrahere voti sui, etwas wenigers wünschen. 91) Pars bona demitur nostris malis, es wird ein grosser Theil von unserm Elende gehoben.

1) Ver-

EPISTOLA IX.
MAXIMO.

Innhalt.

Er beklagt den Tod Celsi seines sehr getreuen Freundes/und schreibt dabey/der verstorbene habe ihn versichert/ Maximus werde sich seiner noch annehmen/daher hoffte er/es werde solches inskünfftige geschehen.

QVæ mihi de 1) rapto tua venit epistola Celso,
Protinus est 2) lacrymis humida facta meis.
Quodque nefas dictu, fieri nec posse putavi,
3) Invitis oculis littera lecta tua est.
Nec quidquam ad nostras pervenit 4) acerbius aures
5) Ut sumus in Ponto; 6) perveniatque precor.
Ante meos oculos tanquam præsentis 7) imago
Hæret: & 8) exstinctum vivere 9) fingit amor.

Sæ-

1) Verstorbenen. 2) Epistola tua lacrymis meis madesit, humida fit, dein Brief wird mit meinen Thränen benetzet. 3) Liber hoc invitis oculis a me legitur, ich lese dieses Buch mit Verdruß. 4) Empfindlichers. 5) So lange. 6) Triste quid ad aures meas pervenit, es kommt mir etwas trauriges vor die Ohren. 7) Imago ejus hæret ante oculos meos, sein Angesicht schwebt mir noch immer vor Augen. 8) Den abgelebten. 9) Amor

Sæpe 10) refert animus lusus 11) gravitate carentes:
Seria cum 12) liquida sæpe peracta fide.
Nulla tamen subeunt mihi tempora 13) densius illis,
Quæ vellem vitæ 14) summa fuisse meæ.
Cum 15) domus ingenti subito mea lapsa ruina
Concidit, in 16) domini procubuitque caput,
17) Adfuit ille mihi, cum pars 18) me magna reliquit.
Maxime; 19) Fortunæ nec fuit ipse comes.
Illum ego non aliter flentem mea 20) funera vidi,
21) Ponendus quam si frater in igne foret.
22) Hæsit in amplexu, consolatusque jacentem est:

Cum-

---

mor fingit Patrem tuum vivere, ich kan mir für grosser Liebe nicht einbilden / daß dein Vater gestorben sey / mich deuchtet immer / er lebe noch. 10) Es erinnert sich. 11) Die Lustspiele. 12) Seria peragere cum fide liquida, ernsthaffte Dinge mit bekanter Treu verrichten. 13) Sæpius. Tempora hæc dense mihi subeunt, ich gedencke offt an die Zeiten. 14) Die letzte Zeit. 15) Vid. Tr. I, 8, 19. &c. 16) Lapsa domus concidit & procubuit in caput Domini, das Unglück hat den Herrn selbst betroffen. 17) Er hat bey mir ausgehalten. 18) Als mich die meisten Freunde verliessen. 19) Comes fortunæ, ein Schmarotzer. 20) Mein Elend / mortem civilem. Tr. V, 1, 48. &c. 21) Als wenn seines Bruders verstorbener Cörper solte verbrant werden. 22) Hæ-

Cumque meis lacrymis miſcuit 23) usque ſuas.
O quoties vitæ cuſtos 24) inviſus amaræ
Continuit 25) promtas in mea fata manus!
O quoties dixit, PLACABILIS ira 26) Deorum eſt.
27) Vive, nec 28) ignoſci tu tibi poſſe nega.
Vox tamen illa fuit 29) celeberrima, Reſpice quantum
Debeat auxilii Maximus eſſe tibi.
Maximus 30) incumbet; quaque eſt 31) pietate, rogabit,
Ne ſit ad extremum Cæſaris ira 32) tenax.
Cumque ſuis 33) fratris vires adhibebit, & omnem,
Quo levius doleas, 34) experietur opem.
Hæc mihi verba malæ 35) minuerunt tædia vitæ.

Quæ

hærere in amplexu alicujus, jemanden lange Zeit umarmen. 23) Offtermahlen. 24) Inviſus cuſtos amaræ vitæ, der einem das Leben wieder deſſen Willen re tet. 25) Da ich parat war/mich ſelbſt umzubringen. 26) Der Cæſarum. 27) Behalte das Leben / bringe dich nicht ſelbſt um. 28) Nego ignoſci mihi poſſe, ich glaube nicht/ daß mir kan Gnade wiederfahren. 29) Offt wiederhohlte. 30) Incumbere in aliquid, ſich um etwas ſehr bemühen. 31) Redliche und ſehr verbindliche Liebes-Treu. 32) Beſtändig/anhaltende. 33) Fratris vires adhibere cum ſuis, den Bruder in einer Sache zu Hülffe nehmen. 34) Omnem opem experiri, alle Hülffs-Mittel hervor ſuchen. 35) Tædia vitæ alicujus minuere, jemanden den Verdruß über ſein Leben benehmen.

Quæ 36) tu, ne fuerint, Maxime, 37) vana, cave.
Huc quoque venturum mihi ſe jurare ſolebat;
38) Non niſi te longæ 39) jus ſibi dante viæ.
Nam tua non alio 40) coluit penetralia 41) ritu,
Terrarum dominos quam colis ipſe 42) Deos.
Crede mihi: multos habeas cum 43) dignus amicos,
Non fuit e multis 44) quolibet ille minor.
Si modo NEC 45) CENSUS, nec clarum nomen avorum,
Sed 46) probitas magnos ingeniumque facit.
Jure igitur lacrymas Celſo 47) libamus ademto;
Cum 48) fugerem, vivo quas dedit ille mihi.

Car-

36) Welche Verheiſſungen des Celſi. 37) Vergeblich. 38) Es ſolte nur auf deine Vermittelung ankommen. 39) Dare alicui jus viæ, jemand Freyheit zu reiſen geben/ oder die Freyheit zu reiſen jemanden bey einem andern zu wege bringen. 40) Colere alicujus penetralia, einem fleißig aufwarten/ ſeine reverence machen. 41) Manier. 42) Auguſtum und Tiberium. 43) Wie du es verdieneſt. 44) Geringer als irgend ein anderer. 45) Der Reichthum/ deßwegen der Cenſus hoch angeſchlagen ward. 46) Probitas & ingenium magnos facit, die Tugend und die Gelehrſamkeit bringet groſſen Ruhm zuwege. 47) Libare alicui ademto lacrymas, über einen aus dem Leben entriſſenen Thränen vergieſſen. 48) Als ich ins exilium reiſete. 49) Wir verferti-

Carmina jure 49) damus 50) raros testantia mores;
Ut tua 51) venturi nomina, Celse, legant.
Hoc est, quod possum Geticis tibi mittere ab arvis:
Hoc solum est istic, quod liquet esse 52) meum.
Funera nec potui 53) comitare, nec 54) ungere corpus:
Atque tuis toto 55) dividor orbe rogis.
Qui potuit, quem tu pro 56) numine vivus habebas,
Præstitit officium Maximus omne tibi.
Ille tibi exsequias, & 57) magni funus honoris
Fecit; & in gelidos 58) versit 59) amoma sinus.
60) Diluit & lacrymis mœrens unguenta profusis,

61)

tigen sie demselben zu Ehren. 50) Carmina testantur raros ejus mores, die Verse zeugen von seinen ungemeinen Tugenden. 51) Die Nachkommen. 52) Das in meinem Vermögen ist. 53) Comitare *active* conf. Tr. III, 7. 47. &c. 54) Den Leichnam balsamiren/ wie die Römer pflegten. 55) Tuis monumentis toto orbe dividor, unsere Gräber sind überaus weit von einander entfernet / i. e. Wir sind weit von einander gestorben. 56) Zu dem du alle deine Zuflucht nahmest. 57) Facere alicui funus magni honoris, einem ein prächtiges Begräbniß ausrichten. 58) A vergo, er hat ausgegossen/ wie bey den Todten Opfern zu geschehen pflegte. 59) Ein wohlriechendes Kraut. vid. supra III, 3, 69. Denn sie pflegten auch auf die rogos noch allerhand wohlriechende Sachen zu werffen. 60) Unguenta

61) Ossaque 62) vicina condita texit humo.
Qui quoniam exstinctis, quæ debet, præstat amicis,
Et nos 63) exstinctis annumerare potest.

EPISTOLA X. FLACCO.

Innhalt.

Er erzehlt seine Unpäßlichkeit/ die ihm theils die rauhe Getische Lufft/ theils sein Kummer zugezogen hatte/ und bittet/ daß sich Flaccus nebst dessen Bruder seiner bey dem Augusto annehmen wolle.

NAso suo profugus mittit tibi, Flacce, salutem:
1) Mittere rem si quis, qua caret ipse potest.
Longus enim curis 2) vitiatum corpus amaris
Non patitur vires languor habere 3) suas.
Nec dolor ullus adest, nec febribus 4) uror 5) anhelis;
Et

ta lacrymas diluere, in den Balsam Thränen fallen lassen. 61) Die zusammen gelesene Gebeine. Ossa humo tegere, die Gebeine begraben. 62) Nahe bey Rom. 63) Er möchte doch auch ein Freundschaffts Stücke an ihm erweisen. Annumerare aliquem exstinctis, einen für verstorben halten.

1) Conf. V, 13, 2. Denn Salus heist der Gruß und auch der Wohlstand. 2) Corpus vitiatur longis curis, der Leib wird durch die continuirlichen Sorgen geschwächet. 3) Die gewöhnlichen Kräffte. 4) Uri febre, das Fieber haben. 5) Weil es einen kurtzen Athem

Et peragit soliti 6) Vena tenoris iter.

7) Os hebes est, 8) 9) positæque. 10) movent fastidia mensæ:

Et queror, 11) invisi cum venit 12) hora cibi.

13) Quod mare, quod tellus, appone, quod educat aër;

Nil ibi, quod nobis 14) esuriatur, erit.

15) Nectar & 16) ambrosiam, 17) latices, epulasque Deorum:

Det mihi formosâ nava 18) Juventa manu:

Non tamen 19) exacuet torpens sapor ille palatum:

20) Stabit & in stomacho pondus inerte diu.

Hæc ego non ausim, cum sint verissima, cuivis.

Scribere; 21) delicias ne mala nostra vocent

Sci-

---

chem macht. 6) Vena peragit iter soliti tenoris, der Puls schlägt gantz ordentlich. 7) Es schmeckt mir nichts 8) 9) Die aufgetragenen Speisen. 10) Movere alicui fastidia, einen Eckel erwecken. 11) Wiederlich. 12) Hora cibi, die Speise-Stunde/ die Tisch-Zeit. 13) Fische/ Früchte/ Wildpret/ Vögel. 14) Wornach mich hungerte/ welches mir appetit machen sollte. Piscis a me esuritur, mich hungert nach Fischen. 15) Götter-Tranck. 16) Götter-Speise. 17) Geträncke. 18) Die hurtige Juventa oder Hebe, der Junonis schöne Printzeßin/ welche eine Vorschneiderin und Mundschenckin an der Götter-Taffel gewesen ist. 19) Sapor ille exacuat palatum, der Geschmack macht mir appetit. 20) Pondus cibi stat in stomacho, die Speise liegt mir/ druckt mich im Magen. 21) Schleckerey / Lüsternheit.

21)

Scilicet is 22) ſtatus eſt, ea rerum forma mearum,
23) Deliciis etiam poſſit ut eſſe locus?
Delicias illi precor has contingere, ſi quis,
24) Ne mihi ſit levior Cæſaris ira, timet.
Is quoque, qui gracili 25) cibus eſt in corpore; 26) ſomnus,
Non alit officio corpus 27) inane ſuo.
Sed vigilo, 28) vigilantque mei ſine fine dolores;
Quorum 29) materiam dat locus ipſe mihi.
30) Vix igitur poſſis viſos agnoſcere vultus:
Quoque 31) ierit, quæras, qui fuit ante, color.
32) Parvus in 33) exiles ſuccus mihi pervenit artus;
Membraque ſunt 34) cera pallidiora nova.
Non hæc immodico contraxi damna 35) Lyæo;

Scis

22) Vid. Tr. I, 8, 37. 23) Jam non eſt locus deliciis, jetzt iſt keine Gelegenheit zur Gemächlichkeit / zu Delicateſſen. 24) Es möchte mir der Käyſer gnädig werden. 25) An ſtatt der Speiſe. 26) Somnus alit corpus, der Schlaff erqvicket den Leib. 27) Den nüchternen / leeren Leib. 28) Dolores mei vigilant, mein Kummer ſchläfft nicht / ich empfinde ihn ohn Unterlaß. 29) Anlaß / Gelegenheit. 30) Vix agnoſcere vultus alicujus, einen wegen ſeines verfallenen Geſichts kaum kennen. 31) Color tuus, qui ante fuit, ivit, du haſt deine vorige Farbe verlohren. 32) Wenig / geringe. 33) Zuſammen geſchrumpfte. 34) Membra tua pallidiora ſunt cera, deine Glieder ſind blaſſer als Wachs. 35) Contra-

Scis mihi quam 36) solæ pæne libantur aquæ.
Non epulis oneror: quarum si 37) tangar amore,
Est tamen in Geticis 38) copia nulla locis.
39) Nec vires adimit Veneris damnosa voluptas.
Non solet in mœstos illa venire 40) toros.
41) Unda locusque nocent: & caussa 42) valentior istis,
Anxietas animi, quæ mihi semper adest.
Hanc nisi tu pariter 43) simili cum fratre levares
Vix mens tristitiæ mœsta 44) tulisset onus.
45) Vos estis fragili tellus 46) non dura phaselo:
Quamque negant multi, vos mihi fertis opem.
Ferte, precor, semper, quia semper egebimus illa;
Cæsaris offensum dum mihi numen erit.

Qui

trahere sibi damna immodico Lyæo, durch unmäßiges Trincken sich in Schaden setzen. 36) Fast nur Wasser. 37) Tangi amore cibi alicujus, nach einer gewissen Speise appetit bekommen. 38) Vorrath. 39) Voluptas Veneris vires adimit, die schändliche Wollust benimt einem die Kräffte. 40) Auf die Lagerstatt betrübter Leute. 41) Vid. Tr. III, 8, 23. 42) Weit nachdrücklicher. 43) Der gleiche Gewogenheit zu mir trägt, wie du. 44) Ferre onus tristitiæ, das Ungemach ertragen können. 45) Du und dein Bruder, fragilis phaselus, ein Schiffgen, das leicht kan zerstossen werden.

46)

Qui 47) meritam nobis minuat, non finiat iram,
Suppliciter vestros quisque rogate 48) Deos.

P. OVIDII NASONIS *EPISTOLARUM* EX PONTO *LIBER II.*

EPISTOLA I. GERMANICO CÆSARI.

Innhalt.

Ovidius schreibt/ daß er sich über die Nachricht von dem Illyrischen Triumphe/welchen Tiberius gehalten hatte/zum höchsten erfreuet habe/ und weil er zugleich wäre berichtet worden / daß man die Feinde pardonniret hätte/ so hoffe er gleichfals wieder in Gnaden zu kommen. Uber dieses lobt er den Germanicum und prophezeyt ihm eben dergleichen Triumph.

HUc quoque 1) Cæsarei pervenit fama triumphi,
2) Languida quo fessi vix venit aura Noti.

Nil

46) Einen weichen Platz/einen gelindern. 47) Wohlverdiente. 48) Augustum und Tiberium.

1) Welchen der adoptirte Cæsar Tiberius gehalten hat.

Nil fore dulce mihi Scythica regione putavi,
Jam minus hic odio est, quam fuit ante, 3) locus.
Tandem aliquid 4) pulsa curarum nube 5) serenum
Vidi: 6) Fortunæ verba dedique meæ.
7) Nolit ut ulla mihi contingere gaudia Cæsar,
8) Velle potest cuivis hæc tamen una dari.
Di quoque, ut a cunctis 9) hilari pietate colantur,
Tristitiam 10) poni per sua festa jubent.
Denique, quod 11) certus furor est audere fateri,
Hac ego 12) lætitia, si vetet ipse, fruar.
Jupiter 13) utilibus quoties juvat imbribus agros,

Mix-

hatte. 2) Conf. sup. I, 5, 72. vom Nordwinde. 3) Der Ort meines exilii Tomos ist mir nicht so verhaßt/ als vorher. 4) Pellere nubem curarum, die vielen Sorgen fahren lassen. 5) Erfreuliches. 6) Dare verba fortunæ suæ, sich durch einen andern Zufall sein Unglück aus dem Sinn schlagen. Vid. Tr. V, 7, 40. 7) Wenn etwan Augustus nicht haben wollte. 8) So wird er doch einem jedweden diese einzige Freude wohl verstatten/ (quæ per triumphum nata est.) 9) Hilari pietate Deum colere, GOtt mit ruhiger und freyer Andacht verehren. 10) Tristitiam ponere per festa. an Fest-Tagen die Traurigkeit bey Seite setzen. 11) Es ist eine ohnfehlbare Raserey denn wieder das Käyserliche Verboth frölich seyn. 12) So will ich mich doch des Triumphes wegen vergnügen. 13) Deus juvat agros imbribus utilibus, der liebe GOtt be-

sche-

Mixta tenax ſegeti creſcere 14) lappa ſolet.
15) Nos quoque frugiferum ſentimus inutilis herba
Numen; & 16) invita ſæpe juvamur ope.
Gaudia Cæſareæ mentis pro parte 17) virili
Sunt mea; 18) privati nil habet 19) illa domus.
20) Gratia, Fama, tibi: per quam ſpectata triumphi
Incluſo mediis eſt mihi 21) pompa Getis.
22) Indice te didici, nuper viſenda 23) coiſſe
Innumeras gentes ad 24) Ducis ora ſui.
Quæque 25) capit vaſtis immenſum mœnibus orbem,
26) Hoſpitiis Romam vix habuiſſe locum,
27) Tu mihi narraſti, cum multis 28) lucibus ante

Fu-

ſcheret einen fruchtbaren Regen. 14) Klette. 15) Nos herba inutilis, ich Ovidius, der ich jetzo zu allen bürgerlichen Handlungen unfähig bin. 16) Wieder des Auguſti intention. 17) Nach meiner portion. 18) Für ſich allein. 19) Cæſarea. 20) Apoſtrophe ad famam, er bedanckt ſich gegen dieſelbe/ daß ſie wäre bis in Scythien kommen. 21) Pompa triumphi (nuptiarum) mihi ſpectatur, ich ſehe den Aufzug des Triumphs/ der Hochzeit. 22) Durch deinen Bericht meine liebe Fama. 23) Innumeræ gentes coëunt, es kommen überaus viel Völcker zuſammen. 24) Des Tiberii Cæſaris. 25) Roma capiebat mœnibus immenſum orbem, zu Rom war die Regierung über die weite Welt. 26) Habere locum hoſpitiis, Raum haben zu Bewirthungen. 27) ſc. Fama. 28) Viel Tage.

Fuderit assiduas nubilus 29) Auster aquas,
Lumine cœlesti 30) Solem fulsisse serenum,
31) Cum populi vultu conveniente die.
Atque ita 32) victorem, cum 33) magno vocis honore,
Bellica 34) laudatis dona dedisse viris:
35) Claraque sumturum pictas insignia vestes,
36) Thura prius sanctis imposuisse focis:
37) Justitiamque sui 38) caste placasse 39) Parentis;
40) Illo quæ templum pectore semper habet.
Quaque ierit, felix 41) adjectum plausibus omen; 42)

ge vorher vid. Tr. I.1,97. 29) Auster fundit aquas continuas, der Südwind bringt continuirlichen Regen. 30) Sol fulget serenus, es ist ein heller Tag. 31) Dies convenit cum vultu populi, die Zeit richtet sich nach der Freude des Volcks. 32) Tiberium. 33) Mit grosser Lobes-Erhebung. 34) Dare dona laudatis viris, lobwürdigen/ wohl verdienten Leuten Geschencke austheilen. 35) *Sens.* Und daß der Triumphator ehe er den Triumph-Habit anzog/ 36) den Göttern geräuchert habe. Pictæ vestes, gestickte Kleider/ siehe neue *Acerr.* 1. Band *p.* 744. 37) i. e. einen Tempel der Justitz, welchen Augustus entweder erbauet/ oder restauriret hatte. 38) Aufrichtig/ und wie es der Tempel-Dienst erforderte. 39) Augusti, welcher des Tiberii und seiner familie, und also auch dieses adoptirten Germanici Pater communis war. 40) Spiritus Sanctus templum habet pectore piorum fidelium, der Heilige Geist hat seinen Tempel in frommen/ gläubigen Hertzen. 41) Adjicere omen plausibus, bey denen öffentlichen Freuden auch allerhand gute Anzeigungen aufs künfftige spühren lassen. Von dem Io triumphe! Vid.

42) Saxaque 43) roratis erubuisse 44) rosis.
45) Protinus argento versos imitantia muros
Barbara cum victis oppida lata viris.
46 Fluminaque, & montes, & in altis pascua silvis;
47) Armaque cum telis in 48) strue mista suis.
Deque 49) triumphato, quod Sol incenderit, auro
50) Aurea Romani tecta fuisse fori.
Totque 51) tulisse 52) duces captivis addita collis
Vincula, pæne hostes quot satis esse fuit.
Ma-

Vid. Tr. IV, 2, 52. 42) Saxa erubescunt rosis, die Stei-
ne liegen voller rother Rosen. 43) Welche von dem
Thau ihr Wachsthum und ihre Lieblichkeit empfangen
haben. 44) Allerhand Bluhmwerck Species pro ge-
nere. 45) Sensus: und du fama hast mir auch erzehlet/
daß man die Illyrischen Städte in Silber gepräget/ wie
sie die unigerissenen Mauern vorstellen/ nebst den Uber-
wunden herum getragen/ und die noch Lebendigen ge-
fangen geführet habe. 46) Denn alle dergleichen
Dinge wurden auf Tafeln gemahlet/ oder gepräget zu-
gleich herum getragen. 47) Das Gewehr/ welches man
am Leibe auf den armis oder Schultern trug; tela, da-
mit man den Feinden in der Ferne begegnete. 48) Ar-
ma cum telis miscere in strue, allerhand Kriegs-Waffen
in einer artigen Ordnung unter einander legen. 49)
Sol incendit triumphatum, die Sonne bestrahlet die Beu-
te/ welche im Triumph herum getragen wird/ überaus
helle. 50) Von dem Wiederschein des vielen herum
getragenen Goldes. 51) Ferre vincula addita collis,
Ketten am Halse tragen. 52) Denn die feindlichen
Gene-

Maxima pars horum vitam veniamque 53) tulerunt:
In quibus & belli summa caputque 54) Bato.
Cur ego posse negem minui mihi Numinis iram,
Cum videam 55) mites hostibus esse 56) Deos?
57) Pertulit huc idem nobis, Germanice, rumor;
58) Oppida sub titulo nominis 59) isse tui.
Atque ea 60) te contra, nec muri mole, nec armis,
Nec satis 61) ingenio 62) tuta fuisse loci.
63) Dî tibi dent annos: a te nam 64) cætera sumes;
Sint modo virtuti tempora longa tuæ.
Quod precor, eveniet, 65) sunt quiddam oracula vatum:
Nam

Generals-Personen wurden vor den Triumph-Wagen hergeführet. 53) Sie haben Gnade erlanget. 54) Der vornehmste General/summa & caput Belli, welcher sich den Römern ergab/weil er wohl sahe / daß er sich in die Länge nicht würde wieder die Römer halten können. 55) Vid. Tr. V, 2, 36. 56) Augustus und die andern adoptirten Cæsares. 57) Rumor perfert, es komt Zeitung. 58) Die Städte / welche von dir sind erobert worden. Denn Germanicus hatte bey der Armee bißweilen ein absonderliches Corpo geführet. 59) i. e. sie sind herum getragen worden. 60) Contra te, unter deiner Anführung. 61) Die Beschaffenheit eines Ortes. Ingenium loci. 62) Sc. Oppida. 63) Deus det tibi annos. GOtt verleihe dir langes Leben. 64) An andern Qualitäten wird dirs nicht fehlen/ wenn du nur ein gesundes Leben hast. 65) Suspiria piorum sunt quid-

Nam Deus optanti proſpera ſigna dedit.
Te quoque victorem 66) Tarpeias ſcandere in arces
67) Læta coronatis Roma videbit equis,
68) Maturosque Pater nati ſpectabit honores,
Gaudia percipiens, quæ dedit ipſe 69) ſuis,
Jam nunc hæc a me, juvenum belloque 70) togaque
Maxime, dicto tibi vaticinante nota.
Hunc quoque 71) carminibus referam fortaſſe triumphum:
72) Sufficiet noſtris ſi modo vita malis.
73) Imbuero Scythicas ſi non prius ipſe ſagittas:
74) Abſtuleritque ferox hoc caput enſe Getes:
Quod

quiddam, frommer Leute Seufzer ſind nicht gantz vergebens. 66) Auf das Capitolium. Denn wenn die Triumphatores nicht weit von dem Carmentaliſchen Thore durch die Triumph- oder Ehren-Pforte gefahren waren/ erhuben ſie ſich endlich durch die Stadt/ auf das Capitolium, welcher Berg gar vor alters Saturnius, hernach von einer verrätheriſchen Veſtalin Tarpejus zwar genennet worden. 67) Du wirſt auch groſſe Thaten thun/ und ſo denn triumphiren. 68) Wenn du wirſt in deinen beſten Jahren ſeyn. 69) Gaudia dare ſuis, deinen Seinigen Freude machen. 70) Ich will auch auf dich Verſe machen. 71) Referre carminibus nuptias alicujus, einem ein Hochzeit Carmen machen. 72) Vita mea his malis non ſufficit, ich kan dieſe Unglücks-Fälle nicht mehr ausſtehen/ ſie werden mich das Leben koſten. 73) Imbuere ſanguine ſagittas Tartaricas, mit Tartariſchen Pfeilen erſchoſſen werden. 74) Auferre alicui caput enſe,

Quod si, me 75) salvo, 76) dabitur tibi laurea templis;
77) Omnia 78) bis dices vera fuisse mea.

EPISTOLA II.

MESSALINO.

Innhalt.

Er bittet/ Messalinus möge sich doch der allgemeinen Hoff-Freude bedienen/ und für ihn bey dem Augusto intercediren/ damit ein erträglicher Ort zu seinem exilio destiniret werde.

ILle domus vestræ 1) primis venerator ab annis
Pulsus ad Euxini Naso 2) sinistra freti;
Mittit ab 3) indomitis hanc, Messaline, salutem,
Quam solitus 4) præsens est tibi ferre, Getis.
Hei

ense, einem den Kopf abhauen. 75) Wenn ich werde restituirt seyn. 76) Laurea datur templis a te, du legest dem Jovi in dem Tempel den Lorbeer-Zweig in den Schooß. Tr. IV, 2, 56. 77) Meine Prophezeyungen. 78) Bis vera, einmahl/ da ich dem Tiberio den Triumph vorher sagte; (vid. Tr. IV, 2.) das andermahl/ da ich solchen dir hiemit verspreche.

1) Von Jugend an. 2) Sc. loca. 3) So unbändig/ daß sie die Römer noch nicht recht hatten können zu Paaren treiben. 4) Fero tibi salutem præsens, ich

 grüsse

Hei mihi, si lecto 5) vultus tibi nomine non est
  Qui fuit & 6) dubitas cætera perlegere!
Perlege, nec mecum pariter mea verba relega:
  7) Urbe licet vestra versibus esse meis.
Non ego 8) concepi, si Pelion 9) Ossa tulisset,
  Clara mea 10) tangi sidera posse manu.
Nec nos. 11) Enceladi 12) dementia castra secuti,
  In 13) rerum dominos movimus arma 14) Deos.

Nec

---

grüsse dich gegenwärtig/ in Person. 5) Wo du anfängst sauer zu sehen/daß ich mich unterstehe an dich zu schreiben. 6) Trägst Bedencken. 7) Libris meis licet esse vestra urbe, meine Bücher sind in eurer Stadt nicht verbothen. 8) Concipere aliquid sc. mente, auf etwas dencken. 9) In dem Gigantischen Kriege sind sonderlich 3. Thessalische Berge bekant/ deren sich die Himmels-Stürmer bedienet hatten. Denn sie satzten den Berg Ossam auf Olympum, auf den Ossa aber den Berg Pelion. Ossa fert Pelion, der Berg Pelion stehet auf dem Ossa. 10) Bestritten werden. 11) Es sind unterschiedene Haupt-Treffen mit den Riesen vorgefallen/ unter andern eines in Campanien/ da der Enceladus gestürtzt/ und mit dem Berge Ætna ist bedeckt worden/ so daß er noch immer das Feuer von dem Blitze/ der ihn getroffen hat/ ausspeyen muß. 12) Des närrischen Enceladi per Hypallagen. 13) Movere arma in aliquem, einen bekriegen. 14) Wieder Augustum, wie Pompejus, Antonius und andere gethan haben. *Sens.* ich habe wohl etwas aus Unvorsichtigkeit gesehen/ was ich hätte sollen bleiben lassen/ aber rebellisch bin ich

nicht

Nec, quod 15) Tydidæ temeraria dextera fecit,
Numina sunt telis ulla 16) petita meis.
Est mea culpa gravis, sed quæ me perdere solum
Ausa sit, & nullum majus 17) adorta nefas.
Nil nisi 18) non sapiens possum timidusque vocari:
Hæc duo sunt animi 19) nomina vera mei.
Esse quidem fateor, meritam post Cæsaris iram,
20) Difficilem precibus te quoque jure meis.
Quæque tua est 21) pietas in totum 22) nomen Iulii,
Te lædi, cum quis læditur 23) inde, putas.
Sed licet arma feras 24) & 25) vulnera sæva mineris:

Non

---

nicht worden. 15) Diomedis des Tydei Sohns / welcher im Trojanischen Kriege Martem und Venerem blessiret hatte/ da sie den Trojanern zum besten die Waffen ergriffen hatten. 16) Petere aliquem telis, einen mit Pfeilen schiessen. vid. Tr. III, 5, 45. 17) Hat nichts schlimmers angefangen. d. i. sie hat mich wohl so weit verführet/daß ich mit Recht zum exilio bin condemniret worden/aber weiter bin ich nicht zu gröberer Boßheit beweget worden. 18) Conf. Tr. III, 6, 35. &c. 19) Vera nomina animi alicujus, die wahren Gemüths-Eigenschafften eines Menschen. 20) Jure es precibus meis difficilis, ich habe es darnach gemacht/daß du mein Bitten nicht statt finden lässest. 21) Ausbündige Treu. 22) Gegen das gantze Kayserliche Haus/ welches von dem Trojanischen Iulo herstammet. 23) Aus solchem Kayserlichen Geschlechte. 24) Scil. contra

Non tamen efficies, ut 26) timeare mihi.
Puppis 27) Achæmeniden Grajum Trojana recepit:
Profuit & 28) Myſo 29) Pelias haſta duci.
Confugit interdum templi 30) violator ad aram,
Nec petere offenſi numinis horret opem,
Dixerit hoc aliquis tutum non eſſe; fatemur.
Sed non per 31) placidas it mea puppis aquas.
Tuta petant alii. 32) FORTUNA miſerrima tuta eſt:
Nam 33) timor eventus deterioris abeſt.
Qui rapitur 34) fatis. quid præter fata requirat?

35)

rame, ob du mich gleich mit Waffen von dir treiben wilt/wie du als ein braver Soldat gegen deine Feinde zu thun pflegeſt. 25) Vulnera ſæva minari, mit dem Gewehr auf einen loß gehen. 26) Miles iſte mihi non timetur, ich fürchte mich für dieſem Soldaten nicht. 27) Einer von Achillis Leuten/ der in Sicilien zurück blieben war. Er warnete den Æneam für den Cyclopibus und ward von demſelben in das Schiff genommen. 28) Dem Telepho, einem Könige in Myſien. 29) Des Achillis, vid. ſupr. I, 7, 52. 30) Ein Kirchen-Räuber. 31) Navis mea it per aquas placidas, mein Schiff hat herrlichen Wind; es geht mir nicht contrair. 32) i, e. Miſerrimi homines, wer nichts hat/ dem kan nichts genommen werden. 33) Es kan mir zum wenigſten nicht ärger gehen. 34) Rapi fatis, mit un-

ver-

35) SÆPE creat molles aspera spina rosas.
Qui rapitur spumante salo, sua brachia 36) cauti
Porrigit, & spinas duraque saxa 37) capit.
Accipitrem metuens pennis trepidantibus ales
Audet ad humanos fessa venire sinus.
Nec se 38) vicino dubitat committere tecto,
Quæ fugit infestos territa cerva canes.
39) Da, precor, accessum lacrymis, mitissime, nostris
Nec 40) rigidam timidis vocibus 41) obde forem.
Verbaque nostra favens 42) Romana ad Numina perfer,
Non tibi 43) Tarpeio 44) culta Tonante minus.
45) Mandatique mei legatus 46) suscipe caussam;

Nul-

veränderlichen Unglück beleget werden. 35) Es wird offt mitten unterm Unglück ein Glück gebohren. 36) Brachia sua porrigere cauti, einen rauhen Fels umarmen. 37) Capere spinas, Dörner ergreiffen. 38) Vicino tecto se committere, sich in das nechste Haus begeben. 39) Dare lacrymis alicujus accessum, sich durch jemandes Thränen bewegen lassen. 40) Unbarmhertzig. 41) Obdere alicui forem, einen die Thür verriegeln / kein Gehör geben. 42) Denen Käysern. Verba alicujus perferre aliquem. Jemanden eines andern Rede vortragen. 43) Tarpejus Tonans ist Jupiter, welcher auf dem Berge Tarpejo, der damahls Capitolinus hieß / seinen prächtigen Tempel hatte. 44) Du venerirst den Augustum nicht weniger als den Jupiter. 45) Meines

Wor-

Nulla meo quamvis 47) nomine caussa bonæ est.
Jam prope 48) depositus, certe jam frigidus æger,
Servatus per te, si modo servet, ero.
Nunc tua pro lapsis 49) nitatur 50) gratia rebus;
Principis 51) æternam quam tibi præstet amor.
Nunc tibi & eloquii 52) nitor ille domesticus adsit,
Quo poteras 53) trepidis utilis esse reis.
54) Vivit enim in vobis facundi lingua parentis;
Et 55) res heredem repperit illa suum.
Hunc ego non, ut me defendere tentet, 56) adoro.

Non

Vortrags/ welchen ich dir committire. 46) Suscipere causam alicujus, jemandes Proceß annehmen/ sein Advocat werden. 47) Wo ich bin verklaget worden. 48) Der so wenig Hoffnung hat/ als ein weggeworffenes Kind/ dessen sich niemand annehmen will/ desperat. vid. Tr. III, 3, 40. 49) Gratia alicujus niti pro aliquo, Die Gnade/in welcher einer stehet/jemanden zum besten anwenden. 50) Die du bey dem Augusto hast. 51) Deus præstet tibi salutem hanc æternam, GOtt lasse diesen deinen Wohlstand beständig seyn. 52) Nitor domesticus eloquii, eine angebohrne Beredsamkeit. 53) Supr. I, 118. erschrockenen. 54) Conf. Tr. IV, 4, 5. 55) Res repetit heredem suum, die Sache komt an den rech-

Non est confessi 57) caussa tuenda 58) rei.
Num tamen excuses erroris 59) imagine factum,
60) An nihil expediat tale movere, vide.
61) Vulneris id genus est, quod cum 62) sanabile non sit,
Non contrectari tutius esse putem.
Lingua, sile: non est ultra 63) narrabile quidquam.
64) Posse velim cineres obruere ipse meos.
Sic igitur, quasi me nullus deceperit error,
Verba 65) face, ut 66) vita, 67) quam dedit ipse fruar.
Cumque 68) serenus erit, vultusque 69) remiserit illos,
Qui secum 70) terras imperiumque movent;
Exiguam ne me prædam sinat esse Getarum,
Det-

rechten Erben. 56) Ich bitte höchlich. 57) Tueri causam alicujus, jemandes Proceß führen. 58) Ein überführter/überwiesener Beklagter. 59) Ex usate factum imagine erroris, eine That unter dem prætext eines unverhofft begangenen Fehlers entschuldigen. 60) Oder erkundige dich/ ob man gar keine Entschuldigung will annehmen/alsdenn lege dich aufs Bitten. 61) Die Beleidigung des Augusti. 62) Ist nichts zu ändern. 63) Es läst sich nicht davon reden. 64) Wie andere die Brandstette einer Leichen mit frischer Erde belegen; also wünsche ich mir in diesem Stücke einem Todten gleich zu seyn. 65) Pro fac. *antique*. 66) Frui vita, sich des Lebens zu erfreuen haben. 67) Welches er mir geschencket hat. 68) Wohl aufgeräumt. 69) Remittere vultus, freundlich sehen; contrahere vultum, sauer/ ernsthafft sehen. 70) Wie der Jupiter alles erschüttert/

 wen

Detque solum miseræ mite, precare, fugæ.
Tempus adest aptum precibus, 71) valet ipse videtque
72) Quas fecit vires, Roma, valere tuas.
Incolumis 73) conjux sua 74) pulvinaria servat:
75) Promovet 76) Ausonium 77) filius imperium.
78) Præterit ipse suos animo 79) Germanicus annos,
Nec 80) vigor est 81) Drusi nobilitate minor.
Adde 82) nurus, 83) neptesque pias 84) natosque nepotum,
Cæ-

wenn er donnert. 71) Er ist selbst in gutem Stande/ und siehet auch / was die Römische Macht / die 72) Er selbst zuwege gebracht hat/ ausrichten könne. 73) Die Livia. 74) Es wurden in gewissen Solennitäten denen Göttern pulvinaria oder Ruhe-Bettgen gesetzt. Also machte Ovidius den Augustum zum Gott/ und die Liviam zu seiner Priesterin. 75) Promovere imperium, das Reich erweitern. 76) Das Römische/ welches weyland von denen Ausonibus war bewohnet worden. 77) Der Tiberius, welcher zwar nur sein Stieff-Sohn war/ es hatte ihn aber Augustus adoptiret. 78) Er übertrifft. Frater tuus annos suos doctrina præterit, dein Bruder ist gelehrter / als Leute in seinem Alter zu seyn pflegen. 79) Des Drusi, eines Bruders Tiberii, Sohn/ den dieser Tiberius adoptiret hatte. 80) Lebhaffte Tapferkeit. 81) Der rechte Sohn Tiberii hieß auch Drusus. 82) Die Antonia, Germanici Mutter; Livilla Gaji Cæsaris und Æmilia Le-

Cæteraque Augustæ 85) membra valere domus,
Adde 86) triumphatos modo 87) Pæonas; adde 88) quieti
Subdita montanæ brachia 89) Dalmatiæ.
Nec dedignata est abjectis 90) Illyris armis
Cæsareum 91) famulo 92) vertice ferre pedem.
93) Ipse super currum placido spectabilis ore
Tempora 94) Phoebea virgine nexa tulit,
Quem 95) pia 96) vobiscum proles comitavit euntem;
97) Digna parente suo, 98) nominibusque datis. 99)

Læpida Lucii Cæsaris Gemahlinnen. 83) Agrippina Germanici Gemahlin Livilla Drusi Tochter. 84) Kindes-Kindes-Kinder Uhr-Enckel. 85) Membra regiæ domus, die Königlichen Agnaten. 86) Uber die der Triumph gehalten worden ist / die Bezwungenen. 87) Die Ungern. 88) Brachia subdita quieti, die zur Ruh gebrachten Armen / i. e. die Uberwundenen. 89) Eine wichtige Provintz/ die an Illyrien stöst. 90) Illyris, die Gegend/ welche sich von Tergesto an zwischen Ungern und dem Adriatischen Meer bis in Macedonien zeucht. 91) i. e. servili. 92) Vertice ferre pedem alicujus, sich jemanden unterwerffen (auf den Nacken treten lassen. 93) Tiberius. 94) Phœbea Virgo ist die Daphne, die von Apollo geliebet und in einen Lorbeer-Baum verwandelt worden ist. 95) Pia proles war Drusus und Germanicus, denn die Söhne pflegten auch mit dem Vater im Triumphe zu fahren. 96) Nebst euch Generalen/ darunter du Messalinus auch gewesen bist. Comitavit *active* supr. I, 9, 74. &c. 97) Proles, quæ est digna. 98) Dignus datis nominibus, welcher wür-

99) Fratribus aſſimilis, quos proxima templa
100. tenentes
1) Divus ab excelſa Julius æde videt.
2) His Meſſalinus, quibus omnia cedere debent,
3) Primum lætitiæ non negat eſſe locum,
Quicquid 4) ab his ſupereſt, 5) venit in certamen amoris:
Hac hominum nulli parte 6) ſecundus eris.
Hunc colis, 7) ante diem per quem decreta merenti.
Venit honoratis laurea digna comis.
Felices, quibus hos licuit ſpectare triumphos,
Et Ducis 8) ore Deos æquiparante frui.
At mihi Sauromatæ pro Cæſaris ore videndi.
9) Terraque pacis inops, 10) undaque vincta gelu.

Si

würdig iſt/ daß er die Ehren-Titul bekommen hat. 99) Dem Caſtori und Polluci, denen Tiberius nicht weit von ſeinem Pallaſt hatte einen Tempel bauen / und ſeinen/ wie auch ſeines Bruders Namen daran ſchreiben laſſen. 100) Welchen der Tempel dediciret war. 1) Divus Julius, i. e. Julius Cæſar, deſſen Burg zwiſchen den beyden Tempeln Saturni, und des Caſtors und Pollucis war. 2) Cæſaribus, 3) Primus locus lætitiæ tibi eſt. du haſt dich fürnehmlich zu erfreuen. 4) Was nach ihnen folget/ die andern Generals und Bürger. 5) Galli venerunt in certamen amoris Ludovici XIV. es hat es immer ein Frantzoſe dem andern in der Liebe Ludovici XIV. zuvor thun wollen. 6) Hac in re nulli hominum ſecundus es, in dieſem Stück gibſt du keinem Menſchen etwas nach. 7) In deiner Jugend. Denn Auguſtus hatte den Meſſalino auch allbereit einen Triumph zuerkant. 8) Frui ore Regis, den König zu ſehen bekommen. 9) Dar-

Si tamen hæc audis, & vox mea pervenit 11) istuc;
Si tua mutando 12) gratia 13) blanda loco.
Hoc 14) pater ille tuus, 15) primo mihi cultus ab ævo,
Si quid habet sensus 16) umbra diserta, petit.
Hoc petit & 17) frater: quamvis fortasse veretur,
Servandi noceat nec tibi cura mei.
Tota domus petit hoc, nec tu potes ipse negare.
18) Et nos in turbæ parte fuisse tuæ.
Ingenii certe, quo nos male sensimus usos,
19) Artibus exceptis, sæpe 20) probator eras.
Nec mea. si tantum peccata 21) novissima demas,
Esse potest domui vita pudenda tuæ.

22)

Darinnen wenig Frieden ist. 10) Unda vincitur gelu, das Wasser gefrieret zu. 11) Bis nach Rom. 12) Die Kayserliche Gnade. 13) Sc est, gnädigst aufgenommen wird/ daß ich einen andern Ort zum exilio bekomme. vid. I, 2, 66, 68. 14) Messala Corvinus, der berühmte Redner. 15) Von der ersten Jugend. conf. Tr. IV, 4. 27. 16) Umbræ fidelium habent aliquid sensus, die abgeschiedenen Geister der Gläubigen haben noch einige Empfindlichkeit. 17) Der Valerius Cotta, 18) Esse in parte turbæ alicujus, unter jemandes Clienten seyn. 19) De arte amandi. 20) Probatur ingenii alicujus, der viel auf jemandes Erfindungen hält. 21) Das letzte Versehen ausgenommen * Vid. Tr. IV, 436.

22) Sic igitur vestræ vigeant 23) penetralia gentis;
Curaque sit 24) Superis Cæsaribusque tui:
25) Mite, sed iratum merito mihi Numen 26) adora;
27) Eximat ut Scythici me feritate loci.
Difficile est, fateor, sed TENDIT in 28) ardua virtus:
Et talis meriti 29) gratia major erit.
Nec tamen 30) Aetneus vasto Polyphemus in antro
31) Accipiet voces 32) Antiphatesve tuas;
Sed placidus facilisque Parens, 33) veniæque paratus;
Et 34) qui fulmineo sæpe sine igne tonat.
Qui cum triste aliquid statuit, fit tristis & ipse;
Cuique fere 37) pœnam sumere pœna 38) sua est. Vi-

---

4. 36. &c, 22) Eben so wie du dich meiner wirst annehmen. 23) Die gesamte familie der Messaler vom kleinsten bis zum grösten. 24) Denen Göttern. 25) Den sehr gnädigen Augustum. 26) Erbitte ihn. 27) Deus omnes homines vita eximit. GOtt läst alle Menschen sterben. 28) Bemühet sich um wichtige Dinge. 29) Die Danckbarkeit für solche Wohlthat. 30) Der ungeheure Riese/ welcher nicht weit von dem Ætna wohnete. 31) Accipere voces alicujus, jemandes Rede anhören. 32) Der grausame Læstrygonische König in Italien/ welcher einige von des Ulyssis Leuten / die ihn um einen kleinen Auffenthalt ersuchten/ erschlagen/ und unterschiedene Fahr-Zeuge derselben versencken ließ. 33) Der gern verzeihet. 34) Reges sæpe tonant sine igne fulmineo, die Könige drohen wohl offt nachdrücklich/ sie lassen aber die würckliche Straffe nicht ergehen. 37) Su-

Victa tamen 39) vitio est hujus clementia nostro:
Venit & ad vires ira 40) coacta suas.
Qui quoniam patria 41) toto sumus orbe remoti;
Nec licet ante 42) ipsos procubuisse Deos;
Quos colis, ad Superos hæc fer mandata sacerdos:
43) Adde sed & proprias in mea verba preces.
Sic tamen hæc tanta, si non nocitura putabis.
Ignoscas: 44) timeo naufragus omne fretum.

EPISTOLA III.

MAXIMO.

Innhalt.

Er rühmet ihn seiner beständigen Treue und Freundschafft wegen/indem er dabey mehr auf die Tugend/als auf einigen Nutzen reflexion machte.

MAxime, qui claris 1) nomen virtutibus æquas,
Nec

Sumere pœnam, straffen. 38) Es kommt ihn so sauer an/als wenn er selbst gestrafft würde. 39) Mein Verbrechen ist gar zu grob gewesen. 40) Er hat wieder seinen Willen den Zorn in der That wieder mich ergehen lassen müssen. 41) Conf. I, 5, 67. 42) Vor dem Augusto. 43) Preces addere in verba alicujus, jemandes Reden durch seine intercession secundiren. 44) Tr. I, 1, 75-84. V, 12, 50. Der Gebrannte fürchtet sich des Feuers.

1) Du heist Maximus und hast auch maximas virtutes.

2) Si

Nec ſinis ingenium nobilitate 2) premi;
3) Culte mihi, quid enim 4) ſtatus hic a funere differt?
5) Supremum vitæ tempus ad usque meæ:
Rem facis, afflictum non 6) averſatus amicum,
Qua non eſt ævo 7) rarior ulla tuo.
Turpe quidem dictu, ſed ſi modo, vera fatemur
VULGUS amicitias utilitate 8) probat.
„9) CURA quid expediat prius eſt, quam quid ſit honeſtum:
„ Et cum Fortuna 10) ſtatque caditque fides.
„Nec facile invenias multis e millibus unum,
„ 11) Virtutem pretium qui putet eſſe ſui.
„Ipſe 12) decor recti, facti ſi præmia deſint.
„ Non movet, & 13) gratis pœnitet eſſe probum.

Nil

2) Sinere ingenium nobilitate premi, ſeines Standes und Geſchlechts wegen nicht ſtudiren. 3) Der du biſt hochgeachtet worden. 4) Zwiſchen meinem gegenwärtigen Zuſtande/und einem Verſtorbenen iſt kein Unterſcheid. 5) Colere aliquem usque ad extremum tempus vitæ, einen bis in Tod hochachten. 6) Averſari amicum, den Freund verachten. 7) Hac re nulla eſt rarior, es iſt keine herrlichere Sache als dieſe. 8) Probare aliquid utilitate, des Nutzens wegen etwas für anſtändig halten/ etwas erwehlen. 9) Man ſorgt erſt/ was die Sache für einen Nutzen habe. 10) Fides ſtat & cadit, die Treu bleibt beſtändig oder verändert ſich. 11) Virtus eſt pretium ſui, die Tugend hat ihren Lohn bey ſich. Wer tugendhafft lebet/der iſt belohnt genung. vid. Tr. V, 14, 31. 12) Die Schönheit der Tugend. 13) Wenn einer

„Nil, nisi quod prodest, carum est. 14) i, 15) detrahe menti
„ Spem fructus avidæ, 16) nemo petendus erit.
„At 17) reditus jam quisque suos amat, & sibi quid sit
„ Utile, sollicitis 17* supputat articulis.
„18) Illud amicitiæ quondam venerabile numen
„ 19) Prostat, & in quæstu pro meretrice sedet.
Quo magis admiror, non, ut 20) torrentibus undis,
Communis vitii te quoque 21) labe trahi.
DILIGITUR nemo, nisi cui Fortuna secunda est.
22) Quæ simul intonuit, proxima quæque fugat.
En ego, non paucis quondam 23) munitus amicis,
24) Dum flavit velis aura secunda meis;

25)

einer nichts davon hat. 14) I. formula confutandi vid. supr. I. 3, 61. 15) Detrahere menti spem fructus, sich die Hoffnung eines Nutzens aus dem Sinn schlagen 16. so wird niemand zum Freunde anzunehmen seyn. 16) Die Einkünffte. 17) Supputare aliquid articulis, etwas an Fingern ausrechnen. 18) Tr. I, 7, 15. 19) Ist ums Geld zu haben / wie ein Schand-Nickel. 20) Torrentes trahuntur undis, andere Wässer führen den Bach mit sich hinweg. 21) Der Abfall/die Versinckung. Ich wundere mich/daß du nicht eben in solche Unbeständigkeit verfallen bist. 22) So bald als. Tr. I, 4, 29. Fortuna intonat, dein Zustand sieht windig aus. 23) Muniri multis amicis, viel Freunde auf seiner Seite haben. 24) So lange als

25) Ut fera nimboso 26) tumuerunt æquora vento,
In mediis 27) lacera puppe relinquor aquis.
Cumque alii nolint etiam me nosse 28) videri.
29) Vix duo 30) projecto tresve tulistis opem.
Quorum tu 31) princeps: nec enim 32) comes esse, sed auctor,
Nec petere exemplum, sed dare, dignus eras.
33) Te, nihil ex acto, nisi non peccasse, petentem
Sponte sua probitas officiumque juvant.
34) Judice te mercede caret, 35) PER SEque petenda est

36)

als der Wind für mein Schiff gut gewesen ist/ i. e. so lange ich bin glückseelig gewesen. Conf. Tr. V, 5, 60. 25) Nachdem. 26) Æquora tument nimboso vento, das Meer bekommt ungestümme Wellen. 27) Durchlöcherte/ zerstossene. 28) Sie wollens nicht Wort haben/ daß ich mit ihnen umgegangen sey. 29) i. e. Gar wenige. 30) Ins exilium vertriebene. 31) Der fürnehmste. 32) Non es comes sed autor rerum honestarum, du gibst/ honnete Dinge zuerst an/ und läst dich nicht durch andere mühsam darzu bewegen. 33) *Sensus.* Dieweil du nichts/ wegen deiner Verrichtung verlangest/ als die Beobachtung der Freundschafft; so siehet man wohl/ daß dein Liebes-Dienst und deine Tugend ohne Absicht auf einen Vortheil/ dein Vergnügen sind. Petere aliquid ex facto, vel acto, mit seiner Handlung/ Verrichtung etwas suchen. 34) Nach deinem Ausspruch. 35) Virtutem per se petere, der Tugend oh-

36) Externis virtus incomitata bonis:
Turpe putas 37) abici, quia sit 38) miserandus amicum;
Quodque sit infelix, desinere esse tuum.
Mitius est, 39) lasso digitum supponere mento,
40) Mergere quam liquidis ora natantis aquis.
Cerne, quid 41) Aeacides post mortem præstet 42) amico:
43) Instar & hanc vitam mortis habere puta.
44) Pirithoum Theseus Stygias comitavit ad undas:
A 45) Stygiis quantum sors mea distat aquis!
Adfuit insano juvenis 46) Phocæus Orestæ:
Et mea non minimum culpa 47) furoris habet.
Tu quoque magnorum laudes 48) admitte virorum;
Ut-

ohne gesuchten Vortheil ergeben seyn. 36) Externis bonis in comitatus vir honestus, ein armer tugendhaffter Mann/der weder Reichthum/noch Ehre hat. 37) Abici pro abjici, des Verses wegen. Abjicere amicum, den Freund verstossen. 38) Elend. 39) Einem durch Schwimmen ermüdetem Haupte die Hand unterlegen/helffen; 40) Ora natantis mergere, dem Schwimmenden den Kopf untertauchen; einen Unglücklichen vollends gantz ruiniren. 41) Achilles, ein Enckel des Æaci. 42) Dem Patroclo. vid. Tr. I, 8, 19 43) Vita ejus habet instar mortis, sein Leben hat das Ansehen/als wenn es tod wäre / eine Aehnlichkeit des Todes. 44) Vid. Tr. I, 4, 19. & V, 4, 26. &c. 45) Pont. I, 8, 27. 46) Der Pylades. Trist. I, 4, 21. &c. 47) Mea culpa habet multum furoris, bey meinem Verbrechen ist viel Narrheit mit untergelauffen. 48) Mache dich der

Utque facis, 49) lapso, quam potes, affer opem.
Si bene te novi; si, quod prius 50) esse solebas,
Nunc quoque es, atque 51) animi non cecidere tui,
Quo Fortuna magis sævit, magis ipse resistis:
Utque decet, ne te vicerit illa, caves.
Et 52) bene uti pugnes, bene pugnans efficit 53) hostis.
Sic 54) eadem prodest caussa, nocetque mihi.
Scilicet indignum, juvenis 55) rarissime, 56) ducis
57) Te fieri comitem stantis in orbe Deæ.
58) Firmus es; & quoniam non sunt ea qualia velles,
59) Vela regis quassæ qualiacunque ratis,
Quæque ita concussa est, ut jam casura putetur, 60)

---

der Lobs-Erhebungen berühmter Leute auch theilhaffig. 49) Mir Unglückseligen. 50) Ein alter redlicher Freund. 51) Animi ejus cadunt, seine Großmütigkeit fällt dahin. 52) Tapfer fechten. 53) Das lang und hefftig anhaltende Unglück. 54) Daß ich im exilio bin/ schadet mir: daß ich dich noch zum Freunde habe/ bringt mir Nutzen. 55) Von ungemeinen Tugenden. 56) Indignum aliquid ducere, etwas für unbillig halten. 57) i. e. weil die Fortuna von mir gewichen ist/ daß du sie begleiten/ und dich auch von mir entfernen soltest. 58) Du bist beständig. 59) Vela qualiacunque ratis regere, die Seegel/ sie mögen nun seyn wie sie wollen/ regieren/ i. e. fortschiffen/ an die Hand gehen/ so gut als man kan. 60) Allegoria, von einem ein-

60) Reſtat adhuc humeris fulta ruina tuis.
Ita quidem primo fuerat tua juſta, nec ipſo
Lenior, offenſus qui mihi jure fuit:
Quique dolor pectus tetigiſſet Cæſaris alti,
Illum jurabas protinus eſſe tuum: 61)
Ut tamen audita eſt noſtræ tibi 62) cladis origo;
Diceris 63) erratis ingemuiſſe meis.
Tum tua me primum ſolari littera cœpit;
64) Et læſum flecti 65) ſpem dare poſſe Deum.
66) Movit amicitiæ tum te conſtantia longæ,
Ante 67) tuos ortus quæ mihi cœpta fuit.
Et 68) quod eras aliis factus, mihi natus amicus;
Quodque tibi in cunis oſcula prima dedi.
69) Quod, cum veſtra domus teneris mihi ſemper ab annis
Culta ſit, 70) eſſe vetus nunc tibi cogor onus.
Me tuus ille pater 71) Latiæ facundia linguæ.
72)

einfallenden Hauſe i.e. es kom̃t auf dich an/ daß es noch nicht gantz und gar mit mir aus iſt. 61) Scil. dolorem Verdruß. 62) Die eigentliche Urſache meines exilii. 65) Ingemiſcere malis alicujus, über jemandes Unglück ſeuffzen. 64) Der beleidigte Auguſtus. 65) Spem dare alicui, einem Hoffnung machen. 66) Scil. ad miſericordiam. 67) Die ich mit den Deinigen gepflogen habe/ ehe du noch gebohren wurdeſt. 68) Non factus, ſed natus es mihi amicus, du biſt nicht durch groſſe Weitläufftigkeit zu meiner Freundſchafft bewogen/ ſondern ſelbſt darzu gebohren worden. 69) Und es hat dich bewogen/ daß deine Familie u. ſ. w. 70) Eſſe alicui vetus onus, einem alten Freunde beſchwerlich ſeyn. 71) Supr.

72) Quæ non inferior nobilitate fuit.
Primus, ut auderem 73) committere carmina Famæ,
Impulit, 74) ingenii dux fuit ille mei.
Nec, quo sit primum nobis a tempore cultus.
75) Contendo fratrem posse 76) referre tuum.
Te tamen ante omnes ita sum 77) complexus, ut unus
Quolibet in casu 78) gratia nostra fores.
79) Ultima me tecum vidit, mœstisque cadentes
Excepit 80) lacrymas 81) Aethalis Ilva genis:
Cum tibi quærenti, num verus nuncius esset,
Attulerat culpæ quem mala fama meæ,
82) Inter confessum dubie dubieque negantem
Hæ-

Supr. l. 1, 69. 72) Das gute Geschlechte hat ihn an den Studiis und an der Beredsamkeit nicht hindern dörffen. 73) Librum famæ committere, ein Buch heraus geben. 74) Ein Aufmunterer zur Poesie. 75) Ich kan nicht für gewiß sagen. 76) Erzehlen/ anführen/ wenn ich die Freundschafft mit ihm angefangen habe/ es ist auch schon längst/ und in der Kindheit/ geschehen. 77) Sc. amore. 78) Mein Vergnügen/ der mir in Wiederwärtigkeit an der Hand war. 79) Das letzte mahl. 80) Liber excipit lacrymas tuas, du läst deine Thränen auf das Buch fallen. 81) Ilva ist eine Insul auf dem Tyrrhenischen Meer/ welche ehemahls Æthalia, Griechisch aber Æthalis, (wie etwan Illyris) ist genennet worden. 82) Inter confessum & negantem dubie hærere, nicht recht bekennen/ auch nicht recht leugnen wollen.
83)

Hærebam 83) pavidas dante timore notas:
Exemploque nivis, quam 84) ſolvit 85) aquaticus Auſter,
86) Gutta per attonitas ibat oborta genas.
Hæc igitur 87) referens; & quod 88) mea crimina primi
Erroris venia poſſe latere vides:
Reſpicis antiquum lapſis in rebus amicum;
89) Fomentisque juvas vulnera noſtra tuis.
Pro quibus optandi ſi nobis 90) copia fiat.
Tam bene 91) promerito commoda mille precer.
Sed ſi 92) ſola mihi dentur tua vota; precabor,
Ut tibi ſit ſalvo Cæſare ſalva 93) parens.
Hæc ego, cum faceres 94) altaria pinguia thure,
Te ſolitum memini 95) prima rogare Deos.

EPISTO-

83) Timor dat pavidas notas, die Furcht gibt Merckmahle der Zaghafftigkeit. 84) Auſter ſolvit nives, der Sudwind ſchmeltzet den Schnee. 85) Weil er feuchte iſt/ und Regen verurſachet. 86) Gutta it per genas exemplo nivis ſolutæ, die Thränen lauffen über die Wangen/ wie beym Thauwetter der Schnee. 87) Betrachtende. 88) Crimina mea poſſunt latere venia primi erroris, mein Verbrechen kan wohl in Vergeſſenheit kommen/ wenn ich nur deßwegen Vergebung erlange/ weil es mein erſter Irrthum iſt. 89) Fomentis juvare vulnera, gute Umſchläge auf die Wunden legen/ in der Noth einem beyſpringen. 90) Si copia fieret optandi, wenn es wünſchens gölte. 91) Dir/ der du dich ſo wohl um mich verdient haſt. 92) Wenn ich nur wünſchen darff/ was du dir wünſcheſt. 93) Deine Mutter. 94) Altaria facere pinguia thure, Rauchwerck auf dem Altar anzünden. 95) Vor allen andern.

1) Li-

Epiſtola IV.

ATTICO.

Innhalt.

Ovidius führet die alte Freundſchafft an / verſichert ſich auch Atticus werde beſtändig bleiben / als warum er denſelben in dieſem Briefe erſuchet.

ACcipe 1) colloquium gelido Naſonis ab Iſtro,
Attice, judicio 2) non dubitande meo.
Ecquid adhuc remanes memor infelicis amici?
Deſerit an 3) partes 4) languida cura ſuas?
Non ita Dî 5) triſtes mihi ſunt, ut credere poſſim.
6) Fasque putem, jam te non meminiſſe mei.
7) Ante meos oculos tua ſtat, tua ſemper imago eſt:
Et videor vultus mente videre tuos.
8) Seria multa mihi tecum collata recordor:
Nec data 9) jucundis tempora pauca jocis.

Saepe

1) Literarium Tr. III, 7, 2. 2) Der du deiner Freundſchafft wegen nicht in Zweiffel zu ziehen biſt. 3) Deſerere partes ſuas, ſeine Schuldigkeit unterlaſſen. 4) Die überdrüßige. 5) Ungnädig. 6) Fas putem ſc. Credere. 7) Supr. I, 9, 7. 8) Conferre cum aliquo multa ſeria, viel wichtige Dinge mit einem überlegen. 9) Dare tempora jucundis jocis die Zeit mit vergnüglichem

Sæpe 10) citæ longis visæ sermonibus horæ:
 11) Sæpe fuit brevior, quam mea verba, dies.
Sæpe tuas factum venit 12) modo carmen ad aures;
 Et nova 13) judicio subdita Musa tuo est.
Quod tu laudaras, 14) populo placuisse putabam:
 Hoc 15) pretium curæ dulce recentis erat.
Utque meus 16) lima rasus liber esset amici.
 Non semel admonitu facta 17) litura tuo est.
Nos fora viderunt 18) pariter, nos porticus omnis,
 Nos 19) via, nos junctis 20) curva theatra locis.
Denique tantus amor nobis, carissime, semper,
 Quantus in 21) Aeacide 22) Nestorideque fuit.

Non

chem Schertz zubringen. 10) Horæ citæ videntur sermonibus longis, die Zeit wird uns unter dem Reden zu kurtz. 11) Der Tag ist offt zu kurtz worden. 12) Carmen modo factum venit ad aures tuas, es wird dir ein nur verfertigtes Carmen vorgelesen. 13) Subdere aliquid alicujus judicio, einem etwas zur Censur übergeben. 14) Als wenn mir das gantze Volck applaudiret hätte. 15) Durch dein gütiges Urtheil ward meine Müh, welche ich im meditiren angewendet hatte, compensiret. 16) Radere librum lima, ein Buch ausbessern (befeylen/beraspeln.) 17) Durchstrich/ das Auslöschen mit dem Stilo. 18) Wir sind mit einander auf den Marckt gegangen. 19) Er zielet sonderlich damit auf viam Sacram, da alle öffentliche Aufzüge zu sehen waren. 20) Rund oder Oval gebauete. 21) Achille, des

Non ego, si biberes securæ pocula 23) Lethes,
24) Excidere hæc credam pectore posse tuo.
25) Longa dies citius brumali sidere, 26) noxque
Tardior hiberna solstitialis erit;
Nec 27) Babylon æstum, nec frigora Pontus habebit,
28) Calthaque 29) Pæstanas vincet odore rosas:
Quam tibi nostrarum veniant oblivia rerum
30) Non ita pars fati candida nulla mei.
Ne tamen hæc dici possit fiducia 31) mendax,
Stultaque credulitas nostra fuisse, cave:
Constantique fide veterem 32) tutare sodalem
33) Qua licet, & quantum 34) non onerosus ero.

EPI-

des Æaci Sohn. 22) Antilocho, des Nestors Sohn. 23) Bibere pocula securæ Lethes, aus dem Flusse der Vergessenheit trincken/ sterben. 24) Excidere pectore alicujus, aus den Gedancken kommen. 25) Unmögliche Dinge. Vid. Tr. V, 3, 21. & passim. 26) Non tardior hiberna, eine noch längere Nacht/ als die längste Nacht im Winter. 27) Einer sehr trockenen und hitzigen Gegend in Chaldæa. 28) Eine Ringelbluhme/ welche zwar alle Monathe aufblühet/ aber einen sehr wiederwärtigen Geruch hat. 29) Pæstum, eine Stadt in Lucanien/ an den Campanischen Grentzen/ wo die Rosen am lieblichsten waren. 30) Conf. Tr. V, 13, 24. 31) Vid. Tr. V, 14, 19. 32) Tutari veterem sodalem, sich seines alten vertraulichen Freundes annehmen. 33) Qua ratione licet. 34) Nolo tibi esse onerosus, ich will dir nicht beschwerlich seyn.

1) Ele-

EPISTOLA V.
SALANO.

Innhalt.

Er danckt dem Salano für seine Gewogenheit/ welche er gegen des Ovidii Verse bezeigete/ rühmt dessen Aufrichtigkeit und eloquenz und recommendirt ihm das Carmen von des Tiberii Triumphe.

Condita 1) disparibus numeris ego Naso Salano
Præposita misi verba salute meo.
Quæ 2) rata sit cupio; 3) rebusque ut comprobet omen,
4) Te, precor, a 5) salvo possit, amice, legi.
6) Candor, in hoc ævo res intermortua pæne,
Exigit, ut faciam talia vota, tuus.
Nam fuerim quamvis 7) modico tibi cognitus usu,
Diceris 8) exsiliis ingemuisse meis.
Missaque ab 9) extremo legeres cum carmina Ponto;
Illa

1) Elegien/ welche aus Hexametris und Pentametris bestehen. 2) Quæ sc. salus, gewiß seyn müsse. 3) Damit meine Muthmassung in der That möge bestätiget werden. 4) A te salvo. 5) Vergnügt/ in gutem Wohlstande. 6) Candor est pæne res intermortua, die Aufrichtigkeit ist eine fast erstorbene Sache. 7) Fratri tuo modico usu cognitus sum, ich bin mit deinem Bruder so ziemlich bekant. 8) Du habest dich über meine Landes-Verweisung betrübt. 9) An den äusersten Gren-

Illa tuus juvit 10) qualiacunque favor.
Optaſtique brevem 11) ſalvi mihi Cæſaris iram;
Quod tamen optari, ſi ſciat, ipſe 12) ſinat.
13) Moribus iſta tuis cum mitia vota dediſti:
14) Nec minus idcirco ſunt ea grata mihi.
15) Quoque magis moveare malis, doctiſſime, noſtris,
Credibile eſt fieri conditione loci.
Vix hac invenias totum mihi crede per orbem,
Quæ minus 16) Auguſta Pace fruatur, humum.
Tu tamen hic 17) ſtructos inter 18) fera prælia verſus
Et legis, & lectos 19) ore favente probas.
Ingenioque meo, 20) vena quod paupere manat,

21)

---

zen des damahligen Römiſchen Reichs. 10) Juvare alicujus ſcripta favore ſuo, jemandes Schrifften durch ſein gutes Urtheil noch beliebter machen/ dieſelben recommendiren. 11) Daß er ſelbſt in guten Stande leben/ und gegen mich die Ungnade fahren laſſen möge. 12) Dieſer Wunſch würde ihm nicht zuwieder ſeyn. 13) More tuo, deiner gütigen Natur nach. 14) Gleichwohl ſind ſie mir eben ſo lieb/ als wenn ſie aus einer ſpecialen Liebe gegen mich herrühreten. 15) *Conſtr.* Et doctiſſime, credibile eſt fieri conditione loci, quo magis moveare malis noſtris. 16) Welchen der Auguſtus acquirirt hat/ und von den auguriis iſt beſtätiget worden. 17) Struere verſus, Verſe machen. 18) Conf. Tr. V, 6, 9. 19) Scripta alicujus ore favente probare, Jemandes Schrifften recommendiren. 20) Das einen

21) Plaudis; & 22) e rivo flumina magna facis.
Grata quidem sunt hæc animo 23) suffragia nostro:
24) Vix sibi cum miseros posse placere putes.
Dum tamen in rebus tentamus carmina parvis,
Materiæ 25) gracili sufficit ingenium.
Nuper ut huc magni 26) pervenit Fama triumphi;
Ausus sum tantæ 27) sumere 28) molis opus.
Obruit audentem 29) rerum gravitasque nitorque:
30) Nec potui 31) cœpti pondera ferre mei.
32) Illic quam laudes, erit officiosa voluntas. 33)
Ce-

nen schlechten Zufluß hat. vid. Tr. III, 14, 34. 21) Du lobst es. 22) Magna flumina e rivo facere, aus Hasen Hirsche machen/ aus Fliegen Elephanten. 23) Stimme/ Beyfall/ Recommendation. 24) Constr, cum putes (da man doch wohl meynen sollte) miseros vix posse sibi placere. 25) Ingenium ejus nec gracili huic materiæ sufficit, er hat nicht so viel Geschicklichkeit/ daß er mit dieser geringen Materie kan zu rechte kommen. 26) Des Tiberii Cæsaris. Fama alicujus rei pervenit, es kommt von etwas Zeitung. 27) Sumere opus, ein Werck vor sich nehmen. 28) Von grosser Wichtigkeit. 29) Die Wichtigkeit und der Ruhm dieser Dinge. 30) Ich bin der übernommenen schweren Verrichtung nicht gewachsen gewesen. 31) Incepti mei, meines Vorhabens. 32) In diesem Carmine von des Tiberii Triumphe. 33) Sc. in Augustum & domum

 Cæ-

Cetera materia debilitata 34) jacent.
Quod si forte liber vestras pervenit ad aures;
35) Tutelam, 36) mando, sentiat ille tuam.
Hoc tibi facturo, 37) vel si non ipse rogarem,
38) Accedat cumulus 39) gratia nostra levis.
Non 40) ego laudandus, sed sunt tua pectora, 41) lacte
Et non calcata candidiora nive.
Mirarisque alios, cum sis mirabilis ipse;
Nec 42) lateant artes, eloquiumque tuum.
Te 43) juvenum Princeps, cui dat Germania nomen,
44) Participem studii Cæsar habere solet.
Te comes antiquus, tu primis 45) junctus ab annis,
46) Ingenio mores æquiparante, places.

Te

Cæsaream. 34) Materia debilitari, einer Materie nicht gewachsen seyn. 35) Sentire alicujus tutelam, jemandes Schutz verspüren. 36) Do tibi in manum, ich übergebe dirs / commendire es. 37) Da du es für dich selbst ohne mein Ansuchen thun würdest. 38) Huic itineri accedit levis cumulus, es kommt zu dieser Reise noch eine kleine raison. 39) Meine Danckbarkeit. 40) Das Lob / welches du mir beylegest / gebühret dir vielmehr. 41) Pectus lacte & non calcata nive candidius, ein recht aufrichtiges Hertz. 42) Artes ejus latent, seine Wissenschafften sind nicht bekant; er macht kein Wesen mit seiner Gelehrsamkeit. 43) Der geschickte junge Printz Germanicus Cæsar. 44) Habere aliquem socium studii sui, mit einem einerley studia, und zwar zu gleicher Zeit/treiben. 45) Conjunctus. 46) Ingenium mores ejus æquiparat, sein Leben kommt der Gelehrsamkeit gleich / d. i. er studiert wohl und lebt

auch

Te 47) dicente prius fit protinus 48) impetus illi:
Teque habet, 49) elicias qui sua verba tuis.
Cum tu desisti, 50) mortaliaque ora 51) quierunt,
Clausaque non longa conticuêre mora;
Surgit 52) Iüléo juvenis cognomine dignus,
53) Qualis ab Eöis Lucifer ortus aquis.
54) Dumque silens adstat, 55) status est vultusque diserti,
56) Spemque decens doctæ vocis amictus habet.
Mox, ubi 57) pulsa mora est, atque os 58) cœleste solutum,

59)

auch wohl. 47) Wenn du zuerst declamirest/ d. i. dich in eloquentia forensi übest / da gewisse casus fingirt werden. 48) Qualis tibi sit impetus? Was bekommest du für eine Begierde? 49) Elicere alicujus versus suis, jemanden durch seine Verse zur Poesie anlocken. 50) Wenn dein Mund als eines freundlichen Menschen aufgehöret hat / indem du nicht aus dem göttlichen Julischen Geschlechte bist/ welches von der Venus herkommt. 51) Quieverunt. 52) Des Julischen Nahmens/ welchen er durch die adoption erlanget hatte. 53) Wie der Lucifer bey seinem Aufgange ist. Denn nach dem Berichte der Poeten krochen die Sterne bey ihrem Untergange in das Meer und kamen/ wenn sie wieder aufgiengen/ ab Eois aquis aus den Wassern gegen Morgen wieder hervor gefahren. 54) Wenn er noch nicht declamirt. 55) Die positur zeiget schon an/ daß er ein geschickter Redner sey. 56) Das Kleid accordirt so accurat. 57) Mora pellitur, die Zeit des Stillschweigens ist aus.

58)

59) Hoc Superos jures more ſolere loqui.
Atque, Hæc eſt, dicas, facundia, Principe digna:
60) Eloquio tantum nobilitatis ineſt.
61) Huic tu cum placeas, & 62) vertice ſidera tangas,
Scripta tamen 63) profugi vatis habenda putas.
„SCILICET ingeniis aliqua eſt 64) concordia 65) junctis,
„ Et ſervat 66) ſtudii fœdera quisque ſui.
„Ruſticus agricolam, miles fera bella gerentem,
„ 67) Rectorem dubiæ navita puppis amat.
Tu quoque 68) Pieridum ſtudio, ſtudioſe, teneris:
Ingenioque faves, ingenioſe, meo.
69) Diſtat opus noſtrum; ſed 70) fontibus exit ab iſdem:
Artis & 71) ingenue cultor uterque ſumus.

72)

58) Solvere os, den Mund eröffnen. 59) Vid. Tr. IV, 4, 32. 60) Eloquio ejus multum nobilitatis ineſt, ſeine Beredſamkeit faſſet viel ruhmwürdiges in ſich. 61) Germanico Cæſari. 62) Tangere ſidera vertice, recht glücklich / von allem Ungemach entfernet ſeyn: (oder auch mit vornehmen Leuten verwand werden.) 63) Meine als eines exulanten. 64) Eine Harmonie. 65) Ingenia juncta, die einerley ſtudia treiben. 66) Servare fœdera ſtudii ſui, mit denen / ſo gleicher Profeſſion ſind / in Freundſchafft leben. 67) Der wohl ſteuren konte / und ſich auf das Geſtirn wohl verſtand. 68) Teneri ſtudio Pieridum, Luſt zur Poeſie haben. 69) Du biſt ein Orator, ich ein Poet. 70) Hæ res ab iisdem fontibus exeunt, kommen aus einer Qvelle her / haben einerley fundament. 71) Da-

72) Thyrſus enim nobis, geſtata eſt laurea nobis;
Sed tamen ambobus debet ineſſe 73) calor.
Utque meis numeris tua dat facundia 74) nervos;
Sic venit a nobis in tua verba 75) nitor.
Jure igitur ſtudio 76) confinia carmina veſtro.
Et 78) commilitii ſacra tuenda putas.
Pro quibus ut maneat, 79) de quo cenſeris, amicus,
Com-

Damit freyerzogene (nicht knechtiſche) Gemüther umgehen. 72) Der mit Epheu umwundene Baechus-Spieß/ ein Zeichen des raptus Poëtici, conf. Tr. IV, I, 43. Wo der Verß nicht heiſſen ſolle: Thyrſus enim nobis geſtata laurea vobis, ſo ſcheint der Se[n]ſus zu ſeyn: du bekommſt dann und wann auch eine Begierde zur Poeſie/ ob du dich gleich derſelben nur ſo weit bedieneteſt/ als ſie zu deinen Haupt Zwecke der Oratorie etwas beyträget/ dahingegen ich mich derſelben ex profeſſo befleißige und als ein beſtändiger Phœbus-Prieſter den Lorbeer trage. 73) Begierde. 74) Den Nachdruck. 75) Die Zierlichkeit. 76) Carmina ſunt, confinia ſtudio oratorio, die Poeſie und die Oratorie haben einige Gemeinſchafft mit einander. 78) Die Cameraden oder Commilites bey einer Römiſchen Legion hielten ihre Sacra bey den Adlern und andern Signis mit einander es war auch ein jeder verbunden/ ſolche Signa communia zu defendiren. Vid. Neue *Acerr.* 1. Band *p.* 727. *ſeqq.* Jure commilitii tueri ſacra, durch die Verbindung der Cameradſchafft angetrieben werden/ den Gottesdienſt zu vertheidigen. 79) Daß du des Germanici Freund bleibeſt/ der dich unter die Anzahl ſeiner Vertrauten aufgenommen hat. Cenſeri de aliquo amicus,

Comprecor, 80) ad vitæ tempora summa tuæ:
81) Succedatque tuis orbis moderator habenis.
Quod mecum populi vota precantur idem.

EPISTOLA VI.
GRÆCINO.

Innhalt.

Græcinus hatte an ihn geschrieben und dabey erinnert/ er möge doch die verdiente Straffe des exilii mit grösserer Gedult ertragen. Ovidius antwortet/ er solte ihn lieber an statt des vielen reprimandirens mit einer Hülffe zustatten kommen.

CArmine Græcinum, qui 1) præsens voce solebat,
Tristis ab Euxinis Naso salutat aquis.
Exsulis hæc 2) vox est, 3) præbet mihi littera linguam;
Et, si non liceat scribere, 4) mutus ero.
5) Corripis, ut debes, 6) stulti peccata sodalis:
Et

von jemanden unter seine Freunde aufgenommen werden. 80) *supr.* I, 9, 12. 81) Nemlich der Germanicus. Moderari regnum alicujus habenis, ein Königreich nach jemandes Rathschlägen regieren / jemanden zum Staats-Rathe brauchen.

1) *Conf.* II, 2, 4. 2) Brief. 3) Das Schreiben dient mir hier an statt der Rede. 4) Weil ich mit den Getischen Discoursen nicht kan zu rechte kommen. 5) Corripere alicujus peccata, jemanden seine Sünden verweisen. 6) Non malitiosi vel scelerati sup. I, 4, 47.
7) *Vid.*

Et mala me 7) meritis ferre minora doces.
Vera 8) facis, sed sera, meæ convicia culpæ.
Aspera confesso verba 9) remitte reo.
Cum poteram 10) recto 11) transire 12) Ceraunia velo,
Ut fera vitarem saxa, monendus eram.
Nunc mihi 13) naufragio quid prodest discere 14) facto,
Quam mea debuerit currere cymba viam?
14*) Brachia da lasso potius prendenda natanti:
Nec pigeat mento supposuisse manum.
Idque facis, faciasque precor, 15) sic mater & uxor,
Sic tibi sunt fratres, totaque salva domus.
16) Quodque soles animo, quod semper voce precari,
Omnia Cæsaribus 17) sic tua facta probes.

18)

7) *Vid. Tr. V*, 2,60. 8) Convicium facere alicujus rei, auf etwas schmählen. Convicium facere alicui, einen schimpfen. 9) Remittere alicui verba aspera, einen den Ausputzer schencken. 10) Mit aufgerichteten Mastbaum. 11) Vorbey schiffen. 12) Vor dem Epirischen Vorgebürge. 13) Facere naufragium, Schiffbruch leiden. 14) Was helffen nun die Regeln/ nachdem das Versehen schon vorgegangen ist. 14*) Brachia dare lasso natanti, supponere manum mento lassi natantis, einem in seiner Gefahr beyspringen. *vid. supr. ep.* 3, 39. 15) Sic particula obtestandi Tr. I, 8, 66. &c. Wie du dich wirst meiner annehmen/ also wird es denen Deinigen auch ergehen. 16) Du wünschest es / und bemühest dich auch denen Cæsaribus nach ihrem Gefallen zu leben. 17) Facta sua probare alicui, seine Verrichtungen recht

18) Turpe erit in miseris veteri tibi rebus amico
Auxilium nulla parte tulisse tuum.
„TURPE 19) referre pedem, nec 20) passu stare tenaci:
„ Turpe 21) laborantem deseruisse ratem.
„Turpe sequi 22) casum, & fortunæ cedere amicum
„ Et, nisi sit felix, esse negare suum.
Non ita vixerunt 23) Strophio atque 24) Agamemnone nati:
Non hæc 25) Aegidæ Pirithoique fides.
26) Quos prior est mirata, sequens mirabitur ætas;
In quorum 27) plausus tota theatra sonant.
Tu quoque 28) per durum servato tempus amico,
Dignus es 29) in tantis nomen habere viris.
Dignus es: &, quoniam laudem, 30) pietate mereris,

Non

nach eines andern intention anstellen. 19) *Conf. P. II.* 3,37-56. 19) Referre pedem, sich zurücke ziehen/ weichen. 20) Tenaci passu stare, stand halten. 21) Navim laborantem deserere, jemanden in der Noth verlassen. 22) Sich nach dem Zustande und Glück richten. 23) Pylades. 24) Orestes vid. *Tr. I,4,21. &c.* 25) Theseus, Ægei Sohn. Tr. V, 4, 26. 26) Welche vor uns berühmt gewesen sind/und auch nach uns in æstim bleiben werden. 27) Zu deren Lobe man so viel prächtige Tragœdien hält. 28) Servare amicum per durum tempus, einem Freunde in der Noth helffen. 29) Nomen habere in viris clarissimis, unter berühmte Leute gerechnet werden. 30) Laudem pietate mereri, wegen sei-

Non erit officii 31) gratia surda tui.
Crede mihi, nostrum si 32) non mortale futurum
Carmen 33) in ore frequens posteritatis eris.
Fac modo permaneas 34) lapso, Græcine, fidelis;
Duret & in longas 35) impetus iste 36) moras.
Quæ tu cum præstes, 37) remo tamen utor in aura,
NIL nocet 38) admisso subdere calcar equo.

EPISTOLA VII.
ATTICO.

Innhalt.

Ovidius erkundiget sich bey dem Attico, ob er sich der alten Freundschafft noch erinnere/ führt seine gewöhnliche Klagen wegen des exilii, und bittet/ er möge treu verbleiben.

Esse

seiner besonders redlichen und beständigen Treue Lob verdienen. 31) Meine Danckbarkeit soll öffentlich bekant werden. surda d. i. verschwiegen/ wovon andere nicht hören. 32) Carmen non mortale, das man aufhebt. 33) Cicero frequens est in ore posteritatis, an den Ciceronem wird bey dessen Nachkommen offt gedacht. 34) Mir/der ich im Unglück stecke. 35) Diese Begierde mir zu helffen. 36) In longa tempora. 37) Uti remo in aura, einem Freund/ der für sich selbst willig ist/durch sein Bitten noch mehr ermuntern. (Wenn das Schiff schon durch den Wind getrieben wird/gleichwol die Ruder brauchen.) 38) Dem man den Zügel gelassen hat. Equo calcar subdere, das Pferd anspornen. Vid. Tr. V, 14. 44.

Esse salutatum vult te mea littera primum
    A 1) male pacatis, Attice, missa Getis.
2) Proxima subsequitur, quid agas, audire 3) voluptas.
    Et 4) si, quicquid agas, sit tibi cura mei.
Nec dubito quin 5) sit: sed me timor ipse malorum
    Sæpe 6) supervacuos cogit habere metus.
Da veniam, quæso, nimioque ignosce timori.
    Tranquillas etiam naufragus 7) horret aquas.
Qui semel est læsus fallaci piscis ab hamo.
    Omnibus 8) unca cibis æra subesse putat.
Sæpe 9) canem longe visum fugit agna, lupumque
    Credit; & ipsa suam nescia vitat 10) opem.
11) Membra reformidant mollem quoque saucia tactum:
    12) Vanaque sollicitis incutit umbra metum.
Sic ego, Fortunæ telis confixus iniquis,

13)

1) Die nicht lange Frieden halten. 2) Das erste ist der Gruß; zum andern bin ich begierig zu wissen/ wie dirs gehe. 3) Die Begierde. 4) Ob. 5) Daß du nicht für mich Sorge tragen solltest. 6) Supervacuos habere metus, unnöthige Furcht/ vergeblichen Kummer haben. 7) Vid. sup. II, 2, 128. &c. 8) Denckt/ es wird allenthalben eine Angel stecken. 9) Canem credere lupum, den Hund für einen Wolff ansehen/ etwas für gefährlich halten/ da es doch nicht ist. 10) Suam opem vitare, sich für jemanden fürchten / der es doch gut meynet. *vid. Tr. I,1,77.* 11) Die Blessirten furchten sich auch für einem bescheidenen Chirurgo. 12) Furchtsame Leu-

te

13) Pectore concipio nil nisi triste meo.
Jam mihi fata liquet 14) cœptos servantia cursus
Per 15) sibi consuetas semper itura vias.
16) Observare Deos, ne quid mihi cedat 17) amice,
18) Verbaque Fortunæ vix puto posse dari.
Est illi 19) curæ me perdere, quæque 20) solebat
Esse levis, constans & bene certa nocet.
Crede mihi, si sum 21) veri tibi cognitus oris,
Nec 22) fraus in nostris casibus esse potest;
23) Cinyphiæ segetis citius numerabis aristas,
Altaque quam multis floreat 24) Hybla thymis:

Et

te erschrecken für einem nichtigen Schatten. Incutere alicui metum, einen furchtsam machen. 13) Triste concipere pectore, traurige / bekümmerte Gedancken haben. 14) Servare cœptum cursum, bey seinem Vorhaben bleiben. 15) Ich werde wohl in so einem miserablen Stande bleiben müssen. 16) Puto Deos observare. 17) Hæc res tibi cessit amice, diese Sache ist dir glücklich von statten gegangen. 18) Verba dare alicui, einen betrügen / fortunæ, etwas zu Handen bekommen / dabey man des Unglücks vergessen kan. 19) Mein Unglück ist schon so eingerichtet / daß ich soll zu Grunde gehen. 20) Sonst ist die Fortuna unbeständig / aber mich zu ruiniren ist Beständigkeit genug verhanden. 21) Homo veri oris, ein Mensch / der die Wahrheit redet. 22) Denn worzu würde mich der Betrug helffen / oder die Lügen / dadurch ich mein Elend vergrösserte. Conf. Tr. III, 11, 35. 23) Cinyps oder Cinyphus, ein Fluß in Africa, der jetzt Magra heist und sich durch das Königreich Tripolis ins Meer ergeust. Cinyphia Seges, eine fruchtbare Saat. 24) Eine Stadt in Sicilien / in

Et quot aves motis 25) nitantur aëra pennis;
Quotque natent pisces æquore, 26) certus eris;
Quam tibi nostrorum 27) statuatur summa laborum,
Quos ego sum terra, quos ego passus aqua.
Nulla Getis toto gens est truculentior orbe:
Sed tamen hi nostris ingemuere malis.
Quæ tibi si memori coner perscribere versu,
28) Ilias est satis longa futura meis.
Non igitur vereor, quod te rear esse 29) verendum,
Cujus amor nobis 30) pignora mille dedit:
Sed quia RES timida est omnis miser; & quia longo
Tempore lætitiæ 31) janua clausa meæ est.
Jam dolor in 32*) morem venit meus: utque 32) caducis
Percussu crebro saxa cavantur aquis;
Sic ego 33) continuo Fortunæ vulneror ictu;

34)

in deren Gegend viel Bienen waren. Tr. V, 13, 22. 25) Motis pennis niti in aëra, in die Lufft fliegen. 26) Citius, du wirst eher gewiß wissen. 27) Statuere summam, das facit machen/ die Summam ziehen. 28) Wenn ich gleich ein Carmen schriebe/ welches so lang wäre/ als Homeri Ilias, würde es doch zu meinen Unglücks-Fällen zu kurtz seyn. 29) Daß ich mich deinetwegen zu fürchten habe. 30) Dare alicui mille pignora amicitiæ, einem viel Freundschaffts-Proben erweisen. 31) Janua lætitiæ meæ clauditur, meine Freude hat nun ein Ende. 32) Dolor venit in morem, der Kummer ist recht zur andern Natur worden/ recht eingewurtzelt. 32*) Saxa cavantur aquis caducis, Steine werden löchericht durch abtropfende Wasser. 33) Continuo ictu fortunæ vul-

34) Vixque habet in nobis jam nova plaga locum.
Nec magis assiduo 35) vomer tenuatur ab usu,
Nec magis est 36) curvis 37) Appia trita rotis;
Pectora quam mea sunt serie 38) cæcata laborum:
Et nihil inveni, quod mihi ferret opem.
ARTIBUS ingenuis 39) quæsita est gloria multis:
Infelix 40) perii dotibus ipse meis.
41) Vita prior vitio caret, & sine labe peracta:
Auxilii misero nil tulit illa mihi.
Culpa gravis precibus 42 donatur sæpe suorum:
Omnis pro nobis 43) gratia muta fuit.
ADIUVAT in duris alios præsentia rebus:
Obruit 44) hoc absens vasta procella caput.

45)

---

vulnerari, beständige Unglücks-Püffe bekommen. 34) Es ist wohl kaum ein Unglück auf der Welt / daß ich nicht schon sollte erfahren haben. 35) Wird abgenützt. 36) Via teritur curvis rotis, der Weg wird ausgefahren. 37) Appia via, die herrliche Strasse von Rom nach Capuam, und weiter in Neapolis. 38) Entkräfftet worden. 39) Acquisita est, sie ist erlanget worden. 40) *vid.* III, 3, 74. 41) So daß Augustus selbst nichts an ihm censirte. Conf. P. II, 2, 107. 42) Culpa donatur precibus suorum, man erläßt ihm seine Schuld wegen der Vorbitte seiner Freunde/der Seinigen. 43) Die bey dem Augusto in Gnaden gestanden sind/ haben still geschwiegen und nicht für mich intercediret. 44) Meine relegation ist publiciret worden/ als ich nicht zu

Rom

45) Quæ non horruerint tacitam quoque Cæsaris iram?
Addita sunt pœnis 46) aspera verba meis.
Fit fuga 47) temporibus levior: 48) projectus in æquor
49) Arcturum subii 50) Pleïadumque 51) minas.
Sæpe solent 52) hiemem placidam sentire carinæ:
Non 53) Ithacæ puppi sævior unda fuit.
54) Recta fides comitum poterat mala nostra levare:
55) Ditata est spoliis perfida turba meis.
Mitius exsilium faciunt loca: tristior ista
Terra sub 56) ambobus non jacet ulla polis.
57) EST aliquid, patriis vicinum finibus esse:
Ultima me tellus, ultimus orbis habet.
Præstat & exsulibus pacem tua 58) laurea, Cæsar:
Pon-

Rom war. 45) Welche Sachen? 46) Vid. Tr. II, 133. & P. II, 6, 8 47) Durch angenehme Jahrszeiten. 48) Ich bin genöthiget worden/ mich zu Schiff zu begeben/ da im Herbste das ungestümste Wetter verhanden war. 49) Auriga cœlestis. 50) Das Sieben Gestirn. vid. Tr. I, 3, 103. it. I, 10, 14. 51) Weil um selbe Zeit gemeiniglich schlim Wetter ist. 52) Naves placidam hiemem sentiunt, die Schiffe haben auch im Winter eine gute Schiffarth. 53) Des Ulyssis, welcher aus der Insel Ithaca war. 54) Aufrichtige. Tr. IV, 10. 101. 55) Das treulose Gesindel hat sich mit denen mir entwandten Sachen bereichert. 56) Nord- und Süd-Pol d. i. unter dem gantzen Himmel nicht. 57) Es dient doch noch etwas. vid. Tr. V, 1, 59. 58) Deine Sie-

Pontica 59) finitimo terra sub hoste jacet.
TEMPUS in 60) agrorum cultu consumere dulce est:
Non patitur 61) verti barbarus hostis humum.
62) Temperie cœli corpusque animusque juvantur:
Frigore perpetuo Sarmatis 63) ora riget.
Est in aqua dulci 64) invidiosa voluptas:
Aequoreo bibitur 65) cum sale mista palus.
Omnia deficiunt: animus non omnia vincit.
Ille etiam vires corpus habere facit.
SUSTINEAS ut onus, nitendum vertice 66) pleno est;
At, flecti 67) nervos si patiare, cadet.
68) Spes quoque, 69) posse mora mitescere Principis iram,

Vi-

Siege. 59) Liegt mitten unter den Feinden. 60) Tempus consumere, die Zeit zubringen. 61) Vertere humum, das Feld bauen/ackern. vid. Tr. V, 10, 23. 63) Gemäßigte Lufft/ nicht zu warm nicht zu kalt. 62) Leib und Seele wird vergnügt. 63) Hæc ora riget perpetuo frigore, an diesem Ufer ists immer kalt. 64) Ein vergöntes Vergnügen. 65) Bibere paludem mistum cum salute, aus einem sumpfichten mit Meer-Wasser vermischten Morast trincken. 66) Vertice pleno niti, alle Kräffte dran strecken. 67) Nervos flectere, nachgeben/ sincken lassen. 68) Ich hätte mir längst das Leben genommen/ wenn ich nicht der Hoffnung lebte/ es würde noch besser werden. Aber auch diese Hoffnung gereicht zu Vergrösserung meines Ungemachs. 69) Ira mitescit mora, der Zorn legt sich mit der Zeit.

70)

Vivere ne nolim 70) deficiamque, cavet.
Nec vos parva datis 71) pauci solatia nobis,
Quorum 72) spectata est per mala nostra fides.
Cœpta 73) tene quæso; nec 74) in æquore deserere navem:
Meque simul serva, 75) judiciumque tuum.

EPISTOLA VIII.

MAXIMO COTTÆ.

Innhalt.

Es bedanckt sich der Ovidius, daß ihm Cotta die Bildnisse Augusti und Tiberii, desgleichen der Liviæ geschickt habe/ er versichert/ daß er solche zum höchsten veneriren werde/ weil er doch ihre Gegenwart entbehren müste. Endlich ersucht er nochmahlen/ der Cotta möchte einen erträglichern Ort zum exilio für ihn erbitten helffen.

REdditus est nobis 1) Cæsar cum Cæsare nuper,
Quos mihi misisti, Maxime Cotta, Deos.

Ut-

70) Daß ich nicht den Muth gantz fahren lasse. 71) Dare alicui solatia, einen trösten. 72) Conf. Tr. V, 5, 19. 73) Fahre in dem angefangenen Freundschaffts-Wercke fort. 74) Deserere navem in æquore, einen in der Gefahr zappeln lassen. 75) Dadurch du mich ehemahls deiner Freundschafft würdig geachtet hast.

1) Augustus und Tiberius etwa in Silber geprägt. 2) Mu-

Utque tuum munus 2) numerum, quem debet, haberet,
Eſt ibi Cæſaribus 3) Livia juncta ſuis.
Argentum felix, omnique 4) beatius auro,
5) Quod, fuerit pretium cum rude, numen habet.
Non mihi divitias dando majora dediſſes,
Cælitibus miſſis 6) noſtra ſub ora tribus.
7) EST aliquid ſpectare Deos, & adeſſe putare;
Et quaſi cum vero numine poſſe loqui.
8) Præmia quanta Dei! nec 9) me tenet ultima tellus:
Utque prius media ſoſpes 10) in urbe moror.
Cæſareos video vultus, velut ante videbam:
Vix hujus 11) voti ſpes fuit ulla mihi.
12) Utque ſalutabam, numen cœleſte ſaluto.

13)

Munus numerum habens quem debet, ein vollkommenes Geſchencke. conf. Tr. V. 13,10 3) Auch abgepreget. 4) Koſtbarer. 5) Welches nun Götter præſentiret/ da es doch auch ſchon vorher ungepràgt prætiæus geweſen iſt. 6) Vor mein Angeſicht. 7) Mittere aliquid ſub ora alicujus, jemanden etwas zu Geſicht bringen laſſen. 7) *vid. epiſt. prac. v. 65.* 8) Mit was könte man herrlicher beſchenckt werden/ als mit Göttern. 9) Nun dencke ich nicht mehr/ daß ich an den äuſerſten Grentzen des Römiſchen Reichs ſey. 10) Morari in media urbe, ſich mitten in der Stadt aufhalten. 11) Ich hätte mirs kaum ſo gut wünſchen können. 12) Ich kan hier die alte Aufwartung abſtatten/ als wenn ich noch

zu

13) Quod reduci tribuas, nil puto majus habes.
Quid nostris oculis nisi sola 14) Palatia desunt?
Qui locus, ablato Cæsare, vilis erit.
15) Hunc ego cum spectem, videor mihi cernere Romam,
Nam 16) patriæ faciem sustinet ille suæ.
Fallor? an irati mihi sunt in imagine vultus:
Torvaque 17) nescio quid forma minantis habet?
18) Parce, 19) vir immenso major virtutibus orbe,
Justaque vindictæ supprime 20) lora tuæ.
Parce, precor, sæcli decus 21) indelebile nostri;
Terrarum dominum, quem 22) sua cura facit.
23) Per patriæ nomen, quæ te tibi carior ipso est;

24)

zu Rom wäre. 13) Tribuere aliquid reduci, einem/ der von seiner Reise kommt/ etwas verehren. 14) Der Kayserliche Pallast. 15) Sc. Augustum. 16) Sustinere faciem familiæ suæ, die Beschaffenheit der gantzen familie in seiner Person repræsentiren. 17) Forma habet aliquid minantis, die Abbildung scheinet / als wenn sie drohete/ zornig wäre. 18) Anrede an den Augustum. 19) Solus Christus major virtutibus immenso orbe extitit. Christus allein ist tugendhaffter gewesen/ als die gantze Welt. 20) Supprimere lora vindictæ, aufhören/ Rache auszuüben. (Wie man den Zügel niederdruckt/ wenn man ein Pferd will aufhalten. 21) Dessen wird nicht vergessen werden. 22) Cura tua fecit

24) Per nunquam ſurdos in tua vota Deos;
Perque 25) tori ſociam, quæ 26) par tibi ſola reperta eſt,
Et cui majeſtas 27) non oneroſa tua eſt;
Perque tibi ſimilem virtutis 28) imagine 29) natum,
Moribus agnoſci qui, tuus eſſe, poteſt;
Perque tuos 30) vel avo dignos vel patre nepotes,
31) Qui veniunt magno per tua vota gradu;
Parte leva minima noſtras & 32) contrahe pœnas;
Daque, procul Scythico qui ſit ab hoſte, locum.
Et tua, ſi fas eſt a Cæſare 33) proxime Cæſar,
Numina ſint precibus non inimica meis.

34)

---

cit te divitem, du biſt durch deinen Fleiß zu Mitteln kommen. 23) Vid. Tr. II, 157. ſeqq. 24) Um der Götter willen/die dich ſtets erhören. 25) Um der Liviæ willen. Socia tori, ein Eheweib. 26) Sie iſt allein würdig geweſen/ deine Gemahlin zu ſeyn. 27) Sie kan ſich treflich in dein Majeſtätiſches Weſen ſchicken. 28) In der Nachahmung der Tugenden. 29) Der Tiberius Auguſti adoptirter Sohn wird verſtanden. 30) Sie ſind ſo wohl würdig/ daß ſie einen ſolchen Groß-Vater / (Auguſtum) als auch einen ſolchen Vater (Tiberium) haben. 31) Gradu magno venire per vota alicujus, ſich durchgehends ſo auffüheen/wie es von jemanden verlanget wird. 32) Contrahere pœnas, die Straffe verkürzen (der Zeit nach) oder mil=

34) Sic fera quamprimum pavido Germania vultu
Ante triumphantes serva 35) feratur equos.
Sic pater in 36) Pylios, 37) Cumæos mater in annos
Vivant; & possis filius esse diu.
38) Tu quoque, conveniens 39) ingenti nupta marito,
Accipe 40) non dura supplicis aure preces.
Sic tibi vir sospes, sic sint cum prole nepotes,
Cumque bonis nuribus 41) quas peperêre nurus.
Sic, quem dira tibi 42) rapuit Germania, Drusus
Pars fuerit 43) partus sola 44) caduca tui.

Sic

---

mildern/ (der qualität nach.) 33) Tiberii. 34) Eben wie du mir wirst gnädig seyn/ so wünsche und ominire ich dir auch einen Triumph über die Teutschen. 35) Das abgemahlte/oder geprägte Teutschland. conf. Tr. IV, 2, 1. und 43. seqq. 36) Der Augustus soll so lange leben als Nestor, dessen Vaterland Pylus eine Stadt in Arcadien war. 37) Die Sibylla Cumæa. Apollo erlaubte ihr eine freye Bitte/ da ergriff sie eine Hand voll Sand/ und begehrte so viel Jahre zu leben/ als Körner drinnen waren. 38) Er wendet sich zur Livia. 39) Dem mächtigen Augusto. 40) Non dura aure preces accipere, sich erbitten lassen. 41) Die Enckelinnen. Vid. supr. II, 2, 75. 42) Polonia fratrem tuum rapuit, dein Bruder ist in Polen umkommen. 43) Unter deinen Kindern und Kindes Kindern. 44) In der Jugend verblichen/ wie eine verwelckende Blu-

Sic tibi 45) fraterni mature funeris ultor
46) Purpureus niveis filius instet equis.
47) Annuite o 48) timidis mitissima numina votis.
Præsentes aliquid prosit habere 49) Deos.
Cæsaris 50) adventu tota gladiator arena
Exit; & auxilium non leve 51) vultus habet.
52) Nos quoque vestra juvet quod, 53) qua licet, ora videmus:
Intrata est 54) Superis quod domus una tribus.
Felices illi, qui non simulacra, sed ipsos, 55)
Quique Deum coram corpora vera vident.
Quod quoniam nobis invidit 56) inutile fatum;
57) Quos dedit ars votis, effigiemque colo.
Sic homines 58) novêre Deos, quos arduus æther
Oc-

Blume. 45) Der Tiberius, Drusi Bruder. Ultor fraterni funeris, der des Brudern Tod rächet. 46) Möge einen Triumph halten. 47) Annuere votis alicujus, Jemandes Wunsch erfüllen. 48) Demüthige. 49) Die Kayserlichen Bildnisse. 50) Wenn der Cæsar in die Fechtschul kam/ und ein Uberwundener konte sich zu demselben retiriren/ so wurde er dimittiret/ daß er sich nicht vollends dorffte massacriren lassen. 51) Es hilfft ihm nicht wenig/ wenn er des Cæsaris nur ansichtig ward. 52) Ich wünsche/ daß auch ich einiges soulagement aus eurem Anschauen haben möge. 53) Qua ratione licet, so wie ich kan/ nicht zwar in præsentia, doch in effigie. 54) A superis. Domus intratur tibi, du gehest ins Haus. 55) Cæsares. 56) Die schädliche unvermuthete Begebenheit. 57) Wie euch des Künstlers Hand verfertiget hat. 58) Aus den Bildern erken-

Occulit: & colitur pro Jove 59) forma Jovis.
Denique, 60) quæ mecum est, & erit sine fine, cavete,
Ne sit in inviso vestra figura loco.
Nam 61) caput e nostra citius cervice recidi,
Et patiar fossis 62) lumen abire genis:
63) Quam caream raptis, o publica numina vobis.
Vos eritis nostræ 64) portus & ara fugæ.
Vos ego complectar, Geticis si cingar ab armis:
65) Vosque meas Aquilas, vos mea signa sequar.
Aut ego me fallo, nimiaque cupidine 66) ludor:
Aut spes exsilii commodioris adest.
Nam minus & minus est facies in imagine 67) tristis;
Visaque sunt dictis annuere 68) ora meis.

Ve-

---

kennen die Menschen die unsichtbaren Götter. 59) Die Abbildung. 60) Laßt eure Bildnisse nicht an einem so wilden Orte unter den Geten. 61) Recidere caput e cervice alicujus, einem den Kopf abhauen. 62) Lumen ejus fossis genibus abiit, die Augen sind ihm ausgestochen worden 63) Als daß ich euer solte beraubet bleiben. 64) Conf. V, 6, 2. 14. 65) Wie ein Soldat dem Adler und andern Signis folgen muß / so will ich euch folgen. 66) Ludi nimia cupidine, aus grosser Begierde sich eine falsche Hoffnung machen. 67) Es sieht immer weniger erzörnt aus. 68) Annuere dictis alicujus, Jemandes Rede für genehm aufnehmen / darein willigen.

s) Constr.

Vera precor fiant timidæ præsagia mentis:
Justaque quamvis est, sit minor ira Dei.

EPISTOLA IX.

COTYI REGI.

Innhalt.

Ovidius bittet den Thracischen König Cotym, daß er ihm/ als einen exulanten / in seinem Reiche in Schutz nehmen wolle. Er führet dabey dessen Geschlecht/und die Königliche Hoheit an/in Ansehung deren er sich der Elenden wohl annehmen würde; und weil Cotys ein Liebhaber der Poesie war / so braucht er auch diesen Umstand zu seinem Vortheil/ und giebt am Ende zu verstehen/daß er keines groben Bubenstücks wegen ins exilium gerathen sey.

1) Regia progenies, cui nobilitatis origo
Non in 2) Eumolpi pervenit usque, Coty;
Fama loquax vestras si jam pervênit ad aures,
Me tibi finitimi parte 3) jacere soli;
Supplicis exaudî, juvenum mitissime, vocem:
Quamque potes profugo nam potes affer opem.
Me fortuna tibi de 4) qua ne conquerar, hoc est
5)

1) *Constr.* Coty, Regia progenies, cui origo nobilitatis pervenit usque in Nomen Eumolpi. Origo nobilitatis pervenit ei in nomen Wittekindi, er stammt von Wittekind her. 2) Einem Sohn Neptuni. 3) Daß ich an deiner Grentze im exilio sey. 4) In so fern ich mich

5) Tradidit, hoc uno non inimica mihi.
6) Excipe naufragium 7) non duro littore nostrum,
Ne fuerit terra tutior unda tua.
REGIA crede mihi res est, succurrere lapsis:
Convenit & tanto, quantus es ipse, viro.
8) Fortunam decet hoc istam: quæ maxima cum sit,
Esse potest animo vix tamen 9) æqua tuo.
CONSPICITUR nunquam meliore potentia 10) caussa,
Quam quoties 11) vanas non sinit esse preces.
Hoc nitor ille tui generis desiderat: hoc est
A 12) Superis ortæ nobilitatis opus.
Hoc tibi & Eumolpus, generis clarissimus auctor,
Et 13) prior Eumolpo suadet Erichthonius.
Hoc

nicht darüber zu beschweren habe. 5) *Constr.* Fortuna, de qua non conquerar, tradidit me tibi, hoc, hoc *inquam* uno non est inimica mihi. 6) Excipe me naufragum seu miserum. 7) Auf eine erträgliche Art. 8) Hoc decet Regiam fortunam, dieses kommt einem Könige zu / es ist eine Eigenschafft des Königlichen Standes. 9) Gleich / deine Großmüthigkeit ist noch grösser / als der Königliche Stand. 10) Bey welcher Verrichtung sie gerechter handeln könte. 11) Preces non sinere esse vanas, die Bitte nicht lassen vergeblich seyn. 12) Denn Cotys führte sein Geschlecht von Eumolpo, des Neptuni Sohne her. 13) Der Groß-Vater Eumolpi Mütterlicher Seite. Die Mutter hieß Chione, deren Mutter war Orithya, eine Tochter des Atheniensischen Königs Erechthei, dessen Groß-Vater hieß Erich-

Hoc tecum 14) commune Deo: quod uterque rogati
Supplicibus vestris ferre soletis opem.
Num 15) quid erit, quare solito 16) dignemur honore
Numina, si 17) demas velle juvare Deos?
Jupiter oranti surdas si præbeat aures;
Victima 18) pro templo cur cadat icta Jovis?
Si 19) Pacem nullam Pontus mihi præstet e-unti,
20) Irrita Neptuno cur ego thura feram?
Vana laborantis si 21) fallat vota coloni,
22) Accipiat gravidæ cur suis exta Ceres?
Nec dabit 24) intonso 24) jugulum caper hostia Baccho,

Mu-

Erichthonius. 14) Hoc hominibus cum Deo commune est, dieses ist eine Eigenschafft GOttes und der Menschen. 15) Wird wohl eine Ursache seyn. 16) Dignari aliquem honore, einem Ehre erweisen. 17 Ausgenommen/si excipias. 18) Vor. Ante. 19) Pontus præstat pacem euntibus, das Meer erweiset sich denen Seefahrenden still/ bequem. 20) Irrita thura ferre Diis, denen Göttern vergeblich räuchern. 21) Fallere vota alicujus, Jemanden seinen Wunsch nicht gewähren. 22) Constr. Si Ceres [illegible] &c. cur [illegible] accipiat exta suis gravidæ, warum soll ihr eine trächtige Sau geopfert werden. Denn die Heyden destinirten denen Göttern gemeiniglich solche Opfer Thiere/ welche ihnen in ihrer profession am meisten Schaden thaten. Der Bacchus bekam ein Wild Schwein/ weil solches den Weinberg verderbet; Ceres eine Sau/ welche die Aecker umwühlet u. s. w. 23) Der keinen Bart gehabt/ und also auch keinen Barbier gebrauchet hat. 24) Jugulum dare, geschlach-

Musta sub 25) adducto si pede nulla fluant.
Cæsar ut imperii moderetur fræna precamur,
26) Tam bene quo patriæ consulit ille suæ.
Utilitas igitur magnos hominesque Deosque
Efficit; 27) auxiliis 28) quoque favente suis.
Tu quoque fac prosis intra tua 29) castra 30) jacenti,
O Coty, progenies 31) digna parente tuo.
32) CONVENIENS homini est, hominem servare, voluptas:
Et melius nulla quæritur arte favor.
Quis non 33) Antiphaten Læstrygona 34) devovet? aut quis
Munifici mores improbat 35) Alcinoi?
Non tibi 36) Cassandreus pater est, gentisve 37) Pherææ;
38) Quive repertorem torruit arte sua:
Sed

schlachtet werden. 25) Adducere pedem, den Fuß erheben. Adducto pede musta fluunt, es wird gekältert. 26) Quo *scil.* imperio ille tam bene consulit patriæ suæ. 27) i. e. auxiliatoribus, Patronis. 28) Dum quisque favet. 29) Wo du deine Besatzungen hast. 30) *Supr.* v. 2. 31) *Conf. Tr. IV.* 2, 40. 32) Conveniens voluptas homini, ein Vergnügen/ das einem Menschen zukommt. 33) Einen wilden König der Læstragoner/ welcher des Ulyssis Abgeschickte umbringen / und einige Schiffe versencken ließ. vid. P, II, 2. 116. 34) Verwünscht ihn nicht. 35) Des Königs der Phöacier/ der wuste sich besser gegen den Ulyssem und seine Leute aufzuführen. 36) Apollodorus, ein Tyrann zu Cassandrea in Macedonien. 37) Oder ein Alexander Pheræus, ein Thessalischer Tyrann. 38) Oder Phalaris, welcher den

Sed quam 39) Marte ferox, & vinci neſcius armis,
Tam nunquam, facta pace, cruoris amans.
Adde, quod 40) INGENUAS didiciſſe fideliter artes,
Emollit mores, nec ſinit eſſe feros.
Nec Regum quisquam magis eſt 41) inſtructus ab illis,
42) Mitibus aut ſtudiis tempora plura dedit.
Carmina 43) teſtantur: quæ, ſi tua nomina demas,
44) Threïcium juvenem compoſuiſſe negem.
Neve ſub hoc 45) tractu vates foret unicus 46) Orpheus;
47) Biſtonis ingenio terra ſuperba tuo eſt.
Utque tibi eſt 48) animus, cum res ita poſtulat, arma
Sumere, & 49) hoſtili tingere cæde manum:
Atque ut es 50) excuſſo jaculum torquere lacerto, 51)

den Perillum in ſeinem erfundenen künſtlichen Ochſen broten ließ. Vid. Tr. III, 11, 40. &c. 39) Rhymetalcis hieß der Vater / welcher ſich in Kriegen jederzeit tapfer erwieſen hat. 40) Sup. I, 6, 7. 41) Ab artibus ingenuis inſtrui, in freyen Künſten unterrichtet werden. 42) Tempus dare mitibus ſtudiis, ſeine Zeit auf vergnügliche Wiſſenſchafften wenden. 43) Die du verfertiget haſt. 44) Threcus, Thracius, Threicius, in dieſer Gegend. 46) Denn er iſt in Thracien geweſen und von denen Bacchus-Weibern zerriſſen worden. 47) Eines Thraciers / denn die Biſtones wohneten in der beſten Gegend des Landes vid. Tr. I, 9, 23. 48) Du haſt courage genung. 49) Tingere manum hoſtili cæde, ſeine Hand in der Feinde Blut färben. 50) Ausgeſtrecktem-

51) Collaque velocis flectere doctus equi;
Tempora sic data sunt 52) studiis ubi justa paternis,
53) Utque suis humeris forte quievit opus;
Ne tua 54) marcescant per inertes otia somnos,
55) Lucida Pieria 56) tendis in astra via.
Hæc quoque res aliquid tecum mihi 57) fœderis adfert:
58) Ejusdem sacri cultor uterque sumus.
Ad vatem vates 59) orantia brachia tendo,
Terra sit exsiliis ut tua 60) fida meis.
Non ego 61) cæde nocens in Pontica littora veni;
62) Mistave sunt nostra dira venena manu:
Nec mea 63) subjecta convicta est 64) gemma tabella

Men-

51) Colla equi velocis flectere, sich auf dem Pferde thummeln/ scharschiren. 52) Auf die Kriegs-Exercitia, damit dein Vater umging. 53) *Constr.* Utque opus forte quievit, und wenn deine Verrichtung etwa beruhet suis humeris, an ihrem Orte/ i. e. wenn du die Kriegs Affairen bey Seite geleget hast. 54) Vid. sup. I, 5, 43. 55) Lucida via Pieria, die Poesie. 56) Tendere in astra, nach Ehren streben. 57) Gereicht zu einer Harmonie unter uns. 58) Des Musen Diensts/ i. e. der Poesie. 59) Orantia brachia tendere ad aliquem, seine Armen gegen Jemanden ausstrecken / einen flehentlich bitten. 60) Tuta. 61) Ich habe nicht gemordet. 62) Bin kein Gifft-Mischer oder Zauberer gewesen. 63) *Sensus.* Ich habe auch kein falsch Testament oder einen andern schrifftlich verfasten Contract versiegelt / und an statt des rechten unterschoben. Subiicere tabellam, eine Schrifft unterschieben/ein falch instrument an statt des genuinen einpracticiren. 64) An statt des Pettschaffts

Mendacem 65) linis imposuisse notam.
Nec quidquam, quod lege veter committere, feci,
Et tamen his gravior 66) noxa fatenda mihi est.
Neve roges quid sit, stultam conscripsimus Artem.
Innocuas nobis hæc 67) vetat esse manus.
Ecquid præterea peccarim, quærere noli:
68) Ut pareat sola culpa sub Arte mea.
Quicquid id est, 69) habui 70) moderatam vindicis iram:
Qui nisi 71) natalem nil mihi demsit humum.
Hac quoniam careo; 72) tua nunc vicinia præstet,
73) Inviso possim tutus ut esse loco.

EPISTOLA X.

MACRO.

Inn-

---

schaffts/ welches darein gestochen war. 65) Einem Bande von Leinwand/ womit die Tabulæ zugebunden/ und hernach darum versiegelt wurden. 66) Gleichwohl muß ich bekennen/daß mein Verbrechen noch grösser ist. 67) Non patitur. 68) Daß dieses für die eintzige Ursache angenommen werde. 69) Ich habe empfunden. 70) P. 1,7,53. 71) Demere alicui natalem humum, einen aus seinem Vaterlande treiben. 72) Tu qui es in vicinia. 73) Der mir beschwerlich ist.

 1) Ima-

Innhalt.

Er führet dem Marco auch die vorige Vertraulichkeit zu Gemüthe/ und bittet/ er wolle seiner nicht vergessen.

Ecquid ab 1) impressæ cognoscis imagine ceræ
Hæc tibi Nasonem scribere verba, Macer?
Auctorisque sui si non est 2) annulus index,
Cognitane est nostra 3) littera facta manu?
An tibi notitiam 4) mora temporis eripit horum?
Nec 5) repetunt oculi 6) signa vetusta tui?
Sis licet oblitus pariter gemmæque manusque,
7) Exciderit tantum 8) ne tibi cura mei.
Quam 9) tu vel longi 10) debes convictibus ævi,
Vel mea quod conjux 11) non aliena tibi?

Vel

1) Imago impressæ ceræ, das aufgedruckte Pettschafft. 2) Der Pettschafft-Ring. 3) Cedo literas manu tua factas, laß mich deine Hand sehen. 4) Mora temporis eripuit mihi notitiam hujus rei, Ich habe wegen der langen Zeit diese Sache schon vergessen. 5) Erinnern sich nicht wieder. 6) Der vorigen Kennzeichen. 7) Excidit tibi cura mei, du hast meiner gantz vergessen. 8) Ne ist eine particula optantis. 9) Curam. 10) Debere aliquid convictibus longi ævi, einiger massen verbunden seyn/ weil man lange Zeit in einem Hause beysammen gewesen ist. 11) i. e. Cognata, sie ist dir verwand.

Vel 12) ſtudiis, quibus es, quam nos, ſapientius uſus;
Utque decet, 13) nulla factus es Arte nocens.
Tu canis 14) æterno quicquid 15) reſtabat Homero,
Ne careant 16) ſumma Troica bella manu.
Naſo parum prudens, Artem dum tradit amandi,
Doctrinæ 17) pretium triſte magiſter habet.
SUNT tamen inter ſe 18) communia ſacra poetis;
Diverſum quamvis quisque 19) ſequamur iter.
20) Quorum te memorem quanquam procul abſumus eſſe
Suſpicor; & caſus velle levare meos.
Te 21) duce magnificas Aſiæ perſpeximus urbes:

22)

wand. 12) Studiis ſuis ſapientius uti, ſeine ſtudia beſſer profitiren. 13) Du haſt keine Liebes Poſſen geſchrieben. 14) Deſſen Ruhm nicht vergehen wird. 15) Was er noch nicht ausgeführet hat. 16) Carere ſumma manu, noch nicht völlig ausgeführet ſeyn. 17) Ein betrübtes Gratial. 18) Im Hauptwercke kommen ſie doch überein. *Vid. epiſt. præc.* v. 64. 19) Diverſum iter ſequi, einen andern Weg nehmen. h. l. eine andere Art Verſe machen. 20) Conſt. Suſpicor, te eſſe memorem horum ſc. ſacrorum communium, der Poeſie. 21)

22) Trinacris eſt 23) oculis de duce nota meis.
Vidimus 24) Ætnea 25) cœlum ſplendeſcere flamma;
Suppoſitus monti quam vomit ore 26) gigas:
27) Hennæosque lacus, & olentia ſtagna 28) Palici,
Quaque ſuis 29) Cyanen miſcet Anapus aquis.
Nec procul hinc 30) Nymphen, quæ, dum fugit Elidis 31) amnem,
Te-

In deiner Geſellſchafft. 22) Sicilien Tr. V. 13, 21. 23) Lipſia eſt oculis meis nota, ich bin ſelbſt zu Leipzig geweſen. 24) Aus dem feuerſpeyenden Berge Ætna. 25) Cœlum ſplendeſcebat hoc incendio, man konte dieſes groſſe Feuer am Himmel ſehen; der Himmel ward gantz roth davon. 26) Der Enceladus, welchen Jupiter ſo vielen Blitz in Magen geſchickt hat/ daß er noch immer davon ausſpeyen muß/ obsgleich ſchon ziemlich lange ſeyn mag/ daß er mit dem Ætna iſt bedecket worden. vid. ſup. II, 2, 11. 27) Henna, eine Stadt in Sicilien: nicht weit davon war eine See/ darauf ſich viele Schwanen befanden. 28) Jupiter hatte mit der Thalia 2 Zwillinge gezeuget/ und weil er ſich für der Junone fürchtete/ ſo muſte ſich die Erde eröffnen/ daß er die Baſtarte konte in 2. Löcher ſchmeiſſen/ daraus ein ſchweflichter See worden iſt. Die 2. Kinder ſind Palici genant worden. 29) Cyane, ein Quell-Waſſer bey Syracus floß in Fluß Anapum. Albis miſcet Salam ſuis aquis, die Saale fleußt in die Elbe. 30) Der Arethuſen Brunnen. Denn weil ſich Alpheus in ſie verliebt hatte und ſie nicht wuſte/ wie ſie ſeiner loß werden ſolte/ iſt ſie nach-

Tecta sub 32) æquorea nunc quoque currit aqua.
Hic mihi labentis pars anni magna peracta est.
Eheu quam dispar est locus ille Getis!
Et 33) quota pars hæc sunt rerum, quas vidimus ambo,
Te mihi jucundas 34) efficiente vias!
Seu rate 34*) cæruleas picta 35) sulcavimus undas:
36) Esseda nos agili sive tulere rota.
Sæpe brevis nobis 37) vicibus via visa loquendi;
Pluraque, si numeres, verba fuere 38) gradu.
39) Sæpe dies sermone minor fuit; inque loquendum

4)

nachgehends in diesem Brunnqvell/ Alpheus aber in einen Fluß verwandelt worden. 31) Eben diesen Alpheum, ehe er noch ein Fluß in Elide ward. 32) Denn die Poeten sprechen/ diese zwey könten einander noch nicht vergessen/ indem das Wasser von Alpheo unter der Erde bis zu der ehemahls so sehr geliebten Arethusa durchdränge. 33) Das ist der kleinste Theil der Merckwürdigkeiten/ die wir besehen haben. 34) Efficere alicui jucundas vias, einem die Zeit auf der Reise vertreiben. 34*) Meer-Wasser Tr. I. 3. 127. 35) Sulcare undas, schiffen. 36) Leichte Wagen. Essedum nos fert rota agili, wir rennen mit einer leichten Kalesche. 37) Via brevis fit vicibus loquendi, durch Discourse verkürtzt man sich den Weg. 38) Schritte. 39) Dies est sermone

40) Tarda per æſtivos defuit hora dies.
41) EST aliquid, caſus 42) pariter timuiſſe marinos;
Junctaque ad æquoreos 43) vota tuliſſe Deos.
Et modo 44) res egiſſe ſimul; 45) modo rurſus ab illis,
Quorum non pudeat, poſſe referre jocos.
Hæc tibi ſi ſubeant, abſim licet omnibus horis
46) Ante tuos oculos, ut 47) modo viſus, ero.
Ipſe equidem extremi cum ſim ſub 48) cardine mundi,
Qui ſemper 49) liquidis altior extat aquis;
Te tamen 50) intueor, 51) quo ſolo pectore poſſum:

Et

ne minor, der Tag langt nicht hin zu unſern Reden vid. ſup. II, 4, 11, 12. 40) Die Römer theilten ihre Tage in 12. gleiche Stunden/ alſo muſten ſolche im Sommer nothwendig länger ſeyn/ und doch wurden ſie dem Ovidio und dem Macro zu kurtz. 41) Vid. El. 8, 9. 42) In einer Gefahr zur See geweſen ſeyn. 43) Ferre votum ad Deum. GOtt ein Gelübde thun. 44) Res agere ſimul, ernſtliche Dinge mit einander treiben. 45) Modo egiſſe jocos ab illis *deſumtos*; quorum non pudeat poſſe referre. 46) Sup. I, 9, 7. 47) Allererſt. 48) Unter dem Nord-Pol 49) Stella altior extat liquidis aquis, er iſt höher als die flieſſenden Waſſer/ i. e. er geht nicht unter. Tr. IV, 3, 4. 50) Intueri aliquem pectore, in ſeinem Hertzen an iemanden dencken. 51) Pectore

Et tecum 52) gelido sæpe sub axe loquor.
Hic es, & ignoras; & ades 53) celeberrimus absens:
Inque Getas media visus ab Urbe venis.
54) Redde vicem: &, quoniam regio felicior 55) ista est,
56) Illic me memori pectore semper habe.

EPISTOLA XI.
RUFO.

Innhalt.

Rufus war ein Bruder der Mutter seines Weibes/ demselben dancket er für die beständig erwiesene Freundschafft.

HOc tibi, Rufe, brevi 1) properatum tempore mittit
Naso parum faustæ conditor 2) Artis opus:
Ut, quanquam longe 3) toto sumus orbe remoti,
Scire tamen possis nos meminisse tui.
4) Nominis ante mei veniant oblivia nobis,

5)

ctore, quo solo possum. 52) Tr. V, 2, 4. 53) Creberrime, *vid. sup.* I, 9, 25. 54) Redde vicem, Thue du dergleichen. 55) Ista regio, ubi tu vivis, felicior est. 56) Semper habere aliquem memori pectore, stets an einen dencken.

1) Opus brevi properatum, ein Werck/ das man in aller Eil verfertiget hat. 2) *Conf. El. præc. v.* 15. 3) So weit das Römische Reich gehet. 4) Nominis sui obli-

5) Pectore quam pietas ſit tua pulſa meo.
Et prius hanc 6) animam vacuas reddemus in auras,
Quam fiat meriti gratia 7) vana tui.
Grande voco 8) lacrymas meritum, quibus ora rigabas,
Cum 9) mea 10) con.reto ſicca dolore forent.
Grande voco meritum, mœſtæ ſolatia mentis;
Cum pariter nobis illa tibique dabas.
Sponte quidem, per ſeque mea eſt laudabilis uxor;
Admonitu melior fit tamen illa tuo.
Namque 11) quod Hermiones Caſtor fuit, Hector 12) Iüli,
13) Hoc ego te lætor conjugis eſſe meæ.
Quæ, ne diſſimilis tibi ſit probitate, laborat;
Seque tui 14) vita 15) ſanguines eſſe probat.

Er-

oblivia ei venerunt, er hat ſeinen eigenen Nahmen vergeſſen. 5) Nunquam pelleris meo pectore, du wirſt mir niemahls aus meinem Hertzen kommen. 6) Reddere animum, ſterben. 7) Vergeßlich / uneingedenck. 8) Conf. Tr. III, 5. 11--15. 9) Cum ora mea ſicca forent, als ich nicht weinen konte. 10) Dolor concreſcit, der Schmertzen concentriret ſich / iſt ſehr empfindlich. 11) Herminoe war eine Tochter der Helenæ, der Helenen Bruder war Caſtor, und alſo der Herminoen avunculus. 12) Julus oder Aſcanius, Æneæ und Creuſæ Sohn / die Creuſa war Hectors Schweſter. 13) Denn du biſt auch ihr avunculus. 14) Durch ein tu-

Ergo, quod fuerat 16) ſtimulis factura ſine ullis,
17) Plenius auctorem te quoque nacta facit.
ACER, & ad 18) palmæ per ſe curſurus honores,
Si tamen 19) horteris, fortius ibit equus,
Adde, quod 20) abſentis cura mandata fideli
Perficis, & nullum ferre gravaris onus.
O referant grates, quoniam non poſſumus ipſi,
Dî tibi: qui referent, ſi pia facta vident.
21) Sufficiatque diu corpus quoque moribus iſtis,
Maxima 22) Fundani gloria, Rufe, ſoli.

P. OVI-

tugendhafftes Leben. 15) Eſſe ſanguinis alicujus, Jemandes Bluts Freund ſeyn. 16) Facere aliquid ſine ſtimulis, etwas von freyen Stücken / ohne jemandes Antrieb thun. 17) Vollkommener. 18) In Ritterlichen Spielen / da ſie ſich mit Fahren und Reuten übten / bekamen die Uberwinder einen Palmzweig üm das Haupt. 19) Anſpornen / oder ſonſt ermuntern. 20) Abſentis mandata perficere, die aufgetragenen Angelegenheiten eines Abweſenden ausrichten / beſtellen. 21) Ich wünſche dir Geſundheit und Kräffte zu ſolchen Liebes-Dienſten. 22) Fundanum ſolum, d. i. die Stadt Fundi in Campanien / in welcher Rufus war gebohren worden.

1) Denn

P. OVIDII NASONIS *EPISTOLARUM* EX PONTO

LIBER III.

EPISTOLA I. UXORI.

Innhalt.

Ovidius schreibt / daß er wegen der allzuvielen Beschwerlichkeiten des Orts / eine Veränderung zum höchsten wünsche. Wobey er auf die Gedancken kommt/als wenn sein Weib dißfals nicht Fleiß genung anwendete. Gibt ihr daher den Rath/ sie solle nur bey gelegener Zeit der Kayserlichen Gemahlin Liviæ selbst einen Fußfall thun/ damit er sich doch endlich einmahl von Tomis wegbegeben dörffe.

ÆQuor 1) Iäsonio pulsatum remige primum,
Quæque nec hoste fero, nec nive terra cares,
Ecquod erit tempus, quo vos ego Naso relinquam,

In

1) Denn Jason hatte mit den Argonautis zuerst unter den Griechen das Meer überschiffet. Tr. II, 439.

2) Con-

In minus hostilem jussus abire locum?
An mihi Barbaria videndum semper in ista?
Inque Tomitana 2) condar oportet humo?
3) Pace tua, si pax ulla est tibi, Pontica tellus,
Finitimus 4) rapido quam terit hostis equo?
Pace tua dixisse velim; tu pessima duro
5) Pars es in exilio, tu mala nostra gravas.
Tu 6) neque ver sentis cinctum florente 7) corona:
Tu 8) neque messorum corpora nuda vides.
Nec tibi 9) pampineas autumnus porrigit uvas:
Cuncta sed immodicum tempora frigus habent.
Tu 10) glacie freta vincta tenes; & in æquore piscis
Inclusus 11) tecta sæpe natavit aqua.

Nec

2) Condi in aliquo loco, an einem Orte begraben werden. 3) Mit deiner Erlaubniß. 4) Rapido equo terram terere, mit dem Pferde jagen. 5) Unter allen Unfällen/ die einem exulanten begegnen können/ bist du das wichtigste. 6) Groenlandia ver non sentit, in Grönland ists immer Winter. 7) Der Bluhmen bringet/ daraus Cräntze gemacht werden. 8) Es ist im Sommer und in der Erndte eben nicht so warm/ daß sich die Leute sehr entblössen dörfften. 9) Voller Reben. 10) Conf. Tr. III. 10, 25. 37. &c. 11) Unter

Nec tibi ſunt fontes, 12) laticis niſi pæne marini:
Qui potus, dubium, 13) ſiſtat alatne ſitim.
Rara, neque hæc 14) felix, in apertis eminet arvis
Arbor; & in terra eſt 15) altera forma maris.
Non avis 16) obloquitur: 17) ſilvis niſi ſi qua remotis
Aequoreas rauco gutture potat aquas.
18) Triſtia per vacuos 19) horrent abſinthia campos,
Conveniensque ſuo 20) meſſis amara loco.
Adde metus, & quod 21) murus pulſatur ab hoſte;
Tinctaque 22) mortifera tabe ſagitta madet.
Quod procul 23) hæc regio eſt, & ab omni 24) devia curſu:

Nec

ter dem zugefrohrnen Waſſer. 12) Fontes laticis pæne marini, Brunnen/ die faſt ſo ſaltzig Waſſer geben/ als das Meer-Waſſer. 13) Siſtere ſitim, den Durſt ſtillen. Alere ſitim, den Durſt vermehren. 14) Fruchtbarer Baum/ der wohl wächſt. 15) Das Feld ſieht eben ſo kahl/ als das Meer. i. e. es wächſt auch nichts drauf. 16) Vere obloquuntur aves, im Frühlinge ſingen die Vögel 17) Am Meer ſind etliche Wälder/ darinnen ſpühret man etliche See-Vögel/ die aber gar rabenhafftig ſingen. 18) Unangenehme bittere Wermuth. 19) Siehet entſetzlich aus. 20) eine bittere Frucht/die ſich wohl zu dem rauhen Orte ſchickt. 21) Murus ab hoſte pulſatur, der Feind rückt gantz hart an die Mauer an. 22) Von tödlichen Giffte. v. d. Tr. V, 7, 16. 23) Von Italien. 24) Regio devia ab omni

Nec pede quo quisquam, nec rate tutus eat.
Non igitur mirum, finem quærentibus horum
25) Altera si nobis usque rogatur humus.
Te magis est mirum non hoc 26) evincere, conjux;
Inque meis 27) lacrymas posse tenere malis.
Quid 28) facias, quæris? 29) quæras hoc scilicet ipsum;
Invenies, 30) vero si reperire voles.
Velle parum est; 31) cupias, ut 32) re potiaris, oportet;
Et faciat 33) somnos hæc tibi cura breves.
34) Velle reor multos, quis enim mihi tam sit iniquus,
35) Optet ut exsilium 36) pace carere meum?

Pe-

omni cursu, ein Land/ das aller Fuhre und allen Reisenden gantz aus dem Wege liegt. 25) Aliam humum rogare, um ein ander Land bitten. 26) Zu wege bringen. 27) Lacrymas tenere in alterius malis, eines andern Unglück nicht beweinen. 28) Du wirst sprechen/ was zu thun sey? 29) Gleich als wenn es noch Fragens gölte. 30) Wenn du es nur recht anstellest/ wenn du nur Ernst brauchest. 31) Recht begierig darnach seyn. 32) Potiri aliqua re, eine Sache überkommen/ erlangen. 33) Hæc cura facit mihi breves somnos, ich kan für dieser Sache wenig schlaffen. 34) Ich glaube wohl/ daß mir viele was bessers wünschen mögen. 35) Ut optet. 36) Daß ich stets in feindlicher Gefahr schwe-

Pectore te toto 37) cunctisque incumbere nervis,
Et niti pro me nocte dieque decet.
Utque 38) juvent alii, tu debes vincere amicos,
Uxor; & ad 39) partes prima venire tuas.
Magna tibi imposita est nostris 40) persona libellis:
41) Conjugis exemplum diceris esse bonæ.
Hanc cave 42) degeneres, ut sint præconia nostra
Vera vide; Fama quo tuearis 43) opus.
Ut nihil ipse querar; 44) tacito me Fama queretur,
45) Quæ debet, fuerit ni tibi cura mei.
Exposuit mea me populo 46) Fortuna/ videndum;
Et plus 47) notitiæ, quam fuit ante, dedit.

No-

schweben solle. 37) Cunctis nervis incumbere in aliquid, mit allen Kräfften um etwas bemühet seyn. 38) Damit andere zu gleicher assistenz mögen bewogen werden. 39) Ad partes suas venire, seine Schuldigkeit in acht nehmen. 40) Ich habe in meinen Versen ein groß facit auf dich gemacht/ ich habe dich auf diesem Theatro zur Haupt-Person constituiret. 41) Vid. Tr. I, 1, 5, 26. IV, 3, 72. 42) Degenerare bonam conjugem, aufhören ein tugendhaftes Weib zu seyn. 43) Tueri opus famæ, seinen erlangten Ruhm conserviren 44) Me tacente. 45) Conf. Tr. V, 2, 34. 46) Fama exponit me videndum populo, das Unglück macht mich öffentlich unter den Leuten bekannt. 47) Hoc

Notior est factus 48) Capaneus de fulminis ictu:
Notus humo mersis 49) Amphiaraus equis.
Si minus 50) errasset, notus minus esset Ulysses;
Magna 51) Philoctetæ vulnere fama suo est.
52) Si locus est aliquis tanta inter nomina parvis;
Nos quoque conspicuos nostra ruina facit.
Nec te nesciri patitur mea 53) pagina; qua non
Inferius 54) Coa Battide 55) nomen habes.
56) Quicquid ages igitur, 57) scena spectabere magna:

Et

Hoc opus tibi multum dabit notitiæ, dieses Werck wird dich sehr bekannt machen. 48) Einer von den 7. Generalen vor Theben/ den Jupiter seiner Vermessenheit wegen auf der Sturmleiter den Garaus machte. vid. Tr. IV, 3, 63. 49) Ein berühmter Wahrsager. Er muste nolens volens mit vor Theben/ ob ihm wohl der elende Ausgang dieses Vorhabens nicht unbekannt war. Als die Argivi nach Capanei Tode sich auf die Flucht machten/ jagte er mit seinem Wagen ebenfalls davon. Allein die Erde that sich auf/ und verschlang ihn mit Pferd und Wagen; doch hat ihn Jupiter unter die unsterblichen Götter aufgenommen. 50) Wenn er nicht in die 10. Jahre herum terminiret wäre. 51) Der 10. Jahr in der Lemnischen Höle sein Leyden haben muste. vid. Tr. V, 1, 61. 52) Parvis non est locus inter tanta nomina, geringe Personen dörffen sich unter solche berühmte Männer nicht zehlen. 53) Ich schreibe deutlich genung von dir. 54) Vid. Trist. I, 5, 2. 55) Einen Nachruhm. 56) Du magst redlich in deiner

Treue

Et pia non parvis testibus uxor eris.
Crede mihi: quoties laudaris carmine nostro,
Qui legit has laudes, an mereare, rogat.
Utque favere reor plures virtutibus istis,
Sic tua non paucæ 58) carpere facta volent.
Quare, tu præsta, ne 59) livor dicere possit;
Hæc est pro miseri 60) lenta salute viri.
Cumque ego 61) deficiam, nec possim 62) ducere currum;
Fac tu 62*) sustineas debile sola jugum.
63) Ad medicum specto venis 64) fugientibus æger;
Ultima pars animæ dum mihi restat, 65) ades.
Quodque ego præstarem, si te magis ipse valerem,
Id mihi cum valeas fortius, ipsa, 66) refer.
Exigit hoc, 67) socialis amor, fœdusque 68) maritum,

69)

Treue fortfahren/ oder unbeständig werden. 57) Scena magna spectaris, es geben viel Leute auf dich Achtung. 58) Carpere facta alicujus, Jemandes Handlungen tadeln. 59) Der Neid. Tr. IV, 10, 123. 60) Gar zu schläfrig. 61) Ich bin gantz entkräfftet. 62) Sonst sind ein paar Eheleute gleichsam an ein Joch und vor einen Wagen gespannet/ ich kan aber nicht mehr ziehen helffen. 62*) Sustinere jugum domesticum, die Haushaltung allein verrichten. 63) Spectare ad medicum, sich nach einem Artzt umthun. 64) Venæ fugiunt, die Adern werden gantz schlaff/ man kan sie kaum mehr erkennen. 65) Stehe mir noch bey. 66) Thue mirs auch. 67) Verbundene Liebe. 68) Das

69) Moribus hoc, conjux, exigis ipsa tuis.
Hoc 70) domui debes, de 71) qua censeris, ut illam
Non magis officiis, quam probitate, colas.
Cuncta licet facias, nisi sis 72) laudabilis uxor,
Non poterit credi 73) Marcia culta tibi.
Nec sumus indigni; nec 74) si vis vera fateri
Debetur meritis gratia nulla meis.
75) Redditur illa quidem grandi cum fœnore nobis,
Nec te, si cupiat lædere, 76) livor habet.
Sed tamen hoc factis adjunge prioribus unum;
Pro nostris ut sis 77) ambitiosa malis.
Ut minus 78) infesta jaceam regione, labora:
79) Clauda nec officii pars erit ulla tui.

Ma-

Das eheliche Band. 69) Deine eigene Redlichkeit beweget dich darzu. 70) Deiner Familie. 71) Censeri de Familia quadam, von einer Familie herstammen. 72) Wenn du gleich sonst tugendhafft wärest/ und erwiesest doch nicht alle Pflichten / die einem Weibe gebühren. 73) Des Fabii Maximi Frau / die entweder deine Verwandtin ist/ oder die dich doch wenigstens in ihrem Hause gehabt/und stets viel auf dich gehalten hat. *vid. sup.* I, 2, 138. 74) Conf. Tr. IV, 3, 53. 75) Gratiam reddere grandi cum fœnore, überflüßigen/ würcklichen Danck abstatten. 76) Der Neid hat keine Gelegenheit/ findet keine statt. 77) Hier heists nicht ehrgeitzig/ sondern unverdrossen/ die bald hier bald dahin geht/ und alle Mittel hervor sucht. 78) Jacere regione infesta, in einem feindseligen/ verdrüßlichen Lande sich aufhalten müssen. (jacentes egredi nequeunt) 79)

Man-

Magna peto, ſed non tamen 80) invidioſa roganti,
81) Utque ea non teneas, tuta 82) repulſa tua eſt.
Nec 83) mihi ſuccenſe, 84) toties ſi carmine noſtro,
Quod facis, ut facias, teque 85) imitere, rogo.
Fortibus aſſuevit 86) tubicen prodeſſe; ſuoque
Dux 87) bene pugnantes incitat 88) ore viros.
Nota tua eſt probitas, 89) teſtataque tempus in omne:
Sit 90) virtus etiam, non probitate minor.
Non tibi 91) Amazonia pro me ſumenda 92) ſecuris,

Aut

Mangelhafft. So wird bey deiner ehelichen Treue alsdenn nichts ermangeln. 80) Nachtheilig. Wenn du gleich den Zweck nicht erreicheſt/ wirſt du doch keinen Schaden wegen der Vorbitte haben. 81) Geſetzt daß. 82) Die Abweiſung / abſchlägige Antwort 83) Succenſere alicui, unwillig auf einen ſeyn. 84) Si toties rogo carmine noſtro, ut facias, quod facis. 85) Imitari ſe, bey ſeiner alten Manier verharren / beſtändig ſeyn. *in malo ſenſu*: Hanß in eodem bleiben. 86) Wenn er lermen bläſet/ werden die Soldaten noch mehr encouragiret. 87) Conf. Sup. II,3,53. 88) Incitare aliquem ore ſuo, jemanden durch Zureden ermuntern. 89) Erwieſen. 90) Probitas, wenn der Menſch ein gut Gemüthe hat/ und niemanden ſchadet; virtus, wenn er auch was waget für ſich und für andere. 91) Die Amazones ſollen in Scythien gewohnet/ und ſich ſo tapfer/

Aut excisa levi 93) pelta gerenda manu.
94) Numen adorandum est, non ut mihi fiat amicum,
Sed sit 95) ut iratum, quam fuit ante, minus.
Gratia si nulla est, 96) lacrymæ tibi gratia fient.
Hac potes, aut nulla, parte movere Deos.
Quæ tibi ne desint, bene per mala nostra 97) cavetur;
98) Meque viro flendi 99) copia dives adest.
Utque meæ res sunt; omni puto tempore flebis.
Has Fortuna tibi nostra ministrat opes.
Si mea mors redimenda tua quod 100) abominor esset:
1) Admeti conjux, quam sequereris, erat.

Ae-

fer/ als andere Soldaten/ erwiesen haben. 92) Auf beyden Seiten scharff/ und etwa wie die heutigen Hellepartengemacht. 93) Ein leichter Schild/ welcher wie ein halber Monden ausgeschnitten war. 94) Augustus. 95) Daß er seine Ungnade nur in so weit fahren lasse/ damit mir ein anderer Ort zum exilio angewiesen werde. 96) Multis lacrymæ fiunt gratia, viel erlangen durch ihr Thränen Gnade. 97) Es wird zu wege gebracht. 98) Sc. *existente*, so lange ich dein Ehemann bin. 99) Dives copia flendi adest, es gibt Gelegenheit genung zu weinen. 100) Woran ich doch nicht ohne den höchsten Abscheu dencken könte. 1) So wäre die Alcestis deine Vorgängerin. vid. Tr. II, 403.

2)

Aemula 2) Penelopes fieres, si fraude pudica
    3) Instantes velles fallere 4) nupta procos.
Si comes exstincti 5) manes sequerere mariti,
    Esset 6) dux facti 7) Laodamia tui.
8) Iphias ante oculos tibi erat ponenda, volenti
    Corpus in accensos mittere forte rogos.
Nil opus est letho, nil 9) Icariotide tela.
    Cæsaris at conjux ore precanda tuo.
Quæ præstat virtute sua, ne prisca vetustas
    Laude pudicitiæ sæcula nostra 10) premat.
Quæ Veneris formam, mores 11) Junonis habendo,
    Sola est 12) cœlesti digna reperta toro.

13)

2) Dem Weibe des Ulyssis. 3) Die immer aufs Jawort drungen. 4) Uxor. Denn sie sagte/ wenn ihr Gewebe würde fertig seyn/ wolte sie sich zu neuer Heyrath resolviren. Sie machte aber des Tages-Arbeit des Nachts wieder auseinander. Tr. I, 5, 22. 5) Sequi comes manes mariti, mit dem Manne zugleich sterben. 6) Eine Vorgängerin. 7) Des Protesilai Weib Tr. I, 5, 20. 8) Die Evadne, deren Vater Iphis hieß. Sie sprang zu ihrem verstorbenen Manne Capaneo, dem Argivischen General, vor Theben in das Begräbniß-Feuer. Vid. Tr. IV, 3, 64. 9) Der Penelopes, des Icarii Tochter. D. i. du darffst keine 10. jährige Arbeit vornehmen. 10) Prisca vetustas candore secula nostra premit, (i.e. vincit.) Vor Alters waren die Leute viel redlicher und aufrichtiger/ als bey unsern Zeiten. 11) Keusch und klug. 12) Princeps hæc virgo sola regio toro digna reperta est, diese Printzeßin hat sich allein zu

des

13) Quid trepidas, & adire times? non 14) impia Progne,
15) Filiave Aeëtæ voce movenda tua est:
Nec 16) nurus Aegypti, nec sæva 17) Agamemnónis uxor;
18) Scyllaque, quæ Siculas 19) inguine terret aquas:
Telegonive 20) parens 21) vertendis nata figuris;
Nexaque 22) nodosas angue Medusa comas.

23)

des Königs Gemahlin geschickt. 13) Conf. Tr. V, 2, 37. 14) Die ihren Sohn geschlachtet hat/ und zur Schwalben worden ist. vid. Tr. II, 390. &c. 15) Die Medea, welche ihren Bruder in Stücken hackte/ damit sie das göldene Vellus davon bringen möchte. Tr. III, 9, 9, 24. sqq. 16) Ægyptus, Beli Sohn hatte 50. Söhne/ sein Bruder Danaus 50. Töchter. Als nun eine Heyrath unter ihnen gestifftet ward/ brachten sie alle ihre Männer um. vid. Tr. III, 1, 62. 17) Clytemnestra, welche ihren Agamemnon ums Leben brachte. Tr. II, 396. 18) Die ihren Vater Nisum verrathen hat. 19) Denn es sind ihr unten am Leibe Hundes-Köpfe angewachsen. Und obwol andere solche monstrosität nur der Scyllæ, des Phorci Tochter zueignen/ und des Nisi Tochter in eine Lerche verwandelt wissen wollen; so hat doch Ovidius hier und anderswo in seinen Schrifften der Nisischen Scylle dergleichen Hunds-Gewächse attribuiret. 20) Telegoni Mutter Circe, welche mit des Ulyssis Leuten solche spectacul angefangen hat. vid. Tr. I, 1, 14. 21) Vertere Figuras, die äuserlichen Gestalten verändern / aus Menschen Hunde machen. 22) Quod attinet ad nodosas comas nexa

 est

23) Fœmina ſed Princeps; 24) in qua Fortuna videre
Se probat, & 25) cæcæ crimina falſa tulit.
Qua nihil in terris, 26) ad finem Solis ab ortu
27) Clarius, excepto Cæſare, mundus habet.
Eligito tempus 28) captatum ſæpe rogandi,
29) Hæreat adverſa ne tua navis aqua.
Non ſemper ſacras reddunt oracula 30) ſortes;
Ipſaque non omni tempore fana patent.
Cum ſtatus Urbis erit, 31) qualem nunc auguror eſſe?
Et nullus populi 32) contrahet ora dolor;
Cum domus Auguſti, 33) Capitolî more colenda,
Læta, quod eſt, & ſit, plenaque pacis erit;

Tum

---

eſt angue. Tr. IV, 7, 11. 23) Die Livia. 24) Die Fortun, welche ſonſt für blind gehalten wird/ hat hier Augen genung gehabt/ da es dem Auguſto dieſe Gemahlin zugeführet hat. 25) Crimina falſa mendacis ferre, falſch für einem Lügner gehalten werden. 26) Vid. ſup. I. 4, 29. 27) Fürtreflichers. 28) Erwünſchte/ die von dir iſt erlauert worden. 29) Dein Vorhaben müſſe nicht ſchlecht von ſtatten gehen/ wie etwan ein Schiffgen/ welches den Strohm hinan fähret / aufgehalten wird. 30) Antworten. 31) Ruhig. 32) Contrahere ora populi, dem Volcke traurige Geſichter (d.i. Sorg und Kummer) machen. 33) Wie der Jupiter

Ca-

Tum tibi Dî 34) faciant adeundi copia fiat,
Profectura aliquid tum tua verba puta.
Si quid 35) aget majus, differ tua 36) cœpta; caveque
Spem festinando 37) præcipitare meam.
Nec rursus jubeo, dum sit 38) vacuissima quæras,
39) Corporis ad curam vix vacat illa sui.
40) Curia cum patribus fuerit 41) stipata verendis:
Per rerum 42) turbam tu quoque oportet eas.
Cum tibi contigerit vultum 43) Junonis adire.
Fac sis 44) personæ, quam tueare, 45) memor.
Nec factum 46) defende meum: MALA caussa silenda est,

Nil

Capitolinus, dessen prächtiger Tempel auf diesem Berge stehet. 34) Facere alicui copiam adeundi aliquem, einem Gelegenheit verschaffen / daß er bey jemanden vorkommen/Audienz haben kan. 35) Agere aliquid majus, etwas wichtigers verrichten. 36) Dein Vorhaben. 37) Daß du zur Unzeit mehr verderbest/und meine Hoffnung gantz vergeblich machest. 38) Wenn sie am wenigsten beschäfftiget ist. 39) Vix vacare ad corporis sui curam, kaum so viel Zeit haben/daß man essen und seiner Gesundheit wahrnehmen kan. 40) Des Augusti Pallast/ ubi curam agebant imperii. 41) Erfüllet. 42) Die Menge Leute/die etwas zu erhalten suchen. 43) Liviæ. 44) Tueri personam suam, seine Person wohl agiren/ seine aufgetragene Verrichtung nett ausführen. 45) Daß du dich fußfällig und demüthig erweisest. 46) Lege dich bloß aufs bitten. 47) Lacrymis mo-

Nil nisi sollicitæ sunt tua verba preces.
Tum lacrymis 47) demenda mora est: submissaque terræ
48) Ad non mortales brachia tende pedes.
Tum pete nil aliud, 49) sævo nisi ab hoste recedam:
50) Hostem Fortunam sit satis esse mihi.
Plura quidem 51) subeunt: sed jam turbata timore
Hæc quoque vix poteris ore tremente loqui.
Suspicor hoc damno tibi non fore; sentiat illa 52)
Te majestatem pertimuisse suam.
Nec tua si fletu 53) scindentur verba, nocebit.
Interdum lacrymæ 54) pondera vocis habent.
Lux etiam cœptis facito 55) bona talibus adsit:

Ho-

---

moram demere, so gleich weinen/ mit den Thränen nicht an sich halten. 48) Ad pedes alicujus brachia tendere, Jemandes Füsse umfassen. 49) Vid. supr. II, 8. 36. 50) Daß ich mein Unglück / mein exilium allein zur Feindin behalten/und nicht auch die Geten zu Feinden haben dörffe. 51) Fallen mir ein/ was du sagen köntest. 52) Livia. 53) Fletu verba scindere, durch weinen die Worte unterbrechen/ muchzen unter den Reden. 54) Sind eben von solchem Nachdruck/als die Worte selbst. 55) Glückseeliger Tag/davon man gute

omi-

Horaque conveniens, 56) auſpiciumque favens.
Sed prius impoſito ſanctis altaribus igni,
57) Thura fer ad magnos vinaque pura Deos.
E quibus ante omnes Auguſtum numen adora;
Progeniemque piam, 58) participemque tori.
Sint utinam 59) mites ſolito tibi more; tuasque
60) Non duris lacrymas vultibus aſpiciant.

EPISTOLA II. COTTAE.

Innhalt.

Ovidius rühmt des Valerii Cottæ Treue und Beſtändigkeit in der Freundſchafft/und verſichert ihn/ daß ſein Lob ſo lange dauren werde als des Pyladis und Oreſtæ.

QVam legis a nobis miſſam tibi, Cotta, ſalutem,
Miſſa ſit ut 1) vere, perveniatque, precor.
Nam

omina hat. 56) Daß du zuvor opferſt im Tempel/ und ſieheſt/wie die Flamme brennet u. ſ. w. Vid. Neue *Acerra I.* Band *p.* 255. 349. *&c.* 57) Denn Wein und Weyrauch ward ſonderlich bey denen Supplicationibus gebraucht. 58) Die Liviam. 59) Mites tibi, dir gnädig. 60) Zornigen/unbeweglichen. Vid. ſup. II, 5, 3.
1) Daß auch der Wunſch/ da ich dir Salutem apprеci-

Namque meis 2) ſoſpes multum cruciatibus auferſ;
Utque ſit e nobis 3) pars bona ſalva, facis.
Cumque 4) labent alii, jactataque 5) tela relinquant;
Tu laceræ remanes 6) anchora ſola rati.
Grata tua eſt igitur 7) pietas, ignoſcimus illis,
Qui cum Fortuna 8) terga dedere fugæ.
Cum feriant unum, 9) non unum fulmina torrent;
10) Junctaque percuſſo turba pavere ſolet.
Cumque 11) dedit paries venturæ ſigna ruinæ,
Sollicito vacuus ſit locus ille metu.
Quis non e timidis ægri 12) contagia vitat,
Vicinum metuens ne trahat inde malum?
Me quoque amicorum 13) nimio terrore metuque,
Non odio, quidam deſtituere mei.

Non

---

cire/möge erfüllet werden. 2) Wenn du vergnügt biſt. 3) Ein rechter treuer Freund Tr. V, 13, 7. 4) Wancken. 5) Jactata vela relinquere, unglückliche Perſonen verlaſſen. 6) Zuflucht/Schutz. 7) Beſtändige Treu. 8) Tr. I, 8, 20. ſeqq. &c. 9) Wenn einer vom Donner getroffen wird/ſo erſchrecken viel Leute. 10) Welche um den Erſchlagenen herum ſtehen. 11) Paries dat ſigna venturæ ruinæ, das Hauß will übern Hauffen fallen/ es knaſtert. 12) Vitare contagia ægri, ſich fürchten jemanden/ der eine anſteckende Kranckheit hat/ zu beſuchen. 13) Tr, I, 4, 37. 14) P, II, 5, 31, Officioſa

Non illis pietas, non 14) officiosa voluntas
Defuit: 15) adversos extimuere Deos.
Utque magis cauti possunt timideque videri,
Sic appellari non meruere mali.
At meus excusat caros ita candor amicos;
Utque habeant 16) de me crimina nulla 17) favet.
Sint hac contenti venia, 18) signentque licebit
19) Purgari factum 20) me quoque teste suum.
21) Pars estis pauci potior, qui rebus in arctis
Ferre mihi nullam 22) turpe putastis opem.
Tunc igitur meriti 23) morietur gratia vestri,
Cum cinis absumto corpore factus ero.
24) Fallar, & illa 25) meæ superabis tempora vitæ.

Si

sa voluntas tibi deest, du hast kein dienstfertiges Gemüthe. 15) Augustum. 16) De me nullum crimen habebis, meinetwegen wird man dir keine Schuld beymessen. 17) Candor meus tibi favet, ich rede meiner Aufrichtigkeit nach das beste von dir. 18) Sie mögen es als ein Zeugniß von mir anmercken. 19) Purgare factum suum, seine Handlung entschuldigen. 20) Indem ich auch selbst Zeuge bin. 21) *Sens.* Vos pauci constantes estis pars potior h. e. denominandi sinceri amici. 22) Ihr habts für unanständig gehalten. 23) Gratia moritur, der Danck verlischt / hört auf. 24) Ist mir recht. 25) Meine Danckbarkeit wird auch nach mei-

Si tamen a 26) memori posteritate legar.
Corpora debentur mœstis 27) exsanguia 28) bustis:
29) Effugiunt structos nomen honorque rogos.
Occidit & 30) Theseus, & 31) qui comitavit Oresten:
Sed tamen in 32) laudes vivit uterque suas.
Vos etiam seri laudabunt sæpe nepotes;
33) Claraque erit scriptis gloria vestra meis.
Hic quoque Sauromatæ jam vos novere Getæque:
Et tales animos barbara turba probat.
Cumque ego de vestra nuper probitate referrem,
Nam 34) didici Getice Sarmaticeque loqui,
Forte senex quidam, cœtu cum staret in illo,
35) Reddidit ad nostros talia verba sonos:
Nos quoque amicitiæ nomen bene novimus, 36) hospes,

Quos,

meinem Tode bekant bleiben. 26) Welche sich tugendhaffter Leute erinnert. 27) Verstorbenen. 28) Grab- oder Brand-stätten. 29) Numen effugit sepulcrum. ein guter Name wird nicht mit begraben/ er bleibt auch nach dem Tode. 30) Des Pirithoi Freund. Tr. I, 4, 13. 31) Der Pylades. sup. II, 45. 32) In laudes suas vivere, auch nach dem Tode Lob geniessen. 33) Tr. I, 5, 36. 34) Ich habe von euch erzehlet/ und ihr habt ihnen wohl angestanden. 35) Reddere sonos ad alicujus verba, auf jemandes Reden antworten. 36) Du ehr-

Quos procul a vobis frigidus Ister 37) habet.

38) Est locus in Scythia, Tauros dixere 39) priores

Qui Getica longe non ita distat humo.

Hac ego sum terra, patriæ nec 40) pœnitet ortus.

41) Consortem Phœbi gens colit illa Deam.

Templa 42) manent hodie 43) vastis innixa columnis:

Perque 44) quater denos itur in illa gradus.

Fama refert illic signum 45) cœleste fuisse.

Quoque minus dubites, stat basis 46) orba Dea.

Araque, quæ fuerat natura candida dixi,

Decolor affuso tincta 46*) cruore rubet.

Fœ-

ehrlicher Ovidi. 37) Rhenus Pampineus me diu habuit, ich habe mich lange an dem Wein-reichen Rheinstrohm aufgehalten. 38) Conf. Tr. IV, 4,63-82. 39) Die Vorfahren. 40) Patriæ me non pœnitet, ich schäme mich meines Vaterlandes nicht. 41) Die Schwester Apollinis Dianam, welche ihrem Herrn Bruder auf der Jagd gemeiniglich Gesellschafft leistete. 42) Stehen noch. 43) Vastis columnis inniti, auf hohen Pfeilern stehen. 44) Vierzig. 45) Ein Bild der Dianæ, das vom Himmel gefallen wäre / wie das Palladium und andere. 46) Das Postement / worauf es ehemahls gestanden hat / ohne Bild. 46*) Tingi cruore, mit

Fœmina ſacra facit 47) tædæ non nota jugali:
Quæ 48) ſuperat Scythicas nobilitate nurus.
Sacrificî genus eſt, ſic inſtituere 49) priores
Advena virgineo cæſus ut 50) enſe cadat.
Regna Thoas habuit 51) Maeotide clarus in ora:
Nec fuit 52) Euxinis notior alter aquis.
Sceptra tenente illo, 53) liquidas feciſſe per auras
Neſcio quam dicunt 54) Iphigenian iter.
Quam levibus ventis ſub nube 55) per æquora vectam
Creditur his 56) Phœbe depoſuiſſe locis.
Præfuerat templo multos ea rite per annos,
Invita peragens triſtia ſacra manu:
Cum duo veliſera juvenes venere carina;
57) Preſſeruntque ſuo littora noſtra pede.

Par

mit Blut gefärbet werden. 47) Fœmina tædæ nuptiali non nota, eine unverheyrathete Frauens-Person/ eine Jungfer. 48) Welche die fürnehmste ist. 49) Die Vorfahren v. 4c. 50) Die Fremden/ wurden durch die Priesterliche Jungfer erstochen. Enſe cadere, durchs Schwerdt umkommen. 51) In regione Taurica, um den paludem Mæotidem. 52) Unter denen / welche an Pontum Euxinum angegrentzet haben. 53) Iter facere per liquidas auras, eine tour durch die lichte Lufft thun. 54) Diana hatte sie aus Aulide durch die Lufft dahin geführet. *Vid. ſupr. I, 9, 10.* 55) Ubers Meer. 56) Die Diana. 57) Premere littus pede, aus dem

Schiffs

Par fuit his ætas, & amor: quorum alter Orestes,
Alter erat Pylades, 58) nomina fama tenet.
Protinus immitem 59) Triviæ ducuntur ad aram,
60) Evincti geminas ad sua terga manus.
61) Spargit aqua captos lustrali 62) Graia sacerdos,
Ambiat ut fulvas 63) infula longa comas.
Dumque parat sacrum, dum velat tempora vittis;
Dum tardæ caussas invenit 64) usque moræ;
Non ego crudelis, juvenes ignoscite, dixit;
Sacra suo facio 65) barbariora loco.
66) Ritus is est gentis, qua vos tamen urbe venitis?
67) Quove parum fausta puppe petistis iter?

Di-

Schiffe steigen/ans Land treten. 58) Die Namen sind bekant. 59) Der Dianæ. Tr. IV, 4, 73. 60) Evinctus manus ad tergum, dem die Hände auf den Rücken gebunden sind i. e. quod ad manus attinet. 61) Spargere captum aqua lustrali, einen Gefangenen mit Weihwasser besprengen. 62) Die Iphigenia. 63) Daß sie solten geopfert werden. Antec. pro consequ. denn bey dem Opfern musten sie solche Infulas oder leinwandtene Hauben aufsetzen. Vid. *etiam* Neue *Aeerr*. 1. Band *p.* 141. *seqq.* 64) Es fand sich immer einige Verhinderung. 65) Die noch entsetzlicher sind als die Scythischen Einwohner dieser Gegend. 66) Ein Tempel-Dienst. 67) Wohin ist eure unglückseelige Reise gerichtet gewesen.

68)

Dixit: &, audito 68) patriæ pia nomine virgo,
69) Conſortes urbis comperit eſſe ſuæ,
Alteruter 70) votis, inquit, 71) cadat hoſtia ſacris;
Ad patrias ſedes nuntius alter eat.
Ire jubet Pylades carum periturus Oreſten,
Hic negat: inque vicem 72) pugnat uterque mori.
Exſtitit hoc unum, quo 73) non convenerit illis.
74) Cætera 75) par concors & ſine lite fuit.
Dum peragunt pulchri juvenes certamen amoris;
Ad fratrem ſcriptas exarat illa 76) notas.
77) Ad fratrem mandata dabat, cuique illa dabantur,
Humanos caſus adſpice frater erat.

Nec

68) Von Mycæn. 69) Conſors urbis meæ, mein Landsmann. 70) Gelobte/ der von den Scythen der Dianæ verſprochene. 71) Iſaacus cadere debebat hoſtia, Iſaac ſollte geopfert werden. 72) Pugnare invicem mori, mit einander ſtreiten/ wer am erſten ſterben ſoll. 73) Convenit nobis, wir ſind eins. 74) Was die übrige anbetrifft. 75) Pars concors amicorum, ein recht verträgliches Paar Freunde. 76) Sie ſchrieb einen Brief/ welchen der andere/ dem die Freyheit vergönnet ward/ wieder zurück zu reiſen/ mit nehmen ſolte. 77) Mandata dare ad aliquem, an jemanden etwas beſtellen laſſen.

Nec mora; de templo 78) rapiunt simulacra Dianæ:
Clamque per immensas puppe feruntur aquas.
Mirus amor juvenum, quamvis 79) abière tot anni,
In Scythia magnum nunc quoque 80) nomen habet.
Fabula narrata est postquam vulgaris ab illo,
Laudarunt omnes facta piamque fidem.
Scilicet hac etiam qua nulla ferocior ora
Nomen amicitiæ barbara corda 81) movet.
Quid facere 82) Ausonia geniti debetis in Urbe,
Cum 83) tangant 84) diros talia facta Getas?
Adde, quod est animus semper tibi 85) mitis; 86) & altæ
Indicium mores nobilitatis habet;
Quos 87) Volesus patrii cognoscat nominis auctor;

88)

lassen. 78) Nehmen das vom Himmel gefallene Dianen-Bild mit sich. 79) Anni abeunt, die Jahre gehen vorbey. 80) Nomen magnum habere, einen grossen Ruhm haben. NB. Bis hieher hatte der alte Geta seine Erzehlung fortgesetzt. 81) Erweckt ihnen ein Vergnügen. 82) In Rom. 83) Zu Hertzen gehen/ rühren. 84) Grausame. 85) Du hast ein gütiges naturel. 86) Et animus tuus habet indicium altæ nobilitatis, mores tuos, aus deinem Verhalten kan man von deinem beständigen und genereusen Gemüthe urtheilen. 87) Welche Sitten. Volesus lebte schon zu Romuli

88) Quos 89) Numa maternus non neget esse suos:
90) Adjectique probent genitiva ad nomina Cottæ,
Si tu non esses, interitura domus.
Digne vir hac 91) serie, lapso succurrere amico
Conveniens istis moribus esse puta.

EPISTOLA III.

FABIO MAXIMO.

Innhalt.

Ovidius erzehlt einen Traum und schreibt/ es habe ihm gedeucht/ als wenn Cupido oder die Liebe im Schlaffe von ihm wäre gesehen worden; da hätte er sich beschweret/ daß er durch ihre Künste ins exilium gerathen sey: so gleich aber wäre er von der

muli Zeiten/ und contribuirte viel zur Erweiterung der Stadt Rom. Unter seinen Nachkommen war sonderlich Valerius Poplicola sehr berühmt/ dem zu Ehren wurden die Voleser nach und nach Valerii genennet. 88) Quos tuos mores. 89) Dem andern Könige zu Rom/oder Romuli Successore, von welchem deine Mutter und die Aurelia familia herstammet. 90) Dieser Valerius war von den Cottis adoptiret worden/ damit der Namen ihrer familie nicht verlöschen möchte. Sensus, auch die Cottæ, deren Namen du zu deinem Geschlechte angenommen hast/werden deine Tugenden für genehm halten. Genitivum nomen, der Geschlechts-Name. 91) Dieses Geschlechts/ dieser ordentlichen Menge der Vorfahren.

der Liebe versichert worden/sie wolle bey dem Augusto die Scharte wieder auswetzen/ hierauf bittet er den Maximum, daß er das Seinige dißfalls auch beytragen möge.

SI vacat exiguum profugo 1) dare tempus amico,
O 2) sidus Fabiæ Maxime gentis, 3) ades,
Dum tibi, quæ vidi, referam; seu corporis 4) umbra,
Seu 5) veri species, seu fuit ille 6) sopor.
Nox erat: & 7) bifores 8) intrabat Luna fenestras,
9) Mense fere medio quanta nitere solet.
10) Publica me requies curarum somnus habebat,
11) Fusaque erant toto languida membra toro:
Cum subito pennis agitatus 12) inhorruit aer;
Et 13) gemuit parvo mota fenestra sono.

Ter-

1) Amico tempus dare, die Zeit mit einem Freunde zubringen. 2) Ruhm. 3) Höre mich an. 4) Ein Schein. 5) Veri sc. Corporis. 6) Ein Traum. 7) Welches zwey Flügel hat. 8) Luna intrat fenestras, der Mond scheinet durchs Fenster. 9) Da er halb voll war. 10) Eine Beschreibung des Schlaffs. 11) Fundere membra languida lecto, die matten Glieder im Bette ausstrecken/sich niederlegen. 12) Hat ein Geräusch gemacht. 13) Fenestra gemit parvo sono, das Fen-

Territus in 14) cubitum relevo mea membra ſiniſtrum:
15) Pulſus & e trepido pectore ſomnus abit.
Stabat 16) Amor vultu, non quo prius eſſe ſolebat,
17) Fulcra tenens ſæva triſtis acerna manu.
Nec torquem collo, nec habens 18) crinale capillis;
Nec bene 19) diſpoſitas comtus, ut ante, comas.
20) Horrida pendebant molles ſuper ora capilli;
Et viſa eſt oculis humida 21) penna meis:
Qualis in aëriæ tergo ſolet eſſe columbæ,
22) Tractantum multæ quam tetigere manus.
Hunc 23) ſimul agnovi, neque enim mihi notior alter,
Talibus affata eſt libera lingua ſonis:
24) O puer, exſilii decepto cauſſa magiſtro,
Quem

Fenſter knaſtert ein wenig. 14) Relevare membra ſua incubitum, ſich auf den lincken Arm ſtützen. 15) Ich fieng für Furcht an zu wachen. 16) Cupido, der Veneris Sohn. 17) Fulcra Acerna tenere, einen Stecken von Ahorn-Holtz in der Hand halten. 18) Eine Haar-Nadel. 19) Comtus, quod ad comas bene diſpoſitas attinet. 20) Verwirret/ ungekämt. 21) Die Flügel kamen mir naß vor/ beſchmutzt. 22) Derer/die ſie angegriffen haben. 23) So bald als. 24) O puer, cauſa exſilii, decepto *me* magiſtro *tuo*: d. i. ich habe dich die Kunſt

Quem fuit utilius non docuisse mihi;
Huc quoque venisti, pax est ubi tempore nullo,
Et 25) coit adstrictis barbarus Ister aquis?
Quæ tibi caussa viæ? nisi uti mala nostra videres?
Quæ sunt, si nescis, 26) invidiosa tibi.
Tu mihi dictasti 27) juvenilia carmina primus:
28) Apposui senis te duce quinque pedes.
Nec me 29) Mæonio 30) consurgere carmine, nec me
Dicere Magnorum passus es acta ducum.
31) Forsitan exiguas, aliquas tamen, arcus & ignis;
Ingenii vires comminuere mei.
Namque ego dum canto tua 32) regna, tuæque 33) parentis,

In

Kunst zu lieben gelernet/ dafür hast du mir das exilium zu Lohn gegeben. 25) Tr. II, 196. 26) Sie gereichen dir zum Nachtheil. 27) Tr. II, 399. geringe/ leichtsinnige Verse. 28) Ich habe Hexametros und Pentametros d. i. das Genus Elegiacum geschrieben. 29) Das Genus Heroicum, wie Homerus, und Virgilius in denen Büchern Æneidos gethan hat. 30) Sich erheben. Conf. Tr. II, 307. 31) *Sens.* Dein Bogen und deine Fackel/ die du hast/ haben meine Gemüths-Gaben/ die ohne dem nicht sonderlich waren/ noch mehr geschwächet/ d. i. die Zeit/ welche ich auf solche läppische Grillen gewendet habe/ hätte zur cultivirung meines ingenii wohl können besser angewendet werden. 32) Dein Regiment der Liebe. 33) Der Veneris. 34)

Sup.

In nullum mea mens grande vacavit opus.
Nec ſatis id fuerat: ſtultus quoque carmina feci.
Artibus ut poſſes non rudis eſſe meis.
Pro quibus exſilium miſero mihi reddita merces:
Id quoque in extremis, & 34) ſine pace, locis.
At non 35) Chionides Eumolpus in 36) Orphea talis;
37) In Phryga nec Satyrum talis Olympus erat.
Præmia nec Chiron ab 38) Achilli talia cepit.
39) Pythagoræque ferunt non nocuiſſe Numam.
40) Nomina neu referam longum collecta per ævum,
Diſcipulo 41) perii ſolus ab ipſe meo.
Dum 42) damus arma tibi, dum te, laſcive, docemus;

43)

Sup. II, 7, 68. 35) Des Boreæ und der Chiones Sohn/ welchen 36) Orpheus hatte auf der Cither gelehret. 37) Olympus hatte von dem Phrygischen Marſya auf der Flöte spielen lernen. 38) Chiron hatte den Achillem in der medicin und auf der Reut-Schul unterrichtet. 39) Denn Ovidius stehet in den Gedancken/ als hätte sich Numa Pompilius von dem Pythagora informiren laſſen. 40) Colligere nomina per longum ævum, Namen d.i. Exempel von langen Zeiten herführen. 41) Perire ſuo diſcipulo, durch Veranlaſſung seines Untergebenen ins Verderben gerathen. 42) Dare alicui arma alicujus rei,

43) Hæc 44) te discipulo dona magister habet.
Scis tamen; ut 45) liquido juratus dicere possis,
Non me 46) legitimos sollicitasse toros.
Scripsimus hæc istis, quarum 47) nec vitta pudicos
Contingit crines, nec stola longa pedes.
Dic, precor, ecquando didicisti fallere nuptas;
Et facere 48) incertum per mea 49) jussa genus?
An sit ab his omnis 50) rigide submota libellis,
Quam lex 51) furtivos 52) arcet habere viros?
53) Quid tamen hoc prodest, vetiti si 54) lege severa
Credor adulterii composuisse 55) notas?

At

---

rei, einem die Mittel zu einer Sache an die Hand gegeben. vid. Tr. V, 12, 52. 43) Exilium &c. 44) Von dir/ der du mein Untergebener bist. 45) Gantz gewiß. 46) Legitimos toros sollicitare, Eheleute zu verführen trachten. 47) Weder denen Jungfern/ noch Eheweibern. Tr. II, 247. 48) Facere incertum genus, Ehebruch treiben. 49) Meine Unterweisungen. 50) Rigide submovere aliquem, einen ernstlich abweisen. 51) Heimliche. 52) Es verbeuth es ihnen. 53) Gesetzt aber/ es wäre so/ würden mir denn deßwegen die Weiber folgen? 54) Er zielet auf Legem Juliam de adulteriis, welches Augustus promulgiret hatte. 55) Mittel

At tu sic habeas 56) ferientes cuncta sagittas;
Sic nunquam rapido 57) lampades igne vacent;
Sic regat imperium, terrasque coërceat omnes
Cæsar, ab 58) Aenea qui tibi fratre nepos;
Effice, sit nobis non implacabilis ira;
Meque loco plecti 59) commodiore velit.
Hæc ego visus eram puero dixisse 60) volucri.
Hos visus nobis ille 61) dedisse sonos.
Per mea tela 62) faces, & per mea tela sagittas,
Per 63) matrem juro, 64) Cæsareumque caput;
Nil, nisi concessum, nos te didicisse magistro;
Artibus & 65) nullum crimen inesse tuis.
Utque hoc; sic utinam defendere cætera posses!
66) Scis aliud, quod te læserit, esse, magis.

Quic-

tel/wie man darzu gelangen könne. 56) Ferire aliquem sagittis, einen mit Pfeilen schiessen. 57) Deine Fackeln. 58) Qui tibi nepos est, ab Ænea fratre tuo, der auch ein Sohn Veneris war. 59) Vid. II, 8, 79. Plectere aliquem, einen straffen. 60) Welcher mit Flügeln abgebildet wird. 61) Geantwortet habe. 62) Denn mit beyden telis, den Fackeln und Pfeilen / ist von denen Alten effectus amoris, vorgebildet worden. 63) Die Venus. 64) Dieses war der verbindlichste Eydschwur bey den damahligen Römern. 65) Scriptis tuis nullum crimen inest, es ist nichts strafwürdiges in deinen Versen enthalten. 66) Tr. II, 207. Dein Ver-

mich

Quicquid id eſt, neque enim debet dolor ille referri

Non potes a culpa dicere 67) abeſſe tua.

Tu licet erroris ſub imagine crimen 68) obumbres;

69) Non gravior merito vindicis ira fuit.

Ut tamen adſpicerem, conſolarerque jacentem,

70) Lapſa per immenſas eſt mihi penna vias,

Hæc loca tum primum vidi, cum matre rogante

71) Phaſias eſt telis fixa puella meis.

Quæ nunc cur iterum poſt ſæcula longa reviſam,

Tu facis, o 72) caſtris miles amice meis.

73) Pone metus igitur; miteſcit Cæſaris ira:

Et veniet votis 74) mollior hora tuis.

Neve moram timeas, tempus, quod quærimus, inſtat:

Cun-

---

witz/davon du ſprichſt / es ſey von ohngefehr geſchehen / Auguſtus aber glaubt/ du habeſt es ſtudio gethan. 67) Abeſſe a culpa, ohne Schuld ſeyn. 68) Crimen obumbrare ſub imagine erroris, ein Laſter mit dem prætext eines Irrthums bemänteln. 69) Die Straffe iſt nicht gröſſer geweſen/ als dein Verdienſt. 70) Ich bin einen unbeſchreiblich weiten Weg hergeflogen. 71) Die Medea, welche bey dem Fluſſe Phaſis war/ und ſich in den Jaſon verliebte. 72) Miles amicus caſtris alicujus, ein Soldate/ der bey ſeinen Generalen wohl angeſehen iſt. 73) Ponere metus, die Furcht bey Seite ſetzen. 74)

Cunctaque lætitiæ plena triumphus 75) habet.
Dum domus, & nati, dum mater Livia gaudet:
Dum gaudes 76) Patriæ magne Ducisque Pater:
Dum tibi 77) gratatur populus, totamque per Urbem
Omnis 78) odoratis ignibus ara calet:
Dum 79) faciles aditus præbet venerabile 80) templum;
Sperandum nostras posse valere preces.
Dixit; & aut ille est tenues 81) dilapsus in auras,
Cœperunt sensus aut vigilare mei.
Si dubitem, quin his 82) faveas, o *Maxime*, dictis,
83) Memnonio cygnos esse colore putem.
Sed neque mutatur 84) nigra pice lacteus humor:

Nec

Eine erfreulichere Zeit. 75) Des Tiberii Triumph erfüllet alles mit Freuden. Pont. II. 1. & ep. II, 69. seqq. 76) Magne Pater Patriæ & Ducis triumphantis, o Auguste. 77) Gratulatur. 78) Es wird öffentlich geräuchert. 79) Faciles aditus alicui præbere, einen gern oder respective gnädig vor sich lassen. 80) Des Augusti Pallast. 81) Dilabi in auras, verschwinden. 82) Daß du diese Reden nicht soltest gern hören. 83) Schwartz. Denn Memnon ist ein Mohr gewesen. 84) Lac non mutatur pice. Milch wird nicht in Pech verwandelt.

85)

Nec, quod erat 85) candens, fit terebinthus, ebur.
86) Conveniens animo genus eſt tibi : nobile namque
Pectus & 87) Herculeæ ſimplicitatis habes.
88) LIVOR, iners vitium, mores non exit in iſtos;
Utque latens 89) ima vipera ſerpit humo.
Mens tua 90) ſublimis ſupra genus eminet ipſum:
Grandius ingenio nec tibi nomen ineſt.
Ergo alii noceant miſeris, optentque timeri:
Tinctaque 91) mordaci ſpicula felle gerant.
At tua 92) ſupplicibus domus eſt aſſueta juvandis:
In quorum numero me precor eſſe velis.

EPI-

85) Ebur candens (candidum) non fit terebinthus, (ein Syriſcher Terpentin-Baum/ deſſen Hartz ſehr ſchwartz iſt) weiß wird nicht ſchwartz. 86) *Conf.* ſup. I, 2. 1. & P. II, 3. 2. 87) Pectus Herculeæ ſimplicitatis, ein aufrichtiges Gemühte/ das ſich nicht zur Unbeſtändigkeit bewegen läſſet. 88) Livor non exit in iſtos mores, der Neid findet bey ſolchen Tugenden keinen Platz d. i. du kanſt nicht mißgünſtig auf mich ſeyn/ wenn ich gleich wieder zu Gnaden komme. 89) Er ſchleicht ſich nur wie eine Schlange bey niederträchtigen läppiſchen Gemüthern ein. 90) Sup. II, 3, 1. 91) Spicula mordaci felle tingere, die Pfeile mit freſſender Galle (Gifft) beſtreichen/ das iſt/ auf einen elenden Menſchen ſticheln/ ihn ſpöttiſch halten. 92) Die ihre Zuflucht zu dir nehmen.

EPISTOLA IV.

RUFINO.

Innhalt.

Ovidius recommendiret sein Carmen von des Tiberii Illyrischen Triumphe (P. II. ep. 1.) dem Rufino entschuldiget es/daß es eben nicht so elaboriret sey/ wie es die Wichtigkeit dieser Materie erfordere/ und prophezeyet einen neuen Triumph über die Teutschen.

HAec tibi 1) non vanam portantia verba salutem,
Naso Tomitana mittit ab urbe tuus,
Utque suo foveas, mandat, Rufine, 2) Triumpho;
3) In vestras venit si tamen ille manus.
Est opus exiguum, 4) vastisque paratibus impar.
Quale tamen cunque est, ut tueare rogo.
5) FIRMA valent per se, nullumque 6) Machaona quærunt:
Ad medicam 7) dubius confugit æger opem.

Non

1) Der nur bloß zur Gewohnheit hingeschrieben werde. 2) Carmini de Triumpho. 3) Sup. II,5,33. 4) Schlechter als die ungemein prächtigen Aufzuge erfordern. 5) Vollkommene Dinge. 6) Der ein Medicus im Lager vor Troja war. Tr. V, 1, 61. 7) Der in Lebens

Non opus est magnis placido lectore poëtis:
Quamlibet invitum 8) difficilemque tenent.
Nos, quibus ingenium 9) longi minuere labores,
Aut etiam nullum forsitan ante fuit.
Viribus infirmi, vestro candore 10) valemus.
Quem mihi si demas, omnia rapta putem.
Cunctaque cum mea sint 11) propenso nixa favore,
12) Præcipuum veniæ jus habet ille liber.
13) Spectatum vates alii scripsêre triumphum.
14) EST aliquid memori visa notare manu.
Nos ea vix avidam 15 vulgo captata per aurem
Scripsimus: atque 16) oculi fama fuere mei.

17)

bens Gefahr ist. 8) Tenere aliquem invitum & difficilem, einen verdrießlichen/ wiedersinnischen Menschen aufhalten/ daß er auf etwas reflectire. 9) Die langen Beschwerlichkeiten. 10) Candore alicujus valere, Jemandes Aufrichtigkeit wegen etwas gelten. 11) Niti alicujus propenso favore, sich auf jemandes sonderbahre Gewogenheit verlassen. 12) Es hat ein Vorrecht zur Verzeihung. 13) Den sie selbst mit angesehen haben. 14) Es hilfft etwas. Vid. supr. II, 10, 39. 15) Aus den Reden/ wie sie insgemein pflegen in solchen Fällen gehalten zu werden. 16) Fama sunt oculi tui, du hast die Sache nicht gesehen/ sondern nur von hören sagen. Was du mit den Augen soltest erkundiget haben/

X 3

17) SCILICET affectus ſimiles, aut impetus idem,
Rebus ab auditis conſpicuisque venit?
18) Nec nitor argenti, quem vos vidiſtis, & auri,
Quod mihi defuerit, purpuraque illa, queror.
19) Sed loca, ſed gentes formatæ mille figuris
20) Nutriſſent carmen, prælia que ipſa, meum.
Et Regum vultus, certiſſima 21) pignora mentis;
Juviſſent aliquid forſitan illud opus.
Plauſibus ex ipſis populi lætoque favore
Ingenium quodvis 22) incaluiſſe poteſt.
Tamque ego ſumſiſſem tali 23) clangore 24) vigorem,

Quam

ben/ das haſt du nur per famam. 17) Non idem affectus venit a rebus auditis, & conſpicuis, man hat lange die Empfindlichkeit von denen Dingen nicht/ die man nur höret/ als von ſolchen/die man ſelbſt ſiehet. 18) Solche Dinge/ die man in andern Triumphen auch hat/ die kan ich mir zwar ſo ziemlich einbilden. 19) Städte / Landſchafften / Flüſſe / Schlachten / todte Generals u. d. gl. wären Futter zu meinem Carmine geweſen. 20) Nutrire Carmen, ſchöne Materie zu Verſen geben. 21) Ohnfehlbare Kennzeichen. 22) Ingenium incaleſcit, das Gemüthe wird erweckt/ begierig gemacht. 23) Der Leute und der Muſicaliſchen Inſtrumenten. 24) Sumere vigorem, gantz lebendig werden.

25)

Quam 25) rudis audita miles ad arma tuba.
Pectora ſint nobis nivibus glacieque, 26) licebit,
Atque hoc, quem patior, 27) frigidiora loco:
Illa Ducis facies in curru ſtantis 28) eburno
29) Excuteret frigus ſenſibus omne meis.
His ego 30) defectus, 31) dubiisque auctoribus uſus,
Ad veſtri venio jure favoris opem.
Nec mihi nota ducum, nec ſunt mihi nota locorum
Nomina: 32) materiam vix habuêre manus.
Pars quota de tantis rebus, quam Fama referre,
Aut aliquis nobis ſcribere poſſet, erat?
Quo magis, o lector, debes ignoſcere, ſi quid
Erratum eſt illic, 33) præteritumve mihi.
Adde, quod aſſiduam 34) domini meditata querelam
Ad lætum carmen vix mea verſa 35) lyra eſt.

Vix

25) Ein angehender Soldat/ ein Tiro. 26) Obſchon. 27) Unempfindlicher/erſtorbener. 28) Der Triumph-Wagen war mit Elphenbein ausgeleget. 29) Ignis frigus excutit, Feuer vertreibt die Kälte. 30) Weil mir dieſe Sachen gemangelt haben. 31) Ungewiſſe. 32) Hæc epiſtola vix habet manus, ich weiß nicht/ was ich in dieſen Brief ſchreiben ſoll. 33) Ubergangen. 34) Meine Poeſie denckt immer auf meine Traurigkeit. 35)

Wenn

Vix bona 36) post tanto quærenti verba subibant:
Et gaudere aliquid, res mihi visa nova est.
Utque reformidant insuetum 37) lumina Solem,
Sic ad lætitiam mens mea segnis erat.
EST quoque cunctarum 38) novitas carissima rerum:
39) Gratiaque officio, quod mora tardat, abest.
Cætera 40) certatim de magno scripta triumpho
Jam pridem populi suspicor ore legi.
41) Illa bibit sitiens, lector mea pocula plenus:
Illa recens pota est, nostra 42) tapescit aqua.

Non

Wenn die alten Poeten ihre Verse ablesen oder absingen wolten/ pflegten sie auch wohl eins darbey zu pfeiffen/ oder zu leyern. 36) Tanto tempore post, so lange hernach. 37) Lumina reformidant insuetum solem, die Augen thun wehe/ wenn einer lange an einem finstern Orte gewesen ist/und gehlinge an das Licht komt. 38) Wenn etwas noch neu ist/ der Anfang einer Sache. 39) Die Annehmlichkeit. 40) Von einem um den andern. 41) Jene Verse/ welche die andern Poten vorlängst gemacht haben/ sind von begierigen Leuten gelesen worden/ meine kommen erst/ da sich der Leser schon satt getruncken/ d. i. an andern Versen überdrüssig gelesen hat. 42) Meine Verse/ die so langsam ankommen sind/haben so wenig Annehmlichkeit/ als laues Wasser.

Non ego cessavi, nec fecit inertia 43) serum:
44) Ultima me 45) vasti sustinet ora freti.
46) Dum venit huc rumor, properataque carmina fiunt,
Factaque eunt ad vos, annus abîsse potest.
NEC minimum refert, 47) intacta rosaria primus,
An sera carpas pæne 48) relicta manu.
Quid mirum, 49) lectis exhausto floribus horto,
Si Duce non facta est digna corona suo?
Deprecor, hæc 50) vatum contra sua carmina ne quis
Dicta putet, pro se Musa locuta mea est.
51) Sunt mihi vobiscum communia sacra, poetæ;
In vestro miseris si licet esse 52) choro.
53) Magnaque pars animæ mecum vixistis, amici:
Hac ego vos absens nunc quoque 54) parte colo.

Sint

Wasser. 43) Ein spähtes Carmen. 44) Die Zeitung ist zu langsam anher kommen. 45) Darauf wenig Schiffe/und fast gar keine Hafen seyn. 46) Bevor. Carmina eunt ad vos, die Verse werden an euch überschickt. 47) Carpere intacta rosaria, Rosen-Sträucher/ die erst anfangen zu blühen/beypflicken. 48) Davon die Rosen fast alle weg sind. 49) Legere flores, Bluhmen samlen. 50) Ich bitte mir aus/ ne quis vatum putet, hæc dicta esse contra sua carmina, ich habe es nur zu meiner Defension vorgebracht. 51) *Sup.* II, 10, 17. 52) Versamlung/ Gesellschafft. conf. Tr. V,3,52. 53) Sup, I,6,16. 54) Animo. 55) Optimi quique placent

 fere

Sint igitur veſtro mea commendanda favori
  Carmina non poſſum pro quibus ipſe loqui.
Scripta placent 55) a morte fere; quia lædere vivos
  Livor, & injuſto carpere dente ſolet.
Si GENUS eſt 56) mortis male vivere: terra 57) moratur:
  Et deſunt fatis ſola ſepulcra meis.
Denique opus noſtræ culpetur ut undique curæ,
  58) Officium nemo qui reprehendat erit.
„59) Ut deſint vires tamen eſt laudanda voluntas:
„ Hac ego contentos auguror eſſe Deos.
„Hæc facit, ut veniat pauper quoque 60) gratus ad aras;
„ Et placeat cæſo non minus agna bove.
Res quoque tanta fuit, quantæ 61) ſubſiſtere ſummo
  62) Aeneïdos vati grande fuiſſet onus.
Ferre etiam 63) molles elegi tam 64) vaſta triumphi

Pon-

---

fere a morte, die beſten Leute werden faſt durchgehends erſt nach ihrem Tode æſtimiret. 56) Sup. I, 7, 10. 57) Die Erde mangelt nur noch/ das Grab hat mich nur noch nicht verſcharret. 58) Officium alicujus reprehendere, an jemanden ſeine erwieſene Pflicht-Schuldigkeit tadeln. 59) Geſetzt daß. 60) Denen Göttern angenehm. Tr. I, 9, 43. 61) Subſiſtere rei, einer Sache gewachſen seyn. 62) Virgilio. 63) Zärtlichen Elegiiſchen Verſe/ die nur etwan in Liebes- oder Trauer-Sachen gewöhnlich ſind. 64) Auf einem Triumph-Wa-

Pondera disparibus non potuere 65) rotis.
Quo 66) pede nunc utar, dubia est sententia nobis.
Alter enim de 67) te, Rhene, triumphus adest.
Irrita 68) verorum non sunt præsagia vatum.
Danda Jovi laurus, dum 69) prior illa viret.
Nec 70) mea verba legis, qui sum submotus ad Istrum,
Non bene 71) pacatis 72) flumina pota Getis:
73) Ista Dei vox est: 74) Deus est in pectore nostro.
Hæc duce prædico, vaticinorque Deo.
Quid cessas currum 75) pompamque parare triumphis,
Li-

Wagen waren die Helden zwar ihrer Quantität nach nicht schwer/ aber ihre Qualitäten waren desto wichtiger. 65) Wenn ein Wagen ungleiche Räder hat/ so gibts ein schlecht Fuhrwerck; also läst sich mit meinen ungleichen Versen nicht wohl ein Helden-Gedichte ausführen. 66) Was für ein Genus Carminum. 67) Ich kan ihn leicht vermuthen. 68) Welche die Wahrheit vorher sagen. Supr. II, 1, 55. 69) So lange derjenige noch grüne ist/ welcher ihm in dem Illyrischen Triumphe ist in den Schooß geleget worden. 70) Es ist nicht anzusehen als meine Rede. 71) Unruhigen. 72) Er reflectirt auf die 4. alveos, darein der Ister getheilet wird/ ehe er sich ins Meer ergeust. 73) Daß nehmlich bald noch ein Triumph folgen werde. 74) Denn die alten Poeten redeten immer von einer solchen Göttlichen influenz. Vid. Tr, IV, 1, 43. 75) Die nothwendige

Livia? jam 76) nullas dant tibi bella moras.
77) Perfidia 78) damnatas Germania 79) projicit hastas,
Jam pondus dices 80) omen habere meum.
Crede, brevique 81) fides aderit; 82) geminabit honorem
Filius, & 83) junctis, ut prius, ibit equis.
Prome, quod injicias humeris victoribus, 84) ostrum.
Ipsa potest 85) solitum nosse corona caput.
Scuta, sed & galeæ gemmis 86) radientur & auro,
Stentque super vinctos 87) trunca tropæa viros,

88)

---

dige Zubereitung dieser Pracht. 76) Dare alicui moras, einem Zeit lassen/ Aufschub geben. 77) Bundbrüchiges/rebellisches. 78) Die verwünschten. 79) Projicere hastas, die Spiesse/ das Gewehr niederlegen/ sich ergeben. 80) Omen tuum pondus habuit, deine Muthmassung ist nicht ohne Nachdruck/ nicht vergeblich gewesen. 81) Der Glaube wird dir bald in die Hände kommen. 82) Geminare honorem, die Ehre verdoppeln/ wieder neue Ehre bekommen. 83) Sup. II,8,50. 84) Purpur. Tr. IV,2,27. 85) Corona novit caput, der Crantz / das Sieges-Zeichen / hat schon offt auf diesem Haupte gestanden/ d. i. der Tiberius hat schon offt victorisiret. 86) Scuta & galeas radiare gemmis, die Schilder und Helme mit Edelsteinen besetzen. 87) In den Triumphen wurden grosse abgekipte Pfähle mit feindlichen Waffen und anderer Beute behänget/ und herum geführet; an dieselben hat man die Gefangenen

ge-

88) Oppida turritis cingantur eburnea muris:
Fictaque res vero more putetur agi.
89) Squallidus 90) immissos fracta sub arundine crines
Rhenus, & infectas sanguine portet aquas.
Barbara jam capti 91) poscunt insignia Reges,
92) Textaque fortuna divitiora sua.
Et quæ præterea virtus invicta tuorum
Sæpe parata tibi, sæpe 92*) paranda facit.
Dî, quorum monitu sumus eventura locuti,
Verba precor celeri nostra probare 93) fide.

EPISTOLA V.

MAXIMO COTTÆ.

Innhalt.

Maximus Cotta hatte dem Ciceroni seine Oration zugeschicket/die nach damahligen Gebrauche in seinem

gebunden. 88) Laß die Abbildungen der Städte von Elffenbeine machen/und Thürme auf den Mauren. Tr. IV,2,1. 89) Vid. Tr. IV,2,41. Die Flüsse wurden als Ochsen-Köpfe mit Hörnern und Rohrstäben abgebildet. 90) Lang herab hängende. 91) Erfordern einen Königlichen Aufzug/ damit der Triumph desto prächtiger werde. 92) Texta divitiora fortuna sua, köstlichere Kleider/als sein Zustand ist. 92) Die bisher sind zugerichtet worden/ und noch künfftig also erfolgen sollen. 93) Verba sua celeri fide probare, seine Rede durch einen geschwinden augenscheinlichen Erweiß bekräfftigen.

nem decemvirat von ihm war gehalten worden. Ovidius lobt solche/ und bittet/ er möge ferner an ihn dencken/ und ihm dergleichen Proben seiner Geschicklichkeit zusenden; gleichwie er sich auch seines Orts in dem exilio nicht ohne grosses Vergnügen des Cottæ offt erinnere.

QVam legis, unde tibi mittatur epistola, quæris?
Hinc, ubi 1) cæruleis jungitur Ister aquis.
Ut regio dicta est, 2) succurrere debet & auctor,
3) Læsus ab ingenio Naso poëta suo.
Qui tibi, 4) quam mallet præsens adferre salutem,
Mittit ab 5) hirsutis, Maxime Cotta, Getis.
Legimus, o juvenis, patrii non degener 6) oris,
7) Dicta tibi pleno verba diserta foro.
8) Quæ, quanquam lingua mihi sunt properante per horas
Lecta satis multas, pauca fuisse queror,
Plura sed hæc feci relegendo sæpe; nec unquam

Non

1) Ister jungitur aquis cœruleis, die Donau fleust ins Meer vid. Tr. V, 7, 2. 2) Autor mihi non succurrit, er fällt mir nicht ein. 3) Tr. III, 3, 47. 4) Sup. II, 2, 3. 5) Rauch und rauh. Rauch von Haaren/ Bärten und Peltzen; rauh von Gemüthern. 6) Der Beredsamkeit deines Vaters Messalæ Corvini. 7) Dicta abs te. 8) Ich habe geschwinde gelesen / und viel Stunden Zeit darzu gebraucht/ und hätte doch gern gesehen/ daß sie noch länger

Non mihi, 9) quam primo grata fuere magis,
Cumque nihil toties lecta 10) e dulcedine perdant,
11) Viribus illa ſuis, non 12) novitate placent.
Felices, quibus hoc ipſo cognoſcere in 13) actu,
Et tam 14) facundo contigit ore frui!
Nam quanquam ſapor eſt allata dulcis in 15) unda,
GRATIUS 16) ex ipſo fonte bibuntur aquæ.
ET magis 17) adducto pomum decerpere ramo,
Quam de 18) cælata ſumere lance 19) juvat.
At niſi peccaſſem, niſi me mea Muſa fugaſſet,
Qu[illegible]d legi, tua 20) vox exhibuiſſet opus,

Ut-

ger geweſen wäre. 9) Magis grata fuere, quam primo. 10) Multum perdere e dulcedine, viel von ſeiner Annehmlichkeit verliehren. 11) Viribus ſuis placere, ſeiner Fürtrefflichkeit wegen anſtändig ſeyn. 12) Novitate placere, wegen der Neuigkeit angenehm ſeyn. 13) Bey dieſer ſolemnen Handlung. 14) Frui ore alicujus facundo, einen beredten Mann anhören können. 15) Das geholte Waſſer ſchmeckt zwar auch ſüſſe. 16) Es ſchmeckt doch aus der Quelle ſelbſt weit angenehmer. 17) Den Aſt beugen. 18) Lanx cælata, eine ausgelegte Schüſſel. 19) Es vergnüget. 20) Hanc orationem ex-

Utque fui solitus, sedissem forsitan unus
21) De centum judex in tua verba viris.
Major & 22) implesset præcordia nostra voluptas,
Cum 23) traherer dictis annueremque tuis.
Quem quoniam fatum, vobis patriaque relictis,
24) Inter inhumanos maluit esse Getas:
25) Quod licet, ut videar tecum magis esse, legendo,
Sæpe, precor, studii 26) pignora mitte tui:
27) Exemploque meo, nisi 28) dedignaris id ipsum,
Utere: quod nobis 29) rectius ipse dares.
Namque ego, qui perii jam pridem, Maxime, vobis,
30) Ingenio nitor non periisse meo.

31)

exhibet mihi tua vox, diese Oration höre ich von dir selbst. 21) Ich wäre unter den Centumviris gewesen/ welche über deine Oration haben urtheilen müssen. 22) Præcordia mea implet magna voluptas, mein Hertz empfindet ein grosses Vergnügen. 23) Trahi dictis alicujus & annuere, durch jemandes gehaltene Reden zu einem gütigen Urtheil davon bewogen werden. 24) Tr. V,3,58. 25) Romæ tecum esse non licet, licet autem hic legendo. 26) Proben. 27) Uti alicujus exemplo, sich nach jemandes Exempel richten. 28) Wo dirs nicht zu schlecht ist. 29) Viel nachdrücklicher. 30) Ich schreibe noch immer etwas und schicke es nach Rom/ damit

31) Redde vicem: nec rara tui monumenta laboris
Accipiant nostræ 32) grata futura manus.
Dic tamen, o juvenis 33) studiorum plene meorum,
Ecquid ab his ipsis admoneare mei?
34) Ecquibus ut recitas factum modo carmen amicis,
Aut, quod sæpe soles, exigis ut recitent,
Interdum queritur tua mens, oblita quid absit?
35) Nescio quid certe sentit abesse sui.
Utque loqui de me multum præsente solebas,
Nunc quoque Nasonis nomen in ore tuo est?
Ipse quidem Getico peream 36) violatus ab arcu,
37) Et, sit perjuri quam prope pœna, vides.
Te nisi 38) momentis video pæne omnibus absens.

Gra-

damit ihr euch meiner erinnern könnet. 31) Thue desgleichen. Sup II, 10, 51. 32) Monumenta tua, quæ semper grata futura sunt. 33) Ego sum plenus studiorum tuorum, ich bin in deiner profession von dir unterrichtet worden; was ich kan/ habe ich von dir gelernet. 34) *Sens.* Wenn du einigen Freunden deine Verse verliesest/ oder dir selbst etwas vorlesen läst/ vermissest du auch jemanden? empfindet dein Gemüth auch einen Mangel? scil. me Ovidium, den du sonst daben hattest. 35) Aliquid mei abesse sentio, ich mercke/ daß mir etwas mangelt/ was mir nahe anlieget. 36) Verwundet. 37) Et vides, quam prope sit pœna perjuri h. e. si perjurium fecero, kan es bald an mir wahr werden. 38) Omnibus pæne momentis videre aliquem absentem, sich fast

alle

Gratia Dîs, 39) MENTI quolibet ire licet.
40) Hac ubi perveni, nulli cernendus in Urbem,
Sæpe loquor tecum; sæpe 41) loquente fruor.
Tum, mihi difficile est, quam sit bene, 42) dicere; quamque
43) Candida 44) judiciis illa sit hora meis.
Tum me si qua fides 45) cœlesti sede receptum
Cum fortunatis suspicor esse Deis.
Rursus, ut huc 46) redii, 47) cœlum Superosque relinquo
48) A Styge nec longe Pontica 49) distat humus.
Unde ego si 50) fato nitor prohibente reverti;
Spem 51) sine profectu, Maxime, 52) tolle mihi.

EPI-

---

alle Augenblicke einen Abwesenden vor Augen stellen. 39) Die Gedancken haben einen offenen Paß. Conf. Tr. IV, 2, 59. 40) Hac *sc.* mente. 41) Fruor te loquente, ich habe die Ehre mit dir zu reden. 42) Mihi. 43) Glückseelig. Tr. V, 5, 14. 44) Meiner Meynung nach. 45) Cœlesti sede recipi, in Himmel aufgenommen werden. 46) Wenn ich meine Gedancken wieder auf die Getas richte. 47) So hat mein Himmelreich ein Ende. 48) Von dem Höllen-Flusse. 49) Tyrolis non procul distat ab Italia, Tyrol ist nicht weit von Italien entfernet. 50) Fato prohibente niti, sich in einer Sache bemühen / daran man durch alle Umstände gehindert wird / sich vergeblich um etwas bemühen. 51) Die ich mir ohne Nuzen mache. 52) Tollere alicui spem.

einem

EPISTOLA VI.

Einem ungenanten Freunde.

Innhalt.

Es hatte dem Ovidio ein alter Freund geschrieben/ er sollte ihn doch um des Augusti willen in seinen Schrifften nicht mit Namen nennen. Er antworte: Augustus sey so gnädig/ daß sich niemand dißfals zu fürchten habe; doch versichert er/ den Ausdruck des Namens zu unterlassen / weil er es selbst so haben wollte.

NAso suo, 1) nomen posuit cui pæne, sodali
Mittit ab Euxinis hoc breve carmen aquis.
At, si cauta parum scripsisset dextra, quis esses,
Forsitan officio 2) parta 3) querela foret.
Cur tamen, hoc aliis 4) tutum credentibus, unus,
Appellent ne te carmina nostra, rogas?
Quanta sit in media clementia Cæsaris ira,
Ex me, si nescis, certior esse potes.

Huic

einem die Hoffnung benehmen. Schreibs nur trocken heraus/ daß keine Hoffnung zu meiner restitution übrig sey.

1) Dessen Namen er bey einem Haar ausgedruckt hätte. 2) Durch meine Liebes-Pflicht / welche den Namen der Freunde gern nennet und rühmet. 3) Eine

Huic ego, quam patior, 5) nil possem demere pœnæ,
Si judex meriti cogerer esse mei.
Non vetat ille sui quenquam meminisse sodalis:
Nec prohibet tibi me scribere, teque mihi,
Nec 6) scelus admittas, si consoleris amicum:
7) Mollibus & verbis aspera fata leves.
Cur, dum 8) tuta times, facis ut 9) reverentia talis
Fiat in Augustos 10) invidiosa Deos?
11) Fulminis 12) afflatos interdum vivere telis
Vidimus, & 13) refici non prohibente Jove.
Nec, quia Neptunus navem lacerarat Ulyssis,
14) Leucothëe nanti ferre negavit opem,
Crede mihi, miseris cœlestia numina parcunt:
Nec semper læsos & sine fine premunt.

15)

---

ne Beschwerung über mich. 4) Vergönnt. 5) Ich könte mir selbst kein gelinder Urtheil fällen. Demere alicui aliquid pœnæ, einem etwas von der Straffe erlassen. 6) Admittere scelus, ein Bubenstück begehen. 7) Mit freundlichen tröstlichen. 8) Tr. V, 2, 37. 9) Timor. 10) Eine nachtheilige Furcht/ daß Augustus für allzustreng und ungerecht gehalten werde. 11) Conf. Tr. II, 143. 12) Tr, I, 8, 22. afflari telis fulminis, vom Blitz berühret werden. 13) Wieder erqvicket werden. 14) Welche zwar eine Tochter Cadmi war/ und sich ihres dollen Mannes wegen ins Meer stürtzte: allein sie ward auf intercession der Veneris in eine Göttin verwandelt und bekam den Namen Leucothea, da sie sonst Ino hieß. Als Ulysses Schiffbruch litte/ fischte sie ihn noch

15) Principe nec nostro Deus est moderatior ullus.
16) Justitia vires temperat ille suas.
17) Nuper eam Cæsar facto de marmore templo,
Jampridem posuit 18) mentis in æde suæ.
Jupiter in multos 19) temeraria fulmina torquet,
20) Qui pœnam culpa non meruere pari.
21) Obruerit sævis cum tot Deus æquoris undis,
Ex illis mergi pars quota digna fuit?
Cum pereant acie 22) fortissima quæque, vel ipso
Judice, 23) dilectus Martis iniquus erit.
At, si forte velis in 24) nos inquirere, nemo est
Qui se, quod patitur, commeruisse neget.

Ad-

noch heraus mit etlichen von seinen Leuten u. s. w. 11) Conf. Tr. V. 8. 25. 16) Justitia heist hier Gütigkeit/ da sich einer für allen excedirenden Gemüths-Bewegungen hütet. 17) Den Tempel und das Bildniß der Justiz hat er neulich erst verfertigen lassen; aber 18) In dem Tempel seines Gemüths hat sie schon längst gewohnet. 19) Die von ohngefehr treffen. 20) Non mereri culpam pari pœna, schwerere Straffe leiden/ als das Verbrechen ist. 21) Obruere aliquem undis æquoris, einen ins Meer stürtzen. 22) Fortissimi quique. 23) Denn der Mars hat bey denen Armeen die besten für sich ausgebethen; daher sind diejenigen/ welche in einer Schlacht bleiben/ dilecti Martis. 24) Uns/ die wir unter

Adde, quod 25) extinctos vel aqua, vel Marte, vel igni,
Nulli potest iterum 26) restituisse 27) dies.
Restituit multos, aut pœnæ parte levabit
Cæsar; in multis 28) me velit esse precor.
An tu, cum tali populus sub Principe simus,
29) Alloquio profugi credis inesse metum?
Forsitan hæc domino 30) Busiride jure timeres,
Aut solito 31) clausos urere in ære viros.
Desine mitem animum vano 32) infamare timore.
Sæva 33) quid in placidis saxa vereris aquis?
Ipse ego, quod 34) primo scripsi sine nomine vobis,
Vix excusari posse mihi videor.

Sed

ter Augusti Regierung zu dieser oder jener Straffe sind condemniret worden. 25) Extingui aqua, Marte, igni, durchs Wasser/ durch den Krieg/ durch den Blitz umkommen. 26) Lebendig machen/ in den vorigen Stand versetzen. 27) Keine Zeit. 28) Conf. supr. II, 8, 35. 29) Metus inest huic alloquio, ich fürchte mich/ wenn ich mit diesem Menschen reden soll. 30) Busiris, ein grausamer Egyptischer König/ welcher die Fremden opferte. 31) Oder wenn der Sicilianische Tyrann Phalaris das Regiment hätte vid. sup II, 9, 44. Tr. III, 11. 39. 32) Infamare aliquem, einen beschimpfen. 33) Warum fürchtest du dich/ da nichts zu fürchten ist? 34) In den Libris Tristium. 35) Vinum multis rationis

Sed pavor attonito 35) rationis ademerat usum:
36) Cesserat omne 37) novis consiliumque malis.
Fortunaque meam metuens, non 38) vindicis iram,
39) Terrebar titulo nominis ipse mei.
Hactenus admonitus memori concede poetæ,
40) Ponat ut in chartis nomina cara suis.
Turpe erit ambobus, longo mihi proximus 41) usu
Si nulla libri parte legare mei.
Ne tamen iste 42) metus somnos tibi rumpere possit;
Non ultra, quam vis, officiosus ero.
Teque 43) tegam, qui sis: nisi cum permiseris ipse.
44) Cogetur nemo munus habere meum.

Tu

---

nis usum adimit, der Wein benimmt vielen den Gebrauch der Vernunfft. 36) Cessat omne Consilium, ich weiß gantz keinen Rath. 37) Durch das unvermuthete/ungewöhnliche Unglück. 38) Augusti, Iudicis. 39) Terreri titulo nominis sui, bey sich anstehen/ seinen Namen öffentlich kund zu machen. 40) Ponere nomen aliquod in libro suo, einen Namen in sein Buch schreiben. 41) Wegen des langen Umgangs mein bester Freund. 42) Metus rumpit somnos, die Furcht verhindert den Schlaff. 43) Tegere aliquem, einen verschweigen. 44) Ich will mein Geschenck niemanden auf-

Tu modo, quem poteras vel aperte tutus amare,
Si res est 45) anceps ista, 46) latenter ama.

EPISTOLA VII.

Guten Freunden.

Innhalt.

Er beklagt sich/ daß er nunmehr erkenne/ er sey von seinen Freunden/ zu denen er sich das beste versehen hätte/verlassen worden; daher wolle er sein Unglück großmüthig ertragen/ und das exilium mit seinem Tode beschliessen.

VErba mihi desunt 1) eadem tam sæpe roganti,
Jamque pudet vanas 2) fine carere preces.
3) Tædia consimili fieri de carmine vobis,
Quidque petam, cunctos 4) edidicisse reor,
Nostraque quid 5) portet jam nostis epistola, quamvis
Charta sit a vinclis non 6) labefacta suis.

Er-

---

aufdringen. 45) Eine besorgliche/ gefährliche Sache. 46) Latenter aliquem amare, einen heimlich lieb haben.

1) Eadem sæpe rogare, seine Bitte offt wiederhohlen. 2) Preces ejus carent fine, er hört nicht auf zu bitten. 3) Et pudet. 4) Facere alicui tædium, jemanden einen Eckel machen. 4) Ihr wisset es schon vorher auswendig. 5) Ihr wisset des Briefes Innhalt schon/ ehe er aufgemacht wird. Epistola portat aliquid boni, der Brief bringet was guts. 6) Ehe er noch zum Aufmachen

Ergo mutetur nostri 7) sententia scripti,
Ne toties 8) contra, quam rapit amnis, eam.
Quod bene de vobis speravi, ignoscite, amici:
Talia 9) peccandi jam mihi finis erit.
Nec 10) gravis uxori dicar: quæ scilicet in me
Quam proba, tam timida est, 11) experiensque parum.
Hæc quoque, Naso, feres: etenim 12) pejora tulisti.
Jam tibi 13) sentiri sarcina nulla potest.
14) Ductus ab armento taurus detrectat aratrum:
15) Subtrahit & duro colla 16) novella jugo.
Nos, quibus assuevit fatum crudeliter uti,
Ad mala jam pridem non sumus ulla 17) rudes.
Venimus in Geticos fines; moriamur in illis;
18)

chen angerühret wird / ehe man noch die leinene Binden nachläßt. 7) Der Innhalt einer Schrifft. 8) Wieder den Strohm streben. 9) Meine Zuflucht zu euch ist aus. 10) Beschwerlich. 11) Parum experiri, wenig versuchen. Nicht zur Livia gehen. sup. III, 1. 31. seqq. 12) Härtere Dinge. 13) Nullam sarcinam sentire, sein Unglück nicht mehr fühlen / harthäutig worden seyn. 14) Wenn er nur bey dem Horn-Vieh bloß geweydet hat / und noch nicht unter dem Joch gewesen ist. Detrectare aratrum, sich nicht wollen an den Pflug spannen lassen. 15) Subtrahere colla jugo, sich nicht wollen unter das Joch bringen lassen. 16) Novella sc. vacca, die noch nicht gezogen hat. 17) Un-

18) Parcaque ad extremum, qua mea cœpit, eat.
Spem juvet amplecti; 19) quæ non juvat irrita ſemper;
Et fieri cupias ſi qua, futura putes.
Proximus huic gradus eſt, 20) bene deſperare ſalutem,
Seque ſemel 21) vera ſcire periſſe fide.
Curando fieri quædam majora videmus.
Vulnera, quæ melius non 22) tetigiſſe fuit.
Mitius ille perit, ſubita qui mergitur 23) unda;
Quam ſua qui tumidis brachia 23*) laſſat aquis.
Cur ego 24) concepi Scythicis me poſſe carere
Finibus, & terra proſperiore frui?
Cur aliquid de me ſperavi lenius unquam?
An Fortuna mihi 25) ſic mea nota fuit?
26) Torqueor en gravius; 27) repetitaque forma locorum

Ex-

gewohnt. Tr. V, 11, 4. 18) Mein Verhängniß/ welches die 3. Fata-Spinnerinnen/ die Parcæ, ſo einrichten. 19) Welche nicht allezeit vergeblich iſt/ ſondern offt Hülffe ſchafft. Denn wer etwas haben will/ der muß auch glauben/ daß ers bekommen könne. 20) Bene deſperare, i. e. fortiter deſperare, ſich drein ergeben/ daß man ferner den verlangten Wohlſtand nicht erreichen könne. 21) Gantz gewiß/ vera fide, erkennen/ daß man ſich ferner keine Rechnung auf etwas machen dörffe. 22) ſup. II, 2, 60. 23) Subita unda mergi, geſchwinde erſauffen. 23*) Laſſare aquis brachia, lange ſchwimmen/ biß man müde wird. 24) Scil. ſpem. 25) Habe ich mich und meinen Zuſtand nicht beſſer erkannt? 26) Ich gerathe in Angſt. 27) Wenn ich mir die Geſchaffen-

Exsilium renovat triste, recensque facit.
Est tamen utilius, 28) studium cessasse meorum:
Quam, quas 29) admorint, non valuisse preces.
30) Magna quidem res est, quam non audetis, amici:
Sed si quis peteret, 31) qui dare vellet, erat.
Dummodo non vobis hoc Cæsaris ira negarit:
32) Fortiter Euxinis immoriemur aquis.

EPISTOLA VIII.
MAXIMO.

Innhalt.

Ovidius schickt dem Maximo einen Scythischen Köcher voller Pfeile / entschuldiget sich / daß er kein besser Geschencke habe / daher möge er so gut seyn / und damit verlieb nehmen.

1) QVæ tibi, quærebam, 2) memorem testantia curam

DO-

---

schaffenheit dieser Gegenden vorstelle / so ists / als wenn ich heute erst ins exsilium käme. 28) Studium meorum cessat, die Bemühung meiner Freunde höret auf. 29) Admovere preces, mit Bitten anhalten. 30) Wegen der Käyserlichen Ungnade. Sup. III, 1, 87. 31) Augustus. 32) Wenn ich nur weiß / daß mirs Augustus eben nicht abgeschlagen hat / sondern daß der letzte Theil meines Unglücks von der unterlassenen Vorbitte meiner Freunde herrühret / so mags gut seyn.

1) Constr. Quærebam, quæ dona ager Tomitanus posset

Dona Tomitanus mittere posset ager.
Dignus es argento, fulvo quoque dignior auro;
Sed te, cum donas, ista juvare solent.
Nec tamen hæc loca sunt ullo pretiosa metallo.
Hostis ab agricola vix sinit illa 4) fodi.
5) Purpura sæpe tuos fulgens prætexit amictus;
Sed non Sarmatico tingitur illa mari.
Vellera dura ferunt pecudes, & 6) Palladis uti
Arte Tomitanæ non didicêre 7) nurus.
Fœmina pro lana 8) Cerealia munera 9) frangit;
10) Suppositoque gravem vertice portat aquam.
Non hîc pampineis 11) amicitur vitibus ulmus;
12)

set mittere tibi, quæ testarentur memore curam tui. 2) Hic liber testabitur memorem curam tui. Dieses Buch wird ein Zeugniß meines danckbaren Gem[illegible] es abstatten. 3) Wenn du andern Leuten schenckest/ vergnügt dich Gold und Silber. 4) Der Ackermann kan kaum sicher graben/ an die Bergwercke ist nicht zu gedencken. Sup. II, 7, 70. 5) Purpura prætexit amictum ejus, sein Kleid ist mit Purpur verbrähmt. Wie denn die Regiments-Personen zu Rom in solchen togis prætextis parade machten. Vid. Neue *Acerra* 1. Band p. 403. *Sensus*: Ich wollte dir Purpur schicken/ aber bey den Geten sind keine Schönfärber. 6) Ars Palladis, die Wissenschafft mit Wolle umzugehen. 7) Die Weiber. 8) Ceres hat denen Menschen durch den Triptolemum bekant gemacht. Tr. III, 8, 1. 9) Frangere munera Cerealia, Getreyde mahlen. 10) Supposito vertice aquam portare, Wasser auf dem Kopfe tragen. 11) Ulmus amicitur vitibus, es sind Stöcke an den Wein-Pfäh-

12) Nulla premunt ramos pondere poma suo.
13) Tristia deformes pariunt absinthia campi,
Terraque 14 de fructu, quam sit amara, docet.
Nil igitur tota Ponti regione 15) sinistri,
Quod mea 16) sedulitas mittere posset, erat.
Clausa tamen misi Scythica tibi tela pharetra;
Hoste precor fiant illa cruenta tuo.
Hos habet hæc calamos, hos hæc habet ora libellos.
Hæc viget in nostris; Maxime, 17) Musa locis.
Quæ quanquam misisse pudet, quia parva videntur;
Tu tamen hæc, quæso, consule missa boni.

EPISTOLA IX.
BRUTO.

Innhalt.

Brutus mochte dem Ovidio zu verstehen gegeben haben/ daß sich in seinen überschickten Versen eines und anders noch wohl verbessern liesse/ darauf ant-

Pfählen/ es gibt Weinberge. 12) Man findet hier kein Obst. 13) Bittere/ unangenehme. Parere absinthia, Wermuth hervorbringen. 14) Durch die Frucht. 15) Heist glücklich und unglücklich. vid. Tr. I. 8. 49. Tr. V. 10. 14. Maximus mochte es nehmen wie er wollte. 16) Vermöge aller angewendeten Mühe etwas aufzusuchen. 17) Dieses sind die hiesigen Bibliothecæ und Studia.

antwortet er/ es sey wohl wahr/ allein er habe seine Ursachen/ warum er solches nicht thun wolle/ und warum er auch immer einerley schreibe.

QVod sit in his 1) eadem sententia, Brute, libellis,
Carmina nescio quem 2) carpere nostra refers:
3) Nil nisi me terra fruar ut propiore, rogare;
Et, quam sim denso cinctus ab hoste, queri.
4) O quam de multis vitium reprehenditur unum!
Hoc peccat solum si mea Musa, bene est.
Ipse ego librorum video 5) delicta meorum;
6) Cum sua plus justo carmina quisque probet.
7) AUCTOR opus laudat, sic forsitan 8) Agrius olim
Thersiten facie dixerit esse 9) bona.
10) Judicium tamen hic nostrum non decipit error;

Nec

1) Einerley Innhalt. 2) Carpere alicujus libros, jemandes Bücher tadeln. Sup. III, 1, 64. 3) So sprechen sie. 4) Ich habe wohl andere Sotisen begangen. 5) Ich sehe diese Fehler selbst wohl. 6) Da doch sonst. Quisque facta sua plus justo probat, es will ein jeder aus seinen Verrichtungen gar zu ein groß Wesen machen. 7) Niemand verachtet seine eigene Arbeit. 8) Thersites, Agrii Sohn/ der häßlichste Kerl bey der gantzen Griechischen Armee vor Troja. 9) Er mag wohl gesagt haben: ey! der Thersites hat doch ein schön Gesicht. 10) Ich judicire aufrichtiger von meinen Fehlern

Nec quicquid 11) genui, protinus illud amo.
12) Cur igitur, si me videam delinquere, peccem,
Et patiar 13) scripto crimen inesse, rogas?
NON eadem ratio est, sentire & 14) demere morbos,
15) Sensus inest cunctis; 16) tollitur arte malum.
Sæpe aliquod cupiens 17) verbum mutare, relinquo;
18) Judicium vires destituuntque meum.
Sæpe piget quid enim dubitem tibi vera fateri
Corrigere, & 19) longi ferre laboris onus.
SCRIBENTEM juvat ipse 20) favor, minuitque laborem;
Cumque suo 21) crescens 22) pectore fervet opus.
Corrigere at res est tanto magis ardua, quanto
Ma-

lern. 11) Verfertiget habe. 12) Rogas, cur peccem, si videas me delinquere, warum ich meine Fehler stehen lasse/wenn ich sie selbst erkenne. 13) Scripto crimen inest, die Schrifft hält etwas straffbares in sich. 14) Demere morbos, die Kranckheiten vertreiben. 15) Die Empfindung. 16) Malum arte tollere, methodisch curiren. 17) Conf. Tr. III, 14,46. &c. 18) Ich habe mein judicium sehr verlohren. 19) Lange nach einander weg arbeiten können. 20) Durch ein gutes Vertrauen zum Autore, wird dessen Arbeit beliebter. 21) Crescens opus, ein nur angefangenes Werck/ das gleichsam erst hervor keimet/fervet, treibt nach/ist hitzig. 22) Cum suo pectore scil. Poetæ. Denn dieses ist im Anfan-

Magnus 23) Aristarcho major Homerus erat.
24) Sic animum lento curarum frigore lædit,
Ut cupidi cursor fræna 25) retentat equi.
Atque 26) ita Dî mites minuant mihi Cæsaris iram,
Ossaque 27) pacata nostra tegantur humo;
Ut mihi conanti non nunquam 28) intendere curas,
Fortunæ 29) species obstat acerba meæ.
Vixque mihi videor, faciam quod carmina, 30) sanus,
31) Inque feris curem corrigere illa Getis?
il tamen e scriptis magis excusabile nostris,
N Quam 32) sensus cunctis pæne quod unus inest.

33)

sange auch begierig. 23) Auf den Aristarchum, einen Egyptischen Criticum sind sie übel zu sprechen/ daß er sich über den Homerum gemacht/ auch ein und anders an ihm censiret und verbessert hat. *Sens.* Etwas corrigiren/ ist so ein wichtiges Werck/ als dasjenige/ wenn sich ein halbgelehrter Aristarchus unterstehet/ den gantz gelehrten Homerum zu verbessern. 24) *Labor corrigendi* sic lædit i. e. *lassat* animum, lento frigore curarum, durch einen allmähligen Verdruß / fortzuarbeiten. 25) Retentare (frequentativ.) fræna equi, den Zügel mit Gewalt an sich halten. 26) Ein Betheurungs-Wörtgen: so gewiß ich Augusti Gnade wünsche / so gewiß habe ich offt corrigiren wollen. 27) Sup I, 2, 109. 28) Conari curas intendere, sich bemühen/ mehr Fleiß anzuwenden/ etwas sorgfältiger zu tractiren. 29) Die Beschaffenheit. Tr. IV, 1, 109. 30) Klug/ vernünfftig. 31) Und ich solte sie noch darzu corrigiren. 32) Einer-

33) Læta fere lætus cecini, cano tristia tristis.
Conveniens operi 34) tempus utrumque suo est.
Quid, nisi de 35) vitio scribam regionis amaræ:
Utque solo moriar commodiore, precer?
Cum toties eadem dicam, vix 36) audior ulli:
Verbaque 37) profectu 38) dissimulata carent.
Et tamen hæc eadem cum sint, non scribimus 39) îsdem:
Unaque per 40) plures vox mea tentat opem.
41) An, ne bis sensum lector reperiret eundem,
Unus amicorum, Brute, rogandus erat?
Non fuit hoc tanti; confesso ignoscite, docti.
42) Vilior est operis fama salute mea.
Denique 43) materia, quam quis sibi finxerit ipse,
44)

nerley Innhalt. 33) Lætus fere læta canit, wer in vergnüglicher Freude lebt, der macht fast lauter Freuden-Gedichte. 34) Der Zustand zu beyder Zeit. 35) Vitium regionis, das Gebrechen eines Landes. 36) Audiri alicui, von jemanden gehöret werden. 37) Carere profectu, keinen Fortgang haben, ohne Nutzen seyn. Vid. supr. el. 5, 58. 38) Die von euch sind simuliret worden, als wüstet ihr nichts davon. 39) Iisdem. Der Sensus ist wohl einerley, aber der modus proponendi variirt doch. 40) Amicos. 41) *Sens.* Oder hätte ich nur an einen Freund (nicht an andere mehr schreiben sollen,) damit nachgehends in meinen colligirten Schrifften einerley nicht zweymahl, vielmahl vorkommen möchte. 42) Viel Freunde konten mir ja eher

44) Arbitrio variat multa poëta suo.
Musa mea est index nimium quoque vera malorum;
Atque incorruptæ 45) pondera testis habet.
46) Nec liber ut fieret, sed uti sua cuique daretur
Littera, propositum curaque nostra fuit.
Postmodo collectas, 47) utcunque sint ordine, junxi:
Hoc opus 48) electum ne mihi forte putes.
Da veniam scriptis, quorum non gloria nobis
Causa, sed 49) utilitas officiumque, fuit.

P. OVIDII NASONIS *EPISTOLARUM* EX PONTO *LIBER IV.*

EPI-

eher helffen/darum habe ich lieber jeden meinen Zustand in einerley terminis vorstellen/als auf die edition meiner Verse reflectiren wollen. 43) Fingere sibi materiam, sich selbst eine eigene Materie erwehlen. 44) Dabey kan er nach seinem Gefallen variiren. 45) Pondus incorruptæ testis habere, das Ansehen einer unbestochenen Zeugin haben/dafür gehalten werden. 46) Meine intention ist nicht gewesen/ daß die Briefe haben ein besonder Buch ausmachen sollen. 47) Wie sie mir vorgekommen sind. 48) Mit grossem Bedacht vorgenommen. 49) Utilitas, in Ansehung meiner/ ob ich dadurch aus diesem rauhen Loche kommen möchte; Officium, in Ansehung meiner Freunde/ damit sie daraus mein danckbares Gemüth auch in hiesiger wilden Gegend erkennen könten.

1) Sum

EPISTOLA I.

SEXTO POMPEJO.

Innhalt.

Ovidius bittet Sextum Pompejum um Erlaubniß / daß er seinen Namen / wegen der vielen von ihm genossenen Wohlthaten öffentlich nennen und seine Danckbarkeit zugleich an den Tag legen möge.

ACcipe, Pompeji, deductum carmen ab illo;
1) Debitor est vitæ qui tibi, Sexte, suæ.
Qui seu non prohibes a me tua nomina poni,
Accedet meritis hæc quoque 2) summa tuis.
Sive 3) trahis vultus; equidem peccasse fatebor.
Delicti tamen est caussa 4) probanda mei.
Non potuit mea mens, quin esset grata, teneri.
Sit precor officio non 5) gravis ira pio.
O quoties ego sum libris mihi visus in istis 6)
7)

1) Sum tibi vitæ meæ debitor. ich habe dir mein Leben zu dancken. 2) Dieser Ruhm / daß du miserable Personen nicht verachtest. *Allegor.* a re pecuniar. da man eine Summe zur andern thut / und damit das Haupt-Capital immer grösser macht. 3) Trahere vultus, sauer sehen / verdrüßliche Minen machen. 4) Abste, du wirst doch an meinem danckbaren Gemüthe nichts tadeln können. 5) Ira ejus gravis est mendacio, er eifert sehr über die Lügen. 6) Die ich nach Rom geschickt ha-

7) Impius, in nullo quod legerere loco!
O quoties, 8) alii vellem cum scribere, nomen
Rettulit in 9) ceras inscia dextra tuum!
Ipse mihi placuit mendis in talibus error;
Ht 10) vix invita facta litura manu est.
Viderit 11) ad summum, dixi. licet ipse 12) queratur;
Ah pudet 13) offensam non meruisse prius!
Da mihi, si 14) quid ea est, 15) hebetantem pectora 16) Lethen;
Oblitus potero non tamen esse tui.
Idque 17) sinas oro; nec fastidita 18) repellas
Verba: nec officio 19) crimen inesse putes.
20) Et levis hæc meritis referatur gratia tantis:
Sin minus; invito te quoque gratus ero.
Nunquam 21) pigra fuit nostris tua 22) gratia rebus:
Nec

habe. 7) Undanckbar. 8) Aus Unvorsichtigkeit wenn ich an andere schreiben wollte. 9) Referre nomen alicujus in ceram, chartam, jemandes Namen in Wachs/ auf Papier schreiben. 10) Ich habe mich kaum zwingen können/denselben wieder auszulöschen. 11) Endlich habe ich gedacht/mag ers doch sehen. 12) Beschweret. 13) Mereri offensam, einen wohl verdienten Wiederwillen gegen sich erwecken. 14) Wo ein solcher Fluß in rerum natura ist. 15) Hebetare pectora. das Hertz unempfindlich machen. 16) Der Höllen Fluß der Vergessenheit *Supr. II,4,23.* 17) Vergönne es 18) Fastidita verba repellere, eine verdrüßliche Schrifft wegwerffen. 19) Es rühret aus einer Liebes-Pflicht/ nicht aus Boßheit her. 20) Et sinas &c. Tr. IV, 5, 14. 21) Verdrossen. 22) Qua valuisti apud alios, deine Gnade/

D C

Nec mihi munificas 23) arca negavit opes.
Nunc quoque nil subitis 24) clementia territa fatis
Auxilium vitæ fertque feretque meæ.
Unde, roges forsan, fiducia tanta 25) futuri
Sit mihi. QVOD fecit quisque 26) tuetur opus.
Ut 27) Venus artificis labor est & gloria 28) Coi,
Aequoreo 29) madidas quæ premit imbre comas:
Arcis ut 30) Actææ vel eburna vel ænea custos
31) Bellica 32) Phidiaca stat Dea facta manu;

Ven-

de/ dein Ansehen bey andern. 23) Du hast mir grosse Verehrungen gethan. Tr. IV, 5. 7. 24) Deine Gnade und Leutseeligkeit. 25) Wie ich mir auf das künfftige eine solche Versicherung machen könne. 26) Tueri opus suum, sich seines Wercks annehmen / was man gemacht hat/nicht selbst mit Fleiß verderben lassen. 27) Ein gewisses Bild der Veneris, wie sie aus dem Meer steiget. Augustus hat es in dem Tempel Julii Cæsaris bringen lassen. Es war unten etwas dran verderbet/ man konte aber in dem gantzen künstlichen Rom keinen Mahler finden / der sich unterstanden hätte / solches zu ergäntzen. 28) Apelles heist Cous, weil er das nette Venus-Bild in der Insul Cous oder Cos auf dem Ægeischen Meere gemahlet hat. 29) Premere comas madidas, die nassen Haare auswinden. 30) Arx Actæa ist das Athenienfische Schloß. Denn Actæus hatte vor alten Zeiten in derselben Gegend regieret. 31)

 Mi-

Vendicat ut 33) Calmis laudem, quos fecit, equorum;
Ut similis veræ vacca 34) Myronis opus;
Sic ego pars rerum non ultima, Sexte, tuarum;
35) Tutelæque feror munus opusque tuæ.

EPISTOLA II.

SEVERO.

Innhalt.

Ovidius entschuldiget sich/ daß er dem Severo noch mit keinem Carmine aufgewartet habe/ indem er doch jetzo weder etwas erfreuliches/ noch etwas künstliches auszuführen capable wäre.

QVod legis, o Vates 1) magnorum maxime Regum,
Ve-

Minerva ward für eine Göttin der Kriege gehalten/ Tr. 1,4, 76. sie war auch zur Patronin des Athenienfischen Schlosses erwehlet worden. 32) Phidias, ein Athenienfischer Bildhauer/ hatte 2. ungemeine künstliche Minerven Bilder/ eins von Elffenbein/ das andere von Ertz verfertiget. 33) Wie sich der Calamis das Lob zueignet/ daß er einen Wagen mit Pferden und etlichen darauf sitzenden jungen Leuten verfertiget hat. 34) Myro von Eleuther war auch ein solcher künstlicher Bildhauer. Sein rarestes Stück stellete eine Kuh vor/ welche einer lebendigen gantz ähnlich schien. 35) Ich habe meine Erhaltung dir zu dancken. Meine Beschützung ist dein Geschencke und dein Werck.

1) Denn er hatte Tragœdien geschrieben / darinn von Königlichen und andern gravitätischen Materien ge-

Venit ab 2) intonsis usque, Severe, Getis.
3) Cujus adhuc nomen nostros tacuisse libellos,
Si modo permittis dicere vera, pudet.
4) Orba tamen numeris cessavit epistola nunquam
Ire 5) per alternas officiosa vices.
Carmina sola tibi 6) memorem testantia curam
Non data sunt. quid enim, quæ facis, ipse, darem?
Quis 7) mel 8) Aristæo, quis Baccho vina 9) Falerna,
10) Triptolemo fruges, poma det 11) Alcinoo?
Fertile pectus habes, interque 12) Helicona colentes
Uberius nulli provenit ista 13) seges.

Mit-

gehandelt wird. 2) Conf. Tr. V, 7. 18. 50. 3) Ich schäme mich/ daß ich mit meinen Versen dich nicht bedacht habe. 4) Epistola orba numeris, ein Brief/ der in Prosa geschrieben ist. 5) Literæ nostræ eunt per alternas vices, wir correspondiren. 6) Memorem curam suam testari, gegen jemanden sein danckbares Gemüth bezeugen. 7) Unnöthige und überflüßige Dinge. *Senf.* Wer will Holtz in Busch tragen? 8) Aristæus, Apollinis Sohn/ hat in Arcadien zuerst die Bienen-Zucht/ und den Gebrauch des Honigs erfunden. 9) Falernus war ein Strich Landes in Campanien/ da fürtreflicher Wein wuchs. 10) Welcher solche am ersten von der Cerere empfangen/und unter den Menschen bekant gemacht hat. 11) Dem Könige der Phæacier, dessen Gärten von unvergleichlichen Früchten sind erfüllet gewesen. 12) Colentes Helicona, die Poeten. 13) Die

Mittere carmen ad hunc, 14) frondes erat addere silvis.
Hæc mihi cunctandi caussa, Severe, fuit.
Nec tamen ingenium nobis 15) respondet, ut ante:
Sed siccum sterili vomere 16) littus aro.
Scilicet ut limus venas 17) excœcat in undis,
Læsaque 18) suppresso fonte 19) resistit aqua;
Pectora sic mea sunt limo vitiata malorum:
Et carmen vena 20) pauperiore fluit.
Si quis in hac ipsum terra posuisset Homerum;
Esset, crede mihi, factus & ille 21) Getes.
Da veniam fasso; studiis quoque 22) fræna remisi:
23) Ducitur & digitis littera rara meis.
24) Impetus ille sacer, qui vatum pectora nutrit,
Qui

Die Verse. Seges provenit, das Geträyde wächst. 14) Holtz in Pusch tragen. sup. I, 5, 22. 15) Ingenium tibi respondet ut ante, du hast noch deine vorige Scharffsinnigkeit. 16) Tr. II, 327. Littus arare sterili vomere, mit geringen Versen nichts ausrichten. d. i. Wenn ich gleich die besten Verse machte/ so sind sie zu Rom doch vergebens; es geschicht aber nur auf eine schlechte Art. 17) Verstopfft/verschlämt. 18) Supprimere fontem, die Quelle verstopffen. 19) Aqua resistit, das Wasser stehet stille/tritt wieder zurück. 20) Der Unglücks-Schlam hat mein Hertz verstopfft/ daß die Vena poëtica kein Wasser hält. 21) Er würde viel von seiner Nettigkeit verlohren haben. 22) Studiis fræna remittere, keinen sonderlichen Eifer im studiren bezeigen. 23) Literas ducere digitis, schreiben. 24) Der

fu-

Qui prius in nobis esse solebat, abest.
Vix 25) venit ad partes, vix sumtæ Musa tabellæ
Imponit pigras pæne 26) coacta manus.
Parvaque, ne dicam scribendi nulla voluptas
Est mihi: nec 27) numeris nectere verba juvat.
Sive quod hinc 28) fructus 29) adeo non cepimus ullos,
Principium nostri 30) res sit ut ista mali:
Sive quod in tenebris 31) numerosos ponere gressus,
Quodque legas nulli, scribere carmen, idem 32) est.
EXCITAT 33) auditor studium; laudataque virtus
Crescit; & immensum gloria 34) calcar habet.

Hic

furor poeticus, sonderlich wenn sie der Bacchus mit seinem thyrso gestochen hat. Tr. IV, 1, 43. 25) Musa mea, mein Verlangen Verse zu machen/ist schlecht. 26) Ich muß mich gemeiniglich darzu zwingen. 27) Verba numeris nectere, Verse machen. 28) Fructus capere ex aliqua re, Nutzen haben von einer Sache. 29) An statt daß--so ist hingegen. 30) Die Poesie. Tr. V, 12, 46. 31) Numerosos gressus ponere, nach der Music tantzen. 32) Im finstern tantzen und Verse machen. Die niemand zu sehen kriegt/ ist einerley. 33) Denn zu Rom lasen sie ihre fœtus ingenii einander vor / & Asinus sæpe scabebat asinum. 34) Ermunterung/ Antrieb. 35) Co-

Hic mea cui recitem, nisi flavis scripta 35) Corallis
Quasque alias gentes barbarus Ister habet?
Sed quid solus agam? quaque infelicia 36) perdam
Otia materia, 37) surripiamque diem?
Nam quia nec 38) vinum, nec me tenet alea fallax,
Per quæ clam tacitum tempus abire solet;
Nec me, quod cuperem, 39) si per fera bella liceret,
Oblectat cultu terra 40) novata suo.
Quid, nisi Pierides solatia 41) frigida, restat,
Non 42) bene de nobis quæ meruêre Deæ?
At tu, cui bibitur felicius 43) Aönius fons,
44) Utiliter studium quod tibi cedit, ama.
Sacraque Musarum merito cole: quodque legamus,
Huc aliquod 45) curæ mitte recentis opus.

EPI-

Coralli waren auch nach der Sarmatischen Galanterie eingerichtete Völcker jenseit der Donau. 36) Perdere otia, sich für die lange Weile/ da man sonst nichts vorzunehmen weiß/ etwas zu thun machen. 37) Surripere diem, den Tag hinbringen. 38) Ich bin kein Liebhaber vom Sauffen und vom Spiel. 39) Conf. l. 8, 61. 40) Novare terram, das Feld bauen/ umarbeiten. 41) Pierides solatia frigida, *Appos.* Die Poesie/ welche wenig Trost mehr in sich hält. 42) Sup. v. 32. 43) Aonia war ein Theil von dem Bœotischen Gebürge/ der Brunn hieß auch Aonias; denn die Poeten haben den Musis gar unterschiedene Brunnen gegraben/ damit sie ja nicht Durst leyden dörfften. 44) Ama studium, quod tibi cedit utiliter. 45) Opus curæ recentis, ein neues Werck.

1) Dei-

EPISTOLA III.
AMICO INSTABILI.

Innhalt.

Ovidius stellet einem gewissen Freunde seine leichtsinnige Unbeständigkeit vor/ und schreibt/ er hätte wohl Ursach/ solche unvermuthete Veränderungen auch zu bedencken.

COnquerar, an taceam? ponam sine nomine crimen?
An notum, qui sis, omnibus esse velim?
Nomine non utar, ne commendere querela,
2) Quæraturque tibi carmine fama meo.
3) Dum mea puppis erat valida fundata carina,
Qui mecum velles 4) currere, primus eras.
Nunc, quia 5) contraxit vultum Fortuna, recedis;
Auxilio postquam scis opus esse tuo.
Dissimulas etiam, nec me 6) vis nosse videri:
Quique sit, audito nomine, Naso, rogas.
Ille ego sum, quanquam non vis audire, vetusta
Pæne puer puero junctus amicitia

Ille

1) Deine Wanckelmuth. 2) Quærere alicui gloriam, einem Ruhm erwecken. 3) Da ich glücklich war/ Supr. II, 3, 26. 4) Mit mir schiffen. 5) Rex vultum contrahit, der König sieht sauer/zornig. 6) Supr. II,

Ille ego, qui primus tua ſeria noſſe ſolebam.
Qui tibi jucundis primus adeſſe jocis, 7)
Ille ego 8) convictor, 9) denſoque domeſticus uſu:
Ille ego 10) judiciis unica 11) Muſa tuis.
Idem ego ſum, qui nunc an vivam, perfide, neſcis:
Cura tibi de quo quærere nulla fuit.
Sive fui nunquam carus, ſimulaſſe fateris:
12) Seu non fingebas, 13) inveniere levis.
Eia age dic aliquam, quæ te 14) mutaverit, iram:
Nam niſi juſta tua eſt, juſta querela mea eſt.
Quæ te conſimilem res nunc vetat eſſe 15) priori?
16) An crimen, cœpi quod miſer eſſe, vocas?
Si mihi rebus opem nullam factisque ferebas;
Veniſſet 17) verbis charta notata tribus.
Vix equidem credo, ſed & 18) inſultare jacenti
Te

II, 3, 29. 7) Sc. ſolebam alicui adeſſe jucundis jocis, mit jemanden angenehmen Schertz treiben. 8) Dein Tiſch-Camerad. 9) Wegen des öfftern Umgangs dein Hauß-Genoſſe. 10) Deinem Urtheil nach/ ſententia tua. 11) Ein Poet/ der allein was rechtes zuwege bringen könte. 12) Oder es war dein Ernſt. 13) Inveniri levis, als leichtſinnig/ unbeſtändig erkant werden. 14) Conf. Tr. V, 6. 17. 15) Als wie du ehemahls wareſt. 16) Iſt das ein Laſter / daß ich unglücklich bin? 17) Chartam tribus verbis notatam mittere, einen kurtzen Brief ſchicken. 18) Inſultare jacenti *proprie*, auf einem/ der zu Boden liegt/ herum ſpringen; d. i. einen in ſeinem Unglück verſpotten und zu ſchaden trachten.

19)

Te mihi, nec verbis 19) parcere, Fama refert.
Quid facis, ah demens? cur si Fortuna recedat,
19*) Naufragio lacrymas eripis ipse tuo?
„Hæc 20) Dea non stabili, quam sit levis, orbe fatetur,
„ Quem 21) summum dubio sub pede semper habet,
„QVOLIBET est folio, quavis incertior aura:
„ Par illi levitas, improbe, sola tua est.
„OMNIA sunt hominum tenui 22) pendentia filo;
„ Et subito casu, quæ 23) valuere, ruunt.
Divitis audita est cui non opulentia 24) Crœsi?
25) Nempe tamen vitam captus ab hoste 26) tulit.
Ille 27) Syracosia modo formidatus in urbe,
Vix

19) Alicui verbis non parcere, auf einen schmälen. 19*) Naufragio suo eripere lacrymas, sich so aufführen/ daß andere in dem vorfallenden Unglück kein Mitleiden mit einem haben. 20) Const. Hæc Dea (Fortuna) fatetur (zeiget an) Orbe non stabili, quam levis sit, 21) Quem orbem summum semper habet sub pede dubio, sie rühret nur oben mit der Zehe ein wenig dran/ und das nicht gewiß. 22) Sie hängen ja nicht an Ketten/ sondern an einem überaus dünnen Fädgen. 23) Was standhafft gewesen ist. 24) Des Königs in Lydien. 25) Und doch kam er so herunter/ daß ihn Cyrus gefangen bekam/ und ihn mit Haut und Haar verbrannt hätte/ wenn er nicht noch mit seinem O Solon! Solon! wäre errettet worden. 26) Ferre vitam ab hoste, von dem Feinde das Leben geschenckt bekommen. 27) Der Dionysius Junior, welcher aus einem formidablen Syracusanischen Welt-Monarchen/ ein gar kleiner verächtlicher Schul-

Mo-

Vix 28) humili duram reppulit arte famem.
Quid fuerat 29) Magno majus? tamen ille rogavit
Submissa fugiens voce 30) clientis opem
Cuique viro totus terrarum paruit orbis
31) Indigus effectus omnibus ipse magis.
Ille 32) Jugurthino clarus Cimbroque triumpho,
Quo victrix toties Consule Roma fuit;
In cœno latuit Marius cannaque palustri:
Pertulit & tanto multa 33) pudenda viro.
LUDIT in humanis divina potentia rebus;
34) Et certam præsens vix habet hora fidem.
Lit-

Monarche zu Corinthus worden. 28) Humili arte famam repellere, durch ein schlechtes Gewerbe sich nur des Hungers erwehren. 29) Pompejo. 30) Er wollte in Egypten entweichen/ als er von dem Cæsare war geschlagen worden. Denn er hatte des damahligen Egyptischen Königs Vater/ der zu Rom im exilio lebte/ in sein Königreich reduciret/ und also war Ptolomæus gleichsam sein Cliens; der undanckbare Vogel aber ließ Pompejum auf einem Schiffgen massacriren/ ehe er noch ans Land treten konte. 31) Er ist ärmer worden/ als alle andere Menschen. 32) (Marius, der den Jugurtham, König in Numidien/ wie auch die Cimbrer/ und Teutonen zu Paaren trieb/ der 7. mahl Consul Romanus gewesen war/ der sich als einen unvergleichlich klugen und glücklichen Regenten aufgeführet hatte/ den jagte Sylla aus der Stadt/ daß er sich auch auf der Flucht/ nicht weit von Minturn in einen Morast verstecken muste. 33) Tu multa pudenda pertulisti, du hast zur Ungebühr viel Dinge ausstehen müssen/ die dir schimpflich und nachtheilig sind: 34) Man kan sich kaum

Littus ad Euxinum, si quis mihi 35) diceret, ibis,
Et metues arcu ne feriare Getæ;
I, bibe, dixissem, 36) purgantes pectora succos
Quicquid & in tota nascitur 37) Anticyra
Sum tamen 37) hæc passus: nec, si mortalia possem,
Et summi poteram tela cavere 38) Dei.
Tu quoque fac timeas; &, quæ tibi læta videntur,
Dum loqueris, fieri tristia posse puta.

EPISTOLA IV.
SEXTO POMPEJO.
Innhalt.

Sextus Pompejus war zum Römischen Bürgermeister erwehlet worden. Ovidius gratuliret ihm/ und schreibt/ er habe sich bey seinem gegenwärtigen Elende sonderlich über diese Nachricht erfreuet/ endlich recommendirt er sich zu gutem Andencken.

"NULLA dies adeo est 1) australibus humida nimbis,
Non

kaum auf dasjenige verlassen/ was man vor Augen siehet. 35) Wenn mir Ovidio es einer vor 10. Jahren gesagt hätte. 36) Bibere purgantes succos (sc. Anticyranos) sich purgiren/ und zwar mit Nieß-Wurtz/ welche sonderlich in der Insul Anticyra in Phocidide häufig und am kräfftigsten zu finden war. d. i. Werde gescheid/ sey kein Narr. 37) Ich bin unter die Geten kommen. 38) Augusti.

1) Welche der Sudwind verursachet. Conf. II, 1, 26,

2)

„ Non 2) intermiſſis ut fluat imber aquis.
„Nec ſterilis locus ullus ita eſt, ut non ſit in illo
„ Miſta fere duris 3) utilis herba rubis.
„NIL adeo Fortuna gravis miſerabile fecit,
„ Ut minuant nulla gaudia parte malum.
Ecce domo, patriaque carens, 4) oculisque meorum,
Naufragus in Getici littoris actus aquas:
5) Qua, tamen inveni, vultum diffundere cauſſa
Poſſem, 6) Fortunæ nec meminiſſe meæ.
Nam mihi cum fulva triſtis ſpatiarer 7) arena,
Viſa eſt a tergo 8) penna dediſſe ſonum.
Reſpicio: nec corpus erat, quod cernere poſſem:
9) Verba tamen ſunt hæc aure recepta mea:
En ego lætarum venio tibi nuntia rerum,
Fama per immenſas aëre lapſa vias.
Conſule Pompejo, quo non tibi carior alter,
Candidus & felix proximus annus erit.

Di-

2) Imber hodie non intermiſſis aquis fluit, es regnet heute den gantzen Tag. 3) Utilis herba miſcetur rubis, unter Dorn-Büſchen findet ſich wohl auch noch ein nützliches Kraut. Es iſt kein Unglück ſo groß/ daß man nicht etwan einmahl ein wenig Lufft darinnen haben ſolte. 4) Die Gegenwart der Meinigen muß ich entbehren. 5) Inveni tamen (materiam, cauſam) qua cauſſa poſſem &c. Diffundere vultum, frölich ausſehen. ſich vergnügen. 6) Non meminiſſe fortunæ ſuæ, ſein Unglück vergeſſen. 7) Fulva arena ſpatiari, auf gelben Sande ſpaziren gehen. 8) Penna dat ſonum, es wird ein Flügel beweget/ es kommt was geflogen. 9) Ver-

Dixit: &, ut læto Pontum rumore replevit,
  Ad gentes alias hinc Dea 10) vertit iter.
At mihi, 11) dilapsis inter nova gaudia curis,
  Excidit asperitas hujus iniqua loci.
Ergo ubi, 12) Jane biceps, longum 13) reseraveris annum,
  14) Pulsus & a 15) sacro mense December erit;
16) Purpura Pompejum summi velabit honoris:
  Ne titulis quicquam 17) debeat ille suis.
Cernere jam videor rumpi 18) pæne atria 19) turba:
  Et 20) populum lædi deficiente loco.
Tem-

Verba aure recipere, Reden anhören. 10) Iter vertere ad alia loca, seine Reise auf andere Oerter fortsetzen. 11) Curæ dilabuntur, excidunt, die Sorgen verschwinden. 12) Dem Jano, welchen sie mit 2. Gesichtern mahlten/ opferten sie in dem Monathe/ welcher von ihm den Nahmen führet. Sie fingen auch das neue Jahr den 1. Januarii an/ wie bey uns noch geschiehet. 13) Reserare annum, ein neu Jahr bringen. 14) Aprilis a Majo pellitur, nach dem April fängt sich der May an. 15) Er hieß Sacer wegen der vielen Opfer. 16) Den die Bürgermeister trugen. 17) Daß ihm keine Ehren-Stelle mangeln möge/ die er nicht sollte bekleidet haben. 18) Pæne atria. Conf. I. 7. 24. d. i. Es werden abscheulich viel Leute in dein Vorhauß kommen und dir gratuliren. Andere exemplaria haben: penetralia, und da ist der Sensus, es werden so viel vertraute Freunde in dein Cabinet kommen/ daß sie möchten die Wände ausdrücken. 19) Durch die Menge Volcks oder Freunde. 20) Das Volck wird entweder im Gedränge manchen Stoß bekommen; oder es

Templaque 21) Tarpejæ primum tibi ſedis adiris;
Et 22) fieri faciles in tua vota Deos.
23) Colla boves niveos certæ præbere ſecuri,
Quos aluit campis herba 24) Faliſca ſuis.
25) Cumque Deos omnes, tum quos impenſius æquos
Eſſe tibi cupias, cum Jove Cæſar erit.
Curia 26) te excipiet, 27) Patresque e more vocati
Intendent aures ad 28) tua verba ſuas.
Hos ubi facundo tua vox 29) hilaraverit ore:
Utque ſolet, tulerit 30) proſpera verba dies;
Egeris & meritas Superis cum Cæſare grates:
Qui cauſſam 31) facias cur ita ſæpe, dabit:

Inde

wird es ungerne ſehen/ daß es nicht auch in die atria hinein kommen kan. 21) Auf das Capitolium. Vid. Sup. II, 1, 57. 22) Sie werden ſich geneigt erweiſen/ nach deinem Wunſch. 23) Et videor mihi cernere. 24) Man hielt auf den Faliſciſchen Feldern in Etrurien junge weiſſe Rinder auf der Weyde/ welche nicht unters Joch gebracht/ ſondern dem Jovi zum Opfer aufgehalten wurden. 25) Cum cupias omnes Deos tibi æquos eſſe, tum Cæſar cum Jove erit, quos impenſius cupias eſſe tibi æquos. 26) Excipere aliquem, einen aufnehmen i. e. Du wirſt aus dem Tempel vom Capitolio aufs Rathhauß gehen. 27) Die Raths-Herren. 28) Intendere aures ad verba alicujus. 29) Hilarare aliquem facundo ore ſuo, einen mit ſeiner Beredſamkeit vergnügen. 30) Hic dies fert tibi proſpera verba, an dieſem Tage wird dir gratuliret. 31) Welcher Auguſtus

Inde domum repetes toto comitante Senatu;
32) Officium populi vix capiente domo.
Me miserum, turba quod non ego cernor in illa:
Nec poterunt istis lumina nostra 33) frui!
Quamlibet absentem, qua possum, mente videbo:
Adspiciet vultus Consulis illa 34) sui.
Dî faciant, aliquo 35) subeat tibi tempore nostrum
Nomen; & , Heu, dicas, quid miser ille facit?
Hæc tua pertulerit si quis mihi verba, fatebor
Protinus exsilium mollius esse meum.

EPISTOLA V.
EIDEM JAM CONSULI.

Innhalt.

Ovidius machts mit diesem Briefe abermahl/als wie mit der ersten Elegia Tristium, und thut/ als wenn er einen Expressen abschickte/ welcher dem Sexto Pompejo sein danckbegieriges Gemüth eröffnen/ und ihn zu fernerer affection recommendiren sollte.

Ite,

gustus dich noch mehr zum Consulat, oder andern wichtigen und vergnüglichen Aemtern erheben wird. 32) Die Aufwartung. 33) Daß ich dieses nicht gegenwärtig mit ansehen kan. 36) Seines so sehr vertrauten Freundes. 35) Nomen tuum sæpe mihi subiit, ich habe offt an dich gedacht.

Ite, 1) leves elegi, doctas ad Consulis aures;
Verbaque honorato ferte legenda viro.
Longa via est; nec vos pedibus proceditis 2) æquis.
Tectaque 3) brumali sub nive 4) terra latet.
Cum 5) gelidam Thracen, & opertum nubibus 6) Hæmon,
Et maris Iönii 7) transieritis aquas;
Luce 8) minus decima dominam venietis in Urbem,
9) Ut 10) festinatum non faciatis iter.
Protinus inde domus 11) vobis Pompeja 12) petatur.
Non est 13) Augusto junctior ulla Foro.

Si

1) Diese Art von Versen ward nur zu geringen Materien gebraucht. 2) Mit geraden Füssen/ ihr hinckt. Hexameter hat 6/ Pentameter nur 5. pedes. Tr. III, 1, 11. &c. 3) Winterisch. 4) Terra latet sub nive, es hat starck geschneyet. 5) Das gegen Norden lag. Denn das Südliche Theil war temperirt/ auch wohl hitzig genung. 6) Hæmus, ein Thracisches Gebürge/ welches sich bis unter die Geten extendirte/ auf der obersten Höhe fanden sich immer Wolcken. 7) Penultima Longa. 8) Unter 10. Tagen. Denn wenn man das hier genannte Jonische Meer überschiffet hatte/ so konte man gar füglich in 10. Tagen zu Rom seyn. 9) Ob ihr schon. 10) Festinatum iter facere, eine eilfertige Reise thun. 11) Elegis. 12) Petere domum aliquam, auf ein Hauß zugehen. 13) Es hieß ein gewisser Römischer Marckt/ Forum Augusti, Tr. III, 1, 27. *Sens.*

Es

Si quis 14) ut in populo, qui sitis, & unde, requiret:
15) Nomina decepta quælibet aure ferat.
16) Ut sit enim tutum, sicut reor esse, fateri;
Verba minus certe 17) ficta timoris habent.
Copia nec vobis 18) ullo prohibente videndi
Consulis, ut limen 19) contigeritis, erit.
Aut reget ille suos 20) dicendo jura 21) Quirites.
22) Conspicuum signis cum premet 23) altus ebur:
Aut populi 24) reditus positam componet ad hastam.
Et minui magnæ non sinet Urbis opes.

Aut,

Es ist das nächste Hauß an dem Foro Augusto. 14) Wie es unter dem Volcke pflegt herzugehen. Tr. I, 1, 17. 15) Nomen quoddam decepta aure ferre, einen falschen Namen nennen/ gehöret haben. 16) Gesetzt daß. 17) Wenn aber weiter Niemand von unserer Correspondenz weiß/ so ists doch noch besser. 18) Est mihi copia videndi Regis, ich habe Freyheit/ den König zu sehen. 19) Penult. Longa, sup. v. 6. 20) Dicere jus, Recht sprechen. 21) Romanos, denn die Sabiner verglichen sich unter ihrem Könige Tatio mit des Romuli Anhang/ daß sie eine Republic formiren/ und diesen Namen brauchen wollten. 22) Die Bürgermeister/ und andere hohe Obrigkeitliche Personen/ sassen auf einem solchen Elffenbeinenen und mit allerhand Figuren bezeichneten Stuhle/ der zugleich auf einem Wagen geführet werden konte. Vid. Neue *Acerra I.* Band *p.* 435. Premere ebur, auf einem Elffenbeinenen Stuhl sitzen. 23) Der Consul saß hoch erhaben. 24) Componere reditus ad hastam, die öffentlichen Zöl-

 le

Aut, ut erunt Patres in 25) Julia templa vocati,
De tanto dignis Consule rebus 26) aget.
Aut feret Augusto 27) solitam natoque salutem;
Deque 28) parum noto consulet officio.
Tempus ab his 29) vacuum Cæsar Germanicus omne
Auferet. 30) a magnis hunc colit ille Deis.
Cum tamen a 31) turba rerum requieverit harum;
Ad 32) vos mansuetas porriget ille manus;
Quidque 33) parens ego vester agam, fortasse requiret.
Talia vos illi reddere verba velim.
Vivit adhuc, vitamque tibi debere fatetur,
Quam prius a miti Cæsare munus habet.

Te

le u. s. w. an die meist-biethenden verpachten. 25) In das Julische Rathhauß / welches templum heist / weil man zu denen Rathschlüssen / wenn sie ihre völlige Richtigkeit haben sollten / auch das augurium vonnöthen hatte. 26) Er wird einen Vortrag thun / welcher einem so berühmten und hochverständigen Consuli zukommt. 27) Wird dem Augusto die gewöhnliche reverence machen. 28) Consulere aliquem de officio parum noto, sich erkundigen / was einer zu befehlen habe. 29) Tempus omne vacuum alicujus auferre, jemanden zusprechen / so offt er nur Zeit hat. 30) Nach dem Augusto und Tiberio. 31) A turba rerum requiescere, von wichtigen und verwirreten Händeln Ruhe haben. 32) Elegos. 33) Autor vester. 34) Referre ore,

Te sibi, cum fugeret, 34) memori solet ore referre,
Barbariæ 35) tutas exhibuisse vias.
Sanguine 36) Bistonium quod non 37) tepefecerit ensem,
Effectum cura pectoris esse tui.
Addita præterea vitæ quoque multa 38) tuendæ
Munera, ne proprias 39) attenuaret opes.
Pro quibus ut meritis referatur gratia, jurat,
Se fore 40) mancipii tempus in omne tui.
Nam 41) prius umbrosa carituros arbore montes,
Et freta 42) velivolas non habitura rates,
43) Fluminaque in fontes cursa reditura 44) supino;
Gratia quam meriti possit 45) abire tui.

Hæc

ore memori, mit danckbarem Munde erzehlen. 35) Exhibere alicui tutas vias, einem Sicherheit auf der Reise zuwegebringen. 36) Thracium, denn etliche Völcker unter denenselben wurden Bistones genennet. Vid. Tr. I, 10, 28. seqq. 37) Tepefacere ensem gallicum, von einem Franzosen blessiret/ oder getödtet werden. 38) Allerhand Vorrath zur Subsistence. 39) Attenuare opes proprias, sein eigen Vermögen schwächen. 40) Esse mancipi vel mancipii alicujus, jemanden zum höchsten verpflichtet seyn. 41) Unmögliche Dinge. v. supr. II, 4, 25. &c. 42) Das Seegel führet. 43) Flumina redeunt in fontes, die Ströhme fliessen wieder zurück in ihre Qvellen. 44) Rücklings/ umgekehrt. 45) Aus dem Gemüthe entfallen. 46) Euch

 Ele-

Hæc ubi dixeritis, servet sua 46) dona, rogate.
Sic fuerit vestræ 47) caussa peracta viæ.

EPISTOLA VI
BRUTO.

Innhalt.

Ovidius klagt/ daß sein Unglück durch den Tod des Augusti, und des Fabii Maximi sehr sey vergrößert/ und ihm nun fast alle Hoffnung zur restitution benommen worden. Nun/ schreibt er/ hätte er weiter keine Zuflucht/ als zu ihm/ dem Bruto, daher er ihm denn in solcher Absicht auch allerhand Poetische Complimente macht.

QVam legis, ex illis tibi venit epistola, Brute,
Nasonem 1) nolles in quibus esse locis.
Sed, tu quod nolles, voluit miserabile fatum.
Hei mihi, plus illud, quam tua vota, valet!
In Scythia nobis 2) quinquennis Olympias acta est:
Jam tempus lustri 3) transit in alterius.

Per-

Elegos, die ihr ihm von mir seyd geschenckt worden. 47) Causam viæ peragere, seine Reise Geschäffte verrichten.
1) Du wohl etwan nicht gerne möchtest haben wollen. 2) Die bekannten Olympischen Spiel-Solennitäten geschahen zwar jederzeit auf das fünffte Jahr/ und betrugen also in der Rechnung nur 4. Jahr. Hier setzt Ovidius aber expresse quinquennis darin. Vid. Tr. IV, 10, 55. 3) Es hat sich schon ein neu Lustrum angege-

Perſtat enim fortuna tenax, votisque malignum

4) Opponit noſtris inſidioſa pedem.

5) Certus eras pro me, Fabiæ laus, Maxime, gentis,

Numen ad Auguſtum ſupplice voce loqui.

6) Occidis ante preces; 7) cauſſamque ego, Maxime, mortis

Nec fueram tanti me reor eſſe tuæ.

Jam timeo noſtram 8) cuiquam mandare ſalutem:

Ipſum morte tua 9) concidit auxilium.

Cœperat Auguſtus 10) deceptæ ignoſcere culpæ;

11) Spem noſtram, terras deſeruitque ſimul.

Quale

---

gefangen/ es geht ins 6te Jahr. Die Muſterungen und Verſöhnungen der Römer wurden alle 5. Jahr angeſtellet. v. Tr. IV, 8, 33. 4) Opponere alicui pedem, einem ein Bein unterſchlagen. 5) Du hatteſt beſchloſſen. 6) Du ſtirbſt/ ehe du ſolche Vorbitte haſt einlegen können. 7) Fabius Maximus war ſonſt einer von den vertrauteſten Räthen und Befreundten Auguſti, weil er aber bey ſeinem Weibe etwas aus der Käyſerlichen Cabinets-Schule geſchwatzt hatte/ daß ſolches dergeſtalt weiter war bekannt worden/ ſo druckte ihn des Käyſers Ungnade ſo ſehr/ daß er ſich endlich ſelbſt das Leben nahm. 8) Commendare alicui ſalutem ſuam, jemanden ſeine Wohlfarth anbefehlen/ d. i. Jemanden zu bewegen ſuchen/ daß er am Käyſerlichen Hoffe ſeine reſtitution befördern helffe. 9) Spes auxilii. 10) Unverſehens begangenen. 11) Er hat meine

Z 5 Hoff-

Quale tamen potui de 12) cœlite, Brute, recepti
Vesta procul positus 13) carmen in ora dedi.
Quæ prosit pietas utinam mihi; sitque malorum
Jam 15) modus, & 16) sacræ mitior ira domus!
Te quoque idem, 16) liquido possum jurare, precari,
O mihi non dubia cognite Brute 17) nota.
Nam cum præstiteris verum mihi semper amorem;
Hic tamen 18) adverso tempore crevit amor.
Quique tuas pariter lacrymas nostrasque videret;
Passuros pœnam crederet esse 19) duos.
Lenem te miseris genuit Natura, nec ulli
Mitius ingenium, quam tibi, Brute, dedit:
20) Ut qui, quid valeas, ignoret, 21) Marte forensi,

Pos-

Hoffnung durch den Tod zunichte gemacht. 12) Ein neuer Gott. 13) Ich habe euch ein Carmen zu lesen und zu singen überschickt. 14) Ein Ende. Tr. I, 10. ult. 15) Augustæ. 16) Sup. III, 3, 49. 17) Durch ohnfehlbare Proben. 18) Amor crescit, die Liebe nimmt zu. 19) Denn du weinetest ja so sehr als ich. Sup. I, 9, 20. 20) Ut is, qui ignoret, quid valeas &c. putet. 21) Streit-Sachen, Processe. 22) Peragere aliquem

Posse tuo 22) peragi vix putet ore reos.
SCILICET ejusdem est, quamvis 23) pugnare videtur,
Supplicibus 24) facilem, sontibus esse 25) trucem.
Cum tibi suscepta est legis 26) vindicta severæ;
Verba velut 27) tinctum singula virus habent.
Hostibus eveniat, quam sis violentus in 28) armis
Sentire, & linguæ 29) tela subire tuæ.
Quæ tibi tam 30) tenui cura 31) limantur, ut omnes
32) Istius ingenium corporis esse negent.
At si quem lædi Fortuna cernis iniqua,
33) Mollior est animo fœmina nulla tuo.

Hoc

---

quem reum, einen anklagen/ daß er muß verurtheilet werden/ den Process gewinnen. 23) Er ist gnädig und strenge/ ob dieses gleich contraria zu seyn scheinen. 24) Leicht zu gewinnen. 25) Strenge/ scharff. 26) Vindictam legis suscipere, die Verbrecher der Gesetze bestraffen. 27) Die Reden haben ein tödtliches Gifft bey sich. d. i. Er gebraucht solchen Ernst/ daß die Ubertreter immer davon sterben möchten. 28) Forensibus. 29) Den Nachdruck deiner Beredsamkeit erfahren. 30) Mit so geringer Mühe/ es ist recht dein Naturel. 31) Sie werden in ihre vollkommene Nettigkeit gebracht. 32) Der Leib hatte ein schlecht Ansehen/ es hätte ihm wohl niemand eine solche nachdrückliche Beredsamkeit zugetrauet. 33) So bist du leichter zu bewegen / als ein barmhertziges Weib.

Hoc ego præcipue ſenſi, cum magna 34) meorum
35) Notitiam pars eſt inficiata mei.
Immemor illorum, veſtri non immemor unquam,
Qui mala 36) ſolliciti noſtra, levaſtis, ero.
Et 37) prius, heu nobis nimium conterminus! Iſter
In 38) caput Euxino de 39) mare 40) vertet iter:
Utque 41) Thyeſteæ redeant ſi tempora menſæ,
Solis ad 42) Eöas currus agetur aquas:
Quam quisquam veſtrum, qui me doluiſtis 43) ademto,
44) Arguat ingratum non meminiſſe ſui.

EPI-

34) Magna pars meorum, viel von meinen Freunden. 35) Sie haben geſagt/ ſie kennten mich nicht recht/ ſie wären nicht mit mir umgegangen. Vid. ſup. IV, 3. 13. 36) Vos amici ſolliciti. 37) Vid. ep. præc. v. 37. 38) In originem ſeu fontem. 39) De mare, pro mari, ut. Tr. V, 2. 20. 40) Vertere iter, umkehren/ zurückreiſen 41) Thyeſtes, ſchlachtete ſeines Brudern Atrei Sohn/ und ſtellte ihn dem Vater zu eſſen vor/ die Sonne entſatzte ſich dergeſtalt davor/ daß ſie wieder zurück fuhr. Vid. Triſt. II, 391. 42) Ad Orientales aquas, woraus ſie doch erſt aufgeſtanden war/ ſo daß ſie billig ad Occidentales aquas, hätte fortfahren/ und daſelbſt wieder ſchlaffen gehen ſollen. 43) Poſtquam ego ademtus, i. e. relegatus ſum 44) Solte überweiſen können/ daß ich undanckbar.

1) Jura

EPISTOLA VII. VESTALI.

Innhalt.

Vestalis war Landpfleger in Mysien/ diesen rufft Ovidius zum Zeugen der dortigen harten Landes-Art an/ und rühmt dessen Tapfferkeit/ die er sonderlich bey Eroberung der Stadt Ægypsus erwiesen hatte.

Missus es Euxinas quoniam, Vestalis, ad undas,
Ut positis 1) reddas jura sub 2) axe locis;
Aspicis en, 3) Præses, 4) quali jacemus in arvo;
Nec me testis eris falsa solere queri.
5) Accedet voci per te non irrita nostræ,
6) Alpinis juvenis regibus orte, fides.
Ipse vides certe 7) glacie concrescere Pontum.
Ipse vides rigido 8) stantia vina gelu.
Ipse

1) Jura reddere alicui, einem Gerechtigkeit administriren. 2) Nahe an Norden. 3) Die Gouverneurs, welche Augustus ausschickte/ wurden Præsides genennet; die aber vom Rath dependirten/ hiessen noch immer Proconsules. 4) Wie das Land meines exilii beschaffen ist. 5) Verbis meis accedet fides per Te, du kanst mein Zeuge seyn. 6) Es wird wohl sollen heissen Arpinis. Das ist wohl gewiß/ daß dieser Præses muste Königliche Vorfahren gehabt haben. 7) Rhenus glacie concrescit, der Rhein gefrieret zu. Vid. Tr. III, 10, 37. &c. 8) Vina stant gelu rigido, die Weine ge-

Ipſe vides, onerata ferox ut ducat 9) Iazyx
Per medias Iſtri plauſtra bubulcus aquas.
Aſpicis & mitti ſub adunco 10) toxica ferro,
11) Et telum cauſſas mortis habere duas.
Atque utinam 12) pars hæc tantum ſpectata fuiſſet,
Non etiam proprio cognita Marte tibi!
Tenditis ad 13) primum per denſa pericula pilum;
Contigit ex merito qui tibi nuper honos.
Sit licet hic titulus plenis tibi fructibus 14) ingens,
Ipſa tamen virtus 15) ordine major erit.
Non negat hoc Iſter: cujus tua dextera quandam
16) Puniceam Getico ſanguine fecit aquam.
Non negat 17) Ægypſos, quæ te 18) ſubeunte recepta
Senſit in 19) ingenio nil opis eſſe loci.

20)

---

frieren. 9) Tr. II, 191. 10) Pfeile (Giffte) mit einem vergiffteten Wieder-Hacken. 11) Erſtlich die Wunde/ und dann auch den Gifft. 12) Dieſer Strich Landes. 13) Primus pilus, die Vor-Trouppen vor einer Legion, von 400. Mann/ welche doch nur von einem Hauptmanne commandiret wurden/ der ſich aber auch darzu ſignaliſiret haben muſte / und deßwegen vor allen andern groſſen reſpect zu genieſſen hatte. 14) Titulus ingens plenis fructibus, ein Amt / eine Charge davon man viel Nutzen und groſſe Ehre hat. 15) Virtus eſt maior ordine, i. e. officio militari, als daß du biſt Centurio primi pili worden. 16) Röthlich. 17) Vid. I, 8, 13. ſeqq. 18) Als du mit den (damahligen) Belagerungs-Machinen an die Mauren rückteſt. 19) Nunc tem-

20) Nam, dubium, poſitu melius defenſa manuve,
Urbs erat in ſummo nubibus æqua jugo.
21) Sithonio Regi ferus 22) interceperat illam
Hoſtis, & ereptas victor habebat opes.
Donec 23) luminea devecta 24) Vitellius unda
25) Intulit expoſito milite ſigna Getis.
At tibi, progenies alti fortiſſima 26) Dauni,
Venit in 27) adverſos impetus ire viros.
Nec mora; conſpicuus longe fulgentibus armis,
Fortia ne poſſint facta latere, caves:
28) Ingentique gradu contra ferrumque 29) locumque,

Sa-

temporis ne in ingenio quidem locorum multum opis eſt, heutiges tages hilffts nicht viel/ wenn gleich Feſtungen noch ſo vortheilhaffte Situationes haben. 20) *Senſ.* Die Stadt lag hoch/ und hatte auch ſchöne Auſſen-Wercke; war ungewiß/ ob ſie mehr durch die Natur als durch die Kunſt wäre befeſtiget werden. 21) Thracico. Denn Sithon war ein Thraciſcher Berg/ von welchem ehemahls das gantze Königrich war Sithonia genannt worden. 22) Intercipere urbem, eine Stadt überrumpeln. 23) Auf der Donau/ oder auf dem Iſtro herunter. 24) Der den Succurs commandirte. 25) Inferre ſigna hoſti, den Feind angreiffen. Denn wo die Adler und andere Signa hingetragen wurden/ da muſte die Armee nachfolgen. 26) Daunus war einer von den Vorfahren dieſes Veſtalis. 27) Du haſt eine Begierde bekommen auf den Feind loß zu gehen. 28) Mit muntern Schritten/ d. i. in der Geſchwindigkeit/ ehe

Saxaque 30) brumali grandine plura, subis.
Nec te missa 31) super jaculorum turba moratur,
Nec 32) quæ vipereo tela cruore madent.
Spicula cum 33) pictis hærent in casside pennis:
Parsque fere scuti 34) vulnere nulla vacat.
35) Nec corpus cunctos feliciter effugit ictus;
Sed minor est acri laudis amore dolor.
Talis apud Trojam 36) Danais pro navibus 37) Ajax
Dicitur Hectoreas sustinuisse 38) faces.
Ut propius ventum est, admotaque 39) dextera dextræ,
Resque fero potuit 40) cominus ense geri;
Dicere difficile est, quid 41) Mars tuus egerit illic,

42)

ehe sichs der Feind recht versahe. 29) Den vortheilhafften Ort. 30) Plura saxa brumali grandine, unzehlich viel Steine/ mehr als Hagel im Winter. 31) Wurff-Spiesse/ die von (desuper) obenherab geschmissen wurden. 32) Vergifftete Pfeile. 33) Auf dem Helm hatten sie bunte Federn/ jetzund stackten auch Pfeile darinnen. 34) Ohne Loch. 35) Cunctos ictus effugere, ohne Blessur davon kommen. 36) Græcis navibus von Danao dem Argivischen König. 37) Als Hector die Griechische Flotte vor Troja in Brand stecken wolte/ und die übrigen in Confusion geriethen/ hat sich Aiax den Trojanern zuerst wiedersetzt/ bis ihn die andern secundiren/ und der Feinde Absehen zu Wasser machen konten. 38) Flammas. 39) Admovere dextram dextræ, zum Hand-Gemenge kommen. 40) In der Nähe. 41) Deine Tapfferkeit. 42) Dare aliquem neci, einen

42) Quotque neci dederis, 43) quosque, quibusque modis.
Ense tuo factos calcabas victor acervos;
Impositoque Getes sub pede 44) multus erat.
Pugnat ad exemplum Primi 45) minor ordine Pili:
Multaque 46) fert miles vulnera, multa facit.
Sed tantum virtus alios tua 47) præterit omnes,
Ante citos quantum 48) Pegasus ibat equos.
Vincitur Ægypsos: 49) testataque tempus in omne
Sunt tua, Vestalis, carmine facta meo.

EPI-

nen tödten. 43) Was das für vornehme und tapferen Geten gewesen sind. 44) Multus hostis sub pede tuo imposito fuit, es sind viel Feinde unter deinen Füssen gelegen / du bist über viel Feinde weggegangen. 45) Miles ordine minor, die Soldaten / die nicht primi pili waren / folgen tapfer dem Exempel Primi Pili nach. 46) Ferre vulnera, blessiret werden. 47) Præterire aliquem virtute, einem an Tapferkeit überlegen seyn. 48) Als Bellephoron der Medusen Kopf abgehauen hatte / wuchs daraus das geflügelte Pferd Pegasus, welches wunderliche Sprünge gethan hat. 49) Testari facta alicujus carmine, jemandes rühmliche Thaten in Versen erheben / ein Helden-Gedichte schreiben.

1) Die

EPISTOLA VIII.
SUILLIO.

Innhalt.

Suillius hatte des Ovidii Stieff-Tochter geheyrathet/auch in einem Briefe sich zu aller möglichsten Dienstfertigkeit offeriret. Ovidius macht ihm ein Gegen-Compliment/ und wo er sich seiner annehmen wollte/ so gibt er ihm den Rath/er möchte sich bey dem Germanico suchen zu insinuiren/ welcher ein Liebhaber der Poesie wäre/ und seine Vorbitte nicht würde lassen vergebens seyn.

Littera sera quidem, studiis exculte Suilli,
Huc tua pervenit, sed mihi grata tamen.
Qua, pia si possit 1) Superos lenire rogando
2) Gratia, laturum te mihi dicis opem.
3) Ut jam nil præstes, 4) animi sum factus amici
Debitor; & 5) meritum, velle juvare, voco.
6) Impetus iste tuus longum modo duret in ævum;
Neve malis pietas sit tua lassa meis.
Jus aliquod faciunt affinia 7) vincula nobis,
Quæ

1) Die Cæsares. 2) Die du bey Hoffe hast. 3) Ob du gleich. 4) Ich bin dir dafür verbunden. 5) Vid. sup. II. 11. 11. 6) Dieser ernstliche Vorsatz. 7) Da ich

Quæ ſemper maneant 8) illabefacta precor.
Nam tibi quæ conjux, eadem mihi 9) filia pæne eſt:
Et 10) quæ te generum, me vocat illa virum.
Hei mihi, ſi lectis vultum tu verſibus iſtis
11) Ducis, & affinem te pudet eſſe meum!
At nihil hic dignum poteris reperire pudore,
Præter Fortunam, quæ mihi 12) cæca fuit.
Seu genus 13) excutias; Equites, ab origine prima,
Usque per innumeros 14) inveniemur avos:
Sive velis, qui ſint, mores inquirere noſtros;
16) Errorem miſero detrahe 15) labe carent.
Tu modo, ſi quid 17) agi ſperabis poſſe precando,
Quos colis, exora ſupplice voce Deos.

Di

ich dein Stieff-Schwieger Vater worden bin. 8) Unzerrüttet durch Wiederwillen oder gar durch gäntzliche Trennung. 9) Meine Stieff-Tochter. 10) Mein Weib. 11) Ducere vultum, ſauer ſehen/verdrüßliche Minen machen. Sup. III. 1,5. 12) Fortuna mihi cæca eſt, es geht mir unglücklicher/ als ichs verſchuldet habe. 13) Excutere genus, das Geſchlecht unterſuchen. 14) Nos Naſones. Noſtizii inveniuntur usque per innumeros aves, die Noſtitzer haben ein uhralt Geſchlechte. 15) Mores ejus ſunt ſine labe, man hat an ſeiner Auffführung nichts auszuſetzen. 16) Tr. II, 89. ſeq.

Dî tibi sunt 18) Cæsar juvenis, tua 19) numina placa:
Hac certe 20) nulla est notior ara tibi.
Non sinit illa sui 21) vanas 22) antistitis unquam
Esse preces. nostris hinc pete rebus opem:
Quamlibet 23) exigua si nos ea juverit aura,
Obruta de mediis cymba resurget aquis.
Tunc ego 24) thura feram rapidis 25) sollemnia flammis;
Et, valeant quantum numina, testis ero.
Nec tibi de 26) Pario statuam, Germanice, templum
Marmore. 27) carpsit opes illa 28) ruina meas.
Templa domus vobis faciant urbesque 29) beatæ: Naso

seqq. 17) Ausgeführet werden. 18) Germanicus. 19) Bringe mich bey ihm wieder in Gnaden. 20) Du venerirest Niemanden höher/ als diesen Germanicum. 21) Sinere preces alicujus vanas esse, jemanden vergeblich bitten lassen. 22) Eines lieben Getreuen. 23) Wenn uns dieser gute Wind/ gesetzt/ daß er auch gar gelinde sey / zustatten kommt / wird sich unser Unglücks-Schiffgen wieder erhohlen können. 24) Thura ferre rapidis flammis, Weyrauch ins Feuer werffen/ räuchern. d. i. Ich will den Germanicum für einen Gott erkennen. 25) Nicht nur einmahl/ sondern feyerlich/ d. i. jährlich und zu bestimmter Zeit. 26) Parus, eine von den Cycladischen Insuln/ auf dem Aegeischen Meer/ ist wegen ihres Marmors berühmt. 27) Carpere opes alicujus, jemandes Güther in Abnehmen bringen. 28) Mein exilium. 29) Glückseelige.

Naso suis 30) opibus 31) carmine gratus
erit.
Parva quidem fateor pro magnis munera reddi,
Cum pro concessa, 31*) verba salute damus.
„Sed 32) QUI, quam potuit, dat maxima, gratus abunde est
„ Et 33) finem pietas contigit illa suum.
„NEC, quæ de parva Dis pauper libat 34) acerra,
„ Thura minus, grandi quam data 35) lance, valent.
„Agnaque tam lactens, quam, 36) gramine pasta 37) Falisco,
„ Victima 38) Tarpejos 39) inficit icta 40) focos.
„Nec tamen, 41) officio vatum per carmina facto,

Prin-

lige. 30) Mit seinen Poetischen Schätzen 31) Opibus carmine, *Appositio.* 31*) Verba dare pro aliqua re, sich einer Sache wegen nur mit Worten danckbar erweisen. 32) Der ist danckbar genung, welcher gibt, was er kan. 33) *Pietas* contingit finem, man thut seiner inniglichen Pflicht ein Gnügen, sie erreicht ihren Zweck. 34) De parva acerra libare, ein schlecht Opffer thun. 35) In einer grossen Schüssel. 36) Boves gramine pascere, die Ochsen auf die Weyde treiben. 37) Ager Faliscus, in Etrurien war zur Weyde des Opfer Viehes destinirt. Supr. IV, 4, 32. 38) Dem Jovi, dessen Tempel auf dem Capitolinischen Berge stand. 39) Agna lactens inficit aram, es wird ein Saug-Lämgen geopfert. 40) Die Altare. 41) Printzen haben

„ Principibus res est gratior ulla viris.
„Carmina vestrarum 42) peragunt præconia laudum:
„ Neve sit actorum fama 43) caduca, cavent.
„Carmine sit 44) vivax virtus; expersque sepulcri,
„ Notitiam seræ posteritatis habet.
„45) TABIDA consumit ferrum lapidemque vetustas;
„ Nullaque res majus tempore 46) robur habet.
„Scripta 47) 48) ferunt annos: scriptis 49) Agamemnona nosti;
Et quisquis 50) contra, vel 51) simul arma tulit.
Quis 52) Thebas septemque duces sine carmine nosset,
Et quicquid post hæc, quicquid & ante fuit?

Di

ben gerne Ruhm-Gedichte. 42) Peragere præconia laudis, jemandes Lob ausbreiten/ dessen præco seyn. 43) Vergänglich. 44) Unvergessen und unsterblich. 45) Tabida vetustas consumit ferrum, die angreiffende lange Zeit verzehret das Eisen. 46) Habere magnum robur, sehr fest und beständig seyn. 47) 48) Annos referre, dauerhafft seyn. 49) Vid. I, 7. 32. Der Mycänische König und Generalissimus vor Troja. Tr. II, 396. 50) Die Trojaner. 51) Simul arma ferre cum aliquo, einem beystehen. 52) Vor dem Thebanischen Kriege/ da 7. Argivische Generale die Stadt wegnehmen wollten/ u. s. w.

Dî quoque carminibus si fas est dicere 53) fiunt:
Tantaque majestas ore 54) canentis eget.
Sic 55) Chaos, ex illa naturæ mole prioris,
Digestum partes scimus habere suas:
Sic 56) affectantes cœlestia regna 57) Gigantas,
58) Ad Styga 59) nimbifero vindicis igne datos.
Sic 60) victor laudem superatis Liber ab Indis,
61) Alcides capta 62) traxit ab Oechalia.
Et modo, 63) Cæsar, 64) Avum, quem 65) virtus addidit astris,
Sacrarunt aliqua carmina parte tuum.

Si

---

u. s. w. vid. Tr. II, 319 seqq. 53) Durch die Poetischen Schmarotzereyen. 54) Egere ore canentis, einen Vers-macher vonnöthen haben. 55) Sic scimus &c. Wir wüsten sonst nichts von dem Chaos, wenn die Poeten nicht wären. 56) Sic sc. scimus. Affectare regnum aliquod, nach einem Reiche trachten. 57) Sup. II, 2, 19. Die Himmels-Stürmer. 58) Dare aliquem ad Styga, einen in die andere Welt schicken. 59) Nimbifer ignis, der Blitz / weils gemeiniglich zugleich regnet / wenn ein Donner-Wetter ist. 60) Sic (durch der Poeten Gedichte) Liber (Bacchus) traxit laudem ab Indis superatis (überwunden). 61) i. e. Hercules, er nahm die Euböische Stadt Oechaliam weg / weil ihm des Euryti Prinzeßin Jole den Korb gegeben hatte. 62) Trahere laudem ab aliqua re, von etwas Lob davon tragen. 63) O Germanice. 64) Den Augustum. 66) Die Tugend hat ihn unsterblich gemacht / vergöttert. 66) Annehmliches / be-

Si quid adhuc igitur 66) vivi, Germanice, nostro
Restat in ingenio, serviet omne tibi.
Non potes officium vatis contemnere 67) vates:
Judicio 68) pretium res habet ista tuo.
Quod nisi te nomen 69) tantum ad majora vocasset,
70) Gloria Pieridum summa futurus eras.
Sed dare 71) materiam vobis, quam carmina, mavis;
Nec tamen ex toto 72) deserere illa potes.
Nam modo bella geris, numeris modo verba 73) coërces,
Quodque aliis 74) opus est, hoc tibi 75) ludus erit.
Utque nec ad 76) citharam, nec ad arcum segnis Apollo est;
Sed venit ad sacras 77) nervus uterque manus;
Sic tibi nec docti, nec desunt principis artes:
Mista sed est animo cum 78) Jove Musa tuo.

Quæ

belebtes. 67) Germanicus trug Belieben zur Poesie. 68) Pretium habere, werth geschätzet werden. 69) Zur Käyserlichen Würde. 70) Du würdest der vornehmste Poet worden seyn. 71) Rühmliche Thaten verrichten. 72) Gantz fahren lassen. 73) Coercere verba numeris, Verse machen. Pont. IV, 2,30. 74) Mühe macht/ schwer fällt. 75) Ist dir leichte/ ein Spiel. 76) Musicam species pro genere. 77) Der Apollo hat die Seyten auf der Cither und auf dem Bogen zu tractiren wissen. 78) Bey

Quæ 79) Quoniam nec nos 80) unda submovit ab illa,
Ungula 81) Gorgonei quam cava fecit equi;
82) Prosit, opemque ferat, 83) communia sacra tueri,
Atque îsdem studiis 84) imposuisse manum:
Littora 85) pellitis nimium 86) subjecta 87) Corallis
Ut tandem sævos effugiamque Getas,
88) Clausaque si misero patria est, ut ponar in ullo,
Qui minus 89) Ausonia distet ab urbe, loco:
Unde tuas possim laudes celebrare 90) recentes,
Magnaque quam 91) minima facta referre mora.

92)

Benebens der Staats-Erfahrenheit. d. i. Du verstehest die Politique und auch die Poesie. 79) Deine Liebe zur Poesie und zu denen Poeten. 80) Von dem Hippocrene. 81) Des Pegasi, welches aus der Medusæ Haupt / die eine von den 3. Gorgonibus war / hervor wuchs. 82) Mihi. 83) Communia sacra tueri, für einerley Religion streiten; den gemeinen Gottesdienst vertheidigen. 84) Imponere manus iisdem studiis, einerley Studia mit einander treiben. 85) Da man viel Peltze trägt. 86) Mehr als zu nahgelegen / gantz in der Nachbarschafft. 87) Coralli, Völcker an dem Ister. 88) Claudere alicui patriam, einem das Vaterland verbiethen. 89) Von Rom. 90) Recentes laudes alicujus celebrare, bald nach verrichteter That eines Ruhm bekant machen. 91) Quam minima mora aliquid referre,

92) Tangat ut hoc votum 93) cœleſtia, care Süilli,
Numina, pro 94) ſocero pæne precare tuo.

EPISTOLA IX.
GRÆCINO.

Innhalt.

Græcinus ſollte auf Verordnung des Tiberii an ſtatt des Scribonii Libonis Bürgermeiſter werden/ ihme aber ſein Bruder Pomponius Flaccus in ſolchem Conſulat folgen; dieſen beyden gratulirt Ovidius, erſucht ſie um eine interceſſion bey dem Tiberio, ſonderlich weil er ſich bisher im exſilio durchgehends wohl aufgeführet/ und gegen das Käyſerliche Hauß beſtändige Aufrichtigkeit und Treue erwieſen habe.

VNde licet, non unde 1) juvat, Græcine, ſalutem
Mittit ab Euxinis hanc tibi Naſo 2) vadis.
Miſſaque Dî faciant 3) Auroram occurrat ad illam,
4) Bis ſenos faſces quæ tibi prima dabit.

Ut

ohne den geringſten Verzug etwas vorſtellen. 92) Hoc me tangit, das rühret mich es geht mir zu Hertzen. 93) Cæſares. 94) Dein Beynahe-Schwieger Vater/ faſt ſo gut als dein Schwieger-Vater.

1) Erwünſchet. 2) Seichten Ufern. 3) An dem Tage ihm zu Handen kommen möge. 4) 12. Faſces, die von den 12. Etruriſchen kleinen/ von dem Tarquinio Priſco bezwungenen Königen ihren Urſprung genommen

Ut, quoniam sine me tanges Capitolia Consul,
Et fiam 5) turbæ pars ego nulla tuæ,
In 6) domini subeat partes, & 7) præstet amici
Officium jusso littora nostra die.
Atque ego si fatis genitus melioribus essem,
Et mea 8) sincero curreret axe rota;
9) Quo nunc nostra manus per scriptum fungitur, esset
Lingua salutandi munere functa tui.
10) Gratatusque darem cum dulcibus oscula verbis;
Nec minus ille meus, quam tuus, esset honor.
Illa confiteor sic essem luce superbus,
Ut 11) caperet fastus vix domus ulla meos.
12) Dumque latus sancti cingit tibi turba Senatus,
Con-

men haben. Vid. Neue *Acerra I.* Band *p.* 436. 5) Das dich begleiten und dir gratuliren wird. 6) An statt meiner. 7) Præstare officium amici, die Schuldigkeit erweisen/ welche einem Freunde zukommt. 8) Rota tua currit sincero axe, dein Rad laufft an einer unzerbrochenen Wagen-Achse/ d. i. Dein Thun geht wohl von statten. 9) *Constr.* Lingua functa esset munere salutandi tui, quo munere nunc manus fungitur per scriptum. Was ich durch diesen Brief thun muß/ hätte ich sonst mündlich verrichtet. 10) Nachdem ich meine gratulation abgestattet hätte. 11) Tota urbs vix fastus ejus capit, die Stadt ist ihm für Hochmuth nicht groß genung. 12) Cingere alicui latus, einen umgeben/

Consulis 13) ante pedes ire viderer Eques.
Et quamquam cuperem semper tibi proximus esse,
Gauderem 14) lateri non habuisse locum.
Nec querulus, turba quamvis 15) eliderer, essem:
Sed foret a populo tum mihi dulce premi.
Prospicerem gaudens, quantus foret agminis ordo,
Densaque quam longum turba teneret *iter*.
Quoque magis noris, quam me 16) vulgaria tangant,
Spectarem, qualis purpura te 17) tegeret.
18) Signa quoque in sella 19) nossem formata curuli;
Et totum 20) Numidæ sculptile dentis opus.
At cum 21) Tarpejas esses deductus in arces,
Dum caderet jussu victima sacra tuo;
Me quoque secreto grates sibi magnus agentem
Au-

---

ben. 13) Die Equites Romani giengen vor dem Bürgermeister/ die Senatores folgten ihm nach. 14) Non habere locum lateri alicujus sc. appropinquandi. nicht nahe an einen kommen können. d. i. Ich wünsche/ daß ich an demselben Tage nicht möchte nahe haben zu dir kommen können/ anderer fürnehmerer Personen wegen. 15) Herausgestossen würde. 16) Vulgaribus tangi, an gemeinen Sachen/ damit Vulgus umgehet/ ein Vergnügen haben. 17) Wie nett dein Purpur wäre. 18) Sup. IV, 5, 18. Siehe Neue *Acerr.* 1. Band *p.* 437. 19) Ich wollte sie recht ansehen. 20) Opus sculptile dentis Numidæ, Bildhauer-Arbeit von Elffenbein. Dens Numidæ, der Zahn eines Numidiers,

Audiſſet, 22) media qui ſedet æde, Deus.
Thuraque 23) mente magis plena, quam lance, dediſſem
Ter quater, 24) imperii lætus honore tui.
Hîc ego præſentes inter numerarer amicos;
Mitia 25) jus Urbis ſi modo fata darent.
Quæque mihi ſola capitur nunc 26) mente voluptas,
Tunc 27) oculis etiam percipienda foret.
Non ita cœlitibus viſum eſt, & forſitan 28) æquis:
Nam 29) quid me pœnæ cauſſa negata juvet?
Mente tamen, quæ ſola 30) loco non exſulat, utar:
Prætextam, faſces adſpiciamque tuos.
Hæc 31) modo te populo 32) reddentem jura videbit;
Et te ſecretis finget adeſſe locis.

Nunc

ers. 21) Auf das Capitolium. 22) Der Jupiter Capitolinus. 23) *Senſus*: Ich würde zwar vielmahl gantze Schüſſeln voll Weyrauch ins Feuer geſchüttet haben; aber meine innigliche Gemüths-Zuneigung würde weit gröſſer geweſen ſeyn/ als die Menge des Weyrauchs. 24) Lætus honore Conſulatus alicujus, vergnügt und frölich/ daß jemand die bürgermeiſterliche Dignität erlanget hat. 25) Die Freyheit in Rom zu ſeyn. 26) Mente capere voluptatem, ſich in ſeinem Gemüthe vergnügen. 27) Percipere voluptatem oculis, etwas angenehmes ſehen. 28) Gerechten. 29) Denn was würde mich s helffen/ wenn ich gleich ſagen wolte/ ich hätte die Straffe nicht verdienet. 30) Von Rom. 31)

Hæc

Nunc longi 33) reditus hastæ supponere lustri
  Cernet, & 34) exacta cuncta locare fide.
Nunc facere in medio facundum verba Senatu,
  35) Publica quærentem quid petat utilitas.
Nunc, pro Cæsaribus, 36) Superis decernere grates;
  Albave 37) opimorum colla ferire boum.
Atque utinam, cum jam fueris potiora precatus,
  Ut mihi placetur 38) numinis ira, roges!
Surgat ad hanc vocem 39) plena pius ignis ab ara;
  Detque boum voto 40) lucidus omen apex.
Interea, qua parte licet, ne cuncta queramur,
  Hic quoque te 41) festum Consule tempus agam.
Altera lætitiæ, nec 42) cedens caussa priori,

43)

Hæc. sc. mens. 32) Supr. IV, 5, 17. seqq. 33) Hastæ supponere reditus, die Zölle und andere Einkünffte öffentlich verpachten. 34) Exacta fide res locare, sehr redlich bey dem verpachten handeln. 35) Hoc petit publica utilitas, dieses erfordert der allgemeine Nutzen. 36) Wegen des Kayserlichen Wohlstandes denen Göttern ein Danck-Opfer thun. 37) Colla opimorum boum ferire, fette Ochsen schlachten. 38) Cæsaris. 39) Von Weyrauch und Opfern. 40) Apex ignis, das oberste an dem Flammen-Feuer. Die Römer hielten es für eine glückliche Anzeigung/ wenn die Flamme oben ohne Rauch klar und helle durchdrang. 41) Agere festum tempus, ein solennes Freuden-Fest anstellen. 42)

Hæc

43) Succeſſor tanti frater honoris, erit.
Nam tibi finitum ſummo, Græcine, Decembri
Imperium, 44) Jani ſuſcipit ille die.
Quæque eſt in vobis 45) pietas, 46) alterna ſeretis
Gaudia, tu fratris 47) faſcibus, ille tuis.
Sic tu bis fueris Conſul, bis Conſul & ille;
Inque domo 48) bimus conſpicietur honor.
Qui quanquam eſt ingens; & nullum Martia ſummo
Altius imperium Conſule Roma videt;
Multiplicat tamen hunc 49) gravitas auctoris honorem;
Et 50) MAIESTATEM res data dantis habet.
Judiciis igitur liceat 51) Flaccoque tibique
Talibus 52) Auguſti tempus in omne frui.
Ut tamen a rerum cura 53) propiore vacabit: 54)

Hæc cauſa non cedit priori, dieſe Urſach iſt eben ſo wichtig als die vorige. 43) Denn Græcinus kam mitten im Jahre zu dieſer dignität/ und erhielt zugleich das Verſprechen/ daß ihm ſein Bruder bey folgender Veränderung den 1. Januarii ſuccediren ſollte. 44) Jani dies, das Janus-Feſt/ welches auf Kalendas Januarii einfiel. 45) Brüderliche Liebe. 46) Alterna ferre gaudia, einer um den andern Freude ſpühren laſſen. 48) Zwey Jahr nach einander. 49) Die Hoheit deſſen/ der dich darzu befördert hat/ nehmlich des Tiberii. 50) Wenn etwas von hoher Hand herkommt/ ſo hat es auch ein hohes Anſehen. 51) Deinem Bruder. 52) Tiberii Auguſti. 53) Non vacare a cura propiore, nöthigere Verrichtungen

54) Vota precor votis addite vestra meis.
Et, si quem dabit 55) aura sinum, 56) laxate rudentes;
Exeat e 57) Stygiis ut mea navis aquis.
Præfuit his, Græcine, locis 58) modo Flaccus; & illo
Ripa ferox Istri sub duce tuta fuit.
Hic tenuit 59) Mysas gentes in pace fideli:
Hic arcu fisos terruit ense Getas.
Hic captam 60) Trosmin celeri virtute recepit;
Infecitque fero sanguine Danubium.
Quare loci faciem, Scythicique incommoda cœli;
Et quam vicino terrear hoste, roga.
Sintne 61) litæ tenues serpentis felle sagittæ:
Fiat an 62) humanum victima dira caput.
63) Mentiar, an coëat duratus frigore pontus;
Et teneat glacies 64) jugera multa freti.

Hæc

gen haben. 54) Vota addere votis alicujus, Jemanden in seinem Vorhaben beförderlich seyn. 55) Aura dat sinum, der Wind treibt die Seegel/ sie werden inwendig hohl. 56) Lasset die Schiffseile loß/ damit der favorable Wind desto besser eindringen kan. 57) Da ich stets in Lebens-Gefahr schwebe. 58) Vor kurtzer Zeit. 59) Die Römer nanten die Länder zwischen Pannonien und dem Ponto Euxino Mysien. 60) Recipere oppidum, eine Stadt wieder erobern. 61) Linere sagittas felle serpentis, die Pfeile mit Schlangen-Gifft beschmieren. 62) Ob nicht Menschen geopfert werden. 63) Ob ich lüge/ wenn ich sage/ daß das Meer gefrieret. 64) Einen grossen Theil der See. 65) Was die Leute von

Hæc ubi narrarit, quæ si mea 65) fama, require;
Quoque modo peragam tempora dura, roga.
Nec sumus hic odio, nec scilicet esse meremur:
Nec cum Fortuna mens quoque 66) versa mea est,
Illa 67) quies animo, quam tu laudare solebas,
Ille vetus solito perstat in ore 68) pudor;
69) Sic ego sum longe, sic hic, 70) ubi barbarus hostis,
Ut fera 71) plus valeant legibus arma, facit;
Re queat ut nulla tot jam, Græcine, per annos
Fœmina de nobis virve puerve queri.
Hoc facit, ut misero faveant adsintque Tomitæ;
Hæc quoniam tellus 72) testificanda mihi est.
Illi me, quia velle vident, discedere malunt;
73) Respectu cupiunt hic tamen esse sui.
Nec mihi credideris; exstant decreta, quibus nos

Lau-

---

von mir reden. 66) Mens plerumque cum fortuna vertitur, das Gemüthe ändert sich insgemein in Glück und Unglück. 67) Die Gemüths-Ruhe. 68) Die Bescheidenheit. 69) Auf eine solche Art befinde ich mich/ da ich weit von euch entfernet lebe. 70) Sic hic vivo, 71) Conf. Tr. V, 10, 31. 72) Testificari totam civitatem, die gantze Stadt zum Zeugen annehmen/ anruffen. 73) Wir gönten sie den Abzug wohl; für ihre Perso-

Laudat, & immunes publica 74) cera facit.
Conveniens miseris hæc quanquam gloria non est,
Proxima dant nobis oppida 75) munus idem.
Nec 76) pietas ignota mea est: videt hospita tellus
In nostra 77) sacrum Cæsaris esse domo.
Stant pariter 78) natusque pius, 79) conjuxque sacerdos,
Numina jam facto non 80) leviora Deo,
Neu desit pars ulla domus; stat uterque nepotum:
81) Hic aviæ lateri proximus, ille patris.
His ego do toties cum thure 82) precantia verba,
83) Eöo quoties surgit ab orbe dies.
Tota, licet quæras, hoc me non fingere dicet,
Of-

sonen aber wollten sie mich nicht gerne missen. 74) Ein Decret, welches mit des Tomitanischen Magistrats Insiegel war bedruckt worden. 75) Die Freyheit von allen sonst gewöhnlichen Gaben. 76) Meine unverbrüchliche Treu gegen das Kayserliche Hauß. 77) Eine Göttliche Verehrung. Er that/ als wenn er glaubte/ Augustus wäre unter die Götter gerathen. 78) Tiberius stehet im Bildnüsse/ wie mirs ist zugeschickt worden/ nebst dem Augusto. 79) Desgleichen die Livia, welche der Rath nach dessen Tode zu seiner Priesterin verordnet hat. Vid. II, 2, 71. 80) Eben so mächtig. 81) Der Germanicus bey der Livia; der Drusus bey dem Tiberio. 82) Gebethe und Gelübde. 83) Eous orbis, die

Officii teſtis Pontica terra mei.
Pontica me tellus, 84) quantis hac poſſumus ora,
85) Natalem ludis ſcit celebrare Dei.
Nec minus 86) hoſpitibus pietas eſt cognita talis,
Miſit in has ſi quos 87) longa Propontis aquas.
Is quoque, quo lævus fuerat ſub 88) Præſide Pontus,
Audierit frater forſitan 89) iſta tuus.
Fortuna 90) eſt impar animo, talique libenter
91) Exiguas carpo munere pauper opes.
Nec veſtris damus hæc 92) oculis, procul Urbe remoti:
Contenti tacita ſed pietate ſumus.
Et tamen hæc 93) tangent aliquando Cæſaris aures.
Nil illum, toto quod fit in orbe, latet.

Ta

die Morgenländische Gegend. 84) So gut als ſichs in dieſer Gegend thun läſſet. 85) Celebrare natalem, den Geburths Tag begehen. 86) Denen Fremden. 87) Wo der Bosphorus Traciæ iſt. Vid. Triſt. III, 12, 41. 88) *Supr.* IV, 7, 9. 89) Daß ich nehmlich Spiele an dem Kayſerlichen Geburths-Tage anſtelle. 90) Er iſt arm/doch hat er groſſe courage, *hoc loco* aber heiſt es: ich wollte wohl gerne prächtigere Ludos anſtellen/ aber mein Vermögen reicht nicht zu. 91) Carpere exiguas opes, von ſeinem wenigen Vermögen etwas anwenden. 92) Dare aliquid oculis alicujus, jemanden etwas præſentiren. 93) Tangere aures alicujus, einem zu Ohren

Tu certe scis hoc 94) Superis adscite, videsque,
Cæsar; ut est oculis 95) subdita terra tuis.
Tu nostras audis inter 96) convexa locatus
Sidera, 97) sollicito quas damus ore, preces.
Perveniant istuc & carmina forsitan illa,
Quæ de te misi cœlite facta novo.
Auguror his igitur flecti tua numina; nec tu
Immerito nomen mite 98) Parentis habes.

EPISTOLA X.
ALBINOVANO.

Innhalt.

Diesen Brief hat Ovidius an einen Poetischen Collegen den Pedonem Albinovanum geschrieben/ und darinnen vorgestellet/daß er nun schon 6. Jahr im exilio sey/und mehr ausgestanden habe/ als Ulysses; Er bittet hiernechst/ Albinovanus wolle als ein anderer Theseus sein beständiger Freund verbleiben.

Hic mihi 1) Cimmerio bis tertia ducitur æstas

Lit-

kommen. 94) Der du unter die Götter aufgenommen worden bist. 95) Stehet vor deinen Augen. 96) Die im Himmel/ welcher den Augen als ein Gewölbe vorkommt/geordnet sind. 97) Preces dare ore sollicito, aus bekümmertem Hertzen bethen. 98) Denn der Vater-Nahme hält etwas liebreiches in sich.

1) An dem Pontischen Ufer/ welches auch bis an die Ge-

Littore 2) pellitos inter agenda Getas.
Ecquos tu silices, ecquid, carissime, ferrum
3) Duritiæ confers, Albinovane, meæ?
4) GUTTA cavat lapidem; consumitur annulus usu:
Et teritur pressa vomer aduncus humo.
Tempus edax igitur, præter nos, omnia perdet?
5) Cessat duritia mors quoque victa mea.
Exemplum est animi nimium patientis Ulysses,
Jactatus 6) dubio per 7) duo lustra mari.
8) Tempora solliciti sed non tamen omnia fati
Pertulit; & 9) placidæ sæpe fuere moræ.
An grave sex annis pulcram fovisse 10) Calypso,
Æquoreæque fuit concubuisse Deæ?
Excipit 11) Hippotades, qui dat pro munere ventos,
Curvet ut impulsos 12) utilis aura sinus.
Nec

Gegend der Stadt Cimmerii stößt. 2) Welche Peltze tragen. Sup. el. 8, 49. 3) Conferre alicui rei aliquid, etwas mit einem Dinge vergleichen. 4) Sup. II, 7, 40. 5) Er kommt nicht. Tr. III, 2, 29. 6) Auf dem gefährlichen Meere. 7) 10. Jahre. 8) Viel aber nicht alles. 9) Manch frölichs Stündlein mit unter. 10) Die schöne Meer-Göttin/ Atlantis Tochter/ mit welcher Ulysses bis ins siebende Jahr gehauset hat. Tr. II, 380. 11) Sc. Ulyssem, auch der Neptunus, Hippotæ Sohn/ hat ihn manchmahl tractiret. 12) Daß guter

Nec bene cantantes labor est audisse 13) puellas;
Nec degustanti 14) lotos amara fuit.
Hos ego, qui patriæ faciant oblivia, succos
Parte meæ vitæ, si modo dentur, emam.
Nec tu contuleris urbem 15) Læstrygonis unquam
Gentibus, 16) obliqua quas obit 17) Ister aqua.
Nec vincet sævum 18) Cyclops feritate 19) Phyacen:
20) Qui quota terroris pars solet esse mei?
21) Scylla feris trunco quod latrat ab inguine monstris;
22) Heniochæ nautis plus nocuere rates.
Nec potes infestis conferre 23) Charybdin Achæis;

Ter

Wind die Seegel treibe. 13) Die Sirenen bey Sicilien/ dabey sich Ulysses an den Maßbaum binden ließ/ und damit glücklich fort kam. 14) Eine Frucht von ungemein grosser Lieblichkeit. Vid. Trist. IV, 1, 31. 15) Antiphatis des Læstrygonischen Königs; der Ort ist nachgehends Formiæ genant worden. 16) Mit krummen Lauffe. 17) Die Donau. 18) Polyphemus, der dem Ulyssi bald eins beygebracht hätte. 19) Der Phyax mag wohl ein Getischer oder Sarmatischer sauberer König gewesen seyn. 20) Doch dieser Phyax ist ein geringer Theil meiner Noth/ es giebt andere Grumpen. 21) Das Meer-Monstrum bey Sicilien *supr.* III, 1, 122. 22) Die Heniochischen See-Räuber wohneten jenseit am Ponto Euxino. *Sensus.* Heniochæ rates plus nocuere nautis *quam* Scylla &c. 23) Die Achæi waren der

He-

Ter licet epotum ter vomat illa fretum.
Qui 24) quanquam 25) dextra regione licentius errant;
Securum latus hoc non tamen esse sinunt.
Hic agri 26) infrondes, hic spicula tincta venenis:
Hic freta vel 27) pediti pervia reddit hiems.
Ut, qua remus iter pulsis modo fecerat undis,
28) Siccus contemta nave viator eat.
Qui veniunt istinc, vix vos ea credere dicunt.
Quam miser est, qui fert 29) asperiora fide!
Crede tamen: nec te caussas nescire sinemus,
Horrida Sarmaticum cur mare 30) duret hyems.
Proxima sunt nobis 31) plaustri præbentia formam,
Et quæ præcipuum sidera frigus habent.
Hinc oritur Boreas, oræque 32) domesticus huic est;

Et

Heniocher Nachbarn und respective Collegen. 24) Welche Achæi. 25) In den Ländern über dem Ponto Euxino. 26) Darauf kein Baum wächst. 27) Hic locus pediti tantum est pervius, über diesen Berg kan man nur zu Fusse kommen. 28) Mit trockenen Füssen. 29) Ferre asporiora fide, härtere Dinge ausstehen/ als jemand glauben kan. 30) Hyems durat flumina, der Winter macht/ daß die Flüsse zugefrieren. 31) Sidera sunt nobis proxima, quæ &c. Er verstehet den Himmels-Wagen/oder das Sieben-Gestirn. Præbere formam currus, aussehen wie ein Wagen. 32) Der Nordwind gehöret zu

Et 33) sumit vires a 34) propiore loco.
At 35) Notus, adverso 36) tepidum qui spirat ab axe,
Est procul; & rarus 37) languidiorque venit.
Adde quod hic 38) clauso miscentur flumina Ponto;
39) Vimque fretum multo perdit ab amne suam.
Huc 40) Lycus, huc 41) Sagaris, 42) Peniusque, 43) Hypanisque, 44) Cratesque
Influit, & 45) crebro vortice tortus 46) Halys:

47)

in dieser Gegend zu Hause. 33) Sumere vires, Kräffte bekommen. 34) Der nahgelegene Ort. 35) Der Sudwind. 36) Tepidum spirare, warm wehen. 37) Er gehet so warm doch nicht/als in Italien. 38) Flumina miscentur clauso ponto, die Flüsse lauffen in das zugefrohrne Meer. 39) Voran wo die alvei des Isters und anderer Flüsse ins Meer lauffen/hat das Meer seine saltzichte Eigenschafft durch den Einguß des Fluß-Wassers gröstentheils verlohren/ und kan also desto eher gefrieren. 40) Nun erzehlt er unterschiedene Flüsse/welche sich in das Euxinische Meer ergiessen. Lycus, ein Armenischer Fluß heist bey andern Scribenten auch Phasis. 41) Entspringet in Phrygien. 42) Der die Schaafe schwartz machet/ wo anders Plinius die Wahrheit nicht gespahret hat. 43) In dem Europäischen Sarmatien/iezt Bog genant. 44) Von dem man heutiges Tages nichts gewisses weiß. 45) Jenseit des Ponti Euxini, an welchem Crœsus geschlagen ward. 46) Fluvius crebro vortice tortus, ein Fluß/ der viel Drehen hat/darauf viel Strudeln sind. 47) In Paphlagonien.

47) Partheniusque rapax, & volvens saxa 48) Cynapes
Labitur? & nullo tardior amne 49) Tyras.
Et tu, fœmineæ 50) Thermodon cognite turmæ;
Et quondam Grajis 51) Phasi petite viris.
Cumque 52) Borysthenio liquidissimus amne 53) Dyraspes,
Et tacite peragens lene 54) Melanthus iter.
Quique 55) duas terras, Asiam 56) Cadmique sororem
Separat, & 57) cursus inter utramque facit.
Innumerique alii, quos inter maximus omnes
58) Cedere Danubius se tibi, Nile, negat.
Copia tot laticum, quas auget, 59) adulterat undas;
60) Nec patitur vires æquor habere suas.

Quin

en. 48) Es wird vielleicht Niphates heissen sollen. 49) Heutiges Tages heist er der Dnieper. 50) Ein Fluß in Ponto. 51) Fluvius Colchidis, auf welchem Jason mit seiner Cameradschafft gefahren ist. 52) Der Dnieper. 53) Von dem bey den alten Geographis nichts befindlich ist. 54) In der Themiscyrenischen Landschafft. Hic fluvius lene peragit iter tacite, dieser Fluß fleußt still und langsam. 55) Tanais. 56) Europa. 57) Cursus facere inter duo regna, zwischen zwey Königreichen fliessen/zwey Königreiche von einander theilen. 58) Danubius non cedit Rheno, die Donau ist nicht kleiner als der Rhein. 59) Machet das Meer-Wasser süß und dünner. 60) Diese Observation setzt Ovidius deßwegen bey/ weil die

Quin etiam stagno similis pigræque paludi
Cæruleus vix est, diluiturque color.
61) Innatat unda freto dulcis, leviorque marina est;
Quæ 62) proprium misto de sale pondus habet.
Si roget hæc aliquis, cur sint narrata 63) Pedoni,
Quidve loqui certis juverit ista 64) modis;
65) Detinui, dicam, tempus, 66) curasque fefelli.
Hunc fructum præsens attulit hora mihi.
Abfuimus solito, dum scribimus ista, 67) dolori:
In mediis nec nos sensimus esse Getis.
At 68) tu, non dubito, cum carmine 69) Thesea laudes,
Materiæ 70) titulos quin tueare tuæ;

Quem-

---

die Alten glaubten/ es könne kein Meer zufrieren/ denn sie waren auf dem Belt und bis zum Eiß-Meer nicht kommen. 61) Es fleust darüber hin. 62) Eine besondere Schweere für andern Wässern. 63) An welchen dieser Brief gerichtet ist. 64) Und zwar eben in Versen. 65) Detinere tempus, die Zeit vertreiben. Tr. V, 7, 39. 66) Curas fallere, die Sorgen vertreiben. 67) Abfuimus a dolore solito. 68) Er kehret sich zu dem Albinovano. 69) Des Pirithoi Freund Tr. I, 4, 19. 70) Tueri titulos materiæ alicujus, mit seinem eigenen Exempel erweisen/ daß eine gelobte Materie lobenswürdig sey.

71)

Quemque 71) refers, imitere virum. 72) vetat ille profecto
73) Tranquilli comitem temporis esse fidem.
Qui 74) quanquam est factis ingens, & 75) conditur a te
Vir tanto, quanto debuit ore cani:
Est tamen ex illo nobis 76) imitabile quiddam,
INque fide 77) Theseus quilibet esse potest.
Non tibi sunt hostes 78) ferro clavaque domandi,
Per 79) quos vix ulli pervius 80) Isthmos erat:
Sed præstandus AMOR, res non 81) operosa volenti.

QVIS

---

71) In deinen Versen beschreibest. 72) Er gibt mit seinem Exempel nicht an die Hand. 73) Daß die Treue sich nur im Glücke verspühren lassen. 74) Theseus. 75) Er wird von dir beschrieben. 76) Ex Paulo quiddam nobis est imitabile. Paulus ist wohl ein grosser Apostel gewesen/ man kan ihn aber doch in gewissen Stücken zu einem Exempel annehmen. 77) Conf. Tr. V, 4, 26. 78) Er trug eine eiserne Keule/ welche er einem Strassenräuber genommen hatte. 79) Die Feinde bezwang Theseus, die den Isthmum unsicher machten. Z. E. den Periphetes, der band die Menschen an zwey gebogene Fichten/ und ließ nachgehends die Bäume loß/ daß sie bersten musten; den Scironem, der die Reisenden ins Meer warff u. s. w. 80) Eine Meer-Enge/ oder ein enges Land zwischen 2. Meeren. 81) Liebe ist keine mühsame

QVIS labor est, puram non 82) temerasse fidem?
Hæc tibi, qui perstas 83) indeclinatus amico,
Non est quod lingua dicta 84) querente putes.

EPISTOLA XI.
GALLIONI.

Innhalt.

Dem Gallion wär seine Liebste mit Tode abgegangen/ Ovidius schreibt/ es sey ihm diese Nachricht schmerzlich zu hören gewesen; weil aber immittelst eine gute Zeit verflossen wäre/ so wolle er hier keinen Trost beyfügen/ denn er könte inzwischen wohl schon wieder vergnüglich geheyrathet haben.

GAllio, 1) crimen erit vix excusabile nobis,
Carmine te nomen non habuisse meo.
Tu quoque enim memini cœlesti 2) cuspide facta
4) Fovisti lacrymis vulnera nostra tuis.

4)

same Sache. 82) Temerare fidem, Treu und Glauben brechen. 83) Unabgewichener/ unveränderter. 84) Dicere aliquid querente lingua, sich über etwas beklagen.

1) Sup. IV, 2, 3, 4. 2) Cuspis cœlestis, der Blitz. 3) Fo-

4) Atque utinam, 5) rapti jactura læsus amici,
Sensisses ultra, quod quererere, nihil!
Non ita Dîs placuit, qui, te 6) spoliare pudica
Conjuge, 7) crudeles non habuere nefas.
Nuntia nam luctus mihi nuper epistola venit:
Lectaque cum lacrymis sunt tua 8) damna meis.
Sed neque prudentem solari stultior ausim,
Verbaque 9) doctorum nota referre tibi:
Finitumque tuum, si non ratione, dolorem
Ipsa jam pridem suspicor esse 10) mora.
Dum tua pervenit, dum littera nostra recurrens
Tot maria ac terras permeat, 11) annus abit.
12) TEMPORIS officium solatia dicere certi est:

Dum

Fovere alicujus vulnera lacrymis, Jemandes Unglück beweinen/ Mitleyden mit einem haben. 4) *Constr.* Atque utinam, tu læsus jactura rapti amici ultra nihil sensisses, quod quererere. 5) Lædi jactura rapti amici, durch den Verlust eines verstossenen Freundes betrübet werden. 6) Tartari multos Hungarorum spoliant Conjugibus, die Tartarn berauben viel Hungarn ihrer Weiber. 7) Ein schönes Götter-epitheton. 8) Der Verlust deines Weibes. 9) Die Trost-Sprüche der Philosophen. 10) Durch die Länge der Zeit. 11) Supr. III, 4, 60. 12) Trösten hat seine gewisse Zeit. 13) Dolor est in

Dum dolor in 13) cursu est, dum petit æger
opem.
At cum longa dies sedavit 14) vulnera mentis;
Intempestive qui 15) fovet illa, novat.
Adde quod atque utinam verum tibi venerit
16) omen!
Conjugio felix jam 17) potes esse novo.

EPISTOLA XII.
TUTICANO.

Innhalt.

Ovidius entschuldiget sich/daß des Tuticani Name nicht in seinem Verse stünde/ weil er nehmlich propter quantitatem zum Genere Elegiaco sich nicht schicke; erinnert ihn hiernechst der vorigen Freundschafft/ und recommendiret sich.

QVo minus in nostris ponaris, amice, libellis,
Nominis efficitur 1) conditione tui.
Ast ego 2) non alium prius hoc dignarer honore;

Est

in cursu, der Schmertz hält an. 14) Sedare vulnera, den Kummer benehmen. 15) Wer die meist geheilten Wunden wieder bepflastern will. 16) Diese Muthmassung. 17) Du kanst wohl wieder geheyrathet haben.

1) Weil sich dein Name der Pedum wegen in keinen Hexameter schickt Tūtĭcānŭs. 2) Ich wollte dich vor al-

Est aliquis nostrum si modo carmen 3) honos.
Lex pedis 4) officio naturaque nominis obstant:
Quaque meos adeas, est via nulla, 5) modos.
Nam pudet in geminos ita nomen 6) findere versus,
7) Desinat ut prior hoc, incipiatque minor:
Et pudeat, si te, qua syllaba parte 8) moratur,
9) Arctius appellem, Tuticanumque vocem.
Nec potes in versum Tuticani more venire;
Fiat ut e longa syllaba prima brevis.
Aut producatur, quæ nunc 10) correptius exit;
Et sit 11) porrecta longa secunda mora.
His ego si vitiis ausim corrumpere nomen,
Ridear, & merito 12) pectus habere neger.
Hæc mihi caussa fuit 13) dilati muneris hujus,

Quod

---

allen andern mit diesem Andencken ehren. 3) Conf. Tr. III, 43, 67. 4) Dienstfertigkeit. 5) Scansion. 6) Findere nomen, den Namen zertheilen. 7) Daß der Hexameter die Helffte zum Ausgange/ und der Pentameter die andere Helffte zum Anfange bekomme 8) Welche Sylbe lang ausgesprochen wird. 9) Kürtzer/geschwinder. 10) Die andere Sylbe. 11) Mit ausgedehnter Aussprache. 12) Non habere pectus, nicht klug seyn. 13) Meiner aufgeschobenen Schuldigkeit. 14) Adiecto

fœ-

Quod meus 14) adjecto fœnore reddet ager,
Teque canam quacunque 15) nota: tibi carmina mittam,
Pæne mihi 16) puero cognite pæne puer,
Perque tot annorum seriem, quot habemus uterque,
Non mihi, quam fratri frater, amate minus.
17) Tu bonus hortator, tu duxque comesque fuisti,
Cum 18) regerem tenera fræna novella manu.
19) Sæpe ego correxi sub te 20) censore libellos;
Sæpe 21) tibi admonitu facta litura meo est:
22) Dignam 23) Mæoniis Phæacida condere chartis
Cum te Pierides perdocuere tuæ,

Hic

Fœnore aliquid reddere, überflüßig mit grossem Wucher etwas abtragen. P.I, 5,26. 15) Ich mag dich nennen wie ich will. 16) Vid. supr. IV, 3, 12. 17) Wir sind mit einander auf der Reuth-Schul gewesen. 18) Manu regere fræna, reuthen. 19) Du hast meine Verse offt corrigirt. 20) Te censore *sc.* existente. 21) Und deine von mir corrigiren lassen. Tibi facta est litura i. e. a te, von dir ist ein Durchstrich/ oder im Wachs ein Uberzug mit dem stilo geschehen. 22) Insonderheit da du dein Gedichte Phæacidem verfertigtest. 23) Mæoniis chartis carmen componere, Verse machen so gut als Homerus.

Hic 24) tenor, hæc viridi concordia cœpta juventa
Venit ad 25) albantes illabefacta comas.
Quæ nisi te moveant, duro tibi pectora 26) ferro
Esse, vel 27) invicto clausa adamante putem.
Sed 28) prius huic desint & 29) bellum & frigora terræ,
Invisus nobis quæ duo Pontus habet;
Et 30) tepidus Boreas, & sit præfrigidus Auster,
Et possit 31) fatum mollius esse meum;
Quam tua sint lapso præcordia dura sodali.
Hic 32) cumulus nostris absit, abestque malis.
Tu modo per Superos, quorum certissimus ille 33) est,

Quo

---

eus. 24) Tenor amoris. Beständigkeit der Liebe. 25) Concordia nostra cœpta juventa, venit ad albantes comas. die Freundschafft/ welche wir in der Jugend angefangen haben/ hat fort gedauert bis ins graue Alter. 26) Conf. Tr. I, 7. 41. 27) Pectora clausa adamante invicto, (ἀδαμάστῳ) Hertzen/ die mit einem harten Diamant umgeben seyn. 28) Er führet unmögliche Dinge an nach dem ordentlichen Lauffe der Natur. 29) Vid. III. 1. 2. 8. 30) *Supr.* el. X, 41. 43. 31) Mein unvermeydliches Unglück. 32) So unglücklich bin ich noch nicht/ daß auch deine Freundschafft aufhören sollte. 33) Unter welchen der Cæsar gewiß ist; certitudine scil.

Quo tuus assidue Principe crevit honor;
Effice, constanti profugum pietate tuendo,
34) Ne sperata meam deserat aura ratem.
Quid mandem, quæris? peream, nisi 35) dicere vix est,
36) Si modo, qui periit, ille perire potest.
Nec quid agam invenio, nec quid nolimve velimve,
Nec satis utilitas est mea nota mihi.
Crede mihi; MISEROS prudentia 37) prima relinquit:
Et sensus 38) cum re consiliumque fugit.
Ipse, precor, quæras, 39) qua sim tibi parte juvandus:
40) Quoque viam facis ad mea vota vado.

EPI-

Poëtica. 34) Damit ich doch noch möge einen gelindern Ort zum exilio bekommen. 35) Vix est dicere quid quæram, ich kans kaum sagen/was ich haben will. 36) Conf. Tr. I, ult. 37) Entweder: die vorige Klugheit; oder: die Klugheit verläst sie vor allen Dingen i. e. primo. 38) Wenn der Wohlstand weg ist/ so weichet auch der Verstand. 39) Qua ratione juvandus sim a te. 40) Et quo vado facias viam ad mea vota, an welchem leichten Orthe du einen Weg für meine Wünsche machen mögest d.i. auf was Art du mir helffen könnest/ daß ich von den Geten wegkomme.

1) Conf.

EPISTOLA XIII.
CARO.

Innhalt.

Dieser Carus war auch ein Poet und ein Informator bey des Germanici junger Herrschafft: Ovidius erinnert ihn der alten Freundschafft/und erzehlet/ daß er von dem Augusto und dem Kayserlichen Hause in Getischer Sprache ein Carmen geschrieben habe/endlich versucht er auch bey dem ehrlichen Caro, obs noch möglich sey/ einen beqvemern Ort seines exilii zu erhalten.

O Mihi 1) non dubios inter memoranda sodales,
Quique, quod es, vere, Care, vocaris, 2) ave.
Unde saluteris, 3) color hic tibi protinus index,
Et 4) structura mei carminis esse potest.
Non quia 5) mirifica est, sed quod nec 6) publica certe:
Qualis enim cunque est, non latet esse meam.

Ipse

1) Conf. Tr. I, 4, 1. 2) Salve. 3) Squallidus, der schlechte Putz. 4) Der stilus und die Manier. 5) Gantz sonderbar. 6) Wie er in publicirten Schrifften zu seyn

Ipse quoque, ut chartæ 7) titulum de fronte revellas,
8) Quod sit opus, videor dicere posse tuum.
Quamlibet in 9) multis positus noscêre libellis;
Perque 10) observatas inveniere notas.
Prodent auctorem 11) vires, quas 12) Hercule dignas
Novimus, atque illi, quem canis, esse pares.
Et mea Musa potest proprio 13) deprensa 14) colore
Insignis 15) vitiis forsitan esse suis.
Tam mala 16) Thersiten prohibebat forma latêre,

Quam

pfleget. 7) De fronte libri titulum revellere, den Titul von einem Buche reissen. 8) Videor me posse dicere, quod opus tuum sit. Wenn gleich der Titul weg ist/ so will ich deine Arbeit doch wohl erkennen. 9) Wenn deine Verse auch unter vielen andern Gedichten stehen/ so will ich sie doch kennen. 10) Per observatas notas invenire aliquem, einen an gewissen characteren und Kennzeichen/ die man sich gemacht hat/ erkennen. 11) Die Scharffsinnigkeit. 12) Vielleicht hat Carus ein Gedichte vom Hercule geschrieben/ und dasselbe so ausgeführet/ wie ein solcher Held/ aber nur in den Poetischen Kriegen/ meritiret hat. 13) Deprehensa. 14) An seiner eignen Ausführung. 15) Insignis vitiis suis, seiner Fehler wegen wohl bekant. 16) Vid. P. III, 9. 10. es war der häßlichste bey der Griechischen Armée, deswe-

Quam pulcra 17) Nireus conſpiciendus erat.
Nec te mirari, ſi ſint vitioſa, docebit
Carmina, quæ faciam pæne poëta Getes.
Ah pudet! & Getico ſcripſi ſermone libellum:
Structaque ſunt noſtris barbara verba 18) modis.
Et placui, gratare mihi cœpique 19) poëtæ
Inter inhumanos nomen habere Getas.
Materiam quæris? laudes de Cæſare dixi.
Adjuta eſt 20) novitas numine noſtra 21) Dei.
Nam 22) patris Auguſti docui mortale fuiſſe
Corpus; in ætherias numen abiſſe domos:
Eſſe parem virtute patri, 23) qui fræna coactus
Sæpe recuſati ceperit imperii.

24

wegen gaben die Leute auf ihn Achtung. 17) Nireus war der ſchönſte Grieche. 18) Nach Art der lateiniſchen Verſe. 19) Vid. ſupr. I, 5, 66. 20) Dieſe neue Manier Getiſche Verſe zu machen. 21) Auguſti. 22) Wie die andern Götter Patres genennet worden/ z. E. Jupiter, Liber Pater, Quirinus Pater u. ſ. w. alſo nennet er hier auch den verſtorbenen Auguſtum mit dieſem Namen. 23) Carpere fræna imperii, das Reich annehmen. Das war der Tiberius, welcher nach Auguſti

24) Esse pudicarum te 25) Vestam, Livia, matrum,
Ambiguum 26) nato dignior, anne viro.
27) Esse duos 28) juvenes firma adjumenta Parentis,
Qui dederint animi 29) pignora certa sui.
Hæc ubi non patria perlegi scripta 30) Camœna,
Venit & ad digitos 31) ultima charta meos,
Et caput & plenas omnes movere 32) pharetras,
Et longum Getico murmur in ore fuit.

At-

Tode lange Zeit simulirte/als verlange er kein Successor zu seyn. 24) Ich habe auch in den Getischen Versen vorgestellet dich o Livia, *de qua* dubium *est* an sit dignior nato, anne Viro, te esse Vestam pudicarum matrum. 25) Des Saturni Frau Mutter / welche sonderlich bey dem Römischen Frauen-Zimmer hoch veneriret ward/ & inter Lares mehrentheils den Rang hatte. 26) Rühmenswürdig des Sohns wegen. 27) Ich habe weiter ausgeführet. 28) Drusus und Germanicus. 29) Dare pignora animi sui, Proben seiner courage abstatten. Germanicus hatte sich wieder die Teutschen / und Drusus gegen die Ungern klug und tapfer aufgeführet. 30) Poetischer Verfertigung/Abfassung. Die Musæ wurden Camœnæ genennet / quasi canenæ, von ihren musiciren. 31) Ich bin mit dem Buche aus/ habe das letzte Blatt schon zwischen den Fingern. 32) Sie ga-

Atque aliquis, ſcribas hæc cum de Cæſare, dixit,
Cæſaris imperio reſtituendus eras,
Ille quidem dixit, ſed me jam, Care, 33) nivali
Sexta relegatum bruma ſub axe videt.
Carmina nil proſunt. 34) nocuerunt carmina quondam,
35) Primaque tam miſeræ cauſſa fuere fugæ,
At tu per ſtudii 36) communia fœdera 37) ſacri,
Per non vile tibi nomen amicitiæ;
38) Sic capto 39) Latiis Germanicus hoſte catenis,
40) Materiam veſtris afferat ingeniis,
Sic valeant 41) pueri, votum commune 42) Deorum;
Quos

---

gaben dadurch ihr Vergnügen an Tag/ und an ſtatt daß die Römer mit den Händen zuſammen ſchlugen/ raſchelten ſie mit ihren Köchern und Pfeilen. 33) In frigida regione. 34) Triſt. V,7,31. 35) Die fürnehmſte Urſache. 36) Supr. el. 8,81. &c. 37) Des Poetiſchen ſtudii, worin lauter Sacerdotes Apollinis erfordert werden. 38) Eben wie wir wünſchen/ daß Germanicus möge ſeine Feinde bezwingen. 39) Romanis. 40) Materiam afferre optimis ingeniis, ſich ſehr wohl halten; Gelegenheit geben/ daß die beſten ingenia Verſe/ Panegyricos, u. d. g. verfertigen. 41) Des Germanici junge Printzen. Supr. II, 2,75. 42) Deren Wohlfarth das gan-

Quos laus 43) formandos est tibi magna datos;
Quanta potes præbe nostræ 44) momenta saluti:
Quæ nisi 45) mutato nulla futura loco est.

EPISTOLA XIV.

TUTICANO.

Innhalt.

Ovidius schreibt/er wolle gern im exilio leben/es möchte seyn/wo es wolle/wenn es nur nicht zu Tomis wäre. Er fügt doch dabey/daß er sich über die Einwohner nicht zu beschweren habe/ indem sie ihm alle Höfflichkeit erwiesen/ sondern daß seine Klage auf das ihm ungewohnte rauhe Land/ und auf die benachbarten Feinde angesehen wäre.

HAec tibi mittuntur, quem sum 1) modo carmine questus
Non aptum numeris nomen habere meis.
In quibus, excepto quod adhuc utcunque valemus,

Nil

gantze Kayserliche Hauß wünschet. 43) Formare juventutem, die Jugend unterweisen/informiren. 44) Præbere momenta alicujus saluti, jemanden zu seiner Wohlfahrt verhelffen. 45) *Supr*. I, 2, 66.

1) Sup. el, 12, 5, 6, ich habe geschrieben/daß sich sein Na-

Nil, te præterea quod 2) juvet, invenies.
Ipſa quoque eſt inviſa 3) ſalus: ſuntque 4) ultima vota,
5) Quolibet ex iſtis ſcilicet ire locis.
Nulla mihi cura eſt, 6) terra quam muter ut iſta:
Hac quia, quam video, gratior omnis erit.
In medias 7) Syrtes, mediam mea vela 8) Charybdin,
Mittite, præſenti 9) dum careamus humo.
Styx quoque, 10) ſi quid ea eſt, bene commutabitur Iſtro:
Si quid & inferius, quam Styga, mundus habet.
Gramina cultus ager, frigus minus odit hirundo;
Proxima Marticolis quam loca Naſo Getis.

Ta-

Name der Quantität nach nicht in das Genus Elegiacum ſchicke. 2) Daß dich vergnügen möchte. 3) Das Leben ſelbſt iſt mir zuwieder. 4) Das iſt mein Haupt-Wunſch. 5) Es möchte ſeyn wo es wolle. 6) Quam ut muter iſta terra, als daß ich &c. 7) Syrtes wurden 2. Meer-Strudel an den Africaniſchen Küſten genant. 8) Supr. El. I, 17. 9) Wenn ich nur. *Senſus*, ſie mögen mich weit oder nahe von Rom/ in Africa oder Sicilien einlogiren/wenn ich nur hier weg bin. 10) Triſt. V,

Talia 11) ſuccenſent propter mihi verba Tomitæ,
Iraque carminibus 12) publica mota meis.
Ergo ego ceſſabo nunquam per carmina lædi,
13) Plectar & incauto ſemper ab ingenio?
Ergo ego, ne ſcribam, digitos incidere cunctor;
14) Telaque adhuc demens, quæ nocuere, ſequor?
Ad veteres ſcopulos iterum 15) divertor, & illas,
In quibus offendit naufraga puppis, aquas.
Sed nihil admiſi: nulla eſt mea culpa, Tomitæ;
Quos ego, cum loca ſim veſtra peroſus, amo.
Quilibet 16) excutiat noſtri monumenta laboris;

Lit-

V, 3, 22. 11) Succenſere alicui, auf einen zornig ſeyn. 12) Die gantze Stadt hat ſich wieder mich erreget. 13) Plecti ab incauto ingenio, ſeiner unvorſichtigen Poeſie wegen geſtrafft werden. 14) Conf. Tr. V, 4, 34. ſeqq. 15) Supr. I, 5, 39. 16) Excutere monumenta laboris alicu-

Littera de vobis eſt mea queſta nihil.
Frigus, & incurſus omni de parte timendos,
Et quod 17) pulſetur murus ab hoſte, queror.
In loca, non homines, veriſſima 18) crimina dixi.
Culpatis veſtrum vos quoque ſæpe ſolum.
Eſſet perpetuo ſua quam vitabilis 19) Ascra,
Auſa eſt 20) agricolæ Muſa docere ſenis.
At fuerat terra genitus, qui ſcripſit, in illa.
21) Intumuit vati nec tamen Aſcra ſuo.
Quis patriam 22) ſollerte magis dilexit Ulyſſe?
Hoc tamen 23) aſperitas inde nota loci eſt.

Non

licujus, jemandes Schrifften unterſuchen. 17) Supr. III, 1, 25. 18) Dicere crimen in aliquem, einen beſchuldigen. 19) Des Heſiodi Vaterland nicht weit von dem Helicon in Boeotien/ von welchem er ſelbſt geſchrieben hat/ daß es weder im Sommer noch im Winter etwas getaugt habe. 20) Heſiodi, der von dem Ackerbau im Griechiſchen geſchrieben hat/ wie Virgilius im lateiniſchen. 21) Intumeſcere alicui, auf einen zornig werden. 22) Magis quam Ulyſſes ſollers, der verſchlagene Ulyſſes. 23) Er hat doch ſelbſt ſein Vaterland Itha-

Non loca, ſed mores ſcriptis vexavit amaris
24) Scepſius 25) Auſonios, 26) actaque Roma rea eſt.
Falſa tamen paſſa eſt æqua convicia mente,
Obfuit auctori nec fera 27) lingua ſuo.
At malus interpres, populi mihi concitat iram,
Inque novum crimen carmina noſtra vocat.
Tam felix utinam, quam pectore 28) candidus eſſem!
Exſtat adhuc nemo ſaucius ore meo.
Adde, quod 29) Illyrica ſi jam pice nigrior eſſem,
Non 30) mordenda mihi turba fidelis erat.
31) Molliter a vobis mea ſors excepta, Tomitæ,
Tam mites 32) Grajos indicat eſſe viros.

Gens

hacam, ein rauhes Land genennet. 24) Metrodorus von Scepſis, einer Stadt an dem Berge Ida, hat harte Cenſuren über die Römiſche Lebens-Art geführet. 26) Agere aliquem reum, jemanden der Laſter wegen beſchuldigen. 27) Lingua tibi obeſt, die Zunge/ dein Maul bringet dich in Unglück. 28) Aufrichtig Triſt. II, 565. ſeqq. 29) Illyrica pice nigrior, ſchwärtzer als Illyriſch Pech/ d. i. ertzverleumderiſch. 30) Mordere aliquem, einem Verdruß anthun. 31) Sortem alicujus molliter excipere, jemanden in ſeinem Unglücke gütig thun. 32) Denn ſie waren eine Griechiſche Colonie. Tr. III. 9, 1.

Gens mea Peligni, regioque domestica 33) Sulmo,
Non potuit nostris lenior esse malis.
Quem vix 34) incolumi cuiquam salvoque daretis,
Is 35) datus a vobis est mihi nuper honor.
Solus adhuc ego sum vestris 36) immunis in oris;
Exceptis, si qui 37) munera legis habent.
Tempora 38) sacrata mea sunt velata corona,
39) Publicus invito quam favor imposuit.
Quam grata est igitur 40) Latonæ 41) Delia tellus,
Erranti tutum quæ dedit una locum,
Tam mihi cara Tomis: patria quæ sede fugatis
Tempus ad hoc nobis hospita fide manet.

Di

9, 1. 4. 33) Conf. Tr. IV, 10. 3. 34) Der in seiner Freyheit und in gutem Wohlstande lebet. 35) Dare alicui honorem, einem Ehre erweisen. 36) Sup. El. 9, 102. 37) Habere munera legis, durch öffentliche Gesetze verordnete Wohlthaten geniessen. 38) Einen Poeten-Crantz von Epheu. 39) Durch einen einhelligen Schluß. 40) Der Mutter des Apollinis und der Dianen/ sie gieng von dem Jove schwanger/ und muste sich deßwegen auf dem gantzen Erdkreise verfolgen lassen/ bis sie endlich in der Insul Delus ein Ruhe-Plätzgen zu ihrer Niederkunfft antraff. 41) Die Insul Delus

Dî modo fecissent, placidæ spem posset habere

42) Pacis, & a gelido longius axe foret.

EPISTOLA XV.
SEXTO POMPEJO.

Innhalt.

Ovidius schreibt/er sey dem Pompejo zum höchsten verbunden/ und bittet ihm um assistenz, daß er doch möge an einen andern Ort kommen können.

SI quis adhuc usquam nostri non immemor extat,
Quidve relegatus Naso, requirit, agam;
Cæsaribus vitam, Sexto debere salutem
Me sciat. a 1) Superis hic mihi primus erit.
Tempora nam miseræ 2) complectar ut omnia vitæ;
A 3) meritis ejus pars mihi nulla vacat.

Quæ

lus quæ insulis Cycladibus annumeratur. 42) *Supr.* v. 27.

1) Nach denen Cæsaribus werde ich ihn am höchsten æstimiren. 2) Omnia vitæ tempora complecti, die gantze Lebens-Zeit durchgehen. 3) Bey allen Umständen hat

Quæ numero tot ſunt, quot in horto fertilis arvi
4) Punica ſub lento cortice grana rubent.
5) Africa quot ſegetes, quot 6) Tmolia terra racemos,
Quot 7) Sicyon 8) baccas, quot parit 9) Hybla favos.
Confiteor. 10) teſtere licet. 11) ſignate Quirites.
Nil opus eſt legum 12) viribus: ipſe 13) loquor.
Inter 14) opes & me rem parvam pone paternas.
Pars ego ſum 15) cenſus quantulacunque tui.
Quam tua 16) Trinacria eſt, regnataque terra Philippo,

Quam

hat er ſich wohl um mich verdient gemacht. 4) Granat-Aepfel. 5) *ſupr.* II, 7, 25. 6) Tmolus, ein Weinberg in Lydien. 7) Eine Peloponneſiſche Stadt / da es viel Oliven gab. 9) Tr. V, 6. 38. eine Stadt in Sicilien/ um welche herum viel Bienen waren. 10) Ruffe Zeugen herbey. 11) Wenn ihr Zeugen kommen seyd/ so druckt eure Pettſchaffter darunter. 12) Opus eſt viribus legum, die Krafft der Geſetze iſt vonnöthen. 13) Jch ſage es / confiteor : peccavi. 14) Ponere aliquid inter paternas opes, etwas unter ſein Erb-Eigenthum rechnen. 15) Wenn du deiner Güther wegen cenſiret wirſt/ ſo gib mich auch mit an. 16) So eigenthümlich als dir deine Land-Güther in Sicilien/ und in Macedonien ſind/ und dein Haus an dem Auguſtus-Marckt.

Tr.

Quam domus Augusto continuata Foro;
Quam tua 17) rus 18) oculis domini Campania gratum;
Quæque 19) relicta tibi, Sexte, vel emta tenes:
Tam tuus en ego sum. cujus te 20) munere 21) tristi
Non potes in Ponto dicere habere nihil.
22) Atque utinam possis, & detur 23) amicius arvum,
Remque 24) tuam ponas in meliore loco!
Quod quoniam in 25) Dîs est, tenta lenire precando
Numina, 26) perpetua quæ pietate colis.
Erroris nam tu, vix 27) est discernere, nostri

Sis

Tr. III, 1, 27. 17) Wie dein eigen ist. 18) Das schöne Land-Guth in Campanien. 19) Was du geerbet oder gekaufft hast. 20) Wegen dieses Geschencks/ da ich mich dir übergebe/ kanst du nicht sagen/ daß du nicht auch Possessiones in Ponto hättest/ wie in Sicilien/ Campanien &c. 21) In dem unfruchtbaren. Sup. III, 8, 15. 22) Doch es wäre zu wünschen/ du köntest sagen/ du hättest hier nichts eigenthümliches/ i. e. utinam ego abessem. 23) Ein ruhiger Land. 24) Rem suam in locum bonum ponere, das seinige wohl aufzuheben geben. 25) Bey denen Cæsaribus steht es. 26) Colere aliquem perpetua pietate, einem mit unveränderlicher Treue seine Pflicht erweisen. 27) Vix potest discerni. *Sens.* Weil du noch mein Freund bleibst/ so ists ein Beweiß/ daß ich nur einen Fehler und kein Bubenstück begangen habe.

Sis 28) argumentum majus an 29) auxilium.
  Nec 30) dubitans oro: sed 31) FLUMINE sæpe secundo
33) Augetur remis cursus euntis aquæ.
Et 33) pudet, & metuo, semperque eademque precari;
  Ne 34) subeant animo tædia justa tuo.
Verum quid faciam: RES immoderata cupido est.
  Da veniam vitio, mitis amice, meo.
Scribere sæpe 35) aliud cupiens 36) delabor eodem:
  Ipsa locum per se littera nostra rogat.
Seu tamen effectus habitura est 36*) gratia; seu me

Du-

be: 28) Argumentum erroris; ein Beweißthum/ daß man nur aus Versehen/ und nicht aus Boßheit geirret habe. 29) Auxilium erroris, Hülffe aus dem Schaden den man sich durch sein Versehen zugezogen hat. 30) Ich schreibe dieses nicht/ als wenn ich an deiner Freundschafft zweiffelte. 31) Ire flumine secundo, dem Strohme nach schiffen/ geschwinde und glücklich fortkommen. 32) Conf. Trist. V, 14, 44. *Sens.* Der Lauff des Wassers wird durch die Ruder noch schneller gemacht/ eine kleine Erinnerung kan nicht schaden. 33) Supr. III, 7, 1. 34) Tædia animo subeunt, es werden einem Verdrießlichkeiten erwecket. 35) P. IV, 1, 11. 36) Eodem delabi, eben wieder auf die Materie kommen. 36*) Qua vales apud Cæsarem. Gratia tua nullum habuit effectum, ob du wohl in Gnaden stehest/ so hast du doch den blossen ge-

Dura jubet gelido 37) Parca sub axe mori;
38) Semper inoblita repetam tua munera mente;
Et mea me 39) tellus audiet esse tuum.
Audiet & cœlo posita est 40) quæcunque sub ullo:
Transit nostra feros si modo Musa Getas.
Teque meæ caussam servatoremque salutis:
Meque tuum 41) libra norit & ære 42) minus.

EPISTOLA XVI.
AD INVIDUM.

Innhalt.

Ovidius schreibt an einen mißgönstigen Kerl/daß er ihn/ als einen Exulanten und der schon civiliter todt wäre/ nicht blamiren möge/ indem er ja sonst/ so

geschlagen. 37) Die Faden-Spinnerin supr. III,7,20. 38) Inoblita mente aliquid repetere, etwas in beständigem Andencken erhalten. 39) Vel. In meinem Vaterlande soll es kund werden; Vel: ich will es auch hier unter den Getis rühmen. Vid. P. III, 2, 39. 40) Sc. Tellus. Es mag seyn in der Welt wo es will. 41) Die gar alten Römer wogen ihr Ertz für die Sclaven und andere eigenthümliche Güther. Daher behielten sie auch nachgehends die Redens Art per æs & libram emere. 42) Tuum, i. e. res tua, das deinige/ minus ære & libra, welches nicht so viel werth ist/als es dich kostet.

1) Des

so lange er in seinem Wohlstande gewesen wäre/ den Nachruhm eines guten und ehrlichen Poeten jederzeit behauptet hatte.

INvide, quid laceras Nasonis carmina 1) rapti?
NON solet ingeniis 2) summa nocere dies.
FAMAque 3) post cineres major venit: 4) & mihi nomen
Tunc quoque, cum 5) vivis annumerarer, erat.
6) Cum foret & 7) Marsus, magnique 8) Rabirius oris,
9) Iliacusque Macer 10) sidereusque Pedo;

Et

1) Des Vertriebenen/ oder civiliter Verstorbenen. 2) Summa dies non nocet famæ, der Tod macht den ehrlichen Namen nicht zuschanden. 3) Nach dem Begräbnisse/ wenn die Cörper waren verbrant worden. Trist. IV, 10, 122. 4) Ich galt doch auch was/ich hatte einen guten Ruff. 5) In meinem Wohlstande. 6) *Sensus.* Als die berühmten Poeten lebten und zu Rom æstimiret wurden/ die ich dir nun nach der Länge erzehlen will/ so ward ich auch unter sie gerechnet/ und meine Verse funden auf allen Seiten ihre Liebhaber. 7) Domitius Marsus nente sein Buch Amazonis. 8) Vir magni oris, ein berühmter Mann/ von dem viel Redens ist. 9) Weil er den Trojanischen Krieg beschrieben hat. 10) Weil er Tragœdien von Göttern und andern wichtigen Mate-

Et, qui Junonem 11) læsisset in Hercule, Carus;
Junonis si non jam gener ille foret.
Quique dedit Latio carmen regale 12) Severus;
Et cum subtili 13) Priscus uterque Numa.
Quique vel imparibus numeris, 14) Montane, vel æquis
Sufficis; & gemino 15) carmine nomen habes.
Et qui 16) Penelopæ rescribere jussit Ulyssen;
Errantem sævo per 17) duo lustra mari:
Quique suam 18) Trœzena, imperfectumque 19) dierum
20) Deseruit celeri morte Sabinus opus;

21)

terien gehandelt hat. 11) d.i. der Carus hat sein Gedichte vom Hercule so nett gemacht/ daß es ihm die Juno, Herculis Feindin/ wenig Danck wissen würde/ wenn nicht Hercules nach seinem Absterben sich mit ihr versöhnet und ihre Prinzeßin Heben geheyrathet hätte. Tr. III, 5, 42. 12) Tragœdien supr. IV. 2, 1. 13) Zwey Prisci und ein Numa. 14) Der das Genus Elegiacum und Heroicum verstand. 15) Nomen habere carmine, seiner Poesie wegen berühmt seyn. 16) Aulus Sabinius. 17) Zehen Jahr Tr. I, 5, 59. 18) Trœzen, eine Insul an dem Atheniensischen Gebiethe. 19) Eine Schrifft von den Römischen Fest-Tagen. 20) Celeri morte opus im-

21) Ingeniique sui dictus cognomine Largus,
Gallica qui 22) Phrygium duxit in arva senem.
Quique canit 23) domitam Camerinus ab Hercule Troiam,
Quique sua nomen Phyllide 24) Tuscus habet.
25) Velivolique maris vates, cui credere possis
Carmina 26) cæruleos composuisse Deos.
Quique 27) acies Libycas Romanaque prælia dixit;
Et Marius, 28) scripti dexter in omne genus.
29) Trinacriusque suæ Perseîdos auctor, & auctor
30) Tantalidæ reducis 31) Tyndaridosque Lupus.

Et

---

imperfectum relinquere. wegen des frühzeitigen Absterbens ein Werck nicht zu Ende bringen können. 21) Der den Nahmen mit der That führet. 22) Den Antenor, welcher aus Phrygien in Galliam Cisalpinam kommen ist 23) Bezwungen/erobert. 24) Das Carmen hieß Phyllis. 25) Varro, welcher die expeditionem Argonautarum so künstlich elaboriret hat. 26) Dii cœrulei, die Meer-Götter. Tr. II, 439. 27) Die Carthaginensischen oder andere Africanische Händel. 28) Dexter in omne genus scripti. zu allerhand Materien und generibus Carminum geschickt. 29) Siculus qui scripsit de Perseo, 30) Menelai der von dem Tantalo abstammete.

31)

Et qui Mæoniam 32) Phæacida vertit, & una
33) Pindaricæ fidicen tu quoque, Rufe, lyræ.
Musaque Turrani Tragicis innixa 34) cothurnis:
Et tua cum 35) socco Musa, Melisse, levis.
Cum Varus Gracchusque darent fera dicta 36) tyranni;
Callimachi 37) Proculus molle 38) teneret iter:
39) Tityrus antiquas & erat qui pasceret herbas,
Aptaque venanti 40) Gratius arma daret.
41) Naïdas a Satyris caneret Fontanus amatas,
Clau-

31) Der Helenæ, einer Tochter Tyndari. 32) Tuticanus hat aus dem Homero die passage de Phæacibus vertiret. 33) Der du lateinische Oden geschrieben hast/ wie Pindarus bey den Griechen. 34) Der Tragœdien geschrieben hat/ bey welchen sie Cothurnos anzogen. Tr. II, 393. 35) Comœdien/ dabey Socci, nieder Schuh gebraucht wurden. 36) Des Thyestis, der seines Brudern Atrei Sohn dem Vater zu essen vorsatzte. Tr. II, 391. 37) Er hat Elegien geschrieben/ wie Callimaches. 38) Iter alicujus tenere, eben den Weg nehmen/ den ein ander gereiset ist. 39) Es war auch ein gewisser Poët, der auf die alte Manier Bucolica geschrieben. 40) Sein Buch hieß Cynegetica und handelte von der Jagd. 41) Fontanus hat geschrieben / daß sich die Satyren in die Was-

Clauderet 42) imparibus verba Capella modis.
Cumque forent alii, quorum mihi cuncta referre
Nomina 43) longa mora est, carmina 44) vulgus habet,
45) Essent & juvenes, quorum quod inedita cura est,
46) Appellandorum nil mihi juris adest;
Te tamen 47) in turba non ausim, Cotta, silere;
48) Pieridum lumen, 49) præsidiumque fori.
50) Maternos Cottas cui Messalasque paternos
Maxima nobilitas ingeminata dedit.
51) Dicere si fas est, claro mea nomine Musa,
At-

Wasser-Nymphen verliebet hätten. 42) Als er Elegien verfertigte. 43) Longa mora mihi est cuncta referre, es währet mir zu lange alles zu erzehlen. 44) Sie sind bekant genung. 45) Als auch junge Leute sich auf die Poesie legten/deren Verse nicht sind publiciret worden. 46) Ich habe nicht die Freyheit/sie zu nennen. 47) Unter der Menge. 48) Du berühmter Poet. 49) Du beredter Advocat. 50) Constr. O Cotta, cui maxima ingeminata nobilitas dedit maternos Cottas, auf Mütterlicher Seite das Geschlecht der Cotter) Messalasque paternos, (auf Väterlicher Seite die Messaler) 51) Damahls da alle diese jetzterzehlte excellente Poeten lebten/

Atque inter tantos, quæ legeretur, erat.
Ego submotum patria 52) proſcindere, livor,
Deſine, neu cineres 53) ſparge, 54) cruente meos.
Omnia perdidimus, tantummodo vita relicta eſt,
Præbeat ut 55) ſenſum 56) materiamque malis.
Quid juvat 57) exſtinctos ferrum dimittere in artus?
58) Non habet in nobis jam nova plaga locum.

---

ten/ hatte ich einen ziemlichen Rang unter ihnen/ ich galt auch was/ meine poemata wurden eben ſo wohl geleſen/ als die ihrigen. 52) Proſcindere aliquem, einen ſchänden. 53) Laß doch meine Aſche in der Urna mit Frieden/ zerſtreue ſie nicht. 54) Du Blutgieriger. 55) Vita mea tantummodo ſenſum malis præbet, ich lebe nur deßwegen/ daß ich mein Unglück fühlen möge. 56) Vita præbet materiam fortunæ, ich lebe nur/ damit das Unglück jemanden habe/ den es anpacken könne. 57) Ferrum dimittere in exſtinctos artus, einen Todten hauen oder ſtechen. 58) Es kan kein Unglück erdacht werden/ daß ich nicht ſchon ausgeſtanden habe.

ENDE.

INDEX LATINUS.

Numerus prior paginam indicat, posterior notas.

ABici pro abjici pag. 463. not. 37
Absinthii in ponto abundantia 452.18
Absyrtum soror Medea discerpit 152,3
Abydus urbs Asiæ 90. 29
Accius poëta 93,86
Achillis hasta 12,39. amicitia cum Antilocho 409 22. amor Briseidos 94, 97. idem Hectoris corpus circa muros Trojæ trahit 164. 28. movetur lacrimis Priami 137. 35 in Chironem informatorem gratus est 478. 38
Achæmenides Græcus ab Ænea recipitur 390. 27
Acontius amator Cydippes 161.74
Actæa regio Græciæ 517 30
Actæon 74. 83
Actorides Actoris nepos vid. Patroclus.
Admetus maritus Alcestis 97. 30
Admonitu, Subst. 141.30
Adrastus 338. 81
Æetes Medeæ pater 152,6
Ægides Theseus 264.26
Ægissus vel Ægypsus urbs Mysiæ 365. 16
Ægisthus Clytemnestræ adulter 96.15
Ægyptiorum deliciæ 20,73
Æmonia vid. Hæmonia
Æneas filius Veneris 86. 2
Æolus ventorum Deus 33 100
Æquinoctii verni descriptio 169. 5
Aërope, Atrei uxor. 96. 12
per Æs & libram 594,41
Æsculapius, Epidaurius 332.21
Ætna mons Siciliæ 255,76
Agamemnon rex Mycænarum 96. 23
Agenorides, Cadmus Agenoris filius 337,78
Agrius pater Thersitis 510 8
Ajax, Telamonis filius 106 34
Albus color, faustus & lætus 267.10
Alcathoi urbs i. e. Megara 61.42

Alceſtis, uxor Admeti 459 1
Alcinous, Phæacum rex 519.11
Alcmena, mater Herculis 97.29
Alexander Pheræus tyrannus 438.37
Althæa Theſtii filia 47.17
Amphiaraus vates 455. 49
Anacreon poëta 93. 90
Anchiſes, amatus a Venere 88.32
Andromache Hectoris uxor 42,25
Andromeda Perſei uxor 97 26
Anſer poëta procax 99.63
Antigone Oedipi filia 97.28 & 126.66
Antilochus Neſtoris filius 409 22
Antimachus Clarius poëta 41.1
Antiphates inhumanus 398 32
Anytus Socratis delator 298.14
Aoniæ ſorores, i, e. muſæ 234.38
Apelles 517.29
Apollo medicinæ inventor 122.10
Latonæ filius 245.49
Apollodorus tyrannus Caſſandreæ 438.36
Aqua virgo 170.25
Arctos Parrhaſis pro urſa majore 27.43
Arethuſa nympha 444. 30
Argivi, Argolici 363,71. & 11,25
Argo navis, Argonautæ 100 67
Ariadne, Bacchi conjux 260 46
Aries aureus Phryxo & Hellæ datus 169.5
Ariſtæus mellificii inventor 519.8
Ariſtarchus criticus 512. 23
Ariſtides poeta 336.78
Aſcanius, Æneæ filius 448 12
Aſcra in Bœotia, patria Heſiodi 587,19
Atalanta Schœnei filia 96 22
Athenæ 21.70
Athos mons 346.22
Atridæ, Atrei filii Agamemnon & Menelaus 360. 34
Atrium Libertatis Romæ 117.70
Auguſti Cæſaris familia 394.73. ſeqq.
Aurora 344.56
Auſonia, Auſonius 22.82 68.23. &c.
Auſter 407.84
Automedon, Achillis auriga 273.9
Axenus, antiquum nomen Ponti 162.7
BAcchides 184.43
Bacchus vini inventor 519.8

519.9
Bassus poeta 234.45
Basternæ gens Scythica 81
51
Battiades, Callimach. 93
92
Belides Danai filiæ, Beli
neptes 116.62
Bellerophon 96.18
Bistonius i. e. Thracius 59
25
Boreas alatus 158.49
Bosporus Traciæ 88.31
Cimmerius 132.42
Briseis 94. lin.3
Busiris, crudelis 165.50
Byzantium urbs Thraciæ
90.33

Cadmus Agenoris filius
337.78
Calamis, statuarius 518.33
Callimachus poëta 93.92
Calliope, una e musis 110
70
Callistho in ursam mutata
27.43
Calvus poëta 99.57
Calypso Nympha 94.100
Capaneus a Jove punitus
202.56
Caphareus promontorium
11.25
Cassandra Sacerdos Phœbi
97.24
Castor & Pollu 215.34
Cato (Valerius) poeta 99
64
Catullus poëta 99.56
Cecropia apes f. Attica
264.30
Centauri 221.13
Cerberus ibid.15
Ceres, frugum inventrix
88.32
Ceyx Halcyones maritus
246.53
Charybdis 254.73
Chimæra 96.19
Chionides, Eumolpus 436
13
Chiron, Achillis Pædagogus
478.38
Circe amat Ulyssem 94.100
Claudia Vestalis 329.28
Clymene Phaetontis mater
130.24
Clytemnestra 461.17
Colchis, Asiæ regio, 152.9
153.15
Corinna, amica Ovidii 235
61
Cornificius poëta 99. post
n. 63
Cotys Rex Thraciæ 435.1
Crœsus, rex ditissimus 146
39
Cyane fons 444.29
Cybele 314.46
Cyzicus, Asiæ oppidum 90
31

DÆdalus 130.18
Danæ, Persei mater 97
25
Danaus, quinquaginta filiorum pater 116.62.63
Dardania oppidum ad Hellespontum 90.27

December famosus 104.5
Dejanira Herculis uxor 97.35
Diana Dea venationis 209.58
Soror Phœbi 469.41
Dido Tyria 107.41
Diogenes philosophus 336.67
Dionysius tyrannus fit magister ludi 225.27
Dioscuri Castor & Pollux 62.50, 215.34
Domina pro uxore 123.22
Drusus Germanicus cognominatus 394.34

ECchion Cadmi socius in condendis Thebis 271.56
Ection Andromaches pater 270.45
Electra Agamemnonis filia 96.15
Elpenor ejusque interitus 129.14
Emathia i. e. Macedonia 137.37
Enceladus gigas 388.11
Endymion quem luna amavit 88.32
Ennius poëta 99.52
Epidaurius Deus i. e. Æsculapius 332.21
Erichthonius Vulcani & terræ filius 88.28
Eteocles pugnans cum fratre cadit 90.49
Evadne Capanei uxor 202.57
Eumedes amittit filium Dolonem 130.22
Eumulpus Neptuni filius 435. 2. & 13
Europa Agenoris filia, a Jove rapta 569.56
Euryalus Nisi amicus 36.24
Eurydice Orphei uxor 182.20

Fabii occisi ad Cremeram 318.3
Falernus ager Campaniæ 519.9
Fama 528.8
Favonius ventus 16.21
Flaminia via 368.55
Fluvii inferorum 36.20
Fons musarum 144.13
Forum Augusti 113.24
Forum latinum 205.6
Fortuna in orbe volubili 283.8
Fumus in rogo Eteoclis & Polynicis in duas partes diripitur 269.36. seq.
Fundi oppidum Campaniæ 449.22
Furiæ 210.20
Furor poëticus 184.39

Gallus (Cornelius) poëta 100.72
Ganges Indiæ fluvius 258.24
Ganymedes 97.36
Germanicus Cæsar 394.79
Geryon tricorpor 221.14

Getæ 59. 13, Getici mores 156.21.seq.
Gigantes oppugnatores Cœli 71.59
Gorgones 220.10
Gyges centimanus 221.19

Hadria mare & urbs 63.3
Hæmon juvenis Thebanus 97.28
Halcyone in avem mutata 246.53
Harpyiæ 221.17
Hebe Junonis filia 138.40
Hecatombe 72 61
Hector Priami filius 74.27
Helena a Paride rapta 94 96
Heliades Phaetontis sorores 130.24
Helicon 185.54
Helle, Hellespontus 59.15
Hemitheon, Sybarita 98 45
Hercules, Jovis & Alcmenæ filius 97.29
Junonis gener 138.40
Hermione Menelai filia 96 21
Hesperia pro Italia 229.20
Hippocrene fons musarum 144 13
Hippodamia Pelopi nupta 94.6
Hippolytus Thesei filius 95.2
Hippotades i.e. Æolus 565 11
Homerus 7.79
Horatius poeta 235.48
Hortensius, autor lascivorum carminum 100.69
Hybla Siciliæ oppidum 276 34
Hydrophobia 332.24
Hylas Herculis Comes 97 post n. 35.
Hymettus mons 264 30
Hyrtacus Nisi pater 36.25

Janus, Januarius 529.12
Janus clausus 317.12
Jason 341.27
Jazyges Scythiæ populus 80 45
Icarius Penelopes pater 270.45
Icarus Dædali filius 11.30
Idæa mater, i. e. Cybele 314.46
Ilias Homeri 94.96
Iliacus 39.53
Illyricum 33.3
Ino Cadmi filia 500.14
Jo Inachi filia 88.30
Jole adamata ab Hercule 97.33
Iphias i.e. Evadne Capanei uxor 202.57
Iphigenia Agamemnonis filia 210.60
Irus 146.39
Isis, Dea Ægyptiorum 88 30
Ister, qui nunc Danubius vocatur 80,43
Ithacus pro Ulysse 333.36
Itys a matre occisus 95.11
Julus Æneæ filius 448.12

Jupiter Saturni & Rheæ filius 69. post n. 31.
Justitiæ templum 383.37
Juventa Dea 377.18

Lachesis una ex Pareis 293.44
Laertius heros i. e. Ulysses 266.3
Laodamia Protesilai uxor 272.63
Latmius heros i. e. Endymion 88.32
Latona Apollinis & Dianæ mater 589.40
Leander in Hellesponte periit 158.44
Leda Dioscurorum mater 62.50
Lemnus insula Vulcano sacra 246.54
Lesbia vates i. e. Sappho 93.90
Lesbia Catulli amica 99.56
Lethe fluvius inferorum 50.28
Leucadius Deus i. e. Apollo 115.42
Leucothea Dea 500.14
Liber pater i. e. Bacchus 519.9
Livia Augusti conjux 43.31
Lucretius poeta 99 54
Luna amavit Endymionem 88.32
Lybia, i. e. Africa 25.19
Lyæus i. e. Bacchus 97.27
Lycaon rex Arcadiæ 118.2
Lycoris a Corn. Gallo celebrata 100.72
Lycurgus Rex Thraciæ 259 41
Lyde Antimachi amica 41 n. 1. & 2

Macareus Aeoli filius 95 1
Machaon Æsculapii filius 330.3
Mænades seu Bacchæ orgia celabrantes 185.42
Mænalis ursa 162.8
Mæonides i. e. Homerus 7 79
Mæotis palus in Scythia 470.51
Marcia Fabii uxor 329. n. 24. & 25
Marsyas Olympi præceptor 478.37
Mars bellorum Deus 94.99
Mater Deum 314.46
Medea Æetæ filia 461.15
Medea tragœdia 109.58
Medusa, Gorgon dicta 220 10
Megara, Herculis uxor 97 35
Meleager Oenei filius 46.17
Memmius poeta 99.60
Memnon auroræ filius 344.56
Menander Comicus græcus 93 94
Menelaus. frater Agamemnonis 360.34
Menœtiades i. e. Patroclus 54.27

Me-

Merops, Clymenes maritus 130.25
Metella quam sub Perillæ nomine laudarunt 100 66
Milesii deliciis dediti 98 43
Minerva artium Dea 16.16
Minotaurus 221.20
Minyæ i. e. argonautæ 152 12
Mulciber i.e. Vulcanus 15,5
Musa pro studio poetico 46 22
Pierides 118.3. Sorores 68.15, Virgines 177. 12
Mycenæus Dux i. e. Agamemnon 97.23
Myron statuarius 518. 34

Najades 578.41
Nemesis Dea 283.11
Neoptolemus s. Pyrrhus 97 34
Neritius Dux i. e. Ulysses 38.51
Nestor Senex 272.66
Nestorides i.e. Antilochus 410.22
Nico poetria 98.46
Nilus Ægypti fluvius 21.73
Niobe 245,49
Nireus Græcorum formosissimus 581.17
Nisus Trojanus 36. 25
Nisus Scyllæ pater 96.34
Notus ventus 16,21

ODrysii i.e. Thraces 365 18
Oeagrius Orpheus 182.20
Oedipus parricida 13.51
Oenomaus Pelopis socer 95.6
Olympus mons 388.8
Marsyæ discipulut 478.37
Ops Saturni conjux 68.25
Orestes Agamemnonis filius 96.15
Pyladis amicus 210.61 & 62
Orgia Bacchi 184.43
Orpheus 182.20
Ossa mons 388.9
Ovidii vita ab ipso descripta 230. 1. seq.

PÆantius Philoctetes 246 54
Palici Dii 444.28
Palinurus Æneæ gubernator 273.6
Pallas s. Minerva ex Cerebro Jovis nata 177.12
Pantheon templum Romanum 39.60
Parcæ tres fatorum præsides 166 64
Parrasis i.e. Callistho 27. 43
Parium marmor 548.26
Pasiphæ Minois uxor 221 20
Patroclus Achillis amicus 54 27
Pegasus 144.13
Pelias Thessaliæ Rex 97.30
Jasonem mittit in Colchos 342.31

Pelops Tantali filius 95.6
Pelopeia Virgo i.e. Iphigenia 210.60
Penelope Ulyssis uxor 43.27
Pentheus a matre occisus 259.43
Perilla 180.65
Perillus bovis ænei inventor 165.54
Periphetes latro 571.79
Perseus alis vehitur 178.7
Phædra Thesei uxor 85.2
Phaeton Solis filius 10.19 it. 130.25
Phalaris tyrannus 235.46. it. 166. post 62
Pharius i. e. Ægyptius 314 45
Pheræus tyrannus 438.37
Phidias statuarius 517.32
Philetas poeta 41,3
Philoctetes, Herculis amicus 246.54
Philomela Pandionis filia 95.11
Phineus Agenoris filius 443 41
Phocæus i.e. Pylades 36.21
Phœbas, Cassandra 97.24
Phœbus s. Apollo medicinæ inventor 122,10
Phœnices, Sidonii 197,2
Phryx Satyrus, i. e. Marsyas 478.37
Phryxus Helles frater 59.15
Phylaceia conjux i. e. Laodamia uxor Protesilai 309.41*
Pirithous Thesei amicus 36 19
Pisæa i.e. Hippodamia, Pelopis uxor 95.6
Plejades Atalantis filiæ 251 82
Podalirius Æsculapii filius 273.10
Pollux vid. Dioscuri 62.50 215.34
Polynices Eteoclis frater 90 49
Polyphemus cyclops 398 30
Ponticus poeta 234. post 45
Porus Rex Indiæ 137.37
Priamus Rex Trojæ 29.65
Priapus Deus hortorum 90 28
Progne Pandionis filia 246 52
Propertius poeta 102.85
Protesilaus 97.32
Pylades Orestis amicus 36 21
Pylius Nestor 272.66
Pyrrhus Achillis filius 91 34
Pythagoras Samius 126.55

QVercus Jovi sacra 141 36
Quinquatria Minervæ festum 231.12
Quirinus s. Romulus 26.30
Quirites Romani 110.71. & 26.30

REmus Romuli frater 197 7
Rhamnusia i. e. Nemesis 283.11

Rhea Silvia 85.120
Romulus Romæ conditor 26. 30
Rutilius (Publ.) vir magnanimus 335.62

Sacerdotes Apollinis poetæ 119.5
Sagaris fluvius 568. 41
Salamin insula 338. 82
Samathracia insula 59, 20
Sappho poetria 93.90
Sarmatia 21. 75
Saturnalia 104. 5
Saturnius collis 391.43
Saturnia i. e. Juno 16.12
Satyri Bacchi Comites 259 39
Sauromatæ, Sarmatæ Ovidii exsulis vicini 81.52
Schœneia virgo, i. e. Atalanta 96.22
Sciron latro 571.79
Scylla Nisi filia 96.14
Scylla Phorci filia 221.11
Scythia 28. post 53. Scytharum mores 156. 19
Semele Bacchi mater 97.27
Servius Sulpicius poeta 100. post 69
Sestus oppidum Thraciæ 90.29
Sicilia olim Trinacria dicta 304.24
Sidon urbs Phœniciæ 337 79
Sinis latro 571.79
Sirenes 566.13
Sisenna poeta 100, 71
Sithonia i. e. Thracia 543 21
Smyrna Asiæ urbs 336. 65
Socrates Philosophus 298 14. & 15
Sphinx 221. 16
Stator Jupiter 114.31
Sterope, una ex plejadibus 64.12
Styx 20.61
Stygium fo um 237.97
Sulmo Ovidii patria 230.2
Sybaris oppidum 98,45
Syene urbs Ægypti 351.79
Symplegades insulæ 62.54*
Syrtes 585.7

Tanais fluv. 132.43
Tantalides, Tantali fil. Pelops 95.6
Taprobane inf. 351,80
Tarpeja arx 391,43
Tejus senex, Anacreon 93 90
Telegonus Ulyssis filius 13 51
Telephus 12. 39
Tempyra oppidum Thraciæ 59.23
Terentius Comicus 93.87
Tereus, rex Thraciæ 95. 11
Teucer, Telamonis fil. 338 82
Teucri, Trojani 16.9
Teuthrantia regna i. e. Mysiæ 68. 20*
Thalia una Musarum 235 57
Thebæ Bœoticæ 90.49

Thebana Soror i. e. Antigone 126.66
Thebana i. e. Andromache 199.28
Themis i. e. Carmenta 383 37
Theromedon crudelis 327 6*
Therſites maxime deformis 510.8
Theſeus Pirithoi amicus 36 19
Theſſalia olim Hæmonia 90.32
Theſtias i. e. Althæa 46. 17
Thoas rex Tauricæ 54. 26
Thracia 83. poſt 72
Thyeſtes, Atrei frater 96 12
Tiberius ab Auguſto adoptatus 78.23
ejus triumphi 190.1 & ſeq 413 26
Tibullus poeta 101.74
Ticidas poeta 99. poſt 59
Tiphys Argonautarum gubernator 203.72
Tiſiphone furia 228.7
Titanes 221.19
Tmolus mons 591.6
Tomos, Tomi 61. 45. Tomitæ 21.77.488.30
Trinacria Sicilia 304.24
Triptolemus agriculturam tradidit 147.1
Trivia i.e. Diana 210.65
Troja expugnata 30.67
Troſmis oppidum 560.60
Tydeus 338.81
Tydaridæ Caſtor & Pollux 62.50
Tyndarus Clytæmneſtra 96 16

M. Valerius Cato poeta 99.64
Varro Atacinus poeta 100 67
Venus e ſpuma maris nata 107.36
Veſta 113.26
Victoria Dea 78.26
Virgilius poeta 107.40.44 45
Virgo aqua 170.25
Ulyſſes, Neritius 38. 51 Laertius heros 266. 3. amatus a Calypſo & Circe 94.100
Umbria Italiæ regio 370 83
Vulcanus dictus Mulciber 15.5

Zancle Siciliæ urbs 254 74
Zephyrus ventus 168.1
Zerinthia littora 59.19

Register über außerlesene Ovidianische Redens-Arten.

Die erste Zahl bedeutet das Blatt/ die andere aber die Anmerckung.

Abschied nehmen 50.20. Gegen-Abschied nehmen ib. den letzten Abschieds-Kuß geben 28.51 auf ewig Abschied nehmen 26 31
Apfel saure 216.10
Alter komt unvermerckt 145.34. alt seyn 225.31 vor der Zeit alt werden 341.42
Amme stillet das Kind 51 36
Angestecket werden 178 15
Anklagen 5.35.162.2
Anzügliche Verse machen 109.66. Reden brauchen 110.68.164.41
Arbeit vergeblich thun 266. 42. einige für die lange Weile vornehmen 522. 36
Arm einen darein nehmen 344. 49. einem lange darinnen liegen 372. 22
Jemandes Füsse umarmen 464.48
Artzney / einem damit helffen 122. 10. Bringt die Sprache wieder 123 21. Ist der Schlaf wieder die Sorgen 321.40
Aufrichtigkeit/ sich dadurch beliebt machen 261. 54. Ist fast erstorben 411. 6. Deine ist nicht veränderlich 304 20. war grösser bey den Alten 460.10
Augen einem Sterbenden zudrücken 124. 38 201.41

Bart fängt an zu schimmeln 339. 1
Baum/ schattichter steht vor der Thür 114.40. ist in gutem Stande 368 358
Befördern einen weiter 70.40
Begraben 126.66, p.234

74. in der Stille 242. 14 er ist im Vaterlande begraben 322. 55. im Sande begraben werden 356 50
Begräbniß / prächtiges 128. 38. darzu gehen 359 30. prächtiges einem ausrichten 375. 57
Bein / einem eins unterschlagen 337. 4
Beredsamkeit / von Jugend auf Lust darzu haben 232. 16. angenehme und gelehrte 327. 4. angebohrne 392. 52. einen damit vergnügen 530. 29
Beschimpfen einen 502 32. p. 600. 52
Bettel-Brodt essen 284 15
Betrügen einen 105. 11
Bildhauer / künstliche 518. n. 34
Bitte nicht lassen vergeblich seyn 436. 11. offt wiederholen 504. 1. damit anhalten 507. 29
Blaß seyn 116. 53. p. 153 17. als Wachs 378. 34
Blitz 151. 59. p. 572. 2
Bluhmen / die Strassen damit bestreuen 195. 47 sammlen 489. 48
Blut speyen 332. 17. damit gefärbet werden 470. 46
Briefe erbrechen 220. 7 248, 5. dienet an statt mündlicher Unterredung 305. 32. ungern schreiben 328. 14. bringt was guts mit sich 504. 5 einen kurtzen schicken 524. 17
Brüder ermorden einander 90. 42
Brust / schlagen mit beträbten Händen 30. 68 125. 42
Bubenstück begehen 500 6
Bücher der Römer 3. 13 seq. die Schaben befressen eines 316. 78. nicht viel aus einem profitiren 338. 89. mit Verdruß lesen 371. 3. ausgehen lassen 406. 73 ausbessern 409. 16. Jemands tadeln 510. 2 den Titul davon reissen 580. 7

COmödien machen freches Gelächter 98. 38
Crantz hat offt auf deinem Haupt gestanden 492. 85
Curiret werden 321. einen Krancken curiren 331. 15. innerlich Anliegen kan niemand curiren 332. 22. Kranckheit curiren 511. 14

DEgen tragen 86. 10 ausziehen 210. 69 einem

einem damit das Leben nehmen 325. 94
Dencken stets an einen 446.50. p.447.56. p.497 38
Diebe verrathen 134.61*
Dröschen 217. 19
Durst stillen 225.25. 452 13. vermehren ibid.

Edelstein Schild und Helm damit besetzen 492. 86
Ehebruch treiben 479.48
Eheleute zu verführen trachten 479. 46
Eis/darüber reuthen 157 35. gehen 158.41
Elende Leute verfolgen 163.23. seq.
Elend/ großmüthig darinnen seyn 294.5
Ersauffen mitten unterm Gebeth 18.42
Exempel aus alten Zeiten anführen 478.40

Faulheit ist mein Tod 348 44
Fehler/ übereilet mich 22 87
Feind angreiffen 543. 25 du bist über die Feinde weggegangen 545. 44
Festung/ eine gantz unüberwindliche 365. 14
Feuer/etwas darein werffen 236.62. Vertreibt die Kälte 487,29. fürchtet der Gebrandte 301 50.etwas daraus reissen 302. 62
Freude/ hat ein Ende 424 31. erweckt Freuden-Gedichte 513 33
Freund/verstossen 403. 37 viel um sich haben 37. 31. Treue Freunde 36 20.seqq.54.26.seq. probirter 128. 1. p.135. 10 Gantz gleichsinnte 210 63. ich wünsche einer von deinen geringsten zu seyn 358.15
Friede/ einen ewigen machen 327. 12
Furcht fahren lassen 145 27.unzeitige zurück halten 276.40
Fuß/ einem zu Fuß fallen 171,52.aufheben 438.25

Garten/allerhand Arbeit darinnen 268 57. seq.
Geburths-Tag begehen 563. 85. Glückwunsch darin 268. 15
Gefahr/ einem darinn beystehen 419.14* einen darinn zappeln lassen 428.74
Gefangen/ sich geben 74 30
Gefrieren zu 20. 49. 155 11. p. 157. 27. p. 289.1 397.10
Gemüth/vergnügtes 6.61

munteres 91.61. darinnen etwas überlegen 29 61. verlichrt sich gantz 63.8. ändert sich gemeiniglich in Glück und Unglück 561.66
Geschencke/ vollkommene 428.2
Gesicht freundliches/ sauersehendes machen 393 69. einem wieder zu dem verlohrnen helffen 315 63. dem Volck traurige Gesichter machen 462 32. er kommt mir ins Gesicht 320.12. verdrüßliche Minen darinnen machen 513.3 Runtzeln darinn bekommen 440 2. ein frölliches haben 528.5
Getreyde malen 508.9 wächst 520.13
Glück ereignet sich 8.85 gutes haben 36,28
Gold macht lüstern 96.54
Grab/ mit einem zu Grabe gehen 49.13. siehe Begräbniß.
Grau werden 221.1

Haar übers Gesichte hangen lassen 193 30. einen grossen Kopff voll tragen 292.31. nasse auswinden 517.29
Hand gen Himmel heben 65.23. in der Feinde Blut färben 439.49
zum Handgemenge kommen 544.39
Handlung treiben 20.69 292.35
Hauß will einfallen 466 11. auf eines zugehen 532.12
Haut und Knochen kaum haben 218.38
Heimlichkeiten einem anvertrauen 140.7
Hertz von Felsen haben 51 34. von Steinen 162.5 wird durch die Rede offenbahr 92.84. einem machen 109.64 Jemandes gantzes Hertz weg haben 122.15. einen im Hertzen tragen 133.56 ein Hertz das gantz nicht verliebt ist 236.65. ein recht sehr aufrichtiges 41. 21. 483.87
Hoch hinaus wollen 11.29 53.18
Hoffnung/ geringe haben 136.24. noch nicht alle verlohren haben 355.30 einem machen 405.61 sich eine falsche machen 434.66
Holtz in Busch tragen 346.22. 519.4
Hunger treibt einen an 42.13. desselben sich erwehren 526.28

Irrthum übereilet einen 74.86. unter dessen

sen Vorwand eine That entschuldigen 393. 59 ein Laster damit bemänteln 481.68
Jahr/ ein neues bringen 529.13
Kaeltern (Wein) 217 20. es wird gekältert 438.25
Keimen/hervor 169.15
Kleid/ das sich nach der Zeit richtet 112.8. köstlicher/ als jemandes Zustand leydet 493.92. Ist mit Purpur verbrämt 508.5
Klug nicht seyn 575. 12
Knye/darauf fallen 190.1
Kopf/einem abhauen 434 61. Wasser darauf tragen 508.10
Krafft/ schwache 39. 62 des Gemüths verschwindet 316.70
Kuckuck 169.8
Kuß geben mit Thränen 131.33. einem 343.47

Landsmann 472.69
Laub wird fahl 150.30
Leben/ langes wünschen 71.48. 253.55. satt haben 239. 99. einem schencken 75.99. einem darnach trachten 138 22 einem nehmen 208. 43 Jemandes vertheidigen 214.24. lange leben 272 66. das Leben haben 274 15. darum bitten 322 54. Gott gebe dir langes Leben 385. 63. ein Freund ist mein halbes Leben 364. 1. meines habe ich dir zu dancken 515. 1. das Leben nur haben/daß man das Unglück fühlen möge 600 55. 56. gantz lebendig werden 486.24
Leiche im Hause haben 175.17
Lieben einen heimlich 494.46
Linden 2 stehen vor der Thür 114.39
Lob suchen 8, 86. 85. 89 zu erlangen Gelegenheit haben 204. 80. Jemandes verkleinern 359. 20
Lufft nicht vertragen können 121.8. eine Tour dadurch thun 470.53

Maul/ein unverschämtes haben 317.84
Meer/dessen Tropfen zehlen 250.29. Donau fleust drein 494.1. ist still für die Seefahrenden 437.19. einen drein stürtzen 501.21
Mittags-Ruh halten 66 38
Mond scheinet durchs Fenster 475.8
Mühtlein kühlen 165.46

Nacht abscheulich lange 410.26
Namen mit der That führen 317.1. erlangaten guten Namen conserviren 454.43. guter bleibt auch nach dem Tode 468.29. 595.2. Jemands aufs Papier schreiben 516.9. Geschlechts Name 474.90
Naturel / ein schlechtes haben 107.39
Neid findet bey Tugendhafften keine statt 483.8
Noth / die äuserste leyden 80.40. die man nicht klagen darff drückt 246 56. ein wenig mindern 250.22
Nutzen haben von einer Sache 521.28

Ohnmacht / darein fallen 31.78
Opfern 100. Ochsen 72.61 Weyrauch 23.90. ein Schaaf 61.47. ein Saug-Lämgen 549.39 ein schlecht Opfer thun 549.34

Peltz wieder die Kälte tragen 281.80. p. 292.31
Pfeile / vergifftete 278.12 einen damit schiessen 389.16
Pferd weidet auf der Wiese 224.20. ein sehr dauerhafftes 324.80. anspornen 421.38. sich darauf thummeln 440.51 damit jagen 451.4
Pflügen 160.67. den Acker wieder umpflügen 299.22
Poesie lernen 144.13 treiben 183.30. erpicht darauf seyn 185.48. sich drauf legen 349.58. Lust darzu haben 416.68. halt wenig Trost in sich 522 41
Poeten / verliebte 41.1. seq die Liebes Grillen beschrieben haben 93.86 seq. von einem beschrieben werden 43.28
Portrait / jemands auf der Brust tragen 45.6
Processe / rechtmäßige führen 87.12. ein gewonnener 296.22*
Purpur / darein gekleidet seyn 193.25

Quelle verstopffen 520 18. die Ströhme fliessen wieder darein zurück 533.43

Rache auszuüben aufhören 431.20
Rasen in der Kranckheit 68.17
Raht / ich weiß keinen 503.56

Raub-Schlösser/ 194.33
Regnen/ es regnet heute den gantzen Tag 528.2
Reiche nehmen im Tode nichts mit sich 307.11
Reise-Geschäffte verrichten 536.37
Religion/ für einerley streiten 553
Reuthen 576.18. übers Eis 157.35.424.76. die Strassen hin und her 278.10. geschwinde reuthen/jagen 159.56. auf den Todten-Gräbern 326.9
Ritter/armer 192.16. von uhralten Geschlecht 231.6
Rudern 182.9
Ruhe-Stunden/ keine haben 84.78
Ruhm zu erlangen/ kostet Müh 803.70. 257.20 solchen einem erwecken 213.17. vor andern suchē 300.40. keinen suchen 247.69. darauf bedacht seyn 280.31

SChaam-Röthe bekommen 203.63* 201,46
Schertz treiben 244.37
Schildwache macht Lermen 187.73
Schiffen 21.69. 172.39 auf einem beschädigten Schiffe 342.38
Schlaf erqvickt den Leib 378.26. die Furcht verhindert ihn 503.42
Schmarotzer 372.19
Schrifften/ unvollkommene 30.31. Jemands verkleinern 87.15. einem dediciren 109.56
Schwerdt ist an die Kähle gesetzt 7.73. einen damit hinrichten 146.45. damit straffen 152.42. einen damit erstechen 153.25. an der Seite tragen 278.17
Singen/ sich in Unglück dadurch erqvicken 297.1
Sorge wird durch Arbeit vertrieben 119.15.280.35. finden sich 199.28 vertreiben 750.66
Spinnen 258.27
Stammeln 113.9
Stand/ mit seinem zufrieden seyn 130.21
Sterben 124.31. eines natürlichen Todes 19.54 noch nicht bald 120.21 im Kriege 19.54. im Vaterlande 200.38 müssen alle Menschen 398.27. er stirbt 274.15. bey nahe 366.34 den Fuß im Grabe haben 121.20. diese Nacht ist er gestorben 24.3. 237.72. 265.38
Sterne Fix/ die nicht untergе-

tergehen 155. 3. dieser gehet nicht unter 446 49
Steuermann 17.37
Straffe anthun 9.7. leyden 9.7. 20.59. schwerere leyden als das Verbrechen ist 501. 19. die Ubertreter des Gesetzes straffen 539.26
Studiren/ sich dadurch hervor thun 56.45. unbedachtsam 75.93. einerley Sachen 143. 9 seines Standes wegen nicht achten 400.2
Sünde begehen um Nutzens willen 142.32. boßhafftig 295.18. wird mit viel Narrheit begangen 403.47

Tag/ ein heller kommt offt 285.33. es ist ein heller 383.30. den Tag hinbringen 522.37. an diesem wird dir gratulirt 530.30
Tantze halten 297.10. nach der Music 521.31
Thränen/ dadurch sich bewegen lassen 391. 39 lauffen wie geschmeltzter Schnee 407. 86 Bach fleust über die Wangen 25.16. 55.34 p. 135.14. vergiessen über jemandes Unglück 49.16. fallen bey jeglichem Worte 136. 15 auf einen Brief fallen lassen 112.14. Fluß 189 94
Thür/ dran klopfen 288 29
Tischgenossen angenehme 234.46
Tod/ einen davon erretten 287.16. nach selben nichts von einem wissen 306. 6. dessen Stunde ist verhanden 295.11 gedoppelt befördern 318 10
Todten hauen oder stechen 600.57
Traume/ als wenn etwas recht vorginge 321. 42
Tröften einen 34. 4. p. 239 100. p. 246. 51. p. 428 71
Trost suchen 252 42
Trunckenheit dabey das Maul nicht halten 100 73. ist Schuld am Tode 158.46
Tugend / eines andern nachthun 85. 97. wird im Unglück geübter 271 51

Vaterland/ darinnen seyn 337.37. einen daraus treiben 441. 71 einem verbiethen 553 88
Vatermörder 13.31
Uberweisen 5.35

Ver-

Vergnügen/ mein Hertz empfindet ein grosses 496, 22. sich in seinem Gemüth vergnügen 757 27
Verleumdung / ertzverleumderisch 588. 29
Vermögen/ sein eigenes durchbringen 535. 39
Vergessenheit / etwas drein stellen 227. 2. aus dem Fluß der Vergessenheit trincken 410. 23 seinen eigenen Namen vergessen 448. 4
Verse machen 6. 61. 412 17. 521. 27. 299. 43 552. 73. so gut als Homerus 576. 23. Verse ins Feuer schmeissen 190. 98. nette Verse machen 360. 31. sich zwingen / solche zu machen 360. 31. Leichen-Carmen machen ibid. Hochzeit-Carmen machen 386. 71. schöne Materie darzu geben 486. 20
Verstand/davon kommen 274. 19
Umstände untersuchen 6 57
Unglück / einem dabey was zugute halten 275 30. du hast dich selbst drein gebracht 294. 3 einen darinn stecken lassen 308, 29. sich darüber ängsten 319. 23 stets empfinden 320 35. nicht mehr fühlen 505. 13. verschmertzen 38. 49. macht einen Riß 72. 69. dessen gewohnt seyn 125. 51 drückt dich 258. 30
Unmögliche Dinge 48. 1 seq. 250. 29
Unzehlich viel Dinge 38 44. p. 250. 26
Vögel singen 169. 9. fliegen in der Lufft 250 28

Wagen / mit ungeschmierten fahren 171. 33
Weeg, einem versperren 311. 7. einen andern nehmen 443. 19. stehet dir allenthalben offen 313 40. wird durch Discourse verkürtzet 445 37
Weib/liederliches nimmt einen liederlichen Mann 344. 54. unverheyrathete Weibs-Person 470. 47
Wein benimmt den Gebrauch der Vernunfft 502. 35. gefrieret 541. 8 siehe Trunckenheit.
Weiß wird nicht schwartz 483. 84. 85
Wellen entstehen 64. 22

Welt

Welt wird untergehen 99. 55
Wetterleuchten 18 48
Wetter schlägt in Baum 77. 10
Weynen unter dem Trincken 260. 52. bey eines Begräbniß 359. 29. über einen Verstorbenen 374. 47. es gibt Gelegenheit genung darzu 459 90
Weyrauch köstlicher 267 13
Wind sauset 17. 29. legt sich 77. 14. guten haben 300. 41. p. 36. 18 treibt die Seegel 560 55
Wirthschafft mattet mich ab 84. 76
Wolff / ihm was aus den Zähnen reissen 10 37
Wohlthaten / empfangene vergessen 35. 14
Worte / anzügliche geben 5. 38. mit harten einen anfahren 76. 3. vergebliche verliehren 16 19. 27. 40. durch Weinen unterbrechen 464 53
Wunde / die man einem gemacht hat / wieder heilen 12. 39. wieder aufreissen 167. 67. fängt an zu heilen 207. 38 behalten 249. 16. heilet zu 331. 13

Zeit verderben 103. 97 vertreiben 122. 11 betrübt hinbringen 200 35. mit vergnüglichem Schertz zubringen 408 9. vergehet unvermerckt 216. 17. zubringen 282 54. p. 305. 29. kaum zum Essen haben 463 39. mit einem guten Freunde zubringen 475. 1
Zeitung / fröliche hören 196. 59
Zeuge / für einen unbestochenen gehalten werden 514. 45
Ziegel dem Pferde schiessen lassen 33. 98. mit Gewalt an sich halten 512. 25
Zorn / jemandes befördern 15. 3. zornig aussehen 107. 34. wird gestillet 23. 94. p. 75 97. p. 216. 16. legt sich mit der Zeit 427. 69 zornig seyn auf jemanden 586. 11. 587. 21

Bibl. erot.
Fr. Krenneri.
107 . . . .

IBR Nr. 5767
Jahr: 2000

Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ovidius Naso, Publius, / Ovidius Naso, Publius / Ovidius Naso, Publius,

P. Ovidii Nasonis Tristivm lib. V. Et Epistolarvm Ex Ponto Lib. IV Welche derselbe von seinen betrübten Umständen in dem zuerkannten Exilio zu Tomis geschrieben hat, Mit Teutschen Anmerckungen also erkläret, Daß 1) Die Antiquitäten und sonderlich die Mythologie hinlänglich erleutert, 2) die schwersten Constructiones angewiesen und 3) die nettesten Phrases auf eine ungezwungene Art ins Teutsche übersetzet worden. Nebst einer Vorrede Samt

Halle im Magdeb. A[nn]o 1718

A.lat.a. 1286
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10242279-8
VD18 10493670